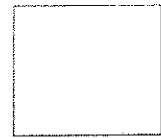
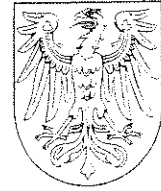


**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistisches Jahrbuch 1999**

Herausgeber: Landesamt für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon : (Potsdam) 39 403 - 405  
Fax : (Potsdam) 39 418  
E-Mail : [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)  
Internet : <http://www.brandenburg.de/lds/>

Redaktionsschluss: August 1999

Preis: 40,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3 - 931767 - 04 - 3

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrter Leser,

nunmehr zum neunten Mal liegt Ihnen das Statistische Jahrbuch für das Land Brandenburg vor.

Nach dieser Zeit ist es berechtigt, von einem Standardwerk zu sprechen. Die zunehmende Akzeptanz und Bekanntheit dokumentiert sich in den steigenden Zahlen von ständigen Empfängern und der Nachfrage über den Buchhandel.

Daten und Fakten erlangen eine immer höhere Bedeutung für die Beschreibung und Untersuchung von Prozessen in Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Feststellung spiegelt sich in einer in Quantität und Qualität gestiegenen Nachfrage nach allgemeinen und speziellen Daten und Datensammlungen wider. Mit dem Statistischem Jahrbuch 1999 steht Ihnen ein umfangreiches Kompendium aufbereiteter Daten aus der amtlichen Statistik zur Verfügung. Diese werden ergänzt durch Angaben ausgewählter Verwaltungsdienststellen, Interessenvertretungen und sonstigen Organisationen. Die in dieser Form aufbereiteten Daten ermöglichen den zeitlichen Vergleich über mehrere Jahre und die Gegenüberstellung der Landkreise und Kreisfreien Städte innerhalb Brandenburgs sowie des Landes mit den anderen Bundesländern.

Bei Daten aus mehr als 200 EG-, Bundes- und Landesstatistiken kann das Jahrbuch nur einen Ausschnitt präsentieren. Somit beinhaltet das Jahrbuch Eckdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik und gibt Einblick in die verschiedensten gesellschaftlichen Bereiche. Sachlich oder regional tiefer gehende Zahlen erfragen Sie bitte beim Informationsservice unseres Amtes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gern.

Allen Personen und Institutionen, allen Partnern, die halfen, das vorliegende Dokumentenmaterial zu erarbeiten, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt für das Entgegenkommen, die Hilfe und gute Zusammenarbeit. Ohne diese Datenbasis wäre das vorliegende Statistische Jahrbuch nicht erschienen.

Allen Nutzer, wünsche ich, dass das Statistische Jahrbuch 1999 die benötigten Daten enthält und bei aller Ernsthaftigkeit der Statistik, dass Sie ihr auch eine unterhaltsame Komponente abgewinnen.

Ihre Kritik und Anregung für die Verbesserung von Inhalt und Darstellung des Jahrbuches nehmen wir gern entgegen.

Potsdam, im Oktober 1999

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg

Arend Steenken

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>I. Allgemeine Angaben</b> .....	17
1.1 Gesamtfläche .....	17
1.2 Ortszeit .....	17
1.3 Äußere Grenzpunkte .....	17
1.4 Grenze .....	17
1.5 Ortshöhenlagen .....	18
1.6 Wichtige Bodenerhebungen .....	18
1.7 Seen .....	19
1.8 Schutzgebiete am 31.12.1998 .....	19
1.9 Feuchtgebiete .....	19
1.10 Großschutzgebiete 31.12.1998 .....	20
1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 1998 .....	20
1.12 Meteorologische Angaben 1998 .....	21
<b>II. Gebiet und Bevölkerung</b> .....	22
2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.1998 .....	24
2.2 Gemeinden 1971 – 1998 nach Gemeindegrößengruppen .....	25
2.3 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeindegrößengruppen .....	25
2.4 Katasterflächen 1998 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken .....	26
2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 1998 .....	28
2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken .....	29
2.7 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	30
2.8 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen .....	31
2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis .....	33
2.10 Bevölkerung am 31.12.1998 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken .....	38
2.11 Lastenquotienten 1993 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	44
2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1998 nach dem Familienstand .....	45
2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1998 nach dem Familienstand .....	45
2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1998 nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken .....	46
2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	47
2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1998 sowie 31.12.1998 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken .....	48
2.17 Familien im April 1998 nach Anzahl und Alter der ledigen Kinder .....	49
2.18 Struktur der Haushalte im April 1998 .....	50
2.19 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße .....	51
2.20 Bevölkerung in Privathaushalten 1994 – 1998 .....	52
2.21 Privathaushalte 1994 – 1998 .....	53
2.22 Privathaushalte im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder .....	54
2.23 Haushalte nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung .....	55
2.24 Reine Mietwohneinheiten nach der Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche und Verwaltungsbezirken .....	56
<b>III. Bevölkerungsbewegung</b> .....	57
3.1 Eheschließungen 1955 – 1998 .....	59
3.2 Eheschließungen 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	60
3.3 Eheschließungen 1998 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten .....	60
3.4 Eheschließungen 1998 nach dem Alter der Ehegatten .....	61
3.5 Eheschließende 1998 nach dem Alter und bisherigem Familienstand .....	61
3.6 Eheschließungen 1998 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung .....	62
3.7 Eheschließungen 1998 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten .....	62
3.8 Eheschließungen 1998 nach Monaten .....	63
3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1988 – 1998 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten .....	63
3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 1998 .....	64
3.11 Geschiedene Ehen 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	65
3.12 Geschiedene Ehen 1998 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten .....	66
3.13 Geschiedene Ehen 1998 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder .....	68
3.14 Geschiedene Ehen 1998 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken .....	69
3.15 Lebendgeborene 1955 – 1998 nach dem Geschlecht .....	70
3.16 Lebendgeborene 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	71
3.17 Altersspezifische Geburtenziffer 1992 – 1998 .....	72
3.18 Geburtenziffernsumme 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	73
3.19 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	74
3.20 Nettoreproduktionsrate 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	75
3.21 Lebendgeborene 1998 nach der Religionszugehörigkeit .....	76



3.22	Ehelich Lebendgeborene 1998 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge .....	77
3.23	Mehrlingsgeburten 1998 nach der Legitimität .....	77
3.24	Ehelich Lebendgeborene 1998 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand .....	78
3.25	Gestorbene 1955 – 1998 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene .....	79
3.26	Gestorbene 1998 nach Alter und Geschlecht .....	80
3.27	Gestorbene 1998 nach Altersgruppen sowie Familienstand .....	81
3.28	Gestorbene 1998 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	82
3.29	Sterbehäufigkeit 1994 – 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	83
3.30	Geborene und Gestorbene 1998 nach Kalendermonaten .....	84
3.31	Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	85
3.32	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 1998 .....	86
3.33	Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	87
3.34	Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 nach Herkunfts- und Zielgebiet .....	88
3.35	Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	89
3.36	Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	90
3.37	Gesamt- und Außenwanderung 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	91
3.38	Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1990 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	92
<b>IV.</b>	<b>Gesundheitswesen .....</b>	<b>93</b>
4.1	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1995 – 1998 nach Diagnosegruppen und Geschlecht .....	95
4.2	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	96
4.3	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1995 – 1998 .....	97
4.4	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1995 – 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	98
4.5	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1992 – 1998 .....	99
4.6	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	100
4.7	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	101
4.8	Sterbefälle 1998 nach Todesursachen und Geschlecht .....	102
4.9	Sterbefälle insgesamt 1998 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken .....	104
4.10	Gestorbene Säuglinge 1998 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht .....	106
4.11	Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1990 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	107
4.12	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1998 nach der äußeren Ursache und Geschlecht .....	108
4.13	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1998 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht .....	109
4.14	Sterbefälle 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	110
4.15	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1998 nach Todesursachen und Geschlecht .....	112
4.16	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	112
4.17	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1996 – 1998 .....	113
4.18	Berufstätige Ärzte 1998 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 1998 .....	114
4.19	Berufstätige Zahnärzte 1994 – 1998 .....	115
4.20	Berufstätige Tierärzte 1994 – 1998 .....	115
4.21	Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1997 und 1998 .....	115
4.22	Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1994 – 1998 .....	116
4.23	Krankenhäuser 1994 – 1998 nach Größengruppen .....	117
4.24	Krankenhäuser 1998 nach Fachabteilungen .....	118
4.25	Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1998 .....	119
4.26	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1998 .....	119
4.27	Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1998 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	120
4.28	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1998 .....	121
4.29	Vollkräfte in Krankenhäusern 1998 .....	122
4.30	Personal in Krankenhäusern 1998 .....	122
4.31	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1997 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen .....	123
4.32	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1996 und 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	124
4.33	Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 – 1997 nach dem Wohnort (Land) .....	124
4.34	Kostenkennziffern der Krankenhäuser 1998 .....	125
4.35	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 .....	125
4.36	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 nach Fachabteilungen .....	126
4.37	Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	126
4.38	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 .....	127
4.39	Schwangerschaftsabbrüche 1994 – 1998 nach Altersgruppen .....	128
4.40	Schwangerschaftsabbrüche 1998 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen .....	128

<b>V.</b>	<b>Bildung und Kultur</b>	129
5.1	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen	138
5.2	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach Verwaltungsbezirken	139
5.3	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken	140
5.4	Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99	143
5.5	Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99	144
5.6	Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach ausgewählten Fremdsprachen	145
5.7	Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen	145
5.8	Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99	146
5.9	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss	146
5.10	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken	147
5.11	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken	148
5.12	Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 04.11.1998 nach Bildungsgängen	149
5.13	Schüler an beruflichen Schulen am 04.11.1998 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren	150
5.14	Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99	152
5.15	Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken	153
5.16	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99 sowie 1998/99 nach der Ausbildung	154
5.17	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Altersgruppen	155
5.18	Lehrkräfte an beruflichen Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Altersgruppen	156
5.19	Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1995 – 1998 für Lehrämter an Schulen	157
5.20	Auszubildende 1991 – 1998 nach Ausbildungsbereichen	158
5.21	Auszubildende am 31.12.1998 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	159
5.22	Auszubildende am 31.12.1998 und im Jahr 1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen	160
5.23	Auszubildende an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1992 – 1998 nach Ausbildungsjahren und Schulentlassene sowie 1998 nach Fachberufen	162
5.24	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1998/99 nach Hochschulen	162
5.25	Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches	164
5.26	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1992/93 – 1998/99 nach Hochschularten	165
5.27	Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1993 – 1998 nach Prüfungsgruppen	166
5.28	Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches	167
5.29	Ausbildungsförderung 1991 – 1998	169
5.30	Hochschulpersonal am 1. Dezember 1998 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen	170
5.31	Öffentliche Bibliotheken 1990 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	171
5.32	Ortsfeste Filmleinwände 1992 – 1998	172
5.33	Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1992 – 1998 nach Einwohnergrößenklassen	172
5.34	Theater in der Spielzeit 1997/1998 nach Gemeinden	172
5.35	Veranstaltungen der Theater in der Spielzeit 1997/98 nach Sparten und Gemeinden	173
5.36	Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98	173
5.37	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98 nach Fächergruppen	173
5.38	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98 nach Schulstufen	174
5.39	Museen 1997 nach Art und Trägerschaft	174
5.40	Sportvereine und ihre Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 1998 sowie 1998 nach ausgewählten Sportarten	175
5.41	Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1993 – 1998	176
5.42	Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirche in Brandenburg 1997	178

<b>VI. Wahlen</b> .....	179
6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom 12. Juni 1994 und 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken	182
6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	184
6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze .....	186
6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1998 .....	188
6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 1998 .....	189
6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom 14. Oktober 1990 und 11. September 1994 nach Verwaltungsbezirken .....	190
6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 erzielten Sitze .....	192
6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen in Brandenburg 5. Dezember 1993 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	194
6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998 .....	196
6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	197
6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom 5. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag .....	198
<b>VII. Erwerbstätigkeit</b> .....	200
7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht .....	203
7.2 Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im April 1998 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben .....	204
7.3 Arbeitsmarktstatistik 1994 – 1998 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen .....	206
7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken .....	207
7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	208
7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf .....	209
7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf .....	210
7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	211
7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Pendlersaldo sowie Beschäftigte, am 31.12.1997 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, die im Wohnortkreis arbeiten .....	212
7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1997 .....	214
7.11 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31.12.1998 .....	215
<b>VIII. Land- und Forstwirtschaft</b> .....	216
8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 1998 sowie 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	219
8.2 Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996 – 1998 .....	220
8.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 1998 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	222
8.4 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1993, 1995 – 1998 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1998 .....	223
8.5 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 1998 .....	224
8.6 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	225
8.7 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1993, 1995 – 1998 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1998 .....	226
8.8 Ernte ausgewählter Obstarten 1995 – 1998 .....	227
8.9 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996 .....	227
8.10 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Betriebsgrößengruppen .....	228
8.11 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Betriebsgrößengruppen .....	229
8.12 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Altersgruppen .....	230
8.13 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1994 und 1996 .....	231
8.14 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1994 und 1996 .....	231
8.15 Viehbestände im Dezember 1955 – 1998 .....	232
8.16 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 1998 .....	233
8.17 Viehbestand am 3. Dezember 1996 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken .....	234
8.18 Rinderbestand am 3. Dezember 1998 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken .....	235
8.19 Kuhbestand am 3. Dezember 1996 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken .....	236
8.20 Schweinebestand am 3. Dezember 1996 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken .....	237
8.21 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1992 – 1998 .....	238
8.22 Hausschlachtungen 1992 – 1998 .....	238
8.23 Viehhalter am 3. Dezember 1996 nach wichtigen Tierarten .....	239
8.24 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 1998; -natürlicher Fettgehalt- .....	239

8.25	Waldbesitzverhältnisse 1994 – 1998 .....	240
8.26	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1994 – 1998 .....	240
8.27	Altersstruktur der Baumarten 1998 nach Baumartengruppen und Altersgruppen .....	240
8.28	Waldschäden 1994 – 1998 nach Schadstufen .....	241
8.29	Waldbrände 1994 – 1998 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald) .....	241
8.30	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1994 – 1998 .....	242
8.31	Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1994 – 1998 .....	242
8.32	Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1994/95 – 1998/99 .....	243
<b>IX.</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten .....</b>	<b>244</b>
9.1	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	245
9.2	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 nach Forderungsgrößenklassen .....	245
9.3	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 von Unternehmen und Freien Berufen nach Altersklassen und Rechtsformen .....	245
9.4	Insolvenzverfahren 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	246
9.5	Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	246
9.6	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung .....	247
9.7	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1998 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung .....	247
9.8	Gewerbean- und -abmeldungen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken .....	248
<b>X.</b>	<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>249</b>
10.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie von Steinen und Erden Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	256
10.2	Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	258
10.3	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie von Steinen und Erden Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	260
10.4	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	262
10.5	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen .....	263
10.6	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 .....	264
10.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	268
10.8	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	269
10.9	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	270
10.10	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Verwaltungsbezirken .....	272
10.11	Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	274
10.12	Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen .....	276
10.13	Leasing der Unternehmen im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen .....	277
10.14	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	278
10.15	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz 1995 – 1998 sowie 1998 nach Monaten .....	279
10.16	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1995 – 1998 sowie 1998 nach Betriebsgrößenklassen .....	280
10.17	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	280
10.18	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1995 – 1998 sowie 1998 nach Betriebsgrößenklassen .....	281
10.19	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	281
10.20	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Auftragseingang 1995 – 1998 nach Art der Bauten sowie 1998 nach Monaten .....	282
10.21	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Auftragsbestand 1996, 1997 und 1998 nach Art der Bauten .....	282
10.22	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	283
10.23	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	284

10.24	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken	284
10.25	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsätze 1996 – 1998	285
10.26	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsätze 1998 nach Verwaltungsbezirken	285
10.27	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1994 – 1998	286
10.28	Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 – 1998	287
10.29	Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 – 1998 nach Energiequellen	287
10.30	Naturgasabsatz an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 – 1998	287
10.31	Abgabe von Flüssiggas 1993 – 1998	288
10.32	Klärgaswirtschaft 1992 – 1998 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	288
10.33	Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 – 1998 (Monat September) nach Wirtschaftszweigen	289
10.34	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	290
10.35	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen	291
10.36	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen - Messzahlen -	292
10.37	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1997 und 1998 nach Gewerbegruppen - Messzahlen -	292
10.38	Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen	293
<b>XI.</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	<b>294</b>
11.1	Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1995 – 1998 nach Verwaltungsbezirken	297
11.2	Wohnungsbestand im Land Brandenburg 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	298
11.3	Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	300
11.4	Wohngebäude am 30.09.1995 nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand	301
11.5	Wohnungen am 30.09.1995 nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche	301
11.6	Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1998 nach Gebäudeart und Bauherren	302
11.7	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	304
11.8	Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1998 nach Gebäudeart und Bauherren	306
11.9	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	308
11.10	Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	310
11.11	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1998 sowie 1998 nach Gebäudearten	311
11.12	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken	311
11.13	Empfänger von Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße	312
11.14	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs	312
11.15	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1995 – 1998 nach der sozialen Stellung	313
11.16	Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße	313
<b>XII.</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	<b>314</b>
12.1	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen	316
12.2	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Wirtschaftszweigen	317
12.3	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Verwaltungsbezirken	318
12.4	Aus- und Einfuhr 1991 – 1998 nach Warengruppen sowie 1998 nach Ländergruppen	320
12.5	Ausfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen	321
12.6	Einfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen	325
12.7	Ausfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	329
12.8	Einfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	333
12.9	Fremdenverkehr 1992 – 1998 sowie 1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	336
12.10	Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 1998 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)	338
12.11	Beherbergungskapazität 1992 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	340
12.12	Fremdenverkehr auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 1992 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	342
12.13	Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellkapazität 1992 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	343

<b>XIII. Verkehr</b> .....	<b>344</b>
13.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1998 .....	345
13.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1998 nach der Ortslage und auf Autobahnen .....	346
13.3 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	347
13.4 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	348
13.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1998 .....	349
13.6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1998 nach dem Alter .....	349
13.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach Unfallart .....	350
13.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers .....	350
13.9 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1991 – 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	351
13.10 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	352
13.11 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand .....	353
13.12 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1998 nach Uhrzeit und Wochentagen .....	353
13.13 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 1998 sowie 1997 nach Verwaltungsbezirken .....	354
13.14 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken ..	355
13.15 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1992 – 1998 nach Verkehrsformen .....	356
13.16 Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 1998 .....	357
13.17 Gewerblicher Flughafenverkehr in Berlin-Schönefeld 1992 – 1998 .....	358
13.18 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1994 – 1998 nach Güterabteilungen ..	359
<b>XIV. Sozialleistungen</b> .....	<b>360</b>
14.1 Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht .....	363
14.2 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1997 nach Hilfearten und Altersgruppen .....	364
14.3 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1997 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken .....	365
14.4 Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1998 sowie am 31.12.1998 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken .....	366
14.5 Ausgaben der Sozialhilfe 1998 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	367
14.6 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	368
14.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 1998 sowie 1998 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken .....	370
14.8 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe .....	371
14.9 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1997 sowie am 31.12.1997 nach Verwaltungsbezirken .....	372
14.10 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit .....	373
14.11 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen .....	375
14.12 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1997 nach Arten und Form der Unterbringung ..	376
14.13 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1997 sowie 1997 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	377
14.14 Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung .....	378
14.15 Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken .....	379
14.16 Sozialpädagogische Familienhilfe 1996 – 1998 .....	380
14.17 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung .....	381
14.18 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken .....	382
14.19 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 – 1998 .....	383
14.20 Adoptionsvermittlung 1996 – 1998 nach Trägern .....	384
14.21 Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1995 – 1998 .....	384
14.22 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1998 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen .....	385
14.23 Maßnahmen der Jugendarbeit 1996 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaften und Art der Maßnahmen .....	386

14.24	Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1996 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften .....	387
14.25	Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1994 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen .....	388
14.26	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1994 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen .....	389
14.27	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1994 nach Art der Einrichtung, Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken .....	390
14.28	Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1996 – 1998 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger .....	392
14.29	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1998 nach Trägergruppen .....	393
14.30	Unterhaltsleistungen 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	394
14.31	Kriegsopferfürsorge 1994 – 1998 .....	395
14.32	Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsopferfürsorge 1994 – 1998 .....	395
14.33	Schwerbehinderte 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien) ..	396
14.34	Schwerbehinderte 1997 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung .....	398
14.35	Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1996 – 1998 nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis .....	399
<b>XV.</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung .....</b>	<b>400</b>
15.1	Zusammenhang zwischen Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes im Land Brandenburg 1992 – 1996 .....	407
15.2	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1994 – 1998 in jeweiligen Preisen .....	408
15.3	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1994 – 1998 in Preisen von 1991 .....	409
15.4	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Verwaltungsbezirken 1995 und 1996 .....	410
15.5	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1994 – 1997 (Inlandskonzept) .....	411
15.6	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1994 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept) .....	412
15.7	Anlageinvestitionen im Land Brandenburg 1994 – 1996 in jeweiligen Preisen .....	413
15.8	Anlageinvestitionen im Land Brandenburg 1994 – 1996 in Preisen von 1991 .....	414
15.9	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 .....	415
15.10	Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 .....	416
15.11	Selbstständige und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 .....	417
15.12	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen 1996 und 1997 (Inlandskonzept) nach Verwaltungsbezirken .....	418
<b>XVI.</b>	<b>Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit .....</b>	<b>419</b>
16.1	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 und 1998 nach Arten .....	423
16.2	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Körperschaften und Größenklassen für 1998 .....	424
16.3	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen und Arten 1996 und 1997 .....	428
16.4	Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1998 .....	430
16.5	Hochschulausgaben und -einnahmen 1997 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächergruppen .....	431
16.6	Personal im öffentlichen Dienst 1993 – 1998 nach Beschäftigungsbereichen .....	432
16.7	Personal des Landes am 30. Juni 1998 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	434
16.8	Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1998 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis ..	438
16.9	Umsatzsteuerstatistik 1997 nach Abschnitten der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen .....	442
16.10	Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1994 – 1998 .....	446
16.11	Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1994 – 1998 .....	447
16.12	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1996 – 1998 .....	450
16.13	Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 1998 .....	451
16.14	Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1998 .....	451
16.15	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken .....	452
16.16	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 .....	456
16.17	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegenden Einkunftsarten .....	456
16.18	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 .....	457

<b>XVII. Preise</b> .....	458
17.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1998 nach ausgewählten Indexreihen .....	460
17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1998 nach Hauptgruppen .....	461
17.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1996 – 1998 nach Waren- und Leistungsgruppen .....	463
17.4 Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk 1996 – 1998 .....	464
17.5 Preisindex für Bauwerksarten 1993 – 1998 .....	465
17.6 Kaufwerte für Bauland 1993 – 1998 nach Grundstücksarten .....	466
17.7 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1998 nach Grundstücksarten und Baugebieten .....	467
17.8 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1998 nach Gemeindegrößenklassen .....	468
17.9 Kaufwerte von Bauland 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	469
17.10 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1995 – 1998 .....	470
17.11 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1994 – 1998 nach der Ertragsmesszahl .....	471
17.12 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	472
<b>XVIII. Löhne und Gehälter</b> .....	473
18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	476
18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1997 und 1998 ..	481
18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	483
18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten .....	490
18.5 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklasse .....	493
<b>XIX. Rechtspflege</b> .....	494
19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998 .....	496
19.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1995 – 1998 .....	502
19.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1995 – 1998 .....	503
19.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1995 – 1998 .....	504
19.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1995 – 1998 .....	505
19.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1995 – 1998 .....	506
19.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1995 – 1998 .....	507
19.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1998 .....	507
19.9 Strafgefangene am 31. März 1998 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat .....	508
19.10 Abgeurteilte 1995 – 1998 nach Art der Entscheidung .....	509
19.11 Verurteilte 1998 nach Art der Straftat und Altersgruppen .....	510
19.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1998 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung .....	512
19.13 Verurteilte 1995 – 1998 nach ausgewählten Straftaten .....	518
19.14 Verurteilte 1995 – 1998 wegen Delikten im Straßenverkehr .....	519
19.15 Rechtskräftig Verurteilte 1995 – 1998 je 100 000 der Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts .....	519
19.16 Verurteilte Ausländer 1998 nach dem Alter .....	520
19.17 Registrierte Straftaten 1997 und 1998 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekanntgewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen .....	521
19.18 Tatverdächtige Personen 1998 nach Straftaten- und Personengruppen .....	522



<b>XX. Umweltwirtschaft</b> .....	<b>523</b>
20.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996 .....	525
20.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996 .....	526
20.3 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996 .....	527
20.4 Einsammlung von Verkaufsverpackungen 1996 und 1997 .....	527
20.5 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen 1996 und 1997 .....	528
20.6 Betriebliche Abfallentsorgung .....	528
20.7 Betriebliche Abfallentsorgung 1997 nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung 1997 nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle .....	529
20.8 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach Herkunft der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen .....	530
20.9 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach Verbleib der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen .....	532
20.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen .....	534
20.11 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1997 nach Wirtschaftszweigen .....	536
20.12 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1997 nach Stoffgruppen und -arten .....	536
20.13 Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung 1991 und 1995 .....	537
20.14 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 1991 und 1995 .....	537
20.15 Öffentliche Wasserversorgung und Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	538
20.16 Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation 1991 und 1995 .....	540
20.17 Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 1991 und 1995 .....	541
20.18 Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen, Behandlung und Ableitung des Abwassers 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	542
20.19 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	544
20.20 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	546
20.21 Wasserverwendung und Wassernutzung 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	548
20.22 Abwasserableitung und -behandlung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	550
20.23 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1995 .....	552
20.24 Abwasserarten von Wärmekraftwerken und deren Ableitung 1995 .....	553
20.25 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Hauptgruppen und Investitionsarten .....	554

<b>XXI. Ländervergleich</b> .....	556
21.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1998 .....	557
21.2 Deutschland nach Ländern .....	558
21.3 Naturschutzflächen 1999 .....	570
21.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1997 nach Ländern .....	571
21.5 Bevölkerung nach Ländern .....	572
21.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern .....	573
21.7 Bevölkerung am 31.12.1997 nach Altersgruppen und Ländern .....	574
21.8 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	575
21.9 Evangelische Kirche 1997 nach Gliedkirchen .....	576
21.10 Katholische Kirche 1997 nach Bistümern .....	577
21.11 Jüdische Gemeinden 1998 nach Landesverbänden bw. Großgemeinden .....	577
21.12 Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern .....	578
21.13 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1998 .....	579
21.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1998 .....	580
21.15 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1998 .....	584
21.16 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 1998 .....	586
21.17 Obsterte im Marktobstanbau 1998 .....	587
21.18 Viehbestand 1998 - Rinder und Schafe .....	588
21.19 Viehbestand 1998 - Schweine .....	588
21.20 Viehbestand 1996 - Pferde und Geflügel .....	589
21.21 Holzeinschlag 1996/97 .....	589
21.22 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 .....	590
21.23 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1998 .....	591
21.24 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1997 .....	592
21.25 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 und 1998 .....	593
21.26 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1998 .....	593
21.27 Campingplätze 1998 .....	594
21.28 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 .....	594
21.29 Allgemein bildende Schulen 1997/98 .....	595
21.30 Berufliche Schulen 1997/98 .....	596
21.31 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten und Ländern .....	597
21.32 Volkshochschulen 1997 .....	599
21.33 Museen 1995 - 1997 nach Ländern und Trägern .....	600
21.34 Theater 1996/97 .....	601
21.35 Bibliotheken 1997 .....	602
21.36 Musikschulen 1998 .....	603
21.37 Deutscher Sängerbund 1998 .....	604
21.38 Ortsfeste Leinwände 1997 .....	605
21.39 Deutscher Sportbund 1998 (Vereine und Mitglieder) .....	606
21.40 Jugendherbergen 1998 .....	608
21.41 Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1998 .....	609
21.42 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1997 .....	609
21.43 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1997 .....	610
<b>Sachregister</b> .....	611

## Abkürzungen

h	= Stunde	SKE	= Steinkohleneinheit
DM	= Deutsche Mark	kW	= Kilowatt
Mill.	= Millionen	kWh	= Kilowattstunde
%	= Prozent	kVA	= Kilovoltampere
‰	= Promille	VA	= Voltampere
m	= Meter	GJ/h	= Gigajoule pro Stunde
km	= Kilometer	Gcal/h	= Gigakalorie pro Stunde
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	MEZ	= Mitteleuropäische Zeit
ha	= Hektar	Gv.	= Gemeindeverbände
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	NE	= Nichteisen
kg	= Kilogramm	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
dt	= Dezitonne (100 kg)	a.n.k.	= anderenorts nicht klassifiziert
t	= Tonne	n.n.bez.	= nicht näher bezeichnet
tkm	= Tonnenkilometer	i	= insgesamt
'	= Minuten	m	= männlich
"	= Sekunden	w	= weiblich
°	= Grad		

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)

## Hinweis

### Engerer Verflechtungsraum

Der engere Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eVR) ist Teil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

Der am 11. November 1994 beschlossene Entwurf eines Landesplanungsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg legt im Artikel 7 Abs. 3 die zugehörigen Gebietskörperschaften fest. Er umfasst Berlin und 15% der Fläche, 32% der Bevölkerung und 16% der Gemeinden des Landes Brandenburg. Die Angaben Berlins sind in den Angaben des Landes Brandenburg nicht enthalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# I. Allgemeine Angaben



**1.1 Gesamtfläche<sup>\*)</sup>** 29 476 km<sup>2</sup>

## 1.2 Ortszeit

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder)	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16

## 1.3 Äußere Grenzpunkte<sup>\*)</sup>

nördlichster Punkt:

53° 33' 35" n.Br.

13° 48' 05" ö.L.

Wismar, Landkreis Uckermark

südlichster Punkt:

51° 21' 35" n.Br.

13° 45' 55" ö.L.

Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

westlichster Punkt:

53° 07' 25" n.Br.

11° 16' 05" ö.L.

Besandten, Landkreis Prignitz

östlichster Punkt:

51° 36' 40" n.Br.

14° 46' 05" ö.L.

Jerischke, Landkreis Spree-Neiße

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt: 244 km

Die Entfernung zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt beträgt: 291 km

## 1.4 Grenze<sup>\*)</sup>

An der Landesgrenze haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Mecklenburg-Vorpommern	441 km
Berlin	234 km
Sachsen-Anhalt	370 km
Sachsen	244 km
Niedersachsen	29,5 km
Polen	252 km

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.1998

Quelle: 1.1 Ministerium des Innern des Landes Brandenburg; 1.2 - 1.4 Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.5 Ortschaftshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Belzig	88 m
Brandenburg an der Havel	32 m
Cottbus	70 m
Eberswalde	25 m
Eisenhüttenstadt	42 m
Finsterwalde	108 m
Frankfurt (Oder)	40 m
Fürstenwalde/Spree	43 m
Königs Wusterhausen	36 m
Lübben/Spreewald	50 m
Luckau	65 m
Neuruppin	44 m
Potsdam	32 m
Prenzlau	30 m
Pritzwalk	63 m
Rathenow	29 m
Senftenberg	102 m

## 1.6 Wichtige Bodenerhebungen

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe in m
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Hoher Berg	Spree-Neiße	184
Golmberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Hutberg	Oder-Spree	162
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienbergl	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Weinberg	Uckermark	93
Hohes Rott	Havelland	92
Schwarzer Berg	Havelland	89
Gollwitzer Berg	Potsdam-Mittelmark	85
Rauhe Berge	Potsdam-Mittelmark	83
Kattenberge	Havelland	78
Heidberg	Ostprignitz-Ruppin	73
Marienbergl	Brandenburg an der Havel, Stadt	68

Quelle: Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.7 Seen

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN <sup>1)</sup>
	km <sup>2</sup>	m		
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Großer Stechlinsee .....	4,3	68	23	60
<b>Uckermärkisches Hügelland</b>				
Parsteiner See .....	11,0	30	10	44
Unterieckersee .....	11,3	19	9	18
Grimnitzsee .....	8,3	11	3	65
Werbellinsee .....	7,9	56	27	43
Oberueckersee .....	6,7	28	6	19
<b>Märkische Seenplatte</b>				
Scharmützelsee .....	12,1	29	9	38
Schwielochsee .....	11,5	8	3	41
Beetzsee .....	8,5	7	4	28
Ruppiner See .....	8,5	24	12	40
Schwielowsee .....	8,5	8	3	29

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.8 Schutzgebiete am 31.12.1998

Status des Schutzgebietes	Anzahl der Gebiete	Fläche der Schutzgebiete <sup>1)</sup> in ha
Festgesetzte Naturschutzgebiete .....	303	108 142
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> ..	146	117 705
Einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiete <sup>4)</sup>	7	12 095
<b>Naturschutzgebiete insgesamt .....</b>	<b>456</b>	<b>237 942</b>
Festgesetzte Landschaftsschutzgebiete .....	111	871 950
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> ..	17	91 746
Einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiete <sup>4)</sup>	1	123
<b>Landschaftsschutzgebiete insgesamt .....</b>	<b>129</b>	<b>963 819</b>

1) LSG-Flächen ohne innenliegende NSG-Flächen

2) Nach Abschluss der laufenden Unterschutzstellungsverfahren ist zu erwarten, dass sich die Gesamtfläche noch verringert.

3) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 28 (2) i.V.m. §27 (3) BbgNatSchG

4) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 27 (3) BbgNatSchG

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.9 Feuchtgebiete<sup>\*)</sup>

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Unteres Odertal/Polder Schwedt .....	54,0
Teichgebiet Peitz .....	10,6
Niederung der unteren Havel mit Gülper See ..	57,9

\*) Stand: 01.01.1998 - Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Statistisches Jahrbuch 1997 für die Bundesrepublik Deutschland

## 1.10 Großschutzgebiete 31.12.1998 <sup>1)</sup>

Name	Gründungs-jahr	Gesamtfläche	darunter Naturschutzgebiete
		km <sup>2</sup>	
<b>Naturparke</b>			
Brandenburgische Elbtalau	1990	539	72,8
Märkische Schweiz	1990	205	18,4
Uckermärkische Seen in Gründung	1990	895	114,4
Niederlausitzer Heidelandschaft	1990	490	69,9
Schlaubetal	1995	228	74,9
Niederlausitzer Landrücken	1997	587	56,7
Hoher Fläming	1997	827	47,5
Dahme-Heidensee	1998	593	86,1
Westhavelland	1998	1 290	271,9
<b>Nationalpark</b>			
Unteres Odertal	1995	105	99,5
<b>Biosphärenreservate</b>			
Schorfheide-Chorin	1990	1 292	286,1
Spreewald	1990	473	103,9

<sup>1)</sup> bestätigt und/oder einstweilig gesichert

Quelle: Landesanstalt für Großschutzgebiete Brandenburg

## 1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 1998

Wetterstation	Zahl der Sommertage Temp.-max. mind. 25°C	Zahl der heißen Tage Temp.-max. mind. 30°C	Jahresmaximum		Zahl der Frosttage Temp.-min. 0°C u. tiefer	Zahl der Eistage Temp.-max. unter 0°C	Jahresminimum	
			°C	Datum			°C	Datum
Potsdam	28	10	35,9	21.07.	67	21	-14,2	12.12.
Cottbus	39	9	37,6	21.07.	67	22	-15,7	12.12.
Neuruppin	20	2	34,6	21.07.	66	18	-14,1	12.12.

Wetterstation	Zahl der Tage mit							Niederschlagshöhe			
	Nieder-schlag mind. 0,1 mm	Nieder-schlag mind. 1,0 mm	Schnee-fall <sup>1)</sup> mind. 0,1 mm	einer Schnee-decke <sup>2)</sup>	Ge-witter	Wind <sup>3)</sup>	Sturm <sup>4)</sup>	Jahres-summe mm	in % des Nor-malen <sup>5)</sup>	höchste Tagessumme	
										mm	Datum
Potsdam	188	122	31	34	23	62	•	595,7	101	32	28.09.
Cottbus	186	116	28	32	26	28	1	578,9	103	19	12.09.
Neuruppin	196	123	22	23	28	21	•	608,9	119	30	27.10.

Wetterstation	Relative Luftfeuchte Jahresmittel in %	Höhe über NN in m	Lufttemperatur		Sonnenscheindauer in Stunden	
			Jahresmittel	Abw. von Normal	Jahressumme	in % des Normalen <sup>5)</sup>
			°C			
Potsdam	79	81	9,4	0,7	1 488	88
Cottbus	77	69	10,0	1,1	1 566	93
Neuruppin	79	38	9,4	0,9	1 519	96

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Regionales Gutachtenbüro Potsdam

1) auch andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel, Graupel

2) Tag mit einer Schneedecke  $\geq$  0 cm: Mindestens 50 % des Erdbodens in der Umgebung der Station ist zum Termin i mit gefallenem festen Niederschlag (Schnee, Hagel, Graupel) bedeckt (Flecken und Reste bleiben unberücksichtigt)

3)  $\square$  6 Beaufort (als 10-Minuten Mittel)

4)  $\square$  8 Beaufort (als 10-Minuten Mittel)

5) vom Mittel 1961 - 1990

## 1.12 Meteorologische Angaben 1998

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------	------

### mittlere Lufttemperatur 1998 (°C)

Potsdam	2,7	5,4	4,6	10,1	15,2	17,3	17,0	17,1	13,9	8,3	1,2	0,5	9,4
Cottbus	3,0	5,6	4,8	10,9	15,8	18,6	18,0	17,5	14,1	9,3	1,7	1,1	10,0
Neuruppin	2,5	5,6	4,7	9,8	14,8	17,1	16,7	16,6	14,2	8,7	1,6	0,6	9,4

### langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur (°C) 1961 – 1990

Potsdam	- 0,9	0,1	3,6	8,0	13,2	16,6	17,9	17,5	13,9	9,3	4,2	0,7	8,7
Cottbus	- 0,8	0,2	3,8	8,2	13,4	16,9	18,3	17,7	14,0	9,5	4,6	0,9	8,9
Neuruppin	- 0,8	- 0,1	3,2	7,4	12,8	16,2	17,5	17,3	13,7	9,4	4,4	0,9	8,5

### Zahl der Sonnenstunden 1998

Potsdam	68,5	80,5	126,2	131,1	231,8	186,4	197,6	195,5	96,9	67,0	43,4	62,6	1 487,5
Cottbus	59,8	74,3	141,2	138,3	233,9	203,5	194,9	214,1	130,5	65,8	48,7	60,7	1 565,7
Neuruppin	61,8	68,9	133,4	134,7	262,8	202,7	192,2	184,5	99,9	74,6	35,1	68,3	1 518,9

### langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstunden 1961 – 1990

Potsdam	47,1	73,6	124,1	168,2	222,3	231,1	231,9	220,1	161,3	114,5	54,0	39,3	1 687,5
Cottbus	48,4	72,3	125,1	164,9	224,5	224,9	228,1	215,1	159,5	119,0	55,9	41,8	1 679,3
Neuruppin	35,5	67,1	117,8	161,4	227,3	227,1	221,2	212,4	151,7	95,2	40,4	28,6	1 586,6

### Monatssumme der Niederschläge (mm) 1998

Potsdam	46,7	13,4	50,7	40,6	25,2	59,7	58,9	45,5	70,3	112,6	36,1	36,0	595,7
Cottbus	47,5	13,9	53,3	44,2	12,6	72,6	65,0	67,5	59,2	76,0	36,4	30,7	578,9
Neuruppin	62,0	13,0	51,9	47,9	31,5	48,8	40,2	63,0	51,6	114,4	35,2	49,4	608,9

### langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990

Potsdam	44,0	37,3	38,5	44,1	56,7	69,2	52,0	60,2	45,3	35,9	47,0	55,6	585,8
Cottbus	36,3	29,6	32,9	42,0	57,7	64,7	53,6	69,0	49,5	37,8	42,2	47,5	563,4
Neuruppin	37,6	27,6	33,8	37,3	50,8	61,1	48,2	51,1	41,3	32,6	43,7	46,8	511,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Regionales Gutachtenbüro Potsdam



## II. Gebiet und Bevölkerung

### Methodische Hinweise

Ausgangspunkt für die Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern war ein Abzug aus dem Zentralen Einwohnerregister der DDR zum Stand 3. Oktober 1990. Die Bevölkerungszahlen werden durch das Zusammenspiel der Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung monatlich gemeindeweise fortgeschrieben.

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt wurde, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

### Engerer Verflechtungsraum (eVR)

Der engere Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin ist Teil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist. Der am 11. November 1994 beschlossene Entwurf eines Landesplanungsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg legt im Artikel 7 Abs. 3 die zugehörigen Gebietskörperschaften fest. Er umfasst zum Stand 31. Dezember 1998 Berlin und 15% der Fläche, 34% der Bevölkerung und 17% der Gemeinden des Landes Brandenburg. Die Bevölkerung Berlins ist in den Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg nicht enthalten.

### Territorialfläche

Die Flächenangaben basieren auf den Ergebnissen der Hauptübersicht der Liegenschaften zum Stichtag 31. Dezember 1998.

### Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h., alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### Mittlere Bevölkerung

Bis 1988: Stand 30. Juni des jeweiligen Jahres.

Ab 1989: Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten. (Ausnahme 1990: Stand 03. Oktober)

### Katasterflächen

Die Flächenangaben für 1998 (s.S. 26/27) sind der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen entnommen.

Zu den im Statistischen Jahrbuch 1998 auf S. 26/27 veröffentlichten Angaben der Flächenerhebung 1997 (Stand: 31. Dezember 1996) treten dabei in Einzelfällen u.a. Differenzen durch die weitere Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) auf.

Die Angaben in der Tabelle berücksichtigen nur die Nutzungsartengruppen. Eine weitere Untergliederung erfordert teilweise umfangreiche Feldvergleiche und Neuvermessungen, die noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden.

### Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in

Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften.

### **Wohnberechtigte Bevölkerung**

Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten.

Es ist auch unerheblich, ob sie in Privathaushalten leben oder zur Bevölkerung in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften zählen, d.h., dort wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

### **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen.

Die Zahl der Haushalte stimmt mit der der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder.

### **Familien**

In Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen zählen als Familien sowohl Ehepaare mit und ohne Kinder als auch allein erziehende ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter mit ihren - im gleichen Haushalt lebenden - ledigen Kindern.

### **Alleinerziehende**

Ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem allein erziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z.B. der Partner in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft).

### **Lastenquotienten**

Verhältnis der Personen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden zu denen im erwerbsfähigen Alter.

Der Jugend- und der Altenlastquotient geben an, wie viele Personen die erwerbsfähige Bevölkerung zusätzlich versorgen muss.

### **Jugendlastquotient**

Verhältnis der Personen im Alter bis unter 20 Jahren zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

### **Altenlastquotient**

Verhältnis der Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

## 2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.1998

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gemeinden				Anzahl der Ämter
	insgesamt	und zwar			
		mit Stadtrecht	amtsfreie	amtsangehörige	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	1	1	1	-	-
Cottbus .....	1	1	1	-	-
Frankfurt (Oder) .....	1	1	1	-	-
Potsdam .....	1	1	1	-	-
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	62	6	3	59	9
Dahme-Spreewald .....	133	8	7	126	12
Elbe-Elster .....	107	12	4	103	12
Havelland .....	93	7	3	90	11
Märkisch-Oderland .....	107	8	6	101	13
Oberhavel .....	71	8	8	63	8
Oberspreewald-Lausitz .....	81	9	3	78	9
Oder-Spree .....	136	7	6	130	12
Ostprignitz-Ruppin .....	105	8	2	103	9
Potsdam-Mittelmark .....	174	9	4	170	18
Prignitz .....	108	7	3	105	9
Spree-Neiße .....	91	7	4	87	9
Teltow-Fläming .....	64	7	5	59	9
Uckermark .....	153	9	4	149	12
Land Brandenburg .....	1 489	116	66	1 423	152
darunter engerer Verflechtungsraum .....	249	22	31	218	35



## 2.2 Gemeinden 1971 – 1998 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Anzahl der Gemeinden						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen (Personen)					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 <sup>1)</sup>	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1975	1 796	1 068	538	107	38	21	24
1981 <sup>1)</sup>	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1989	1 775	1 138	454	97	38	23	25
1990	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1991	1 793	1 181	436	92	37	23	24
1992	1 813	1 189	447	97	33	23	24
1993	1 700	1 113	413	91	34	25	24
1994	1 700	1 100	426	91	34	25	24
1995	1 696	1 090	432	89	36	25	24
1996	1 696	1 088	432	90	37	24	25
1997	1 565	957	425	87	46	25	25
1998	1 489	874	423	96	45	26	25

## 2.3 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeindegrößengruppen

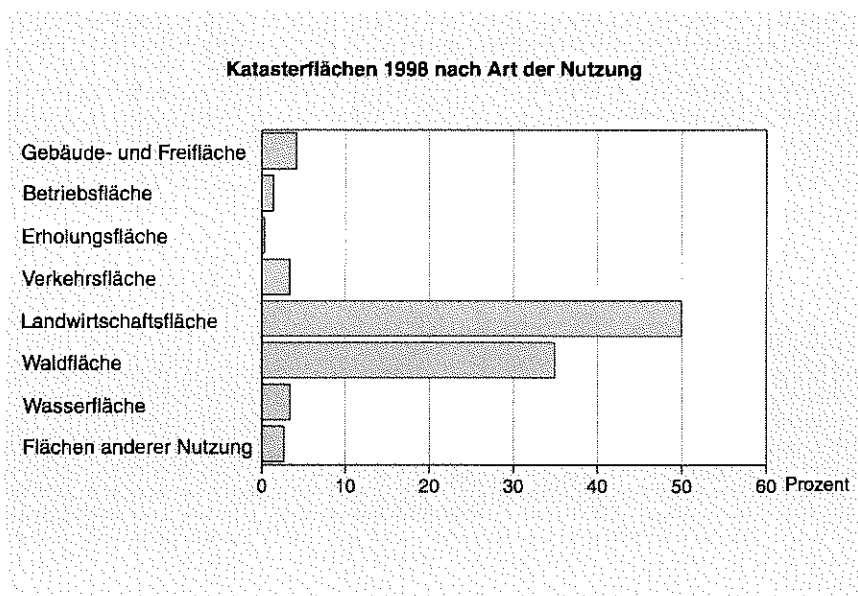
Jahr	Bevölkerung						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Personen							
1971 <sup>1)</sup>	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1975	2 643 820	318 372	469 391	335 335	271 670	270 620	978 432
1981 <sup>1)</sup>	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1989	2 641 152	311 707	397 657	289 438	252 383	293 959	1 096 008
1990	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1991	2 542 723	317 169	383 663	272 862	245 501	294 774	1 028 754
1992	2 542 651	317 590	393 882	295 088	222 917	292 957	1 020 217
1993	2 537 661	297 700	367 880	277 861	235 562	323 319	1 035 339
1994	2 536 747	293 875	380 014	280 559	237 231	322 137	1 022 931
1995	2 542 042	292 457	389 827	274 976	252 096	322 385	1 010 301
1996	2 554 441	294 043	393 446	280 601	261 923	304 374	1 020 054
1997	2 573 291	258 944	395 039	267 444	319 531	320 540	1 011 793
1998	2 590 375	237 359	397 966	299 970	318 654	334 057	1 002 369

1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981

## 2.4 Katasterflächen 1998 nach Art der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kataster			
		insgesamt	da		
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche
ha					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel ..	20 789	2 613	124	141
2	Cottbus .....	15 033	2 245	1 792	341
3	Frankfurt (Oder) .....	14 763	1 559	115	175
4	Potsdam .....	10 935	2 482	47	510
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	149 432	7 510	429	362
6	Dahme-Spreewald .....	226 121	8 508	2 837	820
7	Elbe-Elster .....	188 940	6 270	4 662	464
8	Havelland .....	170 723	7 878	390	620
9	Märkisch-Oderland .....	212 760	9 935	907	548
10	Oberhavel .....	179 482	9 909	725	545
11	Oberspreewald-Lausitz .....	121 661	6 370	14 536	475
12	Oder-Spree .....	224 227	9 930	501	152
13	Ostprignitz-Ruppin .....	251 035	6 331	324	529
14	Potsdam-Mittelmark .....	268 290	9 843	733	729
15	Prignitz .....	212 294	5 732	289	401
16	Spree-Neiße .....	166 160	6 772	9 499	566
17	Teltow-Fläming .....	209 192	8 778	781	502
18	Uckermark .....	305 808	8 660	630	707
19	Land Brandenburg .....	2 947 645	121 326	39 322	8 586

Quelle: Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften 1998

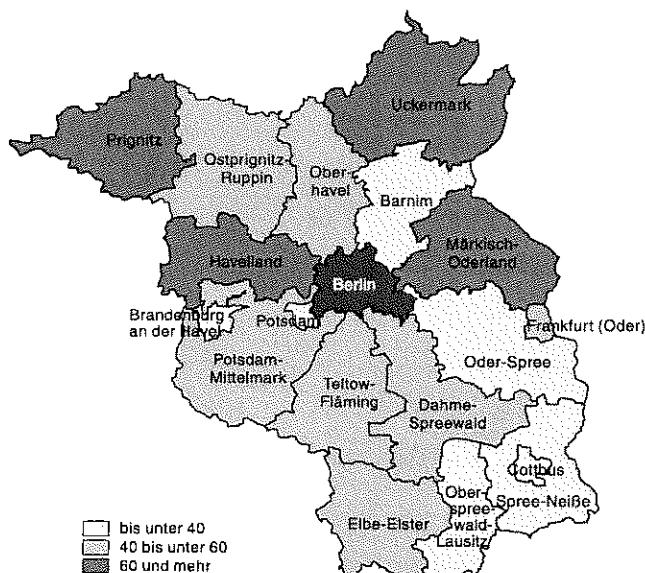


noch: 2,4

tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken

fläche					Lfd. Nr.
von					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
ha					
900	6 075	6 511	3 906	519	1
1 028	5 433	3 194	270	731	2
938	7 071	3 726	600	578	3
850	2 219	3 442	1 264	120	4
5 256	54 311	69 781	7 734	4 050	5
8 154	90 729	102 078	9 202	3 793	6
6 080	97 743	66 959	3 107	3 654	7
6 212	102 530	43 585	5 439	4 069	8
7 400	135 677	47 678	5 497	5 118	9
6 212	78 142	71 047	7 115	5 788	10
4 970	43 311	43 749	3 660	4 591	11
7 214	86 583	107 133	8 554	4 161	12
7 218	137 847	85 132	8 358	5 296	13
10 052	128 013	105 363	7 884	5 672	14
6 471	144 410	47 758	3 761	3 472	15
6 151	60 319	75 405	4 641	2 807	16
6 688	97 731	80 573	3 697	10 443	17
7 538	193 032	67 394	15 447	12 401	18
99 331	1 471 177	1 030 506	100 136	77 262	19

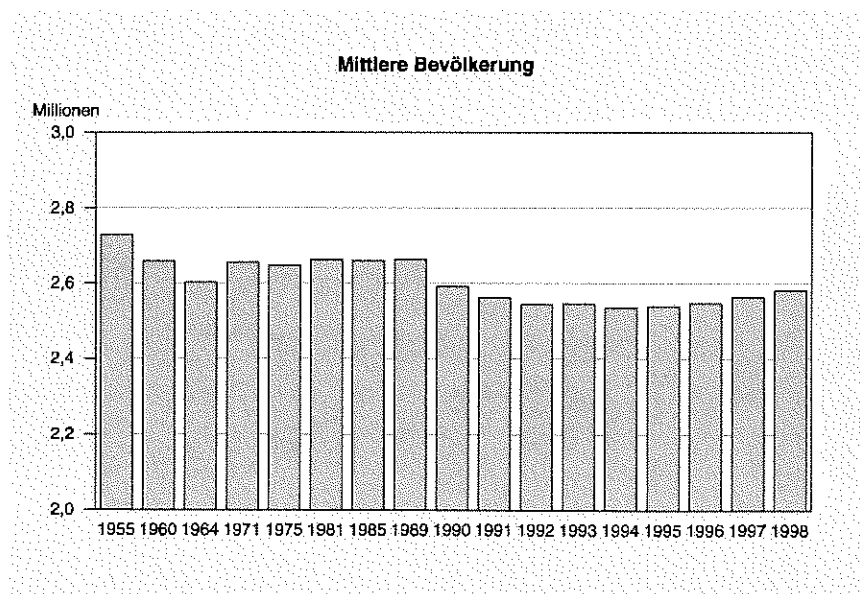
Nutzung der Katasterfläche als Landwirtschaftsfläche  
- in Prozent -



## 2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 1998

Jahr	Territorialfläche km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	davon			
	männlich		weiblich			
1955 .....	29 059	2 720 584	1 226 098	1 494 486	94	2 729 347
1960 .....	29 059	2 647 784	1 207 496	1 440 288	91	2 659 002
1964 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 608 702	1 202 747	1 405 955	90	2 602 692
1971 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 656 567	1 236 279	1 420 288	91	2 655 904
1975 .....	29 059	2 643 820	1 242 538	1 401 282	91	2 646 455
1981 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 658 823	1 266 592	1 392 231	92	2 662 539
1985 .....	29 059	2 659 629	1 274 574	1 385 055	92	2 659 830
1989 .....	29 059	2 641 152	1 281 339	1 359 813	91	2 663 864
1990 .....	29 056	2 578 312	1 246 460	1 331 852	89	2 591 213
1991 .....	29 053	2 542 723	1 231 740	1 310 983	88	2 561 983
1992 .....	29 475	2 542 651	1 238 370	1 304 281	86	2 543 799
1993 .....	29 481	2 537 661	1 239 897	1 297 764	86	2 546 005
1994 .....	29 480	2 536 747	1 242 804	1 293 943	86	2 535 379
1995 .....	29 479	2 542 042	1 248 325	1 293 717	86	2 538 885
1996 .....	29 476	2 554 441	1 257 213	1 297 228	87	2 547 461
1997 .....	29 476	2 573 291	1 267 196	1 306 095	87	2 563 407
1998 .....	29 476	2 590 375	1 276 518	1 313 857	88	2 581 734

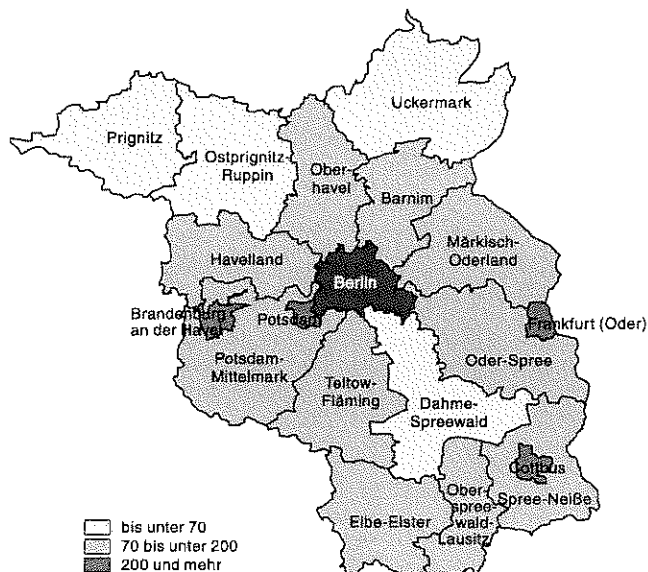
1) Ergebnisse der Volkszählung: 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981



## 2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Territorial- fläche	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung	Entwicklung Bevölkerung insgesamt zum Vorjahr auf %
		insgesamt	davon				
	km <sup>2</sup>			männlich	weiblich		
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel . . .	208	80 530	39 251	41 279	387	81 555	97,7
Cottbus . . . . .	150	114 872	56 006	58 866	764	117 014	97,0
Frankfurt (Oder) . . . . .	148	75 710	36 712	38 998	513	76 933	97,2
Potsdam . . . . .	109	129 798	63 028	66 770	1 187	131 092	98,4
<b>Landkreise</b>							
Barnim . . . . .	1 494	163 937	81 152	82 785	110	161 575	102,7
Dahme-Spreewald . . . . .	2 261	154 894	76 685	78 209	69	152 833	102,6
Elbe-Elster . . . . .	1 889	134 684	66 168	68 516	71	135 225	99,3
Havelland . . . . .	1 707	141 105	69 514	71 591	83	138 696	102,8
Märkisch-Oderland . . . . .	2 128	182 968	91 022	91 946	86	180 716	102,2
Oberhavel . . . . .	1 795	183 997	90 663	93 334	103	180 887	103,2
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	1 217	150 414	73 892	76 522	124	151 777	98,4
Oder-Spree . . . . .	2 242	196 655	97 663	98 992	88	195 867	100,8
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	2 510	115 193	56 707	58 486	46	115 803	99,6
Potsdam-Mittelmark . . . . .	2 683	200 022	99 427	100 595	75	195 870	104,0
Prignitz . . . . .	2 123	98 205	47 808	50 397	46	98 566	99,2
Spree-Neiße . . . . .	1 662	155 773	76 870	78 903	94	156 130	99,9
Teltow-Fläming . . . . .	2 092	155 895	76 774	79 121	75	154 451	101,7
Uckermark . . . . .	3 058	155 723	77 176	78 547	51	156 744	98,8
Land Brandenburg . . . . .	29 476	2 590 375	1 276 518	1 313 857	88	2 581 734	100,7
darunter engerer Verflechtungsraum	4 477	887 433	437 794	449 639	198	870 195	103,7

Personen je km<sup>2</sup> 1998





## 2.7 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	01.01.1971 <sup>1)</sup>	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel ...	96 183	96 801	92 382	84 493	82 460	80 530
Cottbus .....	91 657	122 936	132 349	120 812	118 463	114 872
Frankfurt (Oder) .....	64 484	81 009	86 171	79 784	77 891	75 710
Potsdam .....	112 616	133 650	140 916	134 773	131 851	129 798
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	155 650	156 734	150 687	154 698	159 689	163 937
Dahme-Spreewald .....	151 350	148 279	142 899	147 871	150 995	154 894
Elbe-Elster .....	156 734	149 216	142 679	136 286	135 624	134 684
Havelland .....	149 585	141 216	132 303	133 823	137 204	141 105
Märkisch-Oderland .....	186 206	178 519	174 356	175 033	178 958	182 968
Oberhavel .....	180 152	175 027	169 086	173 666	178 353	183 997
Oberspreewald-Lausitz .....	185 312	175 957	166 351	155 024	152 924	150 414
Oder-Spree .....	191 619	195 164	193 753	193 006	195 032	196 655
Ostprignitz-Ruppin .....	123 486	119 269	118 794	115 637	115 670	115 193
Potsdam-Mittelmark .....	187 505	176 932	172 340	184 987	192 300	200 022
Prignitz .....	128 407	117 182	109 435	100 422	99 024	98 205
Spree-Neiße .....	172 274	168 260	157 358	154 856	155 946	155 773
Teltow-Fläming .....	160 970	154 974	150 136	150 241	153 244	155 895
Uckermark .....	172 776	175 927	170 409	159 029	157 663	155 723
Land Brandenburg .....	2 666 966	2 667 052	2 602 404	2 554 441	2 573 291	2 590 375
darunter engerer Verflechtungsraum .	776 934	798 108	787 038	826 841	855 645	887 433

\*) nach dem Gebietsstand vom 31.12.1998

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## 2.8 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen \*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	01.01.1971 <sup>1)</sup>	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel . . . . .	96 183	96 801	92 382	84 493	82 460	80 530
Cottbus . . . . .	91 657	122 936	132 349	120 812	118 463	114 872
Frankfurt (Oder) . . . . .	64 484	81 009	86 171	79 784	77 891	75 710
Potsdam . . . . .	112 616	133 650	140 916	134 773	131 851	129 798
<b>Landkreise</b>						
<b>Barnim</b>						
Bernau bei Berlin, Stadt . . . . .	14 548	18 820	19 507	21 132	23 008	24 032
Eberswalde, Stadt . . . . .	47 171	53 922	53 601	48 411	47 366	46 250
Finowfurt . . . . .	6 844	6 225	5 734	6 635	7 092	7 187
Zepernick . . . . .	9 109	8 408	7 653	8 358	9 210	10 123
<b>Dahme-Spreewald</b>						
Bestensee . . . . .	3 428	3 557	5 189	5 292	5 303	5 406
Eichwalde . . . . .	6 377	5 962	5 141	4 972	5 277	5 551
Königs Wusterhausen, Stadt . . . . .	11 363	17 078	18 130	17 805	17 547	17 422
Lübben/Spreewald, Stadt . . . . .	15 274	15 727	15 495	15 070	15 054	14 998
Luckau, Stadt . . . . .	7 215	7 278	6 733	6 343	6 383	6 412
Schulzendorf . . . . .	7 303	6 573	5 810	5 824	6 090	6 467
Wildau . . . . .	8 122	7 826	7 089	8 131	8 605	9 120
Zeuthen . . . . .	9 121	8 610	7 860	8 056	8 171	8 665
<b>Elbe-Elster</b>						
Bad Liebenwerda, Stadt . . . . .	13 548	12 690	11 937	11 574	11 590	11 593
Doberlug-Kirchhain, Stadt . . . . .	9 290	8 929	8 535	7 849	7 779	7 792
Elsterwerda, Stadt . . . . .	11 443	11 572	11 033	10 538	10 442	10 382
Falkenberg/Elster, Stadt . . . . .	7 468	6 872	6 706	6 286	6 203	6 084
Finsterwalde, Stadt . . . . .	23 976	24 870	23 777	21 457	21 343	20 908
Herzberg/Elster, Stadt . . . . .	8 644	8 800	9 315	8 960	8 909	8 802
<b>Havelland</b>						
Brieselang . . . . .	4 931	4 509	4 286	5 141	5 874	6 643
Falkensee, Stadt . . . . .	26 007	24 029	22 087	25 640	27 393	29 505
Nauen, Stadt . . . . .	12 069	11 787	10 965	10 951	10 918	10 858
Premnitz, Stadt . . . . .	11 808	11 726	11 196	9 915	9 539	9 315
Rathenow, Stadt . . . . .	29 836	32 126	30 175	28 339	28 099	27 653
<b>Märkisch-Oderland</b>						
Bad Freienwalde (Oder), Stadt . . . . .	12 811	12 259	11 839	10 800	10 565	10 434
Dahwitz-Hoppegarten . . . . .	4 286	4 278	3 844	4 768	5 084	5 348
Fredersdorf-Vogelsdorf . . . . .	8 036	7 327	6 865	8 210	8 999	9 885
Müncheberg, Stadt . . . . .	5 294	5 213	4 969	6 017	5 996	5 872
Neuenhagen bei Berlin . . . . .	13 010	12 238	11 265	12 234	12 982	13 706
Petershagen/Eggersdorf . . . . .	9 871	9 319	8 442	9 502	10 040	10 615
Rüdersdorf b.Bin. . . . .	11 164	11 383	11 818	10 733	10 839	10 808
Seelow, Stadt . . . . .	4 740	5 441	5 487	5 237	5 248	5 380
Strausberg, Stadt . . . . .	19 905	24 917	28 977	26 864	26 616	26 455
Wriezen, Stadt . . . . .	8 074	8 393	8 453	7 873	7 912	7 763

\*) zum Gebietsstand 31.12.1998

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## Noch: 2.8 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	01.01.1971 <sup>1)</sup>	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998
<b>Oberhavel</b>						
Birkenwerder .....	6 911	6 325	5 510	5 491	5 721	6 055
Glienicke/Nordbahn .....	4 930	4 774	4 407	4 965	5 338	5 943
Gransee, Stadt .....	7 527	7 492	7 102	6 602	6 663	6 582
Hennigsdorf, Stadt .....	25 093	28 155	25 062	24 349	24 637	25 472
Hohen Neuendorf, Stadt .....	15 734	15 243	13 912	14 937	16 089	17 295
Leegebruch .....	5 133	4 524	4 180	5 538	5 771	6 113
Löwenberger Land .....	8 394	7 471	7 243	6 984	6 854	6 807
Oranienburg, Stadt .....	23 634	26 369	28 693	28 952	29 641	29 781
Velten, Stadt .....	8 959	7 967	10 496	11 820	12 161	12 013
Zehdenick, Stadt .....	12 544	11 884	11 433	10 879	10 648	10 675
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>						
Calau, Stadt .....	7 299	7 297	7 825	7 127	7 012	6 893
Großräschen, Stadt .....	15 786	13 291	13 551	13 084	12 792	12 404
Lauchhammer, Stadt .....	31 854	27 102	24 945	22 551	22 022	21 684
Lübbenau/Spreewald, Stadt .....	22 087	21 750	20 668	18 402	17 919	17 377
Schwarzheide, Stadt .....	8 570	9 920	8 936	7 699	7 540	7 323
Senftenberg, Stadt .....	28 161	32 799	30 601	27 693	27 109	26 424
Vetschau/Spreewald, Stadt .....	9 233	9 628	9 063	7 977	7 824	7 739
<b>Oder-Spree</b>						
Beeskow, Stadt .....	8 774	9 617	9 712	9 549	9 398	9 294
Eisenhüttenstadt, Stadt .....	45 762	48 131	51 151	46 771	45 697	44 773
Erkner, Stadt .....	8 391	12 313	12 158	11 954	12 209	12 194
Fürstenwalde/Spree, Stadt .....	31 296	35 566	35 214	33 823	34 085	34 157
Schöneiche b. Berlin .....	10 175	9 241	8 199	10 013	10 363	10 806
Storkow, Stadt .....	4 953	5 486	6 383	6 252	6 340	6 194
Woltersdorf .....	6 109	5 520	4 902	5 216	5 655	6 247
<b>Ostprignitz-Ruppin</b>						
Kyritz, Stadt .....	10 052	10 137	9 927	9 658	9 582	9 236
Neuruppin, Stadt .....	31 283	33 042	34 014	32 817	32 744	32 732
Rheinsberg, Stadt .....	5 572	5 366	5 514	5 242	5 289	5 214
Wittstock/Dosse, Stadt .....	11 415	13 539	14 714	13 878	13 719	13 371
Wusterhausen/Dosse .....	6 388	5 896	5 740	5 610	5 531	5 476
<b>Potsdam-Mittelmark</b>						
Beelitz, Stadt .....	5 160	4 851	5 923	6 224	6 225	6 441
Belzig, Stadt .....	7 089	7 473	7 848	7 666	7 785	7 899
Bergholz-Rehbrücke .....	2 919	3 177	3 063	4 655	5 272	5 704
Kleinmachnow .....	14 304	13 159	11 613	11 577	12 715	13 795
Stahnsdorf .....	6 478	6 079	5 811	7 540	7 760	8 339
Teltow, Stadt .....	16 179	15 809	15 661	15 488	16 021	16 593
Treuenbrietzen, Stadt .....	7 266	6 468	6 205	6 237	6 228	6 157
Werder (Havel), Stadt .....	10 209	11 075	11 026	12 432	12 881	13 383
<b>Prignitz</b>						
Perleberg, Stadt .....	16 193	16 078	15 032	14 683	14 141	14 126
Pritzwalk, Stadt .....	11 093	12 684	12 365	11 150	11 069	10 954
Wittenberge, Stadt .....	33 704	31 765	28 378	24 441	23 833	23 398

\*) zum Gebietsstand 31.12.1998

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## Noch: 2.8 Bevölkerung 1971 – 1998 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	01.01.1971 <sup>1)</sup>	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998
<b>Spree-Neiße</b>						
Forst (Lausitz), Stadt .....	31 471 <sup>3)</sup>	28 870 <sup>3)</sup>	27 214	25 543	25 403	25 164
Guben, Stadt .....	30 231	37 234	33 177	28 518	27 789	26 931
Kolkwitz .....	8 447	7 831	7 555	9 121	9 634	9 980
Peitz, Stadt .....	4 395	6 384	5 582	6 468	6 568	5 689
Spremberg, Stadt .....	30 101	28 351	27 651	27 070	26 962	26 646
<b>Teltow-Fläming</b>						
Blankenfelde .....	7 192	7 383	7 820	8 149	8 703	9 349
Jüterbog, Stadt .....	17 389	15 880	15 065	14 010	14 021	13 865
Luckenwalde, Stadt .....	29 700	27 957	26 544	23 803	23 383	23 052
Ludwigsfelde, Stadt .....	19 102	22 694	24 056	22 722	22 634	22 726
Mahlow .....	5 430	5 048	4 770	6 132	6 776	7 624
Niedergörsdorf .....	7 816	7 092	6 847	7 805	7 955	7 679
Nuthe-Urstromtal .....	8 025	7 543	7 047	7 250	7 312	7 397
Rangsdorf .....	6 137	5 832	5 256	5 474	5 936	6 317
Trebbin .....	6 322	6 160	6 035	6 136	6 265	6 397
Zossen, Stadt .....	6 541	6 541	6 067	6 986	6 859	6 874
<b>Uckermark</b>						
Angermünde, Stadt .....	12 132	11 870	11 347	10 379	10 294	10 229
Prenzlau, Stadt .....	22 061	23 492	23 661	21 440	21 322	20 950
Schwedt/Oder, Stadt .....	35 997	52 996	51 792	46 030	44 480	42 766
Templin, Stadt .....	11 916	13 560	14 737	13 905	14 022	14 038

<sup>\*)</sup> zum Gebietsstand 31.12.1998

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Volkszählung

<sup>2)</sup> Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

<sup>3)</sup> geschätzte Angaben

## 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
unter 1 .....	1998	17 326	8 930	8 396	94,0
1 - 2 .....	1997	17 102	8 707	8 395	96,4
2 - 3 .....	1996	16 361	8 428	7 933	94,1
3 - 4 .....	1995	14 912	7 633	7 279	95,4
4 - 5 .....	1994	14 274	7 281	6 993	96,0
Zusammen .....		79 975	40 979	38 996	95,2
5 - 6 .....	1993	14 240	7 323	6 917	94,5
6 - 7 .....	1992	15 761	8 146	7 615	93,5
7 - 8 .....	1991	19 479	9 796	9 683	98,8
8 - 9 .....	1990	30 835	15 882	14 953	94,2
9 - 10 .....	1989	33 688	17 208	16 480	95,8
Zusammen .....		114 003	58 355	55 648	95,4

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
10 - 11 .....	1988	36 263	18 646	17 617	94,5
11 - 12 .....	1987	37 759	19 276	18 483	95,9
12 - 13 .....	1986	37 042	18 772	18 270	97,3
13 - 14 .....	1985	38 302	19 828	18 474	93,2
14 - 15 .....	1984	38 157	19 471	18 686	96,0
Zusammen .....		187 523	95 993	91 530	95,4
15 - 16 .....	1983	38 412	19 627	18 785	95,7
16 - 17 .....	1982	39 268	20 378	18 890	92,7
17 - 18 .....	1981	38 431	19 766	18 665	94,4
18 - 19 .....	1980	38 824	20 164	18 660	92,5
19 - 20 .....	1979	36 818	19 355	17 463	90,2
Zusammen .....		191 753	99 290	92 463	93,1
20 - 21 .....	1978	34 800	18 606	16 194	87,0
21 - 22 .....	1977	32 204	17 342	14 862	85,7
22 - 23 .....	1976	27 798	15 113	12 685	83,9
23 - 24 .....	1975	25 515	14 073	11 442	81,3
24 - 25 .....	1974	24 779	13 565	11 214	82,7
Zusammen .....		145 096	78 699	66 397	84,4
25 - 26 .....	1973	24 501	13 422	11 079	82,5
26 - 27 .....	1972	27 377	15 018	12 359	82,3
27 - 28 .....	1971	31 913	17 301	14 612	84,5
28 - 29 .....	1970	32 907	17 717	15 190	85,7
29 - 30 .....	1969	34 100	17 990	16 110	89,5
Zusammen .....		150 798	81 448	69 350	85,1
30 - 31 .....	1968	35 853	18 710	17 143	91,6
31 - 32 .....	1967	38 467	20 054	18 413	91,8
32 - 33 .....	1966	41 617	21 439	20 178	94,1
33 - 34 .....	1965	44 320	23 104	21 216	91,8
34 - 35 .....	1964	46 563	24 145	22 418	92,8
Zusammen .....		206 820	107 452	99 368	92,5
35 - 36 .....	1963	48 548	25 161	23 387	92,9
36 - 37 .....	1962	48 939	25 405	23 534	92,6
37 - 38 .....	1961	48 766	25 135	23 631	94,0
38 - 39 .....	1960	47 493	24 492	23 001	93,9
39 - 40 .....	1959	46 471	24 062	22 409	93,1
Zusammen .....		240 217	124 255	115 962	93,3

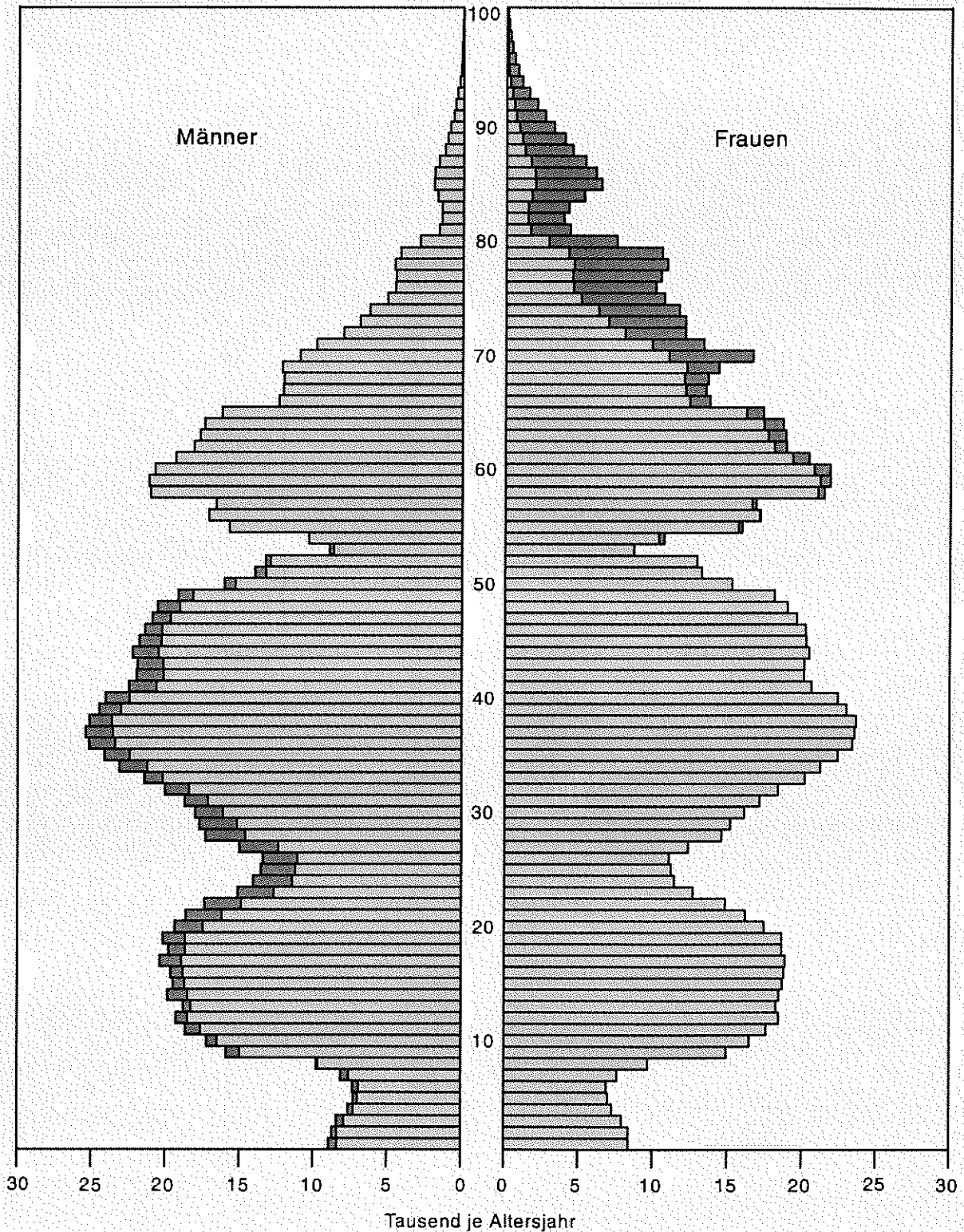
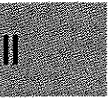
**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
40 - 41 .....	1958	43 086	22 467	20 619	91,8
41 - 42 .....	1957	42 107	21 975	20 132	91,6
42 - 43 .....	1956	42 034	21 889	20 145	92,0
43 - 44 .....	1955	42 679	22 214	20 465	92,1
44 - 45 .....	1954	42 055	21 766	20 289	93,2
Zusammen .....		211 961	110 311	101 650	92,1
45 - 46 .....	1953	41 605	21 384	20 221	94,6
46 - 47 .....	1952	40 541	20 891	19 650	94,1
47 - 48 .....	1951	39 530	20 530	19 000	92,5
48 - 49 .....	1950	37 264	19 138	18 126	94,7
49 - 50 .....	1949	31 297	16 020	15 277	95,4
Zusammen .....		190 237	97 963	92 274	94,2
50 - 51 .....	1948	27 206	13 969	13 237	94,8
51 - 52 .....	1947	26 192	13 261	12 931	97,5
52 - 53 .....	1946	17 632	8 948	8 684	97,0
53 - 54 .....	1945	21 069	10 345	10 724	103,7
54 - 55 .....	1944	31 623	15 698	15 925	101,4
Zusammen .....		123 722	62 221	61 501	98,8
55 - 56 .....	1943	34 293	17 107	17 186	100,5
56 - 57 .....	1942	33 478	16 599	16 879	101,7
57 - 58 .....	1941	42 467	21 015	21 452	102,1
58 - 59 .....	1940	43 015	21 150	21 865	103,4
59 - 60 .....	1939	42 575	20 747	21 828	105,2
Zusammen .....		195 828	96 618	99 210	102,7
60 - 61 .....	1938	39 735	19 325	20 410	105,6
61 - 62 .....	1937	37 002	18 093	18 909	104,5
62 - 63 .....	1936	36 553	17 679	18 874	106,8
63 - 64 .....	1935	36 054	17 380	18 674	107,4
64 - 65 .....	1934	33 571	16 219	17 352	107,0
Zusammen .....		182 915	88 696	94 219	106,2
65 - 66 .....	1933	26 125	12 378	13 747	111,1
66 - 67 .....	1932	25 594	12 108	13 486	111,4
67 - 68 .....	1931	25 659	12 030	13 629	113,3
68 - 69 .....	1930	26 520	12 172	14 348	117,9
69 - 70 .....	1929	24 599	10 966	13 633	124,3
Zusammen .....		128 497	59 654	68 843	115,4

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
70 - 71 .....	1928	23 187	9 854	13 333	135,3
71 - 72 .....	1927	20 128	8 040	12 088	150,3
72 - 73 .....	1926	19 032	6 932	12 100	174,6
73 - 74 .....	1925	17 950	6 269	11 681	186,3
74 - 75 .....	1924	15 758	5 098	10 660	209,1
Zusammen .....		96 055	36 193	59 862	165,4
75 - 76 .....	1923	14 650	4 573	10 077	220,4
76 - 77 .....	1922	14 942	4 512	10 430	231,2
77 - 78 .....	1921	15 451	4 597	10 854	236,1
78 - 79 .....	1920	14 738	4 229	10 509	248,5
79 - 80 .....	1919	10 351	2 893	7 458	257,8
Zusammen .....		70 132	20 804	49 328	237,1
80 - 81 .....	1918	5 936	1 625	4 311	265,3
81 - 82 .....	1917	5 348	1 459	3 889	266,6
82 - 83 .....	1916	5 705	1 463	4 242	290,0
83 - 84 .....	1915	7 018	1 734	5 284	304,7
84 - 85 .....	1914	8 399	1 968	6 431	326,8
Zusammen .....		32 406	8 249	24 157	292,8
85 - 86 .....	1913	8 002	1 940	6 062	312,5
86 - 87 .....	1912	7 016	1 665	5 351	321,4
87 - 88 .....	1911	5 758	1 255	4 503	358,8
88 - 89 .....	1910	5 020	1 073	3 947	367,8
89 - 90 .....	1909	4 114	884	3 230	365,4
Zusammen .....		29 910	6 817	23 093	338,8
90 - 91 .....	1908	3 266	666	2 600	390,4
91 - 92 .....	1907	2 646	543	2 103	387,3
92 - 93 .....	1906	1 961	400	1 561	390,3
93 - 94 .....	1905	1 331	258	1 073	415,9
94 - 95 .....	1904	996	171	825	482,5
Zusammen .....		10 200	2 038	8 162	400,5
95 - 96 .....	1903	728	131	597	455,7
96 - 97 .....	1902	524	111	413	372,1
97 - 98 .....	1901	349	69	280	405,8
98 - 99 .....	1900	224	54	170	314,8
99 - 100 .....	1899	139	25	114	456,0
Zusammen .....		1 964	390	1 574	403,6
100 und älter .....	1898 und früher	363	93	270	290,3
Insgesamt .....		2 590 375	1 276 518	1 313 857	102,9
Durchschnittsalter ...		40,41	38,49	42,28	x

# Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1998



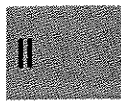


## 2.10 Bevölkerung am 31.12.1998

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
1	unter 1 .....	524	796	514	899	1 071	1 040	835	1 082
2	1 - 2 .....	483	797	506	861	1 015	1 047	888	1 122
3	2 - 3 .....	444	718	502	761	975	1 036	786	1 023
4	3 - 4 .....	405	647	430	684	910	863	711	1 025
5	4 - 5 .....	391	591	426	681	859	868	677	898
6	Zusammen .....	2 247	3 549	2 378	3 886	4 830	4 854	3 897	5 150
7	5 - 6 .....	449	545	364	617	893	893	761	943
8	6 - 7 .....	422	645	418	682	995	936	860	998
9	7 - 8 .....	560	813	542	896	1 182	1 204	1 008	1 174
10	8 - 9 .....	889	1 393	839	1 466	1 931	1 789	1 555	1 755
11	9 - 10 .....	987	1 435	1 012	1 545	2 169	1 929	1 695	1 918
12	Zusammen .....	3 307	4 831	3 175	5 206	7 170	6 751	5 879	6 788
13	10 - 11 .....	986	1 468	1 023	1 558	2 378	2 047	1 838	2 092
14	11 - 12 .....	1 058	1 609	1 060	1 673	2 391	2 163	1 887	2 194
15	12 - 13 .....	1 026	1 516	1 083	1 697	2 349	2 084	1 867	1 967
16	13 - 14 .....	1 060	1 702	1 145	1 683	2 554	2 137	1 978	1 964
17	14 - 15 .....	990	1 671	1 166	1 680	2 495	2 228	2 011	1 991
18	Zusammen .....	5 120	7 966	5 477	8 291	12 167	10 659	9 581	10 208
19	15 - 16 .....	1 049	1 706	1 189	1 718	2 443	2 186	2 034	1 994
20	16 - 17 .....	1 075	1 694	1 127	1 755	2 528	2 282	2 031	1 945
21	17 - 18 .....	1 065	1 639	1 158	1 762	2 438	2 280	2 019	1 931
22	18 - 19 .....	1 153	1 793	1 191	1 805	2 496	2 204	2 040	1 941
23	19 - 20 .....	1 066	1 738	1 225	1 762	2 402	2 076	1 941	1 738
24	Zusammen .....	5 408	8 570	5 890	8 802	12 307	11 028	10 065	9 549
25	20 - 21 .....	1 033	1 636	1 302	1 904	2 195	1 943	1 834	1 715
26	21 - 22 .....	936	1 548	1 244	1 837	2 019	1 734	1 653	1 520
27	22 - 23 .....	850	1 459	1 117	1 658	1 769	1 477	1 402	1 448
28	23 - 24 .....	780	1 346	1 096	1 619	1 644	1 413	1 365	1 211
29	24 - 25 .....	802	1 410	907	1 619	1 476	1 361	1 389	1 223
30	Zusammen .....	4 401	7 399	5 666	8 637	9 103	7 928	7 643	7 117
31	25 - 26 .....	725	1 290	866	1 548	1 510	1 424	1 367	1 212
32	26 - 27 .....	828	1 487	925	1 685	1 707	1 598	1 555	1 372
33	27 - 28 .....	965	1 678	1 005	1 980	1 924	1 840	1 764	1 623
34	28 - 29 .....	1 032	1 753	974	1 893	2 002	1 985	1 766	1 677
35	29 - 30 .....	1 072	1 835	1 069	1 907	2 052	2 005	1 758	1 874
36	Zusammen .....	4 622	8 043	4 839	9 013	9 195	8 852	8 210	7 758
37	30 - 31 .....	1 055	1 790	958	1 972	2 162	2 236	1 813	2 028
38	31 - 32 .....	1 130	1 832	1 160	2 030	2 343	2 352	1 932	2 241
39	32 - 33 .....	1 194	1 906	1 195	2 190	2 602	2 647	2 020	2 444
40	33 - 34 .....	1 314	2 044	1 281	2 238	2 768	2 630	2 100	2 583
41	34 - 35 .....	1 352	2 105	1 377	2 449	2 852	2 769	2 281	2 686
42	Zusammen .....	6 045	9 677	5 971	10 879	12 727	12 634	10 146	11 982

## nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 101	1 321	976	1 217	810	1 396	576	980	1 114	1 074	1
1 104	1 273	865	1 247	781	1 423	602	902	1 152	1 034	2
1 097	1 356	859	1 206	700	1 376	559	892	1 081	990	3
1 042	1 246	793	1 073	665	1 220	542	752	1 025	879	4
1 016	1 118	731	1 013	650	1 231	522	780	950	872	5
5 360	6 314	4 224	5 756	3 606	6 646	2 801	4 306	5 322	4 849	6
938	1 155	768	985	662	1 202	524	776	863	902	7
1 062	1 157	878	1 122	719	1 269	633	927	1 048	990	8
1 300	1 465	1 165	1 445	909	1 512	688	1 175	1 225	1 216	9
2 288	2 122	1 755	2 272	1 443	2 492	1 152	1 870	1 882	1 942	10
2 491	2 382	1 874	2 523	1 542	2 681	1 251	2 011	2 157	2 086	11
8 079	8 281	6 440	8 347	5 275	9 156	4 248	6 759	7 175	7 136	12
2 730	2 573	1 991	2 793	1 663	2 983	1 426	2 149	2 275	2 290	13
2 835	2 577	2 145	2 913	1 845	2 988	1 495	2 250	2 305	2 371	14
2 812	2 526	2 121	2 818	1 802	2 892	1 488	2 311	2 215	2 468	15
2 843	2 625	2 171	2 864	1 890	3 017	1 494	2 352	2 358	2 465	16
2 907	2 596	2 094	2 966	1 817	2 978	1 502	2 426	2 252	2 387	17
14 127	12 897	10 522	14 354	9 017	14 858	7 405	11 488	11 405	11 981	18
2 952	2 562	2 111	2 938	1 817	2 948	1 419	2 525	2 379	2 442	19
3 080	2 684	2 268	3 150	1 878	2 953	1 443	2 549	2 374	2 452	20
2 931	2 582	2 149	3 175	1 775	2 918	1 424	2 503	2 217	2 465	21
2 871	2 652	2 359	3 048	1 773	2 911	1 429	2 553	2 233	2 372	22
2 727	2 353	2 232	3 063	1 747	2 622	1 406	2 298	2 075	2 347	23
14 561	12 833	11 119	15 374	8 990	14 352	7 121	12 428	11 278	12 078	24
2 522	2 256	2 058	2 736	1 529	2 480	1 249	2 263	1 939	2 206	25
2 318	2 081	1 923	2 496	1 444	2 298	1 182	2 076	1 814	2 081	26
1 923	1 787	1 586	2 210	1 292	1 997	986	1 623	1 536	1 678	27
1 673	1 634	1 441	1 964	1 162	1 879	834	1 441	1 439	1 574	28
1 646	1 573	1 421	1 909	1 084	1 784	861	1 443	1 459	1 412	29
10 082	9 331	8 429	11 315	6 511	10 438	5 112	8 846	8 187	8 951	30
1 643	1 541	1 448	1 850	1 145	1 814	858	1 445	1 374	1 441	31
1 741	1 844	1 672	1 963	1 242	1 971	970	1 588	1 582	1 647	32
2 072	2 103	1 992	2 314	1 360	2 467	1 124	1 935	1 930	1 837	33
2 097	2 273	1 951	2 562	1 410	2 511	1 122	1 995	2 005	1 899	34
2 312	2 393	2 012	2 564	1 514	2 613	1 177	1 898	2 118	1 927	35
9 865	10 154	9 075	11 253	6 671	11 376	5 251	8 861	9 009	8 751	36
2 350	2 579	2 126	2 671	1 607	2 893	1 192	2 105	2 250	2 066	37
2 574	2 912	2 156	2 851	1 675	3 052	1 321	2 191	2 488	2 227	38
2 779	3 137	2 255	3 055	1 755	3 353	1 512	2 408	2 713	2 452	39
3 078	3 373	2 452	3 376	1 928	3 703	1 580	2 487	2 823	2 562	40
3 301	3 534	2 562	3 459	2 103	3 804	1 719	2 629	2 878	2 703	41
14 082	15 535	11 551	15 412	9 068	16 805	7 324	11 820	13 152	12 010	42

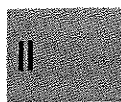


Noch: 2.10 Bevölkerung am 31.12.1998

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
43	35 - 36 .....	1 445	2 227	1 376	2 393	3 081	2 929	2 298	2 819
44	36 - 37 .....	1 446	2 207	1 456	2 406	3 170	2 833	2 348	2 754
45	37 - 38 .....	1 371	2 177	1 391	2 259	3 159	2 845	2 369	2 743
46	38 - 39 .....	1 406	2 082	1 371	2 318	3 057	2 834	2 294	2 697
47	39 - 40 .....	1 288	2 023	1 415	2 187	3 010	2 825	2 375	2 554
48	Zusammen .....	6 956	10 716	7 009	11 563	15 477	14 266	11 684	13 567
49	40 - 41 .....	1 270	1 826	1 299	1 963	2 844	2 548	2 157	2 339
50	41 - 42 .....	1 197	1 798	1 282	2 011	2 777	2 469	2 178	2 261
51	42 - 43 .....	1 206	1 692	1 232	1 911	2 743	2 563	2 158	2 236
52	43 - 44 .....	1 256	1 867	1 288	2 050	2 770	2 539	2 117	2 288
53	44 - 45 .....	1 238	1 840	1 312	2 113	2 821	2 372	2 091	2 283
54	Zusammen .....	6 167	9 023	6 413	10 048	13 955	12 491	10 701	11 407
55	45 - 46 .....	1 231	1 903	1 294	2 062	2 682	2 403	2 083	2 141
56	46 - 47 .....	1 286	1 785	1 234	1 973	2 698	2 398	2 091	2 135
57	47 - 48 .....	1 185	1 793	1 255	1 939	2 718	2 319	1 946	2 063
58	48 - 49 .....	1 094	1 621	1 137	1 865	2 497	2 185	1 889	1 993
59	49 - 50 .....	917	1 406	934	1 587	2 093	1 832	1 552	1 620
60	Zusammen .....	5 713	8 508	5 854	9 426	12 688	11 137	9 561	9 952
61	50 - 51 .....	802	1 224	804	1 433	1 842	1 648	1 264	1 520
62	51 - 52 .....	867	1 189	790	1 400	1 854	1 546	1 255	1 441
63	52 - 53 .....	584	785	482	926	1 090	1 056	897	1 004
64	53 - 54 .....	737	966	537	1 154	1 399	1 317	1 071	1 273
65	54 - 55 .....	1 103	1 486	806	1 730	2 080	2 000	1 611	1 816
66	Zusammen .....	4 093	5 650	3 419	6 643	8 265	7 567	6 098	7 054
67	55 - 56 .....	1 285	1 554	966	1 718	2 316	2 122	1 636	1 969
68	56 - 57 .....	1 269	1 405	879	1 733	2 153	2 122	1 694	1 967
69	57 - 58 .....	1 582	1 851	1 197	1 946	2 810	2 597	2 063	2 504
70	58 - 59 .....	1 571	1 857	1 148	2 113	2 840	2 715	2 301	2 412
71	59 - 60 .....	1 556	1 845	1 160	2 035	2 755	2 654	2 186	2 390
72	Zusammen .....	7 263	8 512	5 350	9 545	12 874	12 210	9 880	11 242
73	60 - 61 .....	1 459	1 651	995	1 923	2 501	2 524	2 063	2 157
74	61 - 62 .....	1 340	1 488	1 009	1 887	2 278	2 344	1 934	2 086
75	62 - 63 .....	1 307	1 432	980	1 831	2 363	2 305	1 900	2 008
76	63 - 64 .....	1 227	1 408	1 007	1 770	2 280	2 326	1 870	1 944
77	64 - 65 .....	1 170	1 390	858	1 708	2 105	2 181	1 694	1 894
78	Zusammen .....	6 503	7 369	4 849	9 119	11 527	11 680	9 461	10 089
79	65 - 66 .....	889	1 080	699	1 288	1 558	1 665	1 368	1 388
80	66 - 67 .....	875	983	675	1 334	1 511	1 595	1 413	1 387
81	67 - 68 .....	859	1 009	682	1 266	1 525	1 652	1 356	1 341
82	68 - 69 .....	890	1 011	704	1 390	1 609	1 654	1 434	1 350
83	69 - 70 .....	884	990	676	1 306	1 465	1 529	1 470	1 275
84	Zusammen .....	4 397	5 073	3 436	6 584	7 668	8 095	7 041	6 741

nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

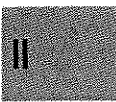
Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
3 501	3 632	2 594	3 542	2 145	3 891	1 806	2 924	3 148	2 797	43
3 593	3 666	2 626	3 656	2 213	4 036	1 685	2 947	3 053	2 844	44
3 660	3 665	2 586	3 642	2 241	3 978	1 793	2 878	3 052	2 957	45
3 484	3 478	2 502	3 567	2 171	3 816	1 751	2 888	2 859	2 918	46
3 388	3 292	2 408	3 581	2 150	3 819	1 723	2 890	2 789	2 754	47
17 626	17 733	12 716	17 988	10 920	19 540	8 758	14 527	14 901	14 270	48
3 124	3 164	2 380	3 235	1 971	3 449	1 609	2 672	2 613	2 623	49
3 154	3 054	2 213	3 252	1 923	3 370	1 537	2 571	2 502	2 558	50
3 106	3 079	2 256	3 207	1 937	3 399	1 584	2 649	2 532	2 544	51
3 055	2 996	2 335	3 347	1 989	3 473	1 495	2 667	2 573	2 574	52
3 072	3 001	2 269	3 294	1 993	3 290	1 546	2 599	2 385	2 536	53
15 511	15 294	11 453	16 335	9 813	16 981	7 771	13 158	12 605	12 835	54
3 024	3 020	2 268	3 367	1 829	3 313	1 539	2 683	2 320	2 443	55
2 825	2 844	2 318	3 120	1 768	3 187	1 483	2 469	2 383	2 544	56
2 717	2 804	2 275	3 024	1 745	3 163	1 510	2 465	2 272	2 337	57
2 670	2 673	2 255	2 838	1 616	2 856	1 384	2 328	2 164	2 199	58
2 254	2 172	1 777	2 375	1 325	2 506	1 179	1 884	1 819	2 065	59
13 490	13 513	10 893	14 724	8 283	15 025	7 095	11 829	10 958	11 588	60
1 974	1 943	1 499	2 036	1 199	2 011	1 014	1 543	1 651	1 799	61
1 800	1 850	1 507	1 940	1 059	1 990	961	1 515	1 611	1 617	62
1 192	1 283	1 045	1 328	770	1 411	666	997	1 098	1 018	63
1 374	1 530	1 293	1 581	813	1 689	731	1 231	1 268	1 105	64
2 062	2 432	1 977	2 341	1 242	2 488	1 105	1 744	1 891	1 709	65
8 402	9 038	7 321	9 226	5 083	9 589	4 477	7 030	7 519	7 248	66
2 315	2 618	2 013	2 598	1 309	2 665	1 171	2 018	2 012	2 008	67
2 299	2 472	2 070	2 336	1 402	2 455	1 245	1 944	2 093	1 940	68
2 897	3 050	2 577	3 190	1 804	3 213	1 568	2 357	2 666	2 595	69
2 769	3 150	2 695	3 262	1 750	3 150	1 684	2 472	2 592	2 534	70
2 898	2 984	2 715	3 312	1 792	3 090	1 693	2 481	2 517	2 512	71
13 178	14 274	12 070	14 698	8 057	14 573	7 361	11 272	11 880	11 589	72
2 834	2 878	2 471	3 101	1 565	2 897	1 633	2 276	2 432	2 375	73
2 608	2 702	2 304	2 782	1 502	2 627	1 435	2 111	2 282	2 283	74
2 608	2 723	2 201	2 791	1 523	2 679	1 490	2 074	2 148	2 190	75
2 718	2 636	2 131	2 848	1 442	2 748	1 377	2 065	2 123	2 134	76
2 532	2 487	1 986	2 555	1 439	2 301	1 363	1 904	1 957	2 047	77
13 300	13 426	11 093	14 077	7 471	13 252	7 298	10 430	10 942	11 029	78
1 949	1 926	1 583	2 074	1 193	1 797	1 130	1 440	1 477	1 621	79
1 885	1 893	1 530	1 941	1 155	1 874	1 074	1 480	1 392	1 597	80
1 947	1 871	1 626	1 992	1 088	1 868	1 050	1 550	1 473	1 504	81
1 960	1 847	1 682	2 065	1 143	1 990	1 103	1 556	1 491	1 641	82
1 707	1 722	1 606	1 870	1 047	1 763	1 006	1 461	1 407	1 415	83
9 448	9 259	8 027	9 942	5 626	9 292	5 363	7 487	7 240	7 778	84





## nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 535	1 591	1 479	1 732	1 050	1 675	1 058	1 532	1 329	1 409	85
1 389	1 353	1 305	1 595	962	1 439	904	1 242	1 191	1 197	86
1 292	1 256	1 253	1 466	883	1 351	844	1 236	1 128	1 123	87
1 190	1 206	1 129	1 309	821	1 329	886	1 079	1 042	1 081	88
1 016	991	1 083	1 187	711	1 151	752	1 056	946	959	89
6 422	6 397	6 249	7 289	4 427	6 945	4 444	6 145	5 636	5 769	90
915	960	1 034	1 097	662	1 017	683	933	853	878	91
901	934	1 028	1 099	652	1 116	696	962	855	897	92
1 005	978	1 104	1 132	674	1 234	717	1 069	908	826	93
943	964	948	1 041	634	1 166	660	962	878	828	94
707	669	697	729	475	829	464	655	578	530	95
4 471	4 505	4 811	5 098	3 097	5 362	3 220	4 581	4 072	3 959	96
375	396	397	425	262	452	271	343	365	299	97
350	330	308	342	271	422	264	310	319	340	98
341	371	363	368	271	444	249	351	378	297	99
434	476	437	525	310	560	329	457	440	374	100
482	555	548	613	364	658	385	541	528	408	101
1 982	2 128	2 053	2 273	1 478	2 536	1 498	2 002	2 030	1 718	102
531	576	469	587	322	638	310	501	484	433	103
451	479	394	541	317	514	304	444	437	380	104
402	435	333	433	247	444	200	378	325	303	105
351	373	294	368	215	384	211	343	325	235	106
293	316	199	291	190	286	163	285	266	234	107
2 028	2 179	1 689	2 220	1 291	2 266	1 188	1 951	1 837	1 585	108
265	225	179	260	118	271	122	216	206	128	109
203	185	149	203	109	226	103	172	164	124	110
146	159	110	165	75	140	77	138	106	97	111
95	92	72	104	58	99	54	100	74	60	112
75	92	39	76	50	80	30	73	58	46	113
784	753	549	808	410	816	386	699	608	455	114
48	51	37	58	34	65	31	47	41	46	115
37	38	30	26	19	49	20	39	32	24	116
29	24	20	28	12	25	9	26	24	26	117
14	16	9	20	9	29	5	17	18	11	118
13	8	7	8	2	16	9	3	4	7	119
141	137	103	140	76	184	74	132	119	114	120
29	16	27	26	23	30	10	22	20	30	121
182 968	183 997	150 414	196 655	115 193	200 022	98 205	155 773	155 895	155 723	122
41,78	42,11	43,36	42,34	41,72	41,73	43,64	42,42	41,91	41,72	123
38,37	38,69	39,03	38,36	37,82	38,30	39,12	38,49	38,28	38,04	124
40,08	40,43	41,24	40,36	39,80	40,03	41,44	40,48	40,12	39,90	125



## 2.11 Lastenquotienten 1993 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jugendlastquotient <sup>1)</sup>					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	35,7	34,9	34,1	33,2	32,2	31,1
Cottbus	40,2	39,0	37,8	36,6	34,9	33,3
Frankfurt (Oder)	42,4	41,1	39,6	38,0	36,3	34,3
Potsdam	38,1	36,5	35,5	34,1	32,5	30,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim	39,0	38,1	37,2	36,3	35,4	34,5
Dahme-Spreewald	37,3	36,8	36,0	35,3	34,5	33,7
Elbe-Elster	39,7	39,1	38,3	37,5	36,6	35,3
Havelland	37,6	36,9	36,5	36,1	35,6	35,2
Märkisch-Oderland	40,5	39,8	39,3	38,7	37,5	36,5
Oberhavel	37,7	37,1	36,5	35,9	35,0	34,1
Oberspreewald-Lausitz	38,6	38,0	37,3	36,6	35,3	34,1
Oder-Spree	39,4	38,7	38,0	37,1	36,3	35,1
Ostprignitz-Ruppin	41,5	41,0	40,3	39,6	38,5	37,4
Potsdam-Mittelmark	37,9	37,3	36,9	36,4	35,9	35,3
Prignitz	39,5	38,9	38,4	37,6	36,8	35,7
Spree-Neiße	40,2	39,6	38,9	38,4	37,2	35,8
Teltow-Fläming	39,0	38,4	37,7	37,0	36,3	35,5
Uckermark	41,7	41,1	40,3	39,5	38,1	36,7
Land Brandenburg	39,2	38,4	37,7	36,9	35,9	34,8

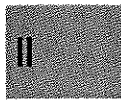
Verwaltungsbezirk	Altenlastquotient <sup>2)</sup>					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	20,4	21,2	22,1	22,7	23,6	24,5
Cottbus	16,3	17,0	17,9	18,5	19,2	20,1
Frankfurt (Oder)	15,3	16,2	17,1	17,6	18,3	19,1
Potsdam	18,3	18,8	19,7	20,5	21,4	22,1
<b>Landkreise</b>						
Barnim	19,2	19,5	20,0	20,1	20,3	20,5
Dahme-Spreewald	21,5	21,8	22,1	22,4	22,6	23,1
Elbe-Elster	24,3	24,9	25,4	25,6	26,0	26,2
Havelland	20,7	20,9	21,1	21,2	21,3	21,3
Märkisch-Oderland	19,3	19,9	20,7	21,3	21,7	21,9
Oberhavel	19,7	20,1	20,6	21,0	21,3	21,4
Oberspreewald-Lausitz	21,9	22,4	23,2	23,8	24,3	24,8
Oder-Spree	19,6	20,0	20,7	21,2	21,7	22,2
Ostprignitz-Ruppin	20,2	20,7	21,5	21,9	22,3	22,9
Potsdam-Mittelmark	21,5	21,5	21,9	21,9	21,8	21,5
Prignitz	23,9	24,3	24,9	25,3	26,1	26,8
Spree-Neiße	22,7	22,9	23,3	23,5	23,5	23,5
Teltow-Fläming	21,4	21,7	21,9	21,9	21,8	21,7
Uckermark	18,3	18,9	19,9	20,5	21,1	21,8
Land Brandenburg	20,3	20,7	21,3	21,7	22,1	22,4

1) Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren.

2) Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren.

## 2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1998 nach dem Familienstand

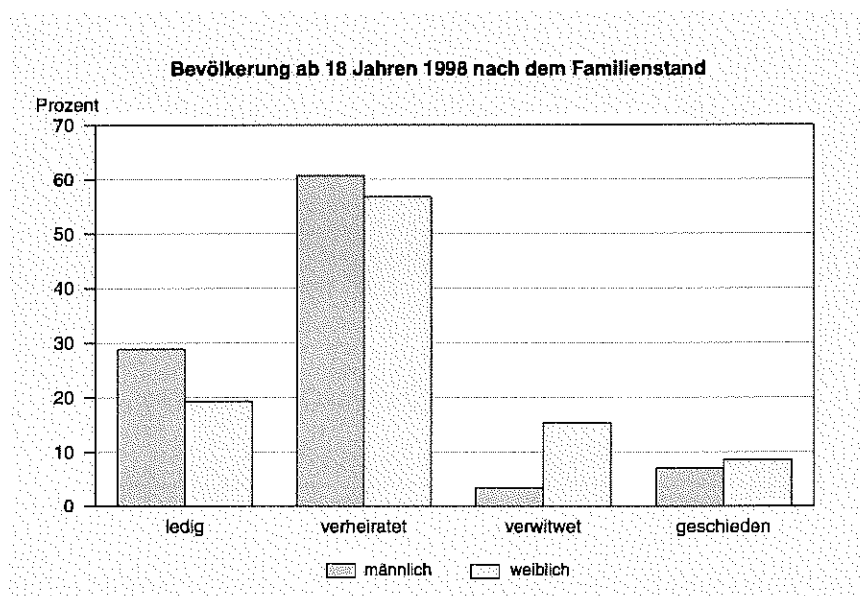
Jahr	Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der männlichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	826 680	16,0	77,3	4,2	2,5
1981 <sup>1)</sup>	923 442	21,8	69,5	3,5	5,2
1989	961 395	23,2	66,7	3,0	7,1
1990	933 374	22,1	67,7	3,3	6,9
1991	926 893	22,4	67,5	3,3	6,8
1992	938 993	23,5	66,6	3,3	6,5
1993	947 155	24,6	65,5	3,3	6,5
1994	957 471	25,3	64,8	3,4	6,6
1995	971 619	26,5	63,6	3,4	6,6
1996	988 067	27,3	62,6	3,4	6,7
1997	1 004 657	28,2	61,6	3,4	6,8
1998	1 021 420	28,9	60,7	3,4	7,0



## 2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1998 nach dem Familienstand

Jahr	Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der weiblichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	1 031 835	11,7	62,4	21,0	5,0
1981 <sup>1)</sup>	1 066 526	14,3	60,2	18,1	7,4
1989	1 055 690	15,0	60,6	15,6	8,9
1990	1 034 217	14,4	60,9	16,0	8,8
1991	1 021 097	14,7	60,8	16,0	8,6
1992	1 019 868	15,1	60,5	16,0	8,3
1993	1 019 674	15,7	60,0	16,0	8,3
1994	1 022 878	16,3	59,5	15,9	8,3
1995	1 030 663	17,0	58,9	15,8	8,3
1996	1 041 330	17,8	58,2	15,6	8,3
1997	1 056 631	18,6	57,5	15,4	8,5
1998	1 071 343	19,3	56,8	15,3	8,6

1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981





## 2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1998 nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken

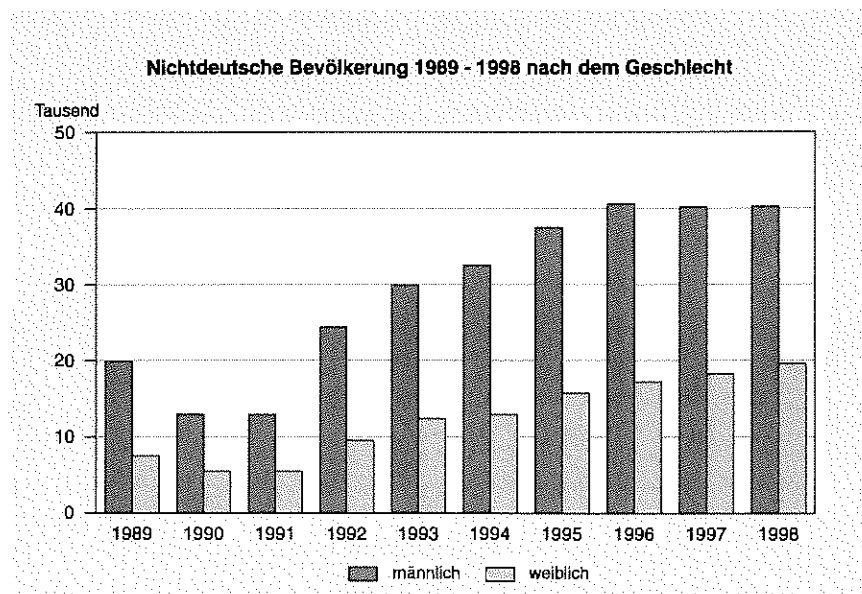
Verwaltungsbezirk	Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der Bevölkerung ab 18 Jahren sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel . . .	m	32 146	28,3	59,3	3,4	8,9
	w	34 521	18,5	55,1	15,3	11,2
Cottbus . . . . .	m	45 010	31,9	56,1	3,2	8,9
	w	48 477	23,5	51,5	13,2	11,7
Frankfurt (Oder) . . . . .	m	29 318	31,6	56,9	2,9	8,6
	w	31 888	23,7	52,0	13,4	10,9
Potsdam . . . . .	m	51 428	32,2	56,0	2,9	8,9
	w	55 752	24,3	50,5	13,3	11,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim . . . . .	m	65 052	28,6	60,5	3,4	7,5
	w	67 309	19,5	57,3	14,4	8,8
Dahme-Spreewald . . . . .	m	61 909	28,3	61,8	3,4	6,6
	w	63 973	18,4	58,7	15,0	8,0
Elbe-Elster . . . . .	m	53 102	29,3	61,8	3,8	5,1
	w	56 141	17,8	58,0	17,6	6,6
Havelland . . . . .	m	55 037	27,8	61,4	3,3	7,5
	w	58 052	18,7	57,6	14,9	8,8
Märkisch-Oderland . . . . .	m	72 330	29,0	61,4	3,1	6,5
	w	74 109	18,7	58,7	14,8	7,8
Oberhavel . . . . .	m	72 482	27,3	62,3	3,2	7,2
	w	76 195	18,6	58,5	14,6	8,4
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	m	59 712	28,8	61,4	3,7	6,1
	w	62 988	17,7	57,0	17,4	7,9
Oder-Spree . . . . .	m	78 144	27,2	61,7	3,4	7,7
	w	80 791	18,3	57,3	15,3	9,1
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	m	44 811	30,6	58,4	3,8	7,1
	w	47 014	20,3	54,5	16,8	8,4
Potsdam-Mittelmark . . . . .	m	79 144	28,1	62,9	3,4	5,7
	w	81 399	18,9	59,6	14,5	7,0
Prignitz . . . . .	m	38 142	28,5	61,4	3,8	6,2
	w	41 323	18,4	56,1	18,0	7,5
Spree-Neiße . . . . .	m	61 581	28,0	62,4	3,4	6,1
	w	64 062	17,7	58,7	16,0	7,7
Teltow-Fläming . . . . .	m	61 018	28,9	60,8	3,3	7,0
	w	64 005	19,2	57,1	15,2	8,5
Uckermark . . . . .	m	61 054	29,9	59,9	3,6	6,6
	w	63 344	19,2	56,9	15,8	8,1
Land Brandenburg . . . . .	m	1 021 420	28,9	60,7	3,4	7,0
	w	1 071 343	19,3	56,8	15,3	8,6

## 2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr auf %
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	
1989	27 430	19 920	7 510	1,0	*
1990	18 465	12 943	5 522	0,7	67,3
1991	18 401	12 891	5 510	0,7	99,7
1992	33 933	24 398	9 535	1,3	184,4
1993	42 350	29 946	12 404	1,7	124,8
1994	45 505	32 565	12 940	1,8	107,4
1995	53 234	37 525	15 709	2,1	117,0
1996	57 883	40 669	17 214	2,3	108,7
1997	58 480	40 201	18 279	2,3	101,0
1998	59 915	40 307	19 608	2,3	102,5

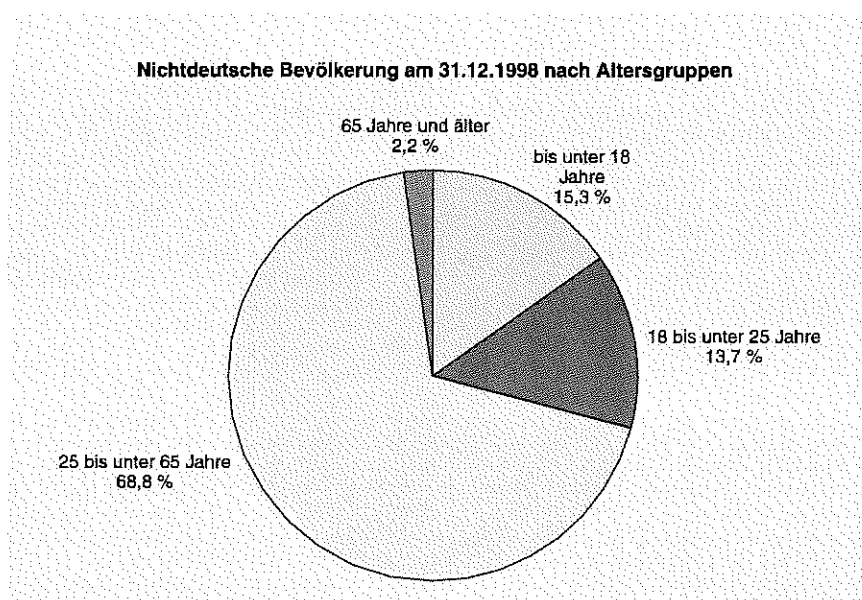
### 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	Entwicklung gegenüber dem Vorjahr auf %
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	2 002	1 293	709	2,5	94,4
Cottbus	4 256	2 856	1 400	3,7	104,6
Frankfurt (Oder)	2 467	1 439	1 028	3,3	107,8
Potsdam	5 329	3 492	1 837	4,1	105,9
<b>Landkreise</b>					
Barnim	3 494	2 190	1 304	2,1	104,3
Dahme-Spreewald	3 317	2 267	1 050	2,1	94,0
Elbe-Elster	2 308	1 749	559	1,7	107,0
Havelland	2 239	1 450	789	1,6	106,0
Märkisch-Oderland	3 801	2 620	1 181	2,1	100,2
Oberhavel	2 458	1 519	939	1,3	104,6
Oberspreewald-Lausitz	3 427	2 362	1 065	2,3	92,6
Oder-Spree	6 125	4 325	1 800	3,1	106,9
Ostprignitz-Ruppin	2 150	1 426	724	1,9	93,9
Potsdam-Mittelmark	5 134	3 513	1 621	2,6	103,7
Prignitz	1 061	709	352	1,1	111,8
Spree-Neiße	4 023	2 744	1 279	2,6	104,1
Teltow-Fläming	2 991	2 014	977	1,9	104,8
Uckermark	3 333	2 339	994	2,1	99,8
darunter engerer Verflechtungsraum	21 441	13 923	7 518	2,4	101,9



## 2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1998 sowie 31.12.1998 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			
	bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
1989 .....	1 828	5 286	19 859	457
1990 .....	2 075	2 474	13 455	461
1991 .....	2 347	2 197	13 367	490
1992 .....	5 281	6 513	21 595	544
1993 .....	6 886	8 598	26 337	529
1994 .....	6 865	7 847	30 244	549
1995 .....	8 229	7 588	36 478	939
1996 .....	8 819	8 313	39 686	1 065
1997 .....	9 031	7 862	40 385	1 202
1998 .....	9 158	8 207	41 224	1 326
1998 nach Verwaltungsbezirken				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel ..	357	222	1 365	58
Cottbus .....	673	578	2 923	82
Frankfurt (Oder) .....	337	635	1 426	69
Potsdam .....	791	611	3 750	177
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	599	390	2 372	133
Dahme-Spreewald .....	436	393	2 403	85
Elbe-Elster .....	312	310	1 667	19
Havelland .....	390	290	1 511	48
Märkisch-Oderland .....	516	490	2 735	60
Oberhavel .....	393	269	1 728	68
Oberspreewald-Lausitz .....	563	320	2 476	68
Oder-Spree .....	974	1 368	3 693	90
Ostprignitz-Ruppin .....	347	240	1 510	53
Potsdam-Mittelmark .....	645	647	3 723	119
Prignitz .....	182	199	648	32
Spree-Neiße .....	660	477	2 821	65
Teltow-Fläming .....	427	305	2 216	43
Uckermark .....	556	463	2 257	57
darunter engerer Verflechtungsraum .	3 155	2 274	15 438	574



## 2.17 Familien im April 1998 nach Anzahl und Alter der ledigen Kinder <sup>1)</sup>

Merkmal	Familien	Anteil an den Familien insgesamt	Anteil am Familientyp
	1 000	%	
Familien insgesamt .....	1 025,2	100	x
Ehepaare .....	608,6	59,4	100
ohne Kinder .....	293,3	28,6	48,2
mit Kindern .....	315,3	30,8	51,8
Alleinstehende Männer .....	116,8	11,4	100
ohne Kinder .....	92,9	9,1	79,5
mit Kindern .....	23,9	2,3	20,5
Alleinstehende Frauen .....	299,8	29,2	100
ohne Kinder .....	187,9	18,3	62,7
mit Kindern .....	112,0	10,9	37,3
Familien mit Kindern .....	451,2	44,0	100
mit 1 Kind .....	241,0	23,5	53,4
mit 2 Kindern .....	172,6	16,8	38,2
mit 3 Kindern .....	30,1	2,9	6,7
mit 4 und mehr Kindern .....	7,6	0,7	1,7
Ehepaare .....	315,3	30,8	100
mit 1 Kind .....	149,7	14,6	47,5
mit 2 Kindern .....	136,6	13,3	43,3
mit 3 Kindern .....	23,7	2,3	7,5
mit 4 und mehr Kindern .....	5,3	0,5	1,7
Alleinerziehende Frauen .....	112,0	10,9	100
mit 1 Kind .....	73,3	7,1	65,5
mit 2 Kindern .....	30,7	3,0	27,4
mit 3 Kindern .....	5,9	0,6	5,2
mit 4 und mehr Kindern .....	/	/	/
Familien mit Kindern <sup>1)</sup> .....	451,2	44,0	100
unter 3 Jahren .....	43,5	4,2	9,6
von 3 bis 5 Jahren .....	38,3	3,7	8,5
von 6 bis 14 Jahren .....	225,9	22,0	50,1
von 15 bis 17 Jahren .....	114,2	11,1	25,3
unter 18 Jahren .....	332,9	32,5	73,8
18 Jahre und älter .....	172,3	16,8	38,2
Ehepaare mit Kindern <sup>1)</sup> .....	315,3	30,8	100
unter 3 Jahren .....	25,6	2,5	8,1
von 3 bis 5 Jahren .....	25,0	2,4	7,9
von 6 bis 14 Jahren .....	160,4	15,6	50,9
von 15 bis 17 Jahren .....	87,4	8,5	27,7
unter 18 Jahren .....	230,1	22,4	73,0
18 Jahre und älter .....	129,3	12,6	41,0
Alleinerziehende Frauen mit Kindern <sup>1)</sup> .....	112,0	10,9	100
unter 3 Jahren .....	12,1	1,2	10,8
von 3 bis 5 Jahren .....	11,1	1,1	9,9
von 6 bis 14 Jahren .....	55,9	5,5	49,9
von 15 bis 17 Jahren .....	23,0	2,2	20,5
unter 18 Jahren .....	83,7	8,2	74,8
18 Jahre und älter .....	37,1	3,6	33,1

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

## 2.18 Struktur der Haushalte im April 1998<sup>\*)</sup>

Haushalte	Anzahl	Anteil an insgesamt	Anteil an den Mehrpersonenhaushalten
	1 000	%	

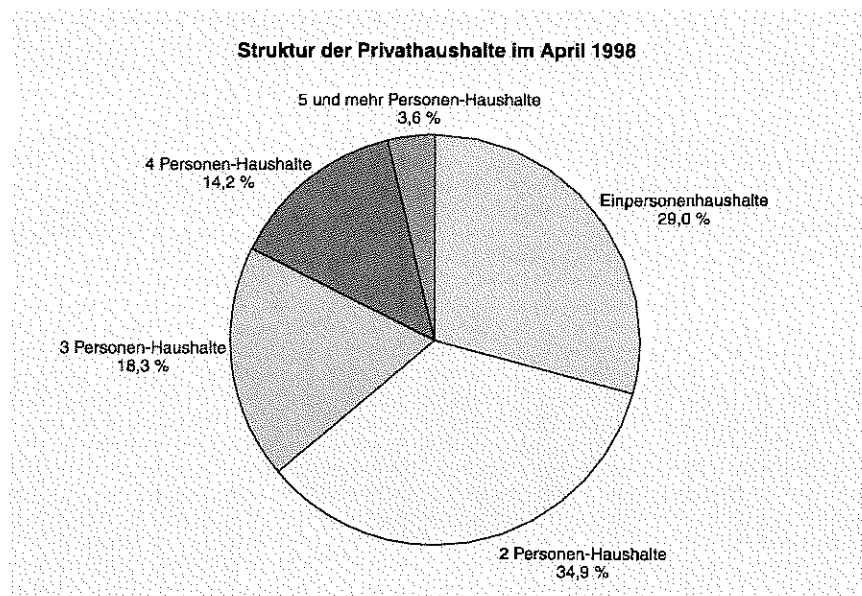
### Bevölkerung in Privathaushalten

Insgesamt .....	2 578,5	100	x
Einpersonenhaushalte .....	325,8	12,6	x
Mehrpersonenhaushalte .....	2 252,7	87,4	100
mit 2 Personen .....	784,1	30,4	34,8
mit 3 Personen .....	618,6	24,0	27,5
mit 4 Personen .....	637,1	24,7	28,3
mit 5 und mehr Personen .....	212,9	8,3	9,4

### Privathaushalte

Insgesamt .....	1 123,9	100	x
Einpersonenhaushalte .....	325,8	29,0	x
Mehrpersonenhaushalte .....	798,1	71,0	100
mit 2 Personen .....	392,1	34,9	49,1
mit 3 Personen .....	206,2	18,3	25,8
mit 4 Personen .....	159,3	14,2	20,0
mit 5 und mehr Personen .....	40,5	3,6	5,1

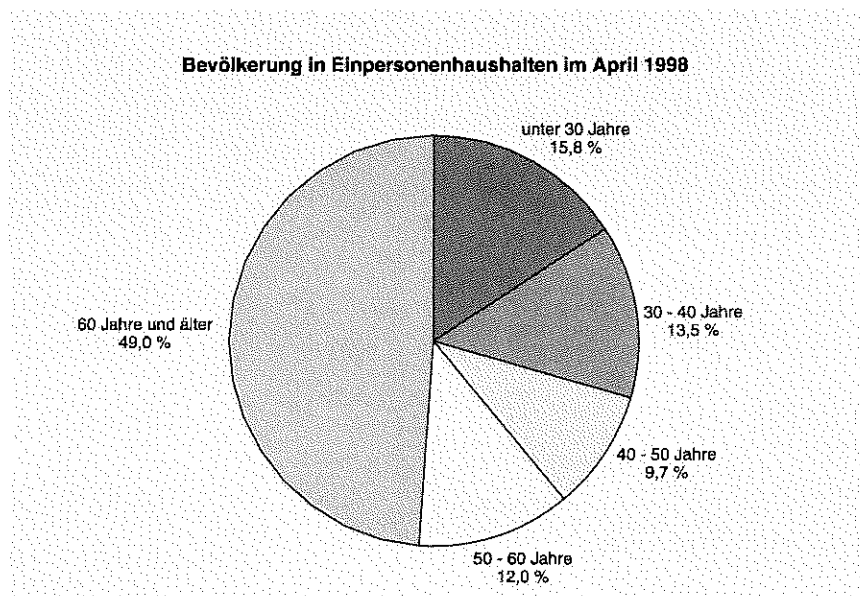
\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.19 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße <sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon in					
		Einpersonen haushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
1 000							
unter 20 .....	583,6	(3,3)	580,3	38,6	163,3	270,5	107,9
20 - 25 .....	139,8	22,1	117,8	30,4	37,8	35,1	14,4
25 - 30 .....	146,4	26,2	120,3	40,5	46,2	26,6	6,9
30 - 35 .....	198,4	23,0	175,4	31,9	74,4	57,3	11,8
35 - 40 .....	224,0	21,0	203,0	24,5	56,9	95,0	26,6
40 - 45 .....	210,3	14,7	195,6	30,4	61,4	79,6	24,2
45 - 50 .....	184,3	16,9	167,4	54,5	66,3	37,5	9,1
50 - 55 .....	130,6	14,8	115,9	66,0	31,5	14,9	(3,4)
55 - 60 .....	211,2	24,4	186,8	138,7	36,3	9,6	/
60 - 65 .....	180,9	28,2	152,7	127,9	18,2	(4,2)	/
65 und mehr .....	369,0	131,4	237,6	200,7	26,4	6,7	(3,7)
Insgesamt .....	2 578,5	325,8	2 252,7	784,1	618,6	637,1	212,9
davon							
männlich .....	1 252,2	133,1	1 119,1	373,9	313,1	324,6	107,6
weiblich .....	1 325,9	192,7	1 133,2	409,8	305,5	312,5	105,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.20 Bevölkerung in Privathaushalten 1994 – 1998 <sup>1)</sup>

Merkmal	April 1994	April 1995	April 1996	April 1997	April 1998
	1 000				
Bevölkerung .....	2 547,5	2 542,2	2 533,2	2 550,7	2 578,5
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	295,2	300,0	309,2	313,3	325,8
Mehrpersonenhaushalten .....	2 252,4	2 242,3	2 223,9	2 237,4	784,1
mit 2 Personen .....	681,9	700,4	714,4	739,6	618,6
mit 3 Personen .....	614,2	611,6	615,4	635,6	637,1
mit 4 Personen .....	733,1	717,3	671,1	647,8	212,9
mit 5 und mehr Personen .....	223,1	213,0	223,1	214,3	2 252,7
 Bevölkerung nach Familienstand					
ledig .....	958,5	961,6	960,9	965,9	985,7
verheiratet .....	1 261,2	1 249,0	1 239,5	1 249,2	1 255,6
verwitwet .....	187,3	187,3	187,6	183,8	186,6
geschieden .....	140,5	144,2	145,0	152,0	150,4
 Bevölkerung nach Altersgruppen					
unter 25 .....	783,2	761,8	737,9	725,4	723,4
25 - 45 .....	793,3	794,9	776,6	775,7	779,1
45 - 65 .....	656,6	655,3	673,1	692,9	707,0
65 und mehr .....	314,5	330,4	345,6	356,8	369,0
 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf					
erwerbstätig .....	1 107,7	1 117,2	1 107,1	1 125,0	1 132,3
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	79,3	81,5	80,3	89,3	97,3
Beamte .....	25,7	31,5	38,4	45,9	49,0
Angestellte <sup>1)</sup> .....	532,1	514,4	505,8	534,0	547,6
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	470,7	489,7	482,6	455,8	438,5
nicht erwerbstätig .....	1 439,8	1 425,0	1 425,9	1 425,7	1 445,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/ technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 2.21 Privathaushalte 1994 – 1998 <sup>\*)</sup>

Merkmal	April 1994	April 1995	April 1996	April 1997	April 1998
	1 000				
Privathaushalte .....	1 066,6	1 073,6	1 081,8	1 097,7	1 123,9
davon in					
Einpersonenhaushalte .....	295,2	300,0	309,2	313,3	325,8
Mehrpersonenhaushalte .....	771,4	773,7	772,6	784,4	798,1
mit 2 Personen .....	341,0	350,2	357,2	369,8	392,1
mit 3 Personen .....	204,7	203,9	205,1	211,9	206,2
mit 4 Personen .....	183,3	179,3	167,8	162,0	159,3
mit 5 und mehr Personen .....	42,4	40,3	42,5	40,7	40,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	2,39	2,37	2,34	2,32	2,29
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson					
ledig .....	150,1	159,9	170,1	179,9	203,4
verheiratet .....	634,7	630,7	627,3	633,8	639,1
verwitwet .....	165,1	165,5	165,2	160,5	159,7
geschieden .....	116,6	117,6	119,1	123,5	121,7
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson					
unter 25 .....	43,1	41,0	35,7	36,3	42,0
25 - 45 .....	412,0	415,6	410,8	407,6	413,5
45 - 65 .....	387,6	379,6	391,1	403,7	411,7
65 und mehr .....	224,0	237,5	244,2	250,1	256,3
Privathaushalte nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf der Bezugsperson					
erwerbstätig .....	580,0	588,3	580,0	586,2	593,3
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	54,5	54,9	54,8	60,6	66,8
Beamte .....	15,2	17,9	20,9	24,6	26,0
Angestellte <sup>1)</sup> .....	234,1	227,8	218,3	235,6	240,5
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	276,2	287,7	286,1	265,5	260,1
nicht erwerbstätig .....	486,6	485,4	501,6	511,5	530,3

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/ technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen



## 2.22 Privathaushalte im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder <sup>\*)</sup>

Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Privathaushalte					
	insgesamt	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
1 000						
Insgesamt .....	1 123,9	675,2	235,3	174,2	31,2	8,0
Erwerbspersonen .....	728,1	324,0	201,0	166,0	30,1	7,0
Erwerbstätige .....	593,5	252,2	167,4	143,3	26,1	(4,6)
Erwerbslose .....	134,5	71,8	33,6	22,7	(4,0)	(2,5)
Nichterwerbspersonen	395,8	351,2	34,3	8,2	/	/
Prozent						
Insgesamt .....	100	60,1	20,9	15,5	2,8	0,7
Erwerbspersonen .....	100	44,5	27,6	22,8	4,1	1,0
Erwerbstätige .....	100	42,5	28,2	24,1	4,4	0,8
Erwerbslose .....	100	53,4	25,0	16,9	(3,0)	1,9
Nichterwerbspersonen	100	88,7	8,7	2,1	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus

## 2.23 Haushalte<sup>1)</sup> nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung<sup>\*)\*\*\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
		%							
	1 000								
Haushaltsgröße									
mit 1 Person	206,5	3,9	10,6	17,6	17,2	16,3	9,7	8,1	16,5
darunter weiblich	122,6	3,1	9,0	17,4	17,0	16,4	9,8	9,5	17,8
2 Personen	203,0	10,0	24,7	24,2	16,8	9,4	5,8	3,5	5,7
3 Personen	95,6	13,5	29,2	20,7	15,7	8,7	4,4	2,7	5,2
4 Personen	66,3	14,6	30,8	22,0	12,9	8,7	3,4	2,7	4,9
5 und mehr Personen	14,8	9,8	29,6	20,4	16,0	10,3	4,2	2,7	7,0
Insgesamt	586,3	9,0	21,3	20,9	16,3	11,6	6,7	4,9	9,4
Haushalte									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	164,6	9,5	25,7	20,5	15,1	10,3	6,2	4,0	8,7
davon mit ...									
1 Kind	95,0	8,9	26,1	19,8	15,2	9,1	6,8	4,3	9,8
2 Kindern	58,0	11,6	25,3	21,5	14,5	12,3	5,0	3,6	6,1
3 Kindern	9,0	3,5	24,1	20,3	17,4	8,1	8,1	4,5	13,9
4 und mehr Kindern	2,8	3,6	27,1	21,4	18,5	18,4	3,5	—	7,6
ohne Kinder	421,6	8,7	19,5	21,1	16,8	12,2	6,9	5,2	9,6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
unter 600	5,4	—	—	—	2,2	4,1	4,1	2,0	87,6
600 - 1 000	25,8	—	0,3	2,0	5,5	9,4	8,2	17,6	57,0
1 000 - 1 400	51,3	0,4	2,3	6,7	10,8	17,9	15,5	13,3	33,1
1 400 - 1 800	57,9	1,8	7,4	14,9	19,9	18,3	13,0	11,0	13,7
1 800 - 2 200	79,5	3,1	9,0	21,6	22,9	20,2	10,5	6,7	5,9
2 200 - 2 500	53,7	4,2	19,8	24,9	24,3	14,7	6,6	3,2	2,2
2 500 - 3 000	71,3	3,0	22,6	29,8	25,3	9,9	4,4	1,8	3,2
3 000 - 3 500	66,2	6,4	28,9	32,8	18,0	7,7	3,2	1,0	2,0
3 500 - 4 000	50,9	12,5	35,2	29,8	13,3	4,6	2,7	1,0	0,9
4 000 - 5 000	70,8	18,5	43,1	20,6	7,6	6,8	2,2	0,6	0,6
5 000 - 6 000	31,2	32,7	37,2	13,7	7,5	4,6	1,9	2,0	0,3
6 000 - 10 000	21,0	47,1	26,8	12,8	6,4	4,7	2,1	—	—
10 000 und mehr	/	41,0	42,3	—	—	8,8	7,9	—	—
Zahl der Einkommensbezieher									
1 Einkommensbezieher	247,1	3,7	10,5	16,9	17,1	16,2	10,2	8,4	17,1
2 und mehr Einkommensbezieher	339,2	12,8	29,2	23,9	15,7	8,4	4,1	2,3	3,7

\*) nur Hauptmieter (ohne Untermieter)

\*\*) in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime

\*\*\*) Ergebnis des Mikrozensus April 1998

1) Nur Haushalte mit Angabe über Miete und Einkommen

## 2.24 Reine Mietwohneinheiten <sup>\*)\*\*)</sup> nach der Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM								Durchschnittsmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche
		unter 7,-	7,- bis 8,-	8,- bis 9,-	9,- bis 10,-	10,- bis 12,-	12,- bis 14,-	14,- bis 17,-	17,- und mehr	
		1 000								DM
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel . . . . .	30,8	8,6	6,4	6,0	(3,9)	(3,5)	/	/	/	7,82
Cottbus . . . . .	39,7	14,4	8,3	(4,9)	(3,5)	5,3	/	/	/	7,83
Frankfurt (Oder) . . . . .	28,3	/	/	(3,4)	(4,3)	9,2	(4,8)	/	/	10,03
Potsdam . . . . .	53,0	8,6	5,8	5,0	9,3	13,3	5,2	(3,4)	/	9,55
<b>Landkreise</b>										
Barnim . . . . .	34,4	7,3	(3,5)	(3,8)	(2,9)	8,1	(4,9)	/	/	9,85
Dahme-Spreewald . . . . .	27,8	5,5	(3,5)	(2,9)	(2,7)	5,1	(2,8)	(3,1)	/	9,74
Elbe-Elster . . . . .	18,0	/	/	(3,9)	(3,3)	5,4	/	-	/	8,58
Havelland . . . . .	28,5	6,1	(4,0)	5,7	(3,6)	(4,8)	/	/	/	8,76
Märkisch-Oderland . . . . .	31,9	10,5	(3,7)	(3,6)	(4,3)	5,4	/	/	/	8,34
Oberhavel . . . . .	39,4	7,6	(4,3)	(4,3)	(2,7)	8,6	(4,2)	(3,8)	3,9	10,39
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	38,7	7,1	(3,9)	6,3	(4,7)	9,5	6,2	/	-	8,97
Oder-Spree . . . . .	41,5	10,1	(4,1)	(4,7)	6,2	9,0	(4,3)	/	/	8,73
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	23,2	(4,6)	(2,8)	(3,6)	(3,6)	5,8	/	/	/	8,75
Potsdam-Mittelmark . . . . .	34,5	8,3	(4,1)	(2,8)	(4,3)	6,1	(3,4)	(3,4)	/	9,71
Prignitz . . . . .	22,2	(3,4)	(2,5)	(3,2)	(3,7)	5,5	(2,8)	/	-	8,88
Spree-Neiße . . . . .	30,7	9,3	(4,3)	(4,7)	(3,9)	(4,8)	/	/	/	8,18
Teltow-Fläming . . . . .	31,3	6,1	6,4	(4,4)	(4,1)	(4,2)	(2,6)	/	/	9,09
Uckermark . . . . .	41,4	12,2	(4,6)	5,5	8,0	8,0	/	/	-	8,06
Land Brandenburg . . . . .	595,4	134,2	75,9	78,7	79,0	121,8	55,5	30,6	19,8	8,99

\*) Ergebnis des Mikrozensus April 1998

\*\*) in Wohngebäuden ohne Wohnheime

1) Nur Wohneinheiten mit Mietangabe

### III. Bevölkerungsbewegung

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.



#### Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt hat.

#### Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Lebendgeborene je 1000 der durchschnittlich vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

#### Altersspezifische Geburtenziffer

Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahrganges, bezogen auf 1000 der durchschnittlichen Zahl der Frauen des Geburtsjahrganges.

#### Geburtenziffernsumme

ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl; gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

#### Nettoreproduktionsrate

Die Nettoreproduktionsrate als hypothetische Maßzahl ist die Aufsummierung der Mädchen Geburten einer weiblichen Sterbetafelbevölkerung (15 bis unter 50 Jahren), die unter den tatsächlichen altersspezifischen Geburtenziffern (nur für Mädchen) eines Jahres zu erwarten ist.

Das heißt, ist die Nettoreproduktionsrate größer als 1, so würde die Generation der Mütter unter Berücksichtigung der Sterblichkeit durch die Töchter mehr als ersetzt; ist sie gleich 1, so wären beide Generationen gleich stark. Ist sie kleiner als 1, so würde die Generation der Töchter zur Ersetzung der Müttergeneration nicht ausreichen.

#### Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

#### Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene.

### **Eheschließungen**

Eheschließungen von Personen der Bevölkerung, soweit sie vor einem deutschen Standesamt erfolgten (standesamtliche Trauungen).

Die Aufbereitung der Eheschließungen erfolgt nach ihrem Ereignisort; die Bereinigung der Eheschließenden nach dem Wohnort fließt nur in die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Familienstand ein.

### **III**

### **Gerichtliche Ehelösungen**

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgelösten Ehen; nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung

### **Räumliche Bevölkerungsbewegung**

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Fortzug (Wanderung).

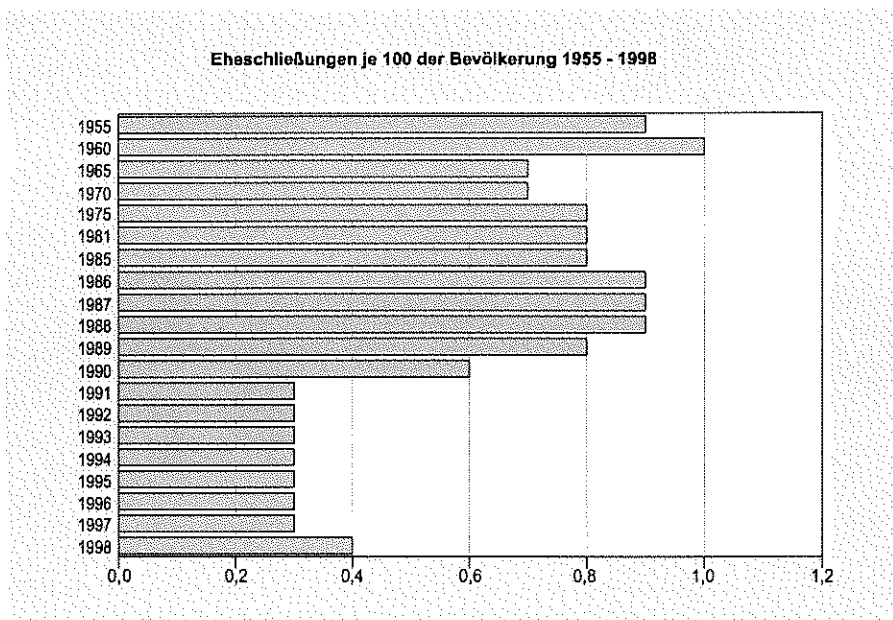
### **Zuzug bzw. Fortzug**

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere; es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze.

### 3.1 Eheschließungen 1955 – 1998

Jahr	Eheschließungen	
	insgesamt	je 100 der Bevölkerung
1955	23 923	0,9
1960	25 360	1,0
1965	18 120	0,7
1970	18 599	0,7
1975	21 831	0,8
1981	20 455	0,8
1982	19 893	0,7
1983	20 260	0,8
1984	22 323	0,8
1985	21 707	0,8
1986	22 894	0,9
1987	23 435	0,9
1988	22 720	0,9
1989	21 151	0,8
1990	16 814	0,6
1991	8 328	0,3
1992	7 901	0,3
1993	7 901	0,3
1994	8 502	0,3
1995	8 775	0,3
1996	8 756	0,3
1997	8 709	0,3
1998	9 266	0,4



### 3.2 Eheschließungen 1998 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen insgesamt	darunter ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>		
Brandenburg an der Havel .....	332	32
Cottbus .....	373	75
Frankfurt (Oder) .....	272	40
Potsdam .....	499	91
<b>Landkreise</b>		
Barnim .....	588	45
Dahme-Spreewald .....	557	52
Elbe-Elster .....	388	20
Havelland .....	586	48
Märkisch-Oderland .....	635	55
Oberhavel .....	699	45
Oberspreewald-Lausitz .....	504	22
Oder-Spree .....	668	53
Ostprignitz-Ruppin .....	438	34
Potsdam-Mittelmark .....	751	54
Prignitz .....	339	20
Spree-Neiße .....	515	34
Teltow-Fläming .....	584	62
Uckermark .....	538	43
Land Brandenburg .....	9 266	825

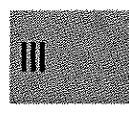
<sup>1)</sup> Ort der Eheschließung – 1) einschließlich Staatenlose und ungeklärt

### 3.3 Eheschließungen 1998 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau											insgesamt
	Deutschland	Polen	Russische Föderation	Türkei	ehem. Jugoslawien	übriges Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien und Ozeanien	Staatenlos und ungeklärt	
Deutschland ..	8 416	86	40	4	3	137	7	84	17	–	2	8 796
Polen .....	15	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
Russische Föderation ..	13	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Türkei .....	95	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	97
Ehem. Jugoslawien	57	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	58
Übriges Europa	102	2	1	–	–	2	–	3	–	–	–	110
Afrika .....	47	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–	50
Asien .....	83	1	–	–	–	–	–	3	–	–	–	87
Amerika .....	21	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	22
Australien und Ozeanien ...	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Staatenlos und ungeklärt ...	11	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	14
Insgesamt ...	8 861	92	42	7	3	142	7	91	19	–	2	9 266

### 3.4 Eheschließungen 1998 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren										Männer ins- gesamt
	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter	
unter 20 .....	29	22	3	3	4	2	-	1	-	-	64
20 - 25 .....	149	669	118	36	9	5	3	1	-	-	990
25 - 30 .....	82	916	1 235	228	58	16	8	4	1	-	2 548
30 - 35 .....	26	290	918	694	175	53	17	2	3	-	2 178
35 - 40 .....	8	66	244	386	281	106	32	6	1	1	1 131
40 - 45 .....	2	21	69	136	185	190	77	10	4	10	704
45 - 50 .....	-	5	20	51	107	160	117	34	13	8	515
50 - 55 .....	-	4	13	15	38	60	98	55	19	17	319
55 - 60 .....	-	1	6	11	37	38	80	83	71	36	363
60 und älter .....	-	2	3	5	9	24	40	55	117	199	454
Frauen insgesamt	296	1 996	2 629	1 565	903	654	472	251	229	271	9 266



### 3.5 Eheschließende 1998 nach dem Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>
unter 20 .....	64	64	-	-	296	296	-	-
20 - 25 .....	990	983	-	7	1 996	1 963	-	33
25 - 30 .....	2 548	2 466	2	80	2 629	2 376	2	251
30 - 35 .....	2 178	1 771	2	405	1 565	978	8	579
35 - 40 .....	1 131	568	7	556	903	314	17	572
40 - 45 .....	704	177	13	514	654	117	19	518
45 - 50 .....	515	95	14	406	472	53	26	393
50 - 55 .....	319	38	14	267	251	18	21	212
55 - 60 .....	363	30	34	299	229	16	9	204
60 und älter .....	454	25	157	272	271	28	30	213
Insgesamt .....	9 266	6 217	243	2 806	9 266	6 159	132	2 975

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“



### 3.6 Eheschließungen 1998 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>	
Ledig .....	5 168	31	960	6 159
Verwitwet <sup>1)</sup> .....	38	23	71	132
Geschieden <sup>2)</sup> .....	1 011	189	1 775	2 975
Frauen insgesamt .....	6 217	243	2 806	9 266

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.7 Eheschließungen 1998 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau								insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige <sup>1)</sup>	Jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	gemeinschaftslos <sup>2)</sup>	
	Kirche in Deutschland	Freikirchen							
Evangelische Kirche in Deutschland .....	563	2	84	18	–	3	–	536	1 206
Freikirchen .....	3	10	1	–	–	–	–	7	21
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten .....	90	–	75	5	–	1	–	157	328
Sonstige <sup>1)</sup> .....	5	–	3	34	–	–	–	20	62
Jüdische Religionsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Andere Volks- und Weltreligionen .....	30	–	6	1	–	12	–	140	189
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Gemeinschaftslos <sup>2)</sup> .....	728	4	219	32	–	15	1	6 458	7 457
insgesamt .....	1 419	16	388	90	–	31	1	7 321	9 266

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften

2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

### 3.8 Eheschließungen 1998 nach Monaten

Monat Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	darunter		
		beide deutsch	ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>	
			Mann	Frau
Januar .....	241	189	31	16
Februar .....	321	266	31	22
März .....	395	314	45	31
April .....	583	523	28	32
Mai .....	1 323	1 255	44	24
Juni .....	1 010	935	45	30
Juli .....	1 195	1 111	45	36
August .....	1 558	1 480	37	39
September .....	868	796	36	36
Oktober .....	670	587	33	46
November .....	440	362	43	33
Dezember .....	662	598	27	35
Jahr 1998 .....	9 266	8 416	445	380

1) einschließlich staatenlos und ungeklärt

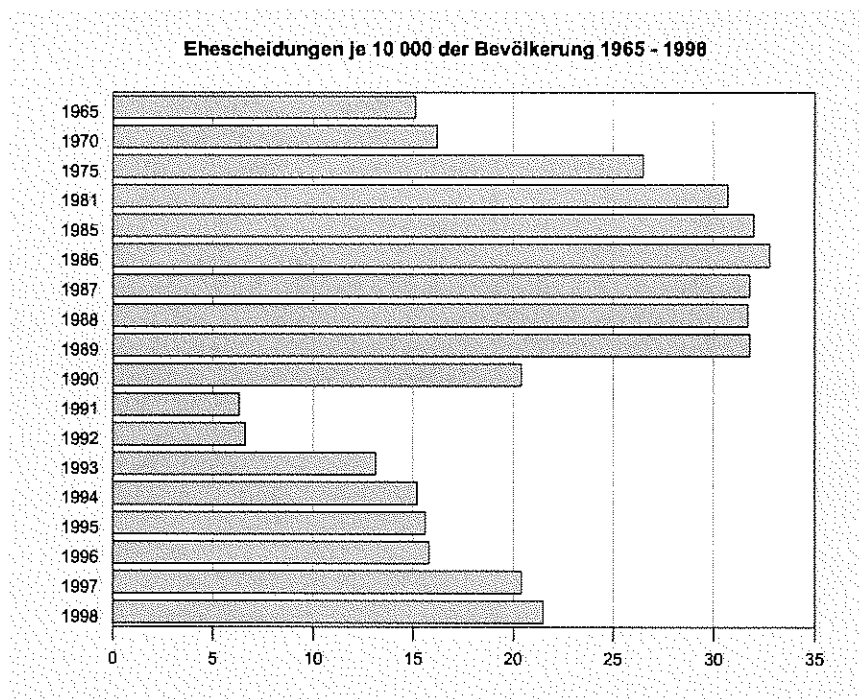
### 3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1988 – 1998 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1988 <sup>1)</sup> .....	29,2	25,6	55,1	37,5
1989 <sup>1)</sup> .....	29,7	25,8	54,8	37,9
1990 .....	30,0	25,9	54,7	38,9
1991 .....	32,3	26,8	59,2	41,4
1992 .....	32,9	27,4	58,7	42,5
1993 .....	33,0	27,9	59,9	43,0
1994 .....	33,4	28,4	60,1	43,6
1995 .....	33,9	28,8	60,4	43,5
1996 .....	34,5	29,3	60,8	44,5
1997 .....	34,7	29,7	61,0	44,8
1998 .....	35,5	30,1	63,2	45,1
Frauen				
1988 <sup>1)</sup> .....	26,5	23,4	45,9	34,2
1989 <sup>1)</sup> .....	27,0	23,7	45,0	34,4
1990 .....	27,3	23,8	45,5	35,5
1991 .....	29,5	24,6	47,9	38,5
1992 .....	30,2	25,1	48,1	39,5
1993 .....	30,4	25,7	46,6	39,9
1994 .....	30,6	26,2	45,9	40,0
1995 .....	31,0	26,6	47,0	40,4
1996 .....	31,6	26,9	46,2	41,2
1997 .....	31,8	27,2	46,7	41,6
1998 .....	32,6	27,6	50,5	42,1

1) Summe der ehemaligen 3 Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

### 3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 1998

Jahr	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1965	3 956	15,1	21,8
1970	4 290	16,2	23,1
1975	7 003	26,5	32,1
1981	8 168	30,7	39,9
1982	8 297	31,2	41,7
1983	8 447	31,7	41,7
1984	8 271	31,1	37,1
1985	8 518	32,0	39,2
1986	8 731	32,8	38,1
1987	8 470	31,8	36,1
1988	8 449	31,7	37,2
1989	8 401	31,8	39,7
1990	5 282	20,4	31,4
1991	1 614	6,3	19,4
1992	1 687	6,6	21,4
1993	3 341	13,1	42,3
1994	3 851	15,2	45,3
1995	3 949	15,6	45,0
1996	4 016	15,8	45,9
1997	5 231	20,4	60,1
1998	5 540	21,5	59,8

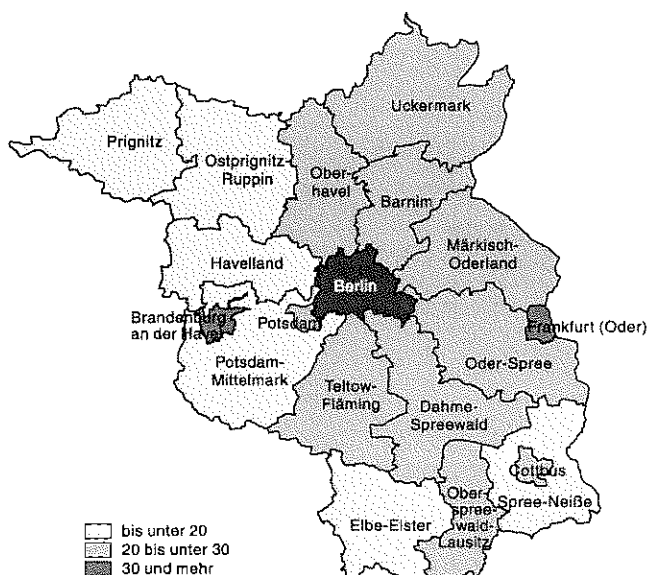


### 3.11 Geschiedene Ehen 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Brandenburg an der Havel	281	34,5	84,6
Cottbus	238	20,3	63,8
Frankfurt (Oder)	276	35,9	101,5
Potsdam	310	23,6	62,1
<b>Landkreise</b>			
Barnim	349	21,6	59,4
Dahme-Spreewald	314	20,5	56,4
Elbe-Elster	253	18,7	65,2
Havelland	271	19,5	46,2
Märkisch-Oderland	415	23,0	65,4
Oberhavel	429	23,7	61,4
Oberspreewald-Lausitz	307	20,2	60,9
Oder-Spree	458	23,4	68,6
Ostprignitz-Ruppin	230	19,9	52,5
Potsdam-Mittelmark	293	15,0	39,0
Prignitz	126	12,8	37,2
Spree-Neiße	257	16,5	49,9
Teltow-Fläming	354	22,9	60,6
Uckermark	379	24,2	70,4
Land Brandenburg	5 540	21,5	59,8



**Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung**



### 3.12 Geschiedene Ehen 1998 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon geschlossen										
			1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988
1	Frau älter .....	741	-	2	19	19	26	29	36	34	75	67	70
	davon um ... Jahr(e)												
2	16 und mehr .....	11	-	1	-	-	1	-	3	1	1	-	1
3	11 - 15 .....	26	-	-	1	2	1	2	5	2	1	3	3
4	10 .....	6	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1
5	9 .....	14	-	-	1	-	2	1	1	-	3	2	-
6	8 .....	26	-	-	1	1	2	1	-	1	3	4	2
7	7 .....	26	-	-	1	3	2	1	3	1	2	3	2
8	6 .....	33	-	-	2	1	1	3	4	3	3	7	2
9	5 .....	46	-	-	2	-	1	-	1	2	7	3	6
10	4 .....	57	-	-	2	-	3	4	2	5	7	2	5
11	3 .....	117	-	1	3	4	3	4	4	2	14	9	13
12	2 .....	136	-	-	3	4	5	7	3	7	16	9	13
13	1 .....	243	-	-	2	4	5	5	10	10	18	25	22
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als ein Jahr	1 219	-	5	11	25	43	35	43	44	76	91	87
15	Mann älter .....	3 580	2	9	32	76	93	110	103	146	271	285	250
	davon um ... Jahr(e)												
16	1 .....	704	-	1	7	16	16	14	24	27	50	52	50
17	2 .....	688	-	2	6	9	13	15	14	32	43	48	46
18	3 .....	556	-	-	1	14	18	14	12	21	46	43	29
19	4 .....	406	1	-	2	6	12	12	16	11	36	43	29
20	5 .....	317	-	-	5	4	4	8	8	15	30	21	19
21	6 .....	220	-	1	1	7	9	9	5	9	12	14	17
22	7 .....	172	-	-	4	4	4	6	3	11	19	12	10
23	8 .....	141	-	1	1	6	6	5	2	2	10	13	16
24	9 .....	98	-	1	2	-	3	12	4	2	9	10	9
25	10 .....	70	-	-	-	5	1	1	2	3	2	9	5
26	11 .....	46	-	-	1	-	2	5	1	2	4	6	5
27	12 .....	37	1	1	1	1	1	-	2	2	5	3	4
28	13 .....	24	-	-	-	-	1	4	2	1	1	1	3
29	14 .....	19	-	-	1	-	1	-	2	-	-	4	1
30	15 .....	20	-	-	-	1	-	1	-	2	2	2	1
31	16 - 20 .....	47	-	1	-	2	2	3	4	6	1	3	4
32	21 und mehr .....	15	-	1	-	1	-	1	2	-	1	1	2
33	Insgesamt .....	5 540	2	16	62	120	162	174	182	224	422	443	407

## und Altersunterschied der Ehegatten

im Jahr																Lfd. Nr.
1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972 und früher	
56	52	42	28	21	19	14	11	18	10	14	8	13	5	8	45	1
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	3
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
2	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	6
2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	2	-	-	1	7
2	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	8
3	5	4	3	1	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	4	9
3	2	5	2	2	2	-	-	-	3	1	2	2	-	1	2	10
6	12	6	6	3	3	6	1	-	2	3	1	2	-	3	6	11
10	14	7	6	4	4	3	-	2	2	2	2	2	2	-	9	12
28	12	17	11	8	8	4	8	11	1	6	2	4	2	3	17	13
85	68	57	62	63	45	45	43	35	38	38	34	25	19	5	97	14
264	224	186	178	157	137	136	121	119	98	114	81	61	53	50	224	15
51	51	41	31	37	23	29	20	29	16	21	16	10	13	10	49	16
44	46	31	33	34	28	23	25	23	33	25	21	11	17	15	51	17
39	34	30	34	20	21	36	21	17	12	16	15	10	11	11	31	18
32	28	25	19	12	15	10	14	6	8	10	12	13	4	5	25	19
19	17	15	21	16	15	7	10	22	9	13	4	7	5	2	21	20
22	11	12	12	11	10	4	11	5	5	9	2	4	1	4	13	21
11	7	12	5	6	3	6	6	8	6	6	3	-	-	3	17	22
14	8	9	8	3	5	8	4	2	2	2	3	2	1	-	8	23
8	5	5	4	4	4	3	4	2	1	3	-	-	1	-	2	24
5	3	1	-	7	4	5	1	3	-	7	2	1	-	-	3	25
4	3	1	3	3	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	2	26
3	4	-	2	-	2	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	27
2	1	-	3	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	28
1	1	1	-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	29
4	1	1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	30
3	2	2	-	2	3	2	2	-	1	1	2	1	-	-	-	31
2	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
405	344	285	268	241	201	195	175	172	146	166	123	99	77	63	366	33

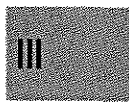
### 3.13 Geschiedene Ehen 1998 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Ehe- schließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern <sup>1)</sup>						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
1998 .....	2	–	1	1	–	–	–	–	3
1997 .....	16	12	4	–	–	–	–	–	4
1996 .....	62	47	13	2	–	–	–	–	17
1995 .....	120	70	45	5	–	–	–	–	55
1994 .....	162	90	57	12	3	–	–	–	90
1993 .....	174	95	60	18	–	–	1	6	102
1992 .....	182	89	75	17	1	–	–	–	112
1991 .....	224	93	93	30	7	1	–	–	178
1990 .....	422	162	182	73	3	2	–	–	345
1989 .....	443	147	206	75	11	2	2	10	407
1988 .....	407	127	175	85	15	3	2	11	413
1987 .....	405	104	169	115	12	4	1	5	456
1986 .....	344	85	139	107	9	4	–	–	396
1985 .....	285	62	103	95	23	2	–	–	370
1984 .....	268	70	78	98	19	3	–	–	343
1983 .....	241	58	68	98	12	5	–	–	320
1982 .....	201	50	50	90	8	3	–	–	266
1981 .....	195	40	50	84	16	3	2	11	289
1980 .....	175	39	57	65	11	2	1	5	233
1979 .....	172	42	63	53	8	3	3	18	223
1978 .....	146	49	60	33	3	–	1	6	141
1977 .....	166	69	70	21	4	2	–	–	132
1976 .....	123	69	40	12	1	1	–	–	71
1975 .....	99	55	40	3	1	–	–	–	49
1974 .....	77	50	19	6	2	–	–	–	37
1973 .....	63	47	10	6	–	–	–	–	22
1972 und früher .	366	328	31	7	–	–	–	–	45
Insgesamt .....	5 540	2 149	1 958	1 211	169	40	13	72	5 119

1) einschl. der legitimized Kinder

### 3.14 Geschiedene Ehen 1998 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geschiedene Ehen insgesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	281	81	–	81	200	1	199	–
Cottbus	238	72	59	13	166	156	10	–
Frankfurt (Oder)	276	72	–	72	204	–	204	–
Potsdam	310	79	2	77	230	6	224	1
<b>Landkreise</b>								
Barnim	349	95	5	90	243	12	231	11
Dahme-Spreewald	314	106	30	76	208	58	150	–
Elbe-Elster	253	70	–	70	182	6	176	1
Havelland	271	77	–	77	194	1	193	–
Märkisch-Oderland	415	98	–	98	317	3	314	–
Oberhavel	429	128	4	124	301	12	289	–
Oberspreewald-Lausitz	307	93	82	11	214	175	39	–
Oder-Spree	458	135	47	88	323	132	191	–
Ostprignitz-Ruppin	230	54	2	52	173	16	157	3
Potsdam-Mittelmark	293	84	31	53	208	74	134	1
Prignitz	126	39	4	35	87	2	85	–
Spree-Neiße	257	64	48	16	176	137	39	17
Teltow-Fläming	354	107	1	106	247	5	242	–
Uckermark	379	93	13	80	285	51	234	1
Land Brandenburg	5 540	1 547	328	1 219	3 958	847	3 111	35



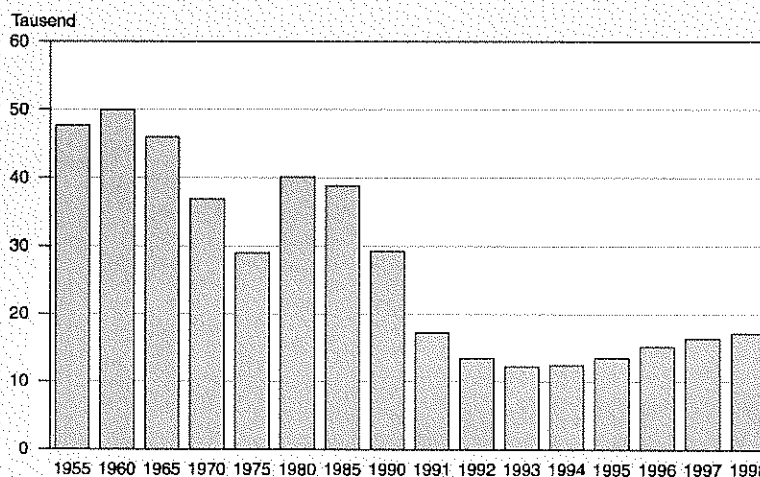


### 3.15 Lebendgeborene 1955 – 1998 nach dem Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene			Knaben je 100 Mädchen
	insgesamt	männlich	weiblich	
1955	47 660	24 710	22 950	108
1960	49 942	25 534	24 408	105
1965	46 000	23 825	22 175	107
1970	36 878	18 983	17 895	106
1975	28 990	14 925	14 065	106
1980	40 154	20 540	19 614	105
1981	39 283	20 097	19 186	105
1982	39 990	20 597	19 393	106
1983	39 089	20 033	19 056	105
1984	38 794	19 989	18 805	106
1985	38 824	20 088	18 736	107
1986	37 005	18 837	18 168	104
1987	37 576	19 180	18 396	104
1988	35 872	18 422	17 450	106
1989	32 997	16 942	16 055	106
1990	29 238	15 078	14 160	106
1991	17 215	8 680	8 535	102
1992	13 469	6 944	6 525	106
1993	12 238	6 360	5 878	108
1994	12 443	6 363	6 080	105
1995	13 494	6 905	6 589	105
1996	15 140	7 852	7 288	108
1997	16 370	8 365	8 005	104
1998	17 146	8 836	8 310	106

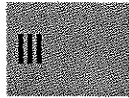


Lebendgeborene 1955 - 1998



### 3.16 Lebendgeborene 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	nicht ehelich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	545	305	240	15	304
Cottbus .....	801	401	400	27	424
Frankfurt (Oder) .....	531	261	270	14	287
Potsdam .....	907	412	495	23	464
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 062	547	515	20	586
Dahme-Spreewald .....	1 013	506	507	15	447
Elbe-Elster .....	838	429	409	9	374
Havelland .....	1 038	553	485	8	457
Märkisch-Oderland .....	1 081	555	526	17	530
Oberhavel .....	1 279	665	614	21	561
Oberspreewald-Lausitz .....	979	512	467	12	483
Oder-Spree .....	1 206	615	591	26	592
Ostprignitz-Ruppin .....	806	394	412	17	419
Potsdam-Mittelmark .....	1 319	695	624	24	559
Prignitz .....	579	301	278	16	306
Spree-Neiße .....	983	524	459	18	461
Teltow-Fläming .....	1 099	589	510	14	502
Uckermark .....	1 080	572	508	14	568
Land Brandenburg .....	17 146	8 836	8 310	310	8 324
darunter engerer Verflechtungsraum ...	6 057	3 084	2 973	99	2 638



### 3.17 Altersspezifische Geburtenziffer 1992 – 1998

Alter der Mütter in Jahren <sup>1)</sup>	Lebendgeborene je 1 000 Frauen						
	1992 <sup>2)</sup>	1993	1994	1995	1996	1997	1998
15 .....	0,8	0,9	0,4	0,6	1,1	1,2	0,8
16 .....	3,9	2,0	3,1	2,8	3,7	3,4	2,7
17 .....	7,0	5,3	6,7	6,7	6,4	7,7	6,1
18 .....	18,2	13,8	11,2	10,5	12,7	10,3	12,2
19 .....	37,9	25,6	23,8	20,6	20,8	20,1	20,2
20 .....	51,9	42,3	32,9	33,6	30,2	31,2	32,6
21 .....	71,0	55,7	46,6	44,6	43,6	45,1	45,2
22 .....	72,3	62,4	58,2	62,2	59,4	54,4	54,5
23 .....	79,1	68,7	67,8	66,5	73,8	71,8	66,8
24 .....	72,6	66,8	69,1	70,6	82,0	86,6	81,4
25 .....	71,3	66,9	72,3	76,1	84,8	91,5	96,7
26 .....	62,4	60,1	63,7	75,9	82,3	92,3	91,3
27 .....	48,6	51,5	57,8	68,5	79,8	86,3	95,0
28 .....	41,9	42,5	51,3	63,7	72,5	85,5	89,9
29 .....	31,6	35,6	42,7	54,2	67,2	73,7	78,4
30 .....	27,1	28,6	35,7	41,4	52,9	62,2	73,9
31 .....	20,0	23,0	25,2	32,6	41,6	51,9	59,5
32 .....	17,5	18,6	20,2	25,9	33,5	40,7	47,0
33 .....	11,9	14,4	17,9	20,7	25,5	31,5	38,2
34 .....	11,2	12,4	13,6	14,9	21,1	24,8	28,2
35 .....	9,1	10,6	9,9	12,8	15,8	19,8	22,8
36 .....	7,3	7,2	8,6	11,4	11,8	16,2	15,9
37 .....	5,3	6,6	6,7	6,6	10,6	11,1	14,1
38 .....	4,4	4,9	5,7	6,5	6,7	8,5	9,5
39 .....	3,4	3,7	4,2	4,5	6,5	7,0	6,8
40 .....	2,7	3,1	3,4	2,9	4,1	4,1	5,0
41 .....	2,1	1,4	2,1	2,1	2,3	2,6	3,8
42 .....	1,1	1,0	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7
43 .....	0,8	0,8	0,7	1,1	0,8	1,2	1,1
44 .....	0,2	0,3	0,3	0,4	0,8	0,3	0,5
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	25,8	23,3	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5
Geburtenziffernsumme .....	795	737	763	842	956	1 045	1 102

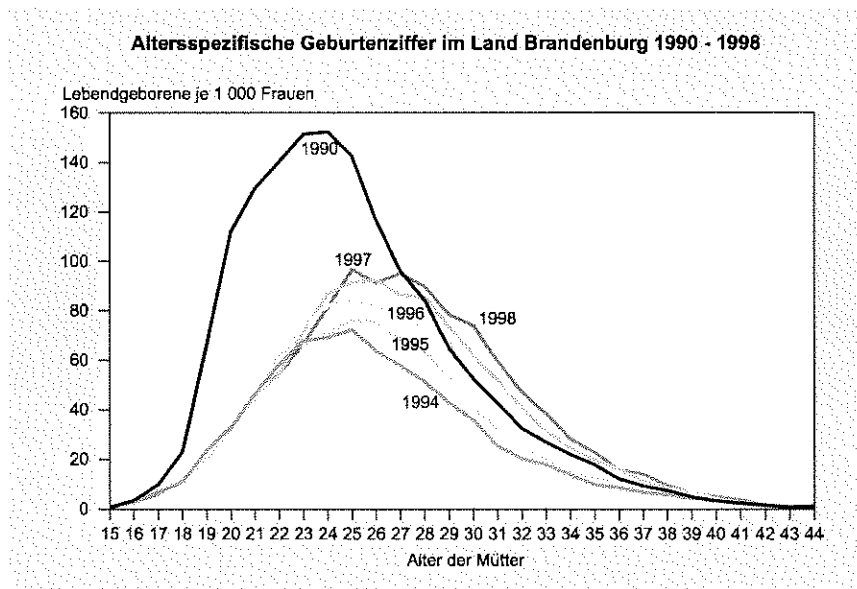
1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebendgeborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter,  
z.B. Geburtsjahr des Kindes 1998 – Geburtsjahr der Mutter 1983 = Alter der Mutter 15 Jahre

2) 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung

### 3.18 Geburtziffernsumme 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geburtziffernsumme						
	1992 <sup>1)</sup>	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel ...	766	822	766	815	932	1 030	1 164
Cottbus .....	703	620	679	794	884	1 015	966
Frankfurt (Oder) .....	714	652	710	770	951	972	992
Potsdam .....	685	634	706	742	803	922	995
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	850	770	775	837	943	1 027	1 133
Dahme-Spreewald .....	765	731	774	795	1 002	1 062	1 119
Elbe-Elster .....	880	786	743	795	929	1 081	1 055
Havelland .....	789	758	750	945	1 004	1 193	1 243
Märkisch-Oderland .....	792	748	797	899	986	1 032	1 060
Oberhavel .....	772	756	758	918	1 064	1 044	1 178
Oberspreewald-Lausitz .....	850	764	768	849	935	1 001	1 107
Oder-Spree .....	780	740	748	871	973	1 054	1 066
Ostprignitz-Ruppin .....	826	740	803	862	973	1 078	1 163
Potsdam-Mittelmark .....	702	715	746	801	909	1 049	1 006
Prignitz .....	907	788	840	867	930	1 033	1 038
Spree-Neiße .....	835	734	753	764	939	963	1 091
Teltow-Fläming .....	775	669	761	890	972	1 118	1 157
Uckermark .....	897	832	848	902	1 029	1 107	1 176
Land Brandenburg .....	795	737	763	842	956	1 045	1 102

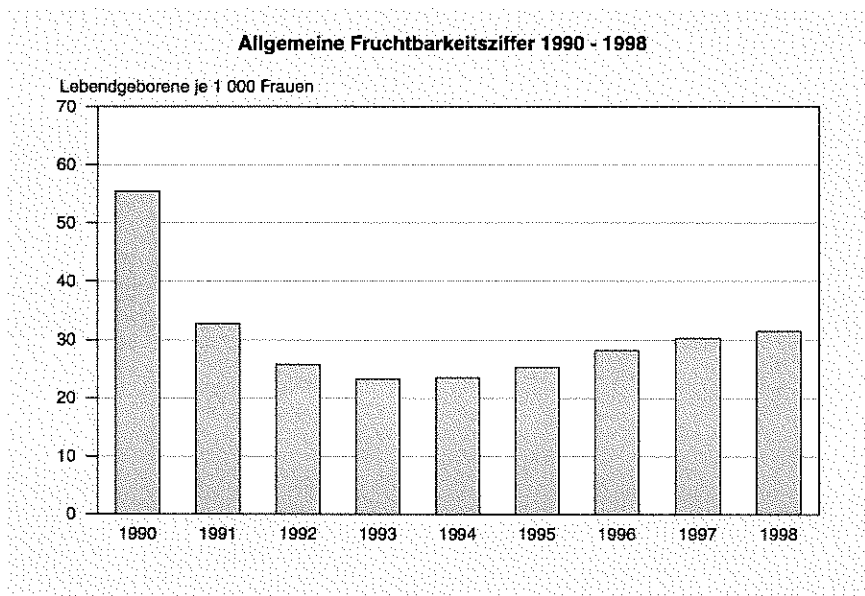
1) 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung



### 3.19 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer <sup>1)</sup> 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer						
	1992 <sup>1)</sup>	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	25,1	26,8	24,3	24,5	27,7	29,9	33,1
Cottbus	23,6	20,4	21,8	25,1	27,6	31,5	30,1
Frankfurt (Oder)	23,3	20,2	22,4	23,3	28,3	28,9	29,6
Potsdam	22,5	20,6	22,3	23,1	25,0	28,9	31,5
<b>Landkreise</b>							
Barnim	26,9	23,4	22,9	23,9	26,8	28,4	30,9
Dahme-Spreewald	25,1	23,6	23,8	23,9	29,8	30,8	32,3
Elbe-Elster	29,0	25,1	23,2	24,2	27,4	31,7	30,3
Havelland	25,8	24,3	23,2	28,9	30,3	35,0	35,9
Märkisch-Oderland	24,8	22,7	23,7	25,6	27,6	28,3	28,6
Oberhavel	24,8	23,5	23,2	27,3	31,2	30,4	33,5
Oberspreewald-Lausitz	28,1	24,5	24,0	26,4	28,1	29,2	32,1
Oder-Spree	24,9	22,8	22,5	25,3	27,8	29,7	29,3
Ostprignitz-Ruppin	26,4 <sup>*</sup>	23,1	24,5	25,3	27,7	30,9	32,4
Potsdam-Mittelmark	23,6	23,2	23,8	25,0	28,0	31,1	31,9
Prignitz	29,2	24,8	25,7	26,3	27,0	29,5	29,1
Spree-Neiße	27,0	22,9	23,1	22,6	27,1	26,8	29,7
Teltow-Fläming	25,8	22,1	24,0	27,6	29,8	33,0	33,7
Uckermark	28,8	25,6	25,2	26,4	29,6	31,0	33,0
Land Brandenburg	25,8	23,3	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5

\*) Basis: durchschnittliche weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren nach Altersjahren  
 1) 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung

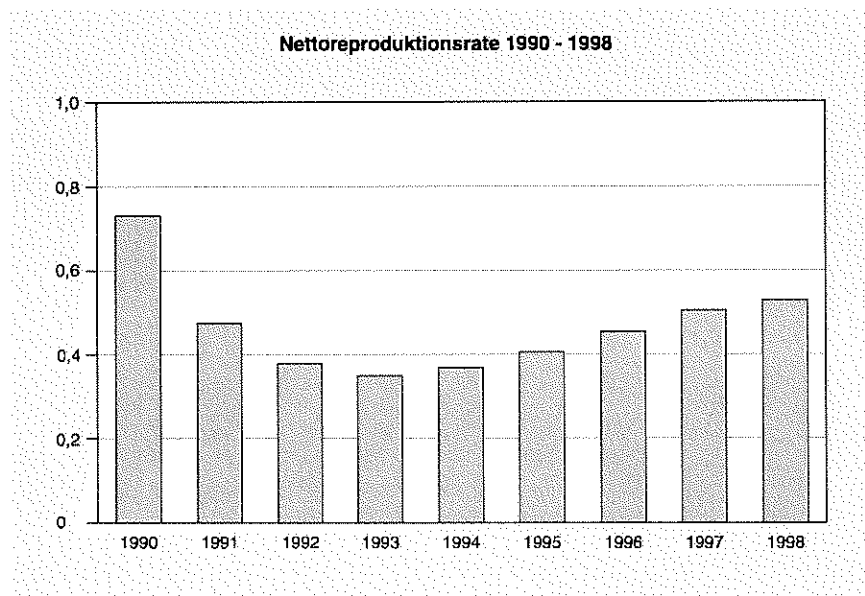


### 3.20 Nettoerproduktionsrate 1992 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nettoerproduktionsrate						
	1992 <sup>1)</sup>	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel . . . . .	0,354	0,408	0,339	0,397	0,415	0,466	0,504
Cottbus . . . . .	0,349	0,278	0,337	0,363	0,394	0,490	0,475
Frankfurt (Oder) . . . . .	0,342	0,308	0,363	0,346	0,449	0,463	0,498
Potsdam . . . . .	0,309	0,280	0,339	0,380	0,379	0,460	0,537
<b>Landkreise</b>							
Barnim . . . . .	0,404	0,390	0,380	0,386	0,435	0,508	0,544
Dahme-Spreewald . . . . .	0,376	0,372	0,361	0,361	0,493	0,539	0,551
Elbe-Elster . . . . .	0,407	0,379	0,340	0,398	0,455	0,540	0,509
Havelland . . . . .	0,374	0,366	0,367	0,448	0,473	0,562	0,582
Märkisch-Oderland . . . . .	0,383	0,350	0,375	0,442	0,477	0,525	0,511
Oberhavel . . . . .	0,365	0,351	0,370	0,431	0,512	0,492	0,554
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	0,397	0,350	0,387	0,377	0,437	0,474	0,524
Oder-Spree . . . . .	0,355	0,337	0,363	0,422	0,445	0,485	0,516
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	0,397	0,336	0,399	0,419	0,488	0,530	0,590
Potsdam-Mittelmark . . . . .	0,350	0,332	0,366	0,398	0,427	0,491	0,520
Prignitz . . . . .	0,418	0,395	0,396	0,404	0,430	0,509	0,493
Spree-Neiße . . . . .	0,416	0,363	0,379	0,360	0,462	0,449	0,504
Teltow-Fläming . . . . .	0,386	0,317	0,378	0,441	0,477	0,557	0,533
Uckermark . . . . .	0,435	0,383	0,376	0,476	0,501	0,532	0,550
Land Brandenburg . . . . .	0,379	0,349	0,368	0,405	0,454	0,505	0,529



1) 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung



### 3.21 Lebendgeborene 1998 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter								insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige <sup>1)</sup>	Jüdische Religions- gemein- schaft	andere Volks- und Welt- religionen	Freireli- giöse und Weltan- schau- ungs- gemein- schaften	gemein- schafts- los <sup>2)</sup>	
	Kirche in Deutsch- land	Freikirchen							
ehelich Lebendgeborene									
Evangelische Kirche in Deutschland	951	11	122	11	–	2	–	337	1 434
Freikirchen .....	5	19	–	–	–	–	–	2	26
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten .....	128	1	165	6	–	1	1	120	422
Sonstige <sup>1)</sup> .....	3	–	5	76	–	–	–	10	94
Jüdische Religions- gemeinschaft .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Volks- und Weltreligionen .....	10	–	1	–	–	59	–	41	111
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Gemeinschaftslos <sup>2)</sup> ...	639	4	175	10	1	1	–	5 904	6 734
Zusammen .....	1 736	35	468	103	1	63	2	6 414	8 822
nicht ehelich Lebendgeborene									
Zusammen .....	881	2	135	18	–	19	1	7 268	8 324
Insgesamt .....	2 617	37	603	121	1	82	3	13 682	17 146

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften  
2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

### 3.22 Ehelich Lebendgeborene 1998 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind						
1998	851	715	122	10	3	–	1	–
1997	1 341	1 065	248	22	4	1	–	1
1996	1 041	648	349	31	8	2	–	3
1995	838	433	349	44	9	3	–	–
1994	723	279	379	54	8	2	1	–
1993	543	182	288	57	8	4	4	–
1992	436	123	241	56	12	3	1	–
1991	412	103	218	73	13	2	3	–
1990	637	131	363	110	22	6	1	4
1989	483	92	254	97	25	13	2	–
1988	401	52	220	97	21	7	4	–
1987	286	31	136	84	19	8	5	3
1986	205	17	79	78	23	7	–	1
1985	141	11	49	57	16	2	3	3
1984	131	9	34	54	17	6	5	6
1983	104	10	19	42	17	9	4	3
1982	68	5	14	27	11	5	2	4
1981	42	–	6	15	11	8	1	1
1980	41	4	6	13	7	7	2	2
1979	25	–	1	11	7	5	–	1
1978	26	2	4	6	8	3	1	2
1977 u. früher	41	3	1	12	11	5	3	6
Unbekannt	6	4	–	2	–	–	–	–
Insgesamt	8 822	3 919	3 380	1 052	280	108	43	40

### 3.23 Mehrlingsgeburten \*) 1998 nach der Legitimität

Legitimität	Mehrlingsgeburten							
	insgesamt	davon						
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	3 männlich	2 männlich 1 weiblich	1 männlich 2 weiblich	3 weiblich
Ehelich	149	45	54	44	1	1	2	2
Nicht ehelich	73	18	24	31	–	–	–	–
Insgesamt	222	63	78	75	1	1	2	2

\*) Lebendgeborene



### 3.24 Ehelich Lebendgeborene 1998 nach Geburtenfolge<sup>1)</sup> und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate .....	1	–	–	1	–	–
9 bis unter 10 Monate .....	4	4	–	–	–	–
10 bis unter 11 Monate .....	10	7	2	–	1	–
11 bis unter 12 Monate .....	26	13	6	1	3	3
unter 1 Jahr .....	41	24	8	2	4	3
12 bis unter 13 Monate .....	24	11	5	1	3	4
13 bis unter 14 Monate .....	24	13	6	–	–	5
14 bis unter 15 Monate .....	43	21	12	3	5	2
15 bis unter 16 Monate .....	39	26	5	3	1	4
16 bis unter 17 Monate .....	59	46	6	5	1	1
17 bis unter 18 Monate .....	62	45	9	5	2	1
18 bis unter 21 Monate .....	199	138	35	11	9	6
21 bis unter 24 Monate .....	201	131	37	15	8	10
1 bis unter 2 Jahre .....	651	431	115	43	29	33
2 bis unter 3 Jahre .....	728	512	130	51	15	20
3 bis unter 4 Jahre .....	547	409	82	33	10	13
4 bis unter 5 Jahre .....	401	284	85	16	12	4
5 bis unter 6 Jahre .....	348	245	82	13	6	2
6 bis unter 7 Jahre .....	356	261	68	21	4	2
7 bis unter 8 Jahre .....	388	299	65	16	4	4
8 bis unter 9 Jahre .....	383	272	85	17	9	–
9 bis unter 10 Jahre .....	269	185	67	13	4	–
10 und mehr Jahre .....	580	331	198	38	12	1
2 und mehr Jahre .....	4 000	2 798	862	218	76	46
Mehrlingskinder <sup>2)</sup> .....	217	129	63	20	4	1
Geburtenabstand unbekannt .....	6	2	4	–	–	–
Insgesamt .....	4 915	3 384	1 052	283	113	83

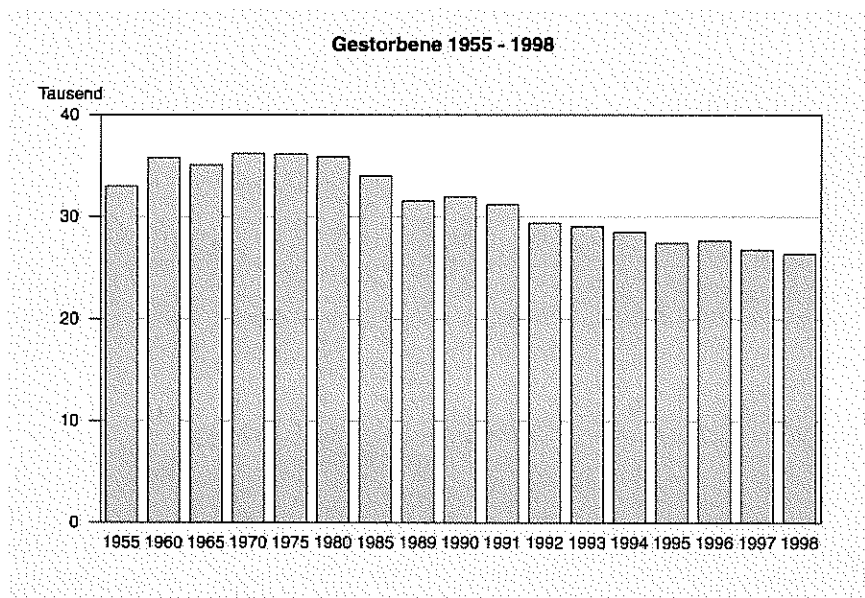
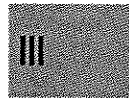
\*) einschließlich Totgeborene

1) ohne ehelich Erstgeborene

2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

### 3.25 Gestorbene 1955 – 1998 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene

Jahr	Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge	Totgeborene
	insgesamt	männlich	weiblich		
1955	32 978	16 403	16 575	2 726	896
1960	35 793	17 645	18 148	2 227	798
1965	35 076	17 018	18 058	1 198	624
1970	36 198	17 045	19 153	709	382
1975	36 134	16 672	19 462	466	218
1980	35 874	16 464	19 410	575	267
1981	35 055	15 922	19 133	520	266
1982	34 585	15 808	18 777	528	254
1983	33 419	15 011	18 408	470	235
1984	33 291	14 979	18 312	411	224
1985	33 976	14 986	18 990	389	202
1986	33 665	14 816	18 849	357	208
1987	32 231	14 621	17 610	342	192
1988	32 684	14 720	17 964	315	169
1989	31 535	14 263	17 272	265	154
1990	31 914	14 768	17 146	216	124
1991	31 167	14 463	16 704	130	66
1992	29 352	13 916	15 436	101	63
1993	29 024	14 034	14 990	78	48
1994	28 490	13 579	14 911	69	62
1995	27 401	13 178	14 223	66	66
1996	27 622	12 993	14 629	87	79
1997	26 756	12 767	13 989	80	77
1998	26 327	12 309	14 018	68	96



### 3.26 Gestorbene 1998 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	68	41	27	50 - 51 .....	123	84	39
1 - 2 .....	11	7	4	51 - 52 .....	99	75	24
2 - 3 .....	9	7	2	52 - 53 .....	98	73	25
3 - 4 .....	3	2	1	53 - 54 .....	135	97	38
4 - 5 .....	3	3	-	54 - 55 .....	208	150	58
5 - 6 .....	2	2	-	55 - 56 .....	193	131	62
6 - 7 .....	3	3	-	56 - 57 .....	301	209	92
7 - 8 .....	3	3	-	57 - 58 .....	307	206	101
8 - 9 .....	3	2	1	58 - 59 .....	346	241	105
9 - 10 .....	3	3	-	59 - 60 .....	389	267	122
10 - 11 .....	7	3	4	60 - 61 .....	367	260	107
11 - 12 .....	4	1	3	61 - 62 .....	428	289	139
12 - 13 .....	5	4	1	62 - 63 .....	503	356	147
13 - 14 .....	11	8	3	63 - 64 .....	487	327	160
14 - 15 .....	15	8	7	64 - 65 .....	470	316	154
15 - 16 .....	10	5	5	65 - 66 .....	450	302	148
16 - 17 .....	18	13	5	66 - 67 .....	473	315	158
17 - 18 .....	26	18	8	67 - 68 .....	551	361	190
18 - 19 .....	41	30	11	68 - 69 .....	598	371	227
19 - 20 .....	37	29	8	69 - 70 .....	587	378	209
20 - 21 .....	25	17	8	70 - 71 .....	575	348	227
21 - 22 .....	28	22	6	71 - 72 .....	545	282	263
22 - 23 .....	15	12	3	72 - 73 .....	583	295	288
23 - 24 .....	23	16	7	73 - 74 .....	577	270	307
24 - 25 .....	14	11	3	74 - 75 .....	620	264	356
25 - 26 .....	14	10	4	75 - 76 .....	587	280	307
26 - 27 .....	18	14	4	76 - 77 .....	746	306	440
27 - 28 .....	20	15	5	77 - 78 .....	801	341	460
28 - 29 .....	17	15	2	78 - 79 .....	867	311	556
29 - 30 .....	21	17	4	79 - 80 .....	459	180	279
30 - 31 .....	32	23	9	80 - 81 .....	382	142	240
31 - 32 .....	35	28	7	81 - 82 .....	456	140	316
32 - 33 .....	34	20	14	82 - 83 .....	545	174	371
33 - 34 .....	46	34	12	83 - 84 .....	889	268	621
34 - 35 .....	51	39	12	84 - 85 .....	910	303	607
35 - 36 .....	54	38	16	85 - 86 .....	939	280	659
36 - 37 .....	57	41	16	86 - 87 .....	965	288	677
37 - 38 .....	79	60	19	87 - 88 .....	932	274	658
38 - 39 .....	77	46	31	88 - 89 .....	871	243	628
39 - 40 .....	86	70	16	89 - 90 .....	764	213	551
40 - 41 .....	89	63	26	90 - 91 .....	630	151	479
41 - 42 .....	78	61	17	91 - 92 .....	591	148	443
42 - 43 .....	122	96	26	92 - 93 .....	476	117	359
43 - 44 .....	139	100	39	93 - 94 .....	350	81	269
44 - 45 .....	124	94	30	94 - 95 .....	269	56	213
45 - 46 .....	129	91	38	95 - 96 .....	220	37	183
46 - 47 .....	148	102	46	96 - 97 .....	142	23	119
47 - 48 .....	156	113	43	97 - 98 .....	85	21	64
48 - 49 .....	150	105	45	98 - 99 .....	59	6	53
49 - 50 .....	121	82	39	99 - 100 .....	34	4	30
				100 und älter .....	61	8	53
				Insgesamt .....	26 327	12 309	14 018

### 3.27 Gestorbene 1998 nach Altersgruppen sowie Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männliche Gestorbene						Weibliche Gestorbene					
	insge- samt	davon					insge- samt	davon				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>	Familien- stand unbe- kannt		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>	Familien- stand unbe- kannt
unter 5	60	60	-	-	-	-	34	34	-	-	-	-
5 - 10	13	13	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
10 - 15	24	24	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
15 - 20	95	95	-	-	-	-	37	37	-	-	-	-
20 - 25	78	75	3	-	-	-	27	27	-	-	-	-
25 - 30	71	57	10	-	4	-	19	13	6	-	-	-
30 - 35	144	81	48	1	13	1	54	15	36	-	3	-
35 - 40	255	99	104	3	49	-	98	19	58	3	18	-
40 - 45	414	99	200	2	112	1	138	21	83	8	26	-
45 - 50	493	97	276	10	110	-	211	12	141	17	40	1
50 - 55	479	49	311	14	103	2	184	16	123	19	25	1
55 - 60	1 054	120	713	56	163	2	482	46	309	64	61	2
60 - 65	1 548	97	1 130	154	162	5	707	55	414	158	79	1
65 - 70	1 727	57	1 336	211	118	5	932	75	460	315	81	1
70 - 75	1 459	36	1 095	249	78	1	1 441	145	486	658	149	3
75 - 80	1 418	25	1 022	320	47	4	2 042	188	430	1 249	165	10
80 - 85	1 027	23	602	382	19	1	2 155	103	232	1 646	151	23
85 - 90	1 298	24	611	641	19	3	3 173	161	219	2 531	208	54
90 - 95	553	8	156	376	7	6	1 763	108	68	1 464	101	22
95 - 100	91	-	14	74	2	1	449	40	9	372	16	12
100 und älter	8	-	-	8	-	-	53	6	1	43	2	1
Insgesamt	12 309	1 139	7 631	2 501	1 006	32	14 018	1 140	3 075	8 547	1 125	131

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

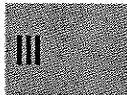
2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.28 Gestorbene 1998 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene					Totgeborene
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	gestorbene Säuglinge	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel . . . . .	876	404	472	4	4	8
Cottbus . . . . .	1 098	508	590	5	5	2
Frankfurt (Oder) . . . . .	680	311	369	3	4	2
Potsdam . . . . .	1 141	491	650	10	3	2
<b>Landkreise</b>						
Barnim . . . . .	1 572	727	845	3	9	4
Dahme-Spreewald . . . . .	1 492	660	832	3	4	4
Elbe-Elster . . . . .	1 553	723	830	2	2	3
Havelland . . . . .	1 426	676	750	5	2	13
Märkisch-Oderland . . . . .	1 806	845	961	5	3	8
Oberhavel . . . . .	1 878	861	1 017	5	3	9
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	1 747	864	883	5	2	6
Oder-Spree . . . . .	1 905	920	985	6	3	6
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	1 199	557	642	2	5	2
Potsdam-Mittelmark . . . . .	1 956	912	1 044	5	5	6
Prignitz . . . . .	1 102	518	584	1	1	2
Spree-Neiße . . . . .	1 625	767	858	7	2	7
Teltow-Fläming . . . . .	1 677	775	902	7	4	7
Uckermark . . . . .	1 594	790	804	6	7	5
Land Brandenburg . . . . .	26 327	12 309	14 018	84	68	96
darunter engerer Verflechtungsraum . . .	8 134	3 660	4 474	32	19	35

### 3.29 Sterbehäufigkeit 1994 – 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Personen je Altersgruppe									
	1994		1995		1996		1997		1998	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 .....	6,9	4,1	5,0	5,2	6,7	5,3	6,5	3,5	4,7	3,3
1 - 5 .....	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,6	0,2
5 - 10 .....	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
10 - 15 .....	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2
15 - 20 .....	1,1	0,5	1,2	0,5	1,1	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4
20 - 25 .....	1,8	0,4	1,5	0,5	1,6	0,3	1,4	0,3	1,0	0,4
25 - 30 .....	1,5	0,3	1,3	0,4	1,3	0,5	1,4	0,4	0,8	0,3
30 - 35 .....	2,2	0,7	1,9	0,7	1,8	0,7	1,8	0,6	1,3	0,5
35 - 40 .....	3,6	1,1	3,2	1,1	2,9	1,2	2,6	1,1	2,1	0,9
40 - 45 .....	4,8	1,8	4,2	1,6	4,2	1,9	3,8	1,6	3,8	1,4
45 - 50 .....	6,5	2,6	6,1	2,5	5,5	2,5	5,4	2,3	5,2	2,4
50 - 55 .....	9,8	3,7	8,5	3,6	7,8	3,5	8,6	3,1	7,5	2,9
55 - 60 .....	14,9	6,1	13,9	5,4	13,3	5,4	11,7	4,5	10,8	4,8
60 - 65 .....	22,8	10,0	22,5	8,7	21,1	9,4	18,9	8,8	18,1	7,8
65 - 70 .....	35,1	16,0	31,9	15,1	31,1	15,4	30,6	14,0	29,3	13,5
70 - 75 .....	53,2	29,1	49,9	26,9	46,6	25,8	44,6	26,4	42,8	24,5
75 - 80 .....	83,7	53,4	78,5	46,4	75,7	44,8	77,3	44,8	71,3	43,3
80 - 85 .....	127,8	90,8	130,0	87,8	133,0	87,9	123,2	84,5	116,3	83,2
85 - 90 .....	204,4	153,6	199,5	145,6	198,9	150,2	197,5	139,4	194,1	140,3
90 und älter .....	347,0	274,8	362,6	252,8	305,1	260,0	309,7	229,5	286,0	240,3
Insgesamt .....	10,9	11,5	10,6	11,0	10,4	11,3	10,1	10,8	9,7	10,7



### 3.30 Geborene und Gestorbene 1998 nach Kalendermonaten

Monat Jahr	Lebendgeborene					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	ehelich		
				insgesamt	männlich	weiblich
Januar .....	1 343	690	653	705	368	337
Februar .....	1 283	649	634	653	314	339
März .....	1 427	765	662	756	399	357
April .....	1 340	692	648	698	354	344
Mai .....	1 363	683	680	715	356	359
Juni .....	1 437	732	705	740	385	355
Juli .....	1 587	817	770	802	422	380
August .....	1 623	857	766	860	447	413
September .....	1 584	850	734	794	423	371
Oktober .....	1 415	723	692	706	364	342
November .....	1 365	708	657	692	374	318
Dezember .....	1 379	670	709	701	350	351
1998 .....	17 146	8 836	8 310	8 822	4 556	4 266

Monat Jahr	Totgeborene		Gestorbene						
	insgesamt	darunter ehelich	insgesamt	und zwar					
				männlich	weiblich	im ersten Lebensjahr			in den ersten sieben Lebens- tagen <sup>1)</sup>
						insgesamt	männlich	weiblich	
Januar .....	10	2	2 262	1 074	1 188	8	7	1	4
Februar .....	3	1	2 169	1 010	1 159	1	1	–	–
März .....	4	1	2 387	1 139	1 248	3	1	2	3
April .....	12	5	2 235	1 012	1 223	5	–	5	4
Mai .....	4	1	2 163	1 023	1 140	7	7	–	3
Juni .....	6	4	2 055	946	1 109	9	5	4	5
Juli .....	11	5	2 146	1 037	1 109	2	1	1	1
August .....	13	3	2 101	992	1 109	8	4	4	4
September .....	6	2	2 061	1 001	1 060	7	4	3	2
Oktober .....	15	6	2 189	1 016	1 173	4	3	1	2
November .....	7	4	2 170	999	1 171	5	3	2	3
Dezember .....	5	2	2 389	1 060	1 329	9	5	4	7
1998 .....	96	36	26 327	12 309	14 018	68	41	27	38

1) vor Vollendung des 7. Lebensjahres

### 3.31 Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene	Gestorbene	Totgeborene	Gestorbene Säuglinge
	je 1 000			
	der Bevölkerung		der Geborenen	der Lebendgeborenen
1955	17,5	12,1	18,5	57,2
1960	18,8	13,5	15,7	44,6
1965	17,6	13,4	13,4	26,0
1970	13,9	13,7	10,3	19,2
1975	11,0	13,7	7,5	16,1
1980	15,1	13,5	6,6	14,3
1981	14,8	13,2	6,7	13,2
1982	15,0	13,0	6,3	13,2
1983	14,7	12,6	6,0	12,0
1984	14,6	12,5	5,7	10,6
1985	14,6	12,8	5,2	10,0
1986	13,9	12,7	5,6	9,6
1987	14,1	12,1	5,1	9,1
1988	13,4	12,3	4,7	8,8
1989	12,4	11,8	4,6	8,0
1990	11,3	12,3	4,2	7,4
1991	6,7	12,2	3,8	7,6
1992	5,3	11,5	4,7	7,5
1993	4,8	11,4	3,9	6,4
1994	4,9	11,2	5,0	5,5
1995	5,3	10,8	4,9	4,9
1996	5,9	10,8	5,2	5,7
1997	6,4	10,4	4,7	4,9
1998	6,6	10,2	5,6	4,0

#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel	6,7	10,7	14,5	7,3
Cottbus	6,8	9,4	2,5	6,2
Frankfurt (Oder)	6,9	8,8	3,8	7,5
Potsdam	6,9	8,7	2,2	3,3

##### Landkreise

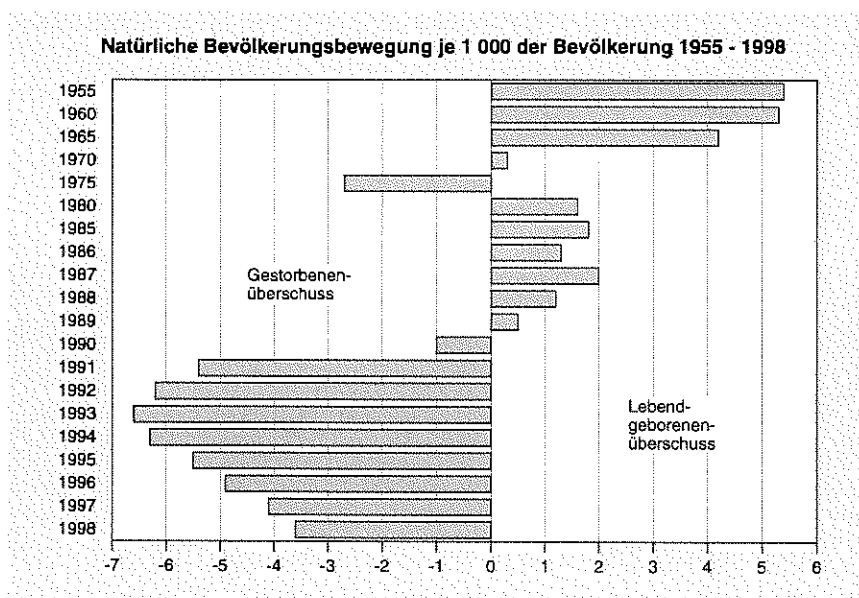
Barnim	6,6	9,7	3,8	8,5
Dahme-Spreewald	6,6	9,8	3,9	3,9
Elbe-Elster	6,2	11,5	3,6	2,4
Havelland	7,5	10,3	12,4	1,9
Märkisch-Oderland	6,0	10,0	7,3	2,8
Oberhavel	7,1	10,4	7,0	2,3
Oberspreewald-Lausitz	6,5	11,5	6,1	2,0
Oder-Spree	6,2	9,7	5,0	2,5
Ostprignitz-Ruppin	7,0	10,4	2,5	6,2
Potsdam-Mittelmark	6,7	10,0	4,5	3,8
Prignitz	5,9	11,2	3,4	1,7
Spree-Neiße	6,3	10,4	7,1	2,0
Teltow-Fläming	7,1	10,9	6,3	3,6
Uckermark	6,9	10,2	4,6	6,5

darunter engerer Verflechtungsraum	7,0	9,3	5,7	3,1
---------------------------------------	-----	-----	-----	-----



### 3.32 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 1998

Jahr	Lebendgeborenen- ( + ) bzw. Gestorbenenüberschuss ( - )	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
1955	+ 14 682	+ 5,4
1960	+ 14 149	+ 5,3
1965	+ 10 924	+ 4,2
1970	+ 680	+ 0,3
1975	- 7 144	- 2,7
1980	+ 4 280	+ 1,6
1981	+ 4 228	+ 1,6
1982	+ 5 405	+ 2,0
1983	+ 5 670	+ 2,1
1984	+ 5 503	+ 2,1
1985	+ 4 848	+ 1,8
1986	+ 3 340	+ 1,3
1987	+ 5 345	+ 2,0
1988	+ 3 188	+ 1,2
1989	+ 1 462	+ 0,5
1990	- 2 676	- 1,0
1991	- 13 952	- 5,4
1992	- 15 883	- 6,2
1993	- 16 786	- 6,6
1994	- 16 047	- 6,3
1995	- 13 907	- 5,5
1996	- 12 482	- 4,9
1997	- 10 386	- 4,1
1998	- 9 181	- 3,6



### 3.33 Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg .....	2 185	1 160	1 025	3 408	1 741	1 667	- 1 223	- 581	- 642
Bayern .....	1 782	973	809	4 326	2 199	2 127	- 2 544	- 1 226	- 1 318
Berlin .....	47 923	23 966	23 957	19 424	9 665	9 759	+ 28 499	+ 14 301	+ 14 198
davon									
Berlin/West .....	22 731	11 328	11 403	9 032	4 402	4 630	+ 13 699	+ 6 926	+ 6 773
Berlin/Ost .....	25 192	12 638	12 554	10 392	5 263	5 129	+ 14 800	+ 7 375	+ 7 425
Bremen .....	123	68	55	361	201	160	- 238	- 133	- 105
Hamburg .....	417	232	185	982	502	480	- 565	- 270	- 295
Hessen .....	1 042	565	477	1 910	970	940	- 868	- 405	- 463
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 538	1 233	1 305	3 159	1 543	1 616	- 621	- 310	- 311
Niedersachsen .....	4 154	2 111	2 043	4 014	1 938	2 076	+ 140	+ 173	- 33
Nordrhein-Westfalen .....	3 029	1 650	1 379	5 082	2 484	2 598	- 2 053	- 834	- 1 219
Rheinland-Pfalz .....	582	329	253	1 295	687	608	- 713	- 358	- 355
Saarland .....	123	72	51	139	70	69	- 16	+ 2	- 18
Sachsen .....	3 892	1 878	2 014	4 265	2 146	2 119	- 373	- 268	- 105
Sachsen-Anhalt .....	2 620	1 235	1 385	2 565	1 293	1 272	+ 55	- 58	+ 113
Schleswig-Holstein .....	851	483	368	1 750	875	875	- 899	- 392	- 507
Thüringen .....	880	414	466	1 148	570	578	- 268	- 156	- 112
Bundesgebiet zusammen .....	72 141	36 369	35 772	53 828	26 884	26 944	+ 18 313	+ 9 485	+ 8 828
davon									
alte Bundesländer <sup>1)</sup> .....	37 019	18 971	18 048	32 299	16 069	16 230	+ 4 720	+ 2 902	+ 1 818
neue Bundesländer <sup>2)</sup> .....	35 122	17 398	17 724	21 529	10 815	10 714	+ 13 593	+ 6 583	+ 7 010
Ausland und unbekanntes Ausland .....	21 993	13 255	8 738	14 041	9 945	4 096	+ 7 952	+ 3 310	+ 4 642
Ungeklärt und ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	94 134	49 624	44 510	67 869	36 829	31 040	+ 26 265	+ 12 795	+ 13 470

1) einschließlich Berlin/West

2) einschließlich Berlin/Ost

### 3.34 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 nach Herkunfts- und Zielgebiet <sup>1)</sup>

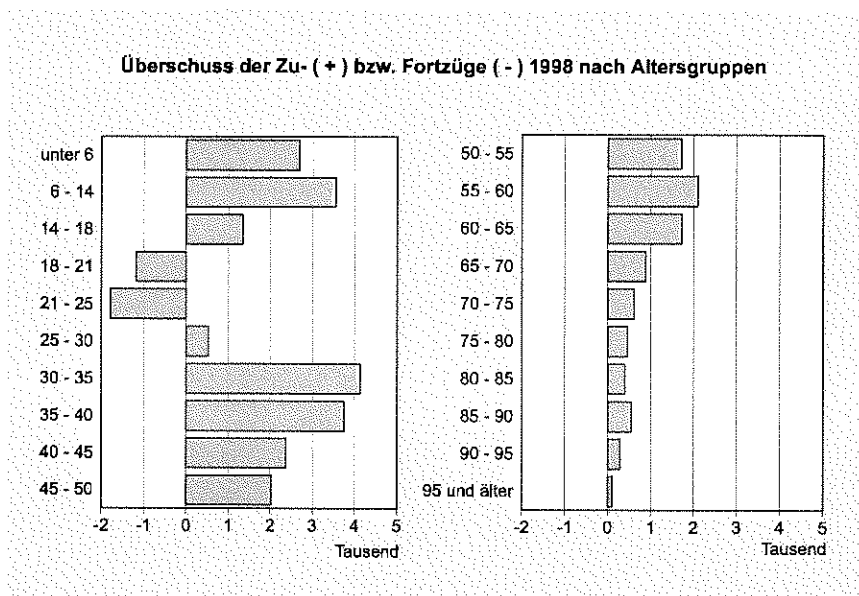
ausgewählte Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Personen insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Bosnien-Herzegowina .....	79	439	–	1	79	438
Bulgarien .....	109	482	1	3	108	479
China .....	162	88	6	4	156	84
Georgien .....	31	11	9	–	22	11
Ghana .....	14	37	1	2	13	35
Großbritannien .....	183	248	38	63	145	185
Indien .....	127	147	4	1	123	146
Irland .....	25	56	4	13	21	43
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	403	173	–	–	403	173
Kamerun .....	88	21	–	–	88	21
Kasachstan .....	6 676	4 241	5 203	3 968	1 473	273
Kirgistan .....	650	1	609	–	41	1
Kroatien .....	31	65	–	5	31	60
Liberia .....	18	42	–	1	18	41
Nigeria .....	36	45	–	2	36	43
Österreich .....	97	137	37	62	60	75
Polen .....	2 203	2 154	463	340	1 740	1 814
Portugal .....	338	518	5	14	333	504
Rumänien .....	222	635	–	2	222	633
Rußland .....	3 696	259	3 016	39	680	220
Sierra Leone .....	179	47	–	–	179	47
Tadschikistan .....	8	–	8	–	–	–
Togo .....	41	18	1	–	40	18
Tschechische Republik .....	144	121	13	16	131	105
Türkei .....	485	251	7	6	478	245
Ukraine .....	937	114	386	6	551	108
Ungarn .....	191	258	19	11	172	247
Usbekistan .....	85	4	72	1	13	3
Vietnam .....	1 277	670	1	1	1 276	669
Zaire .....	19	25	–	–	19	25
Europa zusammen .....	10 866	7 474	4 307	912	6 559	6 562
Afrika zusammen .....	817	532	42	47	775	485
Amerika zusammen .....	459	440	101	132	358	308
Asien zusammen .....	9 723	5 497	5 983	3 994	3 740	1 503
Australien und Ozeanien zusammen .....	23	34	6	12	17	22
Unbekanntes Ausland .....	105	64	11	5	94	59
Ausland insgesamt .....	21 993	14 041	10 450	5 102	11 543	8 939

\*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

1) Serbien und Montenegro sowie ohne nähere Angaben

### 3.35 Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6	6 102	3 083	3 019	3 415	1 779	1 636	+ 2 687	+ 1 304	+ 1 383
6 - 14	9 320	4 704	4 616	5 774	2 921	2 853	+ 3 546	+ 1 783	+ 1 763
14 - 18	4 668	2 515	2 153	3 324	1 660	1 664	+ 1 344	+ 855	+ 489
18 - 21	4 702	2 304	2 398	5 894	2 267	3 627	- 1 192	+ 37	- 1 229
21 - 25	7 382	3 778	3 604	9 177	4 587	4 590	- 1 795	- 809	- 986
Zusammen	32 174	16 384	15 790	27 584	13 214	14 370	+ 4 590	+ 3 170	+ 1 420
25 - 30	9 910	5 314	4 596	9 380	5 462	3 918	+ 530	- 148	+ 678
30 - 35	11 785	6 481	5 304	7 645	4 718	2 927	+ 4 140	+ 1 763	+ 2 377
35 - 40	10 036	5 862	4 174	6 282	4 038	2 244	+ 3 754	+ 1 824	+ 1 930
40 - 45	7 244	4 312	2 932	4 872	3 152	1 720	+ 2 372	+ 1 160	+ 1 212
45 - 50	5 517	3 151	2 366	3 499	2 268	1 231	+ 2 018	+ 883	+ 1 135
Zusammen	44 492	25 120	19 372	31 678	19 638	12 040	+ 12 814	+ 5 482	+ 7 332
50 - 55	3 485	1 946	1 539	1 766	1 064	702	+ 1 719	+ 882	+ 837
55 - 60	3 862	2 071	1 791	1 759	933	826	+ 2 103	+ 1 138	+ 965
60 - 65	3 393	1 738	1 655	1 662	791	871	+ 1 731	+ 947	+ 784
65 - 70	1 867	929	938	983	459	524	+ 884	+ 470	+ 414
70 - 75	1 472	601	871	860	317	543	+ 612	+ 284	+ 328
Zusammen	14 079	7 285	6 794	7 030	3 564	3 466	+ 7 049	+ 3 721	+ 3 328
75 - 80	1 141	316	825	678	184	494	+ 463	+ 132	+ 331
80 - 85	769	188	581	365	98	267	+ 404	+ 90	+ 314
85 - 90	922	195	727	369	93	276	+ 553	+ 102	+ 451
90 - 95	421	91	330	130	35	95	+ 291	+ 56	+ 235
95 und älter	136	45	91	35	3	32	+ 101	+ 42	+ 59
Zusammen	3 389	835	2 554	1 577	413	1 164	+ 1 812	+ 422	+ 1 390
Insgesamt	94 134	49 624	44 510	67 869	36 829	31 040	+ 26 265	+ 12 795	+ 13 470



### 3.36 Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6 .....	5 558	2 824	2 734	2 941	1 512	1 429	+ 2 617	+ 1 312	+ 1 305
6 - 14 .....	8 633	4 341	4 292	5 162	2 604	2 558	+ 3 471	+ 1 737	+ 1 734
14 - 18 .....	3 951	2 013	1 938	3 014	1 477	1 537	+ 937	+ 536	+ 401
18 - 21 .....	3 672	1 599	2 073	5 363	1 918	3 445	- 1 691	- 319	- 1 372
21 - 25 .....	5 280	2 465	2 815	7 645	3 549	4 096	- 2 365	- 1 084	- 1 281
Zusammen .....	27 094	13 242	13 852	24 125	11 060	13 065	+ 2 969	+ 2 182	+ 787
25 - 30 .....	7 418	3 625	3 793	7 147	3 789	3 358	+ 271	- 164	+ 435
30 - 35 .....	9 738	5 013	4 725	5 560	3 108	2 452	+ 4 178	+ 1 905	+ 2 273
35 - 40 .....	8 402	4 618	3 784	4 484	2 572	1 912	+ 3 918	+ 2 046	+ 1 872
40 - 45 .....	5 997	3 339	2 658	3 352	1 863	1 489	+ 2 645	+ 1 476	+ 1 169
45 - 50 .....	4 746	2 535	2 211	2 526	1 410	1 116	+ 2 220	+ 1 125	+ 1 095
Zusammen .....	36 301	19 130	17 171	23 069	12 742	10 327	+ 13 232	+ 6 388	+ 6 844
50 - 55 .....	3 078	1 638	1 440	1 304	680	624	+ 1 774	+ 958	+ 816
55 - 60 .....	3 657	1 935	1 722	1 524	747	777	+ 2 133	+ 1 188	+ 945
60 - 65 .....	3 223	1 645	1 578	1 541	725	816	+ 1 682	+ 920	+ 762
65 - 70 .....	1 794	894	900	922	423	499	+ 872	+ 471	+ 401
70 - 75 .....	1 408	567	841	815	297	518	+ 593	+ 270	+ 323
Zusammen .....	13 160	6 679	6 481	6 106	2 872	3 234	+ 7 054	+ 3 807	+ 3 247
75 - 80 .....	1 112	308	804	659	178	481	+ 453	+ 130	+ 323
80 - 85 .....	752	180	572	351	91	260	+ 401	+ 89	+ 312
85 - 90 .....	913	194	719	358	87	271	+ 555	+ 107	+ 448
90 - 95 .....	415	89	326	124	32	92	+ 291	+ 57	+ 234
95 und älter .....	133	42	91	32	2	30	+ 101	+ 40	+ 61
Zusammen .....	3 325	813	2 512	1 524	390	1 134	+ 1 801	+ 423	+ 1 378
Insgesamt .....	79 880	39 864	40 016	54 824	27 064	27 760	+ 25 056	+ 12 800	+ 12 256

### 3.37 Gesamt- und Außenwanderung 1998 nach Verwaltungsbezirken

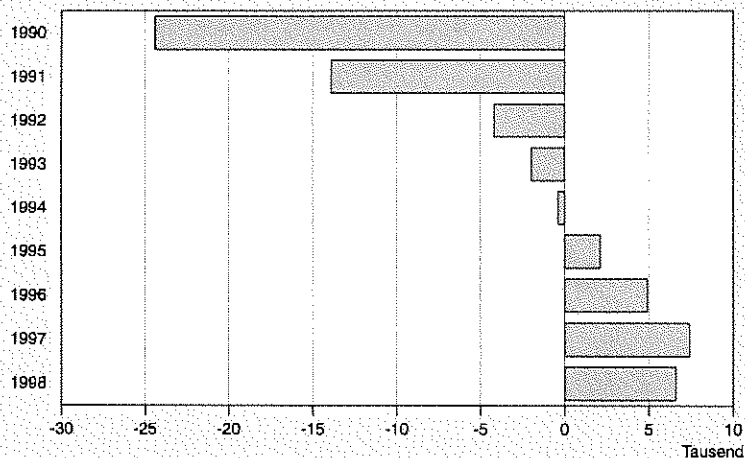
Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn ( + ) bzw. -verlust ( - )		
	ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	durch	
			zusam- men	männ- lich			zusam- men	männ- lich		Binnen- wanderung	Außen- wanderung
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Brandenburg an der Havel .....	2 174	1 268	1 009	586	3 773	2 003	1 770	977	- 1 599	- 838	- 761
Cottbus .....	4 078	2 388	2 196	1 436	7 372	4 062	3 301	1 977	- 3 294	- 2 189	- 1 105
Frankfurt (Oder) .....	2 426	1 238	1 199	615	4 458	2 259	2 119	1 101	- 2 032	- 1 112	- 920
Potsdam .....	7 468	4 059	4 534	2 607	9 287	5 017	3 535	2 103	- 1 819	- 2 818	+ 999
<b>Landkreise</b>											
Barnim .....	14 437	7 255	8 318	4 190	9 679	4 982	4 059	2 178	+ 4 758	+ 499	+ 4 259
Dahme-Spreewald .....	14 672	7 376	7 734	3 859	10 294	5 409	3 968	2 240	+ 4 378	+ 612	+ 3 766
Elbe-Elster .....	5 344	2 715	1 494	788	5 569	2 737	2 194	1 102	- 225	+ 475	- 700
Havelland .....	11 780	6 073	6 483	3 304	7 491	3 924	2 979	1 596	+ 4 289	+ 785	+ 3 504
Märkisch-Oderland .....	15 671	7 930	7 935	4 024	10 936	5 508	4 040	2 095	+ 4 735	+ 840	+ 3 895
Oberhavel .....	16 576	8 198	10 042	4 946	10 333	5 241	4 031	2 121	+ 6 243	+ 232	+ 6 011
Oberspreewald-Lausitz .....	6 492	3 293	1 340	717	8 234	4 218	2 949	1 607	- 1 742	- 133	- 1 609
Oder-Spree .....	15 738	8 892	8 217	5 157	13 416	7 691	4 511	2 584	+ 2 322	- 1 384	+ 3 706
Ostprignitz-Ruppin .....	14 760	7 280	10 381	5 034	14 844	7 326	10 309	5 070	- 84	- 156	+ 72
Potsdam-Mittelmark .....	21 647	11 374	8 771	4 889	13 288	7 335	5 033	3 192	+ 8 359	+ 4 621	+ 3 738
Prignitz .....	5 305	2 715	1 507	773	5 601	2 811	2 084	1 033	- 296	+ 281	- 577
Spree-Neiße .....	11 327	5 766	4 635	2 298	10 858	5 467	3 747	1 932	+ 469	- 419	+ 888
Teltow-Fläming .....	12 352	6 376	6 158	3 247	9 123	4 735	3 565	1 993	+ 3 229	+ 636	+ 2 593
Uckermark .....	7 605	3 949	2 181	1 154	9 031	4 625	3 675	1 928	- 1 426	+ 68	- 1 494
Land Brandenburg .....	189 852	98 145	94 134	49 624	163 587	85 350	67 869	36 829	+ 26 265	-	+ 26 265
darunter engerer Verflechtungsraum .....	90 696	46 101	55 171	28 387	56 831	30 160	23 979	13 634	+ 33 865	+ 2 673	+ 31 192



### 3.38 Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1990 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbenenüberschuss (-)		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		Bevölkerungsentwicklung	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
1990 .....	- 2 676	- 1,0	- 60 545	- 23,4	- 63 221	- 24,4
1991 .....	- 13 952	- 5,4	- 21 638	- 8,4	- 35 590	- 13,9
1992 .....	- 15 883	- 6,2	+ 5 138	+ 2,0	- 10 745	- 4,2
1993 .....	- 16 786	- 6,6	+ 11 796	+ 4,6	- 4 990	- 2,0
1994 .....	- 16 047	- 6,3	+ 15 133	+ 6,0	- 914	- 0,4
1995 .....	- 13 907	- 5,5	+ 19 202	+ 7,6	+ 5 295	+ 2,1
1996 .....	- 12 482	- 4,9	+ 24 881	+ 9,8	+ 12 399	+ 4,9
1997 .....	- 10 386	- 4,1	+ 29 236	+ 11,4	+ 18 850	+ 7,4
1998 .....	- 9 181	- 3,6	+ 26 265	+ 10,2	+ 17 084	+ 6,6
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel ..	- 331	- 4,1	- 1 599	- 19,6	- 1 930	- 23,7
Cottbus .....	- 297	- 2,5	- 3 294	- 28,2	- 3 591	- 30,7
Frankfurt (Oder) .....	- 149	- 1,9	- 2 032	- 26,4	- 2 181	- 28,3
Potsdam .....	- 234	- 1,8	- 1 819	- 13,9	- 2 053	- 15,7
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	- 510	- 3,2	+ 4 758	+ 29,4	+ 4 248	+ 26,3
Dahme-Spreewald .....	- 479	- 3,1	+ 4 378	+ 28,6	+ 3 899	+ 25,5
Elbe-Elster .....	- 715	- 5,3	- 225	- 1,7	- 940	- 7,0
Havelland .....	- 388	- 2,8	+ 4 289	+ 30,9	+ 3 901	+ 28,1
Märkisch-Oderland .....	- 725	- 4,0	+ 4 735	+ 26,2	+ 4 010	+ 22,2
Oberhavel .....	- 599	- 3,3	+ 6 243	+ 34,5	+ 5 644	+ 31,2
Oberspreewald-Lausitz .....	- 768	- 5,1	- 1 742	- 11,5	- 2 510	- 16,5
Oder-Spree .....	- 699	- 3,6	+ 2 322	+ 11,9	+ 1 623	+ 8,3
Ostprignitz-Ruppin .....	- 393	- 3,4	- 84	- 0,7	- 477	- 4,1
Potsdam-Mittelmark .....	- 637	- 3,3	+ 8 359	+ 42,7	+ 7 722	+ 39,4
Prignitz .....	- 523	- 5,3	- 296	- 3,0	- 819	- 8,3
Spree-Neiße .....	- 642	- 4,1	+ 469	+ 3,0	- 173	- 1,1
Teltow-Fläming .....	- 578	- 3,7	+ 3 229	+ 20,9	+ 2 651	+ 17,2
Uckermark .....	- 514	- 3,3	- 1 426	- 9,1	- 1 940	- 12,4
darunter engerer Verflechtungsraum	- 2 077	- 2,4	+ 33 865	+ 38,9	+ 31 788	+ 36,5

Bevölkerungsentwicklung je 1 000 der Bevölkerung 1990 - 1998



## IV. Gesundheitswesen

### Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten sind Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundes-Seuchengesetz zu meldende Krankheiten, die, durch Krankheitserreger verursacht, unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können.

Die statistische Auswertung erfolgt auf der Grundlage der Meldung durch die Berichtspflichtigen (in der Regel die behandelnden Ärzte) an die Gesundheitsämter. Die Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken werden in den Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erfasst.

### Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens erfolgt nach der vierstelligen ausführlichen Systematik der amtlichen Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision 1989 (ICD-10). Gestorbene Säuglinge (unter einem Jahr Verstorbene) werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert ausgewiesen.

### Im Gesundheitswesen tätige Personen

Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen sind verschiedenen Quellen entnommen. Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker werden von den für diese Berufe auf Landesebene bestehenden Kammern zur Verfügung gestellt.

Das Fachpersonal des Gesundheitswesens wird von den Gesundheitsämtern ermittelt.

### Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen,

- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- die fachlich-medizinisch unter ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- die durch ärztliche oder pflegerische Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden erkennen, heilen, ihre Verschlimmerung verhüten, lindern oder Geburtshilfe leisten,
- in denen Patienten untergebracht und gepflegt werden können.



Nach Art der Krankenhausträger wird zwischen öffentlichen, frei gemeinnützigen und privaten Krankenhäusern unterschieden:

- öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften, von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten,
- frei gemeinnützige Krankenhäuser werden von anerkannten Verbänden der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Stiftungen, Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen, die religiösen, humanitären oder sozialen Vereinigungen zugeordnet werden, auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit betrieben und unterhalten,
- private Krankenhäuser werden nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und bedürfen als gewerbliche Unternehmen einer Konzession.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung geleitete Verantwortungsbereiche mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

### **Schwangerschaftsabbrüche**

Ein Schwangerschaftsabbruch kann in geburtshilflich-gynäkologischen Kliniken und Abteilungen an Krankenhäusern einschließlich Privatkliniken sowie in zugelassenen ambulanten Einrichtungen wie Gesundheitszentren, Praxen niedergelassener Ärztinnen oder Ärzte und Gemeinschaftspraxen durchgeführt werden, die über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen.

Über die vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik erstellt, die vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet wird. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der zugelassenen ambulanten Einrichtungen und die Leiter der stationären Einrichtungen, in denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden.

#### 4.1 Neuerkrankungen an Tuberkulose 1995 – 1998 nach Diagnosegruppen und Geschlecht

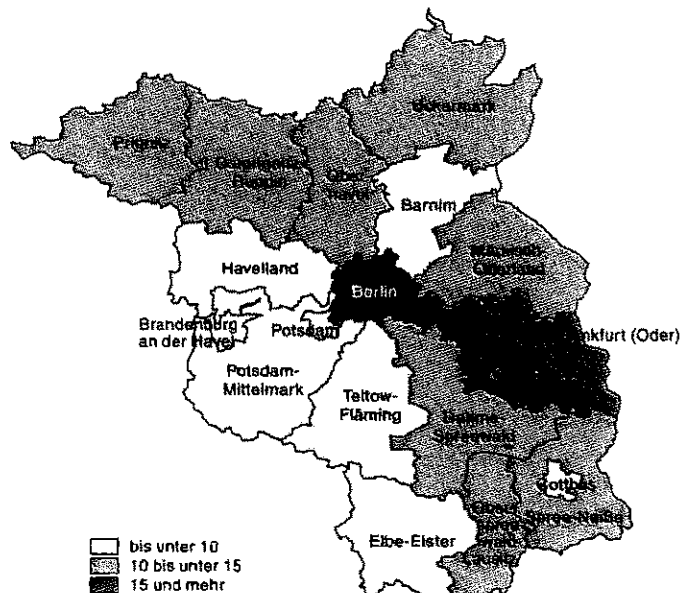
Diagnosegruppe	1995			1996			1997			1998		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
absolut												
Tuberkulose der Atmungsorgane .....	282	185	97	274	187	87	229	159	70	228	170	58
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .	213	142	71	206	144	62	168	117	51	180	131	49
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .	69	43	26	68	43	25	61	42	19	48	39	9
darunter												
Ersterkrankte .....	245	158	87	238	159	79	191	131	60	•	•	•
Wiedererkrankte .....	28	24	4	31	24	7	33	24	9	•	•	•
Tuberkulose anderer Organe .....	41	19	22	40	22	18	34	8	26	37	14	23
Insgesamt .....	323	204	119	314	209	105	263	167	96	265	184	81

je 100 000 der Bevölkerung												
Tuberkulose der Atmungsorgane .....	11,1	14,9	7,5	10,8	14,9	6,7	8,9	12,6	5,4	8,8	13,4	4,4
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .	8,4	11,4	5,5	8,1	11,5	4,8	6,6	9,3	3,9	7,0	10,3	3,7
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .	2,7	3,5	2,0	2,7	3,4	1,9	2,4	3,3	1,5	1,9	3,1	0,7
darunter												
Ersterkrankte .....	9,6	12,7	6,7	9,3	12,7	6,1	7,5	10,4	4,6	•	•	•
Wiedererkrankte .....	1,1	1,9	0,3	1,2	1,9	0,5	1,3	1,9	0,7	•	•	•
Tuberkulose anderer Organe .....	1,6	1,5	1,7	1,6	1,8	1,4	1,3	0,6	2,0	1,4	1,1	1,8
Insgesamt .....	12,7	16,4	9,2	12,3	16,7	8,1	10,3	13,2	7,4	10,3	14,5	6,2

#### 4.2. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Neuerkrankungen		davon			Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
	insgesamt	darunter Ausländer	Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
			mit Nachweis von Tb-Bakterien	ohne Nachweis von Tb-Bakterien		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	8	2	2	1	5	9,8
Cottbus	9	1	5	2	2	7,7
Frankfurt (Oder)	17	6	11	5	1	22,1
Potsdam	8	1	3	4	1	6,1
<b>Landkreise</b>						
Barnim	12	-	9	-	3	7,4
Dahme-Spreewald	16	2	9	6	1	10,5
Elbe-Elster	8	1	6	2	-	5,9
Havelland	13	2	12	-	1	9,4
Märkisch-Oderland	19	1	13	5	1	10,5
Oberhavel	21	5	16	1	4	11,6
Oberspreewald-Lausitz	17	5	15	-	2	11,2
Oder-Spree	32	17	20	11	1	16,3
Ostprignitz-Ruppin	12	2	10	-	2	10,4
Potsdam-Mittelmark	15	3	12	3	-	7,7
Prignitz	11	-	4	1	6	11,2
Spree-Neiße	19	3	14	2	3	12,2
Teltow-Fläming	12	1	9	1	2	7,8
Uckermark	16	3	10	4	2	10,2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>265</b>	<b>55</b>	<b>180</b>	<b>48</b>	<b>37</b>	<b>10,3</b>

**Neuerkrankungen an Tuberkulose je 100 000 der Bevölkerung 1998**



### 4.3 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1995 – 1998

Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheit	1995	1996	1997	1998
	absolut			
Enteritis infectiosa .....	9 335	10 995	10 362	11 494
Salmonellose .....	5 454	5 117	4 593	4 783
übrige Formen .....	3 881	5 878	5 769	6 711
Meningitis / Encephalitis .....	89	117	130	117
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	22	27	36	25
Virus-Meningoencephalitis .....	23	47	34	36
Virushepatitis .....	210	175	143	134
Angeborene				
Toxoplasmose .....	1	2	4	3
Listeriose .....	1	2	1	1
Cytomegalie .....	-	-	1	2
Lues .....	1	-	-	-
Malaria .....	25	23	24	25
Shigellenruhr .....	109	65	84	36
	je 100 000 der Bevölkerung			
Enteritis infectiosa .....	367,7	431,6	404,2	445,2
Salmonellose .....	214,8	200,9	179,2	185,3
übrige Formen .....	152,9	230,7	225,1	259,9
Meningitis / Encephalitis .....	3,5	4,6	5,1	4,5
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	0,9	1,1	1,4	1,0
Virus-Meningoencephalitis .....	0,9	1,8	1,3	1,4
Virushepatitis .....	8,3	6,9	5,6	5,2
Angeborene				
Toxoplasmose .....	0,0	0,1	0,2	0,1
Listeriose .....	0,0	0,1	0,0	0,0
Cytomegalie .....	-	-	0,0	0,1
Lues .....	0,0	-	-	-
Malaria .....	1,0	0,9	0,9	1,0
Shigellenruhr .....	4,3	2,6	3,3	1,4



#### 4.4 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1995 - 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Enteritis infectiosa				Meningitis / Encephalitis				Virushepatitis			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>												
Brandenburg an der Havel	194	224	187	295	5	1	3	5	11	13	4	7
Cottbus	320	506	409	525	2	1	1	1	15	3	5	5
Frankfurt (Oder)	571	697	419	493	-	2	1	3	7	7	1	-
Potsdam	1 138	1 292	836	894	10	9	6	12	13	8	8	12
<b>Landkreise</b>												
Barnim	555	782	829	768	7	6	14	7	9	12	10	4
Dahme-Spreewald	376	466	474	549	7	27	16	8	7	8	7	13
Elbe-Elster	284	376	444	395	5	8	3	7	3	3	2	2
Havelland	539	572	468	451	6	4	3	7	11	13	12	5
Märkisch-Oderland	580	614	568	616	3	4	9	7	8	12	12	4
Oberhavel	471	497	695	808	12	4	4	12	15	11	16	20
Oberspreewald-Lausitz	299	356	454	581	8	6	16	6	24	2	3	4
Oder-Spree	1 026	1 067	778	1 124	1	7	9	11	13	11	6	6
Ostprignitz-Ruppin	304	358	409	424	6	5	10	2	12	9	10	13
Potsdam-Mittelmark	638	847	895	1 021	7	10	4	5	19	8	15	17
Prignitz	480	455	418	352	4	3	6	4	4	3	2	2
Spree-Neiße	431	571	794	681	2	5	4	6	10	8	8	-
Teltow-Fläming	500	532	619	792	3	7	8	7	19	10	14	9
Uckermark	629	783	666	725	1	8	13	7	10	34	8	11
Land Brandenburg	9 335	10 995	10 362	11 494	89	117	130	117	210	175	143	134

#### 4.5 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1992 – 1998

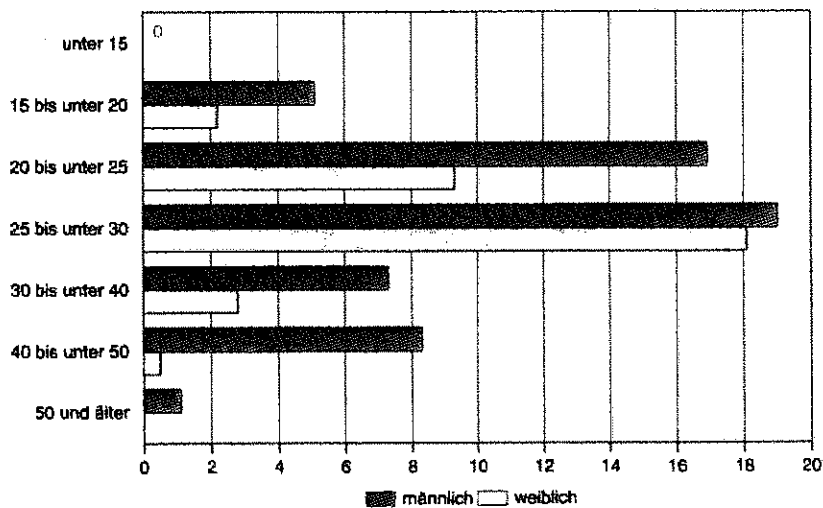
Geschlechtskrankheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl						
Syphilis .....	41	36	24	44	24	30	35
davon							
männlich .....	29	21	9	20	17	18	19
weiblich .....	12	15	15	24	7	12	15
je 100 000 der Bevölkerung .....	1,6	1,4	0,9	1,7	0,9	1,2	1,3
Tripper .....	746	457	316	203	145	146	67
davon							
männlich .....	484	301	197	125	94	108	54
weiblich .....	262	156	119	78	51	38	13
je 100 000 der Bevölkerung .....	29,3	17,9	12,5	8,0	5,7	5,7	2,6
Weicher Schanker .....	3	1	-	1	1	1	1
davon							
männlich .....	3	1	-	1	1	-	1
weiblich .....	-	-	-	-	-	1	-
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Venerische Lymphknotenentzündung ...	-	-	1	-	-	-	-
davon							
männlich .....	-	-	-	-	-	-	-
weiblich .....	-	-	1	-	-	-	-
je 100 000 der Bevölkerung .....	-	-	0,0	-	-	-	-
Mehrfachinfektion .....	2	1	-	-	-	-	-
davon							
männlich .....	1	-	-	-	-	-	-
weiblich .....	1	1	-	-	-	-	-
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,1	0,0	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	788	493	341	248	170	177	102
davon							
männlich .....	515	323	206	146	112	126	74
weiblich .....	273	170	135	102	58	51	28
je 100 000 der Bevölkerung .....	31,0	19,4	13,4	9,8	6,7	6,9	4,0

IV

#### 4.6 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen							
	insgesamt		männlich		weiblich		darunter von insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Syphilis	Tripper
unter 15 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 20 .....	7	3,7	5	5,1	2	2,2	1	5
20 bis unter 25 .....	19	13,5	13	16,9	6	9,3	5	14
25 bis unter 30 .....	29	18,6	16	19,0	13	18,1	12	17
30 bis unter 40 .....	23	5,1	17	7,3	6	2,8	8	15
40 bis unter 50 .....	18	4,6	17	8,3	1	0,5	6	12
50 und älter .....	4	0,5	4	1,1	-	-	1	3
Unbekannt .....	2	x	2	x	-	x	1	1
Insgesamt .....	102	4,0	74	5,8	28	2,1	34	67

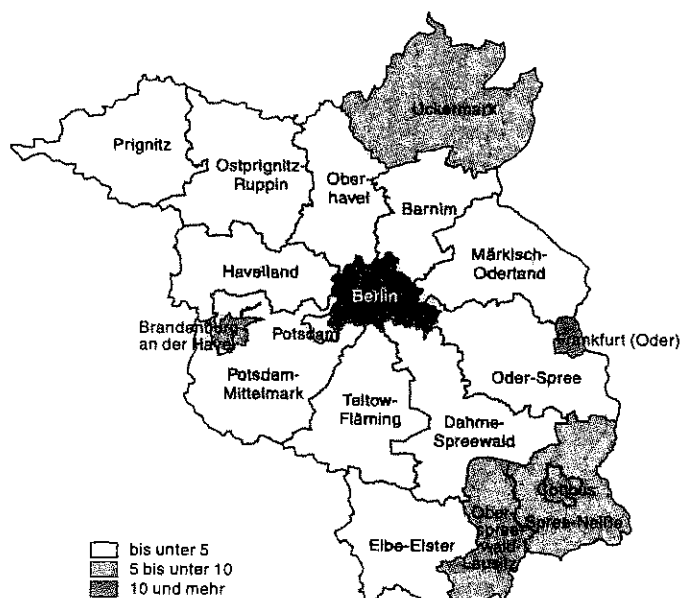
Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten je 100 000 der Bevölkerung 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht



#### 4.7 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen					Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter von insgesamt		
				Syphilis	Tripper	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	8	6	2	2	5	9,8
Cottbus	8	6	2	2	6	6,8
Frankfurt (Oder)	17	14	3	7	10	22,1
Potsdam	6	4	2	1	5	4,6
<b>Landkreise</b>						
Barnim	3	2	1	-	3	1,9
Dahme-Spreewald	3	2	1	1	2	2,0
Elbe-Elster	4	3	1	-	4	3,0
Havelland	1	-	1	1	-	0,7
Märkisch-Oderland	3	1	2	3	-	1,7
Oberhavel	-	-	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	15	11	4	3	12	9,9
Oder-Spree	4	4	-	1	3	2,0
Ostprignitz-Ruppin	5	3	2	4	1	4,3
Potsdam-Mittelmark	3	1	2	3	-	1,5
Prignitz	2	1	1	-	2	2,0
Spree-Neiße	8	5	3	4	4	5,1
Teltow-Fläming	4	4	-	-	4	2,6
Uckermark	8	7	1	2	6	5,1
Land Brandenburg	102	74	28	34	67	4,0

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten je 100 000 der Bevölkerung 1998



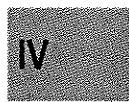


#### 4.8 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	82	46	36	3,2	3,6	2,7
A15 - A19	Tuberkulose	20	13	7	0,8	1,0	0,5
B15 - B19	Virushepatitis	11	7	4	0,4	0,6	0,3
C00 - D48	Neubildungen	6 939	3 598	3 341	268,8	282,9	255,1
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 885	3 571	3 314	266,7	280,7	253,0
C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 365	1 163	1 202	91,6	91,4	91,8
C16	des Magens	512	274	238	19,8	21,5	18,7
C18	des Dickdarmes	645	275	370	25,0	21,6	28,2
C20	des Rektums	349	174	175	13,5	13,7	13,4
C22 - C24	der Leber, der Gallenblase und der Gallenwege	343	146	197	13,3	11,5	15,0
C25	des Pankreas	329	163	166	12,7	12,8	12,7
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	1 327	1 040	287	51,4	81,8	21,9
C33, C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 233	968	265	47,8	76,1	20,2
C50	der Brustdrüse	524	1	523	20,3	0,1	39,9
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	486	–	486	18,8	–	37,1
C53 - C55	des Uterus	216	–	216	8,4	–	16,5
C56	des Ovars	195	–	195	7,6	–	14,9
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane	335	335	–	13,0	26,3	–
C61	der Prostata	320	320	–	12,4	25,2	–
C64 - C68	der Harnorgane	512	320	192	19,8	25,2	14,7
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	507	260	247	19,6	20,4	18,9
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Betei- ligung des Immunsystems	20	9	11	0,8	0,7	0,8
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	551	186	365	21,3	14,6	27,9
E10 - E14	Diabetes mellitus	539	179	360	20,9	14,1	27,5
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	226	191	35	8,8	15,0	2,7
F10	durch Alkohol	221	190	31	8,6	14,9	2,4
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	264	113	151	10,2	8,9	11,5
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	–	–	–	–	–	–
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	–	–	–	–	–	–
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 124	5 243	7 881	508,1	412,2	601,7
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	198	67	131	7,7	5,3	10,0
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	7 268	3 222	4 046	281,5	253,3	308,9
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 287	1 778	1 509	127,3	139,8	115,2
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	195	132	63	7,6	10,4	4,8
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 462	519	943	56,6	40,8	72,0
I50	Herzinsuffizienz	775	224	551	30,0	17,6	42,1
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 294	1 060	2 234	127,6	83,3	170,6
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	1 861	569	1 292	72,1	44,7	98,6

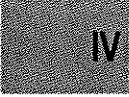
## Noch: 4.8 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems . . . . .	1 402	669	733	54,3	52,6	56,0
J10, J11	Grippe . . . . .	5	2	3	0,2	0,2	0,2
J12 - J18	Pneumonie . . . . .	735	292	448	28,5	23,0	34,2
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege . . . . .	594	351	243	23,0	27,6	18,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems . . . . .	1 484	864	620	57,5	67,9	47,3
K70 - K77	Krankheiten der Leber . . . . .	870	609	261	33,7	47,9	19,9
K70	Alkoholische Leberkrankheit . . . . .	694	519	175	26,9	40,8	13,4
K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber . . . . .	155	82	73	6,0	6,4	5,6
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut . . . . .	-	-	-	-	-	-
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes . . . . .	20	6	14	0,8	0,5	1,1
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems . . . . .	235	97	138	9,1	7,6	10,5
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett . . . . .	2	-	2	0,1	-	0,2
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben . . . . .	39	22	17	1,5	1,7	1,3
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien . . . . .	31	16	15	1,2	1,3	1,1
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die a.n.k. sind . . . . .	327	212	115	12,7	16,7	8,8
R95	Plötzlicher Kindstod . . . . .	9	7	2	0,3	0,6	0,2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen . . . . .	1 581	1 037	544	61,2	81,5	41,5
S00 - S09	Verletzungen des Kopfes . . . . .	416	300	116	16,1	23,6	8,9
S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädel- knochen . . . . .	140	105	35	5,4	8,3	2,7
S06	Intrakranielle Verletzung . . . . .	240	164	76	9,3	12,9	5,8
S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels . . . . .	274	70	204	10,6	5,5	15,6
S72	Fraktur des Femurs . . . . .	272	69	203	10,5	5,4	15,5
T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen . . . . .	12	8	4	0,5	0,6	0,3
T33 - T35	Erfrierungen . . . . .	19	18	1	0,7	1,4	0,1
T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen . . . . .	35	15	20	1,4	1,2	1,5
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt . . . . .	26 327	12 309	14 018	1 019,7	967,7	1 070,3
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität . . . . .	1 581	1 037	544	61,2	81,5	41,5
V01 - X59	Unfälle . . . . .	1 055	643	412	40,9	50,6	31,5
V01 - V99	Transportmittelunfälle . . . . .	449	349	100	17,4	27,4	7,6
W00 - X59	Sonstige äußere Ursachen von Unfall- verletzungen . . . . .	606	294	312	23,5	23,1	23,8
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung . . . . .	413	324	89	16,0	25,5	6,8
X85 - Y09	Tätlicher Angriff . . . . .	15	9	6	0,6	0,7	0,5
Y10 - Y98	Sonstige äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität . . . . .	98	61	37	3,8	4,8	2,8



## 4.9 Sterbefälle insgesamt 1998 nach

Lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spree-wald
1	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	82	4	3	1	2	4	9
2	A15 - A19	Tuberkulose	20	2	—	—	—	2	3
3	B15 - B19	Virushepatitis	11	—	—	—	—	—	3
4	C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 885	237	297	191	352	410	414
5	C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 365	83	103	61	119	137	145
6	C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	1 327	50	47	43	57	83	89
7	C43, C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	89	1	3	5	5	5	7
8	C50	der Brustdrüse	524	11	29	18	35	33	35
9	C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	486	13	25	18	28	27	26
10	C60 - C63	der männlichen Genitalorgane	335	11	16	8	24	19	12
11	C64 - C68	der Hamorgane	512	19	21	13	24	28	26
12	C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	507	21	25	11	24	34	30
13	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	551	23	25	15	21	22	24
14	E10 - E14	Diabetes mellitus	539	23	25	14	21	22	21
15	F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	226	15	7	6	9	21	10
16	F10	durch Alkohol	221	12	6	6	9	21	10
17	G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	264	8	17	9	9	13	17
18	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 124	398	512	329	525	754	708
19	I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	198	6	5	4	14	28	7
20	I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	7 268	217	267	208	268	453	366
21	I21	Akuter Myokardinfarkt	3 287	110	169	93	117	177	189
22	I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	195	6	6	6	4	14	9
23	I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 462	35	73	23	82	70	95
24	I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 294	101	142	68	126	152	186
25	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	1 861	28	82	42	64	93	86
26	J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 402	49	48	22	67	95	93
27	J10, J11	Grippe	5	—	—	—	—	—	—
28	J12 - J18	Pneumonie	735	26	24	16	28	51	53
29	J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	594	22	19	6	38	40	35
30	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 484	55	70	43	67	85	75
31	K70	Alkoholische Leberkrankheit	694	26	45	22	25	35	26
32	K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber	155	7	7	6	9	9	5
33	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	235	10	10	11	12	15	11
34	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	327	25	21	15	19	56	23
35	R95	Plötzlicher Kindstod	9	—	—	—	—	2	—
36	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 581	50	79	34	48	87	99
37	S00 - S09	Verletzungen des Kopfes	416	13	24	14	13	20	29
38	S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	274	20	19	7	11	12	10
39	T00 - T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	141	5	2	3	5	13	9
40	T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen	12	—	1	1	—	—	—
41	T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	35	2	3	2	1	2	1
42	T66 - T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen	391	9	12	4	11	17	26
43		Übrige Todesursachen	166	2	9	4	19	7	9
44	A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	26 327	876	1 098	680	1 141	1 572	1 492



## Todesursachen und Verwaltungsbezirken

Elbe-Eiſter	Havel-land	Mär-kisch-Oderland	Ober-havel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppın	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
4	5	3	7	5	6	5	7	2	6	3	5	1
1	1	1	3	1	2	–	2	–	–	1	1	2
–	2	–	1	1	1	–	2	1	–	–	–	3
381	360	462	477	401	527	276	502	282	431	429	438	4
149	117	157	152	148	174	98	161	106	145	147	158	5
49	79	100	83	83	103	59	98	50	78	84	92	6
7	2	10	7	3	11	–	7	1	4	6	5	7
32	22	28	28	30	38	25	40	16	40	32	27	8
25	30	26	34	18	31	17	41	21	30	40	33	9
20	15	24	34	21	25	11	30	10	24	15	16	10
28	23	42	49	32	38	22	41	21	32	30	23	11
29	33	28	30	24	52	18	38	21	25	30	32	12
29	35	25	44	39	50	38	47	23	28	27	36	13
23	33	25	42	39	49	38	46	22	27	27	36	14
5	9	13	22	9	9	19	17	16	7	17	14	15
5	9	13	22	9	9	19	17	15	7	17	14	16
20	18	16	21	13	16	11	23	15	13	13	10	17
842	701	933	933	934	937	587	979	549	854	872	773	18
12	11	11	9	11	9	11	22	3	16	12	7	19
432	388	581	482	452	587	310	566	318	442	485	445	20
195	182	227	212	185	253	181	194	123	249	218	212	21
21	16	14	11	8	25	4	9	10	14	8	10	22
88	90	79	115	133	85	61	112	52	89	109	70	23
247	170	216	258	280	186	157	214	133	244	209	203	24
148	97	133	134	141	100	118	114	81	163	131	106	25
67	73	98	98	81	92	93	123	48	74	93	87	26
–	–	1	–	–	1	–	2	–	1	–	–	27
30	39	39	54	44	45	62	62	27	45	46	44	28
32	27	56	37	34	42	30	55	18	25	37	41	29
90	88	94	115	138	101	60	94	59	84	85	80	30
34	36	47	66	81	52	28	34	26	31	43	37	31
10	9	9	11	12	11	4	10	6	6	15	9	32
12	10	16	14	12	11	18	13	9	19	9	23	33
14	20	33	33	12	24	20	40	21	10	21	28	34
–	1	–	2	–	1	–	1	–	–	1	1	35
82	100	107	109	97	119	65	96	73	92	103	89	36
19	18	33	22	24	34	18	29	22	24	34	26	37
12	17	18	33	16	20	16	17	9	13	14	10	38
9	9	7	11	11	9	3	11	5	6	9	14	39
–	–	1	1	1	–	1	1	1	1	1	2	40
–	1	1	4	1	3	1	4	2	3	3	1	41
24	39	27	27	30	34	20	26	23	21	18	23	42
7	7	6	5	6	13	7	15	5	7	5	8	43
1 553	1 426	1 806	1 878	1 747	1 905	1 199	1 956	1 102	1 625	1 677	1 594	44

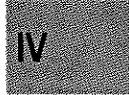


#### 4.10 Gestorbene Säuglinge 1998 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene Säuglinge		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		insgesamt	je 10 000 Lebgeb.	insgesamt	je 10 000 Lebgeb.	insgesamt	je 10 000 Lebgeb.	insgesamt	je 10 000 Lebgeb.	insgesamt	je 10 000 Lebgeb.
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	1,2	-	-	-	-	-	-	2	1,2
A00 - A09	Infektiöse Darmkrankheiten	1	0,6	-	-	-	-	-	-	1	0,6
C00 - D48	Neubildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	39	22,8	10	5,8	18	10,5	7	4,1	4	2,3
P00 - P04	Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch mütterliche Faktoren	1	0,6	-	-	1	0,6	-	-	-	-
P05 - P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	19	11,1	5	2,9	7	4,1	5	2,9	2	1,2
P10 - P15	Geburtstrauma	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P35 - P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P50 - P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten	1	0,6	-	-	1	0,6	-	-	-	-
P70 - P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P75 - P78	Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P80 - P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	12	7,0	-	-	6	3,5	2	1,2	4	2,3
Q00 - Q07	des Nervensystems	1	0,6	-	-	1	0,6	-	-	-	-
Q20 - Q28	des Kreislaufsystems	6	3,5	-	-	2	1,2	1	0,6	3	1,8
Q30 - Q34	des Atmungssystems	2	1,2	-	-	2	1,2	-	-	-	-
Q60 - Q64	des Harnsystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q90 - Q99	Chromosomenanomalien, a.n.k.	1	0,6	-	-	-	-	1	0,6	-	-
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	12	7,0	2	1,2	2	1,2	1	0,6	7	4,1
R95	Plötzlicher Kindstod	9	5,3	1	0,6	1	0,6	-	-	7	4,1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3	1,8	-	-	-	-	-	-	3	1,8
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	68	39,7	12	7,0	26	15,2	10	5,8	20	11,7
V01 - X59	Unfälle	3	1,8	-	-	-	-	-	-	3	1,8
V01 - V99	Transportmittelunfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	3	1,8	-	-	-	-	-	-	3	1,8
	davon nach Geburtsgewicht in Gramm										
	unter 1 000	21	12,9	6	3,5	9	5,2	4	2,3	2	1,2
	1 000 bis unter 1 500	5	2,9	1	0,6	3	1,7	1	0,6	-	-
	1 500 bis unter 2 000	4	2,3	-	-	2	1,2	1	0,6	1	0,6
	2 000 bis unter 2 500	2	1,2	-	-	-	-	-	-	2	1,2
	2 500 bis unter 3 000	11	6,4	-	-	7	4,1	-	-	4	2,3
	3 000 bis unter 3 500	11	6,4	3	1,7	3	1,7	2	1,2	3	1,7
	3 500 und mehr	2	1,2	-	-	1	0,6	-	-	1	0,6
	ohne Angabe	12	7,0	2	1,2	1	0,6	2	1,2	7	4,1

#### 4.11 Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1990 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge			darunter im Alter unter 7 Tagen	Tot- geborene	Säuglings- sterblich- keit <sup>1)</sup>	Tot- gebore- nenrate <sup>2)</sup>	Perinatale Sterblich- keit <sup>3)</sup>	Früh- sterblich- keit <sup>4)</sup>
	insgesamt	davon							
		männlich	weiblich						
1990 .....	216	137	79	90	124	7,4	4,2	7,3	3,1
1991 .....	130	77	53	45	66	7,6	3,8	6,4	2,6
1992 .....	101	62	39	37	63	7,5	4,7	7,4	2,7
1993 .....	78	49	29	28	48	6,4	3,9	6,2	2,3
1994 .....	69	44	25	32	62	5,5	5,0	7,5	2,6
1995 .....	66	33	33	30	66	4,9	4,9	7,1	2,2
1996 .....	87	50	37	45	79	5,7	5,2	8,1	3,0
1997 .....	80	53	27	35	77	4,9	4,7	6,8	2,1
1998 .....	68	41	27	38	96	4,0	5,6	7,8	2,2



#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel ...	4	2	2	3	8	7,3	14,5	19,9	5,5
Cottbus .....	5	4	1	2	2	6,2	2,5	5,0	2,5
Frankfurt (Oder) .....	4	3	1	3	2	7,5	3,8	9,4	5,6
Potsdam .....	3	-	3	2	2	3,3	2,2	4,4	2,2

##### Landkreise

Barnim .....	9	6	3	5	4	8,5	3,8	8,4	4,7
Dahme-Spreewald .....	4	1	3	3	4	3,9	3,9	6,9	3,0
Elbe-Elster .....	2	1	1	1	3	2,4	3,6	4,8	1,2
Havelland .....	2	2	-	-	13	1,9	12,4	12,4	-
Märkisch-Oderland .....	3	3	-	1	8	2,8	7,3	8,3	0,9
Oberhavel .....	3	3	-	1	9	2,3	7,0	7,8	0,8
Oberspreewald-Lausitz .....	2	1	1	1	6	2,0	6,1	7,1	1,0
Oder-Spree .....	3	1	2	1	6	2,5	5,0	5,8	0,8
Ostprignitz-Ruppin .....	5	3	2	3	2	6,2	2,5	6,2	3,7
Potsdam-Mittelmark .....	5	3	2	4	6	3,8	4,5	7,5	3,0
Prignitz .....	1	1	-	-	2	1,7	3,4	3,4	-
Spree-Neiße .....	2	2	-	1	7	2,0	7,1	8,1	1,0
Teltow-Fläming .....	4	2	2	2	7	3,6	6,3	8,1	1,8
Uckermark .....	7	3	4	5	5	6,5	4,6	9,2	4,6

1) Gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene

2) Totgeborene je 1 000 Geborene

3) Totgeborene und bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Geborene

4) bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene

#### 4.12 Sterbefälle <sup>\*)</sup> durch Verletzungen und Vergiftungen 1998 nach der äußeren Ursache und Geschlecht

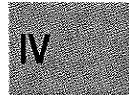
Diagnose-Nr. der ICD-10	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfälle insgesamt		Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung							
				Transportmittelunfälle		Stürze		Unfälle durch Ertrinken und Untergehen		Sonstige und übrige Unfälle	
		V01 - X59		V01 - V99		W00 - W19		W65 - W74			
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
S00 - S09	Verletzungen des Kopfes	261	97	170	55	84	39	-	-	7	3
S10 - S19	Verletzungen des Halses	46	15	38	11	7	3	-	-	1	1
S20 - S29	Verletzungen des Thorax	42	9	30	5	10	4	-	-	2	-
S30 - S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	18	17	10	5	7	12	-	-	1	-
S40 - S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	2	4	-	-	2	4	-	-	-	-
S50 - S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	1	4	1	-	-	4	-	-	-	-
S60 - S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	69	204	3	1	66	202	-	-	-	1
S80 - S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	2	4	-	-	2	4	-	-	-	-
S90 - S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T00 - T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	97	22	83	20	13	2	-	-	1	-
T08 - T14	Verletzungen n.n.bez. Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	9	4	6	2	2	2	-	-	1	-
T15 - T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	22	9	-	-	-	-	-	-	22	9
T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen	7	4	6	-	-	-	-	-	1	4
T33 - T35	Erfrierungen	17	1	-	-	-	-	-	-	17	1
T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T51 - T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	16	5	-	-	-	-	-	-	16	5
T66 - T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen	32	11	-	-	-	-	19	6	13	5
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	2	2	2	1	-	1	-	-	-	-
T80 - T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, a.n.k.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T90 - T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S00 - T98	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	643	412	349	100	193	277	19	6	82	29

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)

#### 4.13 Sterbefälle \*) durch Verletzungen und Vergiftungen 1998 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung	Insgesamt		Unfallkategorie													
				Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/ Spielunfall		Sonstiger Unfall, unbekannt			
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
V01 - V99	Transportmittelunfälle	349	100	11	-	-	-	331	98	-	-	-	-	-	-	7	2
V01 - V09	Fußgänger	51	17	3	-	-	-	45	16	-	-	-	-	-	-	3	1
V10 - V19	Radfahrer	35	9	-	-	-	-	34	8	-	-	-	-	-	-	1	1
V20 - V29	Motorradfahrer	31	1	-	-	-	-	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V40 - V49	Pkw-Benutzer	210	69	2	-	-	-	208	69	-	-	-	-	-	-	-	-
W00 - W19	Stürze	193	277	10	-	-	-	1	1	75	62	-	-	-	107	214	
W01	auf gleicher Ebene	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
W10	auf oder von Treppen oder Stufen	30	18	1	-	-	-	-	-	21	14	-	-	-	8	4	
W20 - W64	Exposition gegenüber mechanischen Kräften	9	2	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	2	
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	19	6	-	-	-	-	-	-	3	3	5	-	-	11	3	
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	27	10	-	-	-	-	-	-	14	5	-	-	-	13	5	
W85 - W99	Exposition gegenüber elektrischem Strom, Strahlung und extremer Temperatur der Umgebungsluft sowie extremem Druck	5	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	1	
W85 - W87	gegenüber elektrischem Strom	5	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	
X00 - X09	Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen	13	7	-	-	-	-	-	-	13	7	-	-	-	-	-	
X10 - X19	Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
X20 - X29	Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
X30 - X39	Exposition gegenüber Naturkräften	19	3	-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-	14	2	
X31	gegenüber Kälte	18	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	13	1	
X33	Opfer von Blitzschlag	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
X40 - X49	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
X50 - X57	Überanstrengung, Reisen und Entbehrung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X58 - X59	Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und n.n.bez. Faktoren	5	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	
V01 - X59	Unfälle insgesamt	643	412	29	-	-	-	332	99	113	80	5	-	-	164	233	

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)





#### 4.14 Sterbefälle <sup>\*)</sup> 1998 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Sterbefälle								
		Sterbefälle insgesamt			davon im Alter von ... bis unter					
					0 - 15			15 - 65		
		i	m	w	i	m	w	i	m	w
	<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Brandenburg an der Havel .....	41	14	27	1	–	1	16	11	5
2	Cottbus .....	63	29	34	1	1	–	32	20	12
3	Frankfurt (Oder) .....	28	14	14	2	1	1	13	10	3
4	Potsdam .....	29	14	15	1	–	1	13	11	2
	<b>Landkreise</b>									
5	Barnim .....	62	45	17	5	4	1	36	31	5
6	Dahme-Spreewald .....	63	45	18	1	1	–	43	34	9
7	Eibe-Elster .....	55	38	17	3	3	–	29	26	3
8	Havelland .....	56	31	25	4	4	–	26	21	5
9	Märkisch-Oderland .....	71	41	30	1	–	1	39	30	9
10	Oberhavel .....	88	42	46	5	3	2	34	29	5
11	Oberspreewald-Lausitz .....	63	37	26	4	4	–	33	27	6
12	Oder-Spree .....	84	56	28	2	2	–	47	38	9
13	Ostprignitz-Ruppin .....	45	29	16	3	1	2	22	18	4
14	Potsdam-Mittelmark .....	59	36	23	–	–	–	26	15	11
15	Prignitz .....	46	34	12	2	1	1	29	27	2
16	Spree-Neiße .....	66	43	23	–	–	–	43	37	6
17	Teltow-Fläming .....	76	53	23	3	1	2	46	42	4
18	Uckermark .....	60	42	18	4	2	2	43	37	6
19	Land Brandenburg <sup>1)</sup> .....	1055	643	412	42	28	14	570	464	106

<sup>\*)</sup> Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)

<sup>1)</sup> Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

## Geschlecht und Verwaltungsbezirken

(Pos.-Nr. V01 - X59 ICD-10)																Lfd. Nr.
... Jahren			darunter													
65 und älter			Transportmittelunfälle			Stürze			Unfälle durch Ertrinken und Untergehen			Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung				
			V01 - V99			W00 - W19			W65 - W74			W75 - W84				
i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w		
24	3	21	9	4	5	29	8	21	1	-	1	1	1	-	1	
30	8	22	24	14	10	31	11	20	-	-	-	3	3	-	2	
13	3	10	11	6	5	15	6	9	-	-	-	-	-	-	3	
15	3	12	9	8	1	18	5	13	1	1	-	-	-	-	4	
21	10	11	25	22	3	28	16	12	-	-	-	3	2	1	5	
19	10	9	34	27	7	18	10	8	2	2	-	2	2	-	6	
23	9	14	25	20	5	22	10	12	-	-	-	2	2	-	7	
26	6	20	19	16	3	30	10	20	2	1	1	3	2	1	8	
31	11	20	29	21	8	32	11	21	2	2	-	1	1	-	9	
49	10	39	35	29	6	41	6	35	3	2	1	8	5	3	10	
26	6	20	27	22	5	25	7	18	2	2	-	2	1	1	11	
35	16	19	31	23	8	33	17	16	7	6	1	3	1	2	12	
20	10	10	13	10	3	26	16	10	-	-	-	3	1	2	13	
33	21	12	23	13	10	34	22	12	-	-	-	-	-	-	14	
15	6	9	28	24	4	15	7	8	-	-	-	2	2	-	15	
23	6	17	33	28	5	26	11	15	1	-	1	1	1	-	16	
27	10	17	39	32	7	26	11	15	2	2	-	3	3	-	17	
13	3	10	35	30	5	20	9	11	2	1	1	-	-	-	18	
443	151	292	449	349	100	470	193	277	25	19	6	37	27	10	19	

IV

#### 4.15 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1998 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
X60 - X64	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n) Substanzen	26	12	14	1,0	0,9	1,1
X65	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Alkohol	—	—	—	—	—	—
X66, X67	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Gase(n) und Dämpfe(n)	9	9	—	0,3	0,7	—
X68, X69	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Schädlingsbekämpfungsmittel(n), Chemikalien und schädliche(n) Substanzen	5	3	2	0,2	0,2	0,2
X70	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Erhängen, Strangulierung oder Erstickten	316	265	51	12,2	20,8	3,9
X71	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Ertrinken und Untergehen	6	3	3	0,2	0,2	0,2
X72 - X75	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen oder Explosivstoffe	16	12	4	0,6	0,9	0,3
X76	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Rauch, Feuer und Flammen	—	—	—	—	—	—
X77	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Wasserdampf, heiße Dämpfe oder heiße Gegenstände	—	—	—	—	—	—
X78, X79	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch scharfen oder stumpfen Gegenstand	6	4	2	0,2	0,3	0,2
X80	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sturz in die Tiefe	12	7	5	0,5	0,6	0,4
X81	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt	12	7	5	0,5	0,6	0,4
X82	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch absichtlich verursachten Kraftfahrzeugunfall	3	1	2	0,1	0,1	0,2
X83, X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung auf sonstige und n.n.bez. Art und Weise	2	1	1	0,1	0,1	0,1
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung insgesamt	413	324	89	16,0	25,5	6,8

#### 4.16 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	2	1	1	0,5	0,5	0,5
15 - 20	12	9	3	6,3	9,1	3,3
20 - 25	9	8	1	6,4	10,4	1,6
25 - 30	16	13	3	10,3	15,4	4,2
30 - 35	26	18	8	12,3	16,4	7,9
35 - 40	40	36	4	16,9	29,4	3,5
40 - 45	50	40	10	23,8	36,5	9,9
45 - 50	49	37	12	26,9	39,3	13,6
50 - 55	36	28	8	28,4	44,0	12,7
55 - 60	43	36	7	21,7	36,8	7,0
60 - 65	23	18	5	13,0	21,0	5,5
65 - 70	31	26	5	24,2	44,0	7,3
70 - 75	24	15	9	25,8	44,0	15,3
75 - 80	21	16	5	31,3	80,5	10,6
80 - 85	8	6	2	23,0	67,9	7,7
85 - 90	17	12	5	58,0	179,5	22,1
90 und älter	6	5	1	51,3	219,3	10,6
Unbekannt	—	—	—	x	x	x
Insgesamt	413	324	89	16,0	25,5	6,8

#### 4.17 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1996 – 1998

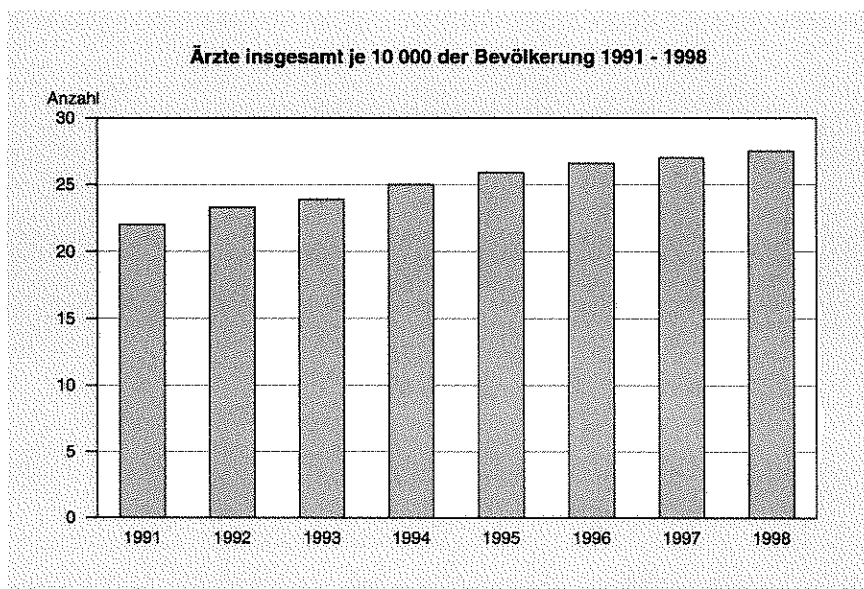
Beruf/Gebiet	1996			1997			1998		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte .....	6 770	3 377	3 393	6 920	3 445	3 475	7 097	3 547	3 550
davon									
Ärzte mit Gebiet .....	5 017	2 557	2 460	5 145	2 627	2 518	5 289	2 709	2 580
davon									
Allgemeinmedizin .....	1 213	478	735	1 202	469	733	1 210	478	732
Anästhesiologie .....	272	170	102	300	183	117	330	197	133
Arbeitsmedizin .....	84	45	39	87	44	43	86	42	44
Augenheilkunde .....	173	56	117	176	58	118	177	59	118
Chirurgie .....	462	392	70	483	412	71	508	434	74
Diagnostische Radiologie .....	49	28	21	57	34	23	60	37	23
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..	404	187	217	405	190	215	405	184	221
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	149	73	76	152	74	78	156	73	83
Haut- und Geschlechtskrankheiten ..	121	48	73	121	46	75	121	44	77
Hygiene und Umweltmedizin .....	21	11	10	20	10	10	17	8	9
Innere Medizin .....	796	428	368	833	451	382	867	466	401
Kinderchirurgie .....	13	11	2	12	11	1	12	11	1
Kinderheilkunde .....	408	94	314	409	95	314	411	96	315
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	10	2	8	11	2	9	14	3	11
Lungenheilkunde .....	16	6	10	15	5	10	14	5	9
Mikrobiologie und Infektionsepi- demiologie .....	12	5	7	13	6	7	16	6	10
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	12	10	2	13	11	2	17	15	2
Nervenheilkunde .....	183	100	83	171	90	81	173	90	83
Neurochirurgie .....	15	13	2	16	14	2	15	13	2
Neurologie .....	14	10	4	28	17	11	34	21	13
Nuklearmedizin .....	21	13	8	22	13	9	23	13	10
Öffentliches Gesundheitswesen .....	33	17	16	32	16	16	33	17	16
Orthopädie .....	156	116	40	164	124	40	169	127	42
Pathologie .....	34	29	5	34	30	4	34	30	4
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	48	16	32	49	17	32	49	18	31
Psychiatrie .....	15	8	7	31	13	18	44	19	25
Psychiatrie und Psychotherapie .....	8	7	1	13	10	3	12	10	2
Psychotherapeutische Medizin .....	13	9	4	14	9	5	15	10	5
Radiologie .....	76	46	30	72	43	29	71	43	28
Rechtsmedizin .....	11	7	4	10	7	3	10	7	3
Strahlentherapie .....	11	7	4	13	7	6	14	7	7
Transfusionsmedizin .....	21	6	15	20	5	15	20	7	13
Urologie .....	97	86	11	99	87	12	100	88	12
sonstige Gebiete .....	46	23	23	48	24	24	52	31	21
Ärzte ohne Gebiet .....	1 092	504	588	1 148	534	614	1 247	585	662
Praktische Ärzte .....	370	170	200	363	161	202	352	159	193
Ärzte im Praktikum .....	291	146	145	264	123	141	209	94	115
Zahnärzte .....	1 854	755	1 099	1 851	757	1 094	1 838	749	1 089
darunter									
Zahnärzte für Kieferorthopädie .....	85	38	47	81	36	45	81	36	45
Tierärzte .....	881	637	244	876	634	242	874	623	251
Apotheker .....	831	288	543	858	287	571	880	288	592
nachrichtlich: öffentliche Apotheken ..	484	x	x	503	x	x	517	x	x
Krankenhausapotheken .....	20	x	x	18	x	x	19	x	x



#### 4.18 Berufstätige Ärzte 1998 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 1998

Gebiet	Insgesamt	davon		
		in freier Praxis <sup>1)</sup>	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
Ärzte mit Gebiet .....	5 289	2 843	1 966	480
darunter				
Allgemeinmedizin .....	1 210	1 078	25	107
Anästhesiologie .....	330	29	296	5
Augenheilkunde .....	177	161	16	–
Chirurgie .....	508	120	360	28
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	405	261	143	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	156	111	45	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	121	98	17	6
Innere Medizin .....	867	375	434	58
Kinderheilkunde .....	411	201	149	61
Nervenheilkunde .....	173	81	79	13
Orthopädie .....	169	99	61	9
Urologie .....	100	58	41	1
Ärzte ohne Gebiet .....	1 247	5	1 123	119
Praktische Ärzte .....	352	338	6	8
Ärzte im Praktikum .....	209	–	205	4
Ärzte insgesamt .....	7 097	3 186	3 300	611
Ärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung				
1998	27,5	12,3	12,8	2,4
1997	27,0	12,3	12,3	2,4
1996	26,6	12,2	12,0	2,3
1995	25,9	12,1	11,6	2,3
1994	25,0	12,0	11,0	2,0
1993	23,9	11,3	10,6	2,0
1992	23,3	9,7	12,2	1,4
1991	22,0	8,4	12,6	1,1

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter



#### 4.19 Berufstätige Zahnärzte 1994 – 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Zahnärzte insgesamt .....	1 795	1 839	1 854	1 851	1 838
Zahnärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung .....	7,1	7,2	7,3	7,2	7,1
Zahnärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	1 691	1 740	1 758	1 721	1 752

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter



#### 4.20 Berufstätige Tierärzte 1994 – 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Tierärzte insgesamt .....	928	864	881	876	874
Tierärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	524	543	567	580	593

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

#### 4.21 Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1997 und 1998

Beruf	Fachpersonal					
	1997			1998		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/ amtsärztlicher Prüfung .....	31	17	14	30	16	14
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/ amtsärztliche Prüfung .....	116	27	89	115	26	89
Ärzte, nebenamtlich .....	5	3	2	4	2	2
Zahnärzte, hauptamtlich .....	45	–	45	42	–	42
Zahnärzte, nebenamtlich .....	–	–	–	–	–	–
Gesundheitsingenieure .....	6	–	6	1	–	1
Gesundheitsaufseher .....	23	2	21	29	2	27
Desinfektoren .....	1	–	1	1	–	1
Medizinisch-technische Assistenten .....	3	–	3	4	–	4
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten .....	2	–	2	2	–	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten .....	4	–	4	4	–	4
Sozialarbeiter .....	196	2	194	182	4	178
Sozialmedizinische Assistenten .....	19	–	19	16	–	16
Arzthelfer .....	89	–	89	93	–	93
Zahnarzthelfer .....	42	–	42	43	–	43
Verwaltungspersonal .....	102	6	96	93	4	89
Schreibkräfte und übriges Personal (soweit nicht bei Verwaltungspersonal erfasst)	33	–	33	32	–	32
Sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung .....	200	24	176	197	24	173

## 4.22 Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1994 – 1998

Kennziffer	Maßeinheit	1994	1995	1996	1997	1998
Krankenhäuser .....	Anzahl	60	60	59	58	55
davon öffentlich .....	Anzahl	33	32	31	29	30
frei gemeinnützig .....	Anzahl	20	19	20	20	19
privat .....	Anzahl	7	9	8	9	6
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern ..	Anzahl	17 535	16 967	16 879	16 802	16 569
davon öffentlich .....	Anzahl	11 993	11 555	11 370	11 154	11 266
frei gemeinnützig .....	Anzahl	3 736	3 422	3 594	3 470	3 812
privat .....	Anzahl	1 806	1 990	1 915	2 178	1 491
Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung .....	Anzahl	69,2	66,8	66,3	65,5	64,2
davon öffentlich .....	Anzahl	47,3	45,5	44,6	43,5	43,6
frei gemeinnützig .....	Anzahl	14,7	13,5	14,1	13,5	14,8
privat .....	Anzahl	7,1	7,8	7,5	8,5	5,8
Aufgestellte Betten je Arzt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	7,5	6,7	6,5	6,2	6,0
davon öffentlich .....	Anzahl	7,1	6,4	6,6	6,0	5,8
frei gemeinnützig .....	Anzahl	8,6	7,9	7,5	7,3	6,9
privat .....	Anzahl	8,1	7,1	6,1	6,0	5,8
Stationär behandelte Kranke .....	Anzahl	405 862	418 794	430 279	446 350	462 401
davon öffentlich .....	Anzahl	284 405	292 274	292 871	299 244	317 774
frei gemeinnützig .....	Anzahl	78 164	74 338	82 884	82 028	99 995
privat .....	Anzahl	43 293	52 182	54 524	65 080	44 633
Stationär behandelte Kranke je Arzt <sup>1)</sup> ...	Anzahl	172,7	166,6	165,0	165,2	167,2
davon öffentlich .....	Anzahl	168,2	162,3	161,2	160,9	162,2
frei gemeinnützig .....	Anzahl	179,7	172,1	173,4	172,0	182,1
privat .....	Anzahl	193,3	185,0	174,2	178,3	172,3
Nutzungsgrad der Betten .....	%	77,7	80,2	79,5	80,4	82,5
davon öffentlich .....	%	77,8	80,0	79,0	80,1	82,4
frei gemeinnützig .....	%	76,0	79,9	79,9	79,5	82,2
privat .....	%	80,0	82,1	82,1	83,4	84,4
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	12,2	11,9	11,4	11,1	10,8
davon öffentlich .....	Tage	12,0	11,5	11,2	10,9	10,7
frei gemeinnützig .....	Tage	13,3	13,4	12,7	12,3	11,4
privat .....	Tage	12,2	11,4	10,6	10,2	10,3

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

#### 4.23 Krankenhäuser 1994 – 1998 nach Größengruppen

Größengruppe der Krankenhäuser	1994	1995	1996	1997	1998
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt .....	60	60	59	58	55
davon					
unter 100 Betten .....	6	8	8	7	5
100 bis 200 Betten .....	17	16	17	18	18
200 bis 300 Betten .....	18	18	15	15	13
300 bis 400 Betten .....	6	6	7	6	7
400 bis 600 Betten .....	8	7	6	6	6
600 bis 800 Betten .....	2	2	3	3	3
800 und mehr Betten .....	3	3	3	3	3
Anzahl der aufgestellten Betten <sup>1)</sup> insgesamt .....	17 535	16 967	16 879	16 802	16 569
davon					
unter 100 Betten .....	401	519	525	485	363
100 bis 200 Betten .....	2 601	2 435	2 615	2 815	2 751
200 bis 300 Betten .....	4 238	4 206	3 447	3 488	3 112
300 bis 400 Betten .....	1 983	2 103	2 372	2 063	2 311
400 bis 600 Betten .....	3 756	3 338	2 834	2 856	2 942
600 bis 800 Betten .....	1 330	1 230	1 976	1 963	1 918
800 und mehr Betten .....	3 226	3 136	3 110	3 132	3 172

1) im Jahresdurchschnitt





#### 4.24 Krankenhäuser 1998 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Planbetten	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflege tage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde .....	9	143	152	41 421	9 847	74,7	4,2
Chirurgie .....	41	3 844	3 881	1 133 770	127 856	80,0	8,9
darunter							
Gefäßchirurgie .....	7	217	212	64 024	8 115	82,7	7,9
Kinderchirurgie .....	3	56	61	14 314	2 756	64,3	5,2
Unfallchirurgie .....	8	434	434	133 842	15 378	84,5	8,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..	36	1 415	1 450	414 807	59 993	78,4	6,9
darunter							
Frauenheilkunde .....	11	299	306	92 942	15 715	83,2	5,9
Geburtshilfe .....	11	200	203	64 194	7 961	86,6	8,1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	14	367	375	111 694	19 019	81,6	5,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten ..	6	140	146	43 048	3 260	80,8	13,2
innere Medizin .....	47	5 445	5 521	1 719 862	160 387	85,3	10,7
darunter							
Endokrinologie .....	2	134	134	40 347	3 705	82,5	10,9
Gastroenterologie .....	4	199	199	62 476	6 139	86,0	10,2
Hämатologie .....	3	118	118	39 032	4 288	90,6	9,1
Kardiologie .....	6	355	355	111 741	14 612	86,2	7,6
Lungen- und Bronchialheilkunde ...	5	289	289	83 116	8 282	78,8	10,0
Nephrologie .....	2	94	94	30 838	2 656	89,9	11,6
Rheumatologie .....	3	137	137	43 280	3 161	86,6	13,7
Geriatric .....	10	517	515	157 623	7 564	83,9	20,8
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	23	766	823	212 430	32 374	70,7	6,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	2	33	33	9 911	1 413	82,3	7,0
Neurochirurgie .....	5	163	161	48 625	4 686	82,7	10,4
Neurologie .....	14	571	552	167 096	13 054	82,9	12,8
Nuklearmedizin (Therapie) .....	5	54	44	15 094	2 589	94,0	5,8
Orthopädie .....	13	746	747	230 885	16 402	84,7	14,1
Strahlentherapie .....	5	139	122	39 184	2 424	88,0	16,2
Urologie .....	15	434	438	131 030	17 609	82,0	7,4
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	17	316	348	101 851	14 914	80,2	6,8
<b>Fachabteilungen zusammen .....</b>	<b>252</b>	<b>14 576</b>	<b>14 793</b>	<b>4 420 708</b>	<b>441 395</b>	<b>81,9</b>	<b>10,0</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	5	218	212	64 378	1 582	83,2	40,7
Psychiatrie .....	19	1 695	1 564	506 760	21 155	88,8	24,0
darunter							
Suchtkrankheiten .....	4	152	142	43 255	2 624	83,5	16,5
<b>Fachabteilungen insgesamt .....</b>	<b>276</b>	<b>16 489</b>	<b>16 569</b>	<b>4 991 846</b>	<b>462 401</b>	<b>82,5</b>	<b>10,8</b>

1) Krankenhäuser, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2) im Jahresdurchschnitt

#### 4.25 Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1998

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Computer-Tomographen	Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspintomographen)	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	Nieren-/Gallensteinerzümmere
unter 100 ....	5	363	–	–	1	–	–
100 - 200 ....	18	2 751	4	–	–	–	1
200 - 300 ....	13	3 112	5	–	2	–	–
300 - 400 ....	7	2 311	4	–	–	–	–
400 - 500 ....	3	1 333	2	2	–	1	1
500 - 600 ....	3	1 609	4	1	2	–	–
600 - 800 ....	3	1 918	3	2	1	1	1
800 - 1 000 ....	1	845	1	1	1	1	2
1 000 und mehr .	2	2 327	2	2	2	4	2
Insgesamt .....	55	16 569	25	8	9	7	7

1) im Jahresdurchschnitt

#### 4.26 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1998

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser mit Entbindungen	entbundene Frauen					wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	geborene Kinder		
		insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
			Entbindungen durch			mit Komplikationen			lebend-geboren	tot-geboren
			Zangen-geburt	Vakuum-extraktion	Kaiserschnitt					
unter 100 ....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
100 - 200 ....	8	2 209	82	59	323	76	368	2 221	2 209	12
200 - 300 ....	11	3 799	108	102	524	238	502	3 823	3 818	5
300 - 400 ....	6	1 922	64	50	344	123	384	1 939	1 928	11
400 - 500 ....	2	838	38	11	136	14	108	852	849	3
500 - 600 ....	3	1 992	70	90	285	33	342	2 015	2 002	13
600 - 800 ....	3	1 496	1	53	184	11	235	1 517	1 514	3
800 - 1 000 ....	1	624	32	1	146	14	46	643	641	2
1 000 und mehr .	2	1 894	69	61	404	145	311	1 934	1 927	7
Insgesamt .....	36	14 774	464	427	2 346	654	2 296	14 944	14 888	56

#### 4.27 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1998 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
Allgemeinmedizin .....	6	8	4	4	1	–	7
Anästhesiologie .....	46	299	186	113	47	85	167
Arbeitsmedizin .....	4	5	2	3	–	2	3
Augenheilkunde .....	9	17	8	9	5	6	6
Chirurgie .....	41	335	296	39	59	134	142
darunter Gefäßchirurgie .....	11	23	23	–	6	11	6
Thoraxchirurgie .....	2	3	3	–	–	2	1
Unfallchirurgie .....	12	51	49	2	6	22	23
Visceraichirurgie .....	4	10	10	–	3	4	3
Diagnostische Radiologie .....	25	66	45	21	20	17	29
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..	36	142	85	57	36	56	50
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	14	38	27	11	11	15	12
Haut- und Geschlechtskrankheiten ..	6	13	5	8	4	5	4
Herzchirurgie .....	2	25	19	6	2	4	19
Hygiene und Umweltmedizin .....	3	3	1	2	1	1	1
Innere Medizin .....	50	387	214	173	73	151	163
darunter Angiologie .....	2	5	2	3	–	3	2
Endokrinologie .....	2	4	3	1	–	2	2
Gastroenterologie .....	7	11	9	2	2	6	3
Hämatologie und Inter- nistische Onkologie .....	6	11	5	6	3	5	3
Kardiologie .....	11	33	22	11	9	12	12
Nephrologie .....	4	8	3	5	1	5	2
Pneumologie .....	3	18	10	8	3	5	10
Rheumatologie .....	3	5	3	2	1	4	–
Kinderchirurgie .....	4	10	6	4	2	3	5
Kinderheilkunde .....	28	134	52	82	27	39	68
darunter Kinderkardiologie .....	2	3	2	1	1	1	1
Neonatologie .....	4	14	8	6	–	6	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendpsychotherapie .....	5	10	4	6	3	4	3
Laboratoriumsmedizin .....	4	5	3	2	3	–	2
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	4	6	3	3	2	–	4
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie .....	3	8	7	1	3	3	2
Neurochirurgie .....	5	11	9	2	5	5	1
Neurologie .....	18	45	31	14	16	18	11
Nuklearmedizin .....	6	14	8	6	5	4	5
Orthopädie .....	14	43	35	8	12	21	10
darunter Rheumatologie .....	3	4	3	1	2	1	1
Pathologie .....	6	15	14	1	6	5	4
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	7	9	6	3	4	2	3
Plastische Chirurgie .....	1	1	1	–	1	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	19	74	39	35	23	25	26
Strahlentherapie .....	5	14	5	9	3	5	6
Transfusionsmedizin .....	6	8	4	4	3	–	5
Urologie .....	15	41	36	5	14	19	8
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung .....	55	1 786	1 155	631	391	629	766
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	53	987	459	528	–	–	987
Ärzte insgesamt .....	55	2 773	1 614	1 159	391	629	1 753
Ärzte im Praktikum .....	55	198	82	116	–	–	–

1) Krankenhäuser, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen

#### 4.28 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1998

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	55	9 859	526	9 333	1 230	9 313
Krankenschwestern/ -pfleger .....	55	8 192	424	7 768	974	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	47	473	50	423	72	x
Kinderkrankenschwestern/ -pfleger .....	35	900	-	900	99	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) .....	39	294	52	242	85	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	55	3 373	233	3 140	1 002	3 022
Med.-techn. Assistenten/ -innen .....	16	58	1	57	26	x
Zytologieassistenten/ -innen .....	5	7	1	6	2	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	44	423	12	411	87	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen .....	51	769	9	760	299	x
Apothekenpersonal .....	22	200	13	187	62	x
davon						
Apotheker/ -innen .....	20	51	9	42	10	x
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/ -innen .....	20	77	2	75	27	x
Sonstiges Apothekenpersonal .....	21	72	2	70	25	x
Krankengymnasten/ -innen .....	53	481	18	463	141	x
Masseure/ -innen .....	10	34	6	28	14	x
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen ..	15	25	7	18	9	x
Logopäden/ -innen .....	12	22	3	19	9	x
Heilpädagogen/ -innen .....	5	12	-	12	7	x
Psychologen/ -innen .....	24	105	26	79	34	x
Diätassistenten/ -innen .....	25	48	-	48	17	x
Sozialarbeiter/ -innen .....	44	153	9	144	38	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	53	1 036	128	908	257	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	54	2 458	172	2 286	483	2 256
Personal im Operationsdienst .....	44	742	52	690	104	x
Personal in der Anästhesie .....	43	384	25	359	49	x
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	38	224	1	223	45	x
Personal in der Endoskopie .....	28	81	-	81	25	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	30	212	9	203	42	x
Hebammen/Entbindungspfleger .....	35	209	-	209	78	x
darunter fest angestellt .....	31	188	-	188	70	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	25	158	19	139	44	x
Krankentransportdienst .....	7	54	37	17	7	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	45	394	29	365	89	x
Klinisches Hauspersonal .....	35	530	2	528	256	443
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	54	1 861	566	1 295	475	1 702
darunter						
Personal der Küchen .....	36	747	94	653	195	x
Personal der Wäschereien .....	18	110	2	108	47	x
Technischer Dienst .....	52	677	611	66	24	642
Verwaltungsdienst .....	55	1 644	238	1 406	340	1 528
Sonderdienste .....	41	113	41	72	34	97
Sonstiges Personal .....	24	211	173	38	12	149
Nichtärztliches Personal insgesamt .....	55	20 726	2 562	18 164	3 856	19 152
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener						
Weiterbildung .....	47	1 279	70	1 209	86	x
und zwar für Intensivpflege .....	39	382	23	359	34	x
OP-Dienst .....	40	409	18	391	36	x
Psychiatrie .....	17	280	24	256	10	x
Hygienefachpersonal .....	32	39	2	37	12	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende .....	53	2 087	334	1 753	-	x
darunter						
in der Krankenpflege .....	49	1 888	300	1 588	-	x
in der Kinderkrankenpflege .....	8	56	-	56	-	x
in der Krankenpflegehilfe .....	5	22	7	15	-	x

1) Krankenhäuser, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen

#### 4.29 Vollkräfte in Krankenhäusern 1998

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				Pflegetage
	insgesamt	davon		darunter	
		Ärztliches Personal	Nichtärztliches Personal	Pflegedienst	
unter 100 .....	479	60	419	229	106 951
100 - 150 .....	1 041	102	938	440	229 759
150 - 200 .....	2 398	267	2 131	1 071	582 857
200 - 250 .....	2 053	247	1 806	925	533 796
250 - 300 .....	1 725	233	1 493	697	396 745
300 - 400 .....	2 896	344	2 552	1 267	699 891
400 - 500 .....	1 669	214	1 455	771	404 629
500 - 600 .....	2 337	296	2 041	920	485 856
600 - 800 .....	2 531	328	2 203	1 089	583 387
800 - 1000 .....	1 268	166	1 102	530	260 372
1000 und mehr .....	3 521	509	3 012	1 374	707 603
Insgesamt .....	21 918	2 766	19 152	9 313	4 991 846

#### 4.30 Personal in Krankenhäusern 1998

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal insgesamt		darunter			
				Ärztlicher Dienst		Pflegedienst	
		Belastungszahl nach					
		Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>	Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>	Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>
unter 100 .....	5	0,6	12,9	4,9	103,1	1,3	27,0
100 - 150 .....	7	0,6	16,5	6,1	167,8	1,4	39,0
150 - 200 .....	11	0,7	22,3	6,0	200,4	1,5	50,0
200 - 250 .....	8	0,7	22,6	5,9	187,5	1,6	50,1
250 - 300 .....	5	0,6	23,3	4,7	173,0	1,6	57,7
300 - 400 .....	7	0,7	23,3	5,6	196,1	1,5	53,2
400 - 500 .....	3	0,7	20,3	5,2	158,1	1,4	43,9
500 - 600 .....	3	0,6	21,9	4,5	173,2	1,4	55,7
600 - 800 .....	3	0,6	21,1	4,9	162,9	1,5	49,1
800 - 1000 .....	1	0,6	17,9	4,3	136,8	1,3	42,8
1000 und mehr .....	2	0,6	19,9	3,8	137,9	1,4	51,1
Insgesamt .....	55	0,6	21,1	4,9	167,2	1,5	49,7

1) belegte Betten je Vollkraft

2) Behandlungsfälle je Vollkraft

#### 4.31 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1997 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen

Diagnose-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Patienten	Verweildauer in Tagen	Operationen	Sterbefälle
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	6 019	10,5	281	121
140 - 239	Neubildungen . . . . .	47 663	10,9	17 064	2 539
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem . . . . .	15 767	12,5	3 956	152
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	3 527	9,2	176	55
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten . . . . .	25 453	23,6	114	103
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	23 220	9,0	8 823	109
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	76 916	13,0	14 612	5 121
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	29 922	9,0	9 723	1 186
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	46 554	9,9	19 720	985
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	34 041	7,4	21 471	254
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	24 167	7,1	15 730	2
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	5 994	14,0	2 757	43
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . .	28 047	13,5	14 551	33
740 - 759	Kongenitale Anomalien . . . . .	1 953	7,9	1 099	4
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben . . . . .	2 603	12,6	158	17
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	13 393	6,9	901	216
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen . . . . .	54 904	10,1	23 153	474
001 - 999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen . . . . .	440 143	11,2	154 289	11 414
V 01-V 82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitseinrichtungen beeinflussen (ohne V30 - V39) . . . . .	5 712	4,7	3 873	-
	Unbekannt . . . . .	174	19,0	37	13
	insgesamt . . . . .	446 029	11,1	158 199	11 427



**4.32 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1996 und 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1996			1997		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	8 794	4 925	3 869	9 205	5 095	4 110
1 - 5 .....	10 168	5 822	4 346	10 384	5 963	4 421
5 - 15 .....	31 549	17 144	14 405	30 617	16 760	13 857
15 - 25 .....	35 865	14 506	21 359	36 678	14 751	21 927
25 - 35 .....	49 187	18 866	30 321	48 508	18 287	30 221
35 - 40 .....	26 465	12 414	14 051	27 020	12 733	14 287
40 - 45 .....	26 633	13 059	13 574	26 766	13 530	13 236
45 - 55 .....	45 418	22 333	23 085	46 127	23 133	22 994
55 - 65 .....	72 668	38 242	34 426	76 595	40 222	36 373
65 - 75 .....	63 454	28 709	34 745	68 360	31 742	36 618
75 und älter .....	61 037	18 330	42 707	65 764	19 682	46 082
Unbekannt .....	15	7	8	5	-	5
Altersgruppen insgesamt	431 253	194 357	236 896	446 029	201 898	244 131

1) bei Differenzen zu Altersgruppen insgesamt keine Zuordnung zum Geschlecht möglich

**4.33 Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 – 1997 nach dem Wohnort (Land)**

Wohnort (Land)	Behandlungsort Brandenburg							
	1994		1995		1996		1997	
	Patienten	Anteil an insgesamt in %	Patienten	Anteil an insgesamt in %	Patienten	Anteil an insgesamt in %	Patienten	Anteil an insgesamt in %
Brandenburg .....	376 625	93,4	390 881	93,3	402 250	93,3	413 634	92,7
Baden-Württemberg .....	277	0,1	306	0,1	286	0,1	303	0,1
Bayern .....	301	0,1	338	0,1	336	0,1	373	0,1
Berlin .....	9 717	2,4	10 130	2,4	10 414	2,4	13 707	3,1
Bremen .....	34	0,0	32	0,0	46	0,0	26	0,0
Hamburg .....	113	0,0	149	0,0	117	0,0	143	0,0
Hessen .....	219	0,1	217	0,1	240	0,1	206	0,1
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 380	0,6	2 489	0,6	2 312	0,5	2 167	0,5
Niedersachsen .....	483	0,1	500	0,1	475	0,1	505	0,1
Nordrhein-Westfalen .....	759	0,2	823	0,2	763	0,2	655	0,1
Rheinland-Pfalz .....	144	0,0	126	0,0	112	0,0	131	0,0
Saarland .....	30	0,0	24	0,0	27	0,0	17	0,0
Sachsen .....	5 015	1,2	4 911	1,2	5 418	1,3	5 414	1,2
Sachsen-Anhalt .....	3 877	1,0	4 516	1,1	4 971	1,2	5 064	1,1
Schleswig-Holstein .....	195	0,0	164	0,0	169	0,0	182	0,0
Thüringen .....	480	0,1	413	0,1	400	0,1	460	0,1
Ausland .....	2 718	0,7	2 776	0,7	2 934	0,7	3 043	0,7
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. unbe- kannte Verweildauer) .....	403 367	100	418 795	100	431 270	100	446 030	100

#### 4.34 Kostenkennziffern der Krankenhäuser 1998

Kostenart	Krankenhäuser insgesamt	davon		davon		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	öffentliche Krankenhäuser	frei gemeinnützige Krankenhäuser	private Krankenhäuser
Kosten in DM						
Durchschnittliche Kosten je Vollkraft insgesamt <sup>1)</sup> .....	71 931	72 222	67 288	71 568	72 683	72 898
davon						
Ärztlicher Dienst .....	125 856	126 919	100 595	124 220	129 737	129 613
Pflegedienst .....	66 279	66 320	65 763	66 107	67 651	64 406
Medizinisch-technischer Dienst .....	63 324	63 003	68 999	63 417	63 893	61 148
Funktionsdienst .....	65 554	65 704	58 634	64 322	68 458	67 828
Klinisches Hauspersonal .....	43 831	43 762	44 547	44 288	42 074	44 675
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	50 536	50 449	51 585	50 200	48 630	59 295
Technischer Dienst .....	62 157	62 144	62 382	64 184	62 264	48 092
Verwaltungsdienst .....	68 163	68 092	69 537	66 964	68 722	78 027
Sonderdienste .....	63 527	63 352	67 400	60 556	66 331	86 013
Sonstiges Personal .....	39 027	40 677	19 682	48 770	22 144	28 825
Durchschnittliche Sachkosten je Pflegetag insgesamt .....	175	180	92	172	169	209
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen .....	15	15	10	14	14	23
Medizinischer Bedarf .....	82	86	22	78	85	108
Sonstige Sachkosten .....	78	79	60	80	70	78
Kosten je Pflegetag .....	487	495	373	490	467	513

1) einschließlich „nicht zurechenbare Personalkosten“

#### 4.35 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
unter 50 .....	4	113	36 088	1 578	87,5	22,9
50 - 100 .....	2	120	32 203	1 038	73,5	31,0
100 - 150 .....	3	350	91 450	2 815	71,6	32,5
150 - 200 .....	3	524	141 850	5 351	74,2	26,5
200 - 250 .....	13	2 969	749 026	26 264	69,1	28,5
250 und mehr .....	4	1 625	404 275	15 700	68,2	25,8
Einrichtungen insgesamt .....	29	5 701	1 454 892	52 745	69,9	27,6

1) im Jahresdurchschnitt



#### 4.36 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflege- tage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Innere Medizin . . . . .	13	1 870	388 066	16 938	56,9	22,9
darunter Kardiologie . . . . .	5	899	200 735	8 536	61,2	23,5
Lungen- und Bronchialheil- kunde . . . . .	1	41	5 306	232	35,5	22,9
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) . . . . .	2	89	32 665	953	100,6	34,3
Neurologie . . . . .	5	644	185 602	5 117	79,0	36,3
Orthopädie . . . . .	10	1 793	491 316	21 946	75,1	22,4
darunter Rheumatologie . . . . .	1	184	48 850	1 998	72,7	24,4
Psychiatrie . . . . .	6	509	166 168	2 045	89,4	81,3
darunter Suchtkrankheiten . . . . .	6	509	166 168	2 045	89,4	81,3
Psychosomatik . . . . .	4	381	136 317	3 371	98,0	40,4
Sonstige Fachbereiche . . . . .	2	415	54 758	2 377	36,1	23,0
Fachabteilungen insgesamt	42	5 701	1 454 892	52 745	69,9	27,6

1) Einrichtungen, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen  
2) im Jahresdurchschnitt

#### 4.37 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunkt- bezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
Allgemeinmedizin . . . . .	6	12	5	7	1	—	11
Anästhesiologie . . . . .	1	1	1	—	—	—	1
Chirurgie . . . . .	3	3	3	—	—	2	1
Innere Medizin . . . . .	25	71	42	29	15	27	29
darunter							
Angiologie . . . . .	1	1	1	—	—	1	—
Hämatologie und Inter- nistische Onkologie . . . . .	2	2	2	—	2	—	—
Kardiologie . . . . .	3	24	16	8	3	6	15
Pneumologie . . . . .	1	1	—	1	—	1	—
Rheumatologie . . . . .	1	1	1	—	1	—	—
Kinderheilkunde . . . . .	4	6	2	4	2	—	4
Nervenheilkunde . . . . .	2	6	5	1	3	2	1
Neurologie . . . . .	6	42	18	24	7	9	26
Orthopädie . . . . .	11	31	21	10	7	11	13
darunter							
Rheumatologie . . . . .	2	2	2	—	2	—	—
Physikalische und Rehabilitative Medizin . . . . .	8	15	5	10	4	5	6
Psychiatrie und Psychotherapie . . . . .	5	6	3	3	2	4	—
Psychotherapeutische Medizin . . . . .	2	3	3	—	2	1	—
Urologie . . . . .	1	1	1	—	—	—	1
Ärzte (einschl. Assistenz- ärzte) mit abgeschlos- sener Weiterbildung . . . . .	29	197	109	88	43	61	93
Ärzte (einschl. Assistenz- ärzte) ohne abgeschlos- sene Weiterbildung . . . . .	21	93	35	58	—	—	93
Ärzte insgesamt . . . . .	29	290	144	146	43	61	186
Ärzte im Praktikum . . . . .	6	6	2	4	—	—	—

1) Einrichtungen, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen

#### 4.38 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	29	767	31	736	38	746
davon						
Krankenschwestern/ -pfleger .....	29	621	23	598	30	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	16	70	6	64	2	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	4	26	—	26	2	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) .....	7	50	2	48	4	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	29	840	133	707	124	783
davon						
Med.-techn. Assistenten/ -innen .....	2	4	—	4	—	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	14	24	1	23	7	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen .....	11	22	—	22	3	x
Apothekenpersonal .....	1	2	—	2	—	x
davon						
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen .....	1	2	—	2	—	x
Krankengymnasten/ -innen .....	28	288	31	257	33	x
Masseur/ -innen .....	6	28	11	17	1	x
Masseur/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen .....	18	102	27	75	15	x
Logopäden/-innen .....	6	26	3	23	7	x
Heilpädagogen/-innen .....	2	11	3	8	1	x
Psychologen/ -innen .....	28	142	41	101	22	x
Diätassistenten/ -innen .....	21	34	—	34	9	x
Sozialarbeiter/-innen .....	23	41	2	39	7	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	19	116	14	102	19	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) davon	26	137	15	122	27	125
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	8	16	1	15	1	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	21	94	9	85	14	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	5	27	5	22	12	x
Klinisches Hauspersonal .....	14	91	3	88	38	78
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	25	453	70	383	69	422
darunter						
Personal der Küchen .....	22	317	58	259	36	x
Personal der Wäschereien .....	8	23	—	23	8	x
Technischer Dienst .....	27	112	109	3	—	109
Verwaltungsdienst .....	28	323	37	286	40	305
Sonderdienste .....	2	2	—	2	—	2
Sonstiges Personal .....	8	57	37	20	—	57
Nichtärztliches Personal insgesamt .....	29	2 782	435	2 347	336	2 627
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung .....	5	31	—	31	—	x
und zwar für Intensivpflege .....	1	24	—	24	—	x
Psychiatrie .....	2	4	—	4	—	x
Hygienefachpersonal .....	3	3	—	3	—	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt .....	12	73	13	60	—	x

1) Einrichtungen, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen

#### 4.39 Schwangerschaftsabbrüche 1994 – 1998 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt					Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe				
	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
unter 15 .....	88	14	29	23	38	1,0	0,2	0,3	0,3	0,4
15 - 20 .....	290	416	468	475	541	3,8	5,1	5,4	5,3	5,9
20 - 25 .....	818	823	827	825	841	12,2	13,0	13,6	13,5	13,1
25 - 30 .....	1 276	1 289	1 349	1 194	1 190	14,4	15,3	16,8	15,6	16,6
30 - 35 .....	1 375	1 310	1 440	1 344	1 256	12,6	12,1	13,4	12,8	12,4
35 - 40 .....	836	774	907	914	971	8,5	7,7	8,7	8,4	8,5
40 und älter .....	371	269	339	325	323	4,1	2,8	3,5	3,3	3,2
Unbekannt .....	2	33	–	–	–	x	x	–	–	–
Insgesamt .....	5 056	4 928	5 359	5 100	5 160	9,5	9,2	10,0	9,4	9,5

#### 4.40 Schwangerschaftsabbrüche 1998 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Abbrüche insgesamt	Begründung des Abbruchs				
		Allgemein- medizinische Indikation	Psychia- trische Indikation	Ethische (kriminolog.) Indikation	ohne Indika- tion nach der Beratungs- regelung	unbekannt
unter 15 .....	38	–	–	–	38	–
15 - 20 .....	541	8	1	–	532	–
20 - 25 .....	841	20	–	–	821	–
25 - 30 .....	1 190	24	2	–	1 164	–
30 - 35 .....	1 256	23	1	–	1 232	–
35 - 40 .....	971	27	1	–	943	–
40 und älter .....	323	11	1	–	311	–
Unbekannt .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	5 160	113	6	–	5 041	–

## V. Bildung und Kultur

Das Brandenburgische Schulgesetz trat am 01. August 1996 in Kraft. Es bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach **Schulstufen** und Schulformen aufgebaut. Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe oder die Bildungsgänge der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft besuchen.

### **Selbstständige Schulen - schulische Einrichtungen**

Die Verwendung der Begriffe „selbstständige Schulen“ und „schulische Einrichtungen“ soll die Bedeutung des Begriffs Schule widerspiegeln.

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

- Schule als „Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit“,
- Schule als „schulartspezifische Einrichtung“.

Diese beiden Abgrenzungen von Schule müssen nicht übereinstimmen, da es häufig vorkommt, dass verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung eines Direktors (Rektors) unterstehen. „Schulartspezifischen Einrichtungen“ müssen demzufolge keine verwaltungsrechtlich eigenständigen Organisationseinheiten sein. Vielmehr werden schulartspezifische Schulteile, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als solche gezählt.

### **Allgemein bildende Schulen**

#### **Primarstufe** (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen gegebenenfalls in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule.

Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben.

#### **Sekundarstufe I** (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Mit der **Sekundarstufe I** beginnt die Gliederung des Schulwesens.

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, die Realschule und das Gymnasium.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach der Leistungsfähigkeit und den Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel, bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9, im Klassenverband statt.

#### **Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)**

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Universitäten und Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

#### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, Erziehungshilfe, Hörgeschädigte, Körperbehinderte, Sehgeschädigte und geistig Behinderte. Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort besser gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

#### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen.

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren. Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das **Telekolleg II**, ein Modellversuch im Land Brandenburg, dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

#### **Berufliche Schulen**

Die Bildungsgänge der beruflichen Schulen in öffentlicher Trägerschaft sind im Land Brandenburg ausschließlich in Oberstufenzentren organisiert. Die Oberstufenzentren können die Bildungsgänge der Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule und der gymnasialen Oberstufe eingerichtet haben. Oberstufenzentren sind in Abteilungen gegliedert.

Die Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und berufliche Schu-

len mit einem oder mehreren Bildungsgängen, einschließlich dem der Fachschule, organisiert.

### **Die Berufsschule**

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag oder mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit bzw. mit einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule.

Im Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Handwerksordnung (HwO) erhalten Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag Berufsschulunterricht.

Dieser umfasst 12 Unterrichtsstunden je Woche und gliedert sich in einen berufsbezogenen und einen berufsübergreifenden Bereich sowie in einen Wahlpflichtbereich. Der Unterricht kann an einzelnen Unterrichtstagen oder als Blockunterricht organisiert werden.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach BBiG oder HwO können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder mit einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

Je nach Maßnahme wird der Unterricht nach unterschiedlicher Stundentafel erteilt, der sich in einen berufsvorbereitenden und berufsübergreifenden Bereich untergliedert.

Beim Nachweis der Teilnahme am Ergänzungsunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschlusses.

### **Die Berufsfachschule**

Innerhalb der Berufsfachschule wird unterschieden nach dem Erwerb von:

Berufsabschlüssen nach dem Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung, Berufsabschlüssen in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz, beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I, berufsqualifizierenden Abschlüssen nach Landesrecht (Assistentenberufe).

Der Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG oder HwO richtet sich an berufsschulpflichtige Schülerinnen und Schüler die zum Zeitpunkt des Unterrichtsbeginns keinen vollzeitschulischen weiterführenden Bildungsgang und keinen Bildungsgang der Berufsschule besuchen und ihre Wohnung oder gewöhnlichen Aufenthalt im Land Brandenburg haben.

Nach Maßgabe freier Plätze können zusätzlich Bewerber/Bewerberinnen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres aufgenommen werden, die bisher keine berufliche Erstausbildung abschließen konnten. Der Unterricht beginnt nach dem Ende der Orientierungsphase des Bildungsganges der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I. Die schulische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler erfolgt am Oberstufenzentrum, der fachpraktische Unterricht bei einem freien Bildungsträger in Kombination mit einem Betriebspraktikum. Die Dauer der Ausbildung richtet sich nach dem zu Grunde gelegten Ausbildungsberuf. Sie endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer.

Der Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach BBiG ist offen für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweisen und ihren Wohnsitz im Land Brandenburg haben. Der Unterricht umfasst 32 Wochenstunden in Vollzeitform und bereitet die Schülerinnen und Schüler vor, eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abzulegen. Integraler Bestandteil ist ein Betriebspraktikum von 16 Wochen innerhalb der dreijährigen Ausbildungszeit.

Der Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die zum Unterrichtsbeginn noch keine betriebliche, außerbetriebliche, betriebsnahe oder schulische Ausbildung aufgenommen haben und über keine Zusage der Arbeitsverwaltung verfügen.

Die Orientierungsphase umfasst zwei Monate. Ziel dieser Orientierungsphase ist neben

Orientierung, Beratung und Information, Vermittlung in die verschiedensten Formen beruflicher Ausbildung.

Die Bildungsgänge zum Erwerb von berufsqualifizierenden Abschlüssen nach Landesrecht (Assistentenberufe) vermitteln den Schülerinnen und Schülern eine berufliche Erstausbildung innerhalb von zwei Jahren. Der Unterricht im Oberstufenzentrum wird durch ein Praktikum ergänzt. Mindestvoraussetzung für eine Aufnahme ist die Fachoberschulreife. Die Ausbildung endet mit einer schulischen Prüfung.

Der Besuch der Berufsfachschule für sozialpflegerische Berufe führt zum Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses nach Landesrecht. Nach einer zweijährigen Vermittlung der erforderlich praktischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten und der Erweiterung von Allgemeinbildung endet der Bildungsgang mit einer Prüfung. Aufnahmevoraussetzung ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss.

### **Die Fachoberschule**

Die Fachoberschule vermittelt fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Sie umfasst Bildungsgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife. Aufnahmevoraussetzung ist die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Einjährige Bildungsgänge in Vollzeitform setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach BBiG, der HwO oder in einem Beruf nach Landesrecht voraus, zweijährige Bildungsgänge in Vollzeitform nicht.

### **Die Fachschule**

Die Fachschule umfasst Bildungsgänge mit einem schulischen Weiterbildungsangebot, die in der Regel auf einer Berufsausbildung und mehrjähriger Berufspraxis aufbauen und ermöglichen den Erwerb eines typenspezifischen Abschlusses sowie den Erwerb der Fachhochschulreife für das Land Brandenburg.

Die Bildungsgänge der Fachschule gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Innerhalb der Fachschultypen können Fachrichtungen und Schwerpunkte gebildet werden. Der Erwerb von Teilqualifikationen ist möglich.

Die Bildungsgänge in Vollzeitform dauern in der Regel zwei Jahre, die der Fachrichtung Sozialpädagogik sowie der Alten-, Familien- und Heilerziehungspflege drei Jahre. Der Bildungsgang in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Alten-, Familien- und Heilerziehungspflege beinhaltet im dritten Ausbildungsjahr gemäß § 9 Abs. 2 des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes eine einjährige Praxisphase, die an die Stelle des Berufspraktikums tritt.

### **Schulanfänger - Einschulungen**

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig. Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt. Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

## **Absolventen/Abgänger und schulische Abschlüsse**

Als Absolventen bzw. Abgänger der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln.

Nicht als Absolventen einbezogen sind Schüler, die aus der 10. Jahrgangsstufe der Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule übergehen.

Als Absolventen /Abgänger der beruflichen Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die einen beruflichen Bildungsgang an einer beruflichen Schule durchlaufen und beendet haben, unabhängig davon, ob sie ihn erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen haben und unabhängig davon, ob sie in einen anderen beruflichen Bildungsgang überwechseln. Abbrecher vor Schuljahresende werden nicht als Absolventen erfasst.

Ausgewiesen werden berufliche Abschlüsse und nachträglich an der beruflichen Schule erworbene allgemein bildende Abschlüsse.

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden: Nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10

- die Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss).

Nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10

- die erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterter Hauptschulabschluss)
- die Fachoberschulreife (Realschulabschluss)
- die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 allgemein bildender Schulen verlassen die Schulen nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss, wenn sie keinen der oben aufgeführten Abschlüsse erreicht haben.

An Gesamtschulen kann bei vorhandenen Voraussetzungen für ein Aufrücken in die Jahrgangsstufe 10 nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Berufsbildungsreife zuerkannt werden.

An der Realschule und am Gymnasium kann unter gleicher Voraussetzung ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die erweiterte Berufsbildungsreife wird an der Gesamtschule vergeben, wenn die Jahrgangsstufe 10 mit dem entsprechenden Leistungsniveau abgeschlossen wird.

Ein der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss kann an Gymnasien und Realschulen erworben werden, wenn nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 entsprechende Leistungen vorliegen.

Die Fachoberschulreife erhält, wer nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 an Gesamtschulen oder Realschulen die dafür festgelegten Leistungsanforderungen erfüllt.

An Gymnasien kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe wird an der Gesamtschule erworben, wenn das dafür festgelegte Leistungsniveau erreicht wird.

Das Gymnasium erteilt die Berechtigung bei erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10.

An der Realschule kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bei Vorliegen von besonderen Leistungen vergeben werden.

In der gymnasialen Oberstufe wird nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife erworben.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann nach erfolgreicher Teilnahme an den Kursen der Jahrgangsstufe 12 erteilt werden.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997.



## **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist.

Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Lehrkräfte können hauptamtlich/hauptberuflich oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Die in diesem Jahrbuch vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptamtlichen/hauptberuflichen (voll- oder teilzeitbeschäftigten) Lehrkräfte.

Das Material schließt ebenfalls die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind. Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschaftsgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis sind Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl (Pflichtstunden = Unterrichtsstunden + Abminderungsstunden) tätig sind.

Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis sind Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl auf Grund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % der Regelpflichtstunden ermäßigt worden ist.

Bei der Zählung der Personen werden die Lehrkräfte derjenigen Schulform zugeordnet, an der sie überwiegend tätig sind.

## **Staatliche Studienseminare**

Es sind nachgeordnete Einrichtungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für alle Lehrämter 24 Monate. Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt mit der 2. Staatsprüfung ab.

## **Berufsbildung außerhalb beruflicher Schulen**

### **Auszubildender**

Auszubildender ist, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42b der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler.

### **Berufsbereich/Berufsgruppe**

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe“ (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das „Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe“ (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen. In den Fertigungsberufen dient als Leitprinzip vielfach das verwendete Material, wenn es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt.

### **Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens**

Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen

ausbilden. Zu den Schulentlassenen zählen auch Auszubildende, die den Bildungsgang dieser Ausbildungsstätten ohne erfolgreichen Abschluss verlassen haben; als Auszubildende zählen auch Umschüler.

### **Hochschulen**

Die Angaben zu den Hochschulen werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Die nach Landesrecht anerkannten **Hochschulen** werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

**Universitäten** sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.

**Kunsthochschulen** bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, in Brandenburg auch auf künstlerisch und künstlerisch-technische Berufe im Bereich Film und Fernsehen und neue Medien sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.

**Fachhochschulen** bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Semester** ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

### **Semesterabgrenzung**

Wintersemester: 1. Oktober - 31. März

Sommersemester: 1. April - 30. September

Berichtssemester: Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

**Studienanfänger** sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

### **Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschulprüfung, Staatsprüfung oder Kirchlichen Prüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten legen meist Diplom(U)- oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluss sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom(KH) oder Diplom(FH) abgeschlossen. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung(FH).

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Datum (Monat) der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtssemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 1998 beinhaltet die abgeschlossenen Abschlussprüfungen des Wintersemesters 1997/98 und des Sommersemesters 1998.

### **Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

### **Ausbildungsförderung**

Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der berechneten Förderungsbeträge) weicht geringfügig von der Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen ab. Die Ursache dafür sind Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen und bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h., bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

## **Kultur/Sport**

### **Öffentliche Bibliotheken**

Alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

### **Bestand in Bibliotheken**

Zum Bestand insgesamt gehören alle Arten von Medien - ohne Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften -, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

### **Benutzer in Bibliotheken**

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

### **Besucher in Bibliotheken**

Jeder Benutzer, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird als Besucher gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequentierung der Bibliotheken in einem Jahr aus. Diese Angabe wird seit 1996 statistisch erfasst.

### Entleihungen in Bibliotheken

Als Entleihungen an Benutzer insgesamt zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierte Entleihungen (außer Haus) aus dem eigenen Bestand und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen. Mit Medien aus dem auswärtigen Leihverkehr erzielte Entleihungen werden gesondert gezählt.

### Theater

In der Spielzeit 1997/98 spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als Spielstätte gezählt.

### Musikschulen

Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.



### Sportverein

Als Verein wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e.V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

### Sportvereinsmitglieder

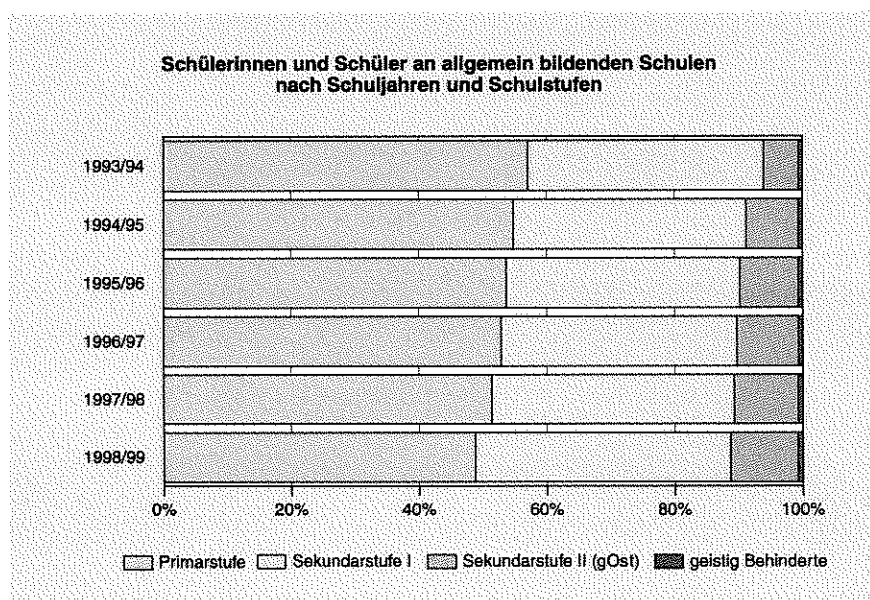
sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e.V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

### Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

Seit 1995 (Info Radio) bzw. 1997 bestehen Kooperationsbeziehungen des ORB zu anderen Anstalten (SFB, NDR).

Als Sendeleistungen wurden in bisherigen Veröffentlichungen nur die ORB-Anteile aufgeführt.

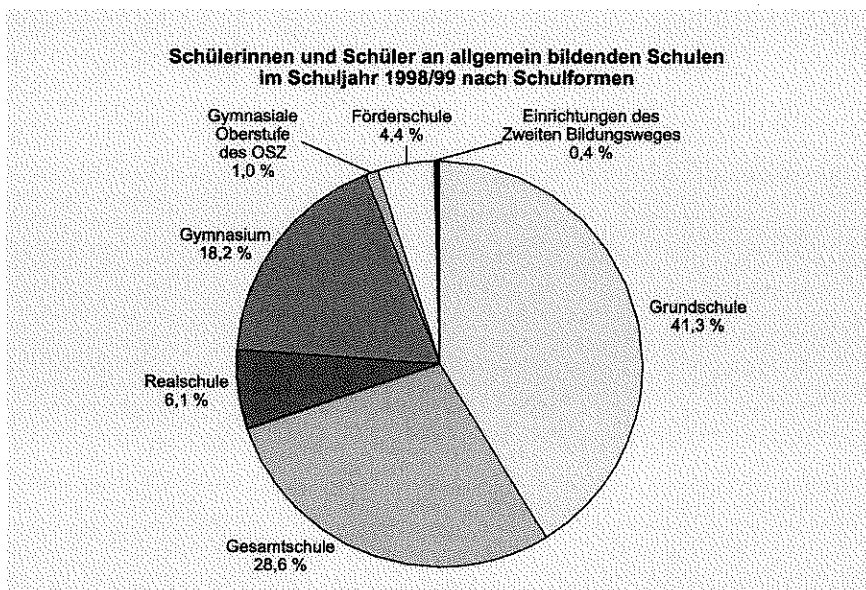
Im Statistischen Jahrbuch 1999 werden ab dem Berichtszeitraum 1997 die kooperierten Hörfunkprogramme Fritz, Radio Eins, radio kultur, Radio 3 und Info Radio als Vollprogramme ausgewiesen, d.h. einschließlich der von den Kooperationspartnern übernommenen Programmteile. Für die Jahre 1995 und 1996 werden für den Sender Info Radio nur die ORB-Anteile ausgewiesen.



### 5.1 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen

Rechtsstatus Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	weiblich	ausländische	
						insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft	1 108	1 133	15 123	376 581	187 588	2 408	1 198
Grundschule .....	542	542	6 929	156 604	77 106	1 376	673
Gesamtschule .....	259	262	4 201	107 641	50 453	616	297
Realschule .....	76	76	882	23 040	11 032	58	32
Gymnasium .....	99	99	1 492	67 846	40 392	299	176
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ..	—	— <sup>2)</sup>	—	3 939	2 307	11	6
Förderschule .....	115	136	1 600	16 023	5 618	41	11
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	17	18	19	1 488	680	7	3
Schulen in freier Trägerschaft .....	30	31	261	4 221	2 072	127	59
Grundschule .....	6	6	31	671	347	2	2
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule) .....	6	6	57	1 128	542	114	51
Realschule .....	1	1	1	31	14	2	2
Gymnasium .....	5	5	43	1 593	870	5	1
Förderschule .....	12	13	129	798	299	4	3
Insgesamt .....	1 138	1 164	15 384	380 802	189 660	2 535	1 257
Grundschule .....	548	548	6 960	157 275	77 453	1 378	675
Gesamtschule .....	265	268	4 258	108 769	50 995	730	348
Realschule .....	77	77	883	23 071	11 046	60	34
Gymnasium .....	104	104	1 535	69 439	41 262	304	177
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ..	—	— <sup>2)</sup>	—	3 939	2 307	11	6
Förderschule .....	127	149	1 729	16 821	5 917	45	14
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	17	18	19	1 488	680	7	3

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung  
 2) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt



## 5.2 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	31	468	11 768	5 795	5 973
Cottbus .....	47	757	19 251	9 724	9 527
Frankfurt (Oder) .....	33	506	12 647	6 302	6 345
Potsdam .....	54	847	20 501	10 345	10 156
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	59	895	22 340	11 282	11 058
Dahme-Spreewald .....	65	868	21 760	10 915	10 845
Elbe-Elster .....	67	808	19 917	9 994	9 923
Havelland .....	58	814	19 984	10 107	9 877
Märkisch-Oderland .....	83	1 094	26 822	13 486	13 336
Oberhavel .....	80	1 022	25 877	13 095	12 782
Oberspreewald-Lausitz .....	70	882	21 519	10 767	10 752
Oder-Spree .....	77	1 141	29 118	14 665	14 453
Ostprignitz-Ruppin .....	59	764	18 229	9 073	9 156
Potsdam-Mittelmark .....	90	1 115	27 569	13 957	13 612
Prignitz .....	49	607	14 265	7 206	7 059
Spree-Neiße .....	72	877	22 192	10 960	11 232
Teltow-Fläming .....	70	890	22 700	11 338	11 362
Uckermark .....	74	1 029	24 343	12 131	12 212
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 138</b>	<b>15 384</b>	<b>380 802</b>	<b>191 142</b>	<b>189 660</b>

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

### 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	16	217	4 758	2 352	21,9
Cottbus .....	20	339	7 488	3 692	22,1
Frankfurt (Oder) .....	12	195	4 367	2 240	22,4
Potsdam .....	25	339	7 122	3 480	21,0
Landkreise					
Barnim .....	29	411	9 612	4 750	23,4
Dahme-Spreewald .....	31	410	9 343	4 597	22,8
Elbe-Elster .....	30	330	7 229	3 534	21,9
Havelland .....	29	422	9 643	4 660	22,9
Märkisch-Oderland .....	40	467	10 565	5 264	22,6
Oberhavel .....	39	515	12 038	5 912	23,4
Oberspreewald-Lausitz .....	36	410	8 971	4 459	21,9
Oder-Spree .....	34	485	11 468	5 555	23,6
Ostprignitz-Ruppin .....	29	318	6 876	3 397	21,6
Potsdam-Mittelmark .....	42	541	12 483	6 210	23,1
Prignitz .....	25	264	5 831	2 814	22,1
Spree-Neiße .....	37	414	9 456	4 642	22,8
Teltow-Fläming .....	36	440	10 386	5 130	23,6
Uckermark .....	38	443	9 639	4 765	21,8
Land Brandenburg .....	548	6 960	157 275	77 453	22,6
Gesamtschulen <sup>2)</sup>					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	5	101	2 518	1 202	22,8
Cottbus .....	8	151	4 456	1 989	24,4
Frankfurt (Oder) .....	8	123	3 169	1 459	22,6
Potsdam .....	13	246	7 184	3 550	24,0
Landkreise					
Barnim .....	14	237	6 151	2 844	24,3
Dahme-Spreewald .....	17	274	7 225	3 476	23,8
Elbe-Elster .....	13	226	5 302	2 402	23,0
Havelland .....	13	200	5 123	2 448	24,3
Märkisch-Oderland .....	21	337	8 287	3 839	23,8
Oberhavel .....	18	242	6 007	2 699	24,0
Oberspreewald-Lausitz .....	15	231	5 350	2 377	23,2
Oder-Spree .....	21	373	9 645	4 552	24,7
Ostprignitz-Ruppin .....	16	260	6 382	3 002	22,9
Potsdam-Mittelmark .....	22	311	7 852	3 668	23,2
Prignitz .....	11	166	3 916	1 832	22,4
Spree-Neiße .....	16	243	6 140	2 910	23,7
Teltow-Fläming .....	14	208	5 827	2 764	25,8
Uckermark .....	20	328	8 235	3 982	23,0
Land Brandenburg .....	265	4 258	108 769	50 995	23,7

1) bei Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

**Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Realschulen					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	2	26	638	291	24,5
Cottbus .....	4	52	1 386	662	26,7
Frankfurt (Oder) .....	4	50	1 267	629	25,3
Potsdam .....	2	28	706	291	25,2
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	4	60	1 603	849	26,7
Dahme-Spreewald .....	3	34	950	449	27,9
Elbe-Elster .....	9	81	2 102	988	26,0
Havelland .....	3	30	816	419	27,2
Märkisch-Oderland .....	6	60	1 625	809	27,1
Oberhavel .....	6	73	1 974	961	27,0
Oberspreewald-Lausitz .....	4	53	1 385	672	26,1
Oder-Spree .....	4	39	1 054	490	27,0
Ostprignitz-Ruppin .....	3	29	778	396	26,8
Potsdam-Mittelmark .....	7	68	1 636	734	24,1
Prignitz .....	4	50	1 260	561	25,2
Spree-Neiße .....	5	62	1 547	758	25,0
Teltow-Fläming .....	5	55	1 441	662	26,2
Uckermark .....	2	33	903	425	27,4
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>77</b>	<b>883</b>	<b>23 071</b>	<b>11 046</b>	<b>26,1</b>
Gymnasien					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	3	62	2 880	1 703	28,3
Cottbus .....	6	107	4 380	2 537	26,1
Frankfurt (Oder) .....	4	61	2 654	1 510	24,9
Potsdam .....	6	88	4 026	2 315	27,0
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	5	76	3 570	2 082	28,4
Dahme-Spreewald .....	6	77	3 498	2 061	26,4
Elbe-Elster .....	7	86	4 388	2 690	27,5
Havelland .....	6	79	3 301	1 901	25,9
Märkisch-Oderland .....	7	106	4 754	2 840	27,5
Oberhavel .....	6	90	4 091	2 405	29,0
Oberspreewald-Lausitz .....	7	97	4 586	2 747	27,7
Oder-Spree .....	8	113	5 241	3 130	28,0
Ostprignitz-Ruppin .....	5	71	3 224	1 966	28,0
Potsdam-Mittelmark .....	7	95	4 361	2 534	28,3
Prignitz .....	3	53	2 260	1 410	27,0
Spree-Neiße .....	6	93	4 130	2 525	28,0
Teltow-Fläming .....	6	91	4 040	2 438	28,0
Uckermark .....	6	90	4 055	2 468	27,3
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>104</b>	<b>1 535</b>	<b>69 439</b>	<b>41 262</b>	<b>27,5</b>

1) bei Gymnasien ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung



**Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1998 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	4	58	608	235	10,4
Cottbus .....	7	106	962	343	9,1
Frankfurt (Oder) .....	4	75	747	244	10,0
Potsdam .....	7	143	1 172	390	8,2
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	7	111	1 187	420	10,7
Dahme-Spreewald .....	7	73	727	254	9,2
Elbe-Elster .....	7	84	809	281	9,6
Havelland .....	6	82	806	272	9,8
Märkisch-Oderland .....	8	122	1 316	441	10,8
Oberhavel .....	10	100	1 012	372	10,0
Oberspreewald-Lausitz .....	6	90	887	299	9,9
Oder-Spree .....	9	131	1 260	464	9,6
Ostprignitz-Ruppin .....	6	86	849	326	9,9
Potsdam-Mittelmark .....	11	100	889	293	8,9
Prignitz .....	5	73	690	255	9,5
Spree-Neiße .....	7	65	616	220	9,5
Teltow-Fläming .....	8	96	976	350	10,2
Uckermark .....	8	134	1 308	458	9,8
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>127</b>	<b>1 729</b>	<b>16 821</b>	<b>5 917</b>	<b>9,7</b>
Allgemeine Förderschulen					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	1	35	419	180	11,8
Cottbus .....	3	46	483	186	10,5
Frankfurt (Oder) .....	2	41	439	163	10,7
Potsdam .....	2	53	514	179	9,7
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	3	70	863	324	12,3
Dahme-Spreewald .....	4	44	468	147	10,6
Elbe-Elster .....	4	56	633	208	11,4
Havelland .....	4	66	694	230	10,5
Märkisch-Oderland .....	4	83	1 025	350	12,3
Oberhavel .....	3	61	700	258	11,4
Oberspreewald-Lausitz .....	4	63	700	235	11,1
Oder-Spree .....	4	78	859	305	11,0
Ostprignitz-Ruppin .....	4	66	707	276	10,7
Potsdam-Mittelmark .....	5	57	601	183	10,6
Prignitz .....	3	53	565	204	10,7
Spree-Neiße .....	3	41	442	145	10,8
Teltow-Fläming .....	5	76	829	281	10,9
Uckermark .....	5	92	985	338	10,7
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>63</b>	<b>1 081</b>	<b>11 926</b>	<b>4 192</b>	<b>11,0</b>

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

## 5.4 Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Schülerinnen und Schüler				
	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99
Primarstufe insgesamt .....	221 106	218 173	214 379	204 432	185 775
Grundschule .....	185 575	183 172	180 685	172 756	157 275
Gesamtschule .....	27 844	27 506	26 209	24 307	21 693
Förderschule .....	7 687	7 495	7 485	7 369	6 807
Jahrgangsstufe 01-04 .....	146 814	143 623	139 153	129 885	112 132
Grundschule .....	123 892	121 205	118 118	110 583	95 478
Gesamtschule .....	18 485	18 182	16 842	15 148	12 843
Förderschule .....	4 437	4 236	4 193	4 154	3 811
Jahrgangsstufe 01 .....	35 821	34 114	32 478	26 291	17 962
Grundschule .....	30 768	29 229	28 004	22 578	15 492
Gesamtschule .....	4 487	4 266	3 860	3 042	2 047
Förderschule .....	566	619	614	671	423
Jahrgangsstufe 05-06 .....	74 292	74 550	75 226	74 547	73 643
Grundschule .....	61 683	61 967	62 567	62 173	61 797
Gesamtschule .....	9 359	9 324	9 367	9 159	8 850
Förderschule .....	3 250	3 259	3 292	3 215	2 996
Sekundarstufe I insgesamt ...	146 637	148 737	149 664	150 971	151 833
Gesamtschule .....	78 909	79 023	79 157	79 273	79 217
Realschule .....	20 756	22 079	22 468	22 590	23 071
Gymnasium .....	39 783	40 590	40 958	41 813	42 146
Förderschule .....	6 941	6 843	6 848	6 969	7 069
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	248	202	233	326	330
Jahrgangsstufe 07 .....	37 572	38 037	37 485	37 932	38 369
Gesamtschule .....	19 546	20 153	19 823	19 612	19 638
Realschule .....	5 518	5 880	5 717	5 704	6 000
Gymnasium .....	10 746	10 306	10 288	10 822	10 966
Förderschule .....	1 762	1 698	1 657	1 794	1 765
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt .....	33 111	36 809	38 908	39 724	40 312
Gesamtschule .....	6 157	7 230	7 744	8 202	7 859
Gymnasium .....	22 263	24 735	26 088	26 569	27 293
Gymnasiale Oberstufe des OSZ .....	3 401	3 620	3 880	3 836	3 939
Förderschule .....	111	55	48	40	63
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	1 179	1 169	1 148	1 077	1 158
Förderschule für geistig Behinderte .....	2 562	2 704	2 783	2 856	2 882
Insgesamt .....	403 416	406 423	405 734	397 983	380 802



## 5.5 Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Klassenfrequenzen				
	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99
Primarstufe insgesamt .....	21,83	21,72	21,67	21,69	21,49
Grundschule .....	22,81	22,75	22,69	22,79	22,60
Gesamtschule .....	22,28	22,04	22,14	21,83	21,54
Förderschule .....	10,32	10,05	10,02	10,10	10,01
Jahrgangsstufe 01-04 .....	21,79	21,72	21,68	21,59	21,16
Grundschule .....	22,73	22,71	22,67	22,66	22,27
Gesamtschule .....	22,14	21,90	21,91	21,48	20,89
Förderschule .....	9,86	9,52	9,52	9,65	9,59
Jahrgangsstufe 01 .....	22,33	21,85	21,84	21,45	20,12
Grundschule .....	23,08	22,63	22,60	22,53	20,91
Gesamtschule .....	22,20	21,76	21,75	20,57	19,73
Förderschule .....	8,19	8,42	8,73	8,86	8,76
Jahrgangsstufe 05-06 .....	21,90	21,73	21,66	21,86	22,00
Grundschule .....	22,98	22,85	22,73	23,01	23,12
Gesamtschule .....	22,55	22,32	22,57	22,45	22,56
Förderschule .....	11,02	10,84	10,74	10,74	10,60
Sekundarstufe I insgesamt .....	23,51	23,65	23,89	24,12	24,05
Gesamtschule .....	23,77	23,80	24,15	24,51	24,37
Realschule .....	24,62	25,18	25,53	25,91	26,13
Gymnasium .....	27,25	27,39	27,45	27,49	27,46
Förderschule .....	11,59	11,45	11,40	11,32	11,31
Jahrgangsstufe 07 .....	24,33	24,40	24,35	24,56	24,20
Gesamtschule .....	24,57	24,55	24,73	24,91	24,37
Realschule .....	25,91	26,49	26,11	26,65	26,67
Gymnasium .....	28,13	27,93	27,58	27,96	27,69
Förderschule .....	11,47	11,57	11,36	11,48	11,13
Förderschule für geistig Behinderte .....	6,42	6,56	6,55	6,74	6,80

## 5.6 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach ausgewählten Fremdsprachen

Jahrgangsstufe	Schüler <sup>1)</sup> mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 - 04 .....	428	123	233	–
05 .....	35 416	53	68	–
06 .....	35 538	60	48	–
07 .....	36 620	13 727	5 865	951
08 .....	36 469	13 482	5 563	852
09 .....	36 560	14 688	6 893	2 744
10 .....	35 028	15 004	7 155	2 813
11 .....	14 547	8 931	3 847	1 916
12 .....	12 196	3 730	1 229	1 328
13 .....	10 119	2 109	634	613

1) Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

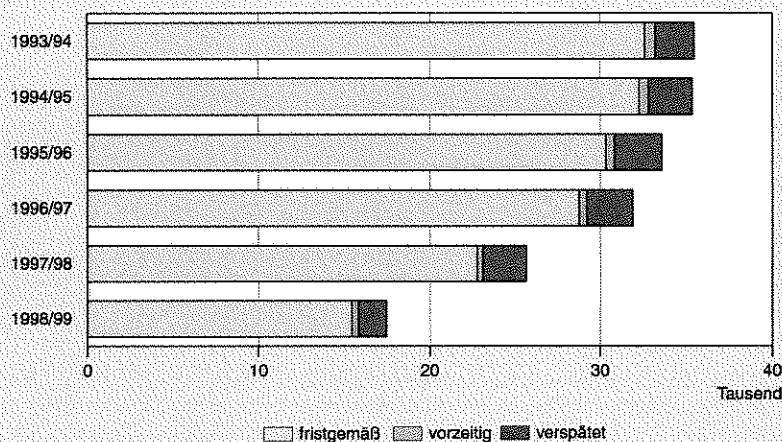
## 5.7 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen

Verwaltungsbezirk Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	davon in die		
		Grundschule	Gesamtschule	Förderschule
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	507	471	19	17
Cottbus .....	703	633	22	48
Frankfurt (Oder) .....	441	340	65	36
Potsdam .....	837	680	114	43
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	1 121	958	125	38
Dahme-Spreewald .....	1 070	943	105	22
Elbe-Elster .....	933	724	195	14
Havelland .....	1 071	1 022	42	7
Märkisch-Oderland .....	1 118	904	173	41
Oberhavel .....	1 252	1 166	58	28
Oberspreewald-Lausitz .....	1 036	927	88	21
Oder-Spree .....	1 281	1 037	204	40
Ostprignitz-Ruppin .....	798	635	149	14
Potsdam-Mittelmark .....	1 425	1 202	203	20
Pignitz .....	636	509	110	17
Spree-Neiße .....	992	874	96	22
Teltow-Fläming .....	1 100	1 020	56	24
Uckermark .....	1 152	937	164	51
<b>Land Brandenburg</b> .....	17 473	14 982	1 988	503
Anteil in Prozent .....	100	85,7	11,4	2,9
<b>Einschulungsart</b>				
fristgemäße .....	15 429	13 468	1 768	193
vorzeitige .....	394	345	49	–
verspätete .....	1 650	1 169	171	310

## 5.8 Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 1994/95		Schuljahr 1995/96		Schuljahr 1996/97		Schuljahr 1997/98		Schuljahr 1998/99	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fristgemäße .....	32 274	15 866	30 321	14 948	28 760	14 119	22 781	11 324	15 429	7 652
Vorzeitige .....	530	336	481	312	426	265	315	193	394	242
Verspätete .....	2 537	982	2 791	1 032	2 698	1 027	2 576	982	1 650	599
Insgesamt .....	35 341	17 184	33 593	16 292	31 884	15 411	25 672	12 499	17 473	8 493

Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart



## 5.9 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil in %	männlich	weiblich
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	3 242	8,5	2 328	914
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	6 953	18,2	4 497	2 456
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	16 547	43,2	7 976	8 571
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	11 530	30,1	4 652	6 878
Insgesamt .....	38 272	100	19 453	18 819

## 5.10 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken

Abschluss	Arbeitsamtsbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Absolventen/Abgänger insgesamt					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	682	502	686	692	680
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 567	924	1 360	1 495	1 607
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	4 479	1 827	3 081	3 432	3 728
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	3 068	1 360	2 061	2 005	3 036
Insgesamt .....	9 796	4 613	7 188	7 624	9 051
Männlich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	509	352	465	496	506
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 003	604	873	981	1 036
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 198	828	1 458	1 597	1 895
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 218	574	814	761	1 285
Insgesamt .....	4 928	2 358	3 610	3 835	4 722
Weiblich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	173	150	221	196	174
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	564	320	487	514	571
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 281	999	1 623	1 835	1 833
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 850	786	1 247	1 244	1 751
Insgesamt .....	4 868	2 255	3 578	3 789	4 329



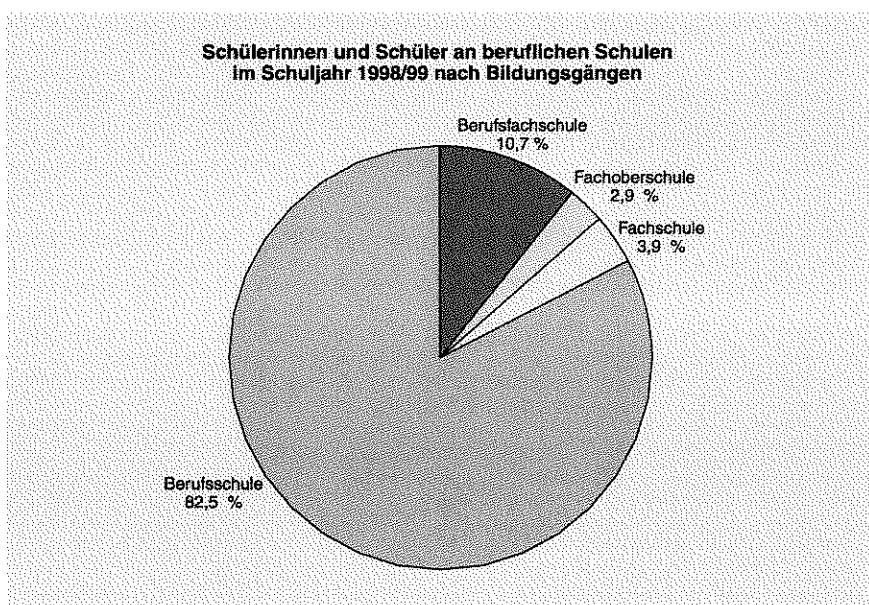
### 5.11 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon				
		ohne Berufs- bildungsreife (ohne Hauptschul- abschluss)	Berufs- bildungsreife (Hauptschul- abschluss)	Fachober- schulreife (Realschul- abschluss)	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
V Brandenburg an der Havel . . .	i	1 221	135	169	476	441
	w	594	35	55	247	257
Cottbus . . . . .	i	2 061	150	283	814	814
	w	1 010	39	115	391	465
Frankfurt (Oder) . . . . .	i	1 474	111	179	560	624
	w	745	39	68	270	368
Potsdam . . . . .	i	2 009	103	323	735	848
	w	942	34	114	322	472
<b>Landkreise</b>						
Barnim . . . . .	i	2 136	228	433	896	579
	w	1 069	79	148	514	328
Dahme-Spreewald . . . . .	i	2 081	168	434	850	629
	w	1 031	40	150	455	386
Elbe-Elster . . . . .	i	2 220	129	306	1 084	701
	w	1 096	33	96	541	426
Havelland . . . . .	i	1 836	184	378	768	506
	w	942	53	139	426	324
Märkisch-Oderland . . . . .	i	2 719	275	574	1 241	629
	w	1 345	77	198	686	384
Oberhavel . . . . .	i	2 505	202	490	1 201	612
	w	1 249	56	163	631	399
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	i	2 334	181	390	1 105	658
	w	1 165	40	147	583	395
Oder-Spree . . . . .	i	2 995	300	607	1 280	808
	w	1 488	105	221	667	495
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	i	1 735	190	358	714	473
	w	828	56	121	376	275
Potsdam-Mittelmark . . . . .	i	2 430	161	439	1 090	740
	w	1 157	39	173	515	430
Prignitz . . . . .	i	1 548	116	269	749	414
	w	770	31	91	402	246
Spree-Neiße . . . . .	i	2 299	159	418	1 061	661
	w	1 139	49	145	538	407
Teltow-Fläming . . . . .	i	2 192	176	412	992	612
	w	1 063	38	140	522	363
Uckermark . . . . .	i	2 477	274	491	931	781
	w	1 186	71	172	485	458
Land Brandenburg . . . . .	i	38 272	3 242	6 953	16 547	11 530
	w	18 819	914	2 456	8 571	6 878

## 5.12 Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 04.11.1998 nach Bildungsgängen

Schulform/Rechtsstatus Bildungsgang	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					insgesamt	weiblich
Oberstufenzentrum .....	30	3 607	74 197	30 748	79	28
Bildungsgang						
Berufsschule .....	29	3 091	62 799	23 434	62	17
Berufsfachschule .....	29	311	7 443	4 576	5	2
Fachoberschule .....	27	101	2 042	1 215	10	7
Fachschule .....	14	104	1 913	1 523	2	2
Berufliche Schule in freier Trägerschaft .....	15	153	2 504	1 880	7	3
Bildungsgang						
Berufsschule .....	1	49	479	199	1	–
Berufsfachschule .....	10	35	759	655	1	1
Fachoberschule .....	2	10	181	130	4	1
Fachschule .....	10	59	1 085	896	1	1
Insgesamt .....	45	3 760	76 701	32 628	86	31
Bildungsgang						
Berufsschule .....	30	3 140	63 278	23 633	63	17
Berufsfachschule .....	39	346	8 202	5 231	6	3
Fachoberschule .....	29	111	2 223	1 345	14	8
Fachschule .....	24	163	2 998	2 419	3	3

1) Anzahl der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.





### 5.13 Schüler an beruflichen Schulen am 04.11.1998 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule .....	63 278	23 633	21 941	18 991	18 675	3 671
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung .....	58 848	22 335	17 518	18 984	18 675	3 671
Wirtschaft und Verwaltung .....	11 443	8 227	3 459	4 035	3 949	–
Metalltechnik .....	10 591	170	2 531	2 815	2 629	2 616
Elektrotechnik .....	3 529	94	747	1 009	881	892
Bautechnik .....	7 473	242	2 160	2 378	2 935	–
Holztechnik .....	1 816	88	586	553	677	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	70	69	29	24	17	–
Chemie, Physik und Biologie .....	466	223	138	133	144	51
Drucktechnik .....	22	7	4	18	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 811	386	849	904	1 058	–
Körperpflege .....	1 245	1 185	400	411	434	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	6 869	4 334	2 338	2 384	2 147	–
Agrarwirtschaft .....	2 042	700	653	683	706	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	8 592	5 939	2 936	2 967	2 579	110
Berufsausbildung Behinderter .....	1 879	671	688	670	519	2
Berufsorientierung/-vorbereitung .....	4 430	1 298	4 423	7	–	–
Berufsfachschule .....	8 202	5 231	5 201	3 001	–	–
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1)</sup> .....	4 196	2 012	2 906	1 290	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 188	995	821	367	–	–
Metalltechnik .....	523	12	367	156	–	–
Elektrotechnik .....	145	14	145	–	–	–
Bautechnik .....	893	53	645	248	–	–
Holztechnik .....	184	23	116	68	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	267	106	136	131	–	–
Körperpflege .....	22	22	–	22	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	606	501	421	185	–	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	368	286	255	113	–	–
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG .....	894	765	446	448	–	–
Berufliche Grundbildung .....	427	232	427	–	–	–
Sozialberufe nach Landesrecht .....	1 763	1 647	958	805	–	–
Assistent nach Landesrecht .....	922	575	464	458	–	–
Fachoberschule .....	2 223	1 345	1 552	671	–	–
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit .....	1 444	1 019	791	653	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	482	333	261	221	–	–
Technik .....	217	23	134	83	–	–
Sozialwesen .....	745	663	396	349	–	–
Einjährige Ausbildung in Vollzeit .....	737	308	737	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	326	244	326	–	–	–
Ernährung .....	19	12	19	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	23	15	23	–	–	–
Technik .....	369	37	369	–	–	–
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit .....	42	18	24	18	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	42	18	24	18	–	–

1) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

**Noch: 5.13 Schüler an beruflichen Schulen am 04.11.1998 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Fachschultyp/Berufsfeld	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule .....	2 998	2 419	1 133	954	858	53
Typ Sozialwesen .....	2 690	2 367	1 020	831	839	—
Altenpfleger .....	617	568	230	189	198	—
Erzieher/in Sozialpädagogik .....	826	738	263	244	319	—
Familienpfleger/in .....	42	40	—	16	26	—
Heilerziehungspfleger/in .....	876	707	339	263	274	—
Aufbaulehrgang .....						
Heilpädagogik .....	265	253	163	102	—	—
Sonderpädagogik .....	55	52	16	17	22	—
Vollpraktikum Sozialwesen .....	9	9	9	—	—	—
Typ Technik .....	308	52	113	123	19	53
Bautechnik, Schwerpunkt: Hochbau .....	210	34	75	77	19	39
Elektrotechnik, Schwerpunkt: Energietechnik/ Prozessautomatisierung .....	41	—	14	20	—	7
Fototechnik .....	28	18	18	10	—	—
Maschinentechnik, Schwerpunkt: Fertigungs- automatisierung .....	17	—	—	10	—	7
Konstruktion .....	12	—	6	6	—	—
Berufliche Bildungsgänge insgesamt .....	76 701	32 628	29 827	23 617	19 533	3 724



## 5.14 Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/95 – 1998/99

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr					
	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	
Berufsschule	i	53 363	59 644	64 039	64 253	63 278
	w	20 735	23 378	24 993	24 335	23 633
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	i	48 735	54 714	58 135	60 150	58 848
	w	18 716	21 139	22 293	23 202	22 335
Berufsorientierung/-vorbereitung	i	3 272	3 526	4 343	4 059	4 430
	w	930	1 074	1 355	1 120	1 298
Berufsfachschule <sup>1)</sup>	i	301	297	296	44	–
	w	81	113	151	13	–
Berufsfachschule für soziale Berufe <sup>1)</sup>	i	958	1 084	1 265	–	–
	w	923	1 032	1 194	–	–
Berufsfachschule	i	1 112	1 119	1 402	5 267	8 202
	w	788	759	1 021	3 648	5 231
Ausbildung nach BbiG oder HwO <sup>2)</sup>	i	–	–	–	1 970	4 196
	w	–	–	–	910	2 012
Kaufmännische Ausbildung nach BbiG <sup>2)</sup>	i	–	–	–	579	894
	w	–	–	–	493	765
Berufliche Grundbildung	i	–	–	–	–	427
	w	–	–	–	–	232
Sozialberufe nach Landesrecht	i	–	–	–	1 459	1 763
	w	–	–	–	1 366	1 647
Assistentenberufe nach Landesrecht	i	979	1 063	1 402	1 259	922
	w	691	724	1 021	879	575
Fachoberschule	i	1 457	1 744	1 983	2 267	2 223
	w	777	1 069	1 266	1 415	1 345
Fachschule	i	3 028	2 985	3 128	3 115	2 998
	w	2 526	2 408	2 526	2 531	2 419
Typ Sozialwesen	i	2 707	2 624	2 776	2 783	2 690
	w	2 480	2 346	2 470	2 474	2 367
Typ Technik	i	321	347	339	332	308
	w	46	49	44	57	52
Typ Wirtschaft	i	–	14	13	–	–
	w	–	13	12	–	–
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	i	58 960	65 492	70 552	74 902	76 701
	w	24 826	27 614	29 806	31 929	32 628

1) nach dem 1. Schulreformgesetz auslaufende Bildungsgänge - ab dem Schuljahr 1997/98 bzw. 1998/99 nicht mehr vorhanden

2) BbiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

### 5.15 Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1997/98 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		Nach Arbeitsamtsbezirken				
	insgesamt	weiblich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule .....	22 652	9 079	5 814	2 775	3 982	3 992	6 089
darunter							
Abschlusszeugnis .....	14 598	6 646	4 401	1 542	2 595	2 799	3 261
Abschlusszeugnis mit Berufsbildungsreife .....	2 499	713	372	321	540	366	900
mit Fachoberschulreife .....	2 436	1 068	276	584	279	177	1 120
mit Fachhochschulreife <sup>1)</sup> .....	41	1	41	–	–	–	–
Abgangszeugnis .....	2 785	611	661	278	508	650	688
Berufsfachschule .....	1 294	1 076	265	206	197	268	358
darunter							
Abschlusszeugnis .....	956	806	229	78	156	215	278
Abschlusszeugnis mit Fachober- schulreife .....	159	154	7	82	19	16	25
Abgangszeugnis .....	87	62	29	8	8	15	27
Fachoberschule .....	1 390	797	530	94	216	190	360
darunter							
Abschlusszeugnis mit Fachhoch- schulreife .....	1 224	681	443	89	180	159	353
Abgangszeugnis .....	165	115	86	5	36	31	7
Fachschule .....	1 171	989	248	166	142	124	491
darunter							
Abschlusszeugnis .....	558	505	89	68	57	52	292
Abschlusszeugnis mit Fachhoch- schulreife für das Land Brandenburg .....	576	447	158	96	64	70	188
Abgangszeugnis .....	14	14	1	–	–	2	11
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	26 507	11 941	6 857	3 241	4 537	4 574	7 298
Abschlusszeugnis .....	16 112	7 957	4 719	1 688	2 808	3 066	3 831
Abschlusszeugnis mit Berufsbildungsreife .....	2 499	713	372	321	540	366	900
mit Fachoberschulreife .....	2 595	1 222	283	666	298	193	1 155
mit Fachhochschulreife <sup>2)</sup> .....	1 841	1 129	642	185	244	229	541
Abgangszeugnis .....	3 051	802	777	291	552	698	733
Sonstige .....	409	118	64	90	95	22	138

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

2) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

**5.16 Lehrkräfte \*) an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren  
1994/95 – 1998/99 sowie 1998/99 nach der Ausbildung**

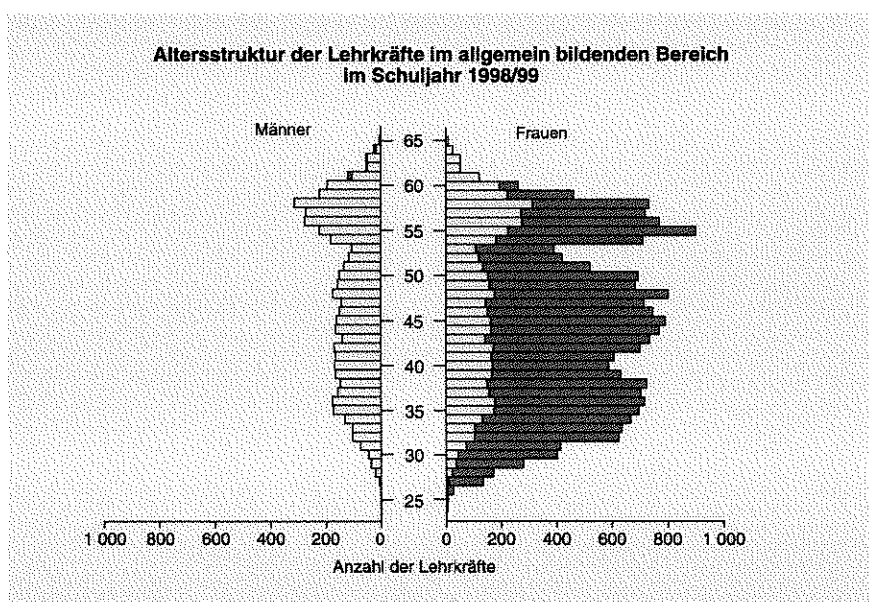
Jahr Ausbildung	Lehrkräfte					
	insgesamt	Frauen	davon			
			Allgemein bildende Schulen		Berufliche Schulen	
			insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen
1994/95 .....	29 595	22 659	27 150	21 389	2 445	1 270
1995/96 .....	29 772	22 817	27 195	21 455	2 577	1 362
1996/97 .....	29 441	22 582	26 736	21 153	2 705	1 429
1997/98 .....	28 957	22 187	26 160	20 707	2 797	1 480
1998/99 .....	28 647	21 955	25 774	20 424	2 873	1 531
Lehramt für die						
Primarstufe .....	485	428	485	428	–	–
Sekundarstufe I .....	917	716	877	694	40	22
Sekundarstufe II .....	1 046	688	834	565	212	123
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen) .....	176	75	1	1	175	74
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe .....	184	155	181	152	3	3
Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I .....	784	450	687	395	97	55
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht .....	46	36	1	–	45	36
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht .....	100	79	97	77	3	2
Lehramt des Förderschullehrers .....	164	140	163	139	1	1
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen .....	22	20	22	20	–	–
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen ..	330	291	328	289	2	2
ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss ..	14 212	9 731	12 417	8 772	1 794	959
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss ..	8 400	7 748	8 116	7 605	284	143
mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss ..	980	813	962	799	18	14
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss ..	81	75	78	73	3	2
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss .....	197	96	95	49	102	47
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss .....	375	330	326	299	49	31
Sonstige Ausbildung .....	148	84	103	67	45	17

\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen

### 5.17 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulform					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Personen					
		Insgesamt					
unter 30 .....	662	288	189	15	80	89	1
30 - 35 .....	3 176	1 057	1 003	130	583	396	7
35 - 40 .....	4 266	1 114	1 459	264	952	467	10
40 - 45 .....	4 195	1 123	1 466	280	873	446	7
45 - 50 .....	4 510	1 428	1 582	265	764	459	12
50 - 55 .....	3 421	1 323	965	164	562	397	10
55 - 60 .....	4 817	2 101	1 290	224	570	618	14
60 - 65 .....	718	244	197	43	141	87	6
65 und älter .....	9	2	3	-	3	1	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25 774</b>	<b>8 680</b>	<b>8 154</b>	<b>1 385</b>	<b>4 528</b>	<b>2 960</b>	<b>67</b>
		Frauen					
unter 30 .....	601	275	163	14	66	82	1
30 - 35 .....	2 722	996	840	108	426	348	4
35 - 40 .....	3 453	1 014	1 160	202	665	404	8
40 - 45 .....	3 390	1 041	1 152	218	589	384	6
45 - 50 .....	3 728	1 351	1 211	209	546	401	10
50 - 55 .....	2 727	1 229	692	117	345	337	7
55 - 60 .....	3 517	1 832	789	122	290	475	9
60 - 65 .....	285	140	62	9	38	35	1
65 und älter .....	1	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>20 424</b>	<b>7 879</b>	<b>6 069</b>	<b>999</b>	<b>2 965</b>	<b>2 466</b>	<b>46</b>

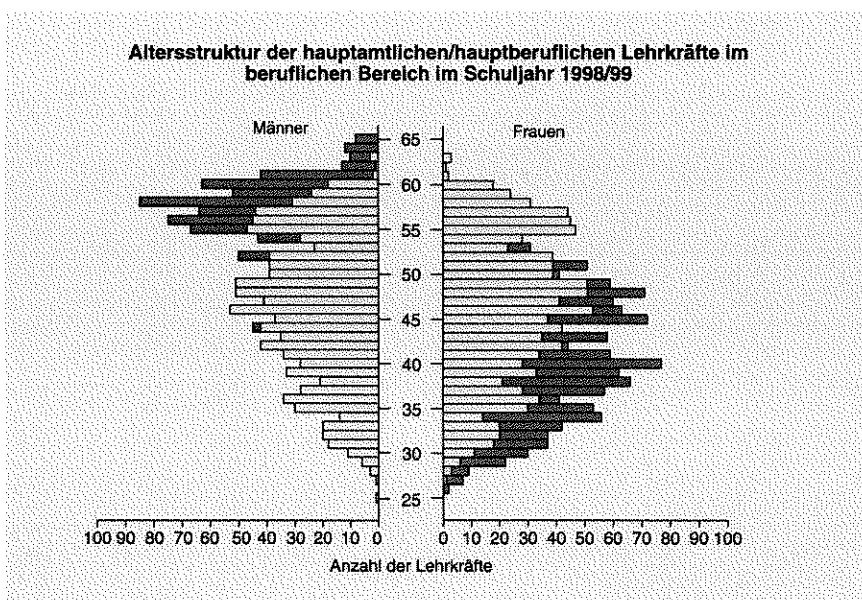
\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen



### 5.18 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an beruflichen Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	insgesamt	Frauen	davon			
			Oberstufenzentren		Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen
unter 30 .....	51	40	51	40	-	-
30 - 35 .....	285	202	285	202	-	-
35 - 40 .....	425	279	424	278	1	1
40 - 45 .....	464	280	462	278	2	2
45 - 50 .....	558	325	557	324	1	1
50 - 55 .....	384	190	383	189	1	1
55 - 60 .....	534	191	530	189	4	2
60 - 65 .....	164	24	164	24	-	-
65 und älter .....	8	-	8	-	-	-
Insgesamt .....	2 873	1 531	2 864	1 524	9	7

\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen



## 5.19 Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1995 – 1998 für Lehrämter an Schulen

Lehramt	1995			1996			1997			1998		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung												
Primarstufe .....	176	9	167	177	6	171	197	4	193	138	7	131
Sekundarstufe I .....	72	23	49	55	21	34	35	9	26	19	6	13
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	3	–	3	6	–	6	11	1	10	16	3	13
Sekundarstufe II .....	56	40	16	38	26	12	22	14	8	13	4	9
darunter berufliche Fachrichtungen	53	38	15	37	25	12	20	13	7	13	4	9
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ..	246	76	170	254	105	149	237	94	143	208	77	131
Insgesamt .....	553	148	405	530	158	372	502	122	380	394	97	297
Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben												
Primarstufe .....	–	–	–	52	3	49	117	5	112	44	1	43
Sekundarstufe I .....	63	14	49	33	14	19	27	7	20	7	1	6
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	1	–	1	2	–	2	2	–	2	2	–	2
Sekundarstufe II .....	8	5	3	33	22	11	17	13	4	15	11	4
darunter berufliche Fachrichtungen	8	5	3	33	22	11	17	13	4	7	6	1
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ..	112	32	80	122	34	88	112	40	72	117	58	59
Insgesamt .....	184	51	133	242	73	169	275	65	210	185	71	114



## 5.20 Auszubildende 1991 – 1998 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende						
	insgesamt	davon					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Hauswirtschaft	Freie Berufe	Öffentlicher Dienst
	zusammen						
1991 .....	38 934	24 613	10 407	2 017	249	981	667
1992 .....	43 774	24 148	13 853	1 569	493	1 617	2 094
1993 .....	47 346	24 364	16 283	1 086	620	2 192	2 801
1994 .....	48 306	22 206	19 436	1 171	524	2 366	2 603
1995 .....	54 509	24 453	23 292	1 538	481	2 547	2 198
1996 .....	59 101	26 685	25 544	1 823	451	2 743	1 855
1997 .....	61 158	27 597	26 240	2 233	492	2 922	1 674
1998 .....	59 778	27 821	24 529	2 378	501	2 875	1 674
	weiblich						
1991 .....	14 578	10 462	1 752	940	243	937	244
1992 .....	16 511	10 342	2 273	759	481	1 558	1 098
1993 .....	18 065	10 583	2 708	525	601	2 116	1 532
1994 .....	18 381	10 455	3 160	581	503	2 302	1 380
1995 .....	20 706	12 093	3 718	704	460	2 472	1 259
1996 .....	22 571	13 525	4 103	777	428	2 653	1 085
1997 .....	23 462	14 040	4 214	849	463	2 818	1 078
1998 .....	22 418	13 260	4 015	836	462	2 761	1 084

## 5.21 Auszubildende am 31.12.1998 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich zuständige Stelle	Auszubildende		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel .....	27 821	13 260	9 280	9 181	8 319	1 041
davon						
IHK <sup>1)</sup> Potsdam .....	10 518	5 060	3 580	3 482	3 099	357
IHK Cottbus .....	9 689	4 498	3 135	3 193	2 872	489
IHK Frankfurt (Oder) .....	7 614	3 702	2 565	2 506	2 348	195
Handwerk .....	24 529	4 015	6 334	7 400	8 090	2 705
davon						
HWK <sup>2)</sup> Potsdam .....	10 536	1 801	2 782	3 302	3 374	1 078
HWK Cottbus .....	6 327	1 059	1 550	1 884	2 136	757
HWK Frankfurt (Oder) .....	7 666	1 155	2 002	2 214	2 580	870
Landwirtschaft .....	2 378	836	759	793	826	-
LEL <sup>3)</sup> .....	2 378	836	759	793	826	-
Hauswirtschaft .....	501	462	180	151	170	-
LEL <sup>3)</sup> .....	501	462	180	151	170	-
Öffentlicher Dienst .....	1 674	1 084	614	529	529	2
davon						
Bundesbehörden .....	328	189	139	94	93	2
Landesbehörden .....	1 346	895	475	435	436	-
Freie Berufe .....	2 875	2 761	924	1 006	945	-
davon						
Landesärztekammer .....	717	716	233	275	209	-
Landesapothekerkammer .....	220	213	76	68	76	-
Ländernotarkasse .....	96	80	37	34	25	-
Rechtsanwaltskammer .....	539	529	191	170	178	-
Steuerberaterkammer .....	480	400	151	143	186	-
Landestierärztekammer .....	84	84	24	37	23	-
Landeszahnärztekammer .....	739	739	212	279	248	-
Insgesamt .....	59 778	22 418	18 091	19 060	18 879	3 748

1) Industrie- und Handelskammer

2) Handwerkskammer

3) Landesamt für Ernährung und Landwirtschaft

## 5.22 Auszubildende am 31.12.1998 und im Jahr 1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	2 848	1 320	950	432
01	Landwirtschaftliche Berufe . . . . .	613	80	201	23
02	Tierwirtschaftliche Berufe . . . . .	463	328	170	117
05	Gartenbauberufe . . . . .	1 537	870	499	278
06	Forst- und Jagdberufe . . . . .	235	42	80	14
II	Bergleute, Mineralgewinner . . . . .	6	–	5	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter . . . . .	6	–	5	–
III	Fertigungsberufe . . . . .	33 138	2 793	10 094	912
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen . . . . .	84	7	23	2
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen . . . . .	130	4	50	2
12	Keramiker/Keramikerinnen . . . . .	31	19	16	11
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung . . . . .	52	23	16	7
14	Chemieberufe . . . . .	230	54	65	12
15	Kunststoffberufe . . . . .	82	5	32	2
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe . . . . .	43	3	10	–
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe . . . . .	221	91	90	41
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- u. Flechtwarenherstellung . . . . .	42	5	14	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie . . . . .	17	1	–	–
20	Gießereiberufe . . . . .	20	–	8	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung . . . . .	101	4	37	1
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung u. Metallvergütung . . . . .	14	–	4	–
24	Metallverbindungsberufe . . . . .	108	1	42	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe . . . . .	1 555	10	452	3
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe . . . . .	3 028	24	645	3
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . . . .	1 685	63	517	26
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe . . . . .	3 783	61	988	16
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . . . .	127	8	48	5
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe . . . . .	568	295	149	80
31	Elektroberufe . . . . .	3 979	124	936	30
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a.n.g. . . . .	163	2	51	1
33	Spinnberufe . . . . .	3	1	2	1
34	Berufe in der Textilherstellung . . . . .	10	8	7	6
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . . . .	76	72	34	32
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen . . . . .	16	6	11	5
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung . . . . .	69	14	15	3
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung . . . . .	870	243	313	72
40	Fleischer/Fleischerinnen . . . . .	410	37	140	7
41	Köche/Köchinnen . . . . .	2 324	1 034	931	355
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung . . . . .	27	3	13	2
43	Übrige Ernährungsberufe . . . . .	83	28	30	6
44	Hochbauberufe . . . . .	3 463	19	1 082	6
46	Tiefbauberufe . . . . .	1 189	8	467	4
48	Ausbauberufe . . . . .	3 014	30	992	10

**Noch: 5.22 Auszubildende am 31.12.1998 und im Jahr 1998 neu abgeschlossene Ausbildungs-  
verträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen . .	198	66	70	25
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung . . . . .	2 061	96	696	24
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen u. verwandte Berufe	2 840	262	916	83
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/ Versandfertigmacherinnen . . . . .	266	58	131	27
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g. . . . .	156	4	51	-
IV	Technische Berufe . . . . .	797	454	273	152
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g. . . . .	346	116	111	35
63	Technische Sonderfachkräfte . . . . .	138	95	56	37
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe . . . .	313	243	106	80
V	Dienstleistungsberufe . . . . .	22 989	17 851	8 177	6 082
66	Verkaufspersonal . . . . .	1 949	1 676	744	604
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .	4 655	2 979	1 722	1 035
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen . . . . .	311	261	100	83
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute . . . . .	973	545	334	180
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe . . . . .	867	640	271	187
71	Berufe des Landverkehrs . . . . .	367	127	90	15
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs . . . . .	10	-	5	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs . . . . .	37	21	22	10
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen . . . . .	173	18	96	11
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung . . . .	480	400	151	125
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen . . . . .	195	60	80	16
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g. . . . .	6 488	5 510	2 124	1 767
79	Dienst-, Wachberufe . . . . .	27	14	10	4
80	Sicherheitsberufe, a.n.g. . . . .	75	5	23	1
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	38	36	21	19
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe . . . . .	180	112	60	35
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe . . . . .	1 540	1 539	529	528
90	Berufe in der Körperpflege . . . . .	1 228	1 148	414	381
91	Hotel- und Gaststättenberufe . . . . .	2 507	2 168	1 063	884
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe . . . . .	501	462	180	159
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe . . . . .	388	130	138	38
	Insgesamt . . . . .	59 778	22 418	19 499	7 578



### 5.23 Auszubildende an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1992 – 1998 nach Ausbildungsjahren und Schulentlassene sowie 1998 nach Fachberufen

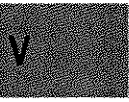
Jahr □□□□□□□□ Fachberufe	Auszubildende am 30.11.					Schulentlassene (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich
			1.	2.	3.		
1992 .....	2 992	2 707	1 047	596	1 349	*	*
1993 .....	2 686	2 225	1 253	868	565	1 639	1 479
1994 .....	2 953	2 432	1 195	891	867	899	656
1995 .....	3 258	2 681	1 511	867	880	1 194	872
1996 .....	3 329	2 788	1 371	1 081	877	1 232	973
1997 .....	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998 .....	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
<b>Fachberufe 1998</b>							
Ergotherapeut/-in .....	151	138	25	75	51	26	18
Kinderkrankenschwester/-pfleger .....	57	57	21	22	14	24	23
Krankenpflegehelfer/-in .....	63	54	60	1	2	98	84
Krankenschwester/-pfleger .....	2 175	1 855	736	652	787	759	642
Logopäd(e)-in .....	60	54	20	22	18	-	-
Masseur/-in und med. Bademeister/-in ..	76	67	-	76	-	40	38
Med.-techn. Laborassistent/-in .....	153	144	49	51	53	60	56
Med.-techn. Radiologieassistent/-in .....	94	88	32	33	29	30	28
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in .....	69	68	23	22	24	23	22
Physiotherapeut/-in .....	509	425	158	216	135	151	131
Rettungsassistent/-in .....	109	36	109	-	-	140	53
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 516</b>	<b>2 986</b>	<b>1 233</b>	<b>1 170</b>	<b>1 113</b>	<b>1 351</b>	<b>1 095</b>

### 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1998/99 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester	
Universitäten .....	i	18 250	16 047	2 611	3 853	2 203	698	709
	m	8 222	7 163	1 122	1 614	1 059	298	303
	w	10 028	8 884	1 489	2 239	1 144	400	406
Universität Potsdam .....	i	11 700	11 068	1 594	2 645	632	235	265
	m	4 624	4 301	558	941	323	92	111
	w	7 076	6 767	1 036	1 704	309	143	154
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	3 127	1 822	430	479	1 305	322	352
	m	1 284	729	172	190	555	116	129
	w	1 843	1 093	258	289	750	206	223
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	3 423	3 157	587	729	266	141	92
	m	2 314	2 133	392	483	181	90	63
	w	1 109	1 024	195	246	85	51	29
Kunsthochschule .....	i	581	539	24	87	42	4	11
	m	348	325	19	57	23	1	4
	w	233	214	5	30	19	3	7
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg .....	i	581	539	24	87	42	4	11
	m	348	325	19	57	23	1	4
	w	233	214	5	30	19	3	7

**Noch: 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1998/99 nach Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) . . .	i	8 077	7 937	1 822	2 165	140	52	40
	m	4 596	4 511	1 060	1 253	85	33	24
	w	3 481	3 426	762	912	55	19	16
FH Brandenburg . . . . .	i	1 240	1 212	304	350	28	13	13
	m	868	847	223	254	21	11	11
	w	372	365	81	96	7	2	2
FH Eberswalde . . . . .	i	1 058	1 055	220	283	3	2	2
	m	653	651	137	181	2	2	2
	w	405	404	83	102	1	–	–
FH Lausitz	i	1 211	1 198	224	267	13	1	1
Standort Cottbus . . . . .	m	631	619	114	137	12	–	–
	w	580	579	110	130	1	1	1
Standort Senftenberg . . . . .	i	1 159	1 151	315	366	8	4	2
	m	698	691	201	233	7	4	2
	w	461	460	114	133	1	–	–
FH Potsdam . . . . .	i	1 673	1 607	267	373	66	28	13
	m	710	680	118	162	30	15	7
	w	963	927	149	211	36	13	6
Technische FH Wildau . . . . .	i	1 736	1 714	492	526	22	4	9
	m	1 036	1 023	267	286	13	1	2
	w	700	691	225	240	9	3	7
Verwaltungsfachhochschulen . . . . .	i	623	618	202	208	5	–	–
	m	327	324	117	118	3	–	–
	w	296	294	85	90	2	–	–
FH für öffentliche Verwaltung Brandenburg in Basdorf . . . . .	i	494	489	149	150	5	–	–
	m	278	275	98	98	3	–	–
	w	216	214	51	52	2	–	–
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen . . . . .	i	129	129	53	58	–	–	–
	m	49	49	19	20	–	–	–
	w	80	80	34	38	–	–	–
Insgesamt . . . . .	i	27 531	25 141	4 659	6 313	2 390	754	760
	m	13 493	12 323	2 318	3 042	1 170	332	331
	w	14 038	12 818	2 341	3 271	1 220	422	429



## 5.25 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studierende				davon			
	insgesamt	weiblich	Studienanfänger und zwar im ersten		Deutsche		Ausländer	
			Hochschul- semester	Fach- semester	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 296	3 993	882	1 500	4 714	3 579	582	414
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 327	1 007	211	410	1 006	762	321	245
Philosophie	20	11	2	2	17	8	3	3
Geschichte	408	171	95	129	376	158	32	13
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	186	101	24	60	179	99	7	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	225	182	37	62	212	175	13	7
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	62	49	3	12	61	49	1	-
Anglistik, Amerikanistik	738	573	203	265	621	485	117	88
Romanistik	762	633	110	163	733	617	29	16
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	330	272	32	61	316	262	14	10
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	102	68	11	23	88	59	14	9
Psychologie	96	70	13	28	86	62	10	8
Erziehungswissenschaften	350	280	58	76	341	275	9	5
Sonderpädagogik	445	362	70	108	434	355	11	7
Sport	245	214	13	101	244	213	1	1
Sport, Sportwissenschaft	705	377	124	194	690	373	15	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	705	377	124	194	690	373	15	4
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	11 379	5 816	2 403	2 783	10 072	5 188	1 307	628
Regionalwissenschaften	28	13	14	27	4	3	24	10
Politikwissenschaften	2	2	1	2	1	1	1	1
Sozialwissenschaften	607	239	87	101	557	225	50	14
Sozialwesen	298	171	30	39	283	167	15	4
Rechtswissenschaft	913	718	176	213	901	709	12	9
Verwaltungswissenschaft	3 265	1 723	472	505	2 735	1 444	530	279
Wirtschaftswissenschaften	1 014	512	279	304	1 001	509	13	3
Wirtschaftsingenieurwesen	3 986	2 165	1 041	1 291	3 391	1 875	595	290
Mathematik, Naturwissenschaften	1 266	273	303	301	1 199	255	67	18
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 050	1 124	710	967	2 874	1 066	176	58
Mathematik	20	19	-	-	20	19	-	-
Informatik	252	143	42	76	227	134	25	9
Physik, Astronomie	1 393	271	404	535	1 331	255	62	16
Chemie	251	56	38	61	211	42	40	14
Biologie	243	114	55	74	219	104	24	10
Geowissenschaften (ohne Geographie)	311	228	76	91	305	224	6	4
Geographie	132	58	30	49	120	56	12	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	448	235	65	81	441	232	7	3
Landespflege, Umweltgestaltung	693	312	120	153	686	308	7	4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	245	133	46	57	244	132	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	311	86	54	68	309	66	2	-
Ingenieurwissenschaften	137	113	20	28	133	110	4	3
Ingenieurwesen allgemein	4 924	1 555	1 028	1 223	4 691	1 481	233	74
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	230	135	21	77	214	129	16	6
Elektrotechnik	929	167	279	317	899	165	30	2
Architektur, Innenarchitektur	431	20	121	136	405	19	26	1
Raumplanung	1 091	498	210	225	1 019	461	72	37
Bauingenieurwesen	314	195	99	110	311	194	3	1
Umweltwissenschaften	1 325	296	186	234	1 292	290	33	6
Kunst, Kunstwissenschaft	604	244	112	124	551	223	53	21
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 484	861	146	253	1 414	823	70	38
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	265	221	46	64	262	219	3	2
Musik, Musikwissenschaft	305	167	48	69	285	155	20	12
Insgesamt	594	259	24	75	556	242	38	17
	320	214	28	45	311	207	9	7
Insgesamt	27 531	14 038	5 413	7 073	25 141	12 818	2 390	1 220

## 5.26 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1992/93 – 1998/99 nach Hochschularten

Jahr	Insgesamt	davon an			
		Universitäten	Kunsthochschule	Fachhochschulen <sup>1)</sup>	Verwaltungsfachhochschulen
Studierende insgesamt					
1992/93	11 912	9 856	364	1 136	556
1993/94	14 884	10 495	406	2 563	1 420
1994/95	17 202	11 716	446	3 471	1 569
1995/96	19 486	13 158	470	4 382	1 476
1996/97	22 230	14 910	509	5 584	1 227
1997/98	25 351	17 042	543	6 924	842
1998/99	27 531	18 250	581	8 077	623
weiblich					
1992/93	6 445	5 621	119	498	207
1993/94	8 007	5 994	149	1 079	785
1994/95	8 754	6 264	177	1 465	848
1995/96	10 133	7 118	184	1 969	862
1996/97	11 604	8 204	202	2 529	669
1997/98	13 162	9 422	222	3 034	484
1998/99	14 038	10 028	233	3 481	296
Ausländer insgesamt					
1992/93	317	279	26	12	—
1993/94	632	584	28	20	—
1994/95	911	849	25	31	6
1995/96	1 226	1 139	31	46	10
1996/97	1 564	1 448	36	68	12
1997/98	2 011	1 860	34	108	9
1998/99	2 390	2 203	42	140	5
weiblich					
1992/93	134	122	9	3	—
1993/94	302	286	9	7	—
1994/95	432	418	5	8	1
1995/96	593	560	11	19	3
1996/97	781	738	14	25	4
1997/98	1 011	949	14	45	3
1998/99	1 220	1 144	19	55	2
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester					
1992/93	2 597	1 746	31	635	185
1993/94	4 103	2 009	40	1 264	790
1994/95	3 487	1 939	29	1 040	479
1995/96	4 096	2 423	43	1 235	395
1996/97	4 696	2 831	34	1 614	217
1997/98	5 273	3 239	32	1 826	176
1998/99	5 413	3 309	28	1 874	202
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
1992/93	4 150	3 269	92	531	258
1993/94	4 646	2 969	105	1 026	546
1994/95	4 695	3 107	103	953	532
1995/96	5 578	3 780	110	1 263	425
1996/97	6 328	4 204	109	1 783	232
1997/98	7 328	4 832	96	2 221	179
1998/99	7 073	4 562	98	2 205	208

1) ohne Verwaltungsfachhochschulen



## 5.27 Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1993 – 1998 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplome			Promotionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staatsprüfungen)	Zertifikate
		Universität <sup>1)</sup>	Kunsthochschule	Fachhochschule			
Bestandene Prüfungen insgesamt							
1993 .....	683	263	27	21	34	201	137
1994 .....	2 057	185	19	682	22	1 092	57
1995 .....	2 543	402	25	976	25	1 070	45
1996 .....	2 907	689	31	1 005	61	1 042	79
1997 .....	3 127	623	35	1 184	77	1 132	76
1998 .....	3 135	752	21	1 207	127	1 003	25
Bestandene Prüfungen von Frauen							
1993 .....	358	82	7	3	16	132	118
1994 .....	1 224	70	6	266	10	824	48
1995 .....	1 458	141	11	452	10	802	42
1996 .....	1 642	264	11	545	17	782	23
1997 .....	1 796	259	14	577	14	897	35
1998 .....	1 808	335	8	640	40	777	8
Bestandene Prüfungen von Ausländern insgesamt							
1993 .....	6	1	1	–	4	–	–
1994 .....	13	5	1	6	1	–	–
1995 .....	17	8	1	4	4	–	–
1996 .....	10	2	2	3	3	–	–
1997 .....	41	25	3	8	2	3	–
1998 .....	100	81	–	8	9	2	–
Bestandene Prüfungen von ausländischen Frauen							
1993 .....	2	–	–	–	2	–	–
1994 .....	1	–	1	–	–	–	–
1995 .....	5	1	–	1	3	–	–
1996 .....	4	–	–	2	2	–	–
1997 .....	19	14	1	2	–	2	–
1998 .....	53	45	–	2	4	2	–
Bestandene Prüfungen als Erstabschluss							
1993 .....	461	212	27	21	–	201	–
1994 .....	1 006	172	19	529	–	286	–
1995 .....	1 513	402	25	635	–	451	–
1996 .....	1 716	680	30	759	–	247	–
1997 .....	1 794	617	33	968	–	176	–
1998 .....	1 897	740	20	1 051	–	86	–
Bestandene Prüfungen als weiterer Abschluss							
1993 .....	222	51	–	–	34	–	137
1994 .....	1 051	13	–	153	22	806	57
1995 .....	1 030	–	–	341	25	619	45
1996 .....	1 191	9	1	246	61	795	79
1997 .....	1 333	6	2	216	77	956	76
1998 .....	1 238	12	1	156	127	917	25

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (ab 1995 einschl. Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter

## 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich		Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					Zertifikate
			Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	
			Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule			
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	494	35	4	8	16	426	5
	w	422	26	1	6	7	377	5
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	i	9	8	-	-	1	-	-
	w	9	8	-	-	1	-	-
Philosophie	i	8	-	-	-	2	6	-
	w	3	-	-	-	-	3	-
Geschichte	i	7	-	-	-	4	3	-
	w	3	-	-	-	2	1	-
Bibliothekswissenschaft, Dokumen- tation, Publizistik	i	12	-	4	8	-	-	-
	w	7	-	1	6	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Lite- ratur- und Sprachwissenschaft	i	5	4	-	-	1	-	-
	w	4	3	-	-	1	-	-
Altphilologie (klass. Philologie), Neu- griechisch	i	3	-	-	-	-	3	-
	w	3	-	-	-	-	3	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	i	39	8	-	-	1	25	5
	w	32	6	-	-	1	20	5
Anglistik, Amerikanistik	i	195	1	-	-	1	193	-
	w	184	1	-	-	-	183	-
Romanistik	i	82	-	-	-	1	81	-
	w	78	-	-	-	1	77	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	i	5	1	-	-	-	4	-
	w	3	-	-	-	-	3	-
Psychologie	i	11	10	-	-	-	1	-
	w	7	7	-	-	-	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	i	2	1	-	-	1	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-
Erziehungswissenschaften	i	42	2	-	-	4	36	-
	w	23	1	-	-	-	22	-
Sonderpädagogik	i	74	-	-	-	-	74	-
	w	65	-	-	-	-	65	-
Sport	i	56	7	-	-	1	48	-
	w	40	4	-	-	1	35	-
Sport, Sportwissenschaft	i	56	7	-	-	1	48	-
	w	40	4	-	-	1	35	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	1 588	467	-	816	30	275	-
	w	941	214	-	549	7	171	-
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	i	1	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaften	i	172	19	-	-	2	151	-
	w	103	4	-	-	1	98	-
Sozialwissenschaften	i	2	1	-	-	1	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-
Sozialwesen	i	134	-	-	134	-	-	-
	w	111	-	-	111	-	-	-
Rechtswissenschaft	i	266	242	-	-	13	11	-
	w	123	117	-	-	1	5	-
Verwaltungswissenschaft	i	396	4	-	392	-	-	-
	w	255	2	-	253	-	-	-

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 31 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 914 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter

**Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

Fächergruppe Studienbereich		Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
			Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate
			Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule			
Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Wirtschaftswissenschaften	i	532	158	--	256	6	112	--
	w	321	74	--	177	2	68	--
Wirtschaftsingenieurwesen	i	85	43	--	34	8	--	--
	w	27	17	--	8	2	--	--
Mathematik, Naturwissenschaften	i	290	80	--	59	68	83	--
	w	117	35	--	9	20	53	--
Mathematik	i	34	9	--	--	4	21	--
	w	24	5	--	--	--	19	--
Informatik	i	108	12	--	59	5	32	--
	w	23	--	--	9	1	13	--
Physik, Astronomie	i	26	4	--	--	21	1	--
	w	5	--	--	--	4	1	--
Chemie	i	46	18	--	--	27	1	--
	w	25	13	--	--	11	1	--
Biologie	i	34	12	--	--	3	19	--
	w	17	4	--	--	1	12	--
Geowissenschaften (ohne Geo- graphie)	i	9	3	--	--	6	--	--
	w	4	2	--	--	2	--	--
Geographie	i	33	22	--	--	2	9	--
	w	19	11	--	--	1	7	--
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	i	107	6	--	99	2	--	--
	w	27	6	--	19	2	--	--
Landespflege, Umweltgestaltung	i	24	--	--	24	--	--	--
	w	7	--	--	7	--	--	--
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	i	75	--	--	75	--	--	--
	w	12	--	--	12	--	--	--
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften	i	8	6	--	--	2	--	--
	w	8	6	--	--	2	--	--
Ingenieurwissenschaften	i	363	153	--	178	9	3	20
	w	82	46	--	30	2	1	3
Ingenieurwesen allgemein	i	3	--	--	--	--	3	--
	w	1	--	--	--	--	1	--
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	i	71	3	--	68	--	--	--
	w	4	--	--	4	--	--	--
Elektrotechnik	i	44	13	--	28	3	--	--
	w	--	--	--	--	--	--	--
Architektur, Innenarchitektur	i	58	26	--	31	1	--	--
	w	24	12	--	12	--	--	--
Bauingenieurwesen	i	136	67	--	46	3	--	20
	w	30	15	--	12	--	--	3
Vermessungswesen	i	5	--	--	5	--	--	--
	w	2	--	--	2	--	--	--
Umweltwissenschaften	i	46	44	--	--	2	--	--
	w	21	19	--	--	2	--	--

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 31 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 914 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter

## Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich		Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					Zertifikate
			Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	
			Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule			
Kunst, Kunstwissenschaft .....	i	237	4	17	47	1	168	-
	w	179	4	7	27	1	140	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	i	108	-	-	11	-	97	-
	w	88	-	-	2	-	86	-
Gestaltung .....	i	29	-	-	29	-	-	-
	w	22	-	-	22	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .	i	24	-	17	7	-	-	-
	w	10	-	7	3	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft .....	i	76	4	-	-	1	71	-
	w	59	4	-	-	1	54	-
Insgesamt .....	i	3 135	752	21	1 207	127	1 003	25
	w	1 808	335	8	640	40	777	8

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 31 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 914 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehrämter

## 5.29 Ausbildungsförderung 1991 – 1998

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag	
	Schüler	Studierende	Schüler	Studierende	pro Schüler	pro Studierende
	Personen		1 000 DM		DM je Monat	
1991 .....	16 398	6 234	56 278	27 016	•	•
1992 .....	13 195	7 122	48 948	31 627	440	504
1993 .....	10 692	7 471	37 338	33 068	458	505
1994 .....	9 594	6 596	28 177	27 690	444	477
1995 .....	7 402	6 246	26 110	25 519	473	508
1996 <sup>1)</sup> .....	7 056	6 251	26 197	28 469	498	562
1997 <sup>1)</sup> .....	8 475	6 559	27 944	29 993	472	570
1998 <sup>1)</sup> .....	11 538	7 287	36 621	33 853	440	572

1) ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)

### 5.30 Hochschulpersonal am 1. Dezember 1998 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule	Personal insge- samt	davon								Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal									
		zu- sammen	davon								
			hauptberuflich				nebenberuflich				
Profes- soren	Dozenten u. Assi- stenten		wiss. und künstl. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbe- auf- trage <sup>1)</sup>	wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>					
Universitäten .....	i	5 300	3 769	383	255	1 040	215	335	1 541	1 531	
	w	2 401	1 360	51	63	345	124	94	683	1 041	
Universität Potsdam .....	i	2 699	1 984	197	124	513	192	235	723	715	
	w	1 317	822	34	35	190	112	61	390	495	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	732	515	63	7	147	-	67	231	217	
	w	376	217	8	1	58	-	28	122	159	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	1 869	1 270	123	124	380	23	33	587	599	
	w	708	321	9	27	97	12	5	171	387	
Kunsthochschule .....	i	327	236	30	6	17	7	129	47	91	
	w	137	79	8	1	8	3	37	22	58	
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	i	327	236	30	6	17	7	129	47	91	
	w	137	79	8	1	8	3	37	22	58	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	i	1 537	983	295	13	111	41	243	280	554	
	w	637	301	37	1	37	9	92	125	336	
FH Brandenburg .....	i	212	124	46	2	18	-	22	36	88	
	w	68	16	1	1	3	-	7	4	52	
FH Eberswalde .....	i	220	112	31	7	16	4	24	30	108	
	w	99	29	3	-	6	1	3	16	70	
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i	175	149	46	2	5	6	55	35	26	
	w	71	56	7	-	3	2	22	22	15	
Standort Senftenberg .....	i	265	134	49	-	7	9	18	51	131	
	w	106	22	1	-	1	3	3	14	84	
FH Potsdam .....	i	433	335	77	2	45	6	77	128	98	
	w	220	157	22	-	23	2	41	69	63	
Technische FH Wildau .....	i	232	129	46	-	20	16	47	-	103	
	w	73	21	3	-	1	1	16	-	52	
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	93	48	5	-	-	28	15	-	45	
	w	39	10	2	-	-	7	1	-	29	
FH für öffentliche Verwaltung Brandenburg in Basdorf .....	i	64	35	5	-	-	15	15	-	29	
	w	22	4	2	-	-	1	1	-	18	
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen .....	i	29	13	-	-	-	13	-	-	16	
	w	17	6	-	-	-	6	-	-	11	
Insgesamt .....	i	7 257	5 036	713	274	1 168	291	722	1 868	2 221	
	w	3 214	1 750	98	65	390	143	224	830	1 464	

1) einschließlich Honorarprofessoren

2) einschließlich studentischer Hilfskräfte

### 5.31 Öffentliche Bibliotheken 1991 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken					
	Anzahl <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Entleihungen
	haupt-	neben-				
	amtlich geleitet					
1991 .....	197	389	6 210 711	285 324	•	7 165 539
1992 .....	198	229	5 787 493	300 986	•	9 573 598
1993 .....	188	176	5 354 727	318 400	•	10 722 631
1994 .....	176	167	5 180 589	340 083	•	11 332 045
1995 .....	167	160	5 046 414	323 579	•	11 179 819
1996 .....	157	147	4 815 126	324 431	3 189 102	11 403 230
1997 .....	155	124	4 624 153	322 244	3 251 097	11 179 020
1998 .....	152	134	4 619 283	323 321	3 409 387	11 294 644

#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

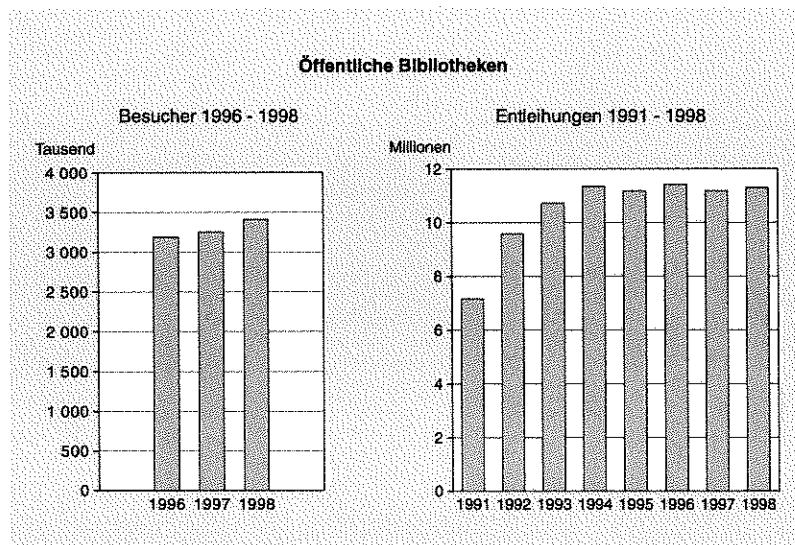
Brandenburg an der Havel .....	1	–	147 002	9 571	114 873	349 590
Cottbus .....	1	–	214 189	15 722	212 281	684 198
Frankfurt (Oder) .....	1	–	161 806	18 644	176 413	616 779
Potsdam .....	1	–	678 259	26 009	389 944	898 371

##### Landkreise

Barnim .....	7	13	228 800	17 335	223 359	575 840
Dahme-Spreewald .....	9	5	207 107	17 962	177 004	548 594
Elbe-Elster .....	12	2	223 955	18 309	197 268	827 272
Havelland .....	8	9	206 364	13 363	138 609	472 489
Märkisch-Oderland .....	17	9	295 225	22 239	216 750	690 223
Oberhavel .....	14	17	290 651	25 146	178 170	763 883
Oberspreewald-Lausitz .....	10	10	221 254	15 204	164 143	528 025
Oder-Spree .....	13	4	292 751	22 483	213 629	821 557
Ostprignitz-Ruppin .....	10	13	195 803	13 416	139 624	469 387
Potsdam-Mittelmark .....	13	28	307 819	18 511	163 104	546 572
Prignitz .....	5	–	134 028	13 900	146 571	480 604
Spree-Neiße .....	8	5	222 123	17 685	165 565	546 183
Teltow-Fläming .....	13	6	261 561	22 800	263 690	830 353
Uckermark .....	9	13	330 586	15 022	128 390	644 724

1) Vorbemerkungen beachten unter V „Öffentliche Bibliotheken“

Quelle: Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken im Land Brandenburg



### 5.32 Ortsfeste Filmleinwände 1992 – 1998

Jahr	Anzahl ortsfester Filmleinwände	Sitzplätze			Filmbesucher	Jährliche Besuche je Einwohner <sup>1)</sup>
		Anzahl	je Filmleinwand	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Millionen	
31.12.1992	62	18 772	303	7,4	1,6	0,7
31.12.1993	69	20 737	301	8,1	2,2	0,9
31.12.1994	67	20 008	299	7,9	2,5	1,0
31.12.1995	67	18 311	273	7,2	2,4	0,9
31.12.1996	109	24 350	223	9,6	2,9	1,2
31.12.1997	113	24 657	218	9,6	3,5	1,4
31.12.1998	110	22 365	203	8,7	3,9	1,5

1) am 30.06. des jeweiligen Jahres

### 5.33 Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1992 – 1998 nach Einwohnergrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände	1992	62	29	19	7	7
	1993	69	33	20	7	9
	1994	67	32	19	7	9
	1995	67	28	24	5	10
	1996	109	52	30	9	18
	1997	113	51	41	6	15
	1998	110	44	42	13	11
Sitzplätze	1992	18 772	7 557	6 349	2 626	2 240
	1993	20 737	8 579	6 819	2 626	2 713
	1994	20 008	8 359	6 292	2 626	2 731
	1995	18 311	6 928	7 830	784	2 769
	1996	24 350	11 591	7 527	1 487	3 745
	1997	24 657	11 660	9 323	662	3 012
	1998	22 365	9 756	8 901	1 991	1 717

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (Statistische Abteilung), Filmstatistisches Taschenbuch

### 5.34 Theater in der Spielzeit 1997/1998 nach Gemeinden

Gemeinde	Theater			
	Spielstätten	Plätze <sup>1)</sup>	Veranstaltungen <sup>2)</sup>	Besucher <sup>3)</sup>
Brandenburg an der Havel	5	728	341	32 515
Cottbus	6	1 073	754	139 085
Frankfurt (Oder)	5	789	392	40 130
Potsdam	5	776	472	62 113
Schwedt/Oder	5	1 618	202	108 408
Senftenberg	3	436	265	58 045
Land Brandenburg	29	5 420	2 426	440 296
Nachrichtlich: Kammeroper Schloss Rheinsberg	3	*	24	11 880

1) dem Publikum durchschnittlich angebotene Plätze

2) Eigene Veranstaltungen am Standort

3) Besucher am Standort, einschl. Gastspiele fremder Ensembles

Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik

### 5.35 Veranstaltungen <sup>1)</sup> der Theater in der Spielzeit 1997/98 nach Sparten und Gemeinden

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper .....	159	13	54	45	47	-	-
Ballett .....	54	25	22	-	7	-	-
Operette .....	43	14	29	-	-	-	-
Musical .....	142	13	20	22	-	44	43
Schauspiel .....	839	102	214	161	197	100	65
Kinder-/Jugendstück ..	684	74	199	73	180	58	100
Konzert .....	63	21	41	-	1	-	-
Sonstige Veranstaltungen .....	442	79	175	91	40	-	57
Insgesamt .....	2 426	341	754	392	472	202	265

<sup>1)</sup> Eigene Veranstaltungen am Standort

Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik

### 5.36 Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98

Schuljahr	Anzahl der Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
1990/91 .....	38	844	11 066	61 637
1991/92 .....	38	2 058	31 795	212 222
1992/93 .....	40	3 326	42 813	308 200
1993/94 .....	40	3 493	48 483	336 470
1994/95 .....	33	3 897	52 996	400 398
1995/96 .....	27	3 956	50 253	504 378
1996/97 .....	28	3 947	47 504	387 419
1997/98 .....	28	4 974	47 177	485 696

### 5.37 Schüler <sup>1)</sup> an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98 nach Fächergruppen

Schuljahr	Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	davon in		
		Grundfächern	instrumentalen und vokalen Hauptfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
1990/91 .....	7 407 r	1 624	3 484	2 299
1991/92 .....	24 614 r	5 541	12 665	6 408
1992/93 .....	32 037 r	7 622	16 712	7 703
1993/94 .....	35 196 r	8 004	17 962	9 230
1994/95 .....	33 880 r	7 106	18 916	7 858
1995/96 .....	36 525 r	7 110	18 038	11 377
1996/97 .....	33 861 r	6 161	19 644	8 056
1997/98 .....	34 923	5 435	20 609	8 879

<sup>1)</sup> einschl. Jugendliche und Erwachsene

1) Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen der Fächergruppen

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte (1994 - 1996 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)



### 5.38 Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1997/98 nach Schulstufen

Schuljahr	Vorschulbereich	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
1990/91 .....	562	1 956	2 753	864
1991/92 .....	2 488	5 452	6 435	2 381
1992/93 .....	2 970	7 722	9 279	3 694
1993/94 .....	3 966	7 846	9 459	3 863
1994/95 .....	3 589	7 594	9 457	4 269
1995/96 .....	3 160	10 178	9 673	4 616
1996/97 .....	3 189	7 287	8 722	4 650
1997/98 .....	2 362	6 585	9 522	4 811

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte  
(1994 - 1996 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)

### 5.39 Museen 1997 nach Art und Trägerschaft

Museumsart Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Land Brandenburg .....	198	170	2 807 977	464
Museumsart				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen ..	102	88	531 940	268
Kunstmuseen .....	15	13	280 859	74
Schloss- und Burgmuseen .....	12	10	722 934	5
Naturkundliche Museen .....	5	4	48 980	8
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	22	20	222 161	39
Historische und archäologische Museen ..	16	13	662 132	23
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	3	3	60 235	10
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	21	17	147 967	29
Mehrere Museen in einem Museums- komplex .....	2	2	130 769	8
Trägerschaft				
Land .....	3	2	104 024	15
Kreis .....	23	21	324 658	82
Gemeinde .....	106	90	531 973	266
Verein, Körperschaft .....	47	39	1 636 787	67
Private Gesellschaft .....	17	16	79 766	26
Mehrere Träger/Sammelmuseen .....	2	2	130 769	8

1) angeschriebene Museen

Quelle: Institut für Museumskunde

#### 5.40 Sportvereine und ihre Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 1998 sowie 1998 nach ausgewählten Sportarten

Jahr Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	und zwar				
			weiblich	Jugendliche von 6 - 21 Jahren		Erwachsene ab 22 Jahren	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1991 .....	3 050	257 483	76 881	102 883	31 250	154 600	45 631
1992 .....	3 360	265 040	60 698	82 776	24 247	182 264	36 451
1993 .....	3 406	277 588	62 657	91 000	24 802	186 588	37 855
1994 .....	3 533	297 897	66 069	100 548	26 741	197 349	39 328
1995 .....	3 640	318 052	72 239	116 386	30 260	201 666	41 979
1996 <sup>1)</sup> .....	2 310	244 678	74 885	108 192	32 169	136 486	42 716
1997 .....	2 406	257 124	80 140	113 806	34 376	143 318	45 764
1998 .....	2 497	267 863	85 471	118 917	36 922	148 946	48 549
Ausgewählte Sportarten 1998							
Angeln .....	14	645	93	51	6	594	87
Badminton .....	87	2 241	928	974	453	1 267	475
Basketball .....	65	2 572	629	2 069	547	503	82
Behindertensport .....	81	3 939	2 024	615	249	3 324	1 775
Billard .....	137	2 378	66	346	29	2 032	37
Bodybuilding .....	35	970	175	308	42	662	133
Fußball .....	833	78 897	3 347	43 914	2 049	34 983	1 298
Gehörlosensport .....	4	116	50	20	7	96	43
Gymnastik .....	331	12 393	11 976	845	676	11 548	11 300
Handball .....	152	12 142	4 637	7 460	3 468	4 682	1 169
Judo .....	74	5 986	1 855	5 100	1 631	886	224
Kanu .....	48	3 028	982	1 459	505	1 569	477
Karate .....	64	3 597	1 188	2 780	933	817	255
Kegeln .....	269	8 607	2 764	1 595	538	7 012	2 226
Leichtathletik .....	117	5 074	2 235	3 342	1 698	1 732	537
Motorbootsport .....	37	2 301	736	176	59	2 125	677
Motorsport .....	27	1 022	161	306	23	716	138
Radrennsport .....	42	1 599	262	642	106	957	156
Reiten .....	275	8 949	6 254	4 472	3 889	4 477	2 365
Rudern .....	37	2 897	1 020	1 420	514	1 477	506
Schach .....	72	1 978	273	767	163	1 211	110
Schwimmen .....	41	4 261	2 167	3 196	1 586	1 065	581
Sportschützen .....	202	12 025	1 653	1 446	315	10 579	1 338
Segeln/Windsurfen .....	80	5 781	1 849	1 207	418	4 574	1 431
Tennis .....	92	7 689	2 891	2 770	1 182	4 919	1 709
Tischtennis .....	282	6 674	951	2 954	641	3 720	310
Gerätturnen .....	77	5 475	3 851	3 881	2 748	1 594	1 103
Volleyball .....	415	13 789	6 047	5 912	3 628	7 877	2 419
Wandern .....	47	1 548	972	60	34	1 488	938

1) Durch den Austritt des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. im DAV aus dem Landessportbund Brandenburg e.V. ergeben sich größere Differenzen zum Vorjahr.

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

## 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1993 – 1998

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Fernsehprogramme</b>						
Zulieferungen des ORB zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)						
Politik und Gesellschaft .....	206	1 419	269	528	784	569
Kultur und Wissenschaft .....	360	56	380	292	436	379
Religion .....	148	73	92	126	301	65
Fernsehspiel .....	341	208	213	243	477	301
Unterhaltung .....	179	370	508	304	483	812
Musik .....	154	–	106	57	22	22
Familie .....	1 047	1 446	1 389	1 573	2 404	2 132
Spot/Überleitung .....	70	97	70	–	9	2
Gemeinschaftssendungen .....	2 206	2 410	3 251	3 442	4 581	5 320
darunter						
Tagesschau/Tagesthemen .....	553	658	880	528	1 245	919
Sport .....	260	398	449	668	938	1 448
ARD-Filmredaktion .....	1 265	1 238	1 794	1 751	2 398	2 953
Vormittagsprogramm .....	781	1 015	879	935	1 180	278
Regionalprogramm .....	38 456	35 875	35 885	35 239	34 896	34 524
darunter						
Werbung .....	5 532	5 789	5 916	6 154	6 176	6 065
Zusammen .....	43 948	42 969	43 042	42 739	45 573	44 404
Anteil am Satellitenprogramm						
Satellitenprogramm 3 sat <sup>1)</sup> .....	–	3 195	3 138	2 058	2 444	5 064
Drittes Programm des ORB - Fernsehen Brandenburg						
Politik und Gesellschaft .....	90 216	108 373	119 359	125 758	156 371	201 372
Kultur und Wissenschaft .....	30 293	31 584	34 331	40 993	38 095	42 881
Religion .....	3 010	3 112	2 739	2 025	2 430	4 585
Sport .....	12 676	7 392	12 098	14 995	18 495	14 832
Fernsehspiel .....	24 472	19 516	19 278	14 821	13 083	19 301
Spielfilm .....	50 963	53 224	48 331	48 558	55 126	33 932
Unterhaltung .....	33 310	38 778	49 768	51 848	55 583	107 041
Musik .....	1 961	2 448	2 268	1 963	3 690	3 773
Familie .....	47 909	50 644	37 666	31 049	32 170	22 345
Bildung und Beratung .....	53 328	50 745	46 259	44 762	46 506	61 569
Spot/Überleitung .....	11 335	10 418	9 877	9 808	10 597	8 668
Übernahme BBC World .....	–	–	–	83 241	27 795	–
Zusammen .....	359 473	376 234	381 974	469 821	459 941	520 299
ORB Fernsehprogramme insgesamt						
Insgesamt .....	403 421	422 398	428 154	514 618	507 958	569 767

1) 3 sat wird seit Dezember 1993 ausgestrahlt.  
Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1993 – 1998

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Hörfunkprogramme <sup>1)</sup></b>						
Antenne Brandenburg Studio Potsdam						
Musik .....	219 422	223 558	228 081	232 647	271 500	373 886
Wort .....	153 064	148 694	156 846	157 968	135 984	131 134
Ausländerprogramm <sup>2)</sup> .....	1 810	–	–	–	–	–
Werbefunk .....	13 339	13 258	10 659	10 514	7 877	7 260
Zusammen .....	387 635	385 510	395 586	401 129	415 361	512 280
Studio Cottbus						
Musik .....	81 876	90 398	102 089	106 550	102 024	102 243
Wort .....	44 311	43 249	61 246	56 696	42 774	41 061
Werbefunk .....	2 258	2 058	1 100	961	1 220	–
Zusammen .....	128 445	135 705	164 435	164 207	146 018	143 304
Studio Frankfurt (Oder)						
Musik .....	67 327	77 057	82 087	93 384	89 666	88 678
Wort .....	35 554	32 959	34 412	34 357	26 498	26 423
Werbefunk .....	505	348	208	–	154	–
Zusammen .....	103 386	110 364	116 707	127 741	116 318	115 101
Studio Perleberg <sup>3)</sup>						
Musik .....	–	–	17 797	29 414	27 595	24 344
Wort .....	–	–	5 303	11 616	6 974	6 256
Zusammen .....	–	–	23 100	41 030	34 569	30 600
Radio Brandenburg/Radio EINS (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>4)</sup>						
Musik .....	201 097	246 247	310 450	293 000	305 720	364 476
Wort .....	134 332	145 764	147 082	160 408	162 853	155 129
Werbefunk .....	–	–	–	–	2 908	5 995
Zusammen .....	335 429	392 011	457 532	453 408	471 481	525 600
Fritz (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB)						
Musik .....	359 257	358 577	356 094	330 000	333 249	338 810
Wort .....	165 114	165 092	164 025	186 835	182 612	180 924
Werbefunk .....	1 229	1 931	5 481	10 205	9 739	8 866
Zusammen .....	525 600	525 600	525 600	527 040	525 600	528 600 <sup>5)</sup>
Info Radio (kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>6)</sup>						
Wort .....	–	–	76 846	262 907	524 714	524 565
Werbefunk .....	–	–	50	490	886	1 035
Zusammen .....	–	–	76 896	263 397	525 600	525 600

1) Vorbemerkung beachten

2) Die Programmgestaltung „Ausländerprogramm“ entfällt ab 1994.

3) Studio Perleberg sendet ab 23.05.1995.

4) Radio Brandenburg hat die Sendungen am 26.08.1997 eingestellt, ab dem 27.08.1997 sendet Radio EINS.

5) einschließlich 3000 Minuten FritzLoveRadio auf Frequenz 94,8 Mhz

6) Info Radio sendet ab 28.08.1995

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1993 – 1998

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Noch: Hörfunkprogramme</b>						
radio kultur (kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>1)</sup>						
Musik .....	-	-	-	-	76 352	305 936
Wort .....	-	-	-	-	53 248	219 664
Zusammen .....	-	-	-	-	129 600	525 600
Radio 3 (kooperiertes Programm NDR/ORB/SFB) <sup>1)</sup>						
Musik .....	-	-	-	-	104 250	424 215
Wort .....	-	-	-	-	25 350	101 385
Zusammen .....	-	-	-	-	129 600	525 600
ORB Hörfunkprogramme insgesamt						
Musik .....	928 979	995 837	1 096 598	1 084 995	1 310 356	2 022 588
Wort .....	532 375	535 758	645 760	870 787	1 161 007	1 386 541
Ausländerprogramm <sup>2)</sup> .....	1 810	-	-	-	-	-
Werbefunk .....	17 331	17 595	17 498	22 170	22 784	23 156
Insgesamt .....	1 480 495	1 549 190	1 759 856	1 977 952	2 494 147	3 432 285

1) Radio kultur und Radio 3 senden ab dem 03.10.1997.

2) Die Programmgestaltung „Ausländerprogramm“ entfällt ab 1994.

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## 5.42 Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirche in Brandenburg 1997

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden .....	1 468	131
Kirchenmitglieder .....	498 663	95 010
<b>Amtshandlungen</b>		
Taufen <sup>1)</sup> .....	2 967	441
Konfirmationen/Erstkommunionen .....	3 863	562
Trauungen .....	592	149
Bestattungen .....	7 474	858
Aufnahmen .....	396	31
Austritte .....	3 974	536
Gottesdienstbesucher <sup>2)</sup> .....	33 741	16 113

1) einschließlich Erwachsenentaufen

2) Durchschnittszahl

Quelle: -Konsistorium der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, statistische Aufbereitung  
-Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kirchliche Statistik der Bistümer

## VI. Wahlen

### Europawahlen

In den 12 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union waren am 09. Juni 1994 und am 12. Juni 1994 die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die 567 Abgeordneten des 4. Europäischen Parlaments, davon 99 aus der Bundesrepublik Deutschland, zu wählen.

In der Bundesrepublik Deutschland nahmen 1994 erstmals die Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer und der Stadt Berlin an einer Europawahl teil.

Die Abgeordneten des **5. Europäischen Parlaments** wurden in den 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im Juni 1999 gewählt - **Europawahl 1999**.

Seit der Europawahl 1994 sind noch 3 weitere Staaten der Europäischen Union beigetreten: Schweden, Finnland und Österreich.

Die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland fand am 13. Juni 1999 statt. Die Wahlräume waren an diesem Tag für die Stimmabgabe von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Das Europäische Parlament wird **auf 5 Jahre gewählt**.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

### Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **656 Abgeordneten**. Das Bundesgebiet ist seit der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990 in 328 Wahlkreise eingeteilt, wobei das Land Brandenburg bei den Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998 12 Wahlkreise umfasste.

328 Abgeordnete werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen.

Mit der **Erststimme** wird in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der im Wahlkreis, verglichen mit den anderen Bewerbern, die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mit der **Zweitstimme** wählt jeder Wähler die Landesliste einer Partei. Auf der Landesliste sind die Bewerber einer Partei in einer festgelegten Reihenfolge aufgeführt.

Die Feststellungen und Entscheidungen zur Sitzverteilung jeder Partei auf Grund der Zweitstimmen treffen der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuss. Die kommunale Wahlebene und die Länderebene liefern die zugrunde liegenden Wahlergebnisse.

Berücksichtigt werden dabei die Parteien, die 5 % oder mehr der Zweitstimmen im Wahlgebiet erreichen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Ausnahmeregelung bei der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990: Es waren 5 % der Zweitstimmen **entweder** im früheren Bundesgebiet oder in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erringen).

Von der für jede Landesliste so ermittelten Abgeordnetenzahl wird jeweils die Zahl der von dieser Partei errungenen Wahlkreissitze des Landes abgezogen. Die restlichen Sitze werden aus der Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden **auf 4 Jahre gewählt**.

## Landtagswahl

Der **Landtag Brandenburg** besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **88 Abgeordneten**. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt.

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahlkreisen erfolgreichen Bewerber gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, **eine Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, **eine Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste.

Der Landtag Brandenburg wird **auf 5 Jahre** gewählt.

Am 05. September 1999 fand die Wahl zum 3. Landtag Brandenburg statt.

## Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen im Land Brandenburg beinhalten seit 1993 die Wahlen:

- der Gemeindevertretungen in den Gemeinden mit mehr als hundert Einwohnern,
- der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- der Kreistage in den Landkreisen,
- der Bürgermeister in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden,
- der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten.

Die Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise werden **auf 5 Jahre** gewählt. Der Wähler hat jeweils **bis zu drei Stimmen**. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) oder auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Der Wähler hat eine Stimme.

Gewählt ist als Bürgermeister oder Oberbürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt.

Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf **5 Jahre** gewählt.

Der hauptamtliche Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird als kommunaler Wahlbeamter auf die **Dauer von 8 Jahren** gewählt.

Im Ergebnis der Kommunalwahlen 1993 sind im Land Brandenburg die 14 Landkreise und die 4 kreisfreien Städte entstanden.

Erstmals waren bei den Kommunalwahlen 1998 auch die Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedsstaaten wahlberechtigt und wählbar.

### **Volksentscheid/Volksabstimmung**

Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, die am Tag der Abstimmung

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einen Monat im Land Brandenburg ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben und
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Ein Gesetzentwurf oder eine andere Vorlage ist durch Volksentscheid angenommen, wenn die **Mehrheit der Abstimmungsteilnehmer** für die Vorlage stimmt. Diese Mehrheit muss zudem mindestens ein Viertel **der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger** umfassen.

### **Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 Abs. 2, Artikel 78, 79, 115 und 116 der Landesverfassung,
- Abschnitte 4 bis 8 des Volksabstimmungsgesetzes - VAGBbg vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94) sowie die
- Vorschriften der Volksentscheidsverfahrensverordnung - VEVVBbg vom 29. Februar 1996 (GVBl. II S. 158).

Bei der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag war ausschlaggebende Rechtsgrundlage der

„Staatsvertrag zur Regelung der Volksabstimmungen in den Ländern Berlin und Brandenburg über den Neugliederungs-Vertrag“ (GVBl. I 1995 S. 192).  
Darin ist im Artikel 4 in den Absätzen 1 und 2 festgelegt:

(1) Die Abstimmungsfrage lautet:

„Stimmen Sie dem Vertrag der Länder Berlin und Brandenburg über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes zu?“

ja

nein

(2) Die Zustimmung zu dem Neugliederungs-Vertrag bedarf in jedem der beiden Länder der Mehrheit der abgegebenen Stimmen; die Mehrheit muß mindestens jeweils ein Viertel der Abstimmungsberechtigten umfassen.



## 6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
			Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	EW 99	65 071	22,53	14 446
		EW 94	70 865	34,77	24 272
2	Cottbus .....	EW 99	89 250	27,11	23 877
		EW 94	95 219	39,49	37 030
3	Frankfurt (Oder) .....	EW 99	58 948	28,69	16 690
		EW 94	62 140	41,52	25 425
4	Potsdam .....	EW 99	102 439	33,29	33 759
		EW 94	105 571	46,03	48 025
Landkreise					
5	Barnim .....	EW 99	131 515	28,09	36 464
		EW 94	114 105	39,80	44 649
6	Dahme-Spreewald .....	EW 99	124 087	34,08	41 463
		EW 94	109 294	47,31	50 761
7	Elbe-Elster .....	EW 99	107 345	31,29	32 885
		EW 94	106 659	44,07	45 921
8	Havelland .....	EW 99	111 954	27,63	30 441
		EW 94	99 702	40,20	39 413
9	Märkisch-Oderland .....	EW 99	144 594	30,20	43 032
		EW 94	128 432	41,02	51 659
10	Oberhavel .....	EW 99	148 603	30,34	44 396
		EW 94	129 315	41,76	53 042
11	Oberspreewald-Lausitz .....	EW 99	119 555	29,68	34 797
		EW 94	120 821	39,08	45 993
12	Oder-Spree .....	EW 99	154 665	29,76	45 309
		EW 94	143 236	40,97	57 559
13	Ostprignitz-Ruppin .....	EW 99	89 632	28,67	25 288
		EW 94	86 230	37,76	31 942
14	Potsdam-Mittelmark .....	EW 99	158 035	32,30	50 362
		EW 94	132 968	44,93	58 673
15	Prignitz .....	EW 99	78 303	31,14	24 028
		EW 94	79 725	40,82	31 939
16	Spree-Neiße .....	EW 99	122 912	28,52	34 358
		EW 94	115 135	40,03	45 023
17	Teltow-Fläming .....	EW 99	123 995	30,74	36 974
		EW 94	111 779	43,04	47 265
18	Uckermark .....	EW 99	121 057	31,35	37 218
		EW 94	121 663	40,25	47 920
19	Land Brandenburg .....	EW 99	2 051 960	30,03	605 787
		EW 94	1 932 859	41,46	786 511

\*) einschließlich Briefwahlergebnis  
 †) GRÜNE - Partei Bündnis 90 / Die Grünen



## 6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel .....	BT 98	65 802	67,94	43 634
		BT 94	70 340	61,73	42 999
2	Cottbus .....	BT 98	90 667	70,75	63 048
		BT 94	94 841	67,19	63 231
3	Frankfurt (Oder) .....	BT 98	59 556	67,85	39 728
		BT 94	61 819	64,85	39 760
4	Potsdam .....	BT 98	102 650	70,23	70 634
		BT 94	105 395	70,11	73 419
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	BT 98	128 692	70,47	88 088
		BT 94	114 477	64,68	73 311
6	Dahme-Spreewald .....	BT 98	121 565	75,12	88 328
		BT 94	109 525	72,02	78 122
7	Elbe-Elster .....	BT 98	107 391	74,37	76 351
		BT 94	106 521	69,38	72 937
8	Havelland .....	BT 98	109 251	71,86	76 343
		BT 94	99 793	67,21	66 453
9	Märkisch-Oderland .....	BT 98	142 102	71,37	98 073
		BT 94	128 845	66,73	85 122
10	Oberhavel .....	BT 98	144 791	71,78	101 091
		BT 94	129 901	67,82	87 342
11	Oberspreewald-Lausitz .....	BT 98	120 099	71,03	81 992
		BT 94	121 375	65,61	78 465
12	Oder-Spree .....	BT 98	153 189	70,81	105 256
		BT 94	143 499	67,60	96 148
13	Ostprignitz-Ruppin .....	BT 98	89 486	70,13	60 934
		BT 94	86 317	65,47	55 901
14	Potsdam-Mittelmark .....	BT 98	153 746	73,61	109 744
		BT 94	133 967	70,17	93 109
15	Prignitz .....	BT 98	78 446	73,19	55 669
		BT 94	79 388	69,10	54 292
16	Spree-Neiße .....	BT 98	121 860	73,12	86 253
		BT 94	115 253	67,14	76 516
17	Teltow-Fläming .....	BT 98	121 777	72,17	85 093
		BT 94	112 127	68,77	76 429
18	Uckermark .....	BT 98	121 233	71,11	83 226
		BT 94	121 580	63,65	76 595
19	Briefwahl .....	BT 98	x	x	128 486
		BT 94	x	x	80 169
20	Land Brandenburg .....	BT 98	2 032 303	78,10	1 541 971
		BT 94	1 934 963	71,50	1 370 320

## 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken

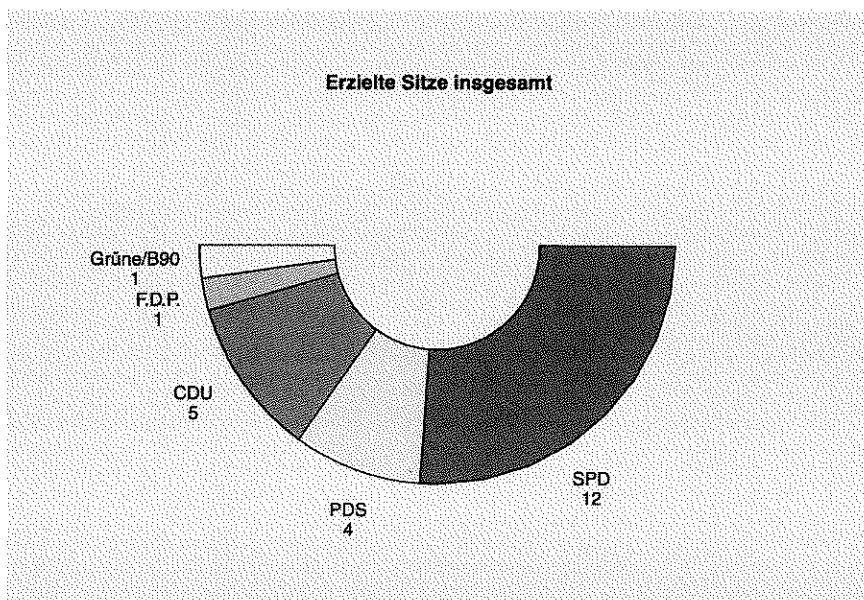
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE/B90	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
47,94	17,26	20,02	3,87	2,59	1,41	6,90	1
50,38	23,59	18,84	2,70	2,59	0,89	1,01	
42,75	20,01	22,91	3,85	2,92	1,18	6,38	2
40,75	27,72	23,73	2,94	3,14	0,84	0,87	
42,62	20,03	22,29	3,80	2,03	1,10	8,13	3
42,03	23,54	27,00	3,32	1,75	1,27	1,08	
44,05	13,89	27,87	6,11	1,92	1,20	4,96	4
43,42	17,48	31,26	4,03	2,06	0,77	0,98	
42,54	18,57	23,54	3,55	2,43	2,27	7,11	5
46,22	25,51	21,09	2,83	2,26	1,21	0,89	
43,47	20,89	19,44	3,41	3,03	1,65	8,11	6
45,64	28,04	18,51	2,71	2,67	1,35	1,08	
39,31	26,08	17,12	2,87	3,63	1,70	9,29	7
40,00	38,16	13,34	2,97	3,31	1,31	0,92	
46,70	19,70	17,91	3,36	3,16	1,99	7,18	8
49,08	26,66	16,65	2,68	3,01	0,94	0,98	
42,13	20,94	21,80	3,05	2,02	1,78	8,28	9
44,70	26,30	21,83	2,52	2,44	1,41	0,82	
45,30	19,53	18,86	3,65	2,89	2,28	7,48	10
47,32	26,65	18,52	2,92	2,34	1,24	1,01	
39,87	25,26	19,08	3,00	2,49	1,74	8,57	11
38,93	37,56	16,30	2,64	2,54	1,21	0,81	
43,71	21,29	19,64	3,12	2,29	2,00	7,94	12
46,48	27,45	18,66	2,65	2,18	1,49	1,08	
49,76	20,01	16,38	3,11	2,78	1,21	6,75	13
51,84	27,39	13,83	2,59	2,75	0,94	0,66	
44,58	20,62	18,79	4,49	3,44	1,37	6,70	14
47,90	27,17	16,86	3,30	2,96	0,89	0,93	
45,50	23,73	17,78	2,46	3,09	1,18	6,26	15
45,97	33,26	14,05	2,13	2,99	1,09	0,50	
40,56	24,22	18,82	2,73	3,36	2,44	7,87	16
39,38	36,23	16,73	2,45	3,00	1,27	0,93	
46,21	19,32	18,82	3,38	2,94	2,08	7,26	17
50,40	25,49	16,65	2,69	2,63	1,12	1,03	
46,34	20,15	20,58	2,29	2,40	1,07	7,17	18
46,34	28,89	18,71	2,40	2,03	1,06	0,58	
38,94	21,19	23,42	5,67	3,74	1,12	5,92	19
40,80	24,75	25,35	4,25	3,11	0,59	1,15	
43,50	20,78	20,30	3,62	2,85	1,66	7,28	20
45,05	28,12	19,28	2,89	2,62	1,11	0,92	



### 6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze

Partei	Zusammen			davon erzielte Sitze					
				im Wahlkreis			über die Landesliste		
	1998	1994	1990	1998	1994	1990	1998	1994	1990
SPD .....	12	12	7	12	12	5	–	–	2
CDU .....	5	6	8	–	–	7	5	6	1
PDS .....	4	4	3	–	–	–	4	4	3
F.D.P. ....	1	1	2	–	–	–	1	1	2
GRÜNE/ B90 <sup>1)</sup> .....	1	–	2	–	–	–	1	–	2
Sitze insgesamt .....	23	23	22	12	12	12	11	11	10

1) bei Bundestagswahl 1990: Listenvereinigung B90 / Gr angetreten  
 bei Bundestagswahl 1994: Partei GRÜNE / B90 angetreten



## Bundestagswahlen in Brandenburg 1998

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
271	Bahr, Ernst	SPD
272	Meckel, Markus	SPD
273	Krüger-Leißner, Angelika	SPD
274	Bierwirth, Petra	SPD
275	Spielmann, Dr. Margrit	SPD
276	Schnell, Dr. Emil	SPD
277	Schubert, Dr. Mathias Klaus	SPD
278	Danckert, Dr. Peter Wilhelm	SPD
279	Mante, Winfried	SPD
280	Labsch, Werner	SPD
281	Papenroth, Albrecht	SPD
282	Hilsberg, Stephan	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Eppelmann, Rainer	CDU
Voßhoff, Andrea Astrid	CDU
Stübgen, Michael	CDU
Reiche, Katherina	CDU
Fink, Ulf	CDU
Voß, Sylvia Ingeborg	GRÜNE
Türk, Jürgen	F.D.P.
Kutzmutz, Rolf	PDS
Böttcher, Maritta	PDS
Balt, Monika	PDS
Gehrcke-Reymann, Wolfgang	PDS



## 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1998 <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag <sup>1)</sup>
Plenarsitzungen .....	Anzahl	100	97
Gesamtsitzungsdauer .....	h	761	730
Präsidiumssitzungen .....	Anzahl	83	47
Gesamtsitzungsdauer .....	h	139	47
Ausschusssitzungen .....	Anzahl	1 056	1 135
Gesamtsitzungsdauer .....	h	3 169	2 787
Fragestunden .....	Anzahl	76	77
Fragen .....	Anzahl	1 120	1 456
Dringliche Anfragen .....	Anzahl	73	34
Mündliche Anfragen .....	Anzahl	1 047	1 422
Aktuelle Stunden .....	Anzahl	73	76
und zwar Themen			
SPD .....	Anzahl	23	24
CDU .....	Anzahl	20	25
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	18	26
F.D.P. ....	Anzahl	8	x
BÜNDNIS .....	Anzahl	6	x
alle Fraktionen .....	Anzahl	2	–
BÜNDNIS + F.D.P. ....	Anzahl	1	x
SPD + CDU .....	Anzahl	1	–
CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–
SPD + CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–
SPD + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	1
Drucksachen .....	Anzahl	3 196	6 215
Gesetzesentwürfe .....	Anzahl	256	182
davon			
verabschiedet .....	Anzahl	207	142 <sup>2)</sup>
in den Ausschüssen zur Beratung / offen .....	Anzahl	8	–
nicht abschließend behandelte .....	Anzahl	–	14
zurückgezogen .....	Anzahl	11	1
abgelehnt .....	Anzahl	21	21
erledigt .....	Anzahl	•	3
eingereicht durch			
Präsident .....	Anzahl	–	1
Präsidium .....	Anzahl	–	1
Landesregierung .....	Anzahl	178	137
alle Fraktionen .....	Anzahl	15	–
Hauptausschuss .....	Anzahl	–	1
Petitionsausschuss .....	Anzahl	–	1
SPD .....	Anzahl	–	4
SPD, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	7	x
SPD, PDS-LL, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	2	x
SPD, PDS-LL / PDS .....	Anzahl	–	1
CDU .....	Anzahl	15	15
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	20	20
PDS-LL / PDS + CDU .....	Anzahl	2	–
F.D.P. ....	Anzahl	1	x
BÜNDNIS .....	Anzahl	3	x
SPD + F.D.P. ....	Anzahl	1	x
zehn Abgeordnete .....	Anzahl	1	–
neun Abgeordnete .....	Anzahl	1	–
acht Abgeordnete .....	Anzahl	2	–
sieben Abgeordnete .....	Anzahl	2	–
sechs Abgeordnete .....	Anzahl	2	–
fünf Abgeordnete .....	Anzahl	2	–
vier Abgeordnete .....	Anzahl	2	–
drei Abgeordnete .....	Anzahl	1	–
zwei Abgeordnete .....	Anzahl	–	1

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.1998

1) 11.10.1994 bis 31.12.1998

2) Zwei Gesetzesentwürfe wurden als ein Gesetz verabschiedet.

Quelle: Landtag Brandenburg

## Noch: 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1998 <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag <sup>1)</sup>
Anträge (einschl. Änderungsanträge u. Entschließungsanträge) .....	Anzahl	893	1 365
davon .....			
angenommen .....	Anzahl	401	384
in den Ausschüssen zur Beratung .....	Anzahl	3	13
abgelehnt oder zurückgezogen .....	Anzahl	489	934
erledigt .....	Anzahl	–	24
mitüberwiesen gemäß § 49 Abs. 2 GO .....	Anzahl	–	10
Große Anfragen .....	Anzahl	25	64
beantwortet .....	Anzahl	24	62
Kleine Anfragen .....	Anzahl	697	1 955
beantwortet .....	Anzahl	687	1 924
Zuschriften <sup>2)</sup> .....	Anzahl	462	501
Vorlagen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	68	
Informationen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	74	267
Unterrichtungen der Landesregierung nach Artikel 94 Landesverfassung .....	Anzahl	42	102
Redebeiträge der Abgeordneten .....	Anzahl	3 601	3 224
Petitionen .....	Anzahl	2 917	5 280
abgeschlossen .....	Anzahl	2 662	3 899
<b>Volks- sowie Bürgerinitiativen</b>			
eingegangene Volksinitiativen .....	Anzahl	–	12
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	12
von Vertretern der Volksinitiativen verlangte Volksbegehren .....	Anzahl	–	5
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	4
zurückgezogen .....	Anzahl	–	1
Eingegangene Bürgerinitiativen .....	Anzahl	–	3

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.1998

<sup>1)</sup> 11.10.1994 bis 31.12.1997

<sup>2)</sup> Schreiben an den Landtag von außerhalb

<sup>3)</sup> Vorlagen der Landesregierung, die keine Drucksachen sind, z.B. Zuarbeiten für die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

<sup>4)</sup> Informationen des Präsidenten an die Mitglieder des Landtages

## 6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 1998 <sup>1)</sup>

Jahr	Insgesamt	Schüler	Azubis	Bundeswehr	Bildungsreisende		Ausland
					Brandenburg	Bundesgebiet	
1992 .....	5 187	1 881	389	421	103	1 888	505
1993 .....	6 866	2 640	395	590	557	2 309	375
1994 .....	7 958	3 710	438	176	660	2 497	477
1995 .....	9 342	4 287	559	93	2 751	1 008	644
1996 .....	8 715	4 544	608	143	2 313	561	546
1997 .....	8 696	4 806	930	173	1 975	549	263
1998 .....	8 608	4 252	532	265	2 947	333	279

Gäste der Plenarsitzungen: 20 738 (Gruppen und Einzelbesucher)  
3 844 (Einzelbesucher)

<sup>\*)</sup> Statistik geführt seit der 14. Sitzung des Landtages am 24.04.1991

Statistik der Besucherguppen seit 01.01.1992

Quelle: Landtag Brandenburg



## 6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen <sup>1)</sup> in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		Gültige Zweitstimmen		
		Anzahl		%		Anzahl		
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Brandenburg an der Havel .....	LT 94	70 402		46,92		32 436	
		LT 90	71 356		65,43		45 475	
2	Cottbus .....	LT 94	94 785		50,72		47 384	
		LT 90	95 946		61,58		57 827	
3	Frankfurt (Oder) .....	LT 94	61 856		51,15		31 224	
		LT 90	63 027		62,89		38 468	
4	Potsdam .....	LT 94	105 397		58,31		60 905	
		LT 90	107 400		68,88		72 720	
	<b>Landkreise</b>							
5	Barnim .....	LT 94	114 260		48,88		54 932	
		LT 90	113 513		61,34		67 455	
6	Dahme-Spreewald .....	LT 94	109 378		57,97		62 417	
		LT 90	109 752		69,50		74 029	
7	Elbe-Elster .....	LT 94	106 588		54,45		56 788	
		LT 90	109 586		65,95		69 621	
8	Havelland .....	LT 94	99 805		52,92		52 041	
		LT 90	101 395		66,39		65 073	
9	Märkisch-Oderland .....	LT 94	128 574		52,52		66 358	
		LT 90	130 531		62,96		79 389	
10	Oberhavel .....	LT 94	129 725		52,58		67 150	
		LT 90	129 218		64,61		81 137	
11	Oberspreewald-Lausitz .....	LT 94	121 426		50,01		59 413	
		LT 90	124 799		59,65		71 697	
12	Oder-Spree .....	LT 94	143 434		52,54		74 243	
		LT 90	145 331		64,70		91 025	
13	Ostprignitz-Ruppin .....	LT 94	86 227		50,72		42 975	
		LT 90	87 327		64,35		54 391	
14	Potsdam-Mittelmark .....	LT 94	133 592		56,87		74 928	
		LT 90	132 078		70,49		90 870	
15	Prignitz .....	LT 94	79 405		51,92		40 487	
		LT 90	84 172		65,12		53 053	
16	Spree-Neiße .....	LT 94	115 278		51,83		58 467	
		LT 90	117 941		66,00		75 571	
17	Teltow-Fläming .....	LT 94	111 993		54,46		60 083	
		LT 90	113 953		65,57		72 508	
18	Uckermark .....	LT 94	121 555		49,64		59 285	
		LT 90	126 601		58,31		71 079	
19	Briefwahl .....	LT 94	x		x		70 503	
		LT 90	x		x		47 367	
20	Land Brandenburg .....	LT 94	1 933 680		56,33		1 072 019	
		LT 90	1 963 926		67,07		1 278 755	

\*) bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse der Landtagswahl am 05. September 1999 noch nicht vor

1) bei Landtagswahl 1990 als PDS-LL (Listenvereinigung aus PDS, FDJ, Die Nelken, KPD, USPD) angetreten

2) bei Landtagswahl 1990 als Bü.90 (Listenvereinigung aus NF und DJ) und als Grüne (Listenvereinigung aus Die Grünen, Graue Panther, UFV) angetreten

### 14. Oktober 1990 und 11. September 1994 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS <sup>1)</sup>	GRÜNE/B 90 <sup>2)</sup>	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
55,47	15,88	18,58	2,83	2,10	0,86	4,28	1
43,10	28,60	12,40	7,74	5,94	0,78	1,44	
51,23	16,68	23,73	3,03	2,16	0,80	2,37	2
30,56	28,95	19,34	10,72	6,66	1,35	2,42	
50,29	15,41	26,38	3,12	1,37	1,34	2,09	3
31,02	26,96	23,07	11,57	4,63	1,21	1,54	
47,42	11,20	32,64	3,91	2,11	0,68	2,04	4
39,13	18,44	23,25	12,49	4,75	0,87	1,07	
53,33	18,46	20,27	3,27	1,80	1,28	1,59	5
39,96	27,71	13,88	9,88	5,00	1,33	2,24	
55,49	19,04	17,46	2,78	2,06	1,39	1,78	6
40,31	27,16	12,99	9,76	7,02	1,13	1,63	
50,95	26,72	12,51	2,97	2,87	1,40	2,58	7
34,15	37,06	8,47	7,54	8,97	1,24	2,57	
56,88	17,51	16,49	2,58	2,98	0,89	2,67	8
43,08	28,07	9,63	7,81	8,75	0,99	1,67	
54,62	16,97	20,47	2,71	2,27	1,49	1,47	9
37,44	27,99	16,37	9,62	5,87	1,23	1,48	
55,81	17,68	18,06	3,01	1,87	1,16	2,41	10
42,33	28,55	12,02	7,46	6,36	1,19	2,09	
53,13	23,95	14,56	2,86	2,13	1,25	2,12	11
33,56	36,39	11,11	8,33	6,26	1,59	2,76	
54,50	18,79	18,26	2,77	1,76	1,90	2,02	12
37,77	29,65	13,12	10,21	6,22	1,33	1,70	
58,94	18,51	13,81	2,66	2,52	1,01	2,55	13
41,97	29,62	9,32	8,29	7,88	0,80	2,12	
57,13	18,37	15,78	3,26	2,59	0,95	1,92	14
42,40	26,30	10,55	10,05	8,18	0,99	1,53	
58,08	22,06	13,29	2,05	2,41	0,95	1,16	15
33,53	41,70	9,50	5,38	7,04	0,72	2,13	
50,00	24,89	15,82	2,25	2,18	1,22	3,64	16
31,55	36,68	11,04	9,55	6,24	1,60	3,34	
58,62	16,83	16,02	2,88	2,21	1,12	2,32	17
44,11	27,45	10,39	8,76	6,67	1,14	1,48	
56,64	19,53	17,05	2,57	1,98	0,98	1,25	18
38,67	28,75	14,26	9,31	6,08	1,27	1,66	
50,57	16,30	24,79	3,12	2,21	0,56	2,45	19
36,61	24,41	19,56	10,75	6,61	0,52	1,54	
54,14	18,72	18,71	2,89	2,20	1,13	2,21	20
38,21	29,45	13,40	9,25	6,63	1,15	1,91	



### 6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 erzielten Sitze

Partei	Zusammen	davon erzielte Sitze	
		im Wahlkreis	über die Landesliste
SPD .....	52	44	8
CDU .....	18	–	18
PDS .....	18	–	18
Sitze insgesamt .....	88	44	44

VI



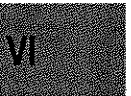
## Landtagswahlen in Brandenburg 1994

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
01	Ziegler, Dagmar	SPD
02	Gemmel, Robert	SPD
03	Lewandowsky, Gabriele	SPD
04	Klein, Wolfgang	SPD
05	Kliesch, Lothar	SPD
06	Schildhauer-Gaffrey, Reinhilde	SPD
07	Ziel, Alwin	SPD
08	Birthler, Wolfgang	SPD
09	Wiebke, Dr. Karsten	SPD
10	Englert, Lothar	SPD
11	Thierbach, Gerhard	SPD
12	Müller, Heiko	SPD
13	Friese, Ingrid	SPD
14	Grunert, Dr. Fritz	SPD
15	Kikow, Peter	SPD
16	Krüger, Dr. Klaus-Dietrich	SPD
17	Meyer, Hartmut	SPD
18	Hamann, Frank	SPD
19	Franck, Joachim	SPD
20	Kallenbach, Dr. Werner	SPD
21	Kuhnert, Andreas	SPD
22	Muschalla, Peter	SPD
23	Dettmann, Christel	SPD
24	Knoblich, Dr. Herbert	SPD
25	Thiel, Angelika	SPD
26	Reiche, Steffen	SPD
27	Schulze, Christoph	SPD
28	Lehmann, Barbara	SPD
29	Zimmermann, Edwin	SPD
30	Vogelsänger, Jörg	SPD
31	Rentsch, Günther	SPD
32	Rademacher, Manfred	SPD
33	Siebke, Ingrid	SPD
34	Zarneckow, Reinhart	SPD
35	Hildebrand, Regine	SPD
36	Schellschmidt, Heidrun	SPD
37	Gleitsmann, Fred	SPD
38	Kühbacher, Klaus-Dieter	SPD
39	Schippel, Werner-Siegiwart	SPD
40	Konzack, Heidemarie	SPD
41	Stoipe, Manfred	SPD
42	Freese, Ulrich	SPD
43	Woidke, Dr. Dietmar	SPD
44	Müller, Uta-Brigitte	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Förster, Heidrun	SPD
Schellin, Britta	SPD
Gödicke, Cornelia	SPD
Gregor, Martina	SPD
Hübner, Barbara	SPD
Bierwirth, Petra	SPD
Müller, Angela	SPD
Seidel, Dr. Elke	SPD
Wagner, Dr. Peter	CDU
Hartfelder, Carola	CDU
Häßler, Klaus	CDU
Helm, Dieter	CDU
Habermann, Martin	CDU
Klein, Thomas	CDU
Schulz, Monika	CDU
Hackel, Dr. Wolfgang	CDU
Werner, Frank	CDU
Vette, Dr. Markus	CDU
Stöcker, Joachim	CDU
Neumann, Rainer	CDU
Nischke, Heinz-Dieter	CDU
Lunacek, Thomas	CDU
Homeyer, Dierk	CDU
Schrey, Wilfried	CDU
Meißner, Dr. Jürgen	CDU
Bartsch, Uwe	CDU
Bisky, Prof. Dr. Lothar	PDS
Birkholz, Hannelore	PDS
Markov, Dr. Helmuth	PDS
Bednarsky, Kerstin	PDS
Vietze, Heinz	PDS
Theben, Dr. Margot	PDS
Schumann, Prof. Dr. Michael	PDS
Fiebiger, Christel	PDS
Christoffers, Ralf	PDS
Strobawa, Gerlinde	PDS
Gehisen, Christian	PDS
Tack, Anita	PDS
Gonnermann, Prof. Dr. Bernhard	PDS
Faderl, Petra	PDS
Petzold, Harald	PDS
Osten, Kerstin	PDS
Ludwig, Stefan	PDS
Schmiedl, Romy	PDS



## 6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen<sup>1)</sup> in Brandenburg

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	KW 98	65 821	72,91	132 402
		KW 93	71 007	55,19	110 672
2	Cottbus	KW 98	90 725	78,16	202 209
		KW 93	95 170	57,51	156 321
3	Frankfurt (Oder)	KW 98	59 691	74,79	126 407
		KW 93	62 465	50,49	88 521
4	Potsdam	KW 98	103 044	79,92	231 671
		KW 93	106 113	62,81	190 715
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	KW 98	128 911	76,38	268 812
		KW 93	113 923	55,38	168 571
6	Dahme-Spreewald	KW 98	122 291	81,28	273 999
		KW 93	109 274	66,35	196 659
7	Elbe-Elster	KW 98	107 450	79,48	235 729
		KW 93	106 283	65,21	187 591
8	Havelland	KW 98	109 502	78,15	238 095
		KW 93	99 668	61,26	168 833
9	Märkisch-Oderland	KW 98	142 135	77,28	301 571
		KW 93	128 151	59,61	205 322
10	Oberhavel	KW 98	145 132	78,33	310 149
		KW 93	128 186	58,18	202 663
11	Oberspreewald-Lausitz	KW 98	120 101	76,57	251 582
		KW 93	121 665	59,65	194 405
12	Oder-Spree	KW 98	153 423	77,10	326 016
		KW 93	143 225	57,38	224 378
13	Ostprignitz-Ruppin	KW 98	89 441	75,96	189 022
		KW 93	86 345	57,59	134 754
14	Potsdam-Mittelmark	KW 98	154 787	80,01	341 974
		KW 93	132 079	66,51	236 684
15	Prignitz	KW 98	78 500	78,96	168 670
		KW 93	79 858	59,23	129 322
16	Spree-Neiße	KW 98	122 171	78,37	263 783
		KW 93	114 726	60,88	188 991
17	Teltow-Fläming	KW 98	122 133	78,13	262 558
		KW 93	111 766	61,28	185 450
18	Uckermark	KW 98	121 165	76,61	256 448
		KW 93	121 885	57,35	188 898
19	Land Brandenburg	KW 98	2 036 423	77,89	4 381 097
		KW 93	1 931 789	59,89	3 158 750

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BürgerBündnis - freier Wähler

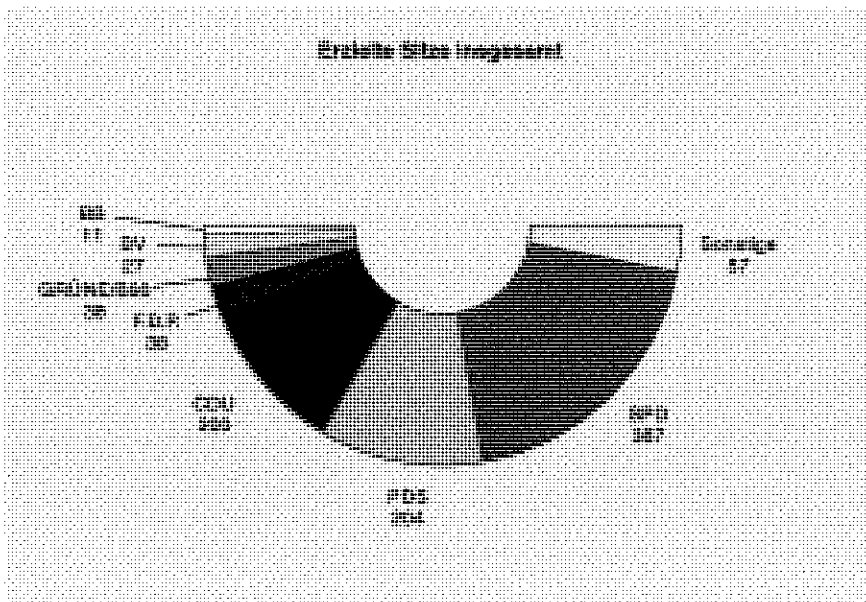


### 6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>\*)</sup> in Brandenburg 1998

Gewählte Vertreter nach Parteien	Zusammen	Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
Gewählte Vertreter insgesamt .....	942	192	750
davon			
SPD .....	367	69	298
PDS .....	204	51	153
CDU .....	200	35	165
F.D.P. <sup>1)</sup> .....	38	5	33
GRÜNE/B90 <sup>2)</sup> .....	38	11	27
BV <sup>3)</sup> .....	27	0	27
BürgerBündnis <sup>4)</sup> .....	11	5	6
Sonstige .....	57	16	41

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei
- 2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen
- 3) BV - Bauernverbände
- 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler



## 6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>1)</sup> in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sitze in den Stadtverordneten- versammlungen und Kreistagen	davon entfielen auf							
		SPD	PDS	CDU	F.D.P. <sup>1)</sup>	GRÜNE/ B90 <sup>2)</sup>	BV <sup>3)</sup>	Bürger Bündnis <sup>4)</sup>	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel ...	46	17	10	7	2	2	x	x	8
Cottbus .....	50	18	12	12	1	3	x	1	3
Frankfurt (Oder) .....	46	14	13	10	1	2	x	2	4
Potsdam .....	50	20	16	6	1	4	x	2	1
<b>Landkreise</b>									
Barnim .....	56	22	15	11	2	3	2	x	1
Dahme-Spreewald .....	50	20	11	11	2	2	2	x	2
Elbe-Elster .....	50	17	9	14	2	1	x	x	7
Havelland .....	50	21	9	11	3	x	2	1	3
Märkisch-Oderland .....	56	21	14	11	2	3	4	x	1
Oberhavel .....	56	24	12	11	2	3	x	1	3
Oberspreewald-Lausitz .....	56	23	10	15	2	3	1	x	2
Oder-Spree .....	56	23	12	11	2	2	2	x	4
Ostprignitz-Ruppin .....	50	19	8	10	2	2	4	2	3
Potsdam-Mittelmark .....	56	22	11	12	3	3	3	x	2
Prignitz .....	46	18	8	11	3	2	3	x	1
Spree-Neiße .....	56	19	11	16	2	1	x	2	5
Teltow-Fläming .....	56	25	11	10	3	x	2	x	5
Uckermark .....	56	24	12	11	3	2	2	x	2
Land Brandenburg .....	942	367	204	200	38	38	27	11	57

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler





### 6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abstimmungs- berechtigte	Abstimmungs- beteiligung	Abstimmungs	
				gültige Stimmen	
				Ja	Nein
		Anzahl		%	
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
1	Brandenburg an der Havel .....	67 758	62,85	37,55	61,86
2	Cottbus .....	93 545	63,88	37,08	62,41
3	Frankfurt (Oder) .....	61 164	65,39	32,39	66,92
4	Potsdam .....	104 324	76,28	34,34	65,19
	<b>Landkreise</b>				
5	Barnim .....	117 833	65,18	36,45	62,86
6	Dahme-Spreewald .....	112 949	72,63	36,34	62,85
7	Elbe-Elster .....	106 418	59,72	37,13	61,99
8	Havelland .....	102 203	67,10	38,61	60,75
9	Märkisch-Oderland .....	132 017	68,50	36,33	62,95
10	Oberhavel .....	133 906	68,28	37,59	61,83
11	Oberspreewald-Lausitz .....	120 922	61,93	36,49	62,56
12	Oder-Spree .....	146 356	67,59	36,10	63,17
13	Ostprignitz-Ruppin .....	87 229	64,76	35,45	63,76
14	Potsdam-Mittelmark .....	139 262	72,89	39,50	59,62
15	Prignitz .....	78 585	59,92	33,80	65,47
16	Spree-Neiße .....	117 109	62,28	34,11	65,20
17	Teltow-Fläming .....	114 753	70,12	38,87	60,46
18	Uckermark .....	121 091	59,77	36,54	62,70
19	Land Brandenburg .....	1 957 424	66,38	36,57	62,72

Erforderliche Zahl der gültigen Ja-Stimmen bei der Abstimmungsfrage nach Artikel 3 Abs. 1 des Neugliederungs-Vertrages: 649 713

Zustimmung zum Neugliederungs-Vertrag im Land Brandenburg erteilt: nein

Bei der Zusatzfrage entfielen die meisten Stimmen auf das Jahr: 2 002

## 05. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag

frage	Zusatzfrage			Insgesamt ungültige Stimmzettel	Lfd. Nr.
	gültige Stimmen		ungültige Stimmen		
	für 1999	für 2002			
ungültige Stimmen	%		Anzahl		
0,59	28,24	28,99	42,77	147	1
0,51	27,02	28,38	44,61	179	2
0,68	23,79	31,97	44,24	142	3
0,47	26,37	30,80	42,83	209	4
0,69	26,66	28,92	44,43	328	5
0,81	25,95	28,79	45,26	401	6
0,89	25,94	26,04	48,02	362	7
0,63	28,48	27,87	43,65	270	8
0,72	26,10	29,18	44,72	363	9
0,58	27,94	27,70	44,35	333	10
0,95	25,68	27,16	47,16	385	11
0,73	25,69	29,87	44,45	381	12
0,79	24,80	26,42	48,78	247	13
0,88	28,51	29,16	42,33	571	14
0,73	24,28	26,45	49,27	216	15
0,70	23,44	28,01	48,55	303	16
0,66	28,38	27,83	43,79	303	17
0,76	26,53	26,55	46,92	332	18
0,71	26,46	28,38	45,17	5 472	19



## VII. Erwerbstätigkeit

### **Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)**

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

### **Erwerbspersonen**

sind Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsgemäß zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### **Erwerbstätige**

sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

### **Erwerbslose**

sind Personen ohne ein Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### **Nichterwerbspersonen**

stehen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

### **Arbeitslose**

sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

### **Arbeitslosenquote**

Arbeitslosenquote aller abhängig zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

### **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit handelt.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Einpendler**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Arbeitsortkreis wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

### **Auspendler**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Wohnortkreis arbeiten.

### **Pendlersaldo**

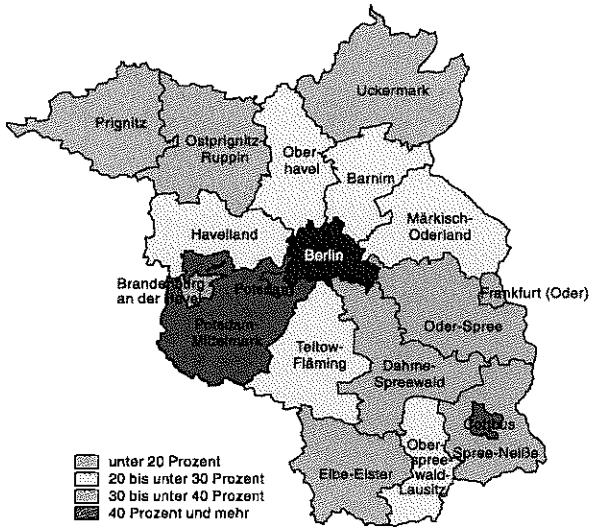
Einpendler abzüglich Auspendler bzw. Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort ergeben den Pendlersaldo.

Eine positive Differenz weist einen Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz einen Auspendlerüberschuss aus.

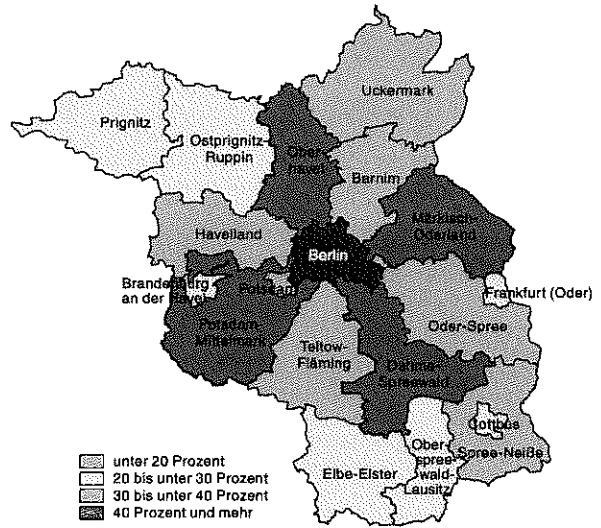


Anteil der ein- und auspendelnden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 31.12.1997

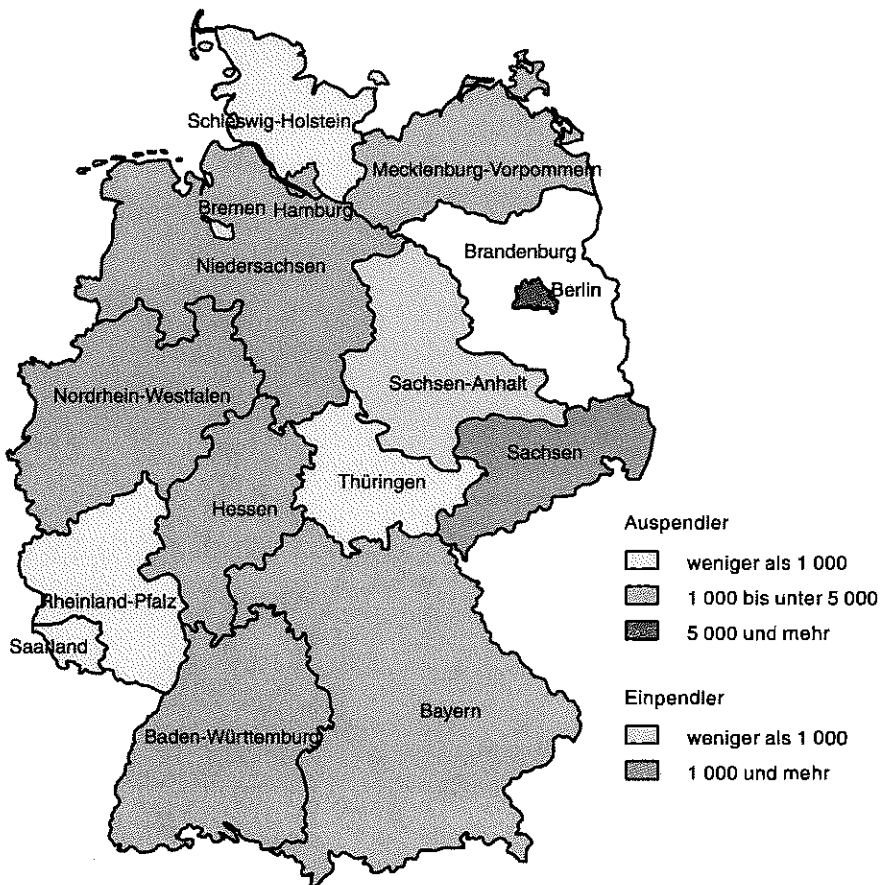
Einpender



Auspender



Ein- und Auspender über die Grenzen Brandenburgs am 31.12.1997 (Pendlersaldo)



## 7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Insgesamt	davon		
		Selbstständige/ Mithelfende Familien- angehörige	Angestellte <sup>2)</sup> und Beamte	Arbeiter <sup>3)</sup>
		1 000		
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	31,5	(4,0)	(4,5)	23,0
Produzierendes Gewerbe .....	280,4	21,3	54,9	204,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	128,1	18,2	49,1	60,8
Sonstige Dienstleistungen .....	180,6	22,6	113,6	44,3
Zusammen .....	620,6	66,2	222,0	332,3
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	21,2	/	5,6	13,7
Produzierendes Gewerbe .....	75,2	/	45,8	27,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	125,7	13,2	82,2	30,3
Sonstige Dienstleistungen .....	280,9	12,7	231,4	36,6
Zusammen .....	503,0	29,9	365,0	108,2
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	52,7	5,8	10,1	36,7
Produzierendes Gewerbe .....	355,6	23,3	100,6	231,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	253,8	31,5	131,2	91,1
Sonstige Dienstleistungen .....	461,5	35,4	345,0	81,1
Zusammen .....	1 123,5	96,0	587,0	440,5

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), entspricht der europäischen Klassifikation NACE.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen



## 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im April 1998 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben <sup>1)</sup>

Altersgruppen Familienstand Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt .....	2 578,3	1 252,2	1 325,9	48,6	51,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	583,6	296,5	287,0	50,8	49,2
20 - 25 .....	139,8	73,7	66,1	52,7	47,3
25 - 30 .....	146,4	78,0	68,4	53,3	46,7
30 - 35 .....	198,4	100,2	98,2	50,5	49,5
35 - 40 .....	224,0	112,1	111,9	50,0	50,0
40 - 45 .....	210,3	104,8	105,6	49,8	50,2
45 - 50 .....	184,3	92,4	91,9	50,1	49,9
50 - 55 .....	130,4	63,6	66,8	48,8	51,2
55 - 60 .....	210,9	104,3	106,6	49,5	50,5
60 - 65 .....	180,9	87,7	93,2	48,5	51,5
65 und mehr .....	369,1	138,8	230,1	37,6	62,4
Familienstand					
Ledig .....	985,7	531,9	453,8	54,0	46,0
Verheiratet .....	1 255,5	626,6	628,9	49,9	50,1
Verwitwet .....	186,6	34,5	152,1	18,5	81,5
Geschieden .....	150,4	59,2	91,1	39,4	60,6
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen .....	1 405,0	738,7	666,3	52,6	47,4
Erwerbstätige .....	1 132,3	615,4	516,9	54,3	45,7
Erwerbslose .....	272,7	123,2	149,5	45,2	54,8
Nichterwerbspersonen .....	1 173,0	513,5	659,6	43,8	56,2
Erwerbstätige					
Zusammen .....	1 132,3	615,4	516,9	54,3	45,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	56,1	33,1	23,0	59,0	41,0
20 - 25 .....	93,8	52,4	41,4	55,9	44,1
25 - 30 .....	108,5	61,0	47,5	56,2	43,8
30 - 35 .....	159,1	84,1	75,0	52,9	47,1
35 - 40 .....	178,5	95,1	83,5	53,2	46,8
40 - 45 .....	168,7	86,9	81,8	51,5	48,5
45 - 50 .....	145,3	77,2	68,1	53,1	46,9
50 - 55 .....	93,4	48,8	44,6	52,2	47,8
55 - 60 .....	105,6	59,3	46,3	56,2	43,8
60 - 65 .....	18,9	14,3	(4,6)	75,7	(24,3)
65 und mehr .....	(4,3)	(3,2)	/	(74,4)	/
Familienstand					
Ledig .....	322,9	199,7	123,2	61,8	38,2
Verheiratet .....	711,4	374,9	336,4	52,7	47,3
Verwitwet .....	17,7	(4,7)	13,0	(26,6)	73,4
Geschieden .....	80,4	36,1	44,3	44,9	55,1

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus

**Noch: 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im April 1998 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben <sup>1)</sup>**

<u>Altersgruppen</u> <u>Familienstand</u> Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen .....	272,7	123,2	149,5	45,2	54,8
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25 .....	29,2	15,9	13,3	54,5	45,5
25 - 35 .....	55,5	25,4	30,2	45,7	54,3
35 - 45 .....	72,4	30,4	41,9	42,0	58,0
45 - 55 .....	53,3	22,3	31,1	41,8	58,2
55 - 65 .....	62,1	29,2	32,8	47,1	52,9
Familienstand					
Ledig .....	78,2	48,7	29,5	62,3	37,7
Verheiratet .....	153,2	58,3	94,8	38,1	61,9
Verwitwet .....	7,8	/	5,8	/	74,4
Geschieden .....	33,5	14,1	19,4	42,1	57,9
Nichterwerbspersonen					
Zusammen .....	1 173,0	513,5	659,6	43,8	56,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	520,5	259,5	261,0	49,9	50,1
20 - 25 .....	23,8	9,3	14,5	39,1	60,9
25 - 35 .....	21,7	7,8	13,9	35,9	64,1
35 - 45 .....	14,7	(4,5)	10,2	30,6	69,4
45 - 55 .....	22,6	7,7	14,9	34,1	65,9
55 - 65 .....	205,2	89,1	116,2	43,4	56,6
65 und mehr .....	364,4	135,6	228,9	37,2	62,8
Familienstand					
Ledig .....	584,6	283,5	301,1	48,5	51,5
Verheiratet .....	391,0	193,3	197,7	49,4	50,6
Verwitwet .....	161,1	27,7	133,3	17,2	82,8
Geschieden .....	36,4	9,0	27,5	24,7	75,3



<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus



### 7.3 Arbeitsmarktstatistik 1994 – 1998 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
Arbeitslose insgesamt .....	161 222	174 190	195 526	233 748	209 030
davon					
Männer .....	55 305	67 020	81 909	100 959	98 966
Frauen .....	105 917	107 170	113 617	132 789	110 064
und zwar					
Männer 55 Jahre und älter .....	7 477	11 842	17 439	19 925	21 090
Frauen 55 Jahre und älter .....	13 447	19 453	23 924	27 765	26 153
Jugendliche unter 20 Jahren .....	2 708	2 820	3 540	4 678	4 694
Arbeiter .....	101 669	111 799	126 478	149 679	137 119
Schwerbehinderte .....	3 046	3 443	4 478	5 439	5 380
Teilzeitarbeitsuchende .....	4 511	5 290	5 245	5 498	5 221
Ausländer .....	1 257	1 483	1 797	2 276	2 710
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen insgesamt .....	13,8	15,1	17,0	20,2	17,7
und zwar					
Männer .....	9,2	11,3	13,8	16,8	16,2
Frauen .....	18,8	19,1	20,4	23,9	19,3
Jugendliche unter 20 Jahren .....	5,9	6,7	8,5	10,0	9,6
Kurzarbeiter insgesamt .....	14 278	15 298	8 793	7 054	5 023
davon					
Männer .....	9 252	10 918	6 474	5 377	3 834
Frauen .....	5 026	4 380	2 319	1 677	1 189
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
10 - 25 % .....	3 378	3 318	1 712	1 752	1 003
über 25 - 50 % .....	2 622	3 542	2 414	1 939	1 833
über 50 - 75 % .....	1 405	1 818	1 600	1 266	1 144
über 75 - 100 % .....	6 873	6 620	3 067	2 097	1 043
Kurzarbeitende Betriebe .....	507	612	495	394	451
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen .....	32 642	21 043	22 712	11 465	33 825
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen ..	20 268	22 628	13 626	21 063	38 356

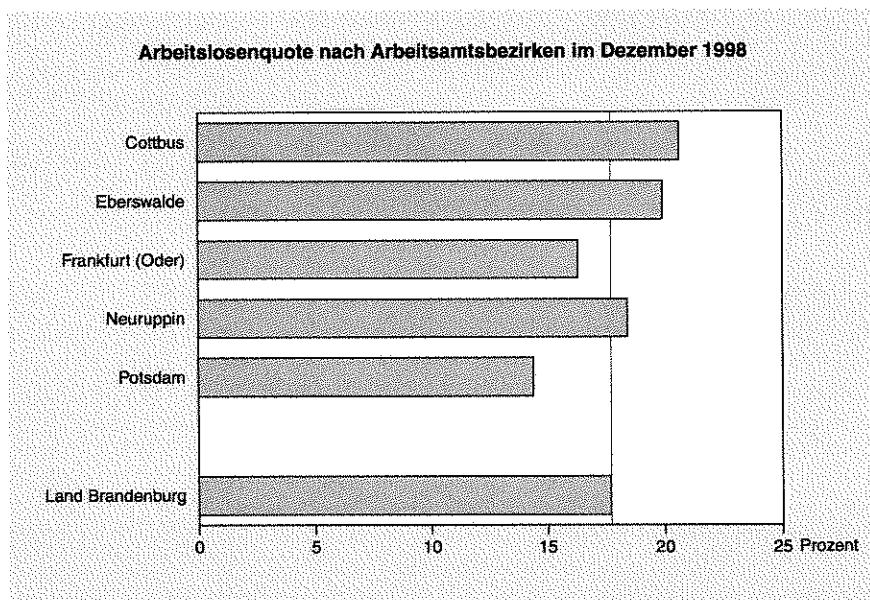
Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

#### 7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt .....	209 030	58 790	28 930	33 624	44 280	43 406
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen .....	17,7	20,6	19,9	16,3	18,4	14,4
Männer .....	98 966	27 207	13 906	16 105	21 020	20 728
darunter 55 Jahre und älter .....	21 090	6 392	2 915	3 057	3 982	4 744
Frauen .....	110 064	31 583	15 024	17 519	23 260	22 678
darunter 55 Jahre und älter .....	26 153	7 629	3 462	3 953	5 248	5 861
Jugendliche unter 20 Jahren .....	4 694	1 089	562	847	1 024	1 172
Schwerbehinderte .....	5 380	1 649	902	1 087	845	897
Teilzeitarbeitsuchende .....	5 221	1 388	493	720	1 225	1 395
Ausländer .....	2 710	706	322	451	471	760
Kurzarbeiter .....	5 023	945	1 207	1 231	1 125	515
Beschäftigte in ABM - Maßnahmen	33 825	7 510	5 462	6 836	7 647	6 370
Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen .....	852	167	100	177	262	146
Bestand an offenen Stellen .....	7 585	1 322	1 076	1 349	1 586	2 252
Arbeitsvermittlungen .....	8 990	1 461	1 121	2 139	1 973	2 296
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen .....	38 356	8 794	6 977	7 067	8 392	7 126



Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg



## 7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose			Arbeitslosenquote der abhängig zivilien Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	8 078	3 732	4 346	21,0
Cottbus .....	10 738	5 176	5 562	18,4
Frankfurt(Oder) .....	6 478	3 069	3 409	16,8
Potsdam .....	7 438	3 914	3 524	11,7
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	13 526	6 829	6 697	18,6
Dahme-Spreewald .....	10 098	4 658	5 440	15,0
Elbe-Elster .....	12 975	5 766	7 209	21,1
Havelland .....	11 182	5 204	5 978	18,0
Märkisch-Oderland .....	13 055	6 504	6 551	16,3
Oberhavel .....	14 537	6 961	7 576	17,8
Oberspreewald-Lausitz .....	16 510	7 592	8 918	23,5
Oder-Spree .....	14 091	6 532	7 559	16,0
Ostprignitz-Ruppin .....	9 902	4 794	5 108	19,0
Potsdam-Mittelmark .....	11 300	5 360	5 940	13,0
Prignitz .....	8 659	4 061	4 598	19,5
Spree-Neiße .....	14 199	6 711	7 488	20,2
Teltow-Fläming .....	10 860	5 026	5 834	15,3
Uckermark .....	15 404	7 077	8 327	21,3
Land Brandenburg .....	209 030	98 966	110 064	17,7

## 7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf

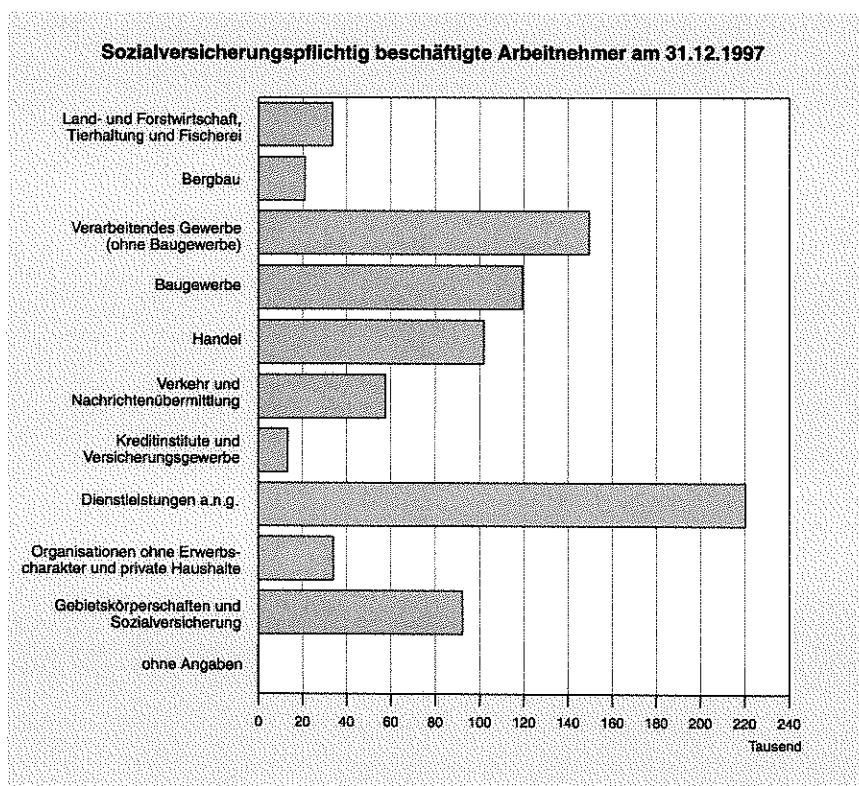
Verwaltungsbezirk	Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	28 451	13 253	13 887	3 144	14 564	10 109
Cottbus .....	56 943	29 729	22 150	5 952	34 793	23 777
Frankfurt(Oder) .....	35 966	18 817	12 917	3 365	23 049	15 452
Potsdam .....	69 336	36 000	23 207	5 752	46 129	30 248
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	46 737	21 465	23 796	5 324	22 941	16 141
Dahme-Spreewald .....	49 871	23 150	25 867	6 663	24 004	16 487
Elbe-Elster .....	38 968	17 394	21 946	5 232	17 022	12 162
Havelland .....	38 189	17 655	21 122	5 790	17 067	11 865
Märkisch-Oderland .....	53 340	24 346	27 722	6 228	25 618	18 118
Oberhavel .....	50 909	22 649	26 918	6 734	23 991	15 915
Oberspreewald-Lausitz .....	48 037	20 798	26 367	6 114	21 670	14 684
Oder-Spree .....	55 738	24 616	30 560	6 634	25 178	17 982
Ostprignitz-Ruppín .....	36 504	17 040	19 498	4 887	17 006	12 153
Potsdam-Mittelmark .....	63 179	27 493	33 276	7 680	29 903	19 813
Prignitz .....	28 967	13 272	15 778	4 046	13 189	9 226
Spree-Neiße .....	49 390	20 919	28 191	6 417	21 199	14 502
Teltow-Fläming .....	47 484	20 977	25 485	6 358	21 999	14 619
Uckermark .....	45 009	20 608	23 753	5 593	21 256	15 015
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>843 018</b>	<b>390 181</b>	<b>422 440</b>	<b>101 913</b>	<b>420 578</b>	<b>288 268</b>

VII

## 7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	davon		davon	
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	33 569	21 915	11 654	26 888	6 681
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	21 155	14 661	6 494	10 566	10 589
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	149 513	107 616	41 897	106 523	42 990
3	Baugewerbe .....	119 354	107 079	12 275	100 881	18 473
4	Handel .....	101 877	43 607	58 270	32 698	69 179
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	57 610	38 325	19 285	35 423	22 187
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13 225	3 379	9 846	177	13 048
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	220 419	76 316	144 103	82 225	138 194
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte .....	33 901	12 021	21 880	10 498	23 403
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	92 300	27 880	64 420	16 494	75 806
-	Ohne Angaben .....	95	38	57	67	28
	Insgesamt .....	843 018	452 837	390 181	422 440	420 578

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnung



## 7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1997 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Merkmale	Insgesamt	davon mit Arbeitsort			
		innerhalb derselben Gemeinde	in einer anderen Gemeinde desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt .....	919 722	361 210	243 287	152 405	162 820
Männer .....	492 965	170 427	137 769	86 312	98 457
Frauen .....	426 757	190 783	105 518	66 093	64 363
Stellung im Beruf					
Arbeiter .....	457 199	168 411	141 058	74 224	73 506
darunter in beruflicher Ausbildung ..	44 709	14 344	14 269	11 190	4 906
Angestellte .....	462 523	192 799	102 229	78 181	89 314
darunter in beruflicher Ausbildung ..	25 653	7 187	6 002	7 155	5 309
Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	34 539	14 202	14 599	3 275	2 463
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	19 990	7 088	4 821	5 425	2 656
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	161 900	65 736	47 787	19 306	29 071
Baugewerbe .....	130 238	42 955	44 065	20 598	22 620
Handel .....	110 184	40 893	28 641	18 395	22 255
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	64 070	19 725	13 704	15 186	15 455
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	18 134	5 200	3 202	3 538	6 194
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	246 238	104 727	50 874	41 953	48 684
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte .....	36 087	13 333	10 097	9 206	3 451
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	98 045	47 310	25 459	15 508	9 768
ohne Angabe .....	297	41	38	15	203

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970) Kurzbezeichnung

## 7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Pendlersaldo sowie Beschäftigte,

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsort							
			Kreisfreie Städte							
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
1	Insgesamt .....	x	28 451	56 943	35 966	69 336	46 737	49 871	38 968	38 189
	Kreisfreie Städte									
2	Brandenburg an der Havel ..	28 309	<b>20 419</b>	40	18	1 485	16	94	26	427
3	Cottbus .....	44 394	8	<b>31 549</b>	128	286	31	317	166	9
4	Frankfurt (Oder) .....	28 425	3	277	<b>22 729</b>	281	101	100	11	18
5	Potsdam .....	52 479	367	49	63	<b>32 567</b>	50	324	31	399
	Landkreise									
6	Barnim .....	56 929	17	45	594	328	<b>34 814</b>	163	11	111
7	Dahme-Spreewald .....	55 763	60	1 273	216	920	117	<b>32 803</b>	398	46
8	Elbe-Elster .....	45 633	9	1 897	36	195	17	422	<b>34 270</b>	15
9	Havelland .....	48 931	1 175	12	34	2 444	61	109	16	<b>30 191</b>
10	Märkisch-Oderland .....	63 779	24	103	3 978	432	1 897	398	23	75
11	Oberhavel .....	65 725	90	49	36	1 390	860	141	13	1 141
12	Oberspreewald-Lausitz ....	51 295	6	3 975	132	149	21	1 043	1 147	12
13	Oder-Spree .....	69 742	17	422	5 789	502	333	1 154	14	31
14	Ostprignitz-Ruppin .....	39 686	141	44	41	907	86	51	9	646
15	Potsdam-Mittelmark .....	73 454	4 535	86	54	14 302	37	383	48	731
16	Prignitz .....	32 445	48	68	10	475	8	41	3	164
17	Spree-Neiße .....	53 180	8	12 502	330	235	40	288	202	11
18	Teltow-Fläming .....	58 144	168	151	79	2 947	51	2 933	293	94
19	Uckermark .....	51 409	12	115	621	252	1 626	63	9	17
20	Sonstige <sup>1)</sup> .....	86 116	1 344	4 286	1 078	9 239	6 571	9 044	2 278	4 051
21	Einpendler insgesamt .....	x	8 032	25 394	13 237	36 769	11 923	17 068	4 698	7 998
22	Pendlersaldo .....	x +	142	+ 12 549	+ 7 541	+ 16 857	- 10 192	- 5 892	- 6 665	- 10 742

<sup>1)</sup> Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land (Bundesland oder Ausland)

am 31.12.1997 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten,  
die im Wohnortkreis arbeiten

kreis											Auspendler		Lfd. Nr.
Landkreise										andere Bundes- länder	zusammen		
Märkisch- Oderland	Ober- havel	Ober- spree- wald- Lausitz	Oder- Spree	Ost- prignitz- Ruppin	Potsdam- Mittel- mark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Ucker- mark				
53 340	50 909	48 037	55 738	36 504	63 179	28 967	49 390	47 484	45 009	162 820	x	1	
58	64	3	16	28	3 049	4	69	104	7	2 382	7 890	2	
89	41	1 161	131	19	161	5	6 752	42	9	3 490	12 845	3	
670	25	13	2 012	11	109	–	113	53	18	1 881	5 696	4	
116	169	13	44	34	7 741	18	16	1 018	6	9 454	19 912	5	
1 530	682	11	277	49	242	7	16	104	786	17 142	22 115	6	
249	79	971	900	18	620	3	553	1 681	13	14 843	22 960	7	
40	28	2 104	54	4	194	1	238	318	15	5 776	11 363	8	
160	1 095	7	61	394	1 141	85	8	149	16	11 773	18 740	9	
<b>37 988</b>	223	18	2 174	30	431	6	38	159	263	15 519	25 791	10	
216	<b>39 189</b>	14	25	971	479	59	52	112	248	20 640	26 536	11	
75	19	<b>36 977</b>	120	8	163	6	1 827	47	30	5 538	14 318	12	
2 805	118	63	<b>46 229</b>	24	473	1	472	178	58	11 059	23 513	13	
36	1 032	2	28	<b>31 650</b>	276	1 276	10	34	21	3 396	8 036	14	
178	211	24	71	59	<b>37 376</b>	23	25	1 605	18	13 688	36 078	15	
67	80	2	12	1 425	155	<b>25 548</b>	1	17	44	4 277	6 897	16	
106	24	1 720	526	12	193	4	<b>32 462</b>	53	6	4 458	20 718	17	
219	108	57	100	24	2 830	11	24	<b>35 994</b>	9	12 052	22 150	18	
354	594	13	109	67	258	15	29	61	<b>41 742</b>	5 452	9 667	19	
8 384	7 128	4 864	<b>2 849</b>	1 677	7 288	1 895	6 685	5 755	1 700	x	x	20	
15 352	11 720	11 060	9 509	4 854	25 803	3 419	16 928	11 490	3 267	x	x	21	
- 10 439	- 14 816	- 3 258	- 14 004	- 3 182	- 10 275	- 3 478	- 3 790	- 10 660	- 6 400	x	x	22	





## 7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1997

Wohnort	Einpendler			Auspendler			Pendlersaldo insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Baden-Württemberg .....	662	471	191	2 332	1 777	555	- 1 670
Bayern .....	887	618	269	3 139	2 403	736	- 2 252
Berlin .....	49 700	33 105	16 595	113 559	63 213	50 346	- 63 859
Bremen .....	93	71	22	389	325	64	- 296
Hamburg .....	221	145	76	1 608	1 163	445	- 1 387
Hessen .....	443	312	131	2 325	1 655	670	- 1 882
Mecklenburg-Vorpommern ..	4 996	3 546	1 450	6 334	4 115	2 219	- 1 338
Niedersachsen .....	1 247	931	316	3 747	2 838	909	- 2 500
Nordrhein-Westfalen .....	1 695	1 227	468	5 145	3 770	1 375	- 3 450
Rheinland-Pfalz .....	273	188	85	902	674	228	- 629
Saarland .....	83	58	25	188	164	24	- 105
Sachsen .....	16 667	11 271	5 396	13 686	10 077	3 609	+ 2 981
Sachsen-Anhalt .....	6 922	4 755	2 167	6 586	4 342	2 244	+ 336
Schleswig-Holstein .....	446	324	122	1 318	909	409	- 872
Thüringen .....	1 508	1 069	439	1 562	1 032	530	- 54
Ohne Angabe .....	12	12	-	-	-	-	+ 12
Unbekannt .....	261	226	35	-	-	-	+ 261
Insgesamt .....	86 116	58 329	27 787	162 820	98 457	64 363	- 76 704

## 7.11 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen<sup>1)</sup> am 31.12.1998

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Berlin- Brandenburg . . .	608 049 <sup>1)</sup>	265 567 <sup>1)</sup>	289 635	76 046	250 136	164 169	40 076	12 215
IG Bau-Steine-Erden . . . . .	54 320	7 599	46 397	4 329	7 881	3 263	42	7
IG Bergbau, Chemie, Energie . . . . .	47 991	16 689	36 290	11 267	11 701	5 422	–	–
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands . . . . .	27 841 <sup>1)</sup>	10 169 <sup>1)</sup>	8 000	1 700	10 900	5 200	132	19
Gewerkschaft Erziehung und Wissen- schaft . . . . .	42 049 <sup>1)</sup>	32 382 <sup>1)</sup>	–	–	26 420	21 702	8 823	5 991
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen . . . . .	40 624	29 892	2 480	799	38 144	29 093	–	–
Gewerkschaft Holz und Kunststoff . . .	5 330 <sup>1)</sup>	1 316 <sup>1)</sup>	783	298	3 452	698	–	–
IG Medien . . . . .	18 810 <sup>1)</sup>	8 061 <sup>1)</sup>	4 037	1 378	3 281	1 805	–	–
IG Metall . . . . .	111 667	29 633	87 605	19 785	24 062	9 848	–	–
Gewerkschaft Nahrung-Genuss- Gaststätten . . . . .	21 143	10 109	16 764	7 544	4 379	2 565	–	–
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr . . . . .	177 473	96 828	71 677	22 116	101 443	73 265	4 353	1 447
Gewerkschaft der Polizei . . . . .	28 151	5 802	1 732	389	5 827	2 468	20 592	2 945
Deutsche Postgewerkschaft . . . . .	32 650	17 087	13 870	6 441	12 646	8 840	6 134	1 806
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Berlin-Brandenburg . .	21 200	13 090	–	–	20 850	12 820	350	270
Deutscher Beamtenbund Landesbund Brandenburg . . . . .	42 111	–	1 651	–	34 250	–	6 210	–

\*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen

1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende usw.)

Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen



## VIII. Land- und Forstwirtschaft

### Allgemeiner Hinweis

Die Angaben für zurückliegende Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:

- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- b) 50 Schafe oder
- c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- d) jeweils 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- g) ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke.

### Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind alle Betriebe, die die Voraussetzungen zu Pkt. 1 der vorstehenden Definition der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfüllen.

Erfüllt ein Betrieb sowohl die Voraussetzung zu Pkt. 1 der genannten Definition als auch die Voraussetzung zu Pkt. 2, so wird er als landwirtschaftlicher Betrieb eingeordnet, wenn seine landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als zehn Prozent seiner Waldfläche ist.

### Hauptproduktionsrichtung

Nachweis der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Zuordnung vorgenommen wird:

- Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF gleich oder größer als zehn Prozent ihrer WF ist.
- Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF kleiner als zehn Prozent ihrer WF ist.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen zur LF.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen zählen nicht zur LF.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche wird nach dem Betriebssitzprinzip erhoben und nachgewiesen, d.h., jeweils am Ort des Betriebssitzes und nicht nach der Belegenheit der LF. Die Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

### **Ackerland**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Hülsenfrüchte, Handelsgewächse) und/oder gärtnerischen Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z.B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z.B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

### **Dauergrünland**

Grünlandflächen (Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.



### **Zierpflanzen**

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Zierpflanzen als mit einer anderen Kultur genutzt wurden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag erbrachten. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgte und ob im Jahr eine Verkaufsreife eintrat.

Die Anbauflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Die Angaben in Tabelle 8.9 basieren auf der Gemüseanbau- und Zierpflanzenerhebung. Diese Erhebung wird allgemein (total) alle vier Jahre (1992, 1996 ...) jeweils im Monat Juli durchgeführt.

### **Obstanlagen**

Ab 1991 werden Obstanlagen ab 30 Ar erfasst.

Bis 1990 erfolgte die Erfassung der Erdbeerplantagen bei Obstanlagen. Außerdem wurden Obstflächen des individuellen und Kleinstanbaus (z.B. Klein- und Siedlergärten) in die Erhebungen einbezogen.

### **Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe**

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Sie werden untergliedert in:

#### **- Familienarbeitskräfte**

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten. Dies betrifft ab 1997 nur noch Betriebe in der Hand von Einzelpersonen.

#### **- ständige familienfremde Arbeitskräfte**

Alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb standen. Hierzu zählen bei Betrieben in der Hand von Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, wenn sie nicht auf dem Betrieb leben und ansonsten die vorstehende Definition zutrifft.

- **nichtständige familienfremde Arbeitskräfte**

Alle übrigen im Berichtszeitraum im Betrieb unregelmäßig mit Feld-, Hof-, Stall- oder Waldarbeiten beschäftigten familienfremden Personen.

- **vollbeschäftigte Personen**

Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb in jeder Woche des Berichtszeitraumes 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr gearbeitet haben.

Nicht einbezogen in die ausgewiesenen Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die auf fremde Rechnung im Betrieb arbeiten.

Die Arbeitskräfteangaben für das Jahr 1997 (Tabellen 8.10, 8.11 und 8.12) sind Ergebnisse der Hochrechnung einer repräsentativen (Stichproben-) Erhebung über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Dabei werden die Angaben für vier aufeinander folgende Wochen, die ganz oder teilweise auf den April entfallen, erfasst. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu beachten, dass eine Vergleichbarkeit der Angaben über die in diesem Zusammenhang angegebene Zahl der Betriebe und deren Flächen mit den Ergebnissen der zeitgleich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung 1997 (Tabellen 8.1 und 8.3) nur mit Einschränkungen möglich ist, da die Tabellen der Bodennutzungshaupterhebung Ergebnisse einer allgemeinen (Total-) Erhebung sind.

## VIII

### **Baumschulen**

Die Baumschulflächen in Tabelle 8.13 wurden auf der Grundlage der Baumschulerhebung ermittelt. Diese Erhebung wird allgemein (total) nur noch alle vier Jahre im Juli/August durchgeführt. Die nächste Erhebung findet damit erst im Jahre 2000 statt.

### **Viehbestand**

Die Daten der Jahre 1992, 1994 und 1996 wurden durch eine allgemeine Viehzählung gewonnen. Die Angaben für die Jahre 1991, 1993, 1995, 1997 und 1998 beruhen auf repräsentativen Erhebungen ausgewählter Tierarten. Repräsentative Erhebungen ergeben nur Landesergebnisse.

### **Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche**

Der Viehbesatz wurde entsprechend dem jeweiligen Gebietsstand ermittelt. Bis einschließlich des Jahres 1990 wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche, ab dem Jahr 1991 die landwirtschaftlich genutzte Fläche zugrunde gelegt.

### **Schlachtungen**

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch Schlachthöfe des Landes Brandenburg geschlachteten Tiere.

### **Sonstige Hinweise**

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

Mit Wirkung vom 01. August 1992 wurde zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Staatsvertrag über den Gebietsaustausch wirksam. Per Saldo erweiterte sich dadurch ab 1993 die landwirtschaftlich genutzte Fläche des Landes Brandenburg um rund 21 000 Hektar.

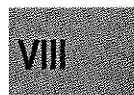
### 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe<sup>\*)</sup> und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 1998 sowie 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Prozent	
1991 .....	5 038	1 268 097	100	100
1992 .....	5 271	1 230 436	100	100
1993 .....	6 134	1 287 564	100	100
1994 .....	6 497	1 298 485	100	100
1995 .....	7 731	1 330 374	100	100
1996 .....	7 808	1 341 850	100	100
1997 .....	7 874	1 345 194	100	100
1998 .....	7 954	1 347 909	100	100

#### 1998 nach Größenklassen

unter 1 .....	366	130	4,6	0,0
1 - 2 .....	1 088	1 503	13,7	0,1
2 - 5 .....	1 293	4 133	16,3	0,3
5 - 10 .....	825	5 950	10,4	0,4
10 - 20 .....	871	12 548	11,0	0,9
20 - 30 .....	437	10 601	5,5	0,8
30 - 50 .....	517	19 799	6,5	1,5
50 - 100 .....	572	41 589	7,2	3,1
100 - 200 .....	623	89 738	7,8	6,7
200 - 300 .....	310	74 944	3,9	5,6
300 - 400 .....	192	65 894	2,4	4,9
400 - 500 .....	107	47 793	1,3	3,5
500 - 1 000 .....	338	244 461	4,2	18,1
1 000 - 1 500 .....	201	245 813	2,5	18,2
1 500 - 2 000 .....	112	193 055	1,4	14,3
2 000 - 2 500 .....	46	101 557	0,6	7,5
2 500 - 3 000 .....	25	67 854	0,3	5,0
3 000 - 4 000 .....	24	84 247	0,3	6,3
4 000 - 5 000 .....	4	17 384	0,1	1,3
5 000 und mehr .....	3	18 916	0,0	1,4

\*) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft



## 8.2 Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996 – 1998

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1996	1997	1998
	ha		
Betriebsfläche insgesamt .....	2 433 193	2 443 116	2 439 600
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 349 462	1 354 635	1 356 103
darunter			
Ackerland .....	1 046 733	1 046 452	1 047 127
Dauergrünland .....	295 629	301 244	302 456
Obstanlagen .....	4 485	4 372	3 991
Baumschulflächen .....	1 241	1 223	1 197
Haus- und Nutzgarten .....	1 030	973	949
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	6 077	4 874	4 950
Öd- und Unland .....	34 475	36 364	26 069
unkultivierte Moorflächen .....	3 301	3 607	2 965
Waldflächen, Forsten, Holzungen .....	1 002 029	1 010 007	1 016 551
Gewässer .....	10 592	9 501	9 172
Gebäude und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze .....	27 257	24 128	23 790
Ackerland insgesamt .....	1 046 733	1 046 452	1 047 127
Vom Ackerland entfallen auf:			
Getreide insgesamt .....	501 781	548 260	559 166
Weizen zusammen .....	101 724	109 649	112 549
Winterweizen .....	98 290	105 284	108 516
Sommerweizen .....	3 411	4 324	3 924
Hartweizen (Durum) .....	23	41	110
Roggen .....	220 545	233 371	256 303
Wintermenggetreide .....	1 888	1 887	1 578
Gerste zusammen .....	90 220	102 543	96 979
Wintergerste .....	54 796	70 664	75 922
Sommergerste .....	35 424	31 879	21 057
Hafer .....	18 234	20 037	18 468
Sommermenggetreide .....	2 389	3 282	2 055
Triticale .....	52 700	67 273	61 533
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	14 080	10 218	9 701
darunter Corn-Cob-Mix .....	1 593	1 309	1 417
Hülsenfrüchte insgesamt .....	33 836	38 831	41 209
Futtererbsen .....	13 252	18 699	25 231
Ackerbohnen .....	1 315	1 735	1 723
alle anderen Hülsenfrüchte .....	19 270	18 397	14 254

VIII

## Noch: 8.2 Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996 – 1998

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1996	1997	1998
	ha		
Hackfrüchte insgesamt .....	32 593	28 569	28 196
Kartoffeln zusammen .....	17 809	15 451	14 713
Frühe Speisekartoffeln .....	441	303	165
mittelfrühe und späte Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln .....	17 368	15 148	14 548
Zuckerrüben .....	14 234	12 517	13 061
Runkelrüben .....	357	281	269
alle anderen Hackfrüchte .....	194	321	153
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt .....	4 652	3 912	4 297
Gemüse (ohne Samenanbau) und Erdbeeren auf dem Freiland .....	4 479	3 750	4 133
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland .....	68	78	84
Gartenbausämereien und Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen .....	2	1	3
Flächen unter Glas und Plaste <sup>1)</sup> .....	103	83	77
Handelsgewächse insgesamt .....	113 877	132 848	141 492
Ölfrüchte zusammen .....	109 965	128 163	135 903
Winterraps .....	44 279	64 400	72 719
Sommerölfrüchte und Rübsen .....	13 397	9 620	6 335
Flachs (Lein) .....	38 205	42 799	46 630
Körnersonnenblumen .....	13 905	11 144	9 959
andere Ölfrüchte .....	179	200	259
Tabak .....	293	277	293
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	3 177	3 444	3 494
Heil- und Gewürzpflanzen .....	73	205	181
alle anderen Handelsgewächse .....	368	759	1 622
Futterpflanzen insgesamt .....	194 426	179 649	167 794
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	9 190	8 417	8 147
Luzerne .....	12 520	9 611	8 132
Grasanbau .....	35 038	39 379	38 458
Silomais .....	131 555	116 068	107 085
alle anderen Futterpflanzen .....	6 123	6 175	5 972
Sonstige Flächen einschließlich Brachflächen .....	165 568	114 383	104 974

1) ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

VIII



### 8.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 1998 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen <sup>2)</sup>
ha				
1975 .....	1 459 403	1 085 210	328 895	12 180
1980 .....	1 454 555	1 101 291	295 221	17 121
1981 .....	1 453 999	1 095 537	299 785	17 241
1982 .....	1 451 214	1 094 376	300 351	17 380
1983 .....	1 447 404	1 097 397	295 546	17 657
1984 .....	1 444 268	1 096 904	294 645	17 544
1985 .....	1 441 333	1 094 767	295 188	17 497
1986 .....	1 436 046	1 091 631	294 393	17 057
1987 .....	1 422 610	1 079 380	295 809	17 315
1988 .....	1 423 912	1 078 160	299 004	16 582
1989 .....	1 421 178	1 077 715	297 130	15 699
1990 .....	1 419 066	1 081 762	290 060	15 966
1991 .....	1 271 236	1 008 086	252 403	7 816
1992 .....	1 234 460	980 256	247 123	4 667
1993 .....	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915
1994 .....	1 306 080	1 024 127	275 102	4 322
1995 .....	1 337 352	1 040 176	290 324	4 137
1996 .....	1 349 462	1 046 733	295 629	4 485
1997 .....	1 354 635	1 046 452	301 244	4 372
1998 .....	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991

#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel ..	2 592	1 826	764	–
Cottbus .....	4 577	3 694	881	0
Frankfurt (Oder) .....	6 810	5 705	601	465
Potsdam .....	903	397	363	136

##### Landkreise

Barnim .....	53 554	43 776	9 488	43
Dahme-Spreewald .....	76 325	56 108	19 999	73
Elbe-Elster .....	91 600	68 051	23 049	44
Havelland .....	94 136	61 709	32 072	39
Märkisch-Oderland .....	124 147	115 905	7 659	508
Oberhavel .....	71 057	47 708	23 153	107
Oberspreewald-Lausitz .....	40 092	32 813	7 194	9
Oder-Spree .....	82 113	67 139	14 638	95
Ostprignitz-Ruppin .....	129 949	91 952	37 814	33
Potsdam-Mittelmark .....	114 101	82 544	29 232	2 091
Prignitz .....	140 151	101 279	38 650	92
Spree-Neiße .....	51 419	40 757	10 505	49
Teltow-Fläming .....	91 340	75 563	15 622	63
Uckermark .....	181 237	150 202	30 771	145
Land Brandenburg .....	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991

1) bis 1990 ohne, ab 1991 einschließlich Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

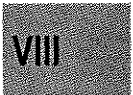
2) veränderte Abrechnungsmethodik ab 1991 (siehe Vorbemerkungen)

#### 8.4 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1993, 1995 – 1998 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1998

Fruchtart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	1998	1993	1995	1996	1997	1998	1998
	ha	dt					t
Brotgetreide zusammen	370 430	39,1	49,5	44,5	45,7	45,4	1 683 188
Weizen zusammen	112 549	49,9	59,9	54,2	52,8	60,8	684 394
Winterweizen	108 516	50,2	60,4	54,4	53,5	61,3	665 635
Sommerweizen	3 924	43,2	40,4	47,1	35,7	46,9	18 390
Hartweizen (Durum)	110	32,8	50,5	17,9	12,3	33,5	369
Roggen	256 303	32,3	44,3	40,1	42,4	38,7	991 378
Wintermenggetreide	1 578	44,5	40,8	39,1	46,1	47,0	7 416
Futtergetreide zusammen	179 035	34,9	52,7	40,4	46,6	47,7	854 073
Gerste zusammen	96 979	33,2	55,0	36,8	47,2	45,5	441 126
Wintergerste	75 922	33,3	57,6	31,9	49,4	47,8	362 603
Sommergerste	21 057	33,0	39,0	44,5	42,3	37,3	78 523
Hafer	18 468	42,7	43,3	42,2	40,7	40,1	73 999
Sommernenggetreide	2 055	29,7	26,8	32,1	23,6	21,7	4 455
Triticale	61 533	38,4	50,8	46,4	48,6	54,4	334 493
Getreide <sup>1)</sup>	549 465	37,5	50,5	43,1	46,0	46,2	2 537 261
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 701	66,9	50,7	67,2	66,3	74,2	71 983
Getreide insgesamt	559 166	38,2	50,5	43,8	46,4	46,7	2 609 244
Futtererbsen	25 231	20,8	25,8	27,6	25,8	28,3	71 404
Ackerbohnen	1 723	36,4	31,6	30,5	27,4	28,0	4 826
Kartoffeln zusammen	14 713	298,2	191,7	304,5	283,4	315,3	463 852
frühe Speisekartoffeln	165	227,2	213,5	283,2	254,8	318,0	5 253
mittelfrühe und späte Kartoffeln	14 548	301,7	191,2	305,1	284,0	315,2	458 599
Zuckerrüben	13 061	499,3	383,3	465,8	411,7	491,0	641 298
Runkelrüben	269	842,9	764,0	780,8	802,1	927,7	24 955
Winterraps	72 719	23,4	30,0	9,6	25,7	30,4	220 847
Sommerraps und Rübsen	6 335	15,7	13,7	13,9	14,1	18,2	11 529
Körnersonnenblumen	9 959	22,2	15,8	18,9	20,1	24,0	23 902
Flachs (Öllein)	46 630	10,9	10,0	12,5	6,8	9,3	43 366
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	8 147	81,5	81,7	80,2	63,5	74,2	60 448
Luzerne	8 132	93,1	79,7	80,8	80,2	85,3	69 366
Grasanbau <sup>2)</sup>	38 458	69,2	59,0	59,3	52,7	52,6	202 291
Wiesen (ohne Streuwiesen)	75 830	55,9	55,0	57,4	56,2	58,0	439 814
Mähweiden	179 140	66,4	59,5	63,8	62,6	64,5	1 155 451
Silomais	107 085	430,9	297,2	391,0	338,2	384,9	4 121 690

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)



## 8.5 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 1998

Jahr	Getreide <sup>1)</sup>	Ölfrüchte <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
Hektarertrag (dt)						
1970	22,8	16,4	166,9	273,7	273,9	49,1
1975	29,3	25,2	114,8	267,0	242,5	55,1
1980	30,5	23,9	173,9	254,1	305,7	68,5
1981	28,9	22,6	193,3	294,7	344,9	71,7
1982	32,5	21,5	151,7	252,9	236,8	69,8
1983	32,8	20,8	111,6	230,7	227,8	75,9
1984	38,7	22,9	232,1	327,5	289,5	79,5
1985	36,9	22,8	238,1	323,5	344,1	82,7
1986	38,0	25,0	175,6	314,7	314,8	78,1
1987	38,4	23,0	265,9	341,7	434,3	85,7
1988	30,2	24,8	252,9	273,5	406,1	80,4
1989	35,2	22,0	180,9	303,2	308,3	76,1
1990	37,0	20,7	183,7	368,4	327,0	75,7
1991	46,8	27,0	198,1	375,0	291,9	61,4
1992	29,3	19,5	155,4	342,2	211,4	45,4
1993	37,5	22,6	298,2	499,3	430,9	63,1
1994	44,4	26,5	192,8	335,3	249,6	62,2
1995	50,5	29,0	191,7	383,3	297,2	58,1
1996	43,1	10,6	304,5	465,8	391,0	61,4
1997	46,0	24,2	283,4	411,7	338,2	59,6
1998	46,2	29,4	315,3	491,0	384,9	61,3
Gesamtertrag (t)						
1970	1 153 923	25 621	2 968 881	553 920	2 733 805	1 672 004
1975	1 738 974	62 382	1 778 852	744 968	2 638 271	1 677 599
1980	1 827 385	60 196	2 480 475	671 322	3 599 370	1 809 136
1981	1 716 259	57 350	2 712 910	837 916	3 982 448	1 949 893
1982	1 956 644	48 952	2 133 798	714 489	2 740 084	1 900 639
1983	1 976 336	51 576	1 507 949	633 535	2 688 440	2 060 896
1984	2 347 967	61 130	3 187 057	869 827	3 272 462	2 141 070
1985	2 192 329	66 717	3 188 316	786 075	3 950 547	2 237 629
1986	2 259 107	72 107	2 282 812	721 767	3 547 768	2 124 180
1987	2 202 675	65 476	3 402 486	768 859	5 122 502	2 298 588
1988	1 657 175	70 836	3 210 817	539 211	4 966 150	2 190 641
1989	2 027 183	63 931	2 242 915	659 942	3 799 125	2 045 397
1990	2 162 124	61 730	1 828 206	790 084	4 812 003	2 004 299
1991	2 077 015	153 080	720 046	632 198	3 719 462	1 361 024
1992	1 311 521	161 684	487 972	546 254	2 423 722	1 029 687
1993	1 622 730	281 355	583 006	826 192	5 435 976	1 604 165
1994	1 811 428	344 445	303 958	453 026	2 524 382	1 590 250
1995	2 468 040	213 936	320 091	565 328	3 444 673	1 582 303
1996	2 103 646	61 130	542 290	663 004	5 143 811	1 757 919
1997	2 477 671	179 072	437 890	515 304	3 925 405	1 737 776
1998	2 537 261	232 376	463 852	641 298	4 121 690	1 797 556

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) ab 1991 Winterraps, Sommerraps und Rübsen

3) ohne Streuwiesen und Hutungen, ab 1991 Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden

## 8.6 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Getreide <sup>2)</sup>	Winterraps	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
	dt					
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Cottbus .....	29,3	21,3	203,0	•	387,9	71,3
Frankfurt (Oder) .....	44,8	28,9	310,6	•	435,3	34,3
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	42,5	28,6	207,8	549,7	325,6	48,5
Dahme-Spreewald .....	33,2	29,2	309,3	438,1	363,0	51,4
Elbe-Elster .....	41,6	26,4	314,6	554,4	398,5	65,1
Havelland .....	46,1	28,8	273,0	488,7	370,9	66,0
Märkisch-Oderland .....	54,1	29,2	296,9	494,8	375,7	54,4
Oberhavel .....	39,3	27,6	291,8	514,0	387,0	57,1
Oberspreewald-Lausitz .....	29,9	25,8	368,2	•	398,2	65,1
Oder-Spree .....	40,4	25,3	298,0	•	366,4	48,3
Ostprignitz-Ruppin .....	42,0	32,1	346,9	491,8	416,0	65,7
Potsdam-Mittelmark .....	36,7	27,5	280,1	500,1	361,9	54,1
Prignitz .....	53,2	31,8	299,0	501,2	396,4	73,4
Spree-Neiße .....	33,8	23,4	246,8	515,4	353,2	57,5
Teltow-Fläming .....	46,9	28,8	336,2	412,6	352,5	65,7
Uckermark .....	58,9	37,0	275,8	496,2	453,5	61,5
Land Brandenburg .....	46,2	30,4	315,3	491,0	384,9	61,3



- 1) Die Ergebnisse der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.
- 2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix
- 3) Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden - Ertrag als Heu gerechnet



## 8.7 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1993, 1995 – 1998 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1998

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	1998	1993	1995	1996	1997	1998	1998
	ha	dt					t
Weißkohl .....	103	431,3	485,1	504,5	464,5	546,1	5 622
Rotkohl .....	50	457,9	423,5	434,3	396,6	466,1	2 328
Wirsing .....	24	228,1	230,8	289,3	240,9	289,8	705
Grünkohl .....	14	70,5	58,6	162,8	123,5	152,4	208
Rosenkohl .....	76	78,5	99,5	112,6	141,8	142,8	1 079
Blumenkohl .....	167	176,1	197,2	213,6	195,3	231,8	3 874
Kohlrabi .....	104	131,9	239,5	162,9	207,2	228,5	2 380
Kopfsalat .....	53	124,3	250,7	168,4	236,6	218,8	1 168
Spinat .....	107	98,8	165,3	188,2	152,7	134,3	1 436
Speisemöhren <sup>1)</sup> .....	594	557,9	387,1	529,2	458,5	506,5	30 097
Knollensellerie .....	23	146,2	259,7	272,0	211,6	248,5	563
Rote Rüben .....	23	275,1	233,0	566,3	425,4	437,2	1 013
Porree .....	64	190,3	227,5	219,3	180,0	187,3	1 207
Speisezwiebeln .....	27	175,9	297,4	207,1	143,7	199,7	538
Spargel (im Ertrag stehend) ...	1 087	24,8	28,4	25,0	33,1	42,4	4 610
Gemüseerbsen (Grünkorn) ...	159	36,2	28,1	49,0	36,0	42,3	672
Gemüsebohnen .....	318	68,5	59,8	86,1	63,5	95,5	3 033
Gurken .....	481	274,6	348,1	370,9	417,6	412,4	19 823
Tomaten .....	8	48,7	181,0	219,5	205,0	221,1	166
Rhabarber .....	10	192,3	280,8	327,9	493,0	258,9	269
sonstige Gemüsearten .....	267	136,0	122,6	113,8	115,8	165,6	4 415
Freilandgemüse insgesamt ...	3 759	x	x	x	x	x	85 206
Kohlrabi .....	3	433,6	262,6	263,0	309,0	329,0	108
Kopfsalat .....	2	298,3	274,5	222,0	252,0	297,0	57
Gurken .....	5	1 301,4	1 436,9	1 602,0	1 434,0	1 352,0	667
Tomaten .....	13	972,6	865,5	1 020,0	1 144,0	875,0	1 108
Radies/Rettich .....	1	149,4	116,5	96,7	94,2	127,8	9
Sonstige Arten .....	5	x	x	x	x	x	104
Gemüse unter Glas insgesamt ...	29	x	x	x	x	x	2 053
Gemüse insgesamt <sup>2)</sup> .....	3 787	x	x	x	x	x	87 258

1) einschließlich Karotten

2) ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

## 8.8 Ernte ausgewählter Obstarten 1995 – 1998

Obstart	Ertrag je Baum				Gesamtertrag			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
	kg				t			
Äpfel .....	15,2	19,8	9,4	20,7	50 026	62 875	32 972	73 002
Birnen .....	16,7	15,1	9,9	16,7	2 762	2 537	1 427	2 512
Süßkirschen .....	13,3	11,3	7,1	13,4	2 544	2 131	2 476	4 608
Sauerkirschen .....	8,4	6,4	5,3	6,3	3 293	2 275	2 058	2 562
Pflaumen/Zwetschen .....	12,4	9,0	13,9	14,0	5 489	3 885	6 320	6 458
Mirabeillen/Renekloden .....	12,0	10,9	7,7	17,2	182	166	165	365
Aprikosen .....	2,5	9,1	1,0	8,1	47	172	16	127
Pfirsiche .....	6,2	9,4	2,8	3,6	301	455	139	177
Walnüsse .....	25,1	30,1	22,5	27,5	21	25	19	23
Baumobst zusammen .....	x	x	x	x	64 665	74 521	45 591	89 833
Johannisbeeren zusammen <sup>1)</sup> rote und weiße Johannis- beeren <sup>1)</sup> .....	3,2	2,0	2,0	1,9	7 460	4 548	4 627	4 305
schwarze Johannisbeeren <sup>1)</sup> .....	3,6	2,0	2,0	2,1	5 485	3 047	3 047	3 199
Stachelbeeren <sup>1)</sup> .....	2,5	1,9	2,0	1,4	1 975	1 501	1 580	1 106
Himbeeren <sup>2)</sup> .....	4,1	3,5	2,9	2,4	4 060	3 465	2 871	2 483
Beerenobst zusammen ohne Erdbeeren .....	2,0	3,0	2,5	2,1	47	70	58	49
Baum- und Beerenobst insgesamt ohne Erdbeeren .....	x	x	x	x	11 566	8 083	7 557	6 837
Erdbeeren <sup>3) 4)</sup> .....	x	x	x	x	76 230	82 604	53 147	96 670
Erdbeeren <sup>3) 4)</sup> .....	53,7	51,9	30,8	37,7	1 225	1 270	750	812

- 1) Ertrag je Strauch  
2) Ertrag je m<sup>2</sup>  
3) Ertrag in dt je ha  
4) Nur Verkaufsanbau

## 8.9 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996

Merkmal	1992	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1992	
	Hektar		Prozent	
Grundflächen insgesamt .....	141,90	112,47	- 29,43	- 20,7
davon				
auf dem Freiland .....	88,53	57,02	- 31,51	- 35,6
in Unterglasanlagen .....	53,37	55,45	+ 2,08	+ 3,9
dar.: Gewächshäuser <sup>1)</sup> .....	48,23	50,93	+ 2,70	+ 5,6
Anbauflächen insgesamt <sup>2)</sup> .....	176,54	136,27	- 40,27	- 22,8
davon				
auf dem Freiland .....	95,79	61,13	- 34,66	- 36,2
Beet- und Balkonpflanzen .....	24,03	9,16	- 14,87	- 61,9
Freilandpflanzen zum Schnitt .....	44,73	25,11	- 19,62	- 43,9
Stauden .....	12,41	12,40	- 0,01	- 0,1
Aufstellflächen für Topfpflanzen .....	1,41	4,91	+ 3,50	+ 248,2
Sonstige Zierpflanzen .....	13,21	9,57	- 3,64	- 27,6
In Unterglasanlagen .....	80,75	75,14	- 5,61	- 6,9
Beet- und Balkonpflanzen .....	20,01	46,80	+ 26,79	+ 133,9
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt .....	24,72	6,48	- 18,24	- 73,8
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blatt- pflanzen, Kakteen .....	36,02	21,86	- 14,16	- 39,3

- 1) Einschließlich Rollläden und begehbare Folientunnel  
2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen



## 8.10 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigte		vollbeschäftigte	
Anzahl		Personen				
Betriebe insgesamt						
unter 1 .....	361	545	213	988	801	110
1 - 5 .....	2 263	3 054	192	562	421	103
5 - 10 .....	761	1 164	85	182	132	61
10 - 20 .....	872	1 329	139	157	110	38
20 - 30 .....	369	529	67	243	183	87
30 - 50 .....	493	742	175	423	260	102
50 - 100 .....	569	782	344	499	377	142
100 und mehr .....	1 949	1 414	739	19 558	18 080	1 153
Insgesamt .....	7 637	9 560	1 954	22 613	20 364	1 796
Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen						
unter 1 .....	306	545	213	191	128	34
1 - 5 .....	2 195	3 054	192	197	141	43
5 - 10 .....	739	1 164	85	52	31	54
10 - 20 .....	850	1 329	139	65	46	28
20 - 30 .....	337	529	67	45	14	65
30 - 50 .....	444	742	175	58	33	46
50 - 100 .....	475	782	344	114	84	68
100 und mehr .....	787	1 414	739	743	642	205
Insgesamt .....	6 132	9 560	1 954	1 465	1 119	544
Betriebe in der Hand von Personengesellschaften <sup>2)</sup>						
unter 1 .....	10	-	-	52	37	7
1 - 5 .....	39	-	-	210	144	47
5 - 10 .....	10	-	-	23	15	-
10 - 20 .....	12	-	-	27	9	6
20 - 30 .....	16	-	-	62	60	18
30 - 50 .....	30	-	-	121	72	17
50 - 100 .....	55	-	-	218	141	66
100 und mehr .....	431	-	-	3 242	2 807	498
Insgesamt .....	603	-	-	3 954	3 286	658
Betriebe in der Hand juristischer Personen						
unter 1 .....	45	-	-	745	637	69
1 - 5 .....	30	-	-	156	135	13
5 - 10 .....	12	-	-	107	86	7
10 - 20 .....	10	-	-	65	55	4
20 - 30 .....	16	-	-	136	109	4
30 - 50 .....	18	-	-	243	154	39
50 - 100 .....	39	-	-	167	153	9
100 und mehr .....	731	-	-	15 574	14 631	450
Insgesamt .....	902	-	-	17 193	15 959	594

1) In der Größengruppe unter 1 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

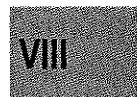
2) Einschließlich Personengemeinschaften

## 8.11 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Anzahl		vollbeschäftigte		Personen	vollbeschäftigte
Betriebe insgesamt						
unter 1 .....	361	332	131	415	392	34
1 - 5 .....	2 263	2 046	131	267	194	46
5 - 10 .....	761	743	57	69	53	38
10 - 20 .....	872	874	99	78	54	13
20 - 30 .....	369	332	43	122	94	32
30 - 50 .....	493	507	148	187	123	62
50 - 100 .....	569	511	273	315	258	116
100 und mehr .....	1 949	937	626	13 643	13 072	835
Insgesamt .....	7 637	6 282	1 507	15 097	14 241	1 177
Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen						
unter 1 .....	306	332	131	51	51	12
1 - 5 .....	2 195	2 046	131	81	64	13
5 - 10 .....	739	743	57	22	17	31
10 - 20 .....	850	874	99	36	23	10
20 - 30 .....	337	332	43	23	13	25
30 - 50 .....	444	507	148	31	25	38
50 - 100 .....	475	511	273	70	59	53
100 und mehr .....	787	937	626	567	526	167
Insgesamt .....	6 132	6 282	1 507	881	777	349
Betriebe in der Hand von Personengesellschaften <sup>2)</sup>						
unter 1 .....	10	—	—	31	29	1
1 - 5 .....	39	—	—	117	76	30
5 - 10 .....	10	—	—	8	8	—
10 - 20 .....	12	—	—	15	6	3
20 - 30 .....	16	—	—	35	33	6
30 - 50 .....	30	—	—	58	39	5
50 - 100 .....	55	—	—	136	100	58
100 und mehr .....	431	—	—	2 311	2 137	401
Insgesamt .....	603	—	—	2 711	2 427	504
Betriebe in der Hand juristischer Personen						
unter 1 .....	45	—	—	333	312	21
1 - 5 .....	30	—	—	69	54	3
5 - 10 .....	12	—	—	39	28	7
10 - 20 .....	10	—	—	27	25	—
20 - 30 .....	16	—	—	64	48	1
30 - 50 .....	18	—	—	98	59	19
50 - 100 .....	39	—	—	109	100	6
100 und mehr .....	731	—	—	10 766	10 410	268
Insgesamt .....	902	—	—	11 506	11 037	325

1) In der Großengruppe unter 1 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

2) Einschließlich Personengemeinschaften





## 8.12 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1997 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... Jahre	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		vollbeschäftigte		vollbeschäftigte
	Personen			

### Insgesamt

15 - 19 .....	285	8	805	692
20 - 24 .....	252	22	872	790
25 - 34 .....	1 213	321	5 023	4 585
35 - 44 .....	2 450	663	7 548	6 919
45 - 54 .....	1 913	484	5 474	4 911
55 - 59 .....	1 247	237	2 475	2 189
60 - 64 .....	1 200	167	348	241
65 - 69 .....	719	36	54	31
70 und mehr .....	282	17	16	6
Insgesamt .....	9 560	1 954	22 613	20 364

### männlich

15 - 19 .....	187	4	415	377
20 - 24 .....	184	19	557	521
25 - 34 .....	808	260	3 334	3 170
35 - 44 .....	1 574	504	4 958	4 768
45 - 54 .....	1 262	363	3 675	3 477
55 - 59 .....	743	180	1 804	1 672
60 - 64 .....	757	128	299	225
65 - 69 .....	559	36	48	28
70 und mehr .....	208	12	9	4
Zusammen .....	6 282	1 507	15 097	14 241

### 8.13 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1994 und 1996

Jahr	Baumschulen	Baumschulflächen				
		insgesamt	davon für			
	Anzahl		Obstgehölze	Ziergehölze	Forstpflanzen	sonstige Flächen
						ha
1992 .....	88	1 217	41	394	327	455
1994 .....	112	1 413	31	440	348	595
1996 .....	120	1 269	16	498	361	394

### 8.14 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1994 und 1996

Gehölzart	Anzahl der Gehölze		
	1992	1994	1996
	Stück <sup>1)</sup>		
Obstgehölze mit Krone insgesamt .....	167 960	59 113	39 449
darunter			
Äpfel .....	109 710	31 675	13 228
Birnen .....	9 471	6 395	9 213
Kirschen insgesamt .....	25 968	9 130	7 899
davon			
Süßkirschen .....	13 140	6 460	6 051
Sauerkirschen .....	12 828	2 670	1 848
Obstgehölze - einjährige Veredelungen .....	27 740	27 890	40 926
Beerensträucher insgesamt .....	48 973	26 330	16 395
davon			
Johannisbeeren insgesamt .....	30 003	14 015	10 071
Stachelbeeren .....	15 670	10 715	5 549
Himbeeren .....	3 300	1 600	775
Ziergehölze ohne Rosen .....	4 996 179	7 632 094	8 413 932
davon			
Laubbäume .....	1 182 307	1 163 008	1 572 194
Ziersträucher (laubabwerfend) <sup>2)</sup> .....	2 157 213	4 013 932	4 349 623
Nadelgehölze <sup>2)</sup> .....	903 011	757 358	538 510
Heckenpflanzen (Laub- und Nadelgehölze) <sup>2)</sup> .....	421 204	695 769	740 368
Rhododendron und Freilandazaleen .....	73 862	83 946	109 266
sonstige Ziergehölze .....	258 582	918 081	1 103 971
Rosen insgesamt .....	312 563	531 568	67 892
davon			
Veredelungen .....	115 563	68 468	56 692
Unterlagen .....	197 000	463 100	11 200
Forstpflanzen insgesamt .....	175 305	108 413	90 549
davon			
Nadelhölzer .....	137 158	58 719	38 417
Laubhölzer .....	38 147	49 694	52 132

1) Forstpflanzen in 1 000 Stück

2) verkaufsfertig



### 8.15 Viehbestände im Dezember 1955 – 1998

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	darunter
		Kühe		Zuchtsauen
Anzahl				
1955	763 519	412 506	1 877 669	150 695
1960	993 689	444 632	1 785 767	191 542
1965	1 013 850	438 443	1 868 241	179 547
1970	1 101 101	444 548	2 152 970	227 446
1975	1 172 321	451 211	2 687 690	263 692
1980	1 220 767	445 409	3 047 599	308 528
1981	1 230 029	440 063	3 061 982	356 797
1982	1 214 750	446 100	2 840 132	365 353
1983	1 235 611	440 147	3 059 187	376 100
1984	1 260 133	435 791	3 131 831	379 027
1985	1 263 423	436 304	3 123 196	370 364
1986	1 256 691	431 690	3 050 151	360 234
1987	1 241 708	426 600	2 982 958	354 740
1988	1 226 347	424 748	3 011 090	342 895
1989	1 232 664	423 380	2 858 192	333 529
1990	1 071 224	354 175	2 049 224	196 669
1991	781 028	268 827	1 086 162	143 696
1992	684 324	264 706	1 038 425	149 063
1993	675 432	272 541	968 860	138 316
1994	698 294	283 638	761 594	103 474
1995	711 601	294 513	702 109	100 861
1996	716 436	304 760	718 415	102 707
1997	694 179	303 947	736 151	104 938
1998 <sup>1)</sup>	680 602	305 447	811 473	103 845

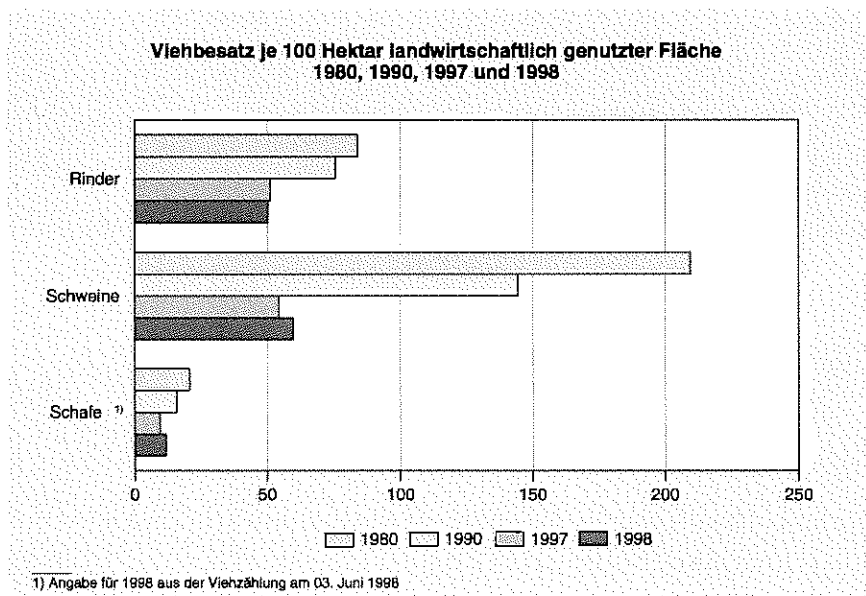
Jahr	Schafe insgesamt	darunter	Geflügel insgesamt	darunter
		weibliche Schafe zur Zucht		Legehennen über 6 Monate alt
Anzahl				
1955	283 100	.	5 943 643	2 990 440
1960	317 842	136 200	7 773 208	5 879 378
1965	285 737	.	.	5 436 116
1970	233 438	.	10 420 619	5 843 239
1975	283 579	101 892	11 695 711	6 054 428
1980	302 737	140 336	12 349 487	6 507 275
1981	320 376	149 319	13 077 675	6 299 271
1982	327 320	149 371	12 247 869	5 885 377
1983	359 387	154 012	13 082 256	6 066 417
1984	392 273	157 934	12 494 729	6 085 486
1985	396 164	157 246	12 571 951	5 905 969
1986	419 693	153 930	12 638 097	6 014 021
1987	428 923	154 362	12 246 262	5 999 681
1988	420 448	147 242	12 489 553	5 915 215
1989	420 858	147 542	12 421 533	6 113 376
1990	226 498	118 850	8 158 721	4 634 613
1991	178 318	122 817	.	.
1992	122 518	86 441	5 605 511	1 889 431
1993	125 047	89 821	.	.
1994	122 291	90 479	5 842 016	2 461 436
1995	121 639	88 968	.	.
1996	120 617	94 446	6 193 040	2 443 362
1997	128 544	96 361	.	.
1998 <sup>2)</sup>	160 315	102 080	.	.

1) 03. November

2) 03. Juni

### 8.16 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 1998

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen über 6 Monate alt
		Kühe			
Anzahl					
1955	51,0	27,5	125,3	18,9	199,6
1960	67,0	30,0	120,4	21,4	396,3
1965	69,7	30,1	128,4	19,6	373,6
1970	76,7	30,9	149,9	16,3	406,9
1975	80,3	30,9	184,2	19,4	414,9
1980	83,9	30,6	209,5	20,8	447,4
1981	84,6	30,3	210,6	22,0	433,2
1982	83,7	30,7	195,7	22,5	405,6
1983	85,4	30,4	211,4	24,8	419,1
1984	87,3	30,2	216,8	27,2	421,4
1985	87,7	30,3	216,7	27,5	409,8
1986	87,5	30,1	212,4	29,2	418,8
1987	87,3	30,0	209,7	30,1	421,7
1988	86,1	29,8	211,5	29,5	415,4
1989	86,7	29,8	201,1	29,6	430,2
1990	75,5	24,9	144,4	16,0	326,6
1991	61,4	21,1	85,4	14,0	•
1992	54,5	21,1	82,7	9,8	150,5
1993	52,0	21,0	74,6	9,6	•
1994	53,5	21,7	58,3	9,4	188,5
1995	53,2	22,0	52,5	9,1	•
1996	53,1	22,6	53,2	8,9	181,1
1997	51,2	22,4	54,3	9,5	•
1998	50,2	22,5	59,8	•	•



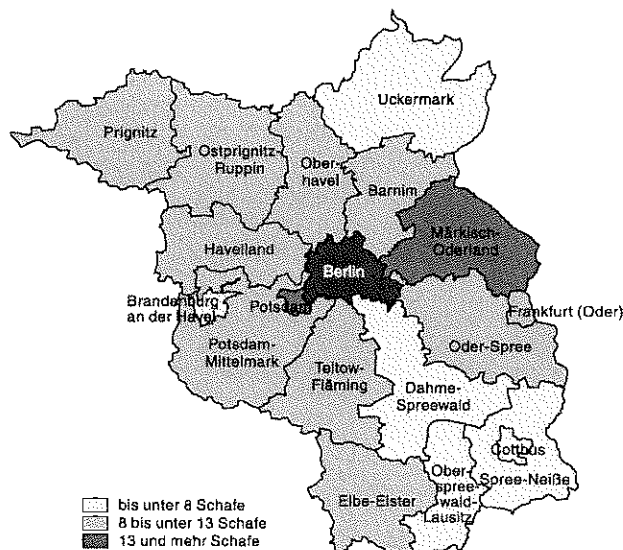
### 8.17 Viehbestand am 3. Dezember 1996 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt
			Kühe		
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	51	1 591	775	•	•
Cottbus .....	112	2 569	868	11	61
Frankfurt (Oder) .....	140	4 073	•	•	•
Potsdam .....	79	318	186	140	•
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	743	21 933	10 678	22 002	4 914
Dahme-Spreewald .....	1 824	51 433	19 819	23 211	3 192
Elbe-Elster .....	1 367	70 525	28 045	100 474	7 431
Havelland .....	2 555	45 832	20 326	13 406	7 776
Märkisch-Oderland .....	1 716	44 396	18 368	66 262	20 581
Oberhavel .....	1 921	38 515	16 951	24 064	6 665
Oberspreewald-Lausitz .....	693	20 019	•	46 192	2 364
Oder-Spree .....	851	41 501	18 362	34 993	10 533
Ostprignitz-Ruppin .....	1 852	79 429	33 520	30 207	10 946
Potsdam-Mittelmark .....	1 962	60 488	24 642	93 956	10 898
Prignitz .....	1 554	88 407	38 622	67 096	11 795
Spree-Neiße .....	810	30 758	11 695	35 429	2 883
Teltow-Fläming .....	1 459	47 764	21 756	87 823	9 110
Uckermark .....	1 852	66 885	30 183	70 311	10 435
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>21 541</b>	<b>716 436</b>	<b>304 760</b>	<b>718 415</b>	<b>120 617</b>

VIII

### Viehbesitz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

- Schafe -



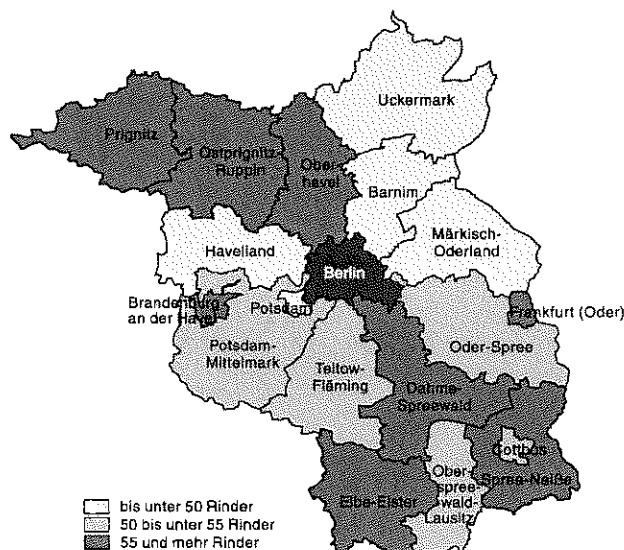
### 8.18 Rinderbestand am 3. Dezember 1996 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfärsen
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	157	164	326	•	165
Cottbus .....	312	429	876	•	57
Frankfurt (Oder) .....	385	799	823	•	350
Potsdam .....	16	28	60	4	24
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	2 980	2 927	3 449	187	1 689
Dahme-Spreewald .....	6 937	7 810	12 758	955	3 117
Elbe-Elster .....	10 288	9 867	16 597	619	5 062
Havelland .....	5 571	6 328	9 569	398	3 601
Märkisch-Oderland .....	6 128	6 226	10 709	213	2 737
Oberhavel .....	5 032	5 784	8 116	235	2 382
Oberspreewald-Lausitz .....	2 733	2 859	4 870	•	1 085
Oder-Spree .....	5 196	5 302	8 907	327	3 343
Ostprignitz-Ruppin .....	10 114	12 592	16 690	671	5 758
Potsdam-Mittelmark .....	8 372	9 601	12 580	390	4 888
Prignitz .....	11 112	13 451	17 245	488	7 337
Spree-Neiße .....	4 340	4 877	7 650	527	1 585
Teltow-Fläming .....	6 691	6 552	9 815	260	2 682
Uckermark .....	8 994	9 241	14 351	598	3 462
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>95 358</b>	<b>104 837</b>	<b>155 391</b>	<b>6 078</b>	<b>49 324</b>



### Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

- Rinder -



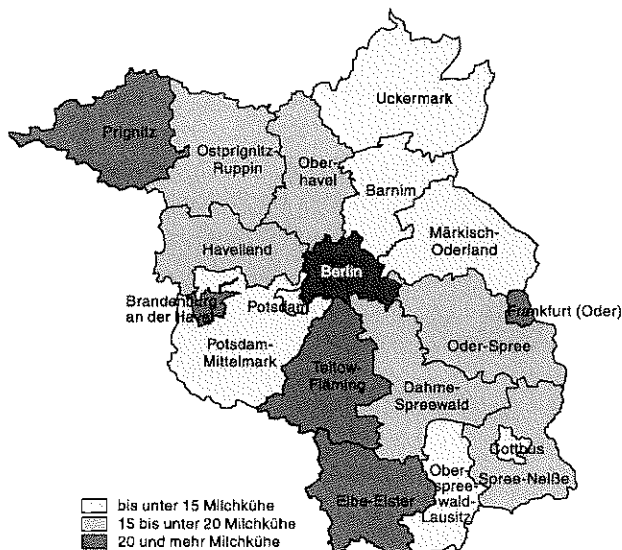
### 8.19 Kuhbestand am 3. Dezember 1996 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kühe insgesamt	davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	775	•	•	–
Cottbus .....	868	•	•	•
Frankfurt (Oder) .....	•	1 708	•	–
Potsdam .....	186	–	186	–
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	10 678	7 167	3 476	35
Dahme-Spreewald .....	19 819	14 920	4 838	61
Elbe-Elster .....	28 045	22 554	5 323	168
Havelland .....	20 326	14 520	5 471	335
Märkisch-Oderland .....	18 368	15 421	2 827	120
Oberhavel .....	16 951	12 689	4 143	119
Oberspreewald-Lausitz .....	•	5 436	2 748	•
Oder-Spree .....	18 362	15 342	2 641	379
Ostprignitz-Ruppin .....	33 520	21 171	11 818	531
Potsdam-Mittelmark .....	24 642	16 993	7 385	264
Prignitz .....	38 622	30 777	7 444	401
Spree-Neiße .....	11 695	8 356	3 109	230
Teltow-Fläming .....	21 756	18 154	3 428	174
Uckermark .....	30 183	22 963	7 108	112
Land Brandenburg .....	304 760	229 582	72 177	3 001

VIII

### Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

- Milchkühe -



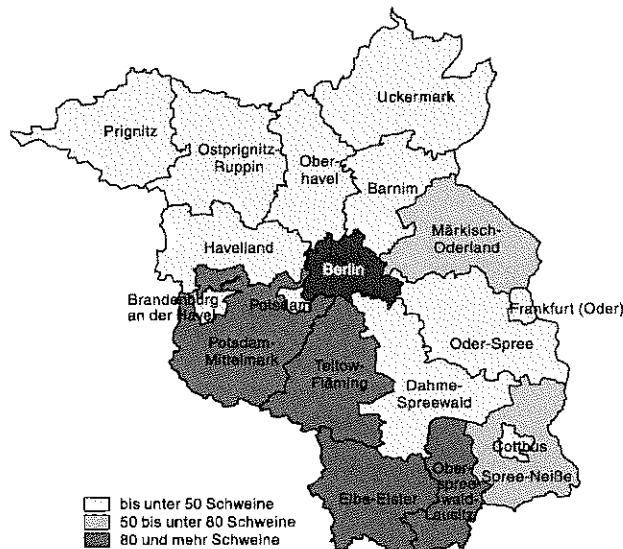
## 8.20 Schweinebestand am 3. Dezember 1996 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schweine insgesamt	davon			
		Ferkel	Jungschweine	Mastschweine	Zuchtschweine
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	•	20	•	17	•
Cottbus .....	11	–	1	10	–
Frankfurt (Oder) .....	•	436	•	•	•
Potsdam .....	140	53	12	69	6
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	22 002	3 815	9 872	4 810	3 505
Dahme-Spreewald .....	23 211	2 053	7 475	12 347	1 336
Elbe-Elster .....	100 474	20 266	33 304	35 531	11 373
Havelland .....	13 406	1 972	4 203	6 028	1 203
Märkisch-Oderland .....	66 262	19 839	17 932	17 649	10 842
Oberhavel .....	24 064	5 349	7 236	7 661	3 818
Oberspreewald-Lausitz .....	46 192	15 487	•	•	8 277
Oder-Spree .....	34 993	9 899	9 264	10 701	5 129
Ostprignitz-Ruppin .....	30 207	8 657	6 969	9 791	4 790
Potsdam-Mittelmark .....	93 956	20 717	26 118	33 306	13 815
Prignitz .....	67 096	16 652	22 844	16 584	11 016
Spree-Neiße .....	35 429	8 438	11 152	11 615	4 224
Teltow-Fläming .....	87 823	19 437	35 329	17 221	15 836
Uckermark .....	70 311	15 907	20 955	24 666	8 783
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>718 415</b>	<b>168 997</b>	<b>222 779</b>	<b>222 347</b>	<b>104 292</b>



### Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

- Schweine -





## 8.21 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1992 – 1998

Tierart Erzeugnis	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Schlachtungen							
Rinder (ohne Kälber) .....	67 038	37 779	52 014	59 709	71 470	65 192	72 420
Bullen und Ochsen .....	45 275	22 188	25 388	28 589	34 626	29 085	32 916
Kühe .....	15 213	12 412	22 587	27 150	27 581	26 126	30 025
Färsen .....	6 550	3 179	4 039	3 970	9 263	9 981	9 479
Kälber .....	1 898	1 256	1 167	1 003	2 343	6 933	6 818
Schweine .....	904 642	834 851	1 126 987	1 268 872	1 128 477	1 090 054	1 127 126
Schafe .....	7 245	4 755	5 277	8 541	11 885	25 017	41 527
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder (ohne Kälber) .....	299	304	299	296	297	297	301
Bullen und Ochsen .....	324	333	341	335	333	336	340
Kühe .....	250	265	260	261	265	266	271
Färsen .....	242	259	260	251	259	262	262
Kälber .....	60	63	65	121	121	103	72
Schweine .....	93	91	90	90	90	89	90
Schafe .....	24	27	27	22	20	17	17
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder (ohne Kälber) .....	20 038	11 498	15 576	17 668	21 256	19 350	21 812
Bullen und Ochsen .....	14 650	7 386	8 662	9 579	11 544	9 776	12 204
Kühe .....	3 800	3 289	5 865	7 091	7 313	6 957	8 129
Färsen .....	1 588	823	1 049	998	2 399	2 617	2 479
Kälber .....	114	79	76	122	284	717	494
Schweine .....	83 968	75 755	100 882	113 672	101 123	97 483	101 059
Schafe .....	173	127	142	187	236	437	725

## 8.22 Hausschlachtungen 1992 – 1998

Tierart	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Rinder (ohne Kälber) .....	1 957	1 146	1 178	1 459	2 576	3 134	2 750
Kälber .....	246	153	184	211	267	219	205
Schweine .....	51 074	49 045	43 348	29 426	26 556	25 265	25 390
Schafe .....	681	868	1 044	1 625	820	951	1 095
Ziegen .....	41	41	37	44	30	108	113

### 8.23 Viehalter am 3. Dezember 1996 nach wichtigen Tierarten

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	10	8	•	•	•
Cottbus .....	26	30	•	6	13
Frankfurt (Oder) .....	30	30	9	•	•
Potsdam .....	14	13	–	12	•
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	149	164	38	94	61
Dahme-Spreewald .....	370	522	98	258	117
Elbe-Elster .....	368	812	136	353	243
Havelland .....	325	300	96	163	70
Märkisch-Oderland .....	413	374	98	276	141
Oberhavel .....	346	279	79	152	57
Oberspreewald-Lausitz .....	208	405	58	180	145
Oder-Spree .....	253	406	84	193	119
Ostprignitz-Ruppin .....	336	426	100	230	97
Potsdam-Mittelmark .....	355	458	93	301	76
Prignitz .....	358	686	228	268	174
Spree-Neiße .....	238	443	71	155	137
Teltow-Fläming .....	227	270	66	171	83
Uckermark .....	450	455	130	312	161
Land Brandenburg .....	4 476	6 081	1 390	3 146	1 711



### 8.24 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 1998 -natürlicher Fettgehalt-

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion	Milchleistung je Kuh
	Anzahl	t	kg
1990 .....	384 041	1 606 020	4 182
1991 .....	279 909	1 213 865	4 337
1992 .....	237 749	1 106 450	4 654
1993 .....	232 187	1 168 139	5 031
1994 .....	229 826	1 165 833	5 073
1995 .....	227 769	1 221 116	5 361
1996 .....	229 052	1 277 191	5 576
1997 .....	227 999	1 333 997	5 851
1998 .....	218 498	1 348 128	6 170

## 8.25 Waldbesitzverhältnisse 1994 – 1998

Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Landeswald .....	25	24	25	25	26
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“ .....	–	–	7	7	6
Treuhandwald .....	26	25	23	21	18
Körperschaftswald .....	7	7	7	7	7
Privatwald .....	31	31	33	35	38
Bundeswald .....	11	13	5 <sup>1)</sup>	5	5

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg

## 8.26 Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1994 – 1998

Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Nadelholz .....	83,9	83,9	83,8	83,7	83,5
davon					
Gemeine Kiefer .....	79,3	79,3	79,1	79,0	78,9
Anderes Nadelholz (z.B. Lärche, Fichte) .....	4,6	4,6	4,7	4,7	4,6
Laubholz .....	16,1	16,1	16,2	16,3	16,5
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche) .....	3,9	3,9	4,0	4,1	4,1
Rotbuche .....	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4
Sonstiges Hartlaubholz (z.B. Ahorn, Esche, Rüstler) .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2
Sonstiges Weichlaubholz (z.B. Birke, Erle, Linde, Pappel) .....	7,8	7,8	7,7	7,7	7,8

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.27 Altersstruktur der Baumarten 1998 nach Baumartengruppen und Altersgruppen

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... bis ... Jahren							
	insgesamt	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 - 119	120 und älter
	%							
Insgesamt .....	100	12,2	19,4	24,8	16,4	13,6	9,2	4,5
Gemeine Kiefer .....	100	11,6	18,9	25,1	16,8	14,8	9,7	3,1
Anderes Nadelholz .....	100	26,5	47,3	10,1	9,5	3,8	2,2	0,6
Eiche .....	100	14,9	6,0	11,9	13,1	14,7	17,8	21,7
Rotbuche .....	100	2,8	4,2	7,1	14,6	14,6	17,5	39,3
Sonstiges Hartlaubholz ...	100	18,1	18,0	30,5	17,4	9,0	4,2	2,9
Weichlaubholz .....	100	10,0	18,9	40,5	18,8	7,7	2,7	1,4

1) ab 1996 ohne Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.28 Waldschäden 1994 – 1998 nach Schadstufen

Schadstufe		1994	1995	1996	1997	1998
		%				
0	Ohne Schädmerkmale .....	42	47	48	49	52
1	Schwach geschädigt (Warnstufe) .....	40	39	41	41	38
2	Mittelstark geschädigt .....	16	12	10	9	9
3 - 4	Stark geschädigt oder tot .....	2	2	1	1	1
	Insgesamt .....	100	100	100	100	100

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.29 Waldbrände 1994 – 1998 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald)

Waldbrände <sup>1)</sup>	Maßeinheit	1994	1995	1996	1997	1998
		Anzahl				
Waldbrände insgesamt .....	Stück	531	406	398	458	299
Brandfläche insgesamt .....	ha	582	139	209,7	160,8	82,73
Größte Brandfläche pro Einzelbrand .....	ha	167	26	13,50	18,04	5,48
Durchschnittliche Brandfläche pro Brand .....	ha	1,1	0,34	0,52	0,35	0,28
Schäden pro ha Brandfläche .....	DM	7 740	5 690	5 020	6 330	11 990
Kosten pro ha Brandfläche .....	DM	2 600	2 840	4 570	1 020	6 320
Aufgeklärte Zündungen insgesamt .....	Stück	318	226	214	268	180
	%	59,9	56	53,8	58,5	60,2
davon verursacht durch						
vorsätzliche Brandstiftung .....	%	32,1	37	32,9	35,1	43,8
Autobahnen und Straßen .....	%	4,4	2	4,7	2,6	1,1
Bahn .....	%	8,2	1	10,3	4,5	3,4
Forstwirtschaft .....	%	0,6	4	5,2	2,2	1,7
offenes Feuer und Rauchen anderer Personen .....	%	6,6	2	9,4	4,8	5,1
Blitzschlag .....	%	11,3	6	2,3	6,3	17,4
Brand durch Kinder .....	%	3,8	5	9,4	11,6	2,8
Sonstige Ursachen .....	%	33,0	43	25,8	32,9	24,7

1) Erfasst sind Brände ab einer Mindestfläche von 0,01 ha.

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg



### 8.30 Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1994 – 1998

Baumarten	1994		1995		1996		1997		1998	
	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>
Wertholz (alle Baumarten) . . .	3 139	400,07	2 645	398,05	2 859	350,34	2 321	396,92	2 354	375,68
Sägeholz										
Eiche . . . . .	12 831	123,21	13 664	115,14	15 250	98,51	11 676	85,60	11 633	88,64
Buche . . . . .	17 091	91,68	23 315	102,53	19 780	97,47	18 108	98,26	19 313	94,41
Sonstiges Laubholz . . . . .	7 090	94,44	5 408	100,44	4 601	113,53	4 465	96,05	5 835	73,10
Fichte, sonstiges Nadelholz	12 254	78,91	13 325	97,85	14 815	86,82	16 282	89,72	15 227	96,69
Kiefer/Lärche . . . . .	231 309	67,9	319 412	83,81	223 096	77,59	325 686	76,21	375 885	77,29
Masten . . . . .	3 455	110,23	2 391	135,56	4 424	128,75	992	120,42	567	137,89
Stammholz (alle Baumarten) <sup>1)</sup>	287 169	77,05	380 160	89,33	284 825	84,68	379 530	80,44	430 814	81,14
Kurzholz <sup>1)</sup> . . . . .	542 557	30,52	542 799	44,73	155 433	42,77	367 902	30,47	491 061	37,04
Verwertbares Holz (alle Baumarten) <sup>2)</sup> . . . . .	912 551	46,35	976 243	64,04	518 933	66,21	831 435	55,52	1 033 655	56,38

1) ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2) mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis mit Mehrwertsteuer

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg

### 8.31 Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1994 – 1998

Maßnahme	1994	1995	1996	1997	1998
	ha				
Wiederaufforstung . . . . .	1 006	886	1 012	507	483
Unterbau . . . . .	816	841	637	544	561
Naturverjüngung . . . . .	53	112	60	59	250
Voranbau . . . . .	891	1 161	1 084	971	1 262
Nachanbau . . . . .	19	34	42	28	12
Neuaufforstung . . . . .	107	38	47	19	15
Aufforstungsfläche insgesamt	2 892	3 071	2 882	2 128	2 583
Kulturpflege . . . . .	11 686	10 586	10 473	8 112	9 237
Jungwuchspflege . . . . .	2 511	2 848	4 263	2 888	2 327
Bestandespflege . . . . .	17 766	17 716	18 248	10 472	11 902

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg

### 8.32 Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1994/95 – 1998/99

Wildart	Strecke 1994/95	Strecke 1995/96	Strecke 1996/97	Strecke 1997/98	Strecke 1998/99	Differenz zu 1997/98	
	Stück						%
Rotwild .....	5 105	4 627	4 468	4 669	5 568	+ 899	+ 19,3
Verwaltungsjagd .....	1 817	1 498	1 464	1 535	1 750	+ 215	+ 14,0
sonstige Jagdbezirke .....	3 288	3 129	3 004	3 134	3 818	+ 704	+ 22,5
Damwild .....	7 314	7 360	7 798	8 569	9 460	+ 891	+ 10,4
Verwaltungsjagd .....	3 043	2 871	2 852	3 112	3 478	+ 366	+ 11,8
sonstige Jagdbezirke .....	4 271	4 489	4 946	5 457	5 982	+ 525	+ 9,6
Muffelwild .....	1 138	1 035	880	1 345	911	- 434	- 32,3
Verwaltungsjagd .....	442	310	307	300	231	- 69	- 23,0
sonstige Jagdbezirke .....	696	725	573	1 045	680	- 365	- 34,9
Rehwild .....	52 199	52 184	53 028	55 328	61 082	+ 5 754	+ 10,4
Verwaltungsjagd .....	7 548	7 269	7 596	8 517	9 634	+ 1 117	+ 13,1
sonstige Jagdbezirke .....	44 651	44 915	45 432	46 811	51 448	+ 4 637	+ 9,9
Schwarzwild .....	47 123	43 775	47 230	44 938	42 661	- 2 277	- 5,1
Verwaltungsjagd .....	10 645	8 835	9 321	8 196	7 937	- 259	- 3,2
sonstige Jagdbezirke .....	36 478	34 940	37 909	36 742	34 724	- 2 018	- 5,5
Schalenwild gesamt .....	112 879	108 981	113 404	114 849	119 682	+ 4 833	+ 4,2
Verwaltungsjagd .....	23 495	20 783	21 540	21 660	23 030	+ 1 370	+ 6,3
sonstige Jagdbezirke .....	89 384	88 198	91 864	93 189	96 652	+ 3 463	+ 3,7



Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg

## **IX. Unternehmen und Arbeitsstätten**

### **Gesamtvollstreckung**

erfolgt bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person, einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung.

Gesetzliche Grundlage (nur in den neuen Bundesländern) sind die Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) vom 6.6.1990 und das Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren (GUG) vom 25.7.1990.

### **Insolvenzverfahren**

sind eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren (alte Bundesländer: beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse).

### **Gewerbeanmeldung**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbstständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in Freien Berufen.

Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

### **IX Gewerbeabmeldung**

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

### **Gewerbeummeldung**

Die Änderung oder Erweiterung der Betriebstätigkeit oder die Verlagerung eines Betriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Amtes wird als Gewerbeummeldung angezeigt.

## 9.1 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
		1997	1998	1997	1998
		Anzahl		1 000 DM	
	Insgesamt .....	1 425	1 598	1 807 204	2 128 281
A - Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen .....	1 319	1 459	1 766 908	2 053 905
A	Land- und Forstwirtschaft .....	43	57	71 982	109 835
B	Fischerei und Fischzucht .....	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1	3	-	844
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	155	170	353 662	360 088
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3	-	-	-
F	Baugewerbe .....	527	594	728 170	791 988
G	Handel <sup>1)</sup> .....	282	278	251 292	266 832
H	Gastgewerbe .....	67	75	84 450	173 864
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	52	61	34 808	28 989
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	5	3	16 489	619
K	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>2)</sup> .....	139	165	190 264	291 022
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	7	7	7 423	11 480
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	7	14	5 575	11 056
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	31	32	12 719	7 288
P	Private Haushalte .....	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	-	-	-	-
	Übrige Gemeinschuldner .....	106	139	40 296	74 376

## 9.2 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklassen von ... bis unter ... DM	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1997	1998	1997	1998
	Anzahl		1 000 DM	
Insgesamt .....	1 425	1 598	1 807 204	2 128 281
unter 10 000 .....	47	89	282	363
10 000 - 100 000 .....	205	350	9 396	15 042
100 000 - 500 000 .....	513	561	132 738	149 462
500 000 - 1 000 000 .....	259	214	180 112	155 300
1 000 000 - 10 000 000 .....	375	361	984 988	945 018
10 000 000 und mehr .....	26	23	499 688	863 096

## 9.3 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1997 und 1998 von Unternehmen und Freien Berufen nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse Rechtsform	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1997	1998	1997	1998
	Anzahl		1 000 DM	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen .....	1 319	1 459	1 766 908	2 053 905
			<b>nach Altersklassen</b>	
bis zum 30.06.1990 gegründet .....	111	119	217 399	190 045
nach dem 30.06.1990 gegründet .....	1 208	1 340	1 549 509	1 863 860
			<b>nach Rechtsformen</b>	
nicht eingetragene Unternehmen .....	379	463	245 213	369 317
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	872	918	1 342 164	1 518 901
übrige Unternehmen .....	68	78	179 531	165 687

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen



## 9.4 Insolvenzverfahren 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren										
	insgesamt		davon				davon				
			Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		eröffnete		mangels Masse abgelehnte		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
Anzahl											
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel . . .	24	41	20	38	4	3	9	14	15	27	
Cottbus . . . . .	51	49	50	47	1	2	11	11	40	38	
Frankfurt (Oder) . . . . .	41	61	38	43	3	18	25	23	16	38	
Potsdam . . . . .	95	76	90	73	5	3	30	19	65	57	
Landkreise											
Barnim . . . . .	105	122	84	101	21	21	35	45	70	77	
Dahme-Spreewald . . . . .	81	97	75	90	6	7	19	27	62	70	
Elbe-Elster . . . . .	49	65	44	57	5	8	22	17	27	48	
Havelland . . . . .	89	96	84	91	5	5	19	32	70	64	
Märkisch-Oderland . . . . .	98	135	84	112	14	23	32	37	66	98	
Oberhavel . . . . .	115	130	113	126	2	4	33	35	82	95	
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	54	63	53	60	1	3	18	18	36	45	
Oder-Spree . . . . .	108	146	99	125	9	21	28	39	80	107	
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	70	94	66	91	4	3	24	27	46	67	
Potsdam-Mittelmark . . . . .	127	107	121	106	6	1	40	49	87	58	
Prignitz . . . . .	63	51	62	51	1	–	26	17	37	34	
Spree-Neiße . . . . .	69	88	69	82	–	6	26	28	43	60	
Teltow-Fläming . . . . .	102	106	92	99	10	7	29	35	73	71	
Uckermark . . . . .	84	71	75	67	9	4	26	28	58	43	
Land Brandenburg . . . . .	1 425	1 598	1 319	1 459	106	139	452	501	973	1 097	

IX

## 9.5 Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren										
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	Anzahl										
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel . . .	5	3	7	18	2	9	–	–	3	5	
Cottbus . . . . .	6	3	13	18	16	13	3	3	4	8	
Frankfurt (Oder) . . . . .	6	3	15	19	6	9	–	1	8	5	
Potsdam . . . . .	3	4	29	30	17	12	3	–	12	14	
Landkreise											
Barnim . . . . .	9	12	32	42	17	12	3	5	15	18	
Dahme-Spreewald . . . . .	13	15	31	35	13	13	6	4	5	13	
Elbe-Elster . . . . .	8	14	19	25	10	9	2	3	2	1	
Havelland . . . . .	5	8	39	41	18	23	6	3	7	9	
Märkisch-Oderland . . . . .	4	9	40	61	13	17	1	3	10	14	
Oberhavel . . . . .	13	11	47	47	27	27	4	7	10	12	
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	11	6	22	28	11	13	1	4	2	3	
Oder-Spree . . . . .	4	23	43	46	25	21	6	6	11	16	
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	9	10	28	35	15	19	3	3	3	9	
Potsdam-Mittelmark . . . . .	13	8	43	43	21	22	6	5	19	8	
Prignitz . . . . .	8	3	19	14	21	11	3	1	4	4	
Spree-Neiße . . . . .	13	11	31	33	11	14	2	3	9	10	
Teltow-Fläming . . . . .	16	17	37	37	17	19	2	5	10	12	
Uckermark . . . . .	9	10	32	22	22	15	1	5	5	4	
Land Brandenburg . . . . .	155	170	527	594	282	278	52	61	139	165	

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

## 9.6 Gewerbe-, -ab- und -ummeldungen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft .....	331	298	+ 7,5	225	180	+ 4,2	65	+ 12,1
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 024	812	+ 24,0	842	595	+ 16,8	229	+ 14,5
Baugewerbe .....	4 073	3 697	+ 13,5	3 049	2 515	+ 18,0	1 047	+ 21,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter .....	8 315	6 906	- 0,1	7 690	5 706	+ 0,0	2 388	+ 0,1
Gastgewerbe .....	2 948	1 599	+ 0,1	2 824	1 816	+ 3,0	392	- 3,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 232	1 107	- 3,9	1 261	999	+ 9,3	463	- 4,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 986	1 926	+ 12,6	1 580	1 491	+ 2,5	588	+ 8,1
Grundst., Wohnungswesen, Verm. beweglicher Sachen usw. ....	3 944	3 704	- 4,4	2 671	2 244	- 6,0	1 358	+ 7,0
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	1 947	1 763	+ 2,7	1 241	967	- 4,6	580	+ 10,9
Übrige Wirtschaftszweige .....	371	324	- 12,3	232	167	- 18,6	101	- 18,5
Insgesamt .....	26 171	22 136	+ 2,7	21 615	16 680	+ 2,6	7 211	+ 5,1
darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag ..	3 052	2 639	+ 6,1	•	•	•	1 116	+ 10,8

## 9.7 Gewerbe-, -ab- und -ummeldungen 1998 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	660	520	- 4,5	636	451	+ 7,8	251	+ 1,2
Cottbus .....	1 222	1 017	- 2,9	1 189	1 009	- 10,3	462	- 10,3
Frankfurt (Oder) .....	699	557	- 1,3	811	591	+ 11,1	370	- 9,1
Potsdam .....	1 321	1 171	+ 3,1	1 017	833	- 2,5	391	- 1,5
Landkreise								
Barnim .....	2 052	1 782	+ 4,2	1 442	1 108	- 0,4	430	- 2,7
Dahme-Spreewald .....	1 960	1 648	+ 13,4	1 542	1 211	+ 9,4	480	+ 30,4
Elbe-Elster .....	1 005	833	+ 6,6	908	703	+ 7,1	290	- 1,0
Havelland .....	1 690	1 456	+ 7,3	1 290	987	+ 6,3	337	- 4,8
Märkisch-Oderland .....	2 104	1 822	+ 4,5	1 612	1 263	+ 0,8	534	- 0,4
Oberhavel .....	2 066	1 781	- 2,6	1 616	1 300	+ 0,9	480	+ 12,4
Oberspreewald-Lausitz .....	1 015	811	- 6,2	1 006	741	+ 2,3	321	+ 1,3
Oder-Spree .....	1 995	1 693	+ 1,1	1 818	1 388	+ 17,7	576	+ 4,3
Ostprignitz-Ruppin .....	1 009	818	+ 9,1	803	580	+ 3,3	275	+ 3,0
Potsdam-Mittelmark .....	2 531	2 134	+ 7,7	1 871	1 475	+ 5,3	577	+ 42,5
Prignitz .....	749	612	- 2,6	666	515	- 5,5	234	+ 0,9
Spree-Neiße .....	1 304	1 122	- 5,0	1 147	841	- 5,4	459	+ 11,7
Teltow-Fläming .....	1 749	1 477	+ 0,9	1 393	1 087	+ 0,5	403	+ 6,1
Uckermark .....	1 040	882	+ 5,6	848	597	- 3,6	341	+ 10,7
Land Brandenburg .....	26 171	22 136	+ 2,7	2 165	16 680	+ 2,6	7 211	+ 5,1



## 9.8 Gewerbean- und -abmeldungen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon										
		Handwerk	Land- und Forstwirtschaft	Verarbeiten-des Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparaturen	Gastge-werbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit und Ver-sicherungs-gewerbe	Grundstück und Wohnungs-wesen	Erbrin-gung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftszweige

### Gewerbeanmeldungen

Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	660	87	4	28	108	184	100	20	46	102	54	14
Cottbus	1 222	175	9	22	133	429	159	43	141	194	74	18
Frankfurt (Oder)	699	95	3	15	87	230	120	27	48	114	52	3
Potsdam	1 321	140	10	44	189	377	136	74	103	247	124	17
Landkreise												
Barnim	2 052	209	16	59	350	614	203	107	164	348	166	25
Dahme-Spreewald	1 960	274	22	91	307	606	215	124	118	297	147	33
Elbe-Elster	1 005	132	10	45	134	395	94	28	91	103	84	21
Havelland	1 690	155	30	70	301	540	174	76	120	246	114	19
Märkisch-Oderland	2 104	287	19	70	360	645	195	113	142	356	176	28
Oberhavel	2 066	220	22	74	357	657	194	100	145	360	136	21
Oberspreewald-Lausitz	1 015	143	6	48	140	386	125	50	64	112	65	19
Oder-Spree	1 995	209	13	85	316	623	292	85	141	270	147	23
Ostprignitz-Ruppin	1 009	181	21	36	200	352	139	25	60	95	69	12
Potsdam-Mittelmark	2 531	244	67	135	367	691	231	135	191	462	215	37
Prignitz	749	55	10	31	113	253	97	35	59	85	51	15
Spree-Neiße	1 304	193	23	54	196	448	136	48	137	173	81	8
Teltow-Fläming	1 749	164	33	74	285	565	182	89	121	255	113	32
Uckermark	1 040	89	13	43	130	320	156	53	95	125	79	26
Land Brandenburg	26 171	3 052	331	1 024	4 073	8 315	2 948	1 232	1 986	3 944	1 947	371

### Gewerbeabmeldungen

Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	636	•	3	20	84	200	101	30	45	81	61	11
Cottbus	1 189	•	8	20	140	428	152	62	142	169	58	10
Frankfurt (Oder)	811	•	3	24	74	300	123	40	78	118	46	5
Potsdam	1 017	•	10	23	133	268	133	75	92	199	77	7
Landkreise												
Barnim	1 442	•	13	44	216	497	193	104	85	178	93	19
Dahme-Spreewald	1 542	•	17	79	245	501	198	94	102	203	85	18
Elbe-Elster	908	•	9	45	102	363	115	43	87	80	48	16
Havelland	1 290	•	11	46	205	448	172	65	83	172	78	10
Märkisch-Oderland	1 612	•	13	64	284	572	197	74	100	203	89	16
Oberhavel	1 616	•	20	55	272	566	172	122	108	203	87	11
Oberspreewald-Lausitz	1 006	•	3	42	104	457	115	68	73	84	45	15
Oder-Spree	1 818	•	10	75	245	661	268	92	112	234	104	17
Ostprignitz-Ruppin	803	•	18	42	123	284	119	46	61	68	34	8
Potsdam-Mittelmark	1 871	•	38	105	29	573	234	130	122	261	127	22
Prignitz	666	•	5	20	83	273	93	30	53	62	38	9
Spree-Neiße	1 147	•	14	58	135	463	138	57	74	137	60	11
Teltow-Fläming	1 393	•	17	52	212	520	173	90	89	154	67	19
Uckermark	848	•	13	28	133	316	128	39	74	65	44	8
Land Brandenburg	21 615	•	225	842	3 049	7 690	2 824	1 261	1 580	2 671	1 241	232

## X. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

### 1. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

- 14.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
- 14.21 Gewinnung von Kies und Sand
- 15.20 Fischverarbeitung
- 15.31 Verarbeitung von Kartoffeln
- 15.32 Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
- 15.33 Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.
- 15.71 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 15.72 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 15.91 Herstellung von Spirituosen
- 15.92 Alkoholbrennerei
- 15.97 Herstellung von Malz
- 15.98 Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- 26.63 Herstellung von Transportbeton



Für den Wirtschaftszweig 20.10 Säge-, und Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 Kubikmeter Rohholz (im Festmaß).

Die Angaben resultieren aus den endgültigen Jahresergebnissen der Monatsberichte für Betriebe und Unternehmen und der vierteljährlichen Produktionserhebung.

Die Monatsdurchschnitte für Betriebe und Beschäftigte können in den einzelnen Tabellen voneinander abweichen, da für die Berechnung je nach Gliederung unterschiedliche Modalitäten zugrunde gelegt wurden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten **Kleinbetriebserhebung**. Darin sind Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten und Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), die beginnend mit dem Jahr 1995 für die Abschnitte

C = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und

D = Verarbeitendes Gewerbe

als Erhebungssystematik eingeführt wurde.

Damit wurden auch neue Wirtschaftshauptgruppen definiert. Diese sind:

A = Vorleistungsgüterproduzenten

B = Investitionsgüterproduzenten

GG = Gebrauchsgüterproduzenten

VG = Verbrauchsgüterproduzenten

Die Vergleichbarkeit der Daten des Berichtsjahres 1998 zu den veröffentlichten Daten der Vorjahre 1997, 1996 und 1995 ist uneingeschränkt, nicht jedoch zu den Daten der weiter zurückliegenden Jahre, für die noch die „Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979), Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ galt.

Die Angaben für die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erfolgen auf der Grundlage des ebenfalls neu eingeführten „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP 95)“. Auch hier ist die uneingeschränkte Datenvergleichbarkeit nur zu den Vorjahren 1997, 1996 und 1995 gegeben.

### Investitionen

Für die Ergebnisse der Investitionserhebung 1997 gilt analog zu 1996 und 1995 die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). Die Vergleichbarkeit der Daten für das Jahr 1997 ist somit lediglich mit den Daten der Vorjahre 1996 und 1995 uneingeschränkt gegeben. Mit den Ergebnissen vor 1995, die nach der SYPRO gegliedert waren, gibt es keine Übereinstimmung.

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Unter Leasing sind die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen z.B. für Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen zu verstehen. Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert werden, sind unter den Investitionen ausgewiesen.

## 2. Baugewerbe

Die Baugewerbestatistiken wurden mit Beginn des Jahres 1996 auf die neue Systematik „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993**“ (WZ 93) umgestellt.

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

Zur jährlichen **Totalerhebung**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

## Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Die **jährliche Erhebung** wird für das zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung, wo alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

## 3. Energie- und Wasserwirtschaft

### Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

### Elektrizitätserzeugung

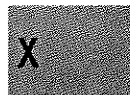
Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

### Industrieeinspeisung

Abgabe von Strom, welcher in Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzeugt wurde, an das öffentliche Netz.

### Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.



### Flüssiggas

Handelsübliche Flüssiggase, wie z.B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.

### Klärgas

In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

## 4. Handwerk

Das Handwerk in Deutschland wird formal definiert als Gesamtheit aller Einheiten, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, unabhängig davon, welchem Wirtschaftszweig die Einheit zuzuordnen ist und wie groß die Zahl der Beschäftigten ist.

Zum Stichtag **31. März 1995** wurde die sechste **Handwerkszählung** in Deutschland durchgeführt. Diese Totalerhebung, die künftig alle 8 bis 10 Jahre stattfinden soll, lieferte erstmals auch zuverlässige Angaben über das Handwerk im Land Brandenburg.

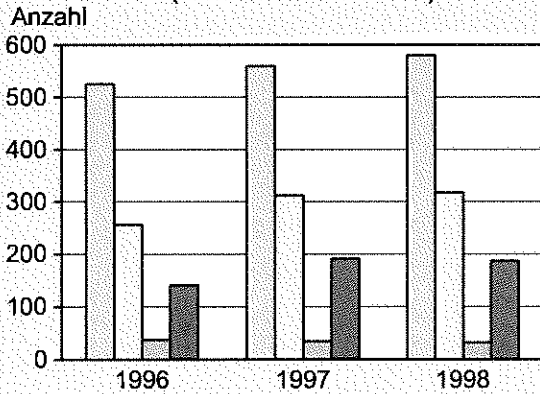
Befragt wurden alle Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage A** der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind (selbstständige Handwerker und handwerkliche Nebenbetriebe).

Der **vierteljährliche Handwerksbericht** wird als **Stichprobenerhebung** für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt. Nachgewiesen werden ab 1996 Messzahlen der hochgerechneten Ergebnisse auf Basis der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995.

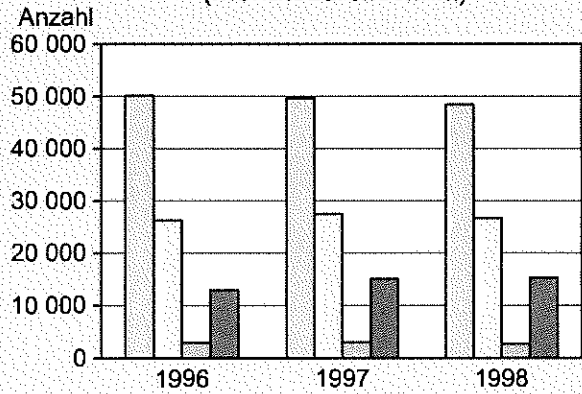
Mit Stichtag **31. März 1996** fand erstmals in Deutschland eine **Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe** statt. Befragt wurden bei dieser Totalerhebung Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage B** der Handwerksordnung im Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe eingetragen sind (handwerksähnliche Unternehmen).

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1996 - 1998**  
 (Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

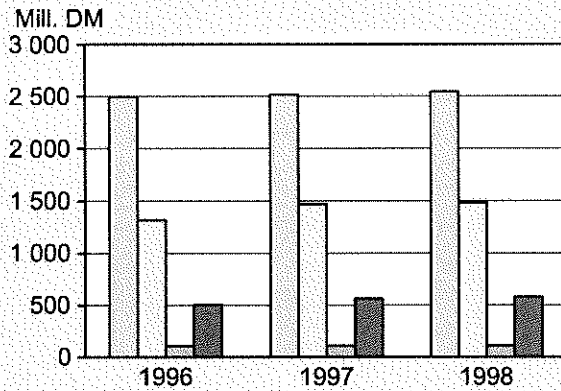
**Betriebe**  
(Monatsdurchschnitt)



**Beschäftigte**  
(Monatsdurchschnitt)



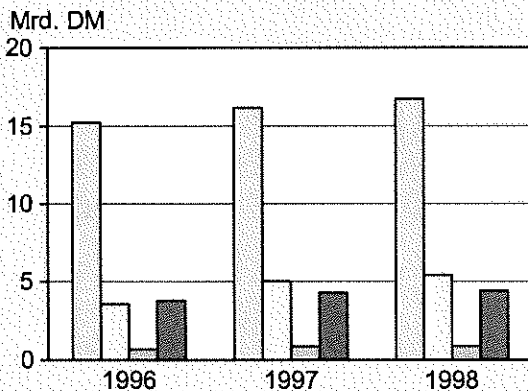
**Bruttolohn- und -gehaltssumme**



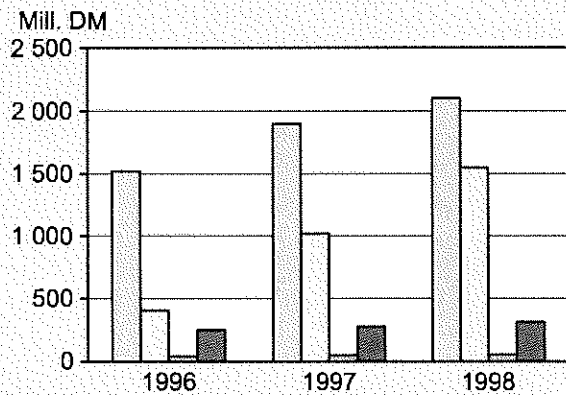
Hauptgruppen des Wirtschaftsbereiches  
 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau  
 und Gewinnung von Steinen und Erden

- Vorleistungsgüterproduzenten
- Investitionsgüterproduzenten
- Gebrauchsgüterproduzenten
- Verbrauchsgüterproduzenten

**Gesamtumsatz**

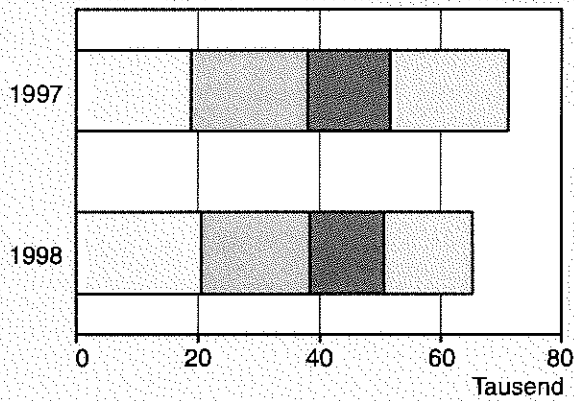


**Auslandsumsatz**

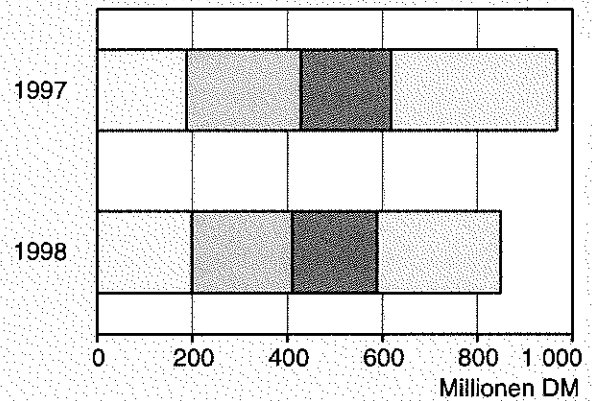


**Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau 1997 und 1998**  
Totalerhebung (alle Betriebe)

**Beschäftigte am 30.06.**

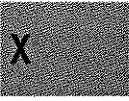


**Baugewerblicher Umsatz im Juni**



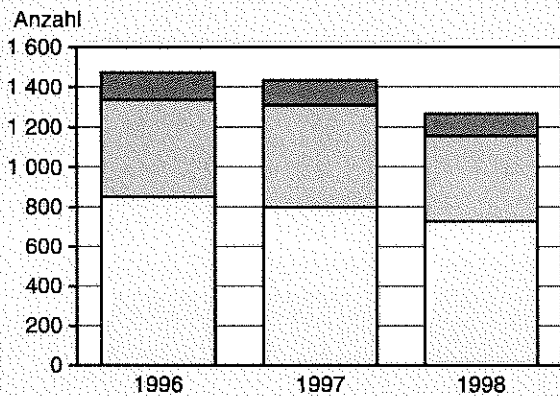
Beschäftigtengrößenklassen

unter 20
  20 - 49
  50 - 100
  100 und mehr

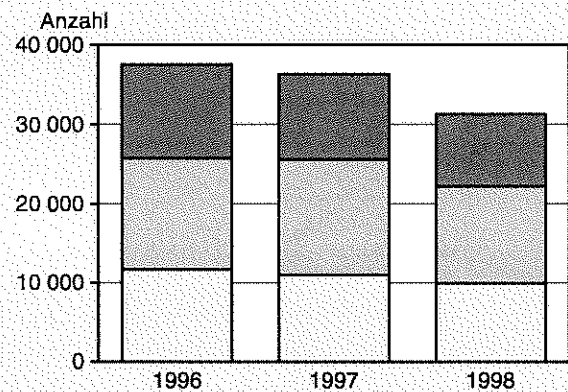


**Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe 1996 - 1998**  
Jährliche Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

**Betriebe am 30.06.**



**Beschäftigte am 30.06.**

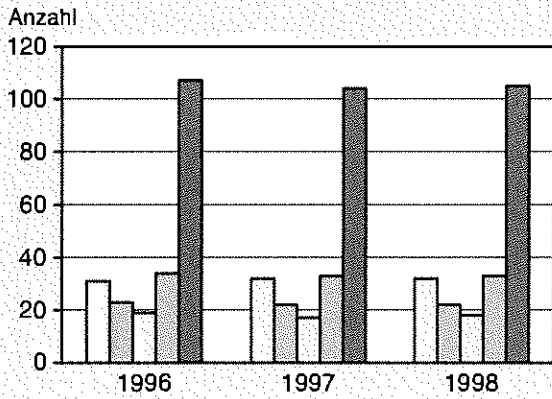


unter 20
  20 - 49
  50 und mehr

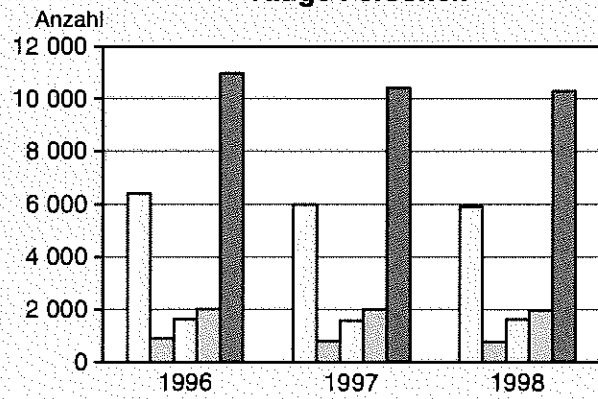


## Energie- und Wasserversorgung 1996 - 1998

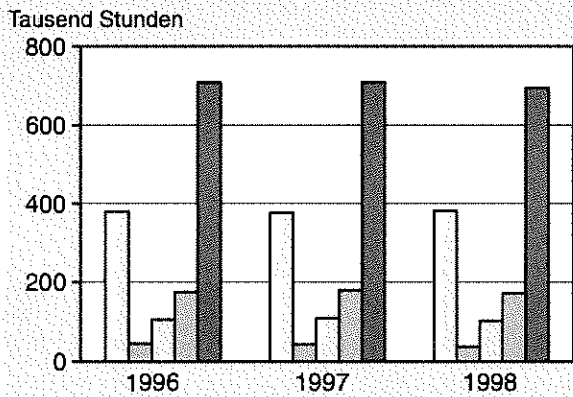
### Betriebe



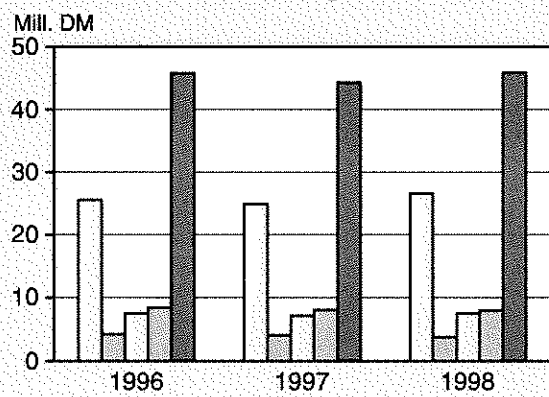
### Tätige Personen



### Geleistete Arbeitsstunden



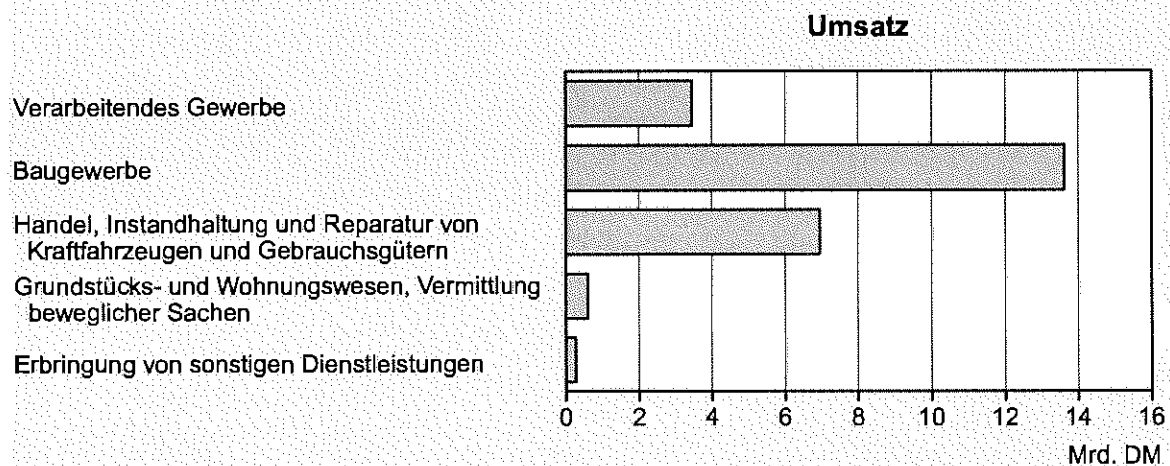
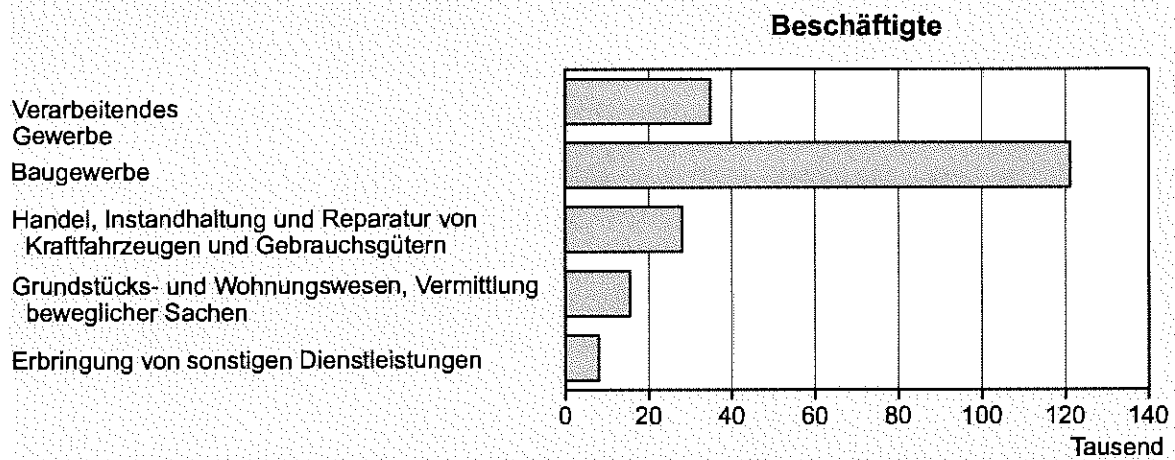
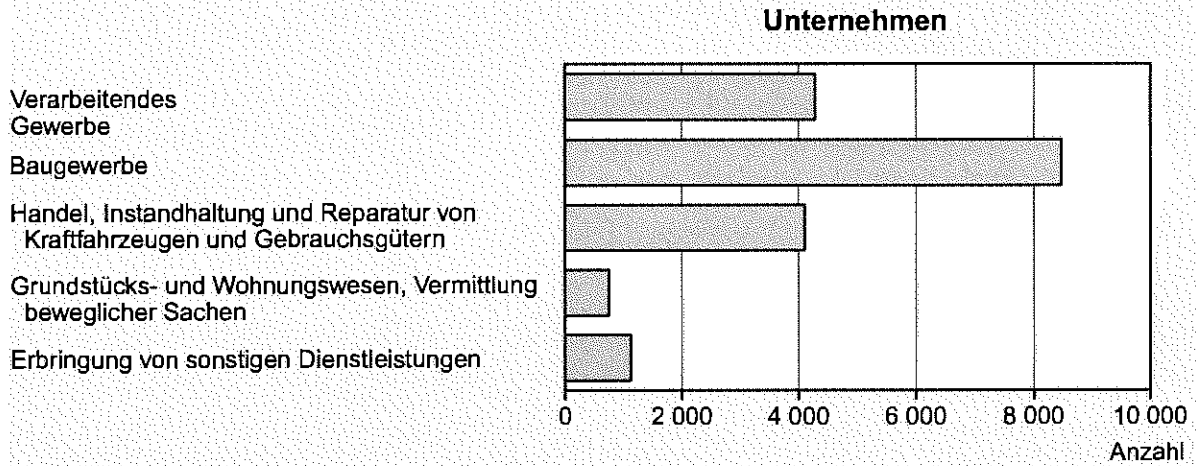
### Bruttolohn- und -gehaltsumme



#### Wirtschaftszweig

- Elektrizitätsversorgung
- Gasversorgung
- Fernwärmeversorgung
- Wasserversorgung
- Energie- und Wasserversorgung

**Handwerksunternehmen 1994**  
(Totalerhebung: Handwerkszählung Stichtag 31.03.1995)



## 10.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
Monatsdurchschnitt					1 000
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	38	8 783	5 313	7 655
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	8 018	4 775	6 686
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	34	•	•	•
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	1 078	84 321	57 934	97 178
15	Ernährungsgewerbe .....	156	11 728	7 721	13 564
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	7	600	503	948
18	Bekleidungsgewerbe .....	9	656	531	889
19	Ledergewerbe .....	2	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	47	2 861	2 246	4 101
21	Papiergewerbe .....	22	2 700	1 917	3 184
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	29	2 701	815	1 088
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	28	5 282	3 329	5 689
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	61	3 978	3 098	5 550
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	202	7 743	5 672	9 807
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	20	5 570	4 214	6 523
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	192	9 217	7 185	12 326
29	Maschinenbau .....	92	6 913	4 901	8 046
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	47	2 996	1 900	3 260
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	14	1 205	830	1 478
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	54	2 475	1 549	2 535
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	18	3 581	2 608	4 309
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	20	8 745	5 347	7 756
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	31	1 910	1 474	2 388
37	Recycling .....	25	1 118	862	1 661
	<b>Land Brandenburg</b> .....	1 116	93 105	63 247	104 833
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	580	48 426	34 102	56 820
B	Investitionsgüterproduzenten .....	317	26 670	17 785	28 657
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	32	2 737	2 160	3 461
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	187	15 272	9 200	15 895

**Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung  
1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen**

Bruttoohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	Nr. der Klassi- fikation
insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland		
1 000 DM					
612 110	304 765	1 744 098	121	1 481 755	C
576 988	•	•	•	•	10
•	•	•	•	•	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
•	•	•	•	•	14
4 102 891	2 367 095	25 718 588	4 013 569	25 132 754	D
403 593	264 131	4 054 360	382 040	3 980 245	15
–	–	–	–	–	16
18 401	14 374	81 550	•	81 516	17
17 435	12 159	36 918	9 571	29 081	18
•	•	•	•	•	19
118 281	84 252	869 989	144 916	844 926	20
135 684	83 308	1 038 440	319 065	1 038 080	21
159 080	39 461	580 100	7 639	579 167	22
•	•	•	•	•	23
257 036	133 712	1 799 407	359 621	1 783 541	24
175 737	116 980	1 085 325	149 749	1 063 696	25
365 699	230 994	2 402 945	192 523	2 286 969	26
308 571	206 064	2 360 899	714 421	2 319 380	27
382 937	265 116	1 603 432	53 197	1 545 464	28
371 152	221 665	1 437 799	152 917	1 383 417	29
•	•	•	•	•	30
173 809	82 211	558 508	26 284	549 432	31
55 074	29 690	348 759	55 779	348 759	32
152 544	65 328	513 305	43 858	490 620	33
193 079	123 091	778 838	17 482	730 521	34
555 775	257 274	2 057 836	1 238 959	2 043 792	35
76 312	52 400	392 959	52 155	363 352	36
43 738	29 141	337 632	10 252	293 263	37
4 715 001	2 671 860	27 462 686	4 013 689	26 614 509	
2 545 308	1 503 337	16 744 031	2 098 082	16 193 989	A
1 478 908	780 065	5 412 867	1 546 323	5 224 257	B
110 010	77 860	880 845	55 103	845 727	GG
580 776	310 598	4 424 943	314 181	4 352 536	VG



## 10.2 Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte je Betrieb	Arbeiterstunden je Arbeiter	Lohn je Arbeiterstunde	Lohn und Gehalt je Beschäftigten
		Monatsdurchschnitt	h		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	231	1 441	40	69 693
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	2 673	1 400	•	71 962
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	•	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	•	1 801	22	45 740
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	78	1 677	24	48 658
15	Ernährungsgewerbe .....	75	1 757	19	34 413
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	86	1 885	15	30 668
18	Bekleidungsgewerbe .....	73	1 674	14	26 578
19	Ledergewerbe .....	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	61	1 826	21	41 343
21	Papiergewerbe .....	123	1 661	26	50 253
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	93	1 335	36	58 897
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	•	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	189	1 709	24	48 663
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	65	1 791	21	44 177
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	38	1 729	24	47 230
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	279	1 548	32	55 399
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	48	1 716	22	41 547
29	Maschinenbau .....	75	1 642	28	53 689
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	64	1 716	25	58 014
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	86	1 781	20	45 705
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	46	1 637	26	61 634
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	199	1 652	29	53 918
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	437	1 451	33	63 553
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	62	1 620	22	39 954
37	Recycling .....	45	1 927	18	39 122
	<b>Land Brandenburg</b> .....	83	1 658	25	50 642
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	83	1 666	26	52 561
B	Investitionsgüterproduzenten .....	84	1 611	27	55 452
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	86	1 602	22	40 194
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	82	1 728	20	38 029

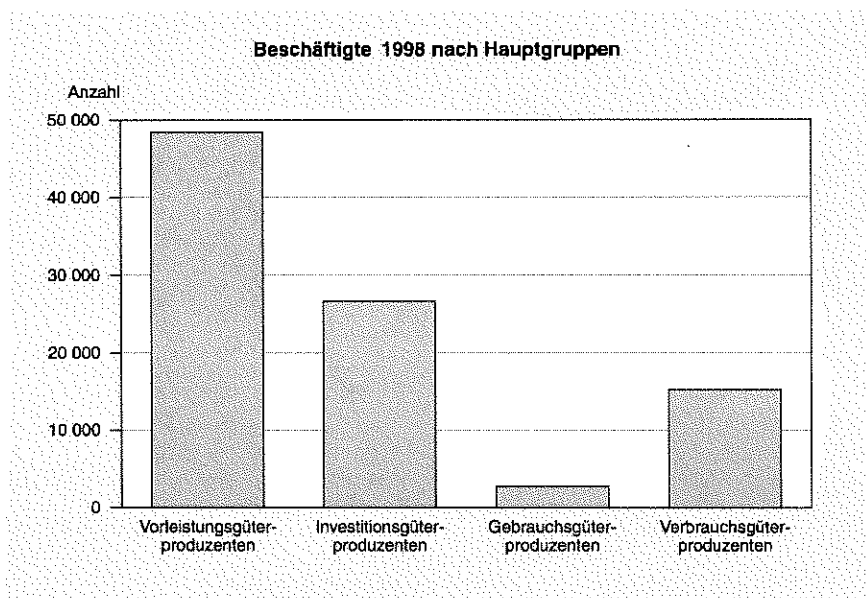
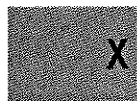
## und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

Lohn je Arbeiter	Gehalt je Angestellten	Gesamtumsatz je Beschäftigten	Anteil Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz	Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je geleistete Arbeiterstunde	Nr. der Klassifikation
DM			%		DM	
57 362	88 572	198 577	35	0	228	C
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
40 176	58 947	297 146	15	.	234	14
40 858	65 782	305 008	16	16	265	D
34 209	34 805	345 699	10	9	299	15
–	–	–	–	–	–	16
28 577	41 515	135 917	23	.	86	17
22 898	42 208	56 277	47	26	42	18
.	.	.	.	.	.	19
37 512	55 332	304 086	14	17	212	20
43 457	66 891	384 607	13	31	326	21
48 418	63 425	214 772	25	1	533	22
.	.	.	.	.	.	23
40 166	63 146	340 668	14	20	316	24
37 760	66 769	272 832	16	14	196	25
40 725	65 043	310 338	15	8	245	26
48 900	75 595	423 860	13	30	362	27
36 899	57 983	173 965	24	3	130	28
45 229	74 298	207 985	26	11	179	29
.	.	.	.	.	.	30
43 269	83 575	186 418	31	5	171	31
35 771	67 691	289 427	16	16	236	32
42 174	94 186	207 396	30	9	202	33
47 197	71 930	217 492	25	2	181	34
48 116	87 846	x	x	60	x	35
35 550	54 844	205 738	19	13	165	36
33 806	57 020	301 996	13	3	203	37
42 245	68 429	294 965	17	15	262	
44 084	72 743	345 765	15	13	295	A
43 861	78 654	202 957	27	29	189	B
36 046	55 719	321 829	12	6	255	GG
33 761	44 496	289 742	13	7	278	VG



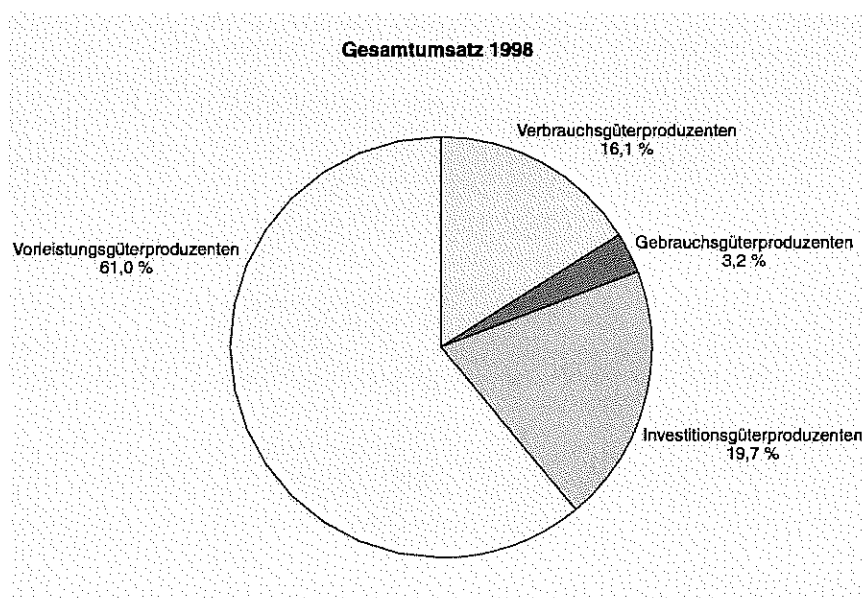
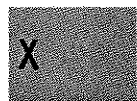
### 10.3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie von Steinen und Erden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter
Monatsdurchschnitt				
Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	33	4 016	3 133
2	Cottbus .....	37	4 605	2 888
3	Frankfurt (Oder) .....	16	1 101	497
4	Potsdam .....	32	2 350	1 275
Landkreise				
5	Barnim .....	57	4 312	3 111
6	Dahme-Spreewald .....	82	4 330	3 074
7	Elbe-Elster .....	86	4 963	3 603
8	Havelland .....	58	4 820	3 719
9	Märkisch-Oderland .....	62	3 362	2 340
10	Oberhavel .....	75	8 556	5 227
11	Oberspreewald-Lausitz .....	63	8 209	4 318
12	Oder-Spree .....	86	8 024	5 899
13	Ostprignitz-Ruppin .....	69	3 218	2 459
14	Potsdam-Mittelmark .....	102	4 748	3 105
15	Prignitz .....	45	3 108	2 485
16	Spree-Neiße .....	67	10 102	7 643
17	Teltow-Fläming .....	89	7 747	4 832
18	Uckermark .....	61	5 534	3 639
19	Land Brandenburg .....	1 116	93 105	63 247
20	darunter engerer Verflechtungsraum .....	329	27 405	17 263



### Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung 1998 nach Verwaltungsbezirken

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz		Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland	
1 000	1 000 DM				
5 009	201 679	143 029	891 945	31 571	1
4 965	240 335	118 499	648 578	•	2
774	63 040	22 665	288 861	•	3
2 039	131 198	61 244	429 627	19 556	4
5 396	187 522	128 374	905 668	113 881	5
5 260	200 467	123 461	1 073 712	84 988	6
5 841	201 905	129 563	1 349 109	86 592	7
6 357	211 560	145 279	1 347 965	97 987	8
4 083	154 042	92 456	1 013 046	55 797	9
8 314	489 285	233 666	2 477 421	756 905	10
6 996	471 950	173 188	1 900 700	92 136	11
9 755	396 023	256 814	3 098 716	813 499	12
4 589	126 949	87 556	1 029 640	213 493	13
5 311	243 442	126 253	1 223 864	114 861	14
4 147	126 858	92 160	757 075	170 967	15
11 901	577 246	391 490	2 425 558	346 746	16
7 941	422 162	196 338	2 078 027	676 964	17
6 153	269 338	149 827	4 523 176	276 912	18
104 833	4 715 001	2 671 860	27 462 686	4 013 689	19
28 343	1 527 674	764 321	7 684 034	1 696 696	20





### 10.4 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .</b>	38	32	2	1	–	–	3
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . . . .	3	–	–	–	–	–	3
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen . . . . .	1	1	–	–	–	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	–	–	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau . . . . .	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau . . . . .	34	31	2	1	–	–	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe . . . . .</b>	1 089	677	239	100	52	15	6
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	154	85	34	25	9	1	–
16	Tabakverarbeitung . . . . .	–	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe . . . . .	7	4	–	2	1	–	–
18	Bekleidungsgewerbe . . . . .	8	4	3	–	1	–	–
19	Ledergewerbe . . . . .	2	–	2	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	47	32	9	3	3	–	–
21	Papiergewerbe . . . . .	23	9	8	3	2	1	–
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	29	15	10	1	1	2	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	1	–	–	–	–	–	1
24	Chemische Industrie . . . . .	29	14	6	4	3	1	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	63	37	17	6	2	1	–
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	205	155	34	13	2	1	–
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	21	9	5	3	1	2	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	196	137	42	13	4	–	–
29	Maschinenbau . . . . .	92	56	20	8	6	2	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	1	–	–	–	1	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. . . . .	48	29	16	–	3	–	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . . . . .	14	7	4	1	2	–	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	55	38	10	6	1	–	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	18	7	5	2	2	1	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	20	5	2	2	6	3	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . . . .	31	18	6	6	1	–	–
37	Recycling . . . . .	25	16	6	2	1	–	–
	<b>Land Brandenburg . . . . .</b>	<b>1 127</b>	<b>709</b>	<b>241</b>	<b>101</b>	<b>52</b>	<b>15</b>	<b>9</b>

### 10.5 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Anzahl							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	31	16	8	2	2	3	–
Cottbus .....	38	19	5	7	6	–	1
Frankfurt (Oder) .....	17	13	1	2	–	1	–
Potsdam .....	32	23	4	3	1	1	–
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	58	34	12	8	2	2	–
Dahme-Spreewald .....	84	56	20	3	5	–	–
Elbe-Elster .....	86	51	23	8	4	–	–
Havelland .....	59	39	7	9	2	2	–
Märkisch-Oderland .....	63	41	12	8	2	–	–
Oberhavel .....	75	40	19	10	4	1	1
Oberspreewald-Lausitz .....	62	40	11	6	2	–	3
Oder-Spree .....	88	58	18	7	3	1	1
Ostprignitz-Ruppin .....	68	43	21	2	2	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	103	70	24	7	2	–	–
Prignitz .....	45	30	8	4	2	1	–
Spree-Neiße .....	67	43	11	8	2	2	1
Teltow-Fläming .....	89	55	21	5	6	1	1
Uckermark .....	62	38	16	2	5	–	1
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 127</b>	<b>709</b>	<b>241</b>	<b>101</b>	<b>52</b>	<b>15</b>	<b>9</b>

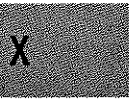


## 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe	Produktion	
				Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
			Anzahl		
10	Kohle und Torf .....		2	x	•
11	Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....		1	x	•
14	Steine und Erden; sonstige Bergbauerzeugnisse .....		40	x	155 732
1421	Kies und Sand, gebrochene Natursteine .....	1 000 t	36	14 086	126 178
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....		158	x	3 776 501
1511	Fleisch (ohne Geflügel) .....	t	37	168 323	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	37	167 676	532 023
1512	Geflügel .....		7	x	184 747
1513	Verarbeitetes Fleisch .....		48	x	434 622
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	t	1	•	•
1532	Frucht- und Gemüsesäfte .....	1 000 l	5	35 486	54 548
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	t	8	105 242	231 616
1551	Milch und Milcherzeugnisse .....		9	x	857 081
1552	Speiseeis .....	l	2	•	•
1561	Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse .....	t	3	•	•
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	t	3	•	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	3	•	•
1571	Futtermittel für Nutztiere .....		9	x	154 766
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	t	48	68 909	277 691
1582	Dauerbackwaren .....	t	5	•	•
1583	Zucker .....	t	1	58 351	•
1587	Würzen und Soßen .....	t	3	16 274	29 056
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	t	3	11 744	24 164
1591	Spirituosen .....	hl r. Alk.	1	•	•
		hl		•	X
1594	Andere gegorene Getränke .....	1 000 l	3	890	2 388
1596	Bier (ohne Treber, Schlempe etc.) .....	hl	6	2 065 375	229 963
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkoholhaltige Getränke .....	hl	13	5 850 653	415 987
17	Textilien .....		13	x	87 249
1710	Textile Spinnstoffe .....	t	3	1 848	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	3	1 425	13 464
1720	Gewebe .....	t	5	50 003	68 317
		1 000 m <sup>2</sup>		100 629	
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....		5	x	5 352
18	Bekleidung .....		13	x	27 416
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	St	1	•	•
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	St	6	1 423 825	11 013
1823	Wäsche .....	St	7	277 230	4 540
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....		5	x	•
19	Leder und Lederwaren .....		3	x	21 384
1920	Lederwaren (ohne Schuhe) .....		2	x	•
1930	Schuhe .....		1	x	•
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....		56	x	753 152
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....		15	x	154 956
2020	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter etc. ....		3	x	362 466
2030	Baufischier- u. Zimmermannsarbeiten aus Holz .....		38	x	225 824
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....		3	x	4 392
2051	Andere Holzwaren .....		1	x	•

Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe	Produktion	
				Menge	Wert
			Anzahl	(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
21	Papier .....		23	x	890 103
2112	Papier, Karton, Pappe und Zellstoff .....	t	4	591 376	605 774
2121	Wellpapier und -pappe, Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	t	9	72 563	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....		9	47 543	97 656
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier und Pappe .....	t	4	15 974	84 781
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe .....	t	4	14 831	84 153
2124	Tapeten .....	t	2	•	•
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....		34	x	703 398
2212	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .....	1 000 St	7	260 782	351 645
2213	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend .....	1 000 St	6	77 653	49 081
2221	Druck von Zeitungen etc. im Flachdruckverfahren .....		5	x	71 814
2222	Drucke, andere nicht genannte .....		14	x	213 123
2224	Satzherstellung und Reproduktion .....		2	x	•
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes .....		6	x	3 402
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse; Spalt- und Brutstoffe		2	x	•
24	Chemische Erzeugnisse .....		31	x	1 490 752
2411	Industriegase .....		4	x	52 334
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....		4	x	21 095
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	t	3	•	•
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....		2	x	•
2416	Kunststoffe in Primärform .....	t	6	331 496	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	6	276 044	643 190
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	t	4	•	172 704
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....		4	x	50 337
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....		1	x	•
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel .....		3	x	•
2466	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	t	7	34 580	94 536
2470	Chemiefasern .....	t	6	79 675	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	6	79 127	385 054
25	Gummi- und Kunststoffwaren .....		81	x	1 046 738
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen) .....		9	x	128 297
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoff .....	t	18	43 740	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	18	42 160	198 946
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....		10	x	106 741
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoff .....		40	x	205 598
2524	Andere Kunststoffwaren .....		14	x	109 567
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....		198	x	2 106 497
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	m <sup>2</sup>	9	1 237 278	70 627
2613	Hohlglas .....		4	x	101 687
2615	Sonst. Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	t	2	•	•
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik .....	t	4	1 098	11 180
2640	Ziegel und Baukeramik .....		9	x	119 741
2651	Zement .....	t	2	•	•
2661	Vorgefertigte Bauelemente aus Zement, Beton und Kunststein .....		66	x	574 039
2662	Gipszeugnisse für den Bau .....	m <sup>2</sup>	5	103 431 212	219 081
2663	Frischbeton (Transportbeton) .....	m <sup>3</sup>	75	2 019 894	276 430
		t		4 559 806	
2664	Mörtel .....	t	21	469 106	62 755
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren .....	t	3	83 325	30 850
2670	Natursteinerzeugnisse, a.n.g. ....	t	5	6 961	17 851
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g. ....		18	x	100 013



Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe	Produktion	
				Menge	Wert
			Anzahl	(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse .....		30	x	2 237 460
2710	Roheisen u. Stahl, Ferrolegierungen .....	t	4	10 296 417	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	4	5 256 600	1 398 253
2722	Stahlrohre, Rohrformstücke etc. aus Eisen und Stahl .....	t	6	•	•
2731	Blankstahl .....	t	2	•	•
2732	Kaltband, Breite < 500 mm .....	t	1	570 581	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t		464 458	•
2733	Kaltprofile .....	t	7	43 757	•
2734	Draht .....	t	4	136 489	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	4	127 685	112 174
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien .....	t	4	15 463	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	4	14 154	36 888
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien .....	t	3	3 818	39 026
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien .....	t	4	576	8 653
28	Metallerzeugnisse .....		231	x	1 334 496
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....		101	x	462 050
2812	Ausbauelemente aus Stahl u. Aluminium .....	St	39	32 650	86 872
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä. Behälter aus Eisen, Stahl oder Aluminium .....		16	x	41 637
2822	Heizkörper für Zentralheizungen u. -kessel .....		2	x	•
2830	Dampfkessel (o. Zentralheizungskessel) .....		16	x	174 818
2840	Freiformschmiedestücke, Gesenkschmiedestücke aus Stahl oder NE-Metall .....	t	8	35 434	94 999
2851	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g. ....		18	x	62 210
2852	Mechanik, a.n.g. ....	t	12	5 400	29 484
2862	Werkzeuge .....	t	7	721	12 801
2863	Schlösser und Beschläge .....		7	x	54 709
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl .....	St	2	•	•
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall .....		2	x	•
2873	Drahtwaren .....	t	6	•	110 331
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	t	28	11 378	63 824
29	Maschinen .....		115	x	1 258 072
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen .....		5	x	75 917
2912	Pumpen und Kompressoren .....		9	x	14 920
2913	Armaturen .....		12	x	139 094
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....		5	x	56 954
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür .....		4	x	12 375
2922	Hebezeuge und Fördermittel .....		29	x	119 342
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....		9	x	25 293
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g. ....		8	x	52 526
2931	Schlepper und andere Zugmaschinen .....		7	x	6 297
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft und Teile dafür .....		13	x	32 969
2940	Werkzeugmaschinen und Teile dafür .....		9	x	21 978
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrich- tungen, Gießmaschinen .....		7	x	91 130
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen und Teile dafür .....		8	x	83 981
2956	Maschinen für das Druckgewerbe u. für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g. ....		10	x	28 520
2971	Elektrische Haushaltsgeräte u. Teile dafür .....		4	x	•

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Produktion		
			Betriebe	Menge	Wert
			Anzahl	(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....		3	x	•
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.		57	x	576 048
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren .....		13	x	51 419
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen .....		31	x	434 547
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen u. -drähte .....	t	3	7 887	34 224
3150	Elektrische Lampen und Leuchten .....		6	x	36 633
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....		12	x	19 225
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente .....		19	x	273 680
3210	Elektronische Bauelemente .....		9	x	82 550
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....		8	x	•
3230	Rundfunk und Fernsehgeräte, phono- und video- technische Geräte .....		6	x	•
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische u. optische Erzeugnisse; Uhren .....		60	x	518 947
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen		35	x	75 054
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vor- richtungen .....		15	x	205 518
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen .....		7	x	147 554
3340	Optische und fotografische Geräte .....		5	x	90 560
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....		21	x	720 443
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	St	1	9 921	•
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....		11	x	88 762
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagen- motoren .....		7	x	422 935
35	Sonstige Fahrzeuge .....		13	x	2 081 453
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten) .....		2	x	•
3520	Schienenfahrzeuge .....		6	x	•
3530	Luft- und Raumfahrzeuge .....		4	x	•
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse .....		37	x	376 988
3611	Sitzmöbel .....		6	x	96 771
3612	Büro- und Ladenmöbel .....	St	8	174 567	90 903
3613	Holzmöbel für Küchen .....	St	4	43 001	31 719
3614	Sonstige Möbel .....		11	x	112 340
3615	Matratzen .....	St	3	176 285	10 241
3630	Musikinstrumente .....		1	x	•
3640	Sportgeräte .....		2	x	•
3663	Sonstige Erzeugnisse .....		5		19 954
37	Sekundärrohstoffe .....		29	x	273 620
3710	Metallische Sekundärrohstoffe .....	t	13	1 049 939	210 434
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe .....	t	19	1 383 704	63 187



## 10.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>1)</sup> im September 1998 nach Wirtschaftszweigen

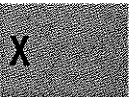
Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1998	Umsatz 1997
		Anzahl		1 000 DM	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	34	202	4 535	57 098
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	41	511	5 998
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Einbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	—	—	—	—
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	—	—	—	—
13	Erzbergbau .....	—	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	31	161	4 034	51 100
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	951	6 785	123 858	1 175 122
15	Ernährungsgewerbe .....	46	322	8 966	95 894
16	Tabakverarbeitung .....	—	—	—	—
17	Textilgewerbe .....	17	104	1 036	8 721
18	Bekleidungsgewerbe .....	7	105	888	7 881
19	Ledergewerbe .....	5	21	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	67	581	7 623	70 764
21	Papiergewerbe .....	11	140	2 724	15 286
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	160	710	11 512	97 668
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen .....	—	—	—	—
24	Chemische Industrie .....	25	185	2 668	27 811
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	55	454	6 233	72 438
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	88	600	27 562	253 817
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8	110	2 645	14 470
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	148	1 094	17 203	164 690
29	Maschinenbau .....	77	663	8 109	9 103
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	3	37	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	50	320	5 925	55 053
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	24	197	2 450	26 970
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	44	315	4 884	37 505
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	5	66	986	9 394
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	12	51	378	5 583
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	27	174	2 610	19 571
37	Recycling .....	72	536	8 389	87 921
	<b>Land Brandenburg</b> .....	985	6 987	128 393	1 232 220

<sup>1)</sup> siehe Vorbemerkung

**10.8 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>\*)</sup> im September 1998  
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1998	Umsatz 1997
	Anzahl		1 000 DM	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	22	171	3 875	19 936
Cottbus .....	25	175	3 470	33 875
Frankfurt (Oder) .....	28	196	3 925	31 840
Potsdam .....	35	153	2 641	24 733
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	56	390	7 749	76 246
Dahme-Spreewald .....	76	493	12 692	124 538
Elbe-Elster .....	45	357	5 001	44 717
Havelland .....	67	516	9 078	76 819
Märkisch-Oderland .....	73	437	8 926	91 013
Oberhavel .....	68	458	6 284	67 218
Oberspreewald-Lausitz .....	57	406	6 662	77 340
Oder-Spree .....	74	422	8 925	79 649
Ostprignitz-Ruppin .....	34	297	5 036	41 423
Potsdam-Mittelmark .....	119	834	12 561	150 877
Prignitz .....	44	423	7 862	54 850
Spree-Neiße .....	41	288	4 109	40 020
Teltow-Fläming .....	72	607	12 827	136 476
Uckermark .....	49	364	6 770	60 650
Land Brandenburg .....	985	6 987	128 393	1 232 220

<sup>\*)</sup> siehe Vorbemerkung





## 10.9 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Brutto
		insgesamt	mit Investitionen			
		Anzahl				
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	27	23	10 139	1 660 647	46 535
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	3	9 467	1 468 733	•
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	23	19	666	189 449	•
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	981	873	80 600	24 147 787	351 499
15	Ernährungsgewerbe .....	148	135	11 686	3 830 341	17 486
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	7	5	609	70 610	•
18	Bekleidungs-gewerbe .....	10	5	734	37 391	•
19	Ledergewerbe .....	2	2	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	43	35	3 076	902 582	24 459
21	Papiergewerbe .....	22	20	2 691	946 145	•
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	30	21	2 761	550 668	15 228
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	1	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	27	26	5 218	1 747 737	•
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	53	51	3 540	814 215	30 718
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	168	151	7 499	2 239 543	49 770
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	18	18	5 495	2 271 674	•
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	175	157	8 592	1 356 630	22 275
29	Maschinenbau .....	89	79	6 994	1 308 428	•
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	2	•	•	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	43	38	3 256	539 096	4 652
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	11	11	1 000	94 796	•
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	52	44	2 785	662 942	•
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	16	3 487	653 641	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	11	5 717	1 991 797	14 855
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	31	28	1 907	360 671	•
37	Recycling .....	21	17	956	294 296	•
	<b>Land Brandenburg</b> .....	1 008	896	90 739	25 808 434	398 034
	Hauptgruppe:					
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	498	446	48 732	15 797 080	318 923
B	Investitionsgüterproduzenten .....	296	261	23 902	4 971 669	51 382
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	31	27	2 822	802 186	•
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	183	162	15 283	4 237 496	•

1) ohne Umsatzsteuer

## und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

zugänge an Investitionen					Investitionen		Nr. der Klassifikation
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
8 154	187 816	242 505	•	•	23 918	14,6	C
5 062	•	•	•	•	•	•	10
–	•	•	–	–	•	•	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
3 092	•	40 200	170	–	60 360	21,2	14
9 900	2 165 954	2 527 353	•	•	31 357	10,5	D
2 365	165 628	185 479	3 773	136	15 872	4,8	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	•	15 436	•	–	25 346	21,9	17
•	621	726	–	–	989	1,9	18
–	•	•	–	–	•	•	19
294	79 604	104 357	5 928	–	33 926	11,6	20
•	29 023	35 121	1 540	–	13 051	3,7	21
•	•	31 732	–	–	11 493	5,8	22
•	•	•	–	–	•	•	23
•	140 500	158 747	•	–	30 423	9,1	24
402	124 894	156 014	4 038	–	44 072	19,2	25
3 233	305 995	358 998	5 951	111	47 873	16,0	26
•	486 727	603 770	•	–	109 876	26,6	27
296	85 607	108 178	5 699	1 701	12 591	8,0	28
•	60 277	79 479	3 238	233	11 364	6,1	29
–	•	•	–	–	•	•	30
464	11 877	16 993	626	•	5 219	3,2	31
–	•	17 163	5 225	–	17 163	18,1	32
•	14 535	16 542	•	–	5 940	2,5	33
•	46 285	47 729	•	–	13 688	7,3	34
–	84 565	99 420	7 069	•	17 390	5,0	35
•	9 693	11 520	162	–	6 041	3,2	36
•	11 644	14 383	•	–	15 045	4,9	37
18 054	2 353 770	2 769 858	69 524	2 498	30 526	10,7	
15 157	1 962 863	2 296 943	52 685	1 050	47 134	14,5	A
621	192 545	244 548	12 553	1 290	10 231	4,9	B
•	25 778	27 979	165	•	9 915	3,5	GG
•	172 587	200 388	4 124	•	13 112	4,7	VG

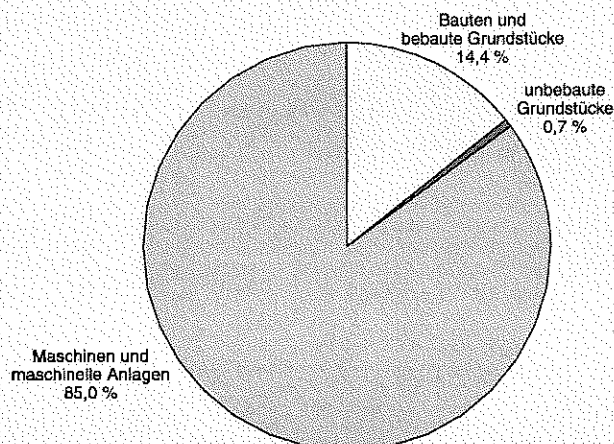


### 10.10 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Brutto
		insgesamt	mit Investitionen			Bauten und bebaute Grundstücke
		Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Brandenburg an der Havel .....	31	28	3 856	855 678	5 983
2	Cottbus .....	28	25	3 766	747 552	•
3	Frankfurt (Oder) .....	15	12	1 067	274 436	•
4	Potsdam .....	28	25	1 927	417 240	•
<b>Landkreise</b>						
5	Barnim .....	44	42	3 558	847 652	5 622
6	Dahme-Spreewald .....	75	65	4 307	1 048 946	6 785
7	Elbe-Elster .....	77	70	4 881	1 394 091	•
8	Havelland .....	51	45	4 527	1 123 197	6 430
9	Märkisch-Oderland .....	55	48	3 135	816 429	5 012
10	Oberhavel .....	70	63	9 231	2 638 148	45 905
11	Oberspreewald-Lausitz .....	57	50	8 950	1 629 142	49 567
12	Oder-Spree .....	79	70	8 136	2 820 081	137 312
13	Ostprignitz-Ruppin .....	64	57	3 079	902 541	13 479
14	Potsdam-Mittelmark .....	87	79	4 426	1 056 821	18 760
15	Prignitz .....	40	31	2 170	667 951	18 518
16	Spree-Neiße .....	65	54	10 836	2 519 415	•
17	Teltow-Fläming .....	87	79	7 405	1 505 899	26 646
18	Uckermark .....	55	53	5 482	4 543 197	•
19	Land Brandenburg .....	1 008	896	90 739	25 808 416	398 036

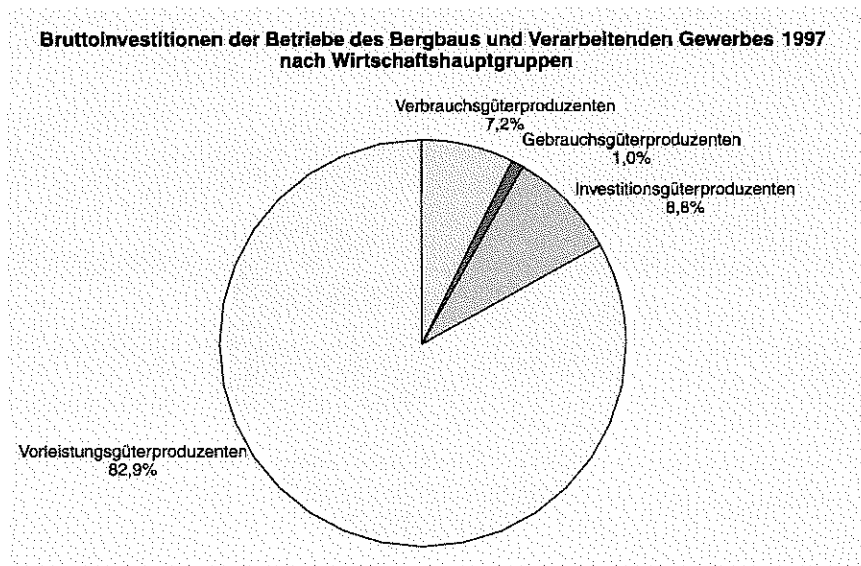
1) ohne Umsatzsteuer

**Struktur der Bruttoinvestitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997**



## und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Verwaltungsbezirken

zugänge an Investitionen					Investitionen		Lfd. Nr.
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werk- zeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten in gebräuchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
534	76 827	83 344	510	–	21 614	9,7	1
•	25 369	29 204	•	–	7 755	3,9	2
•	3 639	5 042	–	–	4 725	1,8	3
•	16 427	18 816	•	•	9 764	4,5	4
1 052	40 349	47 023	3 062	•	13 216	5,5	5
1 897	50 608	59 290	664	•	13 766	5,7	6
•	60 225	72 906	1 897	•	14 937	5,2	7
344	47 178	53 952	1 412	–	11 918	4,8	8
193	52 596	57 801	1 473	•	18 437	7,1	9
406	127 789	174 100	8 841	•	18 860	6,6	10
1 598	143 032	194 197	7 714	•	21 698	11,9	11
1 544	577 051	715 907	16 371	•	87 993	25,4	12
132	53 703	67 314	2 697	•	21 862	7,5	13
1 317	70 523	90 600	3 636	•	20 470	8,6	14
162	62 467	81 147	882	–	37 395	12,1	15
•	354 575	390 254	9 289	•	36 015	15,5	16
2 013	108 146	136 805	9 030	•	18 475	9,1	17
•	483 276	492 169	1 731	•	89 779	10,8	18
18 055	2 353 780	2 769 871	69 526	2 498	30 526	10,7	19



## 10.11 Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>27</b>	<b>242 506</b>	<b>11</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	•	2
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	•	1
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	23	40 201	8
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>981</b>	<b>2 527 359</b>	<b>554</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	148	185 480	103
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	7	15 437	5
18	Bekleidungs-gewerbe .....	10	725	2
19	Ledergewerbe .....	2	•	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	43	104 357	25
21	Papiergewerbe .....	22	35 119	8
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	30	31 733	18
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	•	1
24	Chemische Industrie .....	27	158 750	16
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	53	156 014	26
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	168	358 998	64
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	18	603 768	11
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	175	108 178	105
29	Maschinenbau .....	89	79 481	55
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	•	1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	43	16 991	25
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	11	17 163	7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	52	16 544	35
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	47 728	12
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	99 422	10
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	31	11 520	16
37	Recycling .....	21	14 385	8
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 008</b>	<b>2 769 865</b>	<b>565</b>
	Hauptgruppe:			
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	498	2 296 943	237
B	Investitionsgüterproduzenten .....	296	244 548	192
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	31	27 979	16
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	183	200 388	120

## Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			Nr. der Klassifikation
insgesamt	im Verhältnis zu den Investitionen	insgesamt	davon		
			Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- u.a. Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausstattung usw.	
1 000 DM	%	1 000 DM			
8 291	3,4	•	–	•	C
•	•	–	–	–	10
•	•	–	–	–	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
•	•	•	•	•	14
186 639	7,4	•	10 790	•	D
46 355	25,0	7 686	1 880	5 806	15
–	–	–	–	–	16
•	•	–	–	–	17
•	•	–	–	–	18
•	•	–	–	–	19
5 705	5,5	1 778	–	1 778	20
4 708	13,4	•	–	•	21
12 908	40,7	–	–	–	22
•	•	–	–	–	23
7 144	4,5	323	–	323	24
5 307	3,4	398	–	398	25
13 362	3,7	7 190	•	•	26
12 427	2,1	3 579	–	3 579	27
18 492	17,1	2 581	381	2 200	28
17 165	21,6	2 268	•	•	29
•	•	•	–	•	30
5 404	31,8	404	•	•	31
•	•	•	•	•	32
3 152	19,1	•	–	•	33
7 273	15,2	160	–	160	34
11 526	11,6	•	–	•	35
3 272	28,4	525	–	525	36
•	•	•	–	•	37
194 930	7,0	43 364	10 790	32 574	
85 064	3,7	18 427	8 463	9 964	A
51 248	21,0	16 663	447	16 216	B
10 005	35,8	•	–	•	GG
48 610	24,3	•	1 880	•	VG



## 10.12 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1997 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	aktivierte Bruttoanlageninvestitionen			
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	davon		
							Bauten und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000 DM					
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	13	604	113 930	10 060	1 893	736	7 431
45.2	Hoch- und Tiefbau	770	681	42 713	7 318 188	249 025	55 019	15 824	178 182
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	478	423	28 253	5 027 242	140 586	37 799	10 091	92 696
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup>	105	94	9 390	2 105 406	50 856	19 297	573	30 986
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	305	267	14 863	2 306 107	57 598	14 502	9 518	33 578
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	128	111	4 191	499 557	15 201	3 065	60	12 076
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	70	66	5 209	1 010 957	35 394	5 204	1 515	28 675
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	94	81	5 060	780 432	57 844	8 951	4 158	44 735
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau</b>	<b>785</b>	<b>694</b>	<b>43 317</b>	<b>7 432 118</b>	<b>259 085</b>	<b>56 912</b>	<b>16 560</b>	<b>185 613</b>
45.3	Bauinstallation zusammen	374	336	16 794	2 131 602	54 846	15 563	2 242	37 041
	darunter								
45.31.0	Elektroinstallation	122	113	5 455	577 765	18 630	4 882	612	13 136
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	41	36	1 575	193 933	5 620	2 412	131	3 077
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	54	45	2 175	285 562	4 312	678	-	3 634
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	154	140	7 104	1 020 373	23 535	7 591	1 421	14 523
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	161	143	6 330	666 291	18 460	4 783	155	13 522
	darunter								
45.42.0	Bautischlerei	22	17	722	97 124	4 553	2 523	137	1 893
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	26	20	776	83 324	2 071	771	15	1 285
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	82	76	3 693	334 084	7 802	783	3	7 016
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe</b>	<b>535</b>	<b>479</b>	<b>23 124</b>	<b>2 797 893</b>	<b>73 306</b>	<b>20 346</b>	<b>2 397</b>	<b>50 563</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) ohne Umsatzsteuer

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### 10.13 Leasing der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1997 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12. insgesamt	aktivierte Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen insgesamt	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
						insgesamt	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohnbauten <sup>1)</sup>	neue Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	10 059	10	3 104	483	–	483
45.2	Hoch- und Tiefbau	770	249 021	634	173 407	23 656	3 766	19 890
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	478	140 583	401	108 656	15 912	2 727	13 185
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup>	105	50 855	93	53 988	4 088	–	4 088
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	305	57 597	250	37 081	3 938	19	3 919
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	128	15 200	95	6 153	2 051	465	1 586
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	70	35 395	57	26 301	1 905	49	1 856
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	94	57 843	81	32 297	3 788	525	3 263
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau</b>	<b>785</b>	<b>259 080</b>	<b>644</b>	<b>176 511</b>	<b>24 139</b>	<b>3 766</b>	<b>20 373</b>
45.3	Bauinstallation zusammen	374	54 847	284	30 780	7 064	2 864	4 200
	darunter							
45.31.0	Elektroinstallation	122	18 630	93	10 510	550	–	550
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	41	5 620	34	2 822	826	404	422
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	54	4 312	37	2 218	2 371	2 100	271
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	154	23 535	118	12 238	1 881	360	1 521
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	161	18 458	128	9 752	1 539	287	1 252
	darunter							
45.42.0	Bautischlerei	22	4 552	19	1 955	48	–	48
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	26	2 071	21	1 087	84	–	84
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	82	7 801	62	4 649	913	287	626
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe</b>	<b>535</b>	<b>73 305</b>	<b>412</b>	<b>40 532</b>	<b>8 603</b>	<b>3 151</b>	<b>5 452</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) und andere Bauten

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt



### 10.14 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ergebnisse der Totalerhebung 1998 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter					
				Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange-stellte <sup>2)</sup>				
			am 30. Juni 1998						
Anzahl					1 000	1 000 DM			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	115	1 220	937	211	150	3 336	1 006	14 457
	darunter								
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	50	702	569	102	91	2 210	594	9 550
45.2	Hoch- und Tiefbau	3 757	64 061	51 875	9 566	7 546	162 487	49 636	835 337
	darunter								
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	1 692	38 621	31 880	5 787	4 486	98 482	30 593	535 580
	darunter								
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup>	225	10 068	8 303	1 667	1 175	27 494	9 918	182 781
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 319	23 900	19 784	3 315	2 776	58 349	15 889	298 769
45.21.3-45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	30	979	711	248	92	2 505	1 406	10 655
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	116	3 643	3 056	553	439	10 077	3 365	43 132
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	1 341	10 205	7 712	1 275	1 210	22 755	5 343	96 398
	darunter								
45.22.1	Dachdeckerei	511	6 687	5 479	878	809	16 328	3 830	67 983
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	645	1 793	883	184	210	2 636	723	14 190
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	185	1 725	1 350	213	191	3 791	790	14 225
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	203	5 951	4 876	991	719	16 604	5 623	83 249
	darunter								
45.23.1	Straßenbau	190	5 532	4 529	920	666	15 209	5 237	78 110
45.23.2	Eisenbahnoberbau	13	419	347	71	53	1 395	385	5 139
45.24 + 45.25	Wasserbau, Spezialbau und sonstiger Tiefbau	521	9 284	7 407	1 513	1 131	24 645	8 076	120 110
	darunter								
45.25.1	Brunnenbau	75	506	338	95	55	1 049	427	4 865
45.25.4	Gerüstbau	193	1 734	1 286	282	218	4 208	1 273	17 734
45.25.6	sonstiger Tiefbau	198	6 635	5 496	1 056	809	18 456	5 983	93 122
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau</b>	<b>3 872</b>	<b>65 281</b>	<b>52 812</b>	<b>9 777</b>	<b>7 697</b>	<b>165 823</b>	<b>50 641</b>	<b>849 795</b>

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**10.15 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie  
baugewerblicher Umsatz 1995 – 1998 sowie 1998 nach Monaten**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
Anzahl				1 000	1 000 DM			

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe <sup>3)</sup>

1995 <sup>4)</sup> .....	x	73 132 r	61 846 r	10 202 r	93 510 r	2 288 469 r	619 021 r	11 229 500 r
1996 <sup>4)</sup> .....	x	73 543	61 728	10 263	91 752	2 271 652	630 365	11 896 683
1997 <sup>4)</sup> .....	x	69 656	57 397	10 040	89 370	2 155 134	621 601	11 126 289
1998 <sup>4)</sup> .....	x	63 926	51 746	9 621	80 763	1 926 046	591 933	9 974 697
Januar .....	x	61 236	49 517	9 555	5 102	149 127	49 014	501 529
Februar .....	x	58 898	47 440	9 349	4 817	131 460	47 859	528 561
März .....	x	64 774	52 049	9 947	6 871	155 531	49 218	935 237
April .....	x	65 344	52 756	9 908	7 010	162 587	48 768	711 070
Mai .....	x	65 300	52 771	9 861	6 741	159 336	49 492	740 277
Juni <sup>5)</sup> .....	3 872	65 281	52 812	9 777	7 697	165 823	50 641	849 795
Juli .....	x	65 041	52 740	9 707	7 823	173 225	48 900	1 010 166
August .....	x	65 514	53 281	9 602	7 208	163 865	48 383	874 740
September .....	x	65 666	53 419	9 579	8 073	169 948	48 483	913 456
Oktober .....	x	64 993	52 864	9 514	7 807	168 418	47 394	931 253
November .....	x	63 762	51 827	9 397	6 932	167 505	54 293	970 716
Dezember .....	x	61 305	49 482	9 259	4 682	159 221	49 488	1 007 897

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1995 <sup>4)</sup> .....	834	57 234	48 918	8 149	71 527	1 833 643	523 766	9 307 307
1996 <sup>4)</sup> .....	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
1997 <sup>4)</sup> .....	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
1998 <sup>4)</sup> .....	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 277	460 541	7 735 216
Januar .....	946	45 047	37 760	7 054	3 732	115 573	39 795	409 513
Februar .....	927	43 308	36 179	6 902	3 520	101 881	38 857	427 468
März .....	922	43 540	36 535	6 778	4 626	111 733	37 833	708 895
April .....	916	43 994	37 024	6 751	4 695	116 802	37 487	549 154
Mai .....	911	43 971	37 034	6 719	4 507	114 466	38 044	568 045
Juni .....	900	43 924	37 057	6 651	5 143	119 246	38 846	640 162
Juli .....	899	43 819	36 993	6 614	5 231	124 444	37 589	778 837
August .....	897	44 135	37 377	6 543	4 818	117 720	37 191	666 692
September .....	897	44 206	37 461	6 527	5 415	122 090	37 268	698 709
Oktober .....	867	44 822	38 039	6 579	5 413	124 261	36 878	730 705
November .....	857	43 986	37 290	6 498	4 815	123 587	42 246	765 400
Dezember .....	853	42 210	35 607	6 403	3 236	117 475	38 507	791 637

1) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschließlich Auszubildende

3) bereinigtes endgültiges Ergebnis

4) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

5) Ergebnisse der Totalerhebung im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

**10.16 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1995 – 1998 sowie 1998 nach**  
**Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
	am 30. Juni 1998				im Juni 1998			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Betriebe insgesamt . . . . . 1995	2.157	72 607	61 285	10 212	8 465	194 928	52 629	977 441
1996	2.840	76 296	64 115	10 527	8 858	193 117	54 795	1 074 658
1997	3.493	71 182	58 772	10 032	8 452	181 432	52 856	967 006
1998	3.872	65 281	52 812	9 777	7 697	165 823	50 641	849 795
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20 . . . . .	3.012	20 519	14 966	3 070	2 423	44 065	11 579	199 066
20 - 49 . . . . .	595	17 831	15 191	2 466	2 178	47 182	13 315	210 191
50 - 99 . . . . .	178	12 250	10 496	1 730	1 476	33 982	10 374	178 786
100 und mehr . . . . .	87	14 681	12 159	2 511	1 620	40 593	15 373	261 752

**10.17 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1998 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
	am 30. Juni 1998				im Juni 1998			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel . . .	103	2 159	1 695	397	242	5 424	2 044	35 881
Cottbus . . . . .	117	2 306	1 798	443	226	5 436	2 391	43 753
Frankfurt (Oder) . . . . .	76	1 618	1 338	234	188	4 110	1 262	21 959
Potsdam . . . . .	169	3 055	2 358	582	345	8 113	3 429	56 365
Landkreise								
Barnim . . . . .	264	3 108	2 375	534	354	7 579	2 574	35 634
Dahme-Spreewald . . . . .	247	3 836	3 068	575	456	9 707	2 977	43 447
Elbe-Elster . . . . .	189	4 057	3 352	581	487	9 888	2 930	45 580
Havelland . . . . .	242	2 988	2 391	427	357	7 187	1 914	34 599
Märkisch-Oderland . . . . .	343	6 308	5 045	998	736	16 285	5 498	93 332
Oberhavel . . . . .	327	4 295	3 378	700	521	11 270	3 489	53 925
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	151	2 727	2 259	376	326	6 712	1 727	30 412
Oder-Spee . . . . .	287	4 795	3 841	744	578	11 804	3 844	64 934
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	192	3 889	3 293	480	456	10 075	2 243	44 558
Potsdam-Mittelmark . . . . .	372	6 397	5 219	900	753	17 052	5 243	79 593
Prignitz . . . . .	123	2 449	2 081	286	308	6 505	1 279	28 719
Spree-Neiße . . . . .	236	4 184	3 459	551	523	10 525	2 700	55 573
Teltow-Fläming . . . . .	238	3 346	2 689	494	383	8 620	2 566	39 898
Uckermark . . . . .	196	3 764	3 173	475	457	9 533	2 530	41 633
Land Brandenburg . . . . .	3 872	65 281	52 812	9 777	7 697	165 823	50 641	849 795

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

**10.18 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1995 – 1998 sowie 1998 nach  
Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>				
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Betriebe insgesamt . . . . . 1995	834	57 234	48 918	8 149	71 527	1 833 643	523 766	9 307 307
1996	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
1997	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
1998	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 276	460 540	7 735 216
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20 . . . . .	136	2 019	1 609	410	2 525	58 747	21 691	347 717
20 - 49 . . . . .	505	15 469	13 180	2 289	20 404	490 283	139 883	2 210 094
50 - 99 . . . . .	170	11 699	10 026	1 673	14 992	380 310	116 446	1 954 110
100 und mehr . . . . .	89	14 726	12 214	2 512	17 229	479 936	182 520	3 223 295

**10.19 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1998 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>				
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel . .	30	1 632	1 322	300	1 920	49 671	19 662	356 821
Cottbus . . . . .	37	1 827	1 472	348	1 964	54 346	23 779	430 418
Frankfurt (Oder) . . . . .	19	1 154	986	166	1 393	35 626	12 006	172 027
Potsdam . . . . .	41	2 054	1 641	406	2 498	70 016	30 917	557 983
Landkreise								
Barnim . . . . .	45	1 857	1 512	337	2 270	59 337	23 478	292 979
Dahme-Spreewald . . . . .	53	2 622	2 206	404	3 327	84 753	29 346	408 597
Elbe-Elster . . . . .	56	3 020	2 576	426	3 842	92 662	29 009	447 372
Havelland . . . . .	38	1 694	1 472	212	2 264	51 534	13 506	239 223
Märkisch-Oderland . . . . .	74	4 420	3 662	738	5 617	144 212	54 113	942 501
Oberhavel . . . . .	55	2 576	2 172	392	3 364	86 964	28 313	533 063
Oberspreewald-Lausitz . . . .	44	1 810	1 558	243	2 222	56 810	15 236	296 092
Oder-Spree . . . . .	62	3 121	2 613	494	3 936	97 007	33 638	534 110
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	54	2 801	2 442	345	3 413	87 986	21 148	370 319
Potsdam-Mittelmark . . . . .	86	4 388	3 715	655	5 528	149 327	45 884	778 524
Prignitz . . . . .	32	1 603	1 403	189	2 175	53 976	11 823	223 802
Spree-Neiße . . . . .	67	2 731	2 338	371	3 627	86 318	23 786	440 415
Teltow-Fläming . . . . .	51	2 154	1 811	333	2 665	69 873	22 616	354 192
Uckermark . . . . .	58	2 450	2 130	309	3 122	78 863	22 284	356 776
Land Brandenburg . . . . .	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 276	460 540	7 735 216

- 1) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt  
2) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende  
3) einschl. Auszubildende; bei Betriebsgrößenklassen einschließlich Inhaber

### 10.20 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>\*)</sup> Auftragsingang 1995 – 1998 nach Art der Bauten sowie 1998 nach Monaten

Jahr Monat	Auftrags- eingang insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
1995 .....	7 735 542	4 868 079	2 136 015	2 041 983	690 081	2 867 461	902 766	951 956	1 012 739
1996 .....	7 487 227	4 783 239	2 389 283	1 869 272	524 684	2 704 144	974 603	933 704	795 837
1997 .....	6 902 856	4 249 027	2 011 860	1 789 829	447 338	2 653 829	903 671	933 227	816 931
1998 .....	6 132 308	3 531 522	1 917 834	1 125 477	488 211	2 600 787	1 094 477	887 156	619 154
Januar .....	367 736	243 480	113 838	102 564	27 078	124 256	22 720	64 643	36 893
Februar .....	387 209	264 057	154 200	86 236	23 621	123 152	36 735	57 695	28 722
März .....	554 156	355 813	175 818	130 214	49 781	198 343	73 060	75 750	49 533
April .....	470 070	259 535	154 099	75 792	29 644	210 535	67 006	77 857	65 672
Mai .....	499 125	282 406	151 327	90 852	40 227	216 719	96 656	69 045	51 018
Juni .....	680 463	394 342	226 434	102 727	65 181	286 121	150 905	69 880	65 336
Juli .....	606 686	331 811	189 783	104 567	37 461	274 875	117 127	105 143	52 605
August .....	497 317	283 217	145 096	102 542	35 579	214 100	81 533	73 447	59 120
September .....	673 873	342 737	208 550	78 179	56 008	331 136	185 437	83 963	61 736
Oktober .....	531 271	258 919	138 797	76 976	43 146	272 352	118 641	87 664	66 047
November .....	443 074	259 908	125 457	91 204	43 247	183 166	70 878	61 163	51 125
Dezember .....	421 329	255 297	134 435	83 624	37 238	166 032	73 779	60 906	31 347

### 10.21 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>\*)</sup> Auftragsbestand 1996, 1997 und 1998 nach Art der Bauten

Stichtag	Auftrags- bestand insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
31.03.1996 .....	3 483 366	2 258 581	1 147 761	833 191	277 629	1 224 785	375 038	411 284	438 463
30.06.1996 .....	3 295 340	2 094 961	992 990	822 841	279 130	1 200 379	385 014	417 271	398 094
30.09.1996 .....	3 332 927	2 198 963	945 041	1 000 248	253 674	1 133 964	358 900	400 689	374 375
31.12.1996 .....	2 991 204	2 060 703	955 292	830 926	274 485	930 501	342 489	284 173	303 839
31.03.1997 .....	2 800 554	1 823 526	936 212	685 033	202 281	977 028	348 791	304 886	323 351
30.06.1997 .....	2 605 421	1 683 305	868 277	627 173	187 855	922 116	373 455	310 906	237 755
30.09.1997 .....	2 686 219	1 727 462	771 493	758 145	197 824	958 757	345 481	333 513	279 763
31.12.1997 .....	2 558 211	1 737 829	668 335	881 283	188 211	820 382	366 576	252 397	201 409
31.03.1998 .....	2 437 218	1 671 181	676 906	804 737	189 538	766 037	303 956	264 852	197 229
30.06.1998 .....	2 759 156	1 869 967	755 884	927 430	186 653	889 189	435 971	248 719	204 499
30.09.1998 .....	2 680 784	1 708 448	642 266	835 722	230 460	972 336	503 889	284 016	184 431
31.12.1998 .....	2 727 615	1 771 864	735 588	861 427	174 849	955 751	500 250	251 496	204 005

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten  
 1) einschl. landwirtschaftlicher Bau

**10.22 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1997
			insgesamt	darunter Arbeiter			
		am 30. Juni 1998			im 2. Vierteljahr 1998		
		Anzahl			1 000	1 000 DM	
45.3	Bauinstallation .....	829	21 263	17 263	6 933	578 568	2 898 246
	davon						
45.31.0	Elektroinstallation .....	297	7 566	6 194	2 483	183 610	858 239
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	74	1 974	1 668	637	54 368	277 828
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	119	2 601	2 119	853	69 937	355 147
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	329	8 517	6 802	2 755	253 746	1 332 228
45.34.0	Sonstige Bauinstallation .....	10	605	480	205	16 907	74 804
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	438	10 028	8 481	3 380	251 648	1 145 333
	darunter						
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	30	746	639	250	19 481	76 360
45.42.0	Bautischerei .....	72	1 483	1 164	502	52 621	232 115
45.43.2	Fiesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	89	1 626	1 365	521	38 500	193 624
45.43.3	Estrichlegerei .....	11	272	222	95	9 617	53 705
45.44.1	Malerei- und Lackierergewerbe .....	189	5 039	4 407	1 724	105 408	462 721
45.44.2	Glasergewerbe .....	10	182	135	59	5 602	26 304
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei .....	3	.	.	.	.	.
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g. <sup>1)</sup> .....	5	.	.	.	.	.
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>1 267</b>	<b>31 291</b>	<b>25 744</b>	<b>10 313</b>	<b>830 215</b>	<b>4 043 579</b>

<sup>\*)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

1) anderweitig nicht genannt



**10.23 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1997
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni 1998			im 2. Vierteljahr 1998		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
Betriebe mit ... Beschäftigten						
unter 20 .....	728	9 982	7 986	3 277	246 162	1 216 071
20 - 49 .....	427	12 242	10 176	4 124	340 489	1 627 357
50 - 99 .....	95	6 338	5 281	2 038	174 380	831 099
100 und mehr .....	17	2 729	2 301	873	69 184	369 052
Betriebe insgesamt .....	1 267	31 291	25 744	10 313	830 215	4 043 579

<sup>\*)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

**10.24 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1998 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1997
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni 1998			im 2. Vierteljahr 1998		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel ..	36	1 002	789	314	25 194	127 117
Cottbus .....	53	1 631	1 330	537	51 457	249 050
Frankfurt (Oder) .....	30	958	786	324	28 160	128 941
Potsdam .....	61	2 130	1 752	671	55 439	271 091
Landkreise						
Barnim .....	75	1 765	1 457	563	50 378	254 960
Dahme-Spreewald .....	74	1 810	1 513	610	43 572	202 284
Elbe-Elster .....	65	1 509	1 251	508	38 307	170 841
Havelland .....	66	1 739	1 409	551	46 137	239 361
Märkisch-Oderland .....	84	2 154	1 778	705	57 043	302 135
Oberhavel .....	66	1 468	1 221	499	40 870	205 039
Oberspreewald-Lausitz .....	78	1 937	1 600	655	52 135	236 197
Oder-Spree .....	98	2 434	2 012	818	67 897	305 213
Ostprignitz-Ruppin .....	70	1 520	1 279	511	32 729	175 778
Potsdam-Mittelmark .....	131	2 659	2 127	872	73 492	365 954
Prignitz .....	40	896	719	288	22 887	114 363
Spree-Neiße .....	82	1 903	1 549	611	44 812	238 858
Teltow-Fläming .....	88	2 134	1 777	691	54 074	257 518
Uckermark .....	70	1 642	1 395	582	45 632	198 878
Land Brandenburg .....	1 267	31 291	25 744	10 313	830 215	4 043 579

<sup>\*)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

**10.25 Bauintallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie**  
**Umsätze 1996 – 1998**

Jahr Berichtsvierteljahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	darunter Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
		Anzahl						
1996 <sup>1)</sup> .....	386	17 165	14 366	22 401	496 155	144 301	2 192 140	2 106 524
1997 <sup>1)</sup> .....	600	23 315	19 477	31 080	669 394	194 629	3 038 450	2 903 272
1998 <sup>1)</sup> .....	592	21 287	17 653	28 077	605 225	183 726	2 685 226	2 577 062
1. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	608	21 691	17 880	6 821	149 471	47 771	601 157	571 611
2. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	593	21 499	17 845	7 066	150 438	45 392	604 655	580 888
3. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	595	21 773	18 153	7 469	155 069	45 164	713 420	687 165
4. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	572	20 186	16 732	6 721	150 247	45 399	765 994	737 399

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

2) Betriebe und Beschäftigte am Ende des letzten Monats im Berichtsvierteljahr

**10.26 Bauintallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie**  
**Umsätze 1998 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	darunter Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
		Anzahl						
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel ..	21	778	609	969	20 468	7 363	89 906	85 828
Cottbus .....	31	1 302	1 067	1 739	37 164	12 460	184 569	181 761
Frankfurt (Oder) .....	18	860	705	1 084	24 755	7 185	113 490	113 376
Potsdam .....	26	1 552	1 275	1 880	46 636	16 059	186 884	179 957
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	37	1 178	981	1 502	33 638	10 368	157 884	151 370
Dahme-Spreewald .....	38	1 290	1 072	1 726	37 212	10 157	152 359	146 145
Elbe-Elster .....	25	942	803	1 305	24 489	6 722	116 106	109 587
Havelland .....	39	1 378	1 132	1 787	37 816	14 032	167 766	162 242
Märkisch-Oderland .....	40	1 503	1 267	1 999	44 296	11 293	213 945	195 796
Oberhavel .....	27	878	741	1 202	27 189	6 907	125 204	120 844
Oberspreewald-Lausitz .....	46	1 422	1 176	1 918	39 651	12 541	160 493	155 524
Oder-Spree .....	37	1 531	1 295	2 129	44 871	12 380	204 075	194 432
Ostprignitz-Ruppin .....	32	954	810	1 282	26 667	6 937	106 013	101 809
Potsdam-Mittelmark .....	60	1 707	1 398	2 303	50 337	15 563	218 442	214 409
Prignitz .....	17	528	423	661	13 128	5 276	71 530	61 313
Spree-Neiße .....	33	1 179	957	1 477	32 436	10 504	141 651	136 367
Teltow-Fläming .....	32	1 171	971	1 496	32 324	9 963	136 302	130 082
Uckermark .....	35	1 135	973	1 618	32 146	8 013	138 606	136 221
Land Brandenburg .....	592	21 287	17 653	28 077	605 225	183 726	2 685 226	2 577 062

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



## 10.27 Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1994 – 1998

Merkmal	1 994	1 995	1 996	1 997	1 998
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft und sonstige regenerative Energien .....	5	5	4	2	28
Wärme .....	23 663	19 672	21 649	23 849	33 892
Insgesamt .....	23 668	19 677	21 653	23 851	33 920
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke .....	2 031	1 818	2 045	2 107	2 689
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz ..	21 637	17 859	19 608	21 744	31 231
Industrieinspeisung und sonstige Einspeisung .....	3 352	3 585	2 824	2 565	2 369
Länderaustausch					
Bezug .....	+ 8 429	+ 9 999	+ 7 168	+ 6 722	+ 5 276
Lieferung .....	- 21 843	- 19 890	- 16 681	- 17 194	- 24 480
Saldo .....	- 13 414	- 9 891	- 9 513	- 10 472	- 19 204
Auslandsaustausch					
Einfuhr .....	+ 331	+ 405	+ 124	+ 80	+ 183
Ausfuhr .....	- 278	- 306	- 618	- 691	- 849
Saldo .....	+ 53	+ 99	- 494	- 611	- 666
Stromverbrauch einschließlich Netzverluste .....	11 628	11 652	12 425	13 226	13 730
Netzverluste und Nichterfasstes .....	1 404	1 169	981	987	1 041
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz .....	10 224	10 484	11 444	12 239	12 689
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	4 985	5 101	5 380	6 178	6 583
Verkehr .....	492	446	544	534	527
öffentliche Einrichtungen .....	459	556	582	575	604
Landwirtschaft .....	230	198	295	281	269
Haushalte .....	2 745	2 847	3 139	3 089	3 178
Handel und Gewerbe .....	1 313	1 336	1 504	1 582	1 528

## 10.28 Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1991 – 1998

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung <sup>1)</sup>	Verfügbare Leistung <sup>2)</sup>	Höchstleistung <sup>3)</sup>
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1991	8 692	1 936	1 467	1 785
1992	6 426	1 846	1 283	1 191
1993	5 944	1 710	1 303	1 128
1994	6 580	1 782	1 451	1 323
1995	6 832	1 583	1 175	1 287
1996	5 526	1 454	1 116	1 129
1997	4 552	652	607	638
1998	3 626	623	602	584

<sup>1)</sup> Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschließlich der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. - 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. - 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

## 10.29 Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1991 – 1998 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an					Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger
	1 000 t SKE	t	1 000 m <sup>3</sup>	t		1 000 kWh				
1991	2 955	162 123	851 559	144 175	118 381	7 270 647	695 072	479 869	93 001	153 864
1992	2 038	72 938	577 590	82 542	185 825	5 039 993	313 821	422 450	97 528	552 330
1993	1 768	62 222	887 643	94 601	215 520	4 354 404	259 972	457 042	69 690	802 904
1994	1 706	90 525	1 093 342	219 111	301 451	4 204 248	375 783	787 681	179 566	1 039 138
1995	1 562	108 186	1 523 551	267 534	385 718	3 759 088	438 582	1 277 003	238 689	1 118 563
1996	938	38 608	420 288	207 502	437 744	2 502 917	139 176	1 158 939	307 128	1 417 676
1997	848	39 308	216 236	126 899	392 627	2 042 921	142 140	856 671	157 296	1 352 672
1998	251	22 134	213 701	36 785	547 784	566 097	79 671	875 808	98 314	2 005 590

<sup>1)</sup> Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1) einschließlich Raffineriegas und Flüssiggas

## 10.30 Naturgasabsatz <sup>1)</sup> an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 – 1998

Jahr	Naturgasabsatz	davon				
		Produzierendes Gewerbe	Handel	private Haushalte	Land- und Forstwirtschaft	sonstige Endabnehmer
1 000 kWh						
1991	17 997 653	7 407 683	–	30 895	40 231	10 518 844
1992	15 020 628	7 497 941	12 302	656 932	21 910	6 831 543
1993	14 417 621	8 378 097	52 105	2 104 541	52 853	3 830 025
1994	14 064 445	8 999 921	103 854	3 865 587	42 704	1 052 379
1995	20 196 486	13 124 229	179 639	5 777 054	54 005	1 061 559
1996	22 946 380	13 133 004	253 786	8 013 368	67 757	1 478 465
1997	26 679 532	16 496 665	351 864	8 002 119	70 882	1 758 002
1998	28 372 461	17 377 982	295 310	8 661 564	74 692	1 962 913

<sup>1)</sup> Daten der Jahresherhebung bei Gasversorgungsunternehmen

### 10.31 Abgabe von Flüssiggas \*) 1993 – 1998

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	t					
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	6 207	8 048	7 170	6 628	8 480	7 777
Produzierendes Gewerbe .....	2 282	2 969	2 562	2 649	3 114	2 463
sonstige Abnehmer .....	360	523	1 237	1 246	1 500	1 171
an Wiederverkäufer .....	100 524	89 442	119 066	132 864	108 632	98 595
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	43 967	43 315	34 933	35 694	28 001	23 251
Produzierendes Gewerbe .....	22 409	26 763	29 618	29 052	26 302	25 279
sonstige Abnehmer .....	3 086	3 964	7 826	9 721	8 602	7 442
an Wiederverkäufer .....	13 675	15 830	30 143	55 780	49 278	34 413

\*) Daten der Erhebung über Abgabe von Flüssiggas

### 10.32 Klärgaswirtschaft \*) 1992 – 1998 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	1 000 m <sup>3</sup> Rohgas						
Gasgewinnung .....	12 708	14 942	15 221	16 033	16 612	18 883	19 204
Gasverwendung							
Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb) .....	8 692	8 613	9 233	10 789	13 636	14 400	15 284
zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen .....	8 222	7 903	8 383	8 557	9 195	9 920	7 144
zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke (Verbrauch im eigenen Betrieb) .....	470	710	850	2 233	4 441	4 480	8 140
Verluste (Fackel- und sonstige Verluste) .....	2 554	5 109	5 085	3 320	2 492	4 483	3 921
Gasabgabe insgesamt .....	1 462	1 220	903	1 924	484	–	–
davon an							
Gasversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–	–
Energieversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–	–
Kommunale Einrichtungen .....	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Endabnehmer .....	1 462	1 220	903	1 924	484	–	–

\*) Daten der Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

**10.33 Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung <sup>\*)</sup> 1991 – 1998  
(Monat September) nach Wirtschaftszweigen**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Löhne und Gehälter
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl			Stunden	1 000 DM		
Elektrizitätsversorgung								
1991 .....	24	7 263	5 347	12 610	914 931	18 862	17 714	36 576
1992 .....	23	5 323	4 672	9 995	770 172	15 702	16 085	31 787
1993 .....	23	4 702	4 568	9 270	652 391	14 506	17 569	32 075
1994 .....	22	4 371	4 222	8 593	572 888	13 726	17 113	30 839
1995 .....	24	3 765	3 862	7 627	474 643	13 660	17 021	30 681
1996 .....	31	3 022	3 390	6 412	380 440	10 683	14 894	25 577
1997 .....	32	2 823	3 174	5 997	376 479	9 803	15 107	24 910
1998 .....	32	2 855	3 056	5 911	382 156	11 108	15 491	26 599
Gasversorgung								
1991 .....	21	773	626	1 399	104 778	1 700	1 607	3 307
1992 .....	23	490	683	1 173	72 407	1 541	2 533	4 074
1993 .....	25	496	775	1 271	75 103	1 624	3 057	4 681
1994 .....	23	388	682	1 070	56 722	1 435	3 037	4 472
1995 .....	23	351	636	987	51 128	1 487	2 957	4 444
1996 .....	23	324	578	902	46 059	1 397	2 861	4 258
1997 .....	22	294	513	807	43 454	1 292	2 807	4 099
1998 .....	22	276	503	779	37 977	1 157	2 617	3 774
Fernwärmeversorgung								
1991 .....	17	1 381	410	1 791	184 824	2 899	1 050	3 949
1992 .....	13	879	306	1 185	135 042	2 463	1 071	3 534
1993 .....	19	987	415	1 402	152 884	3 158	1 669	4 827
1994 .....	17	784	507	1 291	120 438	2 599	2 069	4 668
1995 .....	18	781	670	1 451	112 782	2 840	3 099	5 939
1996 .....	19	734	896	1 630	106 241	2 912	4 603	7 515
1997 .....	17	704	887	1 591	109 617	2 697	4 484	7 181
1998 .....	18	700	934	1 634	102 534	2 809	4 700	7 509
Wasserversorgung								
1991 <sup>1)</sup> .....	39	2 628	1 474	4 102	398 718	5 034	3 301	8 335
1992 .....	39	1 888	1 240	3 128	319 995	4 755	3 702	8 457
1993 .....	63	1 506	1 096	2 602	258 020	4 773	4 276	9 049
1994 .....	41	1 331	900	2 231	229 332	4 435	3 641	8 076
1995 .....	36	1 203	869	2 072	191 265	4 243	3 664	7 907
1996 .....	34	1 144	883	2 027	175 852	4 322	4 110	8 432
1997 .....	33	1 117	905	2 022	180 467	4 041	4 043	8 084
1998 .....	33	1 071	900	1 971	172 112	3 832	4 165	7 997
Energie- und Wasserversorgung								
1991 .....	101	12 045	7 857	19 902	1 603 251	28 494	23 673	52 167
1992 .....	98	8 580	6 901	15 481	1 297 616	24 461	23 391	47 852
1993 .....	130	7 691	6 854	14 545	1 138 398	24 061	26 572	50 633
1994 .....	103	6 874	6 311	13 185	979 380	22 195	25 860	48 055
1995 .....	101	6 100	6 037	12 137	829 818	22 230	26 741	48 971
1996 .....	107	5 224	5 747	10 971	708 592	19 314	26 468	45 782
1997 .....	104	4 938	5 479	10 417	710 017	17 833	26 440	44 273
1998 .....	105	4 902	5 393	10 295	694 779	18 906	26 974	45 880

<sup>\*)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; in der Fernwärmeversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) bzw. einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen; in der Wasserversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

1) einschließlich „Tätige Personen“ in der Abwasserbehandlung

### 10.34 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Handwerksunternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz <sup>3)</sup> 1994
			insgesamt	dar. weiblich	
			Anzahl		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	4 280	34 925	11 929	3 447 675
	darunter				
DA	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	1 089	11 447	6 824	927 676
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	124	289	202	13 793
Di	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	269	1 695	365	210 425
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 110	8 782	1 156	928 941
DK	Maschinenbau .....	269	2 163	265	255 671
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	366	3 208	1 817	290 354
DM	Fahrzeugbau .....	89	951	155	131 687
F	Baugewerbe .....	8 474	121 171	11 145	13 620 438
	darunter				
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	2 493	61 514	4 320	7 385 581
45.3	Bauinstallation .....	3 709	40 809	4 434	4 474 325
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	2 251	18 396	2 339	1 698 286
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	4 101	28 086	6 773	6 968 157
	darunter				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen .....	2 167	19 580	3 621	5 592 729
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1 798	7 137	2 906	978 574
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw. ....	745	15 432	9 240	595 668
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln ..	506	13 351	8 664	401 058
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	1 119	7 976	7 217	270 444
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	46 524	24 943 702

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer

### 10.35 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen <sup>1)</sup>

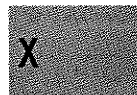
Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Handwerks- unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz <sup>3)</sup> 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	4 617	78 753	8 915 770
	darunter			
001, 002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer .....	1 594	43 428	5 101 915
005, 006	Zimmerer und Dachdecker .....	621	9 120	1 024 972
007	Straßenbauer .....	270	8 764	1 283 814
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	297	2 661	244 141
015	Maier und Lackierer .....	903	8 887	649 582
017	Schornsteinfeger .....	302	971	58 477
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	8 462	78 550	12 605 939
	darunter			
018	Metallbauer .....	1 274	11 558	1 360 820
026, 028	Kraftfahrzeug- und Landmaschinenmechaniker .....	1 833	18 711	5 572 371
031, 032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	903	9 697	1 115 180
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	799	11 645	1 563 537
035	Elektroinstallateure .....	1 673	16 822	1 596 918
039	Radio- und Fernstechniker .....	273	1 401	217 617
III	Holzgewerbe .....	1 347	8 766	966 312
	darunter			
052	Tischler .....	1 100	7 713	844 693
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	769	2 314	185 360
	darunter			
066	Damenschneider .....	142	280	9 633
077	Schuhmacher .....	154	306	15 031
082	Raumausstatter .....	302	1 339	128 687
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	1 149	11 810	971 515
	darunter			
083	Bäcker .....	631	6 479	398 525
085	Flischer .....	452	4 954	527 480
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie des chemischen und Reinigungsgewerbes .....	1 757	25 158	986 182
	darunter			
089	Augenoptiker .....	170	1 020	119 866
094	Zahntechniker .....	173	2 060	156 344
095	Friseure .....	1 047	6 937	215 693
099	Gebäudereiniger .....	201	13 449	366 471
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	650	2 913	312 625
	darunter			
100	Glaser .....	154	877	98 027
106	Fotografen .....	145	489	48 867
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	52	259	24 148
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	24 943 702

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer



### 10.36 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup> - Messzahlen -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	1997		1998	
		Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.94 = 100	1994 = 100	30.09.94 = 100	1994 = 100
	Handwerk insgesamt .....	91,9	102,0	87,0	95,6
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	95,8	103,4	92,2	98,1
F	Baugewerbe .....	89,4	100,8	82,3	90,0
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	94,2	103,3	94,3	104,7
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	101,1	117,5	98,1	105,4
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	89,5	100,2	90,4	104,8

<sup>\*)</sup> ohne handwerkliche Nebenbetriebe

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

<sup>2)</sup> Umsatz ohne Umsatzsteuer

### 10.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1997 und 1998 nach Gewerbegruppen<sup>1)</sup> - Messzahlen -

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppen	1997		1998	
		Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.94 = 100	1994 = 100	30.09.94 = 100	1994 = 100
	Handwerk insgesamt .....	91,9	102,0	87,0	95,6
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	87,1	99,2	79,6	89,8
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	95,8	104,1	91,9	100,1
III	Holzgewerbe .....	90,6	104,2	83,0	89,9
IV	Bekleidungs- Textil- und Ledergewerbe .....	74,8	79,3	69,6	75,1
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	101,6	102,1	96,6	96,1
VI	Gewerbe für Gesund,- und Körperpfl. chem. und Reinigungsgewerbe .....	93,0	106,9	93,7	101,2
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	83,7	93,9	79,0	90,1

<sup>\*)</sup> ohne handwerkliche Nebenbetriebe

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung

<sup>2)</sup> Umsatz ohne Umsatzsteuer

### 10.38 Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen<sup>1)</sup>

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Unternehmen 31.03.1996	Beschäftigte am 31.03.1996	Umsatz <sup>2)</sup> 1995
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	1 225	4 437	390 340
	darunter			
001	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl und Leichtmetallgerüsten) .....	200	1 355	155 334
003	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden) .....	194	699	72 273
005	Fuger (im Hochbau) .....	134	320	20 630
006	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden) .....	610	1 586	112 090
II	Metallgewerbe .....	108	434	36 974
	darunter			
011a	Fahrzeugverwerter .....	17	75	5 021
011b	Rohr- und Kanalreiniger .....	29	199	19 108
III	Holzgewerbe .....	555	1 667	177 064
	darunter			
018a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale) .....	546	1 640	174 626
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	248	419	19 524
	darunter			
019	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung ..	25	50	1 336
020	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration) .....	21	96	10 612
030	Flickschneider .....	175	233	6 190
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	37	124	10 673
	darunter			
032	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör) .....	26	77	6 941
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe .....	912	1 851	71 916
	darunter			
034	Schnellreiniger .....	58	210	8 045
037	Schönheitspfleger .....	798	1 451	47 888
VII	Sonstiges Gewerbe .....	133	570	51 680
	darunter			
038	Bestattungsgewerbe .....	117	544	50 242
	Handwerksähnliches Gewerbe insgesamt ...	3 218	9 502	758 171

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe am 31.03.1996

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung

2) Ohne Umsatzsteuer



## **XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

### **Gebäude**

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

### **Nichtwohngebäude (Sonstige Gebäude mit Wohnraum)**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

### **Nutzfläche**

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

### **Rauminhalt**

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

### **Wohnungsbestand, Wohngebäudebestand**

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

### **Räume der Wohnung**

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume) und Küchen. Die Räume sind für Wohnzwecke bestimmt und haben mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Nicht zu den Räumen einer Wohnung zählen Zimmer unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie Nebenräume, wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten.

### **Bewilligungsstatistik**

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; außerdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

### **Pauschalisiertes Wohngeld**

Beim pauschalisierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfänger von Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgeleistungen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgeleistung, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Seit dem 01. Oktober 1991 wurden für die Gewährung des pauschalisierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Ab dem 01. Juli 1996 entfällt die Pauschalierung der laufenden und einmaligen Heizkosten.

### **Spitz berechnetes Wohngeld (Tabellenwohngeld)**

Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt.

Vom 01. Oktober 1991 bis zum 31. Dezember 1996 gestellte Anträge wurden nach Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) beschieden.

Bis zum 30. Juni 1996 wurden bei der Bemessung des Wohngeldes auch Heiz- und Warmwasserkosten berücksichtigt. Seit dem 01. Juli 1997 werden die Anträge des spitz berechneten Wohngeldes nach dem Wohngeldüberleitungsgesetz (WoGüG) auf der Basis der Kaltmiete bewilligt.

XI

### **Lastenzuschuss**

Wohngeld für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

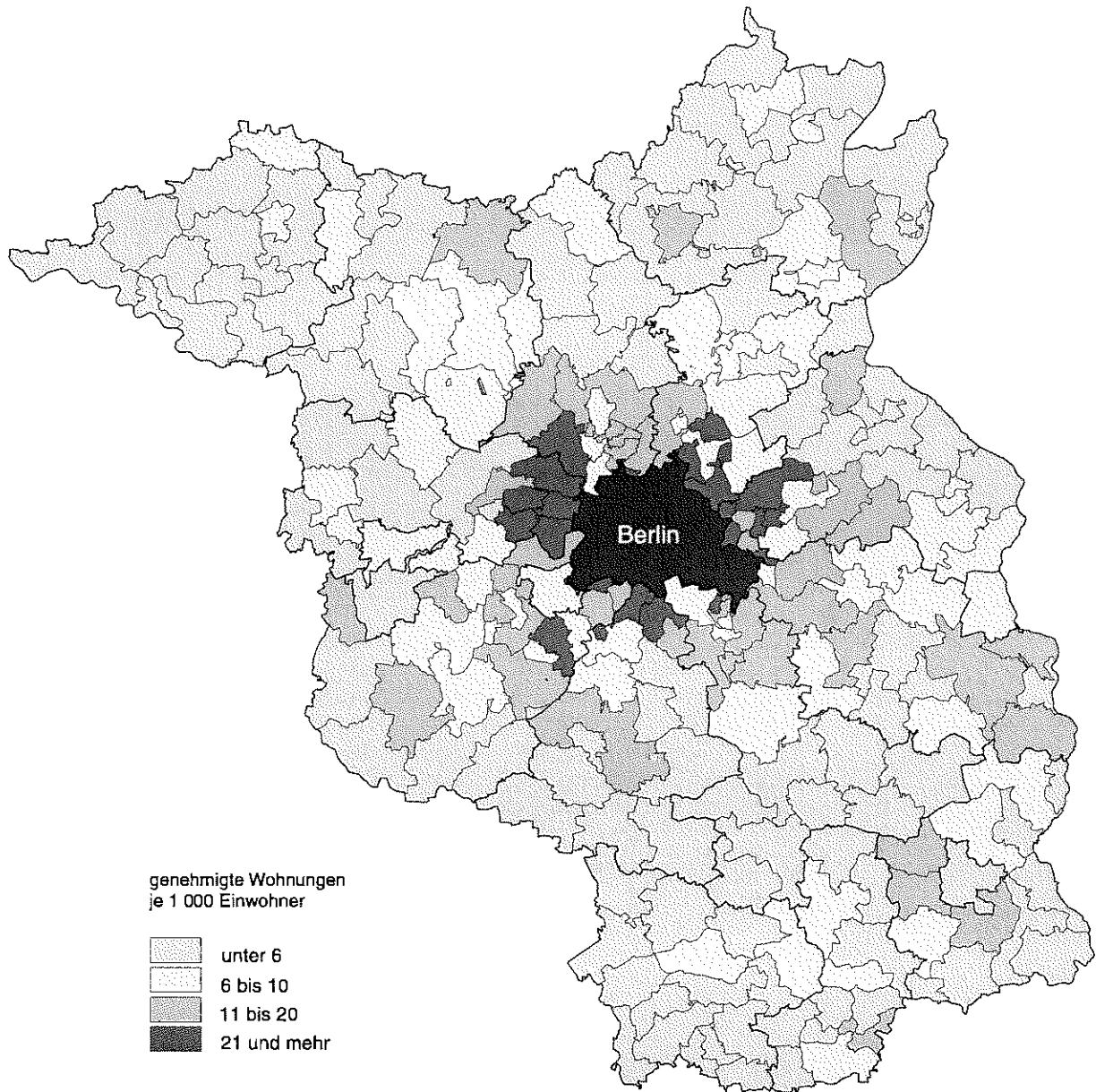
### **Mietzuschuss**

Wohngeld für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.

### **Familieneinkommen**

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Wohngeldüberleitungsgesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Freibeträge (u.a. Werbungskosten, Familienfreibeträge).

**Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 1000 Einwohner  
im Land Brandenburg 1998 nach Ämtern, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städten**



## 11.1 Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1995 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen am 31.12.				
	30.09.1995 <sup>1)</sup>	1995	1996	1997	1998
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel . . . .	41 799	41 773	42 443	42 787	43 326
Cottbus . . . . .	57 890	57 179	58 001	58 832	59 582
Frankfurt (Oder) . . . . .	38 092	38 084	38 458	39 172	39 406
Potsdam . . . . .	65 545	64 963	67 055	68 940	69 814
<b>Landkreise</b>					
Barnim . . . . .	65 440	66 027	69 225	72 262	74 997
Dahme-Spreewald . . . . .	58 396	59 156	61 380	64 108	66 165
Elbe-Elster . . . . .	57 897	57 910	58 387	58 913	59 485
Havelland . . . . .	57 727	56 850	58 496	59 756	62 905
Märkisch-Oderland . . . . .	72 301	72 468	74 813	77 543	81 132
Oberhavel . . . . .	71 799	72 796	77 359	82 223	85 058
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	69 618	69 103	69 390	70 139	70 455
Oder-Spree . . . . .	79 615	80 142	81 519	83 720	85 435
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	47 937	47 916	48 487	49 103	49 719
Potsdam-Mittelmark . . . . .	70 834	71 918	76 045	80 392	84 056
Prignitz . . . . .	45 611	45 577	46 113	46 707	47 278
Spree-Neiße . . . . .	66 156	66 319	67 221	68 438	69 699
Teltow-Fläming . . . . .	63 317	63 657	66 275	70 159	72 427
Uckermark . . . . .	69 526	69 591	70 705	71 354	72 058
<b>Land Brandenburg . . . . .</b>	<b>1 099 500</b>	<b>1 101 429</b>	<b>1 131 372</b>	<b>1 164 548</b>	<b>1 192 997</b>



1) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen einschließlich Ferien- und Freizeitwohnungen; ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

## 11.2 Wohnungsbestand im Land Brandenburg

Lfd. Nr.	Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen <sup>3)</sup>			
			1	2	3	4
1	1994 .....	1 084 136	7 012	75 784	259 312	413 908
2	1995 .....	1 101 429	7 293	76 754	263 661	418 162
3	1996 .....	1 131 372	8 025	78 668	272 261	426 265
4	1997 .....	1 164 548	8 521	80 772	281 096	434 993
5	1998 .....	1 192 997	8 867	81 922	287 379	441 064
						1998 nach
	Kreisfreie Städte					
6	Brandenburg an der Havel	43 326	478	3 558	15 272	17 358
7	Cottbus .....	59 582	577	5 963	13 006	27 684
8	Frankfurt (Oder) .....	39 406	1 018	4 879	11 049	14 754
9	Potsdam .....	69 814	356	8 267	20 953	27 280
	Landkreise					
10	Barnim .....	74 997	545	4 646	18 571	28 030
11	Dahme-Spreewald .....	66 165	425	4 579	15 070	22 278
12	Elbe-Elster .....	59 485	274	2 018	12 281	20 739
13	Havelland .....	62 905	440	3 824	17 147	22 942
14	Märkisch-Oderland .....	81 132	521	4 640	17 434	29 066
15	Oberhavel .....	85 058	972	5 609	20 605	30 963
16	Oberspreewald-Lausitz .....	70 455	310	3 574	18 362	27 990
17	Oder-Spree .....	85 435	506	5 675	18 204	33 301
18	Ostprignitz-Ruppin .....	49 719	258	3 028	11 358	18 064
19	Potsdam-Mittelmark .....	84 056	529	4 113	17 896	27 085
20	Prignitz .....	47 278	246	2 153	11 219	17 281
21	Spree-Neiße .....	69 699	260	5 157	14 777	24 548
22	Teltow-Fläming .....	72 427	618	5 130	17 242	24 107
23	Uckermark .....	72 058	534	5 109	16 933	27 594

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) einschließlich Küchen

1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

5	6	7 und mehr	Räume <sup>3)</sup>	Wohnfläche	darunter Nichtwohngebäude		Lfd. Nr.
				100 m <sup>2</sup>	Wohnungen	Wohnfläche	
					Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
207 011	78 522	42 587	4 421 363	782 509	15 950	12 220	1
210 730	80 832	43 997	4 496 941	798 128	16 774	12 779	2
217 198	83 944	45 011	4 618 615	824 374	17 789	13 506	3
224 138	88 128	46 900	4 758 938	853 605	18 788	14 227	4
231 835	92 953	48 977	4 887 991	881 239	19 569	14 758	5

Verwaltungsbezirken

4 824	1 319	517	158 785	27 054	444	323	6
9 257	2 058	1 037	228 836	38 318	760	584	7
5 735	1 470	501	144 229	24 503	304	237	8
10 100	2 047	811	257 908	45 559	1 810	1 310	9
14 817	5 792	2 596	305 896	56 036	1 164	852	10
14 069	6 457	3 287	277 797	52 031	937	727	11
13 031	6 796	4 346	262 989	46 564	1 308	998	12
11 377	4 868	2 307	254 931	46 804	788	585	13
17 598	7 560	4 313	345 753	63 829	1 238	970	14
17 283	6 519	3 107	346 842	64 569	1 518	1 013	15
12 708	4 768	2 743	287 478	49 304	803	652	16
16 966	6 959	3 824	355 137	63 365	1 075	840	17
10 361	4 224	2 426	208 228	38 524	1 036	841	18
19 945	9 428	5 060	365 258	69 543	1 686	1 256	19
9 843	4 210	2 326	199 394	35 949	953	756	20
15 041	6 380	3 536	293 346	52 132	1 013	783	21
15 025	6 922	3 383	301 145	55 450	1 733	1 275	22
13 855	5 176	2 857	294 039	51 702	999	754	23



### 11.3 Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohngebäude <sup>2)</sup>							
	zusammen			davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen <sup>3)</sup>
Anzahl	100 m <sup>2</sup>		Anzahl					
1994 .....	469 610	770 289	1 068 186	319 767	66 637	133 274	83 206	615 145
1995 .....	477 330	785 349	1 084 655	325 563	67 710	135 420	84 057	623 672
1996 .....	489 676	810 868	1 113 583	334 658	69 330	138 660	85 688	640 265
1997 .....	504 475	839 378	1 145 760	346 009	70 944	141 888	87 522	657 863
1998 .....	520 720	866 481	1 173 428	359 031	72 923	145 846	88 766	668 551

#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	10 583	26 731	42 882	5 185	891	1 782	4 507	35 915
Cottbus .....	11 461	37 734	58 822	5 286	1 316	2 632	4 859	50 904
Frankfurt (Oder) .....	6 995	24 265	39 102	3 056	720	1 440	3 219	34 606
Potsdam .....	12 335	44 249	68 004	4 436	1 388	2 776	6 511	60 792
Landkreise								
Barnim .....	35 499	55 184	73 833	25 594	4 358	8 716	5 547	39 523
Dahme-Spreewald .....	36 070	51 305	65 228	27 153	4 794	9 588	4 123	28 487
Elbe-Eister .....	31 901	45 566	58 177	20 711	7 509	15 018	3 681	22 448
Havelland .....	31 842	46 219	62 117	23 041	4 003	8 006	4 798	31 070
Märkisch-Oderland .....	43 994	62 860	79 894	33 808	4 646	9 292	5 540	36 794
Oberhavel .....	42 483	63 556	83 540	30 856	5 330	10 660	6 297	42 024
Oberspreewald-Lausitz .....	27 453	48 652	69 652	17 418	4 367	8 734	5 668	43 500
Oder-Spree .....	37 852	62 525	84 360	26 537	5 235	10 470	6 080	47 353
Ostprignitz-Ruppin .....	25 018	37 683	48 683	17 845	3 385	6 770	3 788	24 068
Potsdam-Mittelmark .....	49 131	68 287	82 370	36 807	7 665	15 330	4 659	30 233
Prignitz .....	23 274	35 193	46 325	15 876	3 828	7 656	3 570	22 793
Spree-Neiße .....	31 071	51 348	68 686	20 416	5 569	11 138	5 086	37 132
Teltow-Fläming .....	35 253	54 174	70 694	24 951	4 940	9 880	5 362	35 863
Uckermark .....	28 505	50 948	71 059	20 055	2 979	5 958	5 471	45 046

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

### 11.4 Wohngebäude<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>\*\*)</sup> nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand

Baujahr	Wohngebäude insgesamt	Und zwar nach					
		Anschluss an die Kanalisation		Erhaltungszustand			
				ohne Schäden		mit schweren Schäden ... <sup>1)</sup>	
		Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>
Wohngebäude .....	472 593	180 932	678 211	136 964	298 029	23 826	63 076
davon von ... bis ... errichtet							
bis 1900 .....	91 609	29 150	66 200	12 650	19 547	9 323	19 246
1901 - 1918 .....	42 011	15 291	48 164	6 742	13 326	3 026	9 260
1919 - 1948 .....	160 891	52 113	110 947	36 967	54 066	7 756	16 421
1949 - 1968 .....	62 133	27 394	144 367	17 416	58 287	2 255	8 674
1969 - 1981 .....	48 592	26 304	173 652	19 001	63 527	1 055	7 633
1982 - 1987 .....	26 702	12 283	75 178	12 357	33 386	253	1 302
1988 - 1990 .....	12 354	5 528	32 646	7 254	17 273	95	450
1991 und später .....	28 301	12 869	27 057	24 577	38 617	63	90

<sup>1)</sup> ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)

<sup>2)</sup> Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995

1) ... an mindestens einem Bauteil

2) ohne Ferien- und Freizeitwohnung(en)

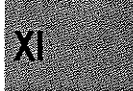
### 11.5 Wohnungen<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>\*\*)</sup> nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche

Gebäudeart Baujahr	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Wohnung
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
Wohngebäude <sup>1)</sup> .....	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	72,3
davon von ... bis ... errichtet								
bis 1900 .....	153 503	13 429	32 329	38 316	31 292	18 836	19 301	79,2
1901 - 1918 .....	90 966	8 249	23 755	23 246	17 120	9 528	9 068	75,2
1919 - 1948 .....	251 678	15 395	58 229	67 943	53 091	30 511	26 509	78,0
1949 - 1968 .....	195 482	11 819	89 565	61 212	16 633	8 751	7 502	64,0
1969 - 1981 .....	203 174	18 572	88 525	64 031	13 741	10 322	7 983	64,0
1982 - 1987 .....	92 746	11 908	32 819	27 525	6 635	6 726	7 133	67,4
1988 - 1990 .....	41 014	5 122	11 241	13 745	3 786	3 363	3 757	69,6
1991 und später .....	45 630	1 496	6 287	8 896	7 319	7 887	13 745	97,4
Wohnheime .....	3 433	1 296	1 300	507	284	17	29	48,3
Wohngebäude insgesamt .....	1 077 626	87 286	344 050	305 421	149 901	95 941	95 027	72,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum .....	16 018	1 230	3 654	4 684	3 161	1 738	1 551	76,8
Gebäude mit Wohnraum insgesamt .....	1 093 644	88 516	347 704	310 105	153 062	97 679	96 578	72,3

<sup>1)</sup> ohne Ferien-/Freizeitwohnung(en), ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

<sup>2)</sup> Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)





## 11.6 Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt <sup>1) 2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		
	<b>Wohnbau</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1 .....	•	•	•	•	•
2	2 .....	•	•	•	•	•
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	•	•	•	•	•
4	Wohngebäude insgesamt .....	19 524	409,5	25 730	2 572,5	118 131
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	443	28,5	3 115	238,2	10 797
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	93	2,4	101	12,1	507
8	Unternehmen .....	5 093	149,2	10 458	885,6	42 265
9	private Haushalte .....	14 286	256,2	15 017	1 664,7	74 767
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	52	1,7	154	10,0	592
	<b>Nichtwohnbau</b>					
11	Anstaltsgebäude .....	51	42,6	132	5,2	288
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	286	207,1	93	7,1	297
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	146	59,8	21	2,1	80
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	1 109	822,1	343	24,2	1 133
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	237	165,3	24	2,3	100
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	528	413,4	206	16,5	731
17	Hotels und Gaststätten .....	177	49,5	87	3,4	208
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	337	264,1	34	2,5	89
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 929	1 395,7	623	41,1	1 887
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren .....	258	207,1	-1	0,1	-
22	Unternehmen .....	1 304	1 091,6	451	29,1	1 291
23	private Haushalte .....	285	46,9	110	8,6	368
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	82	50,1	63	3,3	228

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

## und Nichtwohngebäuden 1998 nach Gebäudeart und Bauherren

veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Lfd. Nr.
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen				
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
•	13 144	7 753	368,1	13 144	1 525,9	70 585	3 423 866	1
•	1 318	1 196	64,3	2 636	229,9	10 860	518 844	2
•	750	2 496	105,2	6 995	476,1	23 214	1 098 080	3
6 142 795	15 212	11 445	537,6	22 775	2 232,0	104 659	5 040 790	4
570 947	303	1 072	38,8	2 857	214,9	10 070	476 783	5
•	4 476	2 759	113,6	5 438	566,3	26 693	1 263 929	6
48 695	57	67	3,0	121	10,2	554	32 297	7
2 134 401	4 492	4 094	198,4	9 632	802,7	39 113	1 744 453	8
3 882 660	10 644	7 228	334,1	12 902	1 412,6	64 577	3 237 784	9
77 039	19	56	2,1	120	6,5	415	26 256	10
153 660	33	220	41,4	130	5,2	286	112 885	11
544 448	174	959	191,7	94	6,9	331	408 660	12
37 532	92	287	52,9	3	0,4	9	25 507	13
1 039 924	729	9 701	775,0	176	14,9	654	888 814	14
208 590	164	1 045	150,3	8	0,7	27	184 513	15
463 430	355	2 667	388,8	154	13,2	577	388 852	16
136 137	96	192	44,5	11	0,7	34	95 833	17
973 257	195	1 495	240,3	39	2,9	151	751 626	18
2 748 821	1 223	12 662	1 301,3	442	30,2	1 431	2 187 492	19
•	506	9 393	721,8	140	6,6	376	952 103	20
933 629	157	1 208	181,1	4	0,3	17	675 427	21
1 535 478	885	10 952	1 029,6	303	21,7	940	1 311 009	22
99 333	138	236	42,2	63	4,9	225	62 545	23
180 381	43	265	48,5	72	3,3	249	138 511	24



## 11.7 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM		
1	1994 .....	10 378	11 026	24 094	2 076,7	4 743 487
2	1995 .....	13 205	14 351	32 287	2 749,7	6 487 382
3	1996 .....	16 094	15 922	34 898	3 055,7	7 064 467
4	1997 .....	17 990	14 877	31 390	2 894,5	6 553 716
5	1998 .....	15 212	11 445	22 775	2 232,0	5 040 790
1998 nach						
Kreisfreie Städte						
6	Brandenburg an der Havel ...	208	157	344	31,4	67 424
7	Cottbus .....	248	273	531	47,9	108 545
8	Frankfurt (Oder) .....	273	256	520	46,1	114 222
9	Potsdam .....	254	421	1 087	82,3	221 784
Landkreise						
10	Barnim .....	1 688	1 033	2 034	208,1	452 393
11	Dahme-Spreewald .....	1 081	723	1 371	142,9	326 427
12	Elbe-Elster .....	282	239	416	45,5	100 314
13	Havelland .....	1 535	1 170	2 408	228,0	525 456
14	Märkisch-Oderland .....	1 383	1 016	2 159	203,5	406 367
15	Oberhavel .....	1 696	1 380	2 841	278,7	608 853
16	Oberspreewald-Lausitz .....	384	282	533	55,2	126 676
17	Oder-Spree .....	1 146	839	1 662	164,9	377 809
18	Ostprignitz-Ruppin .....	424	308	651	62,1	135 194
19	Potsdam-Mittelmark .....	1 807	1 453	2 524	264,4	628 715
20	Prignitz .....	275	185	365	36,7	85 627
21	Spree-Neiße .....	780	523	937	102,9	233 363
22	Teltow-Fläming .....	1 167	764	1 540	152,1	338 657
23	Uckermark .....	581	421	852	79,4	182 964

XI

und Nichtwohngebäude 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
9 006	6 194	10 215	2 678 258	1 459	13 242	2 147,0	1 121	3 331 530	1
11 217	7 509	12 569	3 352 239	1 215	8 339	1 426,0	1 145	2 567 923	2
14 028	9 025	15 599	4 030 857	1 453	12 121	1 833,3	1 197	3 112 337	3
16 481	10 215	18 026	4 537 047	1 399	10 095	1 664,5	653	2 679 754	4
14 462	8 949	15 780	3 942 710	1 223	12 662	1 301,3	442	2 187 492	5

Verwaltungsbezirken

196	115	218	51 939	30	208	39,4	8	96 939	6
220	171	236	63 735	40	353	81,6	38	100 114	7
264	165	289	75 301	23	334	39,5	15	174 654	8
199	122	214	56 285	35	385	78,9	16	151 796	9
1 645	920	1 738	403 963	64	331	56,2	7	87 421	10
1 048	652	1 163	294 195	125	5 767	141,3	31	236 547	11
263	188	284	81 185	66	210	38,5	17	44 482	12
1 452	890	1 571	398 993	78	371	60,8	100	97 354	13
1 318	766	1 474	306 082	52	416	70,6	23	121 249	14
1 571	938	1 690	430 433	92	526	93,0	34	160 039	15
370	240	411	108 662	51	203	33,5	5	35 256	16
1 087	683	1 201	305 552	81	464	73,1	22	107 458	17
400	245	439	108 257	66	379	72,7	8	102 903	18
1 716	1 192	1 894	519 073	118	568	92,8	28	133 774	19
264	161	295	72 870	64	478	70,4	13	198 269	20
769	494	859	223 118	76	317	55,0	27	84 652	21
1 127	665	1 190	294 748	79	763	119,1	34	122 109	22
553	341	614	148 319	83	590	85,0	16	132 476	23



## 11.8 Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt <sup>1) 2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		
	<b>Wohnbau</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1 .....	•	•	•	•	•
2	2 .....	•	•	•	•	•
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	•	•	•	•	•
4	Wohngebäude insgesamt .....	19 590	544,0	29 461	2 818,1	133 096
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	558	60,4	4 734	323,7	16 070
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	67	2,8	267	18,4	872
8	Unternehmen .....	5 426	220,2	13 174	1 079,5	53 353
9	private Haushalte .....	14 020	316,6	15 687	1 698,0	77 771
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	77	4,4	333	22,3	1 100
	<b>Nichtwohnbau</b>					
11	Anstaltsgebäude .....	42	45,3	104	4,5	207
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	282	225,2	220	14,8	676
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	144	80,1	25	2,0	94
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	993	826,7	344	25,4	1 144
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	218	177,3	34	3,0	131
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	513	512,3	295	21,2	955
17	Hotels und Gaststätten .....	130	43,1	4	0,3	22
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	261	179,3	65	4,9	199
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 722	1 356,6	758	51,5	2 320
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren .....	234	171,9	17	1,2	57
22	Unternehmen .....	1 197	1 091,0	618	42,7	1 831
23	private Haushalte .....	234	35,8	89	6,8	331
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	57	57,9	34	0,8	101

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

## und Nichtwohngebäuden 1998 nach Gebäudeart und Bauherren

veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude							Lfd. Nr.
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
•	13 364	7 926	375,1	13 364	1 560,9	72 866	3 512 134	1
•	1 510	1 424	79,7	3 020	265,8	12 729	621 893	2
•	1 164	3 754	157,7	10 872	737,0	36 750	1 674 630	3
6 624 762	16 038	13 105	612,5	27 256	2 563,7	122 345	5 808 657	4
745 662	479	1 569	64,6	4 595	313,0	15 585	694 051	5
•	4 845	2 950	122,2	5 850	610,4	29 133	1 360 206	6
53 212	45	88	2,8	242	16,6	814	42 286	7
2 475 588	5 068	5 207	233,3	12 927	1 043,5	51 728	2 242 391	8
4 023 809	10 875	7 696	370,9	13 784	1 483,8	68 850	3 469 509	9
72 153	50	113	5,5	303	19,8	953	54 471	10
203 108	23	224	37,9	36	1,0	114	155 105	11
699 381	173	1 124	205,1	236	16,1	759	537 430	12
34 306	105	399	74,1	4	0,4	18	28 188	13
1 091 180	693	5 182	769,2	287	19,9	928	948 638	14
262 990	157	1 130	163,8	21	1,8	75	238 922	15
583 054	378	3 469	468,3	258	17,5	810	507 324	16
119 309	57	162	36,8	7	0,5	38	84 082	17
409 119	145	972	164,9	53	4,1	180	313 416	18
2 437 094	1 139	7 902	1 251,2	616	41,5	1 999	1 982 777	19
•	487	4 553	666,5	53	3,6	179	762 489	20
653 566	144	1 021	151,5	14	1,0	51	472 255	21
1 558 793	855	6 446	1 009,6	509	35,1	1 627	1 355 116	22
91 284	105	203	37,9	55	4,2	200	54 448	23
133 451	35	231	52,2	38	1,2	121	100 958	24



### 11.9 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM
1	1994 .....	6 844	6 174	12 187	1 151,4	2 487 081
2	1995 .....	7 737	7 624	16 201	1 437,2	3 327 532
3	1996 .....	12 186	12 609	28 248	2 424,4	5 625 543
4	1997 .....	14 684	14 064	30 966	2 700,2	6 252 034
5	1998 .....	16 038	13 105	27 256	2 563,7	5 808 657
						1998 nach
	Kreisfreie Städte					
6	Brandenburg an der Havel ...	202	230	528	47,0	113 642
7	Cottbus .....	308	334	745	67,2	152 699
8	Frankfurt (Oder) .....	223	184	357	34,1	84 105
9	Potsdam .....	112	310	832	58,5	165 920
	Landkreise					
10	Barnim .....	1 617	1 195	2 597	240,8	536 378
11	Dahme-Spreewald .....	985	837	1 865	166,7	391 490
12	Elbe-Elster .....	291	252	453	46,8	105 522
13	Havelland .....	1 875	1 423	2 997	289,2	612 909
14	Märkisch-Oderland .....	2 091	1 555	3 370	314,1	613 288
15	Oberhavel .....	1 383	1 231	2 651	243,7	563 413
16	Oberspreewald-Lausitz .....	334	279	567	54,5	123 500
17	Oder-Spree .....	1 195	953	1 927	184,1	437 068
18	Ostprignitz-Ruppin .....	358	255	459	49,6	115 203
19	Potsdam-Mittelmark .....	2 068	1 818	3 482	333,0	794 821
20	Prignitz .....	292	220	452	43,8	94 479
21	Spree-Neiße .....	940	717	1 363	138,6	329 712
22	Teltow-Fläming .....	1 236	907	1 789	175,5	391 057
23	Uckermark .....	528	405	822	76,5	183 451

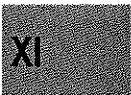
XI

und Nichtwohngebäude 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
6 188	4 333	6 940	1 770 337	1 265	9 683	1 605,2	538	2 415 305	1
6 898	4 720	7 757	2 043 499	1 069	9 024	1 437,3	833	2 240 617	2
10 601	6 963	11 911	3 101 793	1 221	11 062	1 791,9	964	2 919 846	3
12 925	8 200	14 279	3 676 647	1 164	7 396	1 275,0	950	2 214 777	4
14 874	9 350	16 384	4 134 027	1 139	7 902	1 251,2	616	1 982 777	5

Verwaltungsbezirken

181	107	199	47 103	17	112	17,0	2	53 240	6
277	189	315	84 640	34	273	42,4	48	94 177	7
212	138	236	63 213	30	271	43,4	23	86 853	8
65	47	75	21 857	33	380	79,7	14	165 003	9
1 511	866	1 628	392 967	83	467	74,3	30	144 067	10
885	556	988	261 234	66	484	69,6	65	141 918	11
272	188	282	82 561	46	213	36,6	2	50 452	12
1 729	1 061	1 927	454 980	108	1 425	173,1	58	193 757	13
1 954	1 150	2 155	459 304	71	477	91,5	45	153 189	14
1 227	770	1 335	360 655	84	579	104,7	82	191 290	15
313	200	345	91 135	32	155	26,1	2	35 023	16
1 129	727	1 245	328 358	65	344	56,4	26	138 670	17
346	215	376	97 916	44	231	43,9	8	42 181	18
1 911	1 331	2 148	579 848	113	505	88,1	90	137 148	19
280	172	304	74 616	67	213	39,8	16	45 831	20
905	595	1 019	278 618	74	237	40,7	9	39 364	21
1 172	717	1 238	313 271	92	957	137,2	57	146 229	22
505	321	569	141 751	80	578	86,7	39	124 385	23





## 11.10 Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Bau- maßnahmen an bestehenden Gebäuden 1994 - 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
<b>Baugenehmigungen</b>					
1994 .....	14 598	2 809,2	26 649	2 319,1	8 880 249
1995 .....	17 144	2 185,4	35 016	3 004,5	9 939 349
1996 .....	21 226	2 641,3	38 595	3 407,6	11 503 562
1997 .....	24 653	2 372,6	35 951	3 325,5	11 011 536
1998 .....	21 453	1 805,2	26 353	2 613,6	8 891 616
<b>1998 nach Verwaltungsbezirken</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	415	39,7	550	49,3	222 286
Cottbus .....	443	92,8	682	61,2	302 114
Frankfurt (Oder) .....	364	54,9	581	52,2	321 001
Potsdam .....	560	108,5	1 234	101,5	679 195
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	2 074	94,7	2 260	232,5	647 517
Dahme-Spreewald .....	1 628	171,0	1 679	174,0	635 967
Elbe-Elster .....	667	50,9	593	63,6	208 700
Havelland .....	2 018	117,8	2 714	258,1	733 794
Märkisch-Oderland .....	1 720	105,4	2 349	225,3	577 446
Oberhavel .....	2 050	144,6	3 065	303,3	863 112
Oberspreewald-Lausitz .....	728	54,0	591	69,5	224 124
Oder-Spree .....	1 569	96,9	2 113	203,6	603 092
Ostprignitz-Ruppin .....	692	85,6	804	76,0	303 377
Potsdam-Mittelmark .....	2 243	185,1	2 791	292,6	871 156
Prignitz .....	526	76,3	486	48,3	340 656
Spree-Neiße .....	1 195	79,5	1 087	123,4	393 395
Teltow-Fläming .....	1 552	153,1	1 848	182,1	551 069
Uckermark .....	1 009	94,6	926	96,9	413 615
<b>Baufertigstellungen</b>					
1994 .....	10 757	2 011,1	13 835	1 332,9	5 513 651
1995 .....	10 793	1 889,9	17 963	1 609,2	6 176 698
1996 .....	16 306	2 452,5	30 757	2 675,4	9 431 598
1997 .....	18 774	2 029,8	33 773	2 955,1	9 490 705
1998 .....	21 312	1 900,6	30 219	2 869,6	9 061 856
<b>1998 nach Verwaltungsbezirken</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	331	25,3	603	54,6	200 346
Cottbus .....	498	65,4	863	82,3	336 035
Frankfurt (Oder) .....	328	54,1	384	41,7	277 874
Potsdam .....	269	96,8	949	67,7	401 012
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 895	122,4	2 763	256,4	732 952
Dahme-Spreewald .....	1 292	114,3	2 070	185,2	596 460
Elbe-Elster .....	576	49,7	630	62,8	223 154
Havelland .....	2 320	246,4	3 213	309,9	902 021
Märkisch-Oderland .....	2 547	158,0	3 625	343,9	837 241
Oberhavel .....	1 703	159,7	2 843	262,7	799 216
Oberspreewald-Lausitz .....	529	45,5	591	60,9	202 419
Oder-Spree .....	1 529	112,0	2 043	199,3	645 595
Ostprignitz-Ruppin .....	555	50,4	630	62,3	227 909
Potsdam-Mittelmark .....	2 399	208,7	3 720	353,5	1 003 774
Prignitz .....	579	50,0	591	57,7	193 332
Spree-Neiße .....	1 417	69,3	1 573	163,6	457 388
Teltow-Fläming .....	1 672	171,7	2 168	211,8	652 017
Uckermark .....	873	101,3	960	93,2	373 111

### 11.11 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 - 1998 sowie 1998 nach Gebäudearten

Jahr Gebäudeart	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen				
				insgesamt	darunter			
					in Neubauten		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	Eigen- tums- woh- nungen
					zu- sammen	Fertig- teilbau		
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
Alle Gebäudearten zusammen								
1994	1 611	1 966	657	8 665	8 310	656	1 458	-
1995	2 974	3 136	622	7 221	7 016	756	2 840	10
1996	2 364	2 479	526	6 546	6 373	402	2 163	31
1997	2 010	2 164	396	4 908	4 883	648	1 834	21
1998	1 744	1 815	266	3 084	3 048	610	1 642	25
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	1 719	1 815	263	3 059	3 023	605	1 642	-
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung <sup>1)</sup>	1 539	1 592	174	1 602	1 592	525	1 533	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen <sup>1)</sup>	110	114	18	208	206	80	109	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	70	109	71	1 249	1 225	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	-	3	25	25	5	-	25
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Kleinsiedlerstellen

### 11.12 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 - 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Förderungsmittel			insgesamt	Geförderte Wohnungen				Durchschnittliche Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche <sup>3)</sup>
	Bundes-/Landesmittel				darunter in				
	für den 1. Förde- rungsweg	für den 2. /3. Förde- rungsweg	Objektbe- zogene Beihilfen <sup>1)</sup>		Wohngebäuden <sup>2)</sup> mit		Wohngebäuden mit		
					1 und 2 Wohnungen	3 und mehr	Wohn- besitz- wohnun- gen	Eigen- tums- wohnun- gen	
	1 000 DM				Anzahl				
1994	619 357r	357 328r	47 027	8 665	1 523	7 142	-	9,09	
1995	562 880	278 684	33 511	7 221	3 094	4 117	10	9,23	
1996	270 371	292 565	27 039	6 546	2 364	4 151	31	9,14	
1997	242 805	184 273	16 369	4 908	2 008	2 879	21	9,08	
1998	163 128	103 032	8 344	3 084	1 810	1 249	25	8,44	
Brandenburg an der Havel	5 173	2 536	273	91	27	64	-	8,66	
Cottbus	709	3 561	241	65	25	37	3	10,00	
Frankfurt (Oder)	2 180	2 454	170	64	46	18	-	8,75	
Potsdam	3 536	3 248	349	103	7	96	-	10,08	
Barnim	9 691	6 639	400	173	135	36	2	8,00	
Dahme-Spreewald	8 017	6 295	495	165	111	52	2	7,89	
Elbe-Elster	2 316	4 212	243	83	69	13	1	7,75	
Havelland	19 490	6 048	676	283	118	163	2	8,28	
Märkisch-Oderland	17 491	10 515	827	327	216	109	2	8,60	
Oberhavel	11 034	9 467	657	234	159	69	6	8,29	
Oberspreewald-Lausitz	10 566	3 946	391	140	132	8	-	7,25	
Oder-Spree	14 688	9 476	707	271	152	119	-	8,71	
Ostprignitz-Ruppin	8 473	5 221	441	154	96	57	1	7,70	
Potsdam-Mittelmark	11 331	7 102	608	232	124	106	2	8,32	
Prignitz	6 336	2 672	233	96	52	43	1	7,56	
Spree-Neiße	11 220	8 619	579	227	119	108	-	8,04	
Teltow-Fläming	15 687	7 912	715	246	145	101	-	7,98	
Uckermark	5 190	5 109	339	130	77	50	3	8,35	

1) Erste Jahresrate - 2) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen (ohne Wohnheime einschl. Kleinsiedlerstellen)

3) in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)

### 11.13 Empfänger von Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße

Jahr Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem		pauschaliertem	
	Wohngeld					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1994 .....	131 393	x	123 343	x	8 050	x
1995 .....	99 600	x	90 884	x	8 716	x
1996 .....	100 641	x	90 812	x	9 829	x
1997 .....	115 027	x	100 810	x	14 217	x
1998 .....	113 669	100	97 415	100	16 254	100
Haushalte mit						
1 Person .....	54 932	48,3	48 082	49,4	6 850	42,1
2 Personen .....	24 592	21,6	20 219	20,8	4 373	26,9
3 Personen .....	15 738	13,8	13 054	13,4	2 684	16,5
4 Personen .....	11 923	10,5	10 425	10,7	1 498	9,2
5 Personen .....	4 295	3,8	3 745	3,8	550	3,4
6 und mehr Personen .....	2 189	1,9	1 890	1,9	299	1,8

### 11.14 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Jahr Merkmal	Wohngeldempfänger insgesamt	davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	Anzahl		
1994 .....	123 343	103 649	19 694
1995 .....	90 884	79 254	11 630
1996 .....	90 812	81 852	8 960
1997 .....	100 810	91 684	9 126
1998 .....	97 415	88 964	8 451
nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit			
1 Person .....	48 082	45 610	2 472
2 Personen .....	20 219	18 826	1 393
3 Personen .....	13 054	11 813	1 241
4 Personen .....	10 425	8 348	2 077
5 Personen .....	3 745	2 897	848
6 und mehr Personen .....	1 890	1 470	420
nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... bis unter ...			
unter 20 DM .....	2 809	2 468	341
20 bis 50 DM .....	9 180	8 067	1 113
50 bis 75 DM .....	8 399	7 463	936
75 bis 100 DM .....	9 698	8 811	887
100 bis 150 DM .....	18 990	17 462	1 528
150 bis 200 DM .....	16 941	15 805	1 136
200 bis 250 DM .....	12 377	11 588	789
250 bis 300 DM .....	7 351	6 811	540
300 DM und mehr .....	11 670	10 489	1 181
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM			
1994 .....	130	128	141
1995 .....	144	144	147
1996 .....	156	156	155
1997 .....	165	166	160
1998 .....	169	170	164

XI

### 11.15 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1995 – 1998 <sup>1)</sup> nach der sozialen Stellung

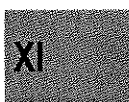
Soziale Stellung	Wohngeldempfänger insgesamt				Durchschnittliches(er) monatliches(er)							
					Familieneinkommen				Wohngeldanspruch			
	Anzahl				DM							
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
Wohngeldempfänger insgesamt .....	90 884	90 812	100 810	97 415	1 353	1 208	1 096	1 100	144	156	165	169
davon												
Erwerbstätige .....	22 839	19 709	21 361	22 543	1 856	1 681	1 508	1 492	156	167	176	175
davon												
Selbstständige .....	2 046	2 126	1 928	1 821	1 307	1 130	1 040	1 044	262	260	276	284
Beamte .....	233	223	192	148	1 935	1 765	1 654	1 748	130	128	145	135
Angestellte .....	6 397	5 532	6 068	6 319	1 769	1 620	1 436	1 431	146	157	165	164
Arbeiter .....	14 163	11 828	13 173	14 255	1 974	1 806	1 608	1 573	146	155	166	166
Arbeitslose .....	32 551	39 949	48 301	44 560	1 220	1 113	1 025	1 020	170	170	174	180
Nichterwerbstätige ...	35 494	31 154	31 148	30 312	1 152	1 030	925	927	113	132	144	150
davon												
Rentner .....	27 417	22 118	22 109	20 890	1 137	1 075	982	1 004	98	108	112	113
Pensionäre .....	45	24	12	12	1 193	1 331	1 171	1 196	121	93	93	139
Studenten .....	955	1 223	1 439	1 497	647	555	533	507	177	180	196	205
Sonstige .....	7 077	7 789	7 588	7 913	1 279	975	831	804	164	191	229	237

<sup>1)</sup> jeweils am 31.12.

### 11.16 Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1994 – 1998 sowie am 31. Dezember 1998 nach der Haushaltsgröße

Haushaltsgröße Jahr	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittliche(s)			
			mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	benutzte Wohn- fläche	monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl		m <sup>2</sup>	DM		
1994 .....	8 050	x	3 095	4 955	53	5,97	316	188
1995 .....	8 716	x	4 027	4 689	54	7,04	378	187
1996 .....	9 829	x	5 108	4 721	53	7,74	409	204
1997 .....	14 217	x	8 930	5 287	54	8,37	449	210
1998 .....	16 254	100	11 340	4 914	54	8,74	473	221
Haushalte mit Alleinstehenden .....	6 850	42,1	4 166	2 684	42	8,34	350	163
Haushalte mit								
2 Familienmitgliedern ..	4 373	26,9	3 255	1 118	55	8,92	494	231
3 Familienmitgliedern ..	2 684	16,5	2 116	568	64	9,00	579	270
4 Familienmitgliedern ..	1 498	9,2	1 187	311	71	9,05	646	302
5 Familienmitgliedern ..	550	3,4	410	140	79	8,77	693	323
6 und mehr Familienmitgliedern .....	299	1,8	206	93	92	8,52	782	364

1) nur für die Unterkunft



## **XII. Handel und Gastgewerbe**

### **1. Binnenhandel**

#### **Einzelhandel**

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

#### **Großhandel**

Großhandel betreibt, wer Handelsware (=bewegliche Sachgüter) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

#### **Handelsvermittlung**

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt. Dazu zählen die Handelsvertreter oder -makler.

#### **Kraftfahrzeughandel und Tankstellen**

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftwagen und -rädern, Kraftwagen- und Kraftradteilen sowie Zubehör; Agenturtankstellen und Freie Tankstellen.

### **2. Gastgewerbe**

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (=Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (=Gaststättengewerbe).

XII

### **3. Außenhandel**

#### **Ausfuhr (Spezialhandel)**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

#### **Einfuhr (Generalhandel)**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager - ab 1974 einschl. offener Zolllager -) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

### **Intra- und Extrahandelsstatistik**

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 200 000 DM jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1 600 DM .

### **Ländergruppen**

EU-Länder: Frankreich, Belgien/Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich

EFTA-Länder: Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz

NAFTA-Länder: Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko

ASEAN-Länder: Myanmar, Thailand, Laos, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Brunei, Singapur, Philippinen

## 12.1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1998<sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
		nominal	real	
		1995 = 100		
Einzelhandel				
501	Handel mit Kraftwagen .....	105,0	103,8	97,5
503	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	124,3	123,6	142,7
504	Handel mit Krafrädern, Teilen und Zubehör .....	•	•	•
505	Tankstellen .....	104,6	103,0	118,9
50	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen .....	105,3	104,0	100,7
521	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) .....	97,9	95,3	94,6
522	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) .....	72,9	70,4	83,1
523	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen) .....	103,9	102,4	110,1
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) .....	109,3	107,0	103,1
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen) .....	•	•	•
526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	80,5	80,2	77,9
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen) .....	99,2	96,8	96,5
	Insgesamt .....	100,5	98,3	97,2
Gastgewerbe				
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	72,8	70,0	67,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	74,9	70,2	83,7
553	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen .....	83,3	80,2	94,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe .....	79,8	76,3	93,1
555	Kantinen und Caterer .....	94,2	91,0	95,1
	Insgesamt .....	82,3	79,2	89,1

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## 12.2 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 <sup>1)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
Handel mit Kraftwagen .....	831	7 373	2 636 009
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	299	1 391	310 135
Handel mit Kraffrädern, Teilen und Zubehör .....	39	135	34 728
Tankstellen .....	159	978	1 285 204
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt .....	1 328	9 877	4 266 077
Handelsvermittlung .....	815	1 110	64 364
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	133	1 030	672 080
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	393	5 227	2 623 741
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	497	3 499	1 417 144
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	791	7 399	4 445 487
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	377	2 322	857 516
Sonstiger Großhandel .....	44	434	191 941
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt .....	3 050	21 021	10 272 273
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen .....	2 184	18 075	5 852 536
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren in Verkaufsräumen .....	2 281	6 442	989 639
Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln in Verkaufsräumen .....	759	4 499	1 175 783
Sonstiger Facheinzelhandel in Verkaufsräumen .....	6 166	21 899	3 911 146
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren in Verkaufsräumen .....	54	131	15 866
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen .....	1 956	4 688	780 251
Einzelhandel insgesamt .....	13 400	55 734	12 725 221
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	348	4 076	244 985
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	127	347	15 614
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen .....	3 483	10 850	722 533
Sonstiges Gaststättengewerbe .....	1 093	2 523	169 661
Kantinen und Caterer .....	309	1 319	71 162
Gastgewerbe insgesamt .....	5 360	19 115	1 223 956
außerdem			
Arbeitsstätten von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes mit überwiegend zentraler Funktion .....	820	3 333	33 000

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer





### 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993<sup>\*)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
<b>Kraftfahrzeughandel und Tankstellen</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	43	356	155 559
Cottbus .....	55	515	179 238
Frankfurt(Oder) .....	33	309	122 648
Potsdam .....	58	465	222 189
Landkreise			
Barnim .....	79	578	226 538
Dahme-Spreewald .....	69	567	259 803
Elbe-Elster .....	82	399	127 933
Havelland .....	70	426	196 011
Märkisch-Oderland .....	94	710	358 597
Oberhavel .....	84	619	228 354
Oberspreewald-Lausitz .....	74	582	267 512
Oder-Spree .....	111	776	326 564
Ostprignitz-Ruppin .....	67	479	324 916
Potsdam-Mittelmark .....	89	689	404 364
Prignitz .....	46	352	153 579
Spree-Neiße .....	97	599	242 717
Teltow-Fläming .....	100	801	285 421
Uckermark .....	77	655	184 134
Land Brandenburg .....	1 328	9 877	4 266 077
darunter engerer Verflechtungsraum .....	406	3 339	1 607 293
<b>Handelsvermittlung und Großhandel</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	91	679	227 118
Cottbus .....	187	1 765	1 282 144
Frankfurt(Oder) .....	126	735	186 195
Potsdam .....	166	2 177	2 176 374
Landkreise			
Barnim .....	196	1 295	860 304
Dahme-Spreewald .....	173	1 296	591 257
Elbe-Elster .....	205	1 274	476 949
Havelland .....	148	739	186 541
Märkisch-Oderland .....	209	1 227	496 001
Oberhavel .....	168	928	316 516
Oberspreewald-Lausitz .....	136	832	289 464
Oder-Spree .....	238	1 358	539 486
Ostprignitz-Ruppin .....	121	828	351 844
Potsdam-Mittelmark .....	233	1 407	504 130
Prignitz .....	122	976	469 175
Spree-Neiße .....	190	1 180	398 551
Teltow-Fläming .....	182	1 407	581 200
Uckermark .....	159	918	339 024
Land Brandenburg .....	3 050	21 021	10 272 273
darunter engerer Verflechtungsraum .....	960	7 127	4 539 222

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

## Noch: 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
<b>Einzelhandel</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	399	2 317	534 960
Cottbus .....	583	3 408	842 814
Frankfurt(Oder) .....	338	1 841	525 357
Potsdam .....	520	2 716	703 570
Landkreise			
Barnim .....	853	3 227	733 996
Dahme-Spreewald .....	809	3 100	611 903
Elbe-Elster .....	877	3 136	641 561
Havelland .....	715	2 889	619 804
Märkisch-Oderland .....	846	3 066	751 355
Oberhavel .....	922	3 448	741 660
Oberspreewald-Lausitz .....	758	3 275	909 131
Oder-Spree .....	993	4 027	849 216
Ostprignitz-Ruppin .....	664	2 695	667 349
Potsdam-Mittelmark .....	1 013	4 045	825 074
Prignitz .....	652	2 389	445 792
Spree-Neiße .....	852	3 403	691 431
Teltow-Fläming .....	802	3 121	737 996
Uckermark .....	804	3 631	892 253
Land Brandenburg .....	13 400	55 734	12 725 221
darunter engerer Verflechtungsraum .....	3 942	16 790	3 848 944
<b>Gastgewerbe</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	138	555	30 067
Cottbus .....	202	976	63 882
Frankfurt(Oder) .....	79	543	33 614
Potsdam .....	203	1 519	110 469
Landkreise			
Barnim .....	319	1 060	65 259
Dahme-Spreewald .....	417	1 400	79 004
Elbe-Elster .....	340	987	66 708
Havelland .....	243	758	49 685
Märkisch-Oderland .....	331	959	58 806
Oberhavel .....	333	1 133	71 356
Oberspreewald-Lausitz .....	301	1 065	66 216
Oder-Spree .....	420	1 394	88 613
Ostprignitz-Ruppin .....	308	1 046	69 473
Potsdam-Mittelmark .....	480	1 790	115 988
Prignitz .....	230	612	40 833
Spree-Neiße .....	325	1 003	59 463
Teltow-Fläming .....	382	1 114	72 101
Uckermark .....	309	1 201	82 418
Land Brandenburg .....	5 360	19 115	1 223 956
darunter engerer Verflechtungsraum .....	1 572	6 433	424 969

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

XII

## 12.4 Aus- und Einfuhr 1991 – 1998 nach Warengruppen sowie 1998 nach Ländergruppen

Jahr Ländergruppen	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			zusammen	davon		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
1 000 DM						
Ausfuhr						
1991 .....	2 376 572	187 772	2 188 800	92 235	375 133	1 721 432
1992 .....	2 603 991	342 630	2 261 361	95 312	311 106	1 854 943
1993 .....	2 502 050	315 770	2 186 280	55 154	363 412	1 767 715
1994 .....	2 820 082	276 504	2 543 578	85 526	481 420	1 976 632
1995 .....	3 577 604	321 761	3 255 843	107 373	596 763	2 551 707
1996 .....	4 331 898	359 160	3 972 738	101 287	825 566	3 045 886
1997 .....	5 751 020	368 448	5 382 572	107 565	997 651	4 277 356
1998 <sup>1)</sup> .....	6 260 757	361 950	5 898 807	87 224	910 893	4 900 689
1998 nach Ländergruppen <sup>1)</sup>						
EU-Länder .....	3 029 048	272 768	2 756 279	53 837	373 248	2 329 194
EFTA-Länder .....	214 288	7 497	206 792	779	44 294	161 719
NAFTA-Länder .....	790 832	2 504	788 328	229	123 711	664 388
ASEAN-Länder .....	67 603	103	67 500	1 742	1 092	64 666
Andere Länder und Gebiete ..	2 158 986	79 079	2 079 908	30 638	368 548	1 680 722
Einfuhr						
1991 .....	5 323 926	172 477	5 151 449	2 975 142	424 359	1 751 948
1992 .....	4 824 356	264 883	4 559 473	1 996 127	505 961	2 057 385
1993 .....	4 536 349	270 803	4 265 546	1 955 233	520 397	1 789 916
1994 .....	5 229 677	285 427	4 944 250	2 236 181	622 029	2 086 040
1995 .....	5 503 420	341 389	5 162 031	1 968 830	744 190	2 449 011
1996 .....	6 844 810	414 004	6 430 806	3 046 403	639 883	2 744 521
1997 .....	7 901 243	525 143	7 376 100	3 244 325	845 321	3 286 454
1998 <sup>1)</sup> .....	6 980 582	585 051	6 395 532	1 995 653	765 824	3 634 054
1998 nach Ländergruppen <sup>1)</sup>						
EU-Länder .....	2 653 930	500 638	2 153 292	65 417	66 265	2 021 609
EFTA-Länder .....	179 374	1 752	177 622	18 836	24 024	134 762
NAFTA-Länder .....	642 909	6 842	636 066	664	4 832	630 571
ASEAN-Länder .....	29 345	1 847	27 498	9 702	2 351	15 445
Andere Länder und Gebiete ..	3 475 024	73 971	3 401 053	1 901 034	668 352	831 667

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.5 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	335 291	359 160	356 845	368 448	299 438	361 950
Lebende Tiere .....	5 551	15 149	4 841	13 583	9 656	27 082
Pferde .....	7	61	4	129	2	86
Rindvieh .....	5 397	14 611	4 444	12 831	9 554	26 621
Schweine .....	147	464	–	–	18	32
sonstige lebende Tiere .....	0	12	392	622	82	343
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	142 253	210 764	182 715	228 429	169 650	225 079
Milch .....	111 344	130 394	153 674	150 950	124 953	119 966
Butter .....	333	2 018	170	879	673	2 646
Käse .....	83	470	261	1 364	490	2 549
Fleisch und Fleischwaren .....	17 585	62 034	14 993	57 718	25 847	80 074
Därme .....	54	231	40	53	26	84
Fische und Fischzubereitungen .....	44	274	58	414	40	254
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette .....	47	34	111	117	819	753
Eier, Eiweiß, Eigeib .....	5 839	11 814	5 884	12 346	6 496	12 749
Honig .....	0	1	3	12	1	4
Fischmehl und dgl. ....	6 924	3 494	7 522	4 575	10 305	6 000
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	169 495	103 553	165 826	118 256	117 873	102 822
Weizen .....	8 282	2 853	8 690	2 567	1 158	478
Roggen .....	54 275	14 136	15 589	4 098	10 020	1 698
Gerste .....	30 360	8 017	20 417	4 759	15 254	3 038
Hafer .....	185	58	292	105	260	50
Mais .....	572	196	1 306	311	1 023	204
Hirse und sonstige Getreide .....	10 000	2 572	16 081	3 965	30 601	7 593
Reis .....	0	1	0	2	0	1
Müllereierzeugnisse .....	103	85	1 098	222	757	131
Malz .....	41	24	1 235	18	100	49
nichtöhlhaltige Sämereien .....	834	889	259	524	433	770
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	–	–	175	156	271	222
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	2 309	684	756	255	175	45
Grün- und Raufutter .....	249	69	106	44	242	61
Kartoffeln .....	1 354	387	2 179	952	3 265	557
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	1 286	675	1 051	608	186	353
Obst, außer Südfrüchten .....	900	634	276	361	389	841
Südfrüchte .....	33	55	2	7	0	1
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	7 139	20 039	7 820	28 145	12 016	38 485
Kakaoerzeugnisse .....	248	2 080	180	815	1 330	2 289
Gewürze .....	1	10	1	8	3	27
Zucker .....	29 675	23 634	44 110	26 967	15 250	12 438
Ölfrüchte zur Ernährung .....	550	251	1 756	863	1 362	721
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	71	118	537	1 499	1 139	4 216
Margarine und ähnliche Speisefette .....	167	243	306	1 485	2 085	2 917
Ölkuchen .....	2 796	990	13 566	3 793	395	191
Kleie .....	229	41	1 466	350	349	67
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	4 128	2 915	11 382	6 880	7 588	4 716
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	13 623	21 340	15 151	28 186	12 185	20 460
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	84	559	39	311	37	200
Genussmittel .....	17 991	29 694	3 463	8 180	2 259	6 968
Kaffee .....	3	37	5	62	1	13
Tee .....	37	305	17	145	22	186
Rohtabak .....	–	–	–	–	38	222
Bier .....	4 508	4 347	1 329	1 337	1 476	1 473
Branntwein .....	13 421	24 965	2 032	6 461	705	5 040
Wein .....	23	41	80	175	18	34

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	3 912 341	3 972 738	4 285 728	5 382 572	4 526 119	5 898 807
Rohstoffe	338 689	101 287	474 970	107 565	442 922	87 224
Zeitwolle, synthetische Fasern und Abfälle	18 984	45 159	13 378	27 858	11 247	24 906
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	73	564	31	188	25	241
Baumwolle, Reißbaumwolle, Abfälle	0	1	–	–	–	–
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	–	–	–	–	6	25
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	14 790	14 909	12 077	11 549	8 560	8 155
Felle zu Pelzwerk, roh	–	–	–	–	0	2
andere Felle und Häute	207	572	234	560	657	1 712
Bettedern	42	208	7	40	3	41
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	33 127	4 561	98 028	10 131	117 183	11 832
Kautschuk, Guttapercha, Balata	132	18	52	17	22	7
Rohgummen, Schellack, Balsame	18	25	0	3	–	–
Ölfrüchte für technische Öle	3 936	1 551	3 392	1 628	4 059	1 910
Braunkohle einschl. Presskohle	79 952	13 185	81 198	13 353	49 673	8 092
Erdöl, roh	52 021	10 674	151 443	30 892	52 341	7 928
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	–	–	–	–	30 237	2 423
sonstige Erze und Metallaschen	694	445	857	994	641	651
Speise- und Industriesalz	174	10	20	8	–	–
sonstige Steine und Erden	49 672	1 888	34 153	3 032	62 688	7 461
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	21 067	2 035	19 983	1 873	43 690	4 096
pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe	–	–	–	–	0	1
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	–	–	–	–	–	3
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	63 798	5 482	60 118	5 439	61 889	7 739
Halbwaren	1 950 181	825 566	2 009 469	997 651	2 095 877	910 893
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt	21 812	138 530	32 831	201 143	30 618	193 484
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	25	181	22	114	39	237
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	134	2 542	46	1 248	72	2 076
Gespinnste aus Baumwolle	1	45	2	57	14	140
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute	–	–	–	–	2	4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	4 294	1 644	6 906	5 757	12 093	8 793
Kautschuk, bearbeitet	245	1 808	475	3 023	651	4 354
Glasmasse, Rohglas	1	11	–	–	15	61
Zement	22 099	1 380	87 597	5 045	206 919	11 826
sonstige mineralische Baustoffe	97 786	21 898	193 767	54 482	251 124	68 587
Roheisen	3	4	–	–	–	–
Alteisen (Schrott)	6 408	939	11 584	3 831	22 607	12 706
Eisenhalbzeug	1 097 635	389 354	983 531	409 930	647 289	281 973
Aluminium, roh (auch Legierungen)	7 160	6 525	8 855	11 805	4 979	6 314
Kupfer, roh (auch Legierungen)	4 561	9 424	6 419	15 967	8 111	16 241
Nickel, roh (auch Legierungen)	–	–	1	10	–	–
Blei, roh (auch Legierungen)	767	696	583	528	440	357
Zinn, roh (auch Legierungen)	–	–	–	–	2	8
Zink, roh (auch Legierungen)	727	633	652	847	404	479
sonstige unedle Metalle, roh	0	2	1 031	2 543	–	–
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse	3 674	4 281	3 079	5 845	2 170	3 702
sonstige technische Fette und Öle	4 648	3 827	8 802	7 634	12 740	12 973
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	12 171	2 387	1 555	362	2 424	409
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	487 918	147 115	479 667	161 726	729 269	206 330
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	43 218	15 895	48 688	28 453	54 177	22 468
sonstige Phosphordüngemittel	1 160	569	1 184	592	1 436	770
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel	50 889	10 491	28 807	5 495	26 406	4 757
sonstige chemische Halbwaren	5 564	1 486	11 160	942	7 426	1 904
Gold für gewerbliche Zwecke	–	–	0	29	–	–
sonstige Halbwaren	77 282	63 898	92 223	70 241	74 450	49 942

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Fertigwaren .....	1 623 471	3 045 886	1 801 289	4 277 356	1 987 319	4 900 689
Vorerzeugnisse .....	1 436 275	1 344 936	1 551 694	1 699 029	1 736 672	2 012 387
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden .....	1 576	24 623	810	14 560	465	9 119
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	100	2 005	72	1 511	161	1 936
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren ..	759	18 229	563	14 275	427	12 059
Gewebe aus Baumwolle .....	121	3 104	101	2 899	87	2 015
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	29	378	50	678	48	674
Leder .....	19	522	25	740	18	608
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	0	3	0	2	–	–
Papier und Pappe .....	188 244	158 182	217 494	174 722	160 468	159 869
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	127 260	96 604	143 562	109 935	235 548	211 772
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse ..	470	633	560	611	841	795
Glas .....	5 170	17 798	31 710	110 255	48 568	156 052
Kunststoffe .....	84 309	323 534	137 379	522 632	171 112	604 789
Teerfarbstoffe .....	343	2 812	375	3 205	58	1 084
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke .....	1 399	4 727	5 234	10 538	6 705	13 781
Dextrine, Gelatine und Leime .....	110	465	201	640	115	437
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	229	1 218	199	1 380	129	956
sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	71 277	164 131	80 151	159 060	77 047	150 931
Guss- und Stahlröhren .....	2 666	3 119	3 210	3 506	7 338	6 838
Stab- und Formeisen .....	103 869	69 274	137 720	87 560	153 409	108 108
Blech aus Eisen .....	246 782	206 448	310 218	252 703	388 652	336 614
Draht aus Eisen .....	600 494	240 158	480 355	220 224	484 517	227 778
Eisenbahnoberbaumaterial .....	567	904	834	608	312	931
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke .....	88	2 614	120	2 073	76	1 137
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer .....	116	568	287	1 424	129	1 196
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium ..	272	2 627	334	3 183	209	2 316
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen .....	1	2	9	59	233	551
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ..	0	219	–	–	–	13
sonstige Vorerzeugnisse .....	5	33	121	48	1	28
Enderzeugnisse .....	187 196	1 700 950	249 595	2 578 327	250 648	2 888 303
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern ...	9	511	6	388	11	537
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	0	3	0	3	0	19
Strickwaren aus Baumwolle .....	31	255	3	95	7	172
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern .....	295	4 357	207	3 799	227	6 266
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	1	112	1	98	1	115
sonstige Kleidung aus Baumwolle .....	26	1 512	20	993	11	693
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	21	1 194	24	1 151	13	548
Hüte .....	3	93	2	44	2	270
sonstige Spinnstoffwaren .....	186	1 003	171	1 008	117	1 398
Pelzwaren .....	0	6	0	28	0	15
Schuhe aus Leder .....	7	583	19	1 217	6	206
andere Lederwaren .....	1	80	6	274	25	279
Papierwaren .....	16 223	51 910	18 068	56 204	23 334	77 956
Bücher, Karten, Noten und Bilder .....	432	8 406	1 987	23 529	2 663	26 303
Holzwaren .....	17 755	54 542	26 826	73 392	34 051	89 066
Kautschukwaren .....	1 187	4 812	4 037	28 171	8 495	67 096
Steinwaren .....	230	1 375	406	1 591	226	1 276
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	121	951	203	1 814	317	2 089
Glaswaren .....	5 702	11 714	19 258	22 032	12 250	15 046
Messerschmiedewaren .....	15	1 224	27	1 336	8	676

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	117	3 273	152	3 751	136	6 045
sonstige Eisenwaren .....	36 110	160 813	45 312	221 412	37 859	166 777
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	33	635	99	1 024	13	897
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	–	4	0	47	0	20
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	3 194	21 575	1 675	13 968	1 112	13 001
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen .....	843	6 692	1 337	20 637	666	7 122
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen .....	370	6 472	129	1 535	772	22 841
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	2 129	16 119	2 357	14 629	1 297	8 296
Kraftmaschinen .....	24	678	25	3 730	74	1 482
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	377	9 711	695	12 907	544	12 646
Fördermittel .....	1 526	18 256	1 585	17 484	2 813	25 677
Papier- und Druckmaschinen .....	108	1 794	71	1 068	25	1 050
Büromaschinen .....	233	41 480	367	63 521	404	67 986
Nahrungsmittelindustriemaschinen .....	711	5 224	231	2 648	136	3 759
sonstige Maschinen .....	12 304	126 816	11 697	152 832	10 640	138 919
elektrotechnische Erzeugnisse .....	14 295	255 054	24 897	411 669	22 074	382 153
Uhren .....	0	67	0	31	0	2
feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	253	37 997	349	31 522	414	36 128
Wachswaren und Seifen .....	50	318	21	118	13	104
Waren aus Kunststoffen .....	7 913	34 886	9 731	40 805	15 373	62 637
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	1	441	1	576	1	595
fotochemische Erzeugnisse .....	17	189	9	319	43	1 154
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	26	938	27	812	25	648
pharmazeutische Erzeugnisse .....	461	46 123	929	151 558	1 453	197 772
kosmetische Erzeugnisse .....	261	3 234	134	2 232	845	4 318
sonstige chemische Erzeugnisse .....	34 692	139 943	38 847	152 962	35 968	162 513
Musikinstrumente .....	23	717	42	2 926	18	912
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck .....	49	448	23	293	54	264
Wasserfahrzeuge .....	0	19	145	1 455	0	4
Luftfahrzeuge .....	137	173 248	324	410 577	393	580 231
Kraftfahrzeuge .....	20 994	382 953	27 509	451 780	27 515	466 611
Fahrräder .....	4	85	11	102	1	29
sonstige Fahrzeuge .....	4 052	20 695	6 329	121 118	7 062	199 220
sonstige Enderzeugnisse .....	3 642	39 407	3 265	49 111	1 143	26 464
Ausfuhr insgesamt .....	4 247 631	4 331 898	4 642 573	5 751 020	4 825 557	6 260 757

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.6 Einfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	226 946	414 004	261 305	525 143	283 998	585 051
Lebende Tiere .....	10 679	33 526	14 608	48 929	12 337	31 517
Pferde .....	106	327	38	238	22	112
Rindvieh .....	731	1 824	1 648	4 036	1 176	2 688
Schweine .....	8 502	26 436	12 095	40 414	10 778	25 748
sonstige lebende Tiere .....	1 340	4 939	828	4 241	363	2 969
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	31 663	117 534	37 867	148 068	42 990	153 912
Milch .....	837	1 881	670	1 777	140	657
Butter .....	486	2 538	2 021	10 228	1 225	7 741
Käse .....	720	3 122	801	3 770	1 797	12 500
Fleisch und Fleischwaren .....	25 432	99 360	30 437	119 411	34 117	110 493
Därme .....	111	612	87	599	129	535
Fische und Fischzubereitungen .....	947	4 555	1 768	8 219	2 414	16 636
Schmalz, Taig, tierische Öle, Fette .....	84	134	–	–	49	53
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	2 537	4 854	1 566	3 529	2 712	4 747
Honig .....	10	38	3	28	2	33
Fischmehl und dgl. ....	500	440	513	508	406	518
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	165 899	238 388	191 896	302 337	210 485	349 318
Weizen .....	45	36	7	4	5	6
Roggen .....	–	–	–	–	365	340
Gerste .....	585	279	5	2	–	–
Hafer .....	–	–	37	13	–	–
Mais .....	339	1 692	246	819	459	2 072
Hirse und sonstiges Getreide .....	–	–	57	55	5	4
Reis .....	538	752	490	677	469	675
Müllereierzeugnisse .....	12	17	180	102	96	67
Malz .....	3 882	2 438	2 591	1 622	2 182	1 189
nichtöhlhaltige Sämereien .....	83	182	234	283	121	680
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	107	93	133	137	1 040	980
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	1 815	617	1 055	502	857	358
Grün- und Raufutter .....	3 368	711	1 361	411	735	291
Kartoffeln .....	9 143	6 304	6 282	2 959	8 317	5 167
andere Hackfrüchte .....	26	8	52	13	30	8
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	37 688	55 278	48 518	69 828	57 758	86 074
Obst, außer Südfrüchten .....	20 993	26 841	27 435	43 682	27 975	51 408
Südfrüchte .....	6 324	10 681	9 305	17 163	14 018	23 101
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	24 123	36 846	29 712	46 877	25 483	42 898
Kakao, roh .....	–	–	751	1 500	399	719
Kakaoerzeugnisse .....	673	2 521	1 314	6 965	3 667	12 768
Gewürze .....	149	436	303	701	195	677
Zucker .....	2 997	2 793	4 896	4 079	7 852	5 910
Ölfrüchte zur Ernährung .....	1 352	1 010	2 255	1 425	4 910	1 876
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	452	1 523	656	1 892	1 165	4 675
Margarine und ähnliche Speisefette .....	2	3	319	393	663	721
Ölkuchen .....	15 052	3 464	10 102	3 972	9 075	2 064
Kleie .....	4 395	1 818	3 319	1 301	–	–
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	14 486	4 037	12 544	2 671	8 942	1 513
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	10 856	21 030	18 470	30 316	21 169	35 052
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	6 413	56 979	9 267	61 972	12 533	68 026
Genussmittel .....	18 704	24 555	16 934	25 808	18 184	50 303
Hopfen .....	–	–	–	–	2	140
Kaffee .....	58	214	35	348	1 004	15 449
Tee .....	357	5 717	309	5 082	480	8 332
Tabakerzeugnisse .....	–	–	0	1	–	–
Bier .....	12 143	7 533	12 035	7 425	9 625	5 966
Branntwein .....	3 828	4 269	230	330	73	452
Wein .....	2 319	6 823	4 325	12 623	7 000	19 965

1) vorläufige Ergebnisse

XII



## Noch: 12.6 Einfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft .....	23 916 239	6 430 806	23 361 159	7 376 100	21 301 521	6 395 532
Rohstoffe .....	20 412 721	3 046 403	19 352 116	3 244 325	17 295 715	1 995 653
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....	65	165	1 032	2 123	2 632	8 891
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle .....	203	1 581	139	1 439	209	5 209
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle .....	477	1 144	852	2 046	0	1
Flachs, Hanf, Jute u. dgl. ....	378	114	599	226	493	260
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen .....	497	401	534	400	931	812
Felle zu Pelzwerk, roh .....	1	87	–	–	–	–
andere Felle und Häute .....	561	890	613	1 006	784	1 434
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	5 434	2 387	2 017	1 054	6 095	2 946
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	3 942	8 965	2 482	4 600	7 009	9 751
Rohgummen, Scheilack, Balsame .....	1	1	0	1	0	1
Ölfrüchte für technische Öle .....	52	25	26	13	–	–
Steinkohle einschl. Presskohle .....	395 350	24 673	357 405	24 692	683 560	44 757
Braunkohle einschl. Presskohle .....	171 264	12 206	168 368	13 353	100 253	7 476
Erdöl, roh .....	12 969 083	2 767 861	13 428 167	2 961 865	11 393 125	1 639 909
Eisenerze .....	3 187 773	135 378	2 463 298	149 878	2 982 457	197 644
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig) .....	114 176	4 577	59 787	2 288	3 456	114
Manganerze .....	–	–	12 537	1 965	12 257	1 142
sonstige Erze und Metallaschen .....	1	2	31	1	–	–
Bauxit, Kryolith .....	38	14	152	41	26	11
Speise- und Industriesalz .....	5 438	415	1 330	195	2 913	232
sonstige Steine und Erden .....	3 517 702	78 611	2 805 444	69 717	2 050 336	65 691
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	379	312	600	366	273	889
pflanzliche Flecht- und Poisterstoffe .....	35	23	91	178	3	18
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh .....	1	208	0	174	0	32
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	39 869	6 363	46 612	6 705	48 903	8 432
Halbwaren .....	2 579 504	639 883	3 082 271	845 321	3 199 814	765 824
Rohseide und Seidengespinste .....	0	4	–	–	–	–
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	3 289	17 392	364	1 104	555	2 152
Gespinste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	862	4 776	30	506	27	304
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	98	1 767	35	479	38	796
Gespinste aus Baumwolle .....	52	574	28	397	21	265
Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute .....	24	138	6	108	2	21
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	78 263	32 457	98 351	41 102	80 024	33 797
Holzmasse, Zellstoff .....	5 406	6 990	6 643	7 393	8 560	9 291
Kautschuk, bearbeitet .....	614	2 223	763	2 499	1 956	4 968
Glasmasse, Rohglas .....	9	33	4	9	6	14
Zement .....	651 298	50 402	697 808	57 462	649 899	56 849
sonstige mineralische Baustoffe .....	213 504	63 562	191 310	51 665	136 431	36 129
Roheisen .....	22 031	5 260	36 070	9 193	30 603	8 970
Alteisen (Schrott) .....	86 705	18 251	132 206	34 219	425 214	84 085
Ferrolegerungen .....	16 879	15 948	14 395	16 105	19 616	23 238
Eisenhalbzeug .....	468 543	197 242	713 569	321 799	302 667	147 279
Aluminium, roh (auch Legierungen) .....	971	1 415	4 862	8 895	9 349	14 824
Kupfer, roh (auch Legierungen) .....	8 096	18 953	6 959	16 705	8 983	18 567
Nickel, roh (auch Legierungen) .....	282	1 853	188	980	128	604
Blei, roh (auch Legierungen) .....	2 049	2 609	2 974	3 006	3 528	3 183
Zinn, roh (auch Legierungen) .....	4	7	26	250	10	105
Zink, roh (auch Legierungen) .....	10 202	16 747	10 207	22 882	9 436	18 674
sonstige unedle Metalle, roh .....	120	813	183	1 621	74	840
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse .....	1 530	1 569	3 580	2 409	1 550	1 273
sonstige technische Fette und Öle .....	1 095	610	2 211	1 695	3 863	3 454
Koks .....	833 273	125 730	659 884	101 441	1 016 646	168 316
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation .....	18 608	3 131	12 900	3 166	13 535	3 000

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.6 Einfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Halbwaren						
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	30 258	11 003	337 844	88 735	290 660	65 550
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	145	58	2 428	957	1 180	494
aufbereitete Kalidüngemittel	102	26	1 842	423	991	196
Thomasphosphatmehl	31	5	385	60	106	17
sonstige Phosphordüngemittel	13 012	1 366	42 396	6 636	26 332	5 098
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel	51 730	10 992	55 779	11 891	96 933	19 294
sonstige chemische Halbwaren	57 369	23 433	41 982	26 757	58 766	32 527
sonstige Halbwaren	3 051	2 545	4 058	2 772	2 124	1 650
Fertigwaren	924 014	2 744 521	926 771	3 286 454	805 992	3 634 054
Vorerzeugnisse	645 980	578 029	615 367	618 536	494 969	625 256
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	2 620	24 906	3 668	25 908	3 675	26 399
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	4 146	20 856	2 385	17 234	2 204	13 266
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 296	10 039	1 115	9 685	1 286	9 777
Gewebe aus Baumwolle	259	2 073	725	6 836	479	5 989
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	648	13 054	164	2 303	400	8 120
Leder	860	16 802	714	21 095	782	23 890
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1	13	1	39	1	10
Papier und Pappe	25 785	33 163	33 715	45 284	41 224	57 260
Furniere, Sperrholz und dgl.	23 097	16 687	19 746	17 573	19 806	16 628
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	19 736	21 840	29 410	31 395	25 102	24 395
Glas	13 225	18 006	5 657	6 686	5 177	7 536
Kunststoffe	32 052	70 751	38 823	83 723	56 617	112 645
Teerfarbstoffe	174	1 086	165	1 118	218	2 037
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke	863	4 706	2 065	5 716	2 595	8 129
Dextrine, Gelatine und Leime	1 787	1 919	1 132	2 712	1 625	3 390
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	18	163	515	1 229	91	471
sonstige chemische Vorerzeugnisse	119 900	125 695	136 693	144 201	124 813	155 092
Guss- und Stahlröhren	1 820	3 866	1 802	3 360	3 502	4 632
Stab- und Formeisen	260 368	115 113	220 522	104 723	145 753	77 453
Blech aus Eisen	14 818	13 722	14 540	12 550	18 115	14 857
Draht aus Eisen	118 948	48 949	92 528	41 831	26 659	13 391
Eisenbahnoberbaumaterial	1 146	961	4 644	3 677	8 991	6 826
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	318	1 510	541	1 945	1 449	5 364
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	941	4 141	2 305	10 289	1 917	7 020
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	951	6 751	1 629	16 172	2 242	18 617
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	174	772	101	647	137	1 520
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	310	0	473	0	314
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	45	0	24	0	41
sonstige Vorerzeugnisse	31	128	63	108	109	185
Enderzeugnisse	278 034	2 166 492	311 405	2 667 917	311 023	3 008 798
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	590	6 538	156	4 157	254	4 605
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	21	1 106	7	710	42	1 963
Strickwaren aus Baumwolle	336	8 407	260	7 563	436	11 331
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	526	13 192	524	14 125	546	17 577
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	14	1 048	22	1 594	92	6 658
sonstige Kleidung aus Baumwolle	127	3 131	152	4 686	170	4 917
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	14	857	17	1 008	24	1 285
Hüte	32	1 416	25	1 171	39	1 698
sonstige Spinnstoffwaren	2 305	11 974	2 358	11 776	2 716	12 067
Peizwaren	1	23	1	34	0	42
Schuhe aus Leder	185	9 035	83	2 837	72	3 156
andere Lederwaren	110	1 811	101	2 028	88	2 092
Papierwaren	6 099	15 814	8 706	20 230	12 481	28 570

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.6 Einfuhr 1996 – 1998 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Bücher, Karten, Noten und Bilder .....	302	2 425	507	4 805	570	5 715
Holzwaren .....	93 907	238 250	109 015	257 005	108 320	239 205
Kautschukwaren .....	2 836	15 043	4 683	17 151	3 047	16 603
Steinwaren .....	3 752	7 654	2 741	5 476	2 816	5 321
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	1 414	4 473	1 712	5 949	823	2 681
Glaswaren .....	6 297	12 191	6 872	10 994	8 074	11 760
Messerschmiedewaren .....	39	593	51	1 464	38	1 157
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	252	2 515	259	2 701	514	4 468
sonstige Eisenwaren .....	45 465	147 652	51 423	144 466	46 663	156 374
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen ...	708	9 435	282	3 849	196	2 277
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	1	607	9	363	1	1 136
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	5 257	24 242	6 494	27 247	7 197	34 582
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen ...	3 627	47 515	5 618	40 659	1 925	29 204
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	375	3 850	451	3 989	480	2 623
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	1 948	15 649	1 840	14 600	1 914	16 598
Kraftmaschinen .....	376	36 908	369	108 413	441	284 395
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	2 392	25 854	2 190	26 781	1 496	34 852
Fördermittel .....	3 895	20 405	3 567	21 730	3 155	23 090
Papier- und Druckmaschinen .....	176	6 187	370	7 451	154	3 398
Büromaschinen .....	277	30 870	489	45 068	1 084	58 444
Nahrungsmittelindustriemaschinen .....	763	9 027	523	8 730	874	10 301
sonstige Maschinen .....	7 425	116 389	8 568	131 088	6 625	94 412
elektrotechnische Erzeugnisse .....	13 773	161 780	14 751	193 138	13 039	170 616
Uhren .....	18	438	10	679	4	790
feinmechanische und optische Erzeugnisse ..	378	30 668	566	38 194	591	57 724
Wachswaren und Seifen .....	171	568	123	438	92	405
Waren aus Kunststoffen .....	14 025	66 659	9 109	60 732	10 587	58 648
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	0	17	0	37	0	13
fotochemische Erzeugnisse .....	12	355	9	204	17	652
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	575	2 279	721	2 800	588	2 313
pharmazeutische Erzeugnisse .....	562	51 236	1 270	168 887	1 189	188 434
kosmetische Erzeugnisse .....	37	382	73	475	75	760
sonstige chemische Erzeugnisse .....	7 751	30 798	9 174	38 184	10 708	49 433
Musikinstrumente .....	23	492	13	170	21	4 314
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck ...	637	7 027	481	5 138	610	7 312
Wasserfahrzeuge .....	151	2 893	119	2 629	218	3 889
Luftfahrzeuge .....	363	272 159	531	418 126	550	513 911
Kraftfahrzeuge .....	40 573	630 547	46 558	726 378	47 126	750 850
Fahrräder .....	184	1 493	322	3 327	317	3 375
sonstige Fahrzeuge .....	4 028	15 698	5 621	25 743	10 863	43 857
sonstige Enderzeugnisse .....	2 930	38 919	1 510	20 742	1 059	16 946
Einfuhr insgesamt .....	24 143 185	6 844 810	23 622 464	7 901 243	21 585 518	6 980 582

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.7 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa .....	2 849 058	3 327 983	3 640 886	4 404 739	4 196 774	4 719 938
davon						
EU - Länder .....	1 616 193	2 040 338	2 060 138	2 770 354	2 160 751	3 029 048
davon						
Frankreich .....	195 399	306 875	302 936	402 740	225 937	508 258
Belgien und Luxemburg .....	250 741	227 220	461 080	321 524	449 993	363 101
Niederlande .....	552 435	457 390	577 773	544 581	633 304	560 300
Italien .....	164 802	228 706	238 195	325 068	289 090	335 189
Großbritannien .....	45 198	237 747	66 321	400 014	56 059	432 294
Irland .....	1 004	6 724	1 702	13 998	3 581	20 482
Dänemark .....	116 939	98 359	113 242	115 386	108 241	126 461
Griechenland .....	23 135	24 851	3 044	22 732	18 512	42 016
Portugal .....	4 301	16 959	6 768	23 802	4 626	21 588
Spanien .....	47 334	115 409	29 115	175 547	31 172	127 210
Schweden .....	56 668	116 705	82 436	160 177	116 311	180 625
Finnland .....	14 431	27 478	24 290	47 022	50 808	60 561
Österreich .....	143 807	175 915	153 236	217 764	173 117	250 964
übrige Länder Europas .....	1 232 865	1 287 645	1 580 748	1 634 385	2 036 023	1 690 890
davon						
Ceuta und Melilla .....	9	16	108	61	–	–
Island .....	193	1 218	151	974	399	2 137
Norwegen .....	80 531	48 964	84 069	55 556	89 997	66 484
Liechtenstein .....	130	1 186	19	186	5	74
Schweiz .....	294 468	199 691	160 104	171 802	70 917	145 593
Färöer .....	0	3	19	41	–	–
Andorra .....	7	132	–	–	1	6
Gibraltar .....	–	–	5	53	–	–
Malta .....	50	684	152	1 215	140	940
San Marino .....	24	133	–	–	–	–
Türkei .....	13 633	34 946	8 784	43 033	10 837	35 382
Estland .....	1 623	4 428	4 087	6 915	3 640	9 804
Lettland .....	2 840	6 172	4 315	11 082	4 546	15 274
Litauen .....	8 248	19 791	15 471	26 300	12 868	29 405
Polen .....	533 465	347 629	901 983	553 744	1 396 944	716 694
Tschechische Republik .....	143 135	105 504	208 163	142 590	251 362	164 942
Slowakei .....	13 344	22 821	18 651	31 014	15 682	29 434
Ungarn .....	29 518	62 239	45 623	93 074	43 570	76 396
Rumänien .....	4 298	18 353	3 944	14 831	5 927	19 320
Bulgarien .....	1 659	6 666	1 158	4 929	1 083	6 558
Albanien .....	128	2 791	54	161	15	206
Ukraine .....	11 833	34 528	11 567	32 997	17 434	33 044
Weißrussland .....	14 661	38 973	17 018	38 953	24 810	39 535
Moldau .....	798	3 204	745	3 565	874	3 599
Russland .....	46 682	214 831	63 187	278 993	45 647	218 334
Georgien .....	1 148	1 657	184	567	69	1 706
Armenien .....	686	1 486	34	226	92	782
Aserbaidschan .....	1 666	3 079	657	2 121	659	3 635
Kasachstan .....	5 254	14 582	5 904	36 529	6 745	15 846
Turkmenistan .....	81	286	507	5 849	491	4 924
Usbekistan .....	5 669	44 438	3 902	20 445	3 179	8 114
Tadschikistan .....	672	1 385	195	348	321	1 260
Kirgisistan .....	792	2 904	283	2 219	277	2 216
Slowenien .....	11 557	23 156	15 743	25 840	22 340	21 058
Kroatien .....	1 293	8 437	2 038	9 014	2 991	8 216
Bosnien-Herzegowina .....	1 409	2 387	366	2 124	825	2 570
Bundesrepublik Jugoslawien .....	697	1 837	766	3 987	884	5 446
Mazedonien .....	665	7 107	793	13 049	448	1 955

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.7 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika	42 382	71 649	45 790	70 899	39 413	75 709
davon						
Marokko	2 170	2 918	2 714	4 480	3 952	7 589
Algerien	2 005	2 970	4 878	2 810	3 845	5 447
Tunesien	928	5 941	372	1 933	311	1 707
Libyen	199	3 945	213	1 121	472	4 370
Ägypten	725	4 958	7 710	12 082	11 381	12 950
Sudan	896	485	574	320	298	282
Mauretanien	–	–	118	88	49	20
Mali	155	79	7	10	224	324
Burkina Faso	–	–	0	3	32	71
Niger	1	26	–	–	1	1
Tschad	–	–	–	–	11	26
Kap Verde	5	39	–	–	1	49
Senegal	50	34	16	278	132	358
Gambia	–	–	5	5	19	21
Guinea-Bissau	–	–	–	–	0	2
Guinea	115	343	0	7	256	787
Sierra Leone	–	–	0	4	0	3
Liberia	14	38	0	5	0	4
Elfenbeinküste	177	529	25	133	37	387
Ghana	2 167	2 534	532	1 704	749	1 783
Togo	8	28	9	50	–	–
Benin	168	843	77	283	52	130
Nigeria	8 840	12 073	7 383	9 880	10 125	13 203
Kamerun	2 199	4 893	545	2 271	90	555
Gabun	50	86	4	11	21	49
Republik Kongo	0	1	62	126	16	33
Demokratische Republik Kongo	103	314	302	255	1	8
Ruanda	1	16	196	91	–	–
Angola	2	135	15	112	99	277
Äthiopien	2 597	2 532	371	483	353	1 053
Eritrea	2	5	–	–	236	189
Dschibuti	3	34	0	2	–	–
Somalia	–	–	0	5	–	–
Kenia	10 933	6 265	8 755	5 199	790	1 772
Uganda	2 756	2 029	3 881	2 480	203	740
Tansania	1 475	1 338	2 476	1 155	130	214
Seychellen und zugehörige Gebiete	–	–	39	21	60	32
Mosambik	231	143	218	2 088	65	197
Madagaskar	212	107	36	123	131	111
Mauritius	3	18	100	65	0	53
Mayotte	–	–	16	24	–	–
Sambia	39	124	103	383	117	387
Simbabwe	5	47	17	50	82	564
Malawi	39	161	95	322	95	379
Südafrika	3 072	15 529	3 893	20 359	4 373	18 275
Namibia	35	91	34	79	604	1 295
Botsuana	–	–	–	–	1	13
Amerika	1 104 090	612 066	681 131	780 793	404 046	866 900
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 062 793	530 500	579 792	613 791	317 990	588 646
Kanada	2 707	12 097	46 962	37 721	33 493	124 003
Grönland	0	5	0	8	1	128
Mexiko	10 049	17 467	24 142	71 351	29 640	78 184
Bermuda	–	–	0	29	0	1
Guatemala	1	7	2 138	971	131	167
Honduras	40	30	1 116	500	0	3
El Salvador	5	34	3 042	1 647	97	313
Nicaragua	5	17	2	149	3	188
Costa Rica	4	108	1 250	699	286	261
Panama	57	316	86	232	102	199
Kuba	208	1 079	219	1 217	298	444
Haiti	–	–	–	–	0	3
Bahamas	–	–	–	–	0	90
Dominikanische Republik	0	3	1 529	974	87	383

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Amerika						
Antigua und Barbuda .....	0	2	–	–	0	4
Jamaika .....	282	247	–	–	28	48
Barbados .....	–	–	–	–	0	2
Trinidad und Tobago .....	0	131	19	639	0	75
Aruba .....	1	2	–	–	–	–
Niederländische Antillen .....	0	22	1	5	5	21
Kolumbien .....	8 182	3 546	504	1 426	222	1 676
Venezuela .....	362	356	565	1 622	835	2 164
Guyana .....	0	11	–	15	0	9
Ecuador .....	179	169	68	209	97	625
Peru .....	4 134	3 619	3 759	3 458	4 140	3 522
Brasilien .....	12 055	22 279	7 033	26 135	6 911	39 344
Chile .....	1 621	15 868	2 163	5 395	1 305	8 035
Bolivien .....	66	106	15	136	1	9
Paraguay .....	2	32	1	14	7	67
Uruguay .....	166	498	633	982	781	1 333
Argentinien .....	1 171	3 515	6 093	11 470	7 584	16 954
Asien .....	246 234	301 066	267 913	465 852	180 579	582 011
davon						
Zypern .....	516	1 021	371	838	415	938
Libanon .....	1 326	3 100	1 040	2 274	6 251	14 310
Syrien .....	4 519	12 182	7 150	12 409	6 850	11 396
Irak .....	0	4	–	–	27	65
Iran .....	2 660	8 929	16 222	19 066	2 868	6 621
Israel .....	6 438	26 895	45 385	55 154	11 698	39 881
Jordanien .....	1 116	1 239	1 163	1 378	566	1 735
Saudi-Arabien .....	4 118	13 993	3 391	13 902	4 570	22 234
Kuwait .....	223	1 115	2 954	3 023	129	1 130
Bahrain .....	112	145	207	308	459	3 099
Katar .....	1	75	156	230	16	147
Vereinigte Arabische Emirate .....	4 612	5 853	12 059	10 386	7 277	10 298
Oman .....	1 189	4 247	1 328	2 769	1 436	2 948
Jemen .....	572	1 022	215	1 554	619	1 653
Afghanistan .....	126	563	–	7	22	12
Pakistan .....	2 668	2 303	9 520	8 397	314	955
Indien .....	30 978	32 411	20 706	25 210	11 029	28 540
Bangladesch .....	2 396	1 796	514	400	197	182
Malediven .....	–	–	0	11	1	89
Sri Lanka .....	2 281	2 490	2 832	5 010	836	1 566
Nepal .....	1	1	19	37	0	6
Myanmar .....	–	–	895	518	4	84
Thailand .....	17 162	11 431	13 951	10 246	1 352	14 001
Laos .....	–	–	–	–	1	6
Vietnam .....	454	1 690	539	1 496	493	1 850
Indonesien .....	4 973	8 408	3 771	15 257	1 706	25 782
Malaysia .....	13 437	14 629	16 002	22 921	1 808	9 911
Brunei .....	–	–	0	23	60	225

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien						
Singapur .....	32 962	18 035	23 195	16 529	14 488	14 363
Philippinen .....	13 012	7 129	2 623	3 050	1 387	1 383
Mongolei .....	1 180	2 122	1 357	2 957	2 055	3 014
China .....	22 696	45 244	10 710	132 459	30 243	245 418
Nordkorea .....	7	288	3	30	12	216
Südkorea .....	14 205	10 807	4 573	16 286	3 264	11 744
Japan .....	3 007	16 318	3 986	19 921	4 963	30 376
Taiwan .....	8 410	12 397	7 532	12 307	4 918	20 196
Hongkong .....	48 879	33 184	53 117	48 631	58 077	55 300
Macau .....	0	1	428	859	169	341
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	3 294	17 258	4 172	27 361	2 910	15 169
davon						
Australien .....	2 955	16 506	3 909	25 580	2 632	13 185
Papua-Neuguinea .....	120	239	3	37	40	20
Neuseeland .....	192	460	256	1 587	229	1 796
Salomonen .....	25	1	–	–	–	–
Neukaledonien und zugehörige Gebiete .....	0	2	0	43	6	93
Französisch-Polynesien .....	2	50	5	114	4	75
Verschiedenes .....	2 574	1 875	2 680	1 376	1 835	1 032
davon						
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	2 574	1 875	2 680	1 376	1 835	1 032
Ausfuhr insgesamt .....	4 247 631	4 331 898	4 642 573	5 751 020	4 825 557	6 260 757

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## 12.8 Einfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa .....	23 465 000	6 343 176	22 566 837	7 160 331	20 031 794	5 963 983
davon						
EU – Länder .....	2 698 248	2 213 244	1 844 233	2 589 043	1 367 193	2 653 930
davon						
Frankreich .....	295 852	615 594	284 573	687 429	206 306	765 524
Belgien und Luxemburg .....	226 677	299 583	350 703	359 417	118 301	181 615
Niederlande .....	136 105	281 344	197 972	318 437	217 934	368 720
Italien .....	76 773	253 234	95 679	407 810	100 038	435 026
Großbritannien .....	102 504	279 581	59 459	321 567	57 730	384 455
Irland .....	2 497	15 341	1 510	10 858	813	13 180
Dänemark .....	55 664	147 765	66 247	176 565	65 093	142 107
Griechenland .....	3 368	9 561	3 952	7 745	2 346	3 916
Portugal .....	1 052	4 236	1 011	4 121	1 538	4 840
Spanien .....	25 652	73 730	30 903	84 249	38 861	132 014
Schweden .....	1 703 439	88 921	691 090	96 699	478 927	96 098
Finnland .....	9 951	44 916	6 344	22 370	20 252	28 397
Österreich .....	58 714	99 437	54 790	91 777	59 054	98 040
übrige Länder Europas .....	20 766 752	4 129 932	20 722 604	4 571 288	18 664 601	3 310 053
davon						
Ceuta und Melilla .....	–	–	10	81	–	1
Island .....	4	29	7	39	998	62
Norwegen .....	537 600	77 469	514 354	67 666	353 145	65 814
Liechtenstein .....	74	496	203	990	318	1 216
Schweiz .....	9 734	84 359	16 708	109 290	14 592	112 283
Färöer .....	0	4	–	–	–	–
Malta .....	2	132	1	22	4	81
San Marino .....	–	–	0	5	2	51
Türkei .....	3 414	12 974	6 781	23 754	4 801	28 206
Estland .....	14 794	2 535	17 146	5 214	14 366	9 815
Lettland .....	3 062	2 053	21 919	6 635	10 558	4 982
Litauen .....	14 486	7 364	15 006	10 504	8 831	9 425
Polen .....	5 930 285	643 253	4 910 474	646 972	4 824 179	737 447
Tschechische Republik .....	316 073	158 616	337 752	163 278	278 123	131 290
Slowakei .....	116 345	62 856	142 642	78 458	100 096	82 583
Ungarn .....	11 931	33 804	13 312	38 478	11 991	42 129
Rumänien .....	7 211	18 427	6 587	12 574	10 445	18 578
Bulgarien .....	1 496	5 074	2 051	4 581	998	4 303
Albanien .....	8	9	–	–	–	–
Ukraine .....	4 627	13 929	5 764	21 725	6 235	19 467
Weißrussland .....	8 135	9 151	8 944	7 383	5 963	6 017
Moldau .....	4 542	9 869	2 031	4 230	2 373	4 261
Russland .....	13 777 263	2 958 038	14 687 831	3 292 857	13 006 461	1 980 889
Georgien .....	20	27	–	–	0	8
Armenien .....	–	–	–	–	0	3
Aserbaidshjan .....	–	–	–	–	16	26
Kasachstan .....	129	699	1 911	3 427	1 643	2 766
Usbekistan .....	164	554	1 241	3 900	197	683
Tadschikistan .....	0	167	–	–	0	72
Kirgisistan .....	40	125	0	1	0	143
Slowenien .....	4 330	24 103	7 049	61 606	5 203	40 925
Kroatien .....	608	2 872	1 148	2 606	2 177	5 061
Bosnien-Herzegowina .....	1	14	20	24	16	40
Bundesrepublik Jugoslawien .....	150	197	639	2 119	665	1 242
Mazedonien .....	225	734	1 070	2 870	203	183

1) vorläufige Ergebnisse





## Noch: 12.8 Einfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika	206 639	13 093	168 115	14 436	16 161	6 065
davon						
Marokko	246	277	238	235	112	209
Tunesien	3	141	63	118	85	77
Ägypten	21	75	78	317	1 792	1 919
Mauretanien	205 308	11 110	153 404	8 338	0	2
Mali	–	–	2	2	–	–
Senegal	4	18	–	–	7	20
Gambia	0	2	–	–	–	–
Elfenbeinküste	22	43	782	1 544	123	312
Ghana	4	24	–	–	12 260	1 148
Nigeria	–	–	–	–	75	75
Kamerun	–	–	17	10	56	56
Zentralafrikanische Republik	–	–	0	1	0	1
Demokratische Republik Kongo	–	–	–	–	25	55
Ruanda	–	–	–	–	0	1
Äthiopien	–	–	0	1	2	5
Kenia	0	2	0	1	1	4
Uganda	–	–	0	1	0	1
Tansania	0	1	–	–	–	–
Madagaskar	1	7	0	2	0	2
Mauritius	10	13	–	–	1	19
Sambia	–	–	–	–	9	24
Simbabwe	1	3	201	109	241	114
Südafrika	896	882	791	1 788	1 318	1 903
Namibia	3	380	12 537	1 969	41	18
Botsuana	–	–	–	–	16	100
Swasiland	120	115	–	–	–	–
Amerika	436 046	266 729	463 377	452 211	1 390 929	738 629
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	12 299	132 345	14 774	274 793	15 483	481 983
Kanada	97 159	102 718	4 414	120 016	2 313	155 256
Grönland	0	1	–	–	5	33
Mexiko	2 391	3 667	7 751	23 195	6 121	5 670
Guatemala	119	139	47	104	124	267
Honduras	78	80	66	76	28	52
El Salvador	–	–	0	4	0	2
Nicaragua	2	2	–	–	–	–
Costa Rica	222	214	37	55	59	98
Panama	–	–	1	1	1	2
Kuba	2	39	74	86	1	28
Bahamas	–	–	30	49	45	63
Dominikanische Republik	4	4	9	458	38	281
Jamaika	1	2	1	2	2	4
St. Lucia	0	13	–	–	–	–
Kolumbien	130	185	286	347	96	139
Venezuela	132	598	27	448	577	2 975
Suriname	–	–	15	22	–	–
Ecuador	91	159	293	348	527	1 004
Peru	5	145	31	284	25	126
Brasilien	317 035	21 954	433 342	29 499	1 364 123	87 634
Chile	1 216	1 364	792	1 402	814	1 465
Bolivien	31	197	–	–	–	–
Paraguay	13	105	71	292	46	159
Uruguay	28	71	19	23	89	188
Argentinien	5 087	2 728	1 296	709	411	1 202
Asien	35 400	220 683	29 406	247 883	38 474	260 310
davon						
Zypern	5 674	5 326	882	890	2 082	2 203
Libanon	1	10	–	–	8	159
Syrien	–	–	–	–	0	2
Irak	0	5	–	–	–	–
Iran	118	365	212	813	133	1 632
Israel	1 986	4 536	558	4 020	523	4 373
Jordanien	–	–	0	5	0	12
Saudi-Arabien	–	–	134	99	0	7
Kuwait	–	–	–	–	16	80
Bahrain	–	–	–	–	9	16

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.8 Einfuhr 1996 – 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1996		1997		1998 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien						
Katar	–	–	–	–	1	5
Vereinigte Arabische Emirate	–	–	0	85	0	16
Oman	–	–	–	–	0	7
Pakistan	22	268	61	325	11	283
Indien	2 003	7 345	2 003	7 220	2 971	11 315
Bangladesch	5	132	3	186	2	199
Malediven	–	–	1	69	1	4
Sri Lanka	368	190	600	248	306	714
Nepal	43	624	91	1 794	2	57
Thailand	418	1 663	276	2 295	389	3 790
Laos	–	–	3	106	1	41
Vietnam	135	1 200	285	2 038	140	2 023
Indonesien	777	3 052	1 185	4 229	3 303	7 441
Malaysia	3 944	10 740	2 049	7 082	10 372	12 624
Brunei	–	–	1	210	–	–
Singapur	637	5 301	465	4 306	432	1 118
Philippinen	23	281	6	4 411	1 984	2 309
Mongolei	–	–	0	150	–	–
China	9 250	25 020	7 726	35 072	6 320	41 903
Nordkorea	4	244	15	254	1	110
Südkorea	4 841	67 851	4 525	56 372	617	4 806
Japan	4 671	78 172	5 873	96 088	7 563	134 982
Taiwan	304	6 634	2 211	16 644	919	24 507
Hongkong	179	1 726	241	2 873	350	3 438
Macau	–	–	0	1	17	133
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	90	1 083	394 729	26 367	108 157	11 544
davon						
Australien	55	794	393 994	24 841	106 648	7 528
Neuseeland	34	116	735	1 527	1 507	4 004
Wallis und Futuna	–	–	–	–	0	5
Neuseeländisch-Ozeanien	–	–	–	–	1	4
Förder. Staaten von Mikronesien	1	2	–	–	–	–
Polargebiete	0	170	–	–	0	3
Verschiedenes	9	46	0	14	4	52
davon						
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	9	46	0	14	4	52
Einfuhr insgesamt	24 143 185	6 844 810	23 622 464	7 901 243	21 585 518	6 980 582

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## 12.9 Fremdenverkehr \*) 1992 – 1998 sowie 1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl				Tage		
Land Brandenburg						
1992 .....	1 179 606	81 900	3 662 734	256 127	3,1	3,1
1993 .....	1 340 362	75 544	4 006 959	224 595	3,0	3,0
1994 .....	1 763 179	95 177	5 553 764	362 405	3,1	3,8
1995 .....	2 140 748	146 655	6 544 655	482 845	3,1	3,3
1996 .....	2 308 391	152 211	7 269 663	501 533	3,1	3,3
1997 .....	2 415 306	150 851	7 312 522	502 418	3,0	3,3
1998 .....	2 494 119	152 455	7 343 895	415 568	2,9	2,7
Betriebsart						
Hotels .....	1 367 160	101 577	2 814 895	249 283	2,1	2,5
Gasthöfe .....	108 117	2 991	237 642	7 787	2,2	2,6
Pensionen .....	219 961	6 564	607 858	25 021	2,8	3,8
Hotels garnis .....	196 041	31 439	471 384	74 484	2,4	2,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungs- heime .....	230 188	3 411	795 127	24 590	3,5	7,2
Ferienhäuser und -wohnungen .....	75 062	1 491	377 715	11 854	5,0	8,0
Hütten, Jugendherbergen und jugend- herbergsähnliche Einrichtungen .....	242 689	4 976	797 287	22 391	3,3	4,5
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen .....	54 901	6	1 241 987	158	22,6	26,3
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	28 342	3 574	58 268	6 937	2,1	1,9
Cottbus .....	108 533	8 339	263 004	31 746	2,4	3,8
Frankfurt (Oder) .....	49 183	5 445	87 457	7 956	1,8	1,5
Potsdam .....	180 751	18 831	362 621	45 388	2,0	2,4
Landkreise						
Barnim .....	198 383	5 929	738 171	19 151	3,7	3,2
Dahme-Spreewald .....	227 470	16 834	681 034	36 603	3,0	2,2
Elbe-Elster .....	48 374	674	180 890	2 547	3,7	3,8
Havelland .....	71 948	2 164	200 345	7 146	2,8	3,3
Märkisch-Oderland .....	155 663	10 441	581 989	25 629	3,7	2,5
Oberhavel .....	128 253	7 529	291 110	16 266	2,3	2,2
Oberspreewald-Lausitz .....	111 315	4 383	279 417	8 018	2,5	1,8
Oder-Spree .....	207 708	8 330	699 105	33 936	3,4	4,1
Ostprignitz-Ruppin .....	151 697	6 223	465 954	11 483	3,1	1,8
Potsdam-Mittelmark .....	278 113	21 874	892 981	89 563	3,2	4,1
Prignitz .....	49 577	1 470	172 711	3 016	3,5	2,1
Spree-Neiße .....	148 990	3 346	403 351	9 439	2,7	2,8
Teltow-Fläming .....	171 300	18 722	379 130	42 250	2,2	2,3
Uckermark .....	178 519	8 347	606 357	18 494	3,4	2,2

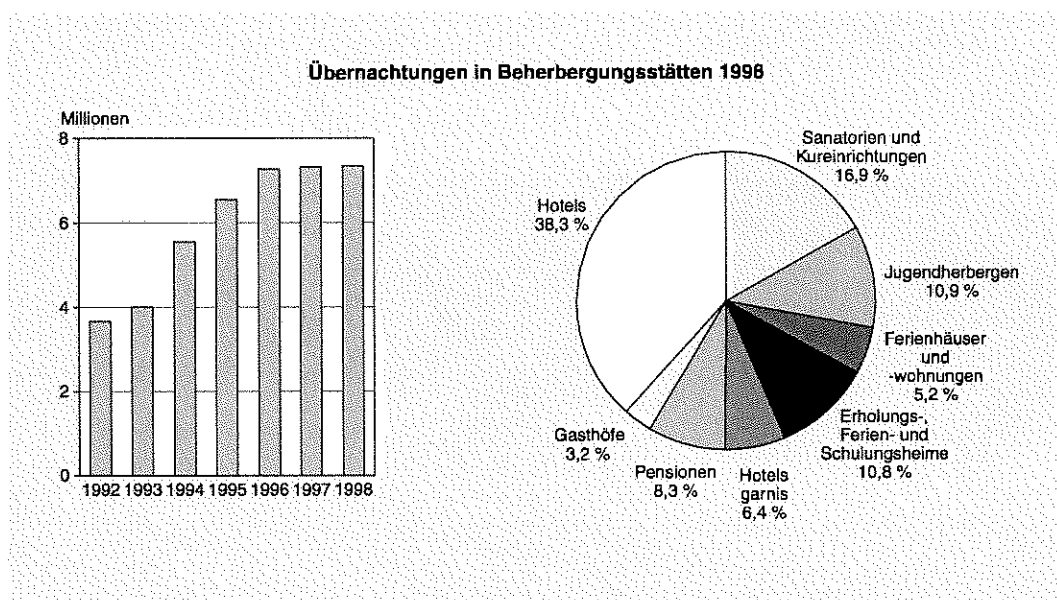
\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

**Noch: 12.9 Fremdenverkehr \*) 1992 – 1998 sowie 1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl				Tage		

Reisegebiet	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter ausländischer Gäste	insgesamt	darunter ausländischer Gäste
Prignitz	76 623	3 418	234 658	6 388	3,1	1,9
Ruppiner Land	252 904	11 804	695 117	24 377	2,7	2,1
Uckermark	178 519	8 347	606 357	18 494	3,4	2,2
Barnimer Land	198 383	5 929	738 171	19 151	3,7	3,2
Märkische Schweiz-Oderbruch	155 663	10 441	581 989	25 629	3,7	2,5
Oder-Spree-Seengebiet	253 448	13 744	777 375	41 824	3,1	3,0
Dahme-Seengebiet	160 445	15 859	442 298	35 083	2,8	2,2
Spreewald	313 120	11 727	877 573	38 203	2,8	3,3
Niederlausitz	126 186	5 347	316 122	12 588	2,5	2,4
Fläming	48 374	674	180 890	2 547	3,7	3,8
Elbe-Elster-Land	338 598	37 164	879 411	95 347	2,6	2,6
Havelland	211 105	9 170	651 313	50 549	3,1	5,5
Potsdam, Stadt	180 751	18 831	362 621	45 388	2,0	2,4

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



## 12.10 Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten <sup>1)</sup> und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>2)</sup> 1998 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Ist		Anteil <sup>1)</sup>	Tage	Ist		Anteil <sup>1)</sup>	Tage
	Anzahl	%	Anzahl		%			
Insgesamt .....	2 494 119	7 343 895	100	2,9	231 958	683 945	100	2,9
Bundesrepublik Deutschland .....	2 341 664	6 928 327	94,3	3,0	220 172	653 839	95,6	3,0
Ausland .....	152 455	415 568	5,7	2,7	11 786	30 106	4,4	2,6
Europa .....	120 958	339 379	81,7	2,8	11 194	28 813	95,7	2,6
Baltische Staaten .....	2 016	4 292	1,0	2,1	55	68	0,2	1,2
Belgien .....	4 093	10 059	2,4	2,5	301	1 096	3,6	3,6
Dänemark .....	10 574	18 202	4,4	1,7	1 813	3 941	13,1	2,2
Finnland .....	1 476	3 782	0,9	2,6	254	528	1,8	2,1
Frankreich .....	6 837	15 553	3,7	2,3	599	1 406	4,7	2,3
Griechenland .....	488	2 848	0,7	5,8	23	82	0,3	3,6
Großbritannien und Nordirland ...	9 748	29 578	7,1	3,0	873	3 042	10,1	3,5
Republik Irland .....	289	1 153	0,3	4,0	53	115	0,4	2,2
Island .....	79	340	0,1	4,3	—	—	—	—
Italien .....	6 173	20 197	4,9	3,3	550	1 429	4,7	2,6
Luxemburg .....	481	1 070	0,3	2,2	16	19	0,1	1,2
Niederlande .....	17 186	36 473	8,8	2,1	4 050	11 109	36,9	2,7
Norwegen .....	2 371	3 982	1,0	1,7	188	385	1,3	2,0
Österreich .....	7 436	21 022	5,1	2,8	411	1 025	3,4	2,5
Polen .....	14 670	64 094	15,4	4,4	154	424	1,4	2,8
Portugal .....	1 104	8 424	2,0	7,6	7	17	0,1	2,4
Russland .....	9 982	21 985	5,3	2,2	134	393	1,3	2,9
Schweden .....	8 094	12 896	3,1	1,6	839	1 520	5,0	1,8
Schweiz .....	3 855	8 767	2,1	2,3	355	841	2,8	2,4
Spanien .....	1 783	7 124	1,7	4,0	213	704	2,3	3,3
Tschechische Republik .....	4 436	15 056	3,6	3,4	200	394	1,3	2,0
Türkei .....	1 317	8 818	2,1	6,7	6	14	0,0	2,3
Ungarn .....	1 325	6 397	1,5	4,8	63	182	0,6	2,9
sonstige europäische Länder .....	5 145	17 267	4,2	3,4	37	79	0,3	2,1

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt

**Noch: 12.10 Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten <sup>1)</sup> und auf Campingplätzen mit  
Urlaubscamping <sup>\*\*)</sup> 1998 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)**

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Ist		Anteil <sup>1)</sup>	Tage	Ist		Anteil <sup>1)</sup>	Tage
	Anzahl	%	Anzahl		%			
Afrika .....	497	3 052	0,7	6,1	27	74	0,2	2,7
Republik Südafrika .....	137	570	0,1	4,2	21	50	0,2	2,4
sonstige afrikanische Länder .....	360	2 482	0,6	6,9	6	24	0,1	4,0
Amerika insgesamt .....	8 827	25 284	6,1	2,9	177	364	1,2	2,1
Kanada .....	1 503	7 599	1,8	5,1	40	100	0,3	2,5
USA .....	5 755	14 329	3,4	2,5	99	175	0,6	1,8
Mittelamerika und Karibik .....	122	565	0,1	4,6	3	3	0,0	1,0
Brasilien .....	338	755	0,2	2,2	4	4	0,0	1,0
sonstige südamerikanische Länder .....	1 109	2 036	0,5	1,8	31	82	0,3	2,6
Australien - Neuseeland - Ozeanien .....	539	1 580	0,4	2,9	241	552	1,8	2,3
Asien .....	5 873	14 948	3,6	2,5	47	54	0,2	1,1
Arabische Golfstaaten .....	85	368	0,1	4,3	4	4	0,0	1,0
VR China und Hongkong .....	964	3 571	0,9	3,7	3	3	0,0	1,0
Israel .....	583	1 347	0,3	2,3	3	7	0,0	2,3
Japan .....	2 752	5 736	1,4	2,1	2	2	0,0	1,0
Südkorea .....	166	569	0,1	3,4	32	35	0,1	1,1
Taiwan .....	117	244	0,1	2,1	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder .....	1 206	3 113	0,7	2,6	3	3	0,0	1,0
Ohne Angaben .....	15 761	31 325	7,5	2,0	100	249	0,8	2,5

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt



**12.11 Beherbergungskapazität <sup>\*)</sup> 1992 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
	Anzahl				%	

Land Brandenburg

1992 .....	645	408	38 416	24 573	25,6	35,3
1993 .....	814	621	43 623	30 902	27,2	36,8
1994 .....	977	780	52 354	39 976	31,1	37,8
1995 .....	1 109	910	60 780	48 946	30,9	36,8
1996 .....	1 288	1 080	69 494	57 191	29,7	34,2
1997 .....	1 352	1 134	72 559	59 249	28,0	32,3
1998 .....	1 406	1 236	75 286	63 294	27,2	30,9

Betriebsart

Hotels .....	469	448	30 816	29 046	25,1	26,5
Gasthöfe .....	132	122	3 075	2 807	21,6	23,6
Pensionen .....	357	323	8 071	6 978	22,1	24,8
Hotels garnis .....	98	95	4 878	4 450	26,6	28,7
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime .....	119	98	8 165	6 253	27,1	32,9
Ferienhäuser und -wohnungen .....	126	63	5 813	2 828	17,4	28,6
Hütten, Jugendherbergen und jugenderbergsähnliche Einrichtungen .....	80	63	9 386	5 924	24,7	31,2
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen .....	25	24	5 082	5 008	69,8	70,7

Verwaltungsbezirk

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	18	17	893	837	17,4	19,0
Cottbus .....	27	26	2 509	2 453	28,3	29,2
Frankfurt (Oder) .....	17	16	1 197	1 117	20,3	22,3
Potsdam .....	26	26	2 997	2 992	33,3	33,6

Landkreise

Barnim .....	89	78	6 711	5 639	31,0	34,9
Dahme-Spreewald .....	120	96	7 061	4 903	26,1	32,1
Elbe-Elster .....	63	60	1 884	1 685	27,8	30,5
Havelland .....	68	55	2 664	2 016	21,5	27,4
Märkisch-Oderland .....	102	93	5 366	4 842	30,7	32,8
Oberhavel .....	92	80	3 663	3 266	23,0	25,3
Oberspreewald-Lausitz .....	69	58	3 445	2 297	24,9	29,0
Oder-Spree .....	123	107	7 316	5 666	26,2	30,5
Ostprignitz-Ruppin .....	115	101	4 920	4 292	26,8	32,0
Potsdam-Mittelmark .....	139	127	8 370	7 461	27,7	30,4
Prignitz .....	54	48	1 966	1 797	28,3	30,6
Spree-Neiße .....	94	80	4 020	3 294	27,6	31,5
Teltow-Fläming .....	83	79	4 534	4 060	24,4	27,2
Uckermark .....	107	89	5 770	4 677	29,3	35,0

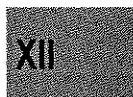
\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

**Noch: 12.11 Beherbergungskapazität \*) 1992 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

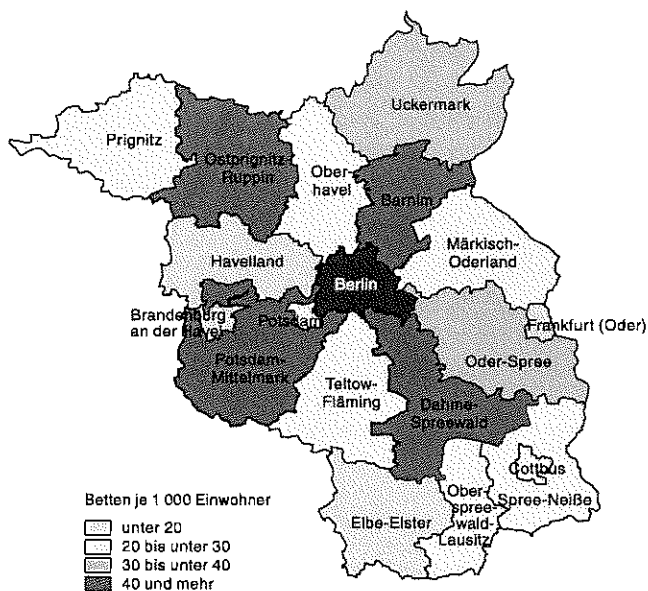
Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	

Reisegebiet	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
Prignitz	76	69	2 733	2 471	26,2	29,4
Ruppiner Land	185	160	7 816	6 884	25,5	29,3
Uckermark	107	89	5 770	4 677	29,3	35,0
Barnimer Land	89	78	6 711	5 639	31,0	34,9
Märkische Schweiz-Oderbruch	102	93	5 366	4 842	30,7	32,8
Oder-Spree-Seengebiet	132	116	8 375	6 657	25,5	29,4
Dahme-Seengebiet	71	57	5 034	3 213	23,8	30,2
Spreewald	149	123	7 601	6 875	31,9	34,9
Niederlausitz	98	87	4 538	2 985	20,2	23,9
Elbe-Eister-Land	63	60	1 884	1 685	27,8	30,5
Fläming	161	151	9 249	8 266	26,6	29,1
Havelland	147	127	7 212	6 108	23,8	27,8
Potsdam, Stadt	26	26	2 997	2 992	33,3	33,6

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



**Betten je 1 000 Einwohner 1998**





## 12.12 Fremdenverkehr auf Campingplätzen mit Urlaubscamping \*) 1992 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

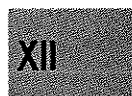
Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	
Land Brandenburg						
1992	275 853	19 873	972 051	51 781	3,5	3,7
1993	240 240	14 115	848 364	43 850	3,5	3,1
1994	285 460	15 581	950 528	49 272	3,3	3,2
1995	307 463	16 694	1 007 416	46 670	3,3	2,8
1996	238 302	13 652	788 154	38 479	3,3	2,8
1997	272 902	13 073	836 215	33 868	3,1	2,6
1998	231 958	11 786	683 945	30 106	2,9	2,6
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	7 255	321	22 395	664	3,1	2,1
Cottbus	—	—	—	—	—	—
Frankfurt (Oder)	22 277	406	80 498	777	3,6	1,9
Potsdam	4 966	836	8 884	1 576	1,8	1,9
Landkreise						
Barnim	18 105	757	48 559	1 630	2,7	2,2
Dahme-Spreewald	41 198	1 256	124 376	2 368	3,0	1,9
Elbe-Elster	6 137	74	17 538	122	2,9	1,6
Havelland	3 406	261	14 265	1 027	4,2	3,9
Märkisch-Oderland	1 749	61	5 578	87	3,2	1,4
Oberhavel	10 519	296	22 321	816	2,1	2,8
Oberspreewald-Lausitz	27 719	968	74 496	2 796	2,7	2,9
Oder-Spree	19 061	686	57 298	1 488	3,0	2,2
Ostprignitz-Ruppin	21 796	645	63 348	1 933	2,9	3,0
Potsdam-Mittelmark	19 599	4 262	62 950	13 343	3,2	3,1
Prignitz	1 865	99	5 977	242	3,2	2,4
Spree-Neiße	9 476	186	30 484	258	3,2	1,4
Teltow-Fläming	3 170	229	7 689	293	2,4	1,3
Uckermark	13 660	443	37 289	686	2,7	1,5
Reisegebiet						
Prignitz	5 095	177	15 318	514	3,0	2,9
Ruppiner Land	29 085	863	76 328	2 477	2,6	2,9
Uckermark	13 660	443	37 289	686	2,7	1,5
Barnimer Land	18 105	757	48 559	1 630	2,7	2,2
Märkische Schweiz-Oderbruch	1 749	61	5 578	87	3,2	1,4
Oder-Spree-Seengebiet	39 979	1 090	130 966	2 263	3,3	2,1
Dahme-Seengebiet	7 922	169	20 062	303	2,5	1,8
Spreewald	50 995	1 693	150 851	4 159	3,0	2,5
Niederlausitz	20 835	550	65 273	962	3,1	1,7
Elbe-Elster-Land	6 137	74	17 538	122	2,9	1,6
Fläming	8 790	2 135	27 240	7 039	3,1	3,3
Havelland	24 640	2 938	80 059	8 288	3,2	2,8
Potsdam, Stadt	4 966	836	8 884	1 576	1,8	1,9

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

### 12.13 Campingplätze mit Urlaubscamping <sup>\*)</sup> und Stellkapazität 1992 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene
	Anzahl			
Land Brandenburg				
1992 .....	155	10	15 154	1 650
1993 .....	152	15	14 131	1 299
1994 .....	157	15	12 672	1 369
1995 .....	162	22	12 425	1 816
1996 .....	166	25	12 037	2 065
1997 .....	170	23	12 080	2 119
1998 .....	169	28	12 218	2 594
Verwaltungsbezirk				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	5	–	346	–
Cottbus .....	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	–	697	–
Potsdam .....	1	–	120	–
Landkreise				
Barnim .....	12	3	885	400
Dahme-Spreewald .....	27	3	2 731	480
Elbe-Elster .....	7	–	417	–
Havelland .....	7	3	261	112
Märkisch-Oderland .....	4	–	300	–
Oberhavel .....	9	2	405	80
Oberspreewald-Lausitz .....	8	1	840	125
Oder-Spree .....	20	5	1 366	526
Ostprignitz-Ruppin .....	25	5	1 148	241
Potsdam-Mittelmark .....	17	2	856	310
Prignitz .....	2	–	80	–
Spree-Neiße .....	7	1	622	40
Teltow-Fläming .....	5	2	190	100
Uckermark .....	12	1	954	180
Reisegebiet				
Prignitz .....	7	3	330	145
Ruppiner Land .....	29	4	1 303	176
Uckermark .....	12	1	954	180
Barnimer Land .....	12	3	885	400
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	4	–	300	–
Oder-Spree-Seengebiet .....	19	5	1 968	526
Dahme-Seengebiet .....	13	1	951	250
Spreewald .....	21	3	2 201	355
Niederlausitz .....	10	1	1 136	40
Elbe-Elster-Land .....	7	–	417	–
Fläming .....	10	3	520	260
Havelland .....	24	4	1 133	262
Potsdam, Stadt .....	1	–	120	–

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart



## **XIII. Verkehr**

### **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

Schwer wiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung:

Unfälle, bei denen ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Übrige Sachschadensunfälle:

Alle übrigen Unfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

### **Verunglückte**

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

### **Getötete**

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### **Schwerverletzte**

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Leichtverletzte**

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

### **Motorzweiräder**

Zusammenfassender Begriff für Mofas, Mopeds, Mokicks, Leichtkrafträder, Krafträder und Motorroller.

### **Personenkilometer**

Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Personenverkehr  
Beförderung einer Person über 1 km Weg

### **Wagenkilometer**

Fahrt eines Wagens (Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

### **Schülerverkehr**

Nach § 43 PBefG genehmigter Linienverkehr zur regelmäßigen Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste.

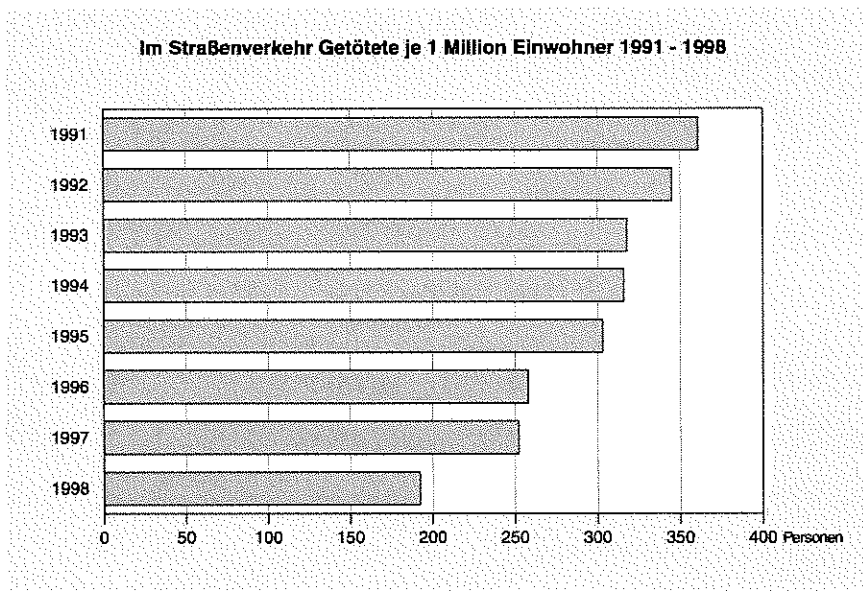
### **Freigestellter Schülerverkehr**

Durch die Schulträger oder in deren Auftrag für Schüler unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum oder vom Unterricht.

### 13.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1998

Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden				Verunglückte		
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
		innerhalb von Ortschaften	außerhalb <sup>1)</sup>	auf Auto- bahnen		Getötete	Verletzte
1991 .....	12 230	6 636	4 050	1 544	17 255	931	16 324
1992 .....	14 647	8 022	5 033	1 592	20 235	876	19 359
1993 .....	14 823	7 761	5 528	1 534	20 076	808	19 268
1994 .....	15 827	8 361	5 761	1 705	21 309	802	20 507
1995 .....	16 499	8 809	6 079	1 611	22 482	768	21 714
1996 .....	15 659	8 517	5 663	1 479	20 928	657	20 271
1997 .....	15 541	8 531	5 574	1 436	20 601	643	19 958
1998 .....	14 410	8 200	5 029	1 181	18 868	495	18 373
<b>1998 nach Monaten</b>							
Januar .....	1 101	586	427	88	1 409	44	1 365
Februar .....	852	419	354	79	1 146	38	1 108
März .....	1 057	603	385	69	1 361	43	1 318
April .....	1 136	676	383	77	1 504	28	1 476
Mai .....	1 389	848	445	96	1 815	52	1 763
Juni .....	1 410	847	456	107	1 814	47	1 767
Juli .....	1 297	727	458	112	1 741	43	1 698
August .....	1 410	794	470	146	1 893	52	1 841
September .....	1 339	797	428	114	1 733	34	1 699
Oktober .....	1 279	750	426	103	1 669	50	1 619
November .....	1 084	659	350	75	1 389	37	1 352
Dezember .....	1 056	494	447	115	1 394	27	1 367

1) ohne Autobahn

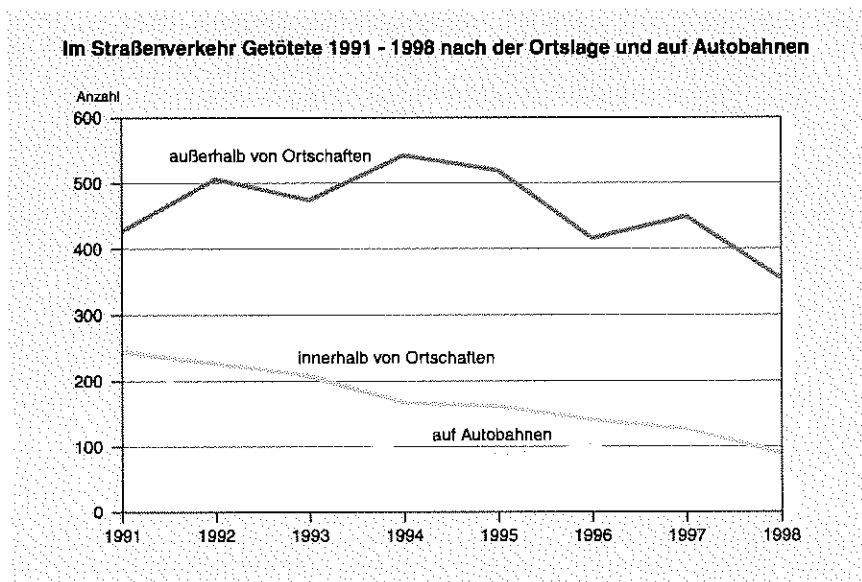


XIII

### 13.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1998 nach der Ortslage und auf Autobahnen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			Verunglückte		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon	
		Getöteten	Verletzten		Getötete	Verletzte
innerhalb von Ortschaften						
1991	6 636	232	6 404	8 283	245	8 038
1992	8 022	210	7 812	9 855	227	9 628
1993	7 761	192	7 569	9 419	208	9 211
1994	8 361	159	8 202	10 070	167	9 903
1995	8 809	145	8 664	10 809	161	10 648
1996	8 517	131	8 386	10 272	141	10 131
1997	8 531	115	8 416	10 233	126	10 107
1998	8 200	85	8 115	9 698	90	9 608
außerhalb von Ortschaften <sup>1)</sup>						
1991	4 050	370	3 680	6 177	427	5 750
1992	5 033	439	4 594	7 674	506	7 168
1993	5 528	422	5 106	8 144	474	7 670
1994	5 761	468	5 293	8 432	542	7 890
1995	6 079	441	5 638	9 060	519	8 541
1996	5 663	353	5 310	8 247	416	7 831
1997	5 574	395	5 179	8 146	449	7 697
1998	5 029	312	4 717	7 327	355	6 972
auf Autobahnen						
1991	1 544	176	1 368	2 795	259	2 536
1992	1 592	114	1 478	2 706	143	2 563
1993	1 534	104	1 430	2 513	126	2 387
1994	1 705	80	1 625	2 807	93	2 714
1995	1 611	71	1 540	2 613	88	2 525
1996	1 479	80	1 399	2 409	100	2 309
1997	1 436	56	1 380	2 222	68	2 154
1998	1 181	40	1 141	1 843	50	1 793

1) ohne Autobahn



### 13.3 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Krafffahr- zeugführer insgesamt	darunter Fahrzeugführer von				Radfahrer
			Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen	Bussen	
Fehlverhalten von Fahrzeugführern .....	19 154	17 066	1 375	13 933	1 612	73	2 041
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	1 415	1 183	91	1 022	68	~	230
darunter							
Alkoholeinfluss .....	1 195	972	82	846	43	–	221
Übermüdung .....	103	103	3	83	17	–	–
Verstoß gegen das Rechtsfahr- gebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung ..	1 692	1 177	123	932	113	5	512
Nicht angepasste Geschwin- digkeit .....	3 745	3 727	340	3 095	273	10	17
Abstand .....	2 135	2 099	165	1 622	303	6	36
Überholen .....	1 146	1 099	141	835	118	4	40
Vorbeifahren .....	49	40	3	27	9	–	9
Nebeneinanderfahren .....	113	104	4	74	25	1	7
Vorfahrt, Vorrang .....	2 355	2 096	98	1 822	156	8	254
darunter							
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen ..	1 870	1 723	60	1 519	129	7	142
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“ .....	159	122	13	102	7	–	37
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren ..	2 324	1 962	77	1 671	179	13	360
darunter							
Fehler beim Abbiegen .....	1 202	1 057	56	866	108	9	143
Falsches Verhalten gegen- über Fußgängern .....	788	730	33	633	50	10	52
Ruhender Verkehr, Verkehrs- sicherung .....	123	121	2	100	18	–	1
Nichtbeachten der Beleuch- tungsvorschriften .....	34	12	–	6	6	–	22
Fehlerhafte Beladung, Besetzung .....	53	46	1	14	30	–	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	3 182	2 670	297	2 080	264	16	498
Technische Mängel an Fahrzeugen .....	197	130	20	81	23	–	65
Beleuchtung .....	63	13	9	3	–	–	50
Bereifung .....	60	60	5	45	9	–	–
Bremsen .....	21	16	4	7	4	–	5
Lenkung .....	12	10	–	10	–	–	2
Zugvorrichtung .....	3	3	–	1	2	–	–
Andere Mängel .....	38	28	2	15	8	–	8

1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen

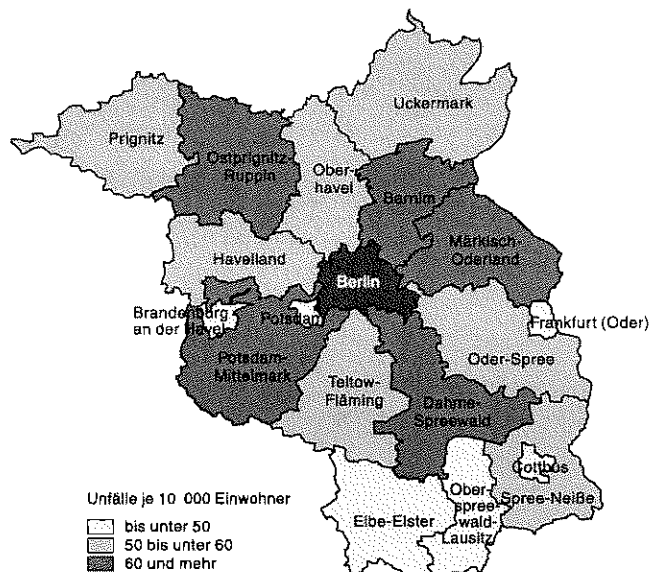


### 13.4 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte		
	insgesamt	davon				insgesamt	davon	
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	mit sonstigem Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	mit übrigem Sachschaden		Getötete	Verletzte
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel . . .	2 426	376	109	41	1 900	454	3	451
Cottbus . . . . .	3 867	474	167	61	3 165	560	10	550
Frankfurt (Oder) . . . . .	3 209	338	99	45	2 727	443	8	435
Potsdam . . . . .	5 691	583	190	64	4 854	643	6	637
<b>Landkreise</b>								
Barnim . . . . .	6 802	1 102	285	101	5 314	1 516	29	1 487
Dahme-Spreewald . . . . .	7 383	1 024	364	75	5 920	1 359	41	1 318
Elbe-Elster . . . . .	3 646	520	167	37	2 922	673	19	654
Havelland . . . . .	5 044	794	267	65	3 918	1 027	24	1 003
Märkisch-Oderland . . . . .	7 436	1 219	423	91	5 703	1 682	42	1 640
Oberhavel . . . . .	7 185	1 061	293	104	5 727	1 415	36	1 379
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	5 202	752	300	57	4 093	947	30	917
Oder-Spree . . . . .	7 355	1 062	304	107	5 882	1 375	36	1 339
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	4 887	697	293	51	3 846	938	29	909
Potsdam-Mittelmark . . . . .	9 153	1 308	480	91	7 274	1 775	48	1 727
Prignitz . . . . .	3 630	507	232	46	2 845	664	29	635
Spree-Neiße . . . . .	5 581	841	376	57	4 307	1 151	39	1 112
Teltow-Fläming . . . . .	5 707	911	341	67	4 388	1 158	41	1 117
Uckermark . . . . .	5 875	841	339	67	4 628	1 088	25	1 063
<b>Land Brandenburg . . . . .</b>	<b>100 079</b>	<b>14 410</b>	<b>5 029</b>	<b>1 227</b>	<b>79 413</b>	<b>18 868</b>	<b>495</b>	<b>18 373</b>



Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 1998



### 13.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1998

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	Schwer-verletzten	Leicht-verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	35 599	2 407	26 673	723	7 983	17 967	8 926
Führer von Kraftfahrzeugen .	30 700	2 189	21 865	608	6 570	14 687	8 835
davon von							
Motorzweirädern .....	2 039	73	1 915	48	726	1 141	124
Personenkraftwagen .....	25 209	1 852	17 545	475	5 076	11 994	7 664
Bussen .....	165	13	139	1	36	102	26
Güterkraftfahrzeugen .....	3 110	244	2 146	80	687	1 379	964
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	69	3	45	1	17	27	24
übrigen Kraftfahrzeugen ..	108	4	75	3	28	44	33
Führer von Fahrrädern .....	3 416	115	3 410	51	917	2 442	6
Fußgänger .....	1 279	27	1 269	50	451	768	10
Sonstige Verkehrsteilnehmer	204	76	129	14	45	70	75

### 13.6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1998 nach dem Alter <sup>\*)</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	1 310	1 285	5 562	10 394	5 501	888	303
Führer von Kraftfahrzeugen .	17	778	5 128	9 390	4 537	590	151
davon von							
Motorzweirädern .....	13	742	469	473	144	21	9
Personenkraftwagen .....	4	33	4 454	7 536	3 764	553	140
Bussen .....	–	–	–	65	66	–	–
Güterkraftfahrzeugen .....	–	2	192	1 264	522	12	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	–	1	8	19	14	1	1
übrigen Kraftfahrzeugen ..	–	–	5	33	27	3	1
Führer von Fahrrädern .....	881	405	324	703	704	211	84
Fußgänger .....	411	102	109	241	236	85	68
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	–	1	60	24	2	–

\*) Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.





### 13.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach Unfallart

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden					
	insgesamt	davon				
		Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	Abkommen von der Fahrbahn	Unfall anderer Art
1991 .....	12 230	6 002	1 403	69	3 953	803
1992 .....	14 647	7 559	1 546	101	4 631	810
1993 .....	14 823	7 733	1 373	101	4 814	802
1994 .....	15 827	8 689	1 416	136	4 697	889
1995 .....	16 499	9 072	1 385	129	4 824	1 089
1996 .....	15 659	8 690	1 263	142	4 492	1 072
1997 .....	15 541	8 880	1 224	117	4 154	1 166
1998 .....	14 410	8 534	1 090	164	3 514	1 108

### 13.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers

Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Hauptverursacher insgesamt .....	12 230	14 647	14 823	15 827	16 499	15 659	15 541	14 410
Führer von Kraftfahrzeugen .....	10 742	12 977	13 213	14 074	14 779	14 080	13 847	12 824
davon von								
Motorzweirädern .....	1 204	1 011	907	959	1 019	1 001	1 046	1 037
Personenkraftwagen .....	8 673	10 876	11 067	11 562	12 162	11 559	11 241	10 437
Bussen .....	61	53	52	72	59	59	46	59
Güterkraftfahrzeugen .....	753	967	1 124	1 393	1 466	1 396	1 424	1 230
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	25	35	27	36	31	23	22	31
übrigen Kraftfahrzeugen .....	26	35	36	52	42	42	68	30
Führer von Fahrrädern .....	731	919	995	1 106	1 152	1 122	1 229	1 192
Fußgänger .....	725	647	508	565	481	372	379	341
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	32	104	107	82	87	85	86	53

XIII

### 13.9 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1991 – 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Gegenstand des Nachweises	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Verunglückte insgesamt	17 255	20 235	20 076	21 309	22 482	20 928	20 601	18 868
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	14 017	16 143	16 108	17 046	17 936	16 705	16 044	14 424
davon von								
Motorzweirädern	2 289	1 936	1 691	1 883	1 916	1 835	1 959	1 941
Personenkraftwagen	11 131	13 484	13 498	14 056	14 845	13 761	13 000	11 664
Bussen	111	91	148	109	118	129	93	59
Güterkraftfahrzeugen	455	603	731	943	1 001	942	924	717
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	7	3	7	10	12	9	5
übrigen Kraftfahrzeugen	30	22	37	48	46	26	59	38
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	1 662	2 390	2 432	2 700	2 940	2 808	3 163	3 185
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	65	20	26	23	52	25	44	31
Fußgänger	1 495	1 671	1 482	1 520	1 524	1 375	1 335	1 214
Andere Personen	16	11	28	20	19	15	15	14
Getötete insgesamt	931	876	808	802	768	657	643	495
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	786	698	665	673	653	561	561	403
davon von								
Motorzweirädern	52	49	52	50	38	43	47	43
Personenkraftwagen	700	626	587	589	579	486	483	338
Bussen	1	2	1	3	1	4	1	–
Güterkraftfahrzeugen	33	21	25	30	35	28	30	21
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	1	–	–	–	1
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	47	59	52	62	51	43	39	45
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	1	–	–	–	1	1	–	–
Fußgänger	94	118	90	66	63	49	43	47
Andere Personen	3	1	1	1	–	3	–	–
Verletzte insgesamt	16 324	19 359	19 268	20 507	21 714	20 271	19 958	18 373
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	13 231	15 445	15 443	16 373	17 283	16 144	15 483	14 021
davon von								
Motorzweirädern	2 237	1 887	1 639	1 833	1 878	1 792	1 912	1 898
Personenkraftwagen	10 431	12 858	12 911	13 467	14 266	13 275	12 517	11 326
Bussen	110	89	147	106	117	125	92	59
Güterkraftfahrzeugen	422	582	706	913	966	914	894	696
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	7	3	7	10	12	9	5
übrigen Kraftfahrzeugen	30	22	37	47	46	26	59	37
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	1 615	2 331	2 380	2 638	2 889	2 765	3 124	3 140
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	64	20	26	23	51	24	44	31
Fußgänger	1 401	1 553	1 392	1 454	1 461	1 326	1 292	1 167
Andere Personen	13	10	27	19	19	12	15	14

### 13.10 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		Führer und Mitfahrer von					Fußgänger
		Kraftfahr- zeugen	davon			Fahrrädern	
			Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen	sonstigen Kraftfahr- zeugen		
<b>Verunglückte insgesamt</b> ..	18 868	14 424	1 941	11 664	819	3 185	1 214
unter 6 .....	261	167	–	163	4	38	53
6 bis 10 .....	618	226	2	217	7	197	194
10 bis 15 .....	1 157	363	39	317	7	631	160
15 bis 18 .....	1 776	1 304	776	505	23	372	96
18 bis 21 .....	2 738	2 495	313	2 138	44	181	59
21 bis 25 .....	1 832	1 668	184	1 426	58	121	42
25 bis 35 .....	3 233	2 808	283	2 279	246	299	118
35 bis 45 .....	2 886	2 400	173	2 011	216	364	112
45 bis 55 .....	1 770	1 383	84	1 164	135	276	108
55 bis 65 .....	1 543	1 012	54	899	59	406	121
65 bis 75 .....	702	408	21	372	15	209	80
75 und mehr .....	330	178	9	164	5	84	68
Ohne Angabe .....	22	12	3	9	–	7	3
<b>Getötete</b> .....	495	403	43	338	22	45	47
unter 6 .....	4	3	–	2	1	–	1
6 bis 10 .....	2	–	–	–	–	1	1
10 bis 15 .....	15	8	2	6	–	5	2
15 bis 18 .....	29	28	8	19	1	–	1
18 bis 21 .....	80	79	7	70	2	1	–
21 bis 25 .....	50	49	6	41	2	–	1
25 bis 35 .....	91	83	15	59	9	3	5
35 bis 45 .....	69	53	1	51	1	7	9
45 bis 55 .....	56	41	1	37	3	8	7
55 bis 65 .....	45	30	1	26	3	8	7
65 bis 75 .....	34	19	1	18	–	7	8
75 und mehr .....	20	10	1	9	–	5	5
Ohne Angabe .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Verletzte</b> .....	18 373	14 021	1 898	11 326	797	3 140	1 167
unter 6 .....	257	164	–	161	3	38	52
6 bis 10 .....	616	226	2	217	7	196	193
10 bis 15 .....	1 142	355	37	311	7	626	158
15 bis 18 .....	1 747	1 276	768	486	22	372	95
18 bis 21 .....	2 658	2 416	306	2 068	42	180	59
21 bis 25 .....	1 782	1 619	178	1 385	56	121	41
25 bis 35 .....	3 142	2 725	268	2 220	237	296	113
35 bis 45 .....	2 817	2 347	172	1 960	215	357	103
45 bis 55 .....	1 714	1 342	83	1 127	132	268	101
55 bis 65 .....	1 498	982	53	873	56	398	114
65 bis 75 .....	668	389	20	354	15	202	72
75 und mehr .....	310	168	8	155	5	79	63
Ohne Angabe .....	22	12	3	9	–	7	3

### 13.11 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1998 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand

Jahr	Lichtverhältnisse			Straßenzustand		
	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	trocken	nass	winterglatt
1991 .....	7 618	721	3 891	8 588	2 909	733
1992 .....	8 973	864	4 810	9 526	4 297	824
1993 .....	9 338	848	4 637	9 357	4 134	1 332
1994 .....	9 953	983	4 891	10 564	4 506	757
1995 .....	10 950	947	4 602	10 617	4 319	1 563
1996 .....	10 246	923	4 490	9 927	4 169	1 563
1997 .....	10 633	898	4 010	10 656	3 804	1 081
1998 .....	10 100	831	3 479	9 074	4 332	1 004

### 13.12 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1998 nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	Unfälle nach der Uhrzeit						
	insgesamt	davon					
		6.00 Uhr bis 8.59 Uhr	9.00 Uhr bis 11.59 Uhr	12.00 Uhr bis 14.59 Uhr	15.00 Uhr bis 17.59 Uhr	18.00 Uhr bis 20.59 Uhr	21.00 Uhr bis 5.59 Uhr
Montag .....	2 129	429	289	369	554	252	236
Dienstag .....	2 106	357	305	351	585	291	217
Mittwoch .....	2 019	395	294	350	497	278	205
Donnerstag .....	2 114	356	301	370	537	274	276
Freitag .....	2 495	337	320	530	569	341	398
Sonnabend .....	2 051	165	410	420	372	250	434
Sonntag .....	1 496	78	190	276	322	265	365
Zusammen .....	14 410	2 117	2 109	2 666	3 436	1 951	2 131

#### Anteil in Prozent

Montag .....	100	20,2	13,6	17,3	26,0	11,8	11,1
Dienstag .....	100	17,0	14,5	16,7	27,8	13,8	10,3
Mittwoch .....	100	19,6	14,6	17,3	24,6	13,8	10,2
Donnerstag .....	100	16,8	14,2	17,5	25,4	13,0	13,1
Freitag .....	100	13,5	12,8	21,2	22,8	13,7	16,0
Sonnabend .....	100	8,0	20,0	20,5	18,1	12,2	21,2
Sonntag .....	100	5,2	12,7	18,4	21,5	17,7	24,4
Zusammen .....	100	14,7	14,6	18,5	23,8	13,5	14,8



### 13.13 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 1998 sowie 1997 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge	
1991 .....	141 324	1 729	124 805	204	11 670	2 155	761	7 261
1992 .....	152 205	2 500	129 538	428	15 663	2 606	1 470	6 974
1993 .....	127 179	3 576	106 391	371	13 654	2 082	1 105	6 419
1994 .....	120 795	4 119	101 479	327	11 861	1 952	1 057	6 384
1995 .....	115 559	4 788	97 777	285	9 924	1 878	907	5 733
1996 .....	114 676	5 870	96 612	286	8 966	2 148	794	5 844
1997 .....	110 855	7 277	92 497	142	8 496	1 677	766	6 374
1998 .....	113 757	7 345	94 720	146	8 778	2 055	713	7 184

#### 1997 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel ...	3 659	224	3 176	–	218	24	17	123
Cottbus .....	4 812	246	4 113	2	359	34	58	209
Frankfurt (Oder) .....	3 408	173	3 006	4	200	12	13	112
Potsdam .....	5 588	270	4 709	25	466	31	87	895

##### Landkreise

Barnim .....	6 657	432	5 613	2	495	74	41	378
Dahme-Spreewald .....	7 209	482	5 938	15	607	98	69	410
Elbe-Elster .....	5 231	324	4 391	4	403	85	24	263
Havelland .....	5 755	456	4 720	4	448	102	25	342
Märkisch-Oderland .....	7 877	610	6 369	10	668	159	61	427
Oberhavel .....	7 264	554	5 942	5	611	84	68	488
Oberspreewald-Lausitz .....	6 665	439	5 735	2	386	66	37	291
Oder-Spree .....	9 172	505	7 770	9	704	129	55	436
Ostprignitz-Ruppin .....	5 132	318	4 206	13	431	141	23	251
Potsdam-Mittelmark .....	8 410	601	6 832	11	750	166	50	533
Prignitz .....	4 113	278	3 419	6	274	107	29	245
Spree-Neiße .....	6 764	386	5 720	5	508	105	40	337
Teltow-Fläming .....	6 648	526	5 430	10	542	96	44	308
Uckermark .....	6 491	453	5 408	15	426	164	25	326

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 13.14 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge	
1994 .....	1 277 741	25 845	1 125 430	3 025	81 398	30 469	11 574	188 219
1995 .....	1 351 826	29 690	1 181 980	2 971	91 595	32 588	13 002	197 607
1996 .....	1 399 349	34 344	1 217 009	2 850	97 720	33 521	13 905	201 938
1997 .....	1 443 589	40 225	1 248 873	2 860	102 263	34 614	14 754	205 248
1998 .....	1 480 755	46 932	1 271 356	2 762	109 153	34 843	15 709	207 907
1999 .....	1 516 266	55 715	1 294 419	2 756	111 950	35 274	16 152	211 047

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel . . .	40 126	1 308	35 460	64	2 723	235	336	3 874
Cottbus .....	60 529	1 741	53 151	106	4 454	416	661	6 153
Frankfurt (Oder) .....	40 197	1 296	35 804	49	2 459	281	308	3 171
Potsdam .....	66 176	2 076	56 544	325	5 448	569	1 214	9 456

##### Landkreise

Barnim .....	98 157	3 791	84 713	187	6 984	1 525	957	12 618
Dahme-Spreewald .....	96 949	3 564	81 498	170	8 158	2 419	1 140	15 604
Elbe-Elster .....	81 613	2 980	68 607	205	5 700	3 388	733	13 483
Havelland .....	82 525	3 614	69 628	80	6 527	1 767	909	10 879
Märkisch-Oderland .....	113 203	4 403	95 572	153	8 912	2 936	1 227	15 492
Oberhavel .....	108 602	4 347	92 894	154	8 222	1 731	1 254	14 437
Oberspreewald-Lausitz .....	86 144	3 066	75 179	155	5 185	1 758	801	13 070
Oder-Spree .....	114 087	4 047	98 349	190	8 007	2 361	1 133	15 604
Ostprignitz-Ruppin .....	68 973	2 475	57 833	143	5 189	2 564	769	10 887
Potsdam-Mittelmark .....	123 516	4 947	103 208	154	10 491	3 362	1 354	17 850
Prignitz .....	57 797	1 867	48 284	110	3 996	2 897	643	9 717
Spree-Neiße .....	94 326	3 172	81 317	150	6 715	2 002	970	14 360
Teltow-Fläming .....	95 502	4 082	80 804	167	7 355	2 156	938	12 786
Uckermark .....	87 844	2 939	75 574	194	5 425	2 907	805	11 606

1) 01.01. des jeweiligen Jahres

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg



### 13.15 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1992 – 1998 nach Verkehrsformen <sup>\*)</sup>

Verkehrsform	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
beförderte Personen in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr . . . . .	166 968	163 463	165 554	169 587	173 910	171 148	170 991
Sonderformen des Linienverkehrs . .	10 816	6 192	6 046	1 896	2 185	1 942	1 612
Schülerverkehr . . . . .	7 790	5 110	5 120	1 393	1 440	1 296	999
Freigestellter Schülerverkehr . . . .	3 632	1 690	1 377	1 212	1 187	1 176	1 409
Gelegenheitsverkehr . . . . .	1 390	1 675	1 213	1 453	1 664	2 106	2 563
Insgesamt . . . . .	182 806	173 020	174 189	174 148	178 946	176 372	176 574
Personenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr . . . . .	1 136 369	1 244 146	1 346 408	1 374 026	1 350 488	1 343 287	1 336 406
Sonderformen des Linienverkehrs . .	182 833	89 918	79 957	41 604	45 471	34 999	32 089
Schülerverkehr . . . . .	101 818	58 093	59 390	20 644	20 765	18 186	12 872
Freigestellter Schülerverkehr . . . .	70 173	34 026	24 088	25 057	24 593	23 150	31 695
Gelegenheitsverkehr . . . . .	328 849	309 784	256 229	353 417	707 648	460 512	761 969
Insgesamt . . . . .	1 718 224	1 677 874	1 706 682	1 794 103	2 128 200	1 861 948	2 162 159
Wagenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr . . . . .	81 166	84 840	90 732	90 892	93 507	93 965	94 404
Sonderformen des Linienverkehrs . .	6 974	4 146	3 623	1 822	1 819	1 596	1 469
Schülerverkehr . . . . .	4 056	2 898	2 797	850	798	775	675
Freigestellter Schülerverkehr . . . .	2 181	1 480	864	877	892	909	1 226
Gelegenheitsverkehr . . . . .	8 930	8 036	7 375	10 771	25 540	22 963	21 639
Insgesamt . . . . .	99 251	98 501	102 594	104 362	121 758	119 433	118 739
Einnahmen in 1 000 DM							
Allgemeiner Linienverkehr . . . . .	100 136	124 274	133 894	148 778	155 621	161 913	162 599
Sonderformen des Linienverkehrs . .	19 493	8 693	7 569	3 975	4 394	4 162	3 572
Schülerverkehr . . . . .	12 343	6 076	5 666	2 164	2 064	2 014	1 552
Gelegenheitsverkehr . . . . .	19 859	18 660	18 022	26 760	63 247	60 824	67 633
Insgesamt . . . . .	139 488	151 626	159 485	179 512	223 262	226 899	233 804

<sup>\*)</sup> Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen und Obussen; ohne Taxiverkehr

### 13.16 Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 1998

#### Unternehmen und Beschäftigte

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	sonstiges Personal im Fahrdienst	technisches Personal
Anzahl	Personen				
1991 .....	44	6 143	3 165	1 543	1 435
1992 .....	96	5 371	2 973	1 096	1 302
1993 .....	96	5 102	2 861	1 061	1 180
1994 .....	146	5 039	3 156	920	963
1995 .....	153	4 995	3 248	864	883
1996 .....	162	4 925	3 245	824	856
1997 .....	165	4 897	3 326	797	774
1998 .....	166	4 697	3 146	822	729

#### Unternehmen und Fahrzeugbestand

Jahr	Kraftomnibusverkehr		Straßenbahnverkehr		Obusverkehr	
	Unternehmen	verfügbare Kraftomnibusse	Unternehmen	verfügbare Trieb- und Beiwagen	Unternehmen	verfügbare Obusse
	Anzahl					
1991 .....	41	1 919	7	505	2	38
1992 .....	93	1 920	7	355	2	39
1993 .....	93	1 913	7	338	2	38
1994 .....	143	2 190	7	326	2	38
1995 .....	150	2 279	7	309	1	21
1996 .....	159	2 338	7	285	1	20
1997 .....	161	2 405	7	271	1	20
1998 .....	163	2 443	7	253	1	17

#### Plätze in Fahrzeugen des Straßenpersonenverkehrs

Jahr	Kraftomnibusse		Straßenbahnen		Obusse	
	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl					
1991 .....	81 839	90 597	13 841	51 256	1 200	3 455
1992 .....	82 976	82 642	10 399	30 525	1 181	2 912
1993 .....	84 332	76 466	10 205	29 390	1 293	2 831
1994 .....	97 825	86 665	9 709	29 395	1 370	2 598
1995 .....	104 098	87 732	9 737	30 234	894	2 115
1996 .....	106 578	85 834	9 542	27 856	860	2 005
1997 .....	110 145	89 350	9 333	24 497	860	2 005
1998 .....	110 862	88 540	9 236	22 092	758	1 675

XIII



### 13.17 Gewerblicher Flughafenverkehr <sup>\*)</sup> in Berlin-Schönefeld 1992 – 1998

Jahr Monat	Flugzeuge		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Aussteiger	Zusteiger	außerdem Transit
1992 .....	14 760	14 760	728 608	718 326	76 792
1993 .....	16 040	15 961	782 328	790 033	68 897
1994 .....	18 604	18 491	898 257	906 233	95 828
1995 .....	16 584	16 367	931 353	930 321	109 052
1996 .....	16 477	16 365	893 715	884 843	91 060
1997 .....	15 397	15 304	941 523	928 690	84 740
1998 .....	15 502	15 209	940 866	935 343	71 095
1998 nach Monaten					
Januar .....	980	950	49 813	45 345	4 894
Februar .....	981	949	51 386	50 582	4 198
März .....	1 090	1 063	57 167	57 612	4 983
April .....	1 210	1 202	80 906	83 350	4 428
Mai .....	2 072	2 039	77 227	80 854	7 274
Juni .....	1 243	1 225	67 418	61 245	6 785
Juli .....	1 586	1 564	96 230	142 259	8 187
August .....	1 701	1 653	159 325	124 865	8 304
September .....	1 366	1 342	94 279	90 703	6 899
Oktober .....	1 387	1 347	107 157	92 306	7 367
November .....	983	980	56 635	55 743	3 996
Dezember .....	903	895	43 323	50 479	3 780

Jahr Monat	Fracht in kg			Post in kg		
	Ausladung	Einladung	außerdem Transit	Ausladung	Einladung	außerdem Transit
1992 .....	2 526 619	2 136 692	1 209 869	470 808	405 631	490 313
1993 .....	1 524 854	1 759 214	898 463	2 414 366	1 410 297	2 876 832
1994 .....	3 359 515	2 463 647	1 458 580	2 399 425	1 295 494	2 866 203
1995 .....	4 870 108	5 702 326	1 102 724	2 055 831	1 204 974	2 491 004
1996 .....	5 724 095	7 992 325	995 499	1 448 805	28 504	1 585 965
1997 .....	6 350 665	8 122 874	2 194 578	1 200 242	2 496	1 226 713
1998 .....	5 384 588	6 726 929	2 668 565	808 825	3 108	18 285
1998 nach Monaten						
Januar .....	428 227	524 751	253 346	84 850	2	2 221
Februar .....	390 751	539 008	211 042	85 558	91	6 455
März .....	481 204	600 983	246 418	83 147	–	979
April .....	438 615	500 829	245 990	80 601	813	538
Mai .....	423 101	520 054	214 131	75 270	–	335
Juni .....	440 594	613 638	227 398	68 481	1	565
Juli .....	436 823	592 520	218 142	76 578	58	335
August .....	449 187	752 140	185 036	68 935	–	1 206
September .....	387 698	438 727	220 285	80 217	63	308
Oktober .....	637 277	601 515	222 296	60 210	2 080	694
November .....	450 349	563 180	223 849	4 671	–	1 693
Dezember .....	420 762	479 584	200 632	40 307	–	2 956

\*) Nachweis des planmäßigen Linienverkehrs und des Charter- und Sonderflugverkehrs  
Quelle: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

### 13.18 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1994 – 1998 nach Güterabteilungen

Güterverkehr	1994	1995	1996	1997	1998
	t				
in den Häfen/Umschlagstellen					
Güterumschlag insgesamt .....	4 997 413	5 854 692	5 461 333	5 844 426	4 937 302
davon					
Güterempfang .....	2 580 583	3 230 423	3 628 539	3 272 164	2 254 972
Güterversand .....	2 416 830	2 624 269	1 832 794	2 572 262	2 682 330
Güterumschlag innerhalb Deutschlands .....	4 153 073	4 900 677	4 326 920	4 750 604	3 746 472
davon					
Güterempfang .....	1 906 445	2 419 097	2 635 692	2 350 047	1 298 345
Güterversand .....	2 246 628	2 481 580	1 691 228	2 400 557	2 448 127
Grenzüberschreitender Verkehr .....	844 340	954 015	1 134 413	1 093 822	1 190 830
davon					
Güterempfang .....	674 138	811 326	992 847	922 117	956 627
Güterversand .....	170 202	142 689	141 566	171 705	234 203
Güterumschlag nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	41 258	74 597	34 565	57 912	49 151
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	60 554	73 291	21 347	31 874	46 950
Feste mineralische Brennstoffe .....	1 067 603	1 286 990	636 589	1 168 224	1 260 132
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	–	–	16 075	11 214	12 393
Erze und Metallabfälle .....	819 653	929 284	913 666	1 015 273	958 208
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	355 885	256 847	244 162	145 481	75 443
Steine und Erden .....	2 401 237	2 911 784	3 399 673	3 191 529	2 273 814
Düngemittel .....	235 441	295 375	169 371	191 670	212 939
Chemische Erzeugnisse .....	3 541	1 735	1 095	3 015	–
Andere Halb- und Fertigwaren .....	12 241	24 789	24 790	28 234	48 272
an den Grenzzollstellen					
Güterverkehr insgesamt .....	3 810 041	4 011 262	3 851 445	3 269 178	3 069 223
davon					
Gütereingang .....	3 554 549	3 772 911	3 629 998	2 900 668	2 625 209
Güterausgang .....	255 492	238 351	221 447	368 510	444 014
Güterverkehr nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	14 072	11 191	9 083	3 435	2 870
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	34 751	43 501	18 594	42 638	60 751
Feste mineralische Brennstoffe .....	900 326	710 017	730 663	719 485	755 629
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	–	349	–	1	3 543
Erze und Metallabfälle .....	214 936	249 166	372 983	484 873	674 412
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	157 392	230 812	237 062	242 077	213 536
Steine und Erden .....	2 322 716	2 484 986	2 334 129	1 560 677	1 048 783
Düngemittel .....	137 526	218 743	121 021	175 443	209 213
Chemische Erzeugnisse .....	4 512	10 722	1 827	3 069	5 181
Andere Halb- und Fertigwaren .....	23 810	51 775	26 083	37 480	95 305
Güterverkehr nach Grenzzollstellen					
Mescherin .....	1 761 390	1 012 951	376 151	404 941	706 478
Ostoder .....	1 016 154	1 403 125	1 760 683	1 354 394	1 501 324
Hohensaaten .....	594 320	1 023 642	1 048 303	790 932	485 072
Frankfurt (Oder) .....	438 177	571 544	666 308	718 911	376 349



## **XIV. Sozialleistungen**

Die Sozialhilfestatistik wurde ab dem 01. Januar 1994 neu strukturiert. Ein Vergleich der Zahl der Leistungsempfänger und der finanziellen Aufwendungen mit den Angaben vor 1994 ist mit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 nicht mehr uneingeschränkt möglich.

### **Leistungen für Sozialhilfeempfänger**

Die Leistungen der Sozialhilfe werden seit dem 01. Januar 1991 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen Personen gewährt, die sich in einer Notlage befinden. Die individuellen Leistungen der Sozialhilfe sollen dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; individuelle Nöte werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben.

### **Leistungen für Asylbewerber**

Die Leistungen für Asylbewerber werden seit dem 01. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Regelleistungen - Grundleistungen / § 3 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) - sowie besonderen Leistungen - andere Leistungen / §§ 4 bis 6 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (Hilfe in besonderen Lebenslagen) - gewährt.

Nach Inkrafttreten der Gesetzänderung vom 26. Mai 1997 und der Neufassung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 05. August 1997 werden vom 01. Juni 1997 bis zum 01. Juni 2000 nur noch Grundleistungen und andere Leistungen realisiert.

### **Aufnahmeeinrichtungen**

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

### **Gemeinschaftsunterkunft**

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz.

### **Dezentrale Unterbringung**

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften, insbesondere Einzelwohnungen.

### **Kriegsopferfürsorge**

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Bezieher mehrerer Leistungen werden bei jeder relevanten Hilfe gezählt.

### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

### **Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

### **Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.

### **Einrichtungen und tätige Personen**

- Tageseinrichtungen für Kinder  
und
- Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden.

Es werden vier Einrichtungsarten unterschieden und zwar danach, ob lediglich Kinder bestimmter Altersklassen „altershomogen“ betreut werden (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte) oder ob es sich um altersübergreifende Tageseinrichtungen (anderweitige Einrichtungen) handelt.

- Kinderkrippe  
Betreuung von ausschließlich Kindern unter 3 Jahren
- Kindergarten  
Betreuung von ausschließlich Kindern ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt
- Hort  
Vorhandene Plätze dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern
- anderweitige Einrichtung  
Betreuung unter einem Dach
  - von Kindern verschiedener Altersklassen, d.h. Kinder im Krippenalter, Kindergartenalter und/oder Hortalter gemeinsam in alterübergreifenden Gruppen  
oder
  - von Kindern unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel  
oder
  - sowohl in alterübergreifenden als auch altershomogenen Gruppen.

Einrichtungen der Jugendhilfe - ohne Tageseinrichtungen für Kinder - sind u.a. Einrichtungen für die Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme von jungen Menschen, ferner Einrichtungen einschließlich Geschäftsstellen, in denen Jugendhilfe und Jugendarbeit geleistet werden.



### **Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

### **Unterhaltsleistungen**

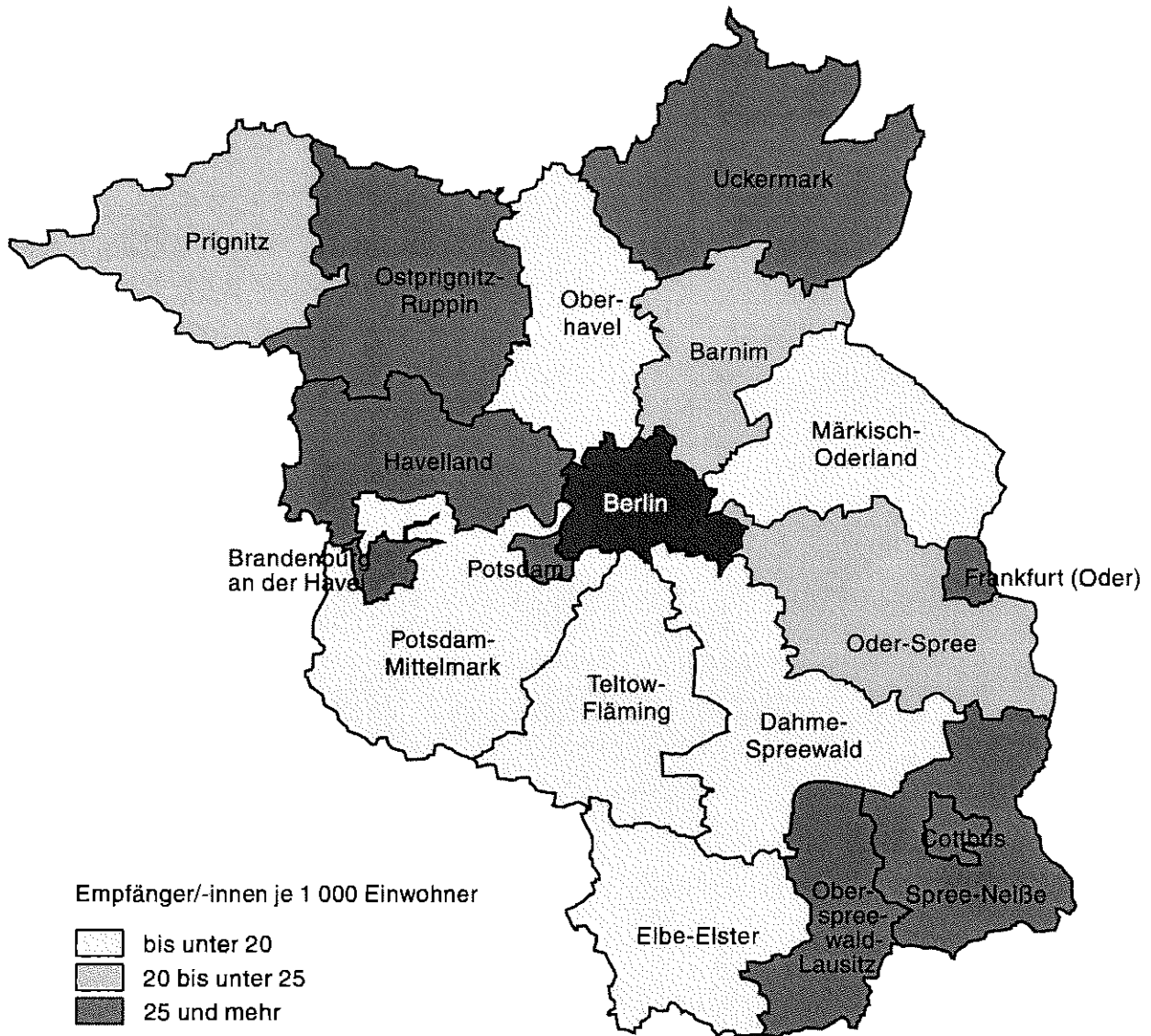
Die Unterhaltsleistungen (Geldleistungen) werden auf Grundlage des Unterhaltsvorschussgesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern allein erziehender Mütter und Väter gewährt.

### **Schwerbehinderte**

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 53 des Schwerbehindertengesetzes - SchwbG umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr zuerkannt wurde.

**Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998  
je 1 000 Einwohner <sup>\*)</sup>**



<sup>\*)</sup> Gebietsstand 31.12.1998

### 14.1 Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1998 sowie am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Jahr Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen insgesamt		und zwar							
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Deutsche	Nicht-deutsche
			Einrichtungen	unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter			
1994 .....	42 239	17	39 800	2 439	8 543	9 042	21 861	2 793	41 103	1 136
1995 .....	45 208	18	43 399	1 809	8 990	9 463	24 386	2 369	43 539	1 669
1996 .....	45 576	18	44 100	1 476	8 543	8 775	26 111	2 147	43 701	1 875
1997 .....	56 288	22	55 230	1 058	10 078	10 942	33 058	2 210	54 076	2 212
1998 .....	58 866	23	57 866	1 000	11 142	11 234	34 253	2 237	56 362	2 504
1998 nach Verwaltungsbezirken										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	2 307	29	2 250	57	436	428	1 345	98	2 182	125
Cottbus	3 004	26	2 944	60	619	529	1 736	120	2 752	252
Frankfurt (Oder)	2 203	29	2 178	25	460	411	1 250	82	2 031	172
Potsdam	3 907	30	3 904	3	820	576	2 338	173	3 375	532
Landkreise										
Barnim	3 629	22	3 542	87	655	620	2 192	162	3 393	236
Dahme-Spreewald	2 876	19	2 800	76	557	592	1 608	119	2 780	96
Elbe-Elster	2 386	18	2 312	74	431	498	1 346	111	2 334	52
Havelland	3 767	27	3 592	175	704	747	2 099	217	3 667	100
Märkisch-Oderland	3 482	19	3 482	–	657	650	2 095	80	3 376	106
Oberhavel	3 442	19	3 356	86	597	668	2 003	174	3 321	121
Oberspreewald-Lausitz	4 436	29	4 400	36	838	859	2 649	90	4 344	92
Oder-Spree	4 301	22	4 215	86	840	799	2 505	157	4 166	135
Ostprignitz-Ruppin	2 845	25	2 842	3	535	565	1 656	89	2 815	30
Potsdam-Mittelmark	3 074	15	3 011	63	547	576	1 818	133	2 933	141
Prignitz	1 971	20	1 927	44	401	368	1 103	99	1 942	29
Spree-Neiße	4 185	27	4 185	–	684	960	2 482	59	4 067	118
Teltow-Fläming	2 462	16	2 395	67	443	474	1 424	121	2 395	67
Uckermark	4 589	29	4 531	58	918	914	2 604	153	4 489	100
Land Brandenburg	58 866	23	57 866	1 000	11 142	11 234	34 253	2 237	56 362	2 504
davon										
männlich	26 510	21	26 252	258	5 672	5 554	14 758	526	25 278	1 232
weiblich	32 356	25	31 614	742	5 470	5 680	19 495	1 711	31 084	1 272

1) Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres



## 14.2 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1997 nach Hilfearten<sup>1)</sup> und Altersgruppen

Hilfearten	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter	
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	22 042	2 051	2 241	12 901	4 849	43
davon						
Hilfe zur Pflege .....	5 794	31	145	2 046	3 572	68
und zwar						
ambulant in Form von .....	944	19	73	397	455	59
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	349	8	28	162	151	57
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	191	2	17	62	110	63
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	52	1	2	18	31	65
anderen Leistungen .....	389	8	26	166	189	59
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld .....	37	–	–	11	26	73
teilstationär .....	311	–	6	305	–	37
vollstationär .....	4 539	12	66	1 344	3 117	72
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	12 704	1 832	1 832	8 204	836	33
und zwar						
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel .....	751	38	101	478	134	42
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	2 433	1 742	680	11	–	6
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	719	11	614	94	–	14
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung .....	197	–	2	195	–	35
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	4 107	–	5	4 091	11	38
Suchtkrankenhilfe .....	397	–	3	368	26	48
Sonstige Eingliederungshilfe .....	6 159	80	545	4 764	770	43
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	3 646	189	277	2 743	437	42
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen und zwar						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	5	–	–	5	–	40
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	6	–	–	6	–	42
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	1	–	–	1	–	33
Blindenhilfe .....	788	6	24	343	415	63
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	22	–	–	9	13	69
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	23	–	–	22	1	42
Altenhilfe .....	–	–	–	–	–	–
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	93	–	5	63	25	50
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	22 042	2 051	2 241	12 901	4 849	43
mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	3 609	216	280	2 526	587	43
ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	15 548	1 187	1 439	8 864	4 058	46
unbekannt .....	2 885	648	522	1 511	204	29

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

### 14.3 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1997 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Jahre nach Wohnort der Hilfeempfänger	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>								
		Nicht-deutsche	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten <sup>2)</sup>		
			Einrichtungen	unter 18	18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfe <sup>3)</sup>	
1994 .....	29 734	100	7 878	21 897	5 244	12 509	11 981	15 037	13 365	8 129
1995 .....	25 310	296	4 179	21 144	4 470	11 850	8 990	10 062	13 512	5 847
1996 .....	22 324	646	5 733	16 619	4 709	11 805	5 810	7 113	12 631	2 793
1997 .....	22 042	792	6 806	15 315	4 292	12 901	4 849	5 794	12 704	3 646
davon										
andere Bundesländer .....	183	1	3	181	28	82	73	94	90	9
Land Brandenburg .....	21 859	791	6 803	15 134	4 264	12 819	4 776	5 700	12 614	3 637
1997 nach Verwaltungsbezirken										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel ..	884	12	260	626	56	642	186	120	548	205
Cottbus .....	990	40	303	730	169	627	194	241	509	241
Frankfurt (Oder) .....	973	57	276	699	202	590	181	177	578	185
Potsdam .....	1 634	463	921	713	394	947	293	218	668	755
Landkreise										
Barnim .....	1 527	14	209	1 320	244	979	304	281	1 181	103
Dahme-Spreewald .....	1 000	17	286	715	253	538	209	183	676	175
Elbe-Elster .....	891	6	357	534	267	436	188	243	521	105
Havelland .....	865	7	416	450	152	551	162	214	477	202
Märkisch-Oderland .....	1 552	19	351	1 201	232	1 013	307	351	912	271
Oberhavel .....	1 172	43	551	625	202	667	303	323	438	356
Oberspreewald-Lausitz .....	1 046	7	417	635	284	600	162	179	713	238
Oder-Spree .....	1 934	34	511	1 424	184	1 277	473	427	1 315	183
Ostprignitz-Ruppin .....	1 628	1	304	1 325	211	960	457	295	1 188	110
Potsdam-Mittelmark .....	1 534	6	65	1 469	112	894	528	1 335	233	94
Prignitz .....	643	1	218	429	141	394	108	150	395	89
Spree-Neiße .....	1 784	13	938	846	724	764	296	380	1 156	232
Teltow-Fläming .....	555	50	207	348	113	241	201	329	186	55
Uckermark .....	1 247	1	213	1 045	324	699	224	254	920	38

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

3) Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung





**14.4 Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1998 sowie am 31.12.1998 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken**

Jahr Verwaltungsbezirk	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	davon							
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen						
			zusammen	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften
Ehepaare	nichtehe- liche Lebensge- mein- schaften	einzel- nachge- wiesene Haushalts- vorstände		Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren					
1994 .....	20 416	2 285	18 131	2 920	1 243	5 742	5 691	2 024	511
1995 .....	22 174	1 776	20 398	3 133	1 472	6 793	6 040	2 414	546
1996 .....	23 378	1 464	21 914	3 471	1 473	7 953	5 749	2 686	582
1997 .....	28 999	1 054	27 945	4 432	1 861	10 398	6 950	3 483	821
1998 .....	30 062	988	29 074	4 311	2 195	10 645	7 493	3 581	849

1998 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel	1 213	57	1 156	136	85	461	323	113	38
Cottbus .....	1 501	60	1 441	197	149	515	402	130	48
Frankfurt (Oder) .....	1 127	25	1 102	154	80	402	301	119	46
Potsdam .....	2 181	3	2 178	223	149	1 024	565	164	53

Landkreise

Barnim .....	1 940	87	1 853	230	179	662	472	258	52
Dahme-Spreewald .....	1 424	70	1 354	216	91	457	406	154	30
Elbe-Elster .....	1 149	74	1 075	271	57	329	247	163	8
Havelland .....	1 908	174	1 734	287	127	597	438	214	71
Märkisch-Oderland .....	1 766	–	1 766	239	164	641	399	270	53
Oberhavel .....	1 788	86	1 702	247	128	650	450	184	43
Oberspreewald-Lausitz ..	2 285	36	2 249	293	180	785	539	368	84
Oder-Spree .....	2 224	86	2 138	319	123	782	590	271	53
Ostprignitz-Ruppin .....	1 432	1	1 431	205	104	503	349	204	66
Potsdam-Mittelmark .....	1 596	63	1 533	246	100	622	378	145	42
Prignitz .....	981	41	940	147	75	314	246	140	18
Spree-Neiße .....	2 032	–	2 032	355	153	704	497	267	56
Teltow-Fläming .....	1 261	67	1 194	204	68	451	301	135	35
Uckermark .....	2 254	58	2 196	342	183	746	590	282	53
Land Brandenburg .....	30 062	988	29 074	4 311	2 195	10 645	7 493	3 581	849

XIV

## 14.5 Ausgaben der Sozialhilfe 1998 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen			davon durch					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtliche Träger			überörtlicher Träger		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 DM								
Ausgaben insgesamt	930 870	374 799	556 071	930 079	374 760	555 320	791	39	751
je Einwohner (in DM) <sup>1)</sup>	359,36	144,69	214,67	359,05	144,67	214,38	x	x	x
Hilfe zum Lebensunterhalt	347 450	328 629	18 821	347 450	328 629	18 821	-	-	-
davon									
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	253 121	234 687	18 434	253 121	234 687	18 434	-	-	-
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	46 646	46 646	-	46 646	46 646	-	-	-	-
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	41 450	41 074	376	41 450	41 074	376	-	-	-
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	6 233	6 223	10	6 233	6 223	10	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	583 420	46 169	537 251	582 629	46 130	536 499	791	39	751
davon									
Hilfe zur Pflege	60 609	5 593	55 016	60 609	5 593	55 016	-	-	-
davon in Form von									
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 401	1 401	-	1 401	1 401	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 173	1 173	-	1 173	1 173	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	950	950	-	950	950	-	-	-	-
anderen Leistungen	2 069	2 069	-	2 069	2 069	-	-	-	-
teilstationär	38	-	38	38	-	38	-	-	-
vollstationär	54 978	-	54 978	54 978	-	54 978	-	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte	481 187	16 396	464 791	481 187	16 396	464 791	-	-	-
davon									
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 569	539	1 030	1 569	539	1 030	-	-	-
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 487	10 916	12 571	23 487	10 916	12 571	-	-	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 289	1 263	2 027	3 289	1 263	2 027	-	-	-
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	148	121	28	148	121	28	-	-	-
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	94 832	-	94 832	94 832	-	94 832	-	-	-
Suchtkrankenhilfe	20 478	22	20 456	20 478	22	20 456	-	-	-
Sonstige Eingliederungshilfe	337 383	3 536	333 847	337 383	3 536	333 847	-	-	-
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	34 450	19 827	14 622	34 425	19 827	14 598	24	-	24
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	7 174	4 353	2 821	6 408	4 313	2 094	766	39	727
davon									
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	46	46	-	46	46	-	-	-	-
vorbeugende Gesundheitshilfe	84	83	1	84	83	1	-	-	-
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	36	23	13	36	23	13	-	-	-
Blindenhilfe	5 179	3 100	2 078	5 179	3 100	2 078	-	-	-
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	115	115	-	115	115	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 519	792	727	753	753	-	766	39	727
Altenhilfe	115	115	-	115	115	-	-	-	-
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	81	79	2	81	79	2	-	-	-

1) Bevölkerungsstand 31.12.1998

XIV

### 14.6 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998 nach Art des Trägers,

Lfd. Nr.	<u>Außerhalb von und in Einrichtungen</u> Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein	
			insgesamt	da
				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
				1 000
				Örtliche
	Außerhalb von Einrichtungen			
1	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	328 629	39 959	2 606
2	Hilfe zur Pflege .....	5 593	597	312
3	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	16 396	371	195
4	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	19 827	412	25
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	4 313	363	73
6	Zusammen .....	374 760	41 701	3 211
	In Einrichtungen			
7	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	18 821	8 973	241
8	Hilfe zur Pflege .....	55 016	22 405	1 725
9	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	464 791	72 391	5 884
10	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	14 598	4	0
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	2 094	71	70
12	Zusammen .....	555 320	103 843	7 920
				Überörtlicher
	Außerhalb von Einrichtungen			
13	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
14	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	-	-	-
16	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	39	-	-
18	Zusammen .....	39	-	-
	In Einrichtungen			
19	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
20	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
21	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	-	-	-
22	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	24	-	-
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	727	-	-
24	Zusammen .....	751	-	-
				ins
	Außerhalb von Einrichtungen			
25	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	328 629	39 959	2 606
26	Hilfe zur Pflege .....	5 593	597	312
27	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	16 396	371	195
28	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	19 827	412	25
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	4 353	363	73
30	Zusammen .....	374 799	41 701	3 211
	In Einrichtungen			
31	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	18 821	8 973	241
32	Hilfe zur Pflege .....	55 016	22 405	1 725
33	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	464 791	72 391	5 884
34	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	14 622	4	0
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	2 821	71	70
36	Zusammen .....	556 071	103 843	7 920
37	Insgesamt .....	930 870	145 545	11 131

XIV

außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

nahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	Sonstige Ersatzleistungen				
DM						% von Spalte 1
Träger						
652	31 151	1 257	4 293	288 670	87,8	1
-	133	-	153	4 996	89,3	2
-	157	-	19	16 026	97,7	3
-	285	55	46	19 416	97,9	4
52	83	117	37	3 950	91,6	5
704	31 809	1 429	4 548	333 058	88,9	6
138	8 200	55	339	9 848	52,3	7
497	18 069	157	1 957	32 612	59,3	8
103	65 655	37	712	392 400	84,4	9
-	4	-	-	14 594	100,0	10
-	-	1	-	2 023	96,6	11
738	91 927	251	3 007	451 476	81,3	12
Träger						
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	39	100,0	17
-	-	-	-	39	100,0	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	24	100,0	22
-	-	-	-	727	100,0	23
-	-	-	-	751	100,0	24
gesamt						
652	31 151	1 257	4 293	288 670	87,8	25
-	133	-	153	4 996	89,3	26
-	157	-	19	16 026	97,7	27
-	285	55	46	19 416	97,9	28
52	83	117	37	3 990	91,7	29
704	31 809	1 429	4 548	333 097	88,9	30
138	8 200	55	339	9 848	52,3	31
497	18 069	157	1 957	32 612	59,3	32
103	65 655	37	712	392 400	84,4	33
-	4	-	-	14 618	100,0	34
-	-	1	-	2 750	97,5	35
738	91 927	251	3 007	452 228	81,3	36
1 442	123 736	1 680	7 555	785 325	84,4	37



## 14.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 1998 sowie 1998 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1)</sup>
	1 000 DM			DM
1994 .....	1 036 363	266 989	809 375	319,06
1995 .....	1 134 489	300 495	833 994	326,08
1996 .....	986 921	249 499	737 422	288,68
1997 .....	915 859	169 753	746 106	289,94
1998 .....	930 870	145 545	785 325	303,17
1998 nach Verwaltungsbezirken				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	38 310	6 105	32 205	399,91
Cottbus .....	37 853	7 983	29 870	260,03
Frankfurt (Oder) .....	33 549	4 671	28 878	381,43
Potsdam .....	54 140	8 220	45 921	353,78
Landkreise				
Barnim .....	74 796	12 031	62 765	382,86
Dahme-Spreewald .....	45 659	9 590	36 069	232,86
Elbe-Elster .....	36 562	6 822	29 740	220,82
Havelland .....	48 497	6 976	41 521	294,26
Märkisch-Oderland .....	57 883	6 840	51 042	278,97
Oberhavel .....	59 673	10 748	48 925	265,90
Oberspreewald-Lausitz .....	48 905	7 087	41 818	278,02
Oder-Spree .....	76 125	9 734	66 391	337,60
Ostprignitz-Ruppin .....	69 967	9 428	60 539	525,54
Potsdam-Mittelmark .....	58 819	7 897	50 922	254,58
Prignitz .....	29 585	5 420	24 165	246,07
Spree-Neiße .....	49 088	10 285	38 802	249,10
Teltow-Fläming .....	46 102	6 627	39 476	253,22
Uckermark .....	64 568	9 081	55 487	356,32
Örtliche Träger zusammen .....	930 079	145 545	784 534	302,87
Überörtlicher Träger zusammen ..	791	–	791	x
Land Brandenburg .....	930 870	145 545	785 325	303,17

1) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

### 14.8 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe

Leistungsempfänger/-innen Art der Unterbringung Form der Leistung	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			Zusammen	davon		Durchschnittsalter
	unter 18	18 - 50	50 und älter		örtliche Träger	überörtlicher Träger	
Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt <sup>1)</sup>	2 233	6 837	242	9 312	8 977	335	25,6
Aufnahmeeinrichtung	115	500	12	627	292	335	26,4
Gemeinschaftsunterkunft	1 576	5 437	158	7 171	7 171	–	25,7
dezentrale Unterbringung	542	900	72	1 514	1 514	–	24,6
Leistungsgewährung zusammen <sup>1)</sup>	2 233	6 837	242	9 312	8 977	335	25,6
Sachleistung	1 597	5 099	157	6 853	6 518	335	25,5
Wertgutschein	854	3 024	87	3 965	3 965	–	25,6
Geldleistung	245	298	42	585	585	–	24,8
Aufnahmeeinrichtung zusammen <sup>1)</sup>	115	500	12	627	292	335	26,4
Sachleistung	110	492	11	613	278	335	26,3
Wertgutschein	1	9	1	11	11	–	34,3
Gemeinschaftsunterkunft zusammen <sup>1)</sup>	1 576	5 437	158	7 171	7 171	–	25,7
Sachleistung	1 201	3 984	111	5 296	5 296	–	25,5
Wertgutschein	639	2 599	71	3 309	3 309	–	26,0
dezentrale Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	542	900	72	1 514	1 514	–	24,6
Sachleistung	286	623	35	944	944	–	25,0
Wertgutschein	214	416	15	645	645	–	23,7
Geldleistung	215	243	39	497	497	–	24,8

1) ohne Mehrfachzählung

### 14.9 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1997 sowie am 31.12.1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Wohnort des Haushalts)	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		männlich	weiblich	aufenthaltsrechtlicher Status					
				Aufenthaltsge- stattung	vollziehbar zur Aus- reise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige/r	gedul- dete/r Auslän- der/in	Einreise über Flug- hafen	Aufent- haltsbe- fugnis we- gen Krieg im Heimat- land
1994 .....	7 859	5 299	2 560	5 983	192	720	964	–	–
1995 .....	8 913	6 344	2 569	6 834	185	538	1 356	–	–
1996 .....	8 920	6 493	2 427	6 611	275	530	1 504	–	–
1997 .....	9 312	6 715	2 597	6 287	596	717	1 695	5	12

#### 1997 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	654	410	244	362	55	–	237	–	–
Cottbus .....	387	271	116	181	84	101	21	–	–
Frankfurt (Oder) .....	293	213	80	265	–	–	28	–	–
Potsdam .....	642	451	191	642	–	–	–	–	–
Landkreise									
Barnim .....	411	308	103	307	57	–	47	–	–
Dahme-Spreewald .....	650	491	159	429	5	66	150	–	–
Elbe-Elster .....	393	314	79	259	–	58	76	–	–
Havelland .....	414	317	97	244	1	85	84	–	–
Märkisch-Oderland .....	543	390	153	280	50	121	92	–	–
Oberhavel .....	244	190	54	181	29	15	19	–	–
Oberspreewald-Lausitz ...	529	354	175	479	–	35	15	–	–
Oder-Spree .....	925	658	267	575	52	–	298	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	662	411	251	481	–	–	181	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	726	549	177	413	64	127	122	–	–
Prignitz .....	362	274	88	279	1	–	82	–	–
Spree-Neiße .....	550	407	143	264	154	35	97	–	–
Teltow-Fläming .....	368	283	85	238	17	74	22	5	12
Uckermark .....	559	424	135	408	27	–	124	–	–
Land Brandenburg .....	9 312	6 715	2 597	6 287	596	717	1 695	5	12

1) ohne Mehrfachzählung

### 14.10 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen <sup>1)</sup>	davon					
		nach Art der Unterbringung			Form der Leistung		
		Aufnahmeeinrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Sachleistung	Wertgut-schein	Geldleistung
Bosnien-Herzegowina	790	10	440	340	555	105	210
Bulgarien	47	2	18	27	14	27	10
Jugoslawien <sup>2)</sup>	1 115	47	818	250	723	469	146
Polen	6	1	5	–	6	–	–
Rumänien	33	2	23	8	17	19	8
Russische Föderation	73	–	35	38	49	17	19
Türkei	1 115	72	851	192	849	591	43
Ungarn	1	–	1	–	1	–	–
Übriges Europa	132	4	85	43	84	58	17
Europa zusammen	3 312	138	2 276	898	2 298	1 286	453
Algerien	179	25	146	8	146	67	–
Ghana	41	4	36	1	29	21	–
Nigeria	76	8	63	5	50	44	–
Zaire	147	4	123	20	134	55	–
Übriges Afrika	1 008	93	819	96	757	514	13
Afrika zusammen	1 451	134	1 187	130	1 116	701	13
Amerika zusammen	97	12	69	16	74	30	4
Afghanistan	260	26	184	50	197	133	29
China	229	22	196	11	200	84	1
Indien	489	29	419	41	348	264	9
Iran	202	16	169	17	109	122	3
Libanon	225	19	166	40	170	121	1
Pakistan	347	30	283	34	243	192	12
Sri Lanka	8	–	6	2	4	2	3
Vietnam	2 054	176	1 705	173	1 610	735	39
Übriges Asien	213	15	182	16	175	77	5
Asien zusammen	4 027	333	3 310	384	3 056	1 730	102
Übrige Staaten; staatenlos	10	2	7	1	10	–	–
Unbekannt	415	8	322	85	299	218	13
Insgesamt	9 312	627	7 171	1 514	6 853	3 965	585

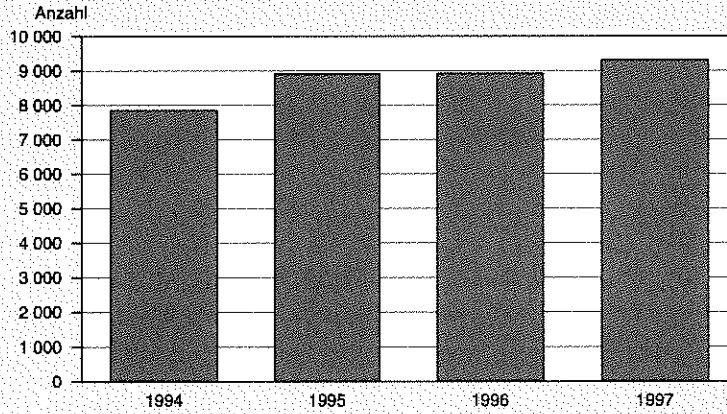
1) ohne Mehrfachzählungen

2) Serbien und Montenegro

XIV



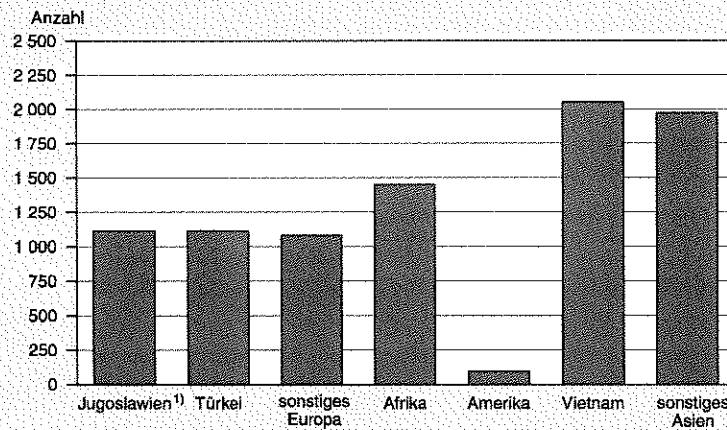
**Regelleistungsempfänger/-innen<sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 1997**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen

XIV

**Regelleistungsempfänger/-innen<sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach ausgewählten Staaten bzw. Kontinenten**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen  
<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro

### 14.11 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		und zwar				
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
			ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Insgesamt .....	4 077	4 067	2 979	51	494	1 685	1 576
unter 3 .....	256	255	219	9	–	95	86
3 - 7 .....	313	313	251	2	–	183	125
7 - 11 .....	194	194	165	–	–	112	70
11 - 15 .....	133	133	116	1	–	78	59
15 - 18 .....	164	164	132	2	11	67	68
18 - 21 .....	282	280	190	3	27	98	112
21 - 25 .....	442	442	305	3	49	165	159
25 - 30 .....	785	784	545	11	90	281	296
30 - 40 .....	1 059	1 057	739	14	198	433	408
40 - 50 .....	317	316	217	6	86	132	129
50 - 60 .....	85	84	66	–	30	27	35
60 - 65 .....	25	25	16	–	3	9	18
65 und älter .....	22	20	18	–	–	5	11
Durchschnittsalter .....	25,4	25,4	24,6	24,2	34,1	24,2	25,9
Aufenthaltsgestattung .....	2 533	2 531	1 876	26	267	1 015	948
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet .....	200	195	106	6	52	32	59
Familienangehörige(r) .....	317	317	237	12	3	106	93
Geduldete(r) Ausländer(in) .....	1 023	1 020	756	7	172	532	476
Einreise über einen Flughafen .....	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	4	4	4	–	–	–	–
Aufnahmeeinrichtung .....	75	75	50	2	7	29	–
Gemeinschaftsunterkunft .....	3 325	3 322	2 416	44	424	1 450	1 427
Dezentrale Unterbringung .....	677	670	513	5	63	206	149
Haushaltsvorstand .....	2 474	2 467	1 675	25	317	935	949
Ehegatte(in) .....	462	460	361	11	148	187	190
Kind .....	1 045	1 044	875	13	24	530	400
Sonstige Person .....	96	96	68	2	5	33	37

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

XIV

## 14.12 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1997 nach Arten und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 DM		
Ausgaben insgesamt .....	82 218	21 481	60 737
davon			
Leistungen in besonderen Fällen .....	25 209 <sup>1)</sup>	8 173	17 036
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	21 756	7 148	14 608
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	3 452	1 024	2 428
Grundleistungen .....	41 962 <sup>1)</sup>	8 638	33 324
Sachleistungen .....	27 246	2 386	24 860
Wertgutscheine .....	6 634	3 396	3 238
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	6 244	1 531	4 713
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	1 838	1 324	514
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt .....	12 707 <sup>1)</sup>	3 689	9 019
Arbeitsgelegenheiten .....	1 238	470	768
Sonstige Leistungen .....	1 102 <sup>1)</sup>	512	590
Sachleistungen .....	409	148	261
Geldleistungen .....	693	364	329
Einnahmen insgesamt .....	51	50	1
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostener- satz; Rückzahlung gewährter Hilfen .....	10	9	1
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtliche Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatz- leistungen .....	0	–	0
Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	41	41	–
Reine Ausgaben .....	82 167	21 431	60 736

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

### 14.13 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1997 sowie 1997 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Träger der Asylbewerberleistungen	Ausgaben						Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon						
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeitsgelegenheiten	sonstige Leistungen		
1 000 DM								
1994 .....	78 903	42 521	23 847	10 135	1 102	1 299	31	78 871
1995 .....	86 099	43 304	29 247	11 027	1 185	1 336	68	86 031
1996 .....	85 968	47 031	26 356	10 725	1 084	773	175	85 794
1997 .....	82 218	25 209 <sup>1)</sup>	41 962 <sup>1)</sup>	12 707 <sup>1)</sup>	1 238	1 102 <sup>1)</sup>	51	82 167
1997 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel ..	5 206	2 424	1 581	583	328	290	–	5 206
Cottbus .....	2 353	684	1 162	379	60	68	–	2 353
Frankfurt (Oder) .....	3 980	2 332	1 117	454	21	56	–	3 980
Potsdam .....	4 479	–	3 075	1 296	54	54	0	4 479
Landkreise								
Barnim .....	2 510	714	1 198	529	34	35	–	2 510
Dahme-Spreewald .....	4 182	1 633	1 919	602	6	22	–	4 182
Elbe-Elster .....	3 718	1 287	2 118	272	17	24	–	3 718
Havelland .....	2 529	498	1 455	472	86	17	–	2 529
Märkisch-Oderland .....	6 683	1 796	3 453	1 347	57	30	–	6 683
Oberhavel .....	1 438	358	751	234	25	69	–	1 438
Oberspreewald-Lausitz .....	3 405	1 414	1 543	441	5	3	–	3 405
Oder-Spree .....	6 288	1 781	2 364	2 052	71	21	51	6 237
Ostprignitz-Ruppin .....	4 673	1 786	2 144	512	79	151	–	4 673
Potsdam-Mittelmark .....	8 920	4 568	3 161	993	79	118	–	8 920
Prignitz .....	2 506	627	1 193	629	36	21	–	2 506
Spree-Neiße .....	3 355	1 237	1 456	507	105	50	–	3 355
Teltow-Fläming .....	2 212	730	1 188	234	41	18	–	2 212
Uckermark .....	4 131	1 340	1 431	1 169	134	55	–	4 131
Örtliche Träger zusammen ..	72 567	25 209	32 311	12 707	1 238	1 102	51	72 516
davon								
Kreisfreie Städte .....	16 018	5 440	6 935	2 712	463	468	0	16 017
Landkreise .....	56 549	19 769	25 376	9 995	775	634	51	56 499
Überörtlicher Träger .....	9 651	–	9 651	–	–	–	–	9 651
Land Brandenburg .....	82 218	25 209 <sup>1)</sup>	41 962 <sup>1)</sup>	12 707 <sup>1)</sup>	1 238	1 102 <sup>1)</sup>	51	82 167

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

XIV

### 14.14 Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

Geschlecht Alter Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich</b> .....	3 512	1 556	735	499	263	370	70	19	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	106	70	18	14	2	2	—	—	3
3 - 6 .....	309	147	72	31	19	27	9	4	6
6 - 9 .....	753	311	162	102	70	85	17	6	6
9 - 12 .....	864	341	183	135	83	98	19	5	6
12 - 15 .....	784	349	157	116	47	100	13	2	6
15 - 18 .....	513	243	111	72	31	45	10	1	5
18 - 21 .....	145	75	26	23	8	11	2	—	5
21 - 24 .....	20	12	4	1	1	2	—	—	5
24 - 27 .....	18	8	2	5	2	—	—	1	6
keine Geschwister .....	835	381	205	124	48	58	14	5	5
1 Geschwister .....	1 434	624	288	198	124	167	26	7	6
2 Geschwister .....	623	246	129	93	52	83	15	5	7
3 und mehr Geschwister .....	354	139	73	58	28	44	10	2	7
unbekannt .....	266	166	40	26	11	18	5	—	4
deutsch .....	3 490	1 542	730	498	263	368	70	19	6
nicht deutsch .....	22	14	5	1	—	2	—	—	4
unbekannt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Weiblich</b> .....	2 897	1 337	582	411	208	274	58	27	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	78	45	17	4	6	4	2	—	5
3 - 6 .....	269	139	50	37	10	23	7	3	6
6 - 9 .....	455	199	86	63	37	56	7	7	6
9 - 12 .....	533	201	125	96	39	55	15	2	6
12 - 15 .....	682	304	141	104	51	62	12	8	6
15 - 18 .....	597	299	112	78	48	50	8	2	5
18 - 21 .....	185	99	34	15	13	17	3	4	6
21 - 24 .....	46	24	4	7	2	6	2	1	7
24 - 27 .....	52	27	13	7	2	1	2	—	5
keine Geschwister .....	568	284	109	82	40	43	9	1	5
1 Geschwister .....	1 189	544	239	181	86	104	25	10	6
2 Geschwister .....	550	225	113	80	48	64	11	9	7
3 und mehr Geschwister .....	336	126	72	51	27	45	9	6	7
unbekannt .....	254	158	49	17	7	18	4	1	4
deutsch .....	2 871	1 324	577	410	206	269	58	27	6
nicht deutsch .....	21	11	5	1	2	2	—	—	5
unbekannt .....	5	2	—	—	—	3	—	—	11
<b>Insgesamt</b> .....	6 409	2 893	1 317	910	471	644	128	46	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	184	115	35	18	8	6	2	—	4
3 - 6 .....	578	286	122	68	29	50	16	7	6
6 - 9 .....	1 208	510	248	165	107	141	24	13	6
9 - 12 .....	1 397	542	308	231	122	153	34	7	6
12 - 15 .....	1 466	653	298	220	98	162	25	10	6
15 - 18 .....	1 110	542	223	150	79	95	18	3	5
18 - 21 .....	330	174	60	38	21	28	5	4	5
21 - 24 .....	66	36	8	8	3	8	2	1	6
24 - 27 .....	70	35	15	12	4	1	2	1	5
keine Geschwister .....	1 403	665	314	206	88	101	23	6	5
1 Geschwister .....	2 623	1 168	527	379	210	271	51	17	6
2 Geschwister .....	1 173	471	242	173	100	147	26	14	7
3 und mehr Geschwister .....	690	265	145	109	55	89	19	8	7
unbekannt .....	520	324	89	43	18	36	9	1	4
deutsch .....	6 361	2 866	1 307	908	469	637	128	46	6
nicht deutsch .....	43	25	10	2	2	4	—	—	4
unbekannt .....	5	2	—	—	—	3	—	—	11

### 14.15 Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Institutionelle Beratung insgesamt	davon		Schwerpunkt der Beratung			je 1 000 junge Menschen <sup>1)</sup>
		männlich	weiblich	Erziehungs-/ Familienberatung	Jugendberatung	Suchtberatung	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel . . . . .	112	43	69	100	12	–	5
Cottbus . . . . .	462	256	206	378	81	3	13
Frankfurt (Oder) . . . . .	516	272	244	481	32	3	21
Potsdam . . . . .	515	260	255	445	67	3	14
<b>Landkreise</b>							
Barnim . . . . .	290	156	134	244	46	–	6
Dahme-Spreewald . . . . .	303	187	116	262	41	–	7
Elbe-Elster . . . . .	304	165	139	259	44	1	8
Havelland . . . . .	312	182	130	254	58	–	8
Märkisch-Oderland . . . . .	354	236	118	284	69	1	6
Oberhavel . . . . .	287	163	124	230	55	2	5
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	294	156	138	268	25	1	7
Oder-Spree . . . . .	590	320	270	534	56	–	10
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	212	105	107	197	15	–	6
Potsdam-Mittelmark . . . . .	350	189	161	301	49	–	6
Prignitz . . . . .	203	107	96	163	40	–	7
Spree-Neiße . . . . .	386	206	180	322	64	–	8
Teltow-Fläming . . . . .	356	213	143	315	41	–	8
Uckermark . . . . .	563	296	267	490	72	1	12
Land Brandenburg . . . . .	6 409	3 512	2 897	5 527	867	15	8

1) Gebietsstand 31.12.1998

## 14.16 Sozialpädagogische Familienhilfe \*) 1996 – 1998

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten
	1996			1997			1998		
Eltern .....	183	148	16	217	169	16	259	165	16
Elternteil mit Stiefeltern/Partner ..	108	112	15	135	114	16	126	124	14
Alleinerziehender Elternteil .....	283	228	17	375	245	15	370	310	15
insgesamt .....	574	488	16	727	528	16	755	599	15
darunter									
deutsch .....	572	485	16	724	523	16	743	595	15
nicht deutsch .....	–	2	21	1	2	8	6	–	–
Familien in denen									
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	40	39	12	73	42	8	78	66	11
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind .....	176	133	17	214	168	17	239	161	14
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind .....	68	81	17	101	76	16	114	101	15
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	73	77	16	122	70	14	125	89	14

\*) am 31.12.

XIV

### 14.17 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung

Geschlecht Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozial- pädagogi- sche Einzelbe- treuung
		zusam- men	davon Unterbringung in		zusam- men	davon Unterbringung in/bei		zusam- men	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	
<b>Männlich</b>	3 330	276	3	273	1 025	426	599	1 981	1 711	238	32	48
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 1	16	—	—	—	9	1	8	7	5	2	—	—
1 - 3	53	3	1	2	38	6	32	12	12	—	—	—
3 - 6	168	2	—	2	116	8	108	50	46	4	—	—
6 - 9	332	35	—	35	186	46	140	111	108	3	—	—
9 - 12	519	124	1	123	182	68	114	213	212	1	—	—
12 - 15	671	74	1	73	176	92	84	421	397	24	—	—
15 - 18	960	38	—	38	204	130	74	704	606	98	—	14
18 - 21	504	—	—	—	100	65	35	377	275	81	21	27
21 und älter	107	—	—	—	14	10	4	86	50	25	11	7
unter 18	2 719	276	3	273	911	351	560	1 518	1 386	132	—	14
18 und älter	611	—	—	—	114	75	39	463	325	106	32	34
ehelich	1 985	190	1	189	421	164	257	1 335	1 149	163	23	39
nicht ehelich	1 345	86	2	84	604	262	342	646	562	75	9	9
deutsch	3 292	276	3	273	1 016	425	591	1 952	1 683	237	32	48
nicht deutsch	38	—	—	—	9	1	8	29	28	1	—	—
<b>Weiblich</b>	2 703	123	—	123	1 028	458	570	1 522	1 300	200	22	30
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 1	20	—	—	—	11	—	11	9	7	2	—	—
1 - 3	61	—	—	—	46	1	45	15	12	3	—	—
3 - 6	136	2	—	2	101	18	83	33	33	—	—	—
6 - 9	231	15	—	15	125	33	92	91	90	1	—	—
9 - 12	394	53	—	53	190	68	122	151	150	1	—	—
12 - 15	541	47	—	47	203	116	87	291	277	14	—	—
15 - 18	822	6	—	6	232	141	91	573	469	103	1	11
18 - 21	424	—	—	—	102	68	34	306	226	62	18	16
21 und älter	74	—	—	—	18	13	5	53	36	14	3	3
unter 18	2 205	123	—	123	908	377	531	1 163	1 038	124	1	11
18 und älter	498	—	—	—	120	81	39	359	262	76	21	19
ehelich	1 538	81	—	81	443	182	261	998	842	141	15	16
nicht ehelich	1 165	42	—	42	585	276	309	524	458	59	7	14
deutsch	2 687	122	—	122	1 020	457	563	1 515	1 295	198	22	30
nicht deutsch	16	1	—	1	8	1	7	7	5	2	—	—
<b>Insgesamt</b>	6 033	399	3	396	2 053	884	1 169	3 503	3 011	438	54	78
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 1	36	—	—	—	20	1	19	16	12	4	—	—
1 - 3	114	3	1	2	84	7	77	27	24	3	—	—
3 - 6	304	4	—	4	217	26	191	83	79	4	—	—
6 - 9	563	50	—	50	311	79	232	202	198	4	—	—
9 - 12	913	177	1	176	372	136	236	364	362	2	—	—
12 - 15	1 212	121	1	120	379	208	171	712	674	38	—	—
15 - 18	1 782	44	—	44	436	271	165	1 277	1 076	201	1	25
18 - 21	928	—	—	—	202	133	69	683	501	143	39	43
21 und älter	181	—	—	—	32	23	9	139	86	39	14	10
unter 18	4 924	399	3	396	1 819	728	1 091	2 681	2 424	256	1	25
18 und älter	1 109	—	—	—	234	156	78	822	587	182	53	53
ehelich	3 523	271	1	270	864	346	518	2 333	1 991	304	38	55
nicht ehelich	2 510	128	2	126	1 189	538	651	1 170	1 020	134	16	23
deutsch	5 979	398	3	395	2 036	882	1 154	3 467	2 978	435	54	78
nicht deutsch	54	1	—	1	17	2	15	36	33	3	—	—





### 14.18 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel . . . .	236	17	83	135	1
Cottbus . . . . .	269	11	105	153	—
Frankfurt (Oder) . . . . .	286	19	78	175	14
Potsdam . . . . .	312	23	61	217	11
<b>Landkreise</b>					
Barnim . . . . .	377	31	183	163	—
Dahme-Spreewald . . . . .	302	11	98	189	4
Elbe-Elster . . . . .	204	3	81	119	1
Havelland . . . . .	283	26	105	152	—
Märkisch-Oderland . . . . .	462	31	217	208	6
Oberhavel . . . . .	596	30	180	375	11
Oberspreewald-Lausitz . . . . .	373	15	121	237	—
Oder-Spree . . . . .	469	40	170	249	10
Ostprignitz-Ruppin . . . . .	311	29	105	174	3
Potsdam-Mittelmark . . . . .	349	35	61	253	—
Prignitz . . . . .	228	20	85	116	7
Spree-Neiße . . . . .	217	—	88	127	2
Teltow-Fläming . . . . .	308	15	104	182	7
Uckermark . . . . .	451	43	128	279	1
Land Brandenburg . . . . .	6 033	399	2 053	3 503	78
davon					
männlich . . . . .	3 330	276	1 025	1 981	48
weiblich . . . . .	2 703	123	1 028	1 522	30

## 14.19 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 – 1998

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt			darunter 1998 nach dem Verwandschaftsverhältnis zu Adoptiv Eltern		
	1996	1997	1998	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Eheliche Kinder .....	98	85	75	2	42	31
unter 1 .....	1	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	18	28	16	–	–	16
3 - 6 .....	4	9	12	–	1	11
6 - 9 .....	20	7	6	–	4	2
9 - 12 .....	21	14	14	1	12	1
12 - 15 .....	20	14	15	–	15	–
15 - 18 .....	14	13	12	1	10	1
männlich .....	54	47	31	1	19	11
weiblich .....	44	38	44	1	23	20
Nicht eheliche Kinder .....	125	114	83	1	40	42
unter 1 .....	3	–	2	–	–	2
1 - 3 .....	49	51	24	–	–	24
3 - 6 .....	25	11	16	–	5	11
6 - 9 .....	15	7	15	–	11	4
9 - 12 .....	11	14	5	–	5	–
12 - 15 .....	17	14	11	1	9	1
15 - 18 .....	5	17	10	–	10	–
männlich .....	75	54	33	–	12	21
weiblich .....	50	60	50	1	28	21
Insgesamt .....	223	199	158	3	82	73
unter 1 .....	4	–	2	–	–	2
1 - 3 .....	67	79	40	–	–	40
3 - 6 .....	29	20	28	–	6	22
6 - 9 .....	35	14	21	–	15	6
9 - 12 .....	32	28	19	1	17	1
12 - 15 .....	37	28	26	1	24	1
15 - 18 .....	19	30	22	1	20	1
männlich .....	129	101	64	1	31	32
weiblich .....	94	98	94	2	51	41
darunter Deutsche .....	216	187	144	2	72	70
unter 1 .....	3	–	1	–	–	1
1 - 3 .....	66	79	40	–	–	40
3 - 6 .....	27	20	27	–	6	21
6 - 9 .....	34	13	20	–	14	6
9 - 12 .....	32	28	17	1	15	1
12 - 15 .....	36	26	21	1	19	1
15 - 18 .....	18	21	18	–	18	–
männlich .....	125	94	58	1	26	31
weiblich .....	91	93	86	1	46	39

XIV

## 14.20 Adoptionsvermittlung 1996 – 1998 nach Trägern

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			darunter		
				durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Ausgesprochene Adoptionen .....	223	199	158	223	199	158
Aufgehobene Adoptionen .....	–	–	1	–	–	1
Abgebrochene Adoptionspflegen .....	8	3	5	8	3	5
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	48	32	40	48	32	40
männlich .....	30	15	25	30	15	25
weiblich .....	18	17	15	18	17	15
Vorgemerkte Adoptionsbewerber <sup>1)</sup> .....	301	306	307	301	306	307
Vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/ Jugendlichen .....	6	10	8	6	10	8
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche .....	181	144	143	181	144	143
männlich .....	100	70	71	100	70	71
weiblich .....	81	74	72	81	74	72

1) teilweise Doppelzählung möglich

## 14.21 Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1995 – 1998

Merkmal	1995	1996	1997	1998
<b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis</b>				
Kinder und Jugendliche am Jahresende				
unter Amtspflegschaft .....	1 301	1 741	1 752	1 609
Amtsvormundschaft .....	1 360	1 557	1 749	1 822
Beistandschaft für Elternteile .....	19 516	19 685	19 869	20 874
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde .....	803	776	/	6 <sup>1)</sup>
darunter in Vollpflege .....	773	749	/	5 <sup>1)</sup>
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b>				
Fälle insgesamt .....	5 326	5 324	5 829	5 991
darunter				
Vaterschaft festgestellt .....	5 231	5 274	5 632	5 927
<b>Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts</b>				
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	166	439	582	378
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ..	549	557	533	322
Übertragung des Personenrechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	457	500	512	295

1) § 44 des Achten Buches Sozialgesetzbuch

**14.22 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1998 nach persönlichen Merkmalen, vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen**

<u>Geschlecht</u> <u>Alter von ... bis unter ... Jahren</u> <u>Staatsangehörigkeit</u> <u>Träger</u>	Insgesamt	davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Herausnahme	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
Männlich .....	745	743	273	470	2	18	475	252
unter 3 .....	20	20	–	20	–	11	6	3
3 - 6 .....	16	16	–	16	–	3	9	4
6 - 9 .....	41	41	4	37	–	2	26	13
9 - 12 .....	89	88	25	63	1	–	60	29
12 - 14 .....	141	141	47	94	–	1	87	53
14 - 16 .....	248	247	93	154	1	–	167	81
16 - 18 .....	190	190	104	86	–	1	120	69
deutsch .....	676	674	273	401	2	18	415	243
nicht deutsch .....	69	69	–	69	–	–	60	9
Weiblich .....	823	823	362	461	–	14	576	233
unter 3 .....	17	17	–	17	–	5	9	3
3 - 6 .....	20	20	–	20	–	2	13	5
6 - 9 .....	27	27	2	25	–	–	23	4
9 - 12 .....	54	54	13	41	–	2	40	12
12 - 14 .....	165	165	55	110	–	1	123	41
14 - 16 .....	352	352	187	165	–	2	232	118
16 - 18 .....	188	188	105	83	–	2	136	50
deutsch .....	806	806	362	444	–	14	560	232
nicht deutsch .....	17	17	–	17	–	–	16	1
Insgesamt .....	1 568	1 566	635	931	2	32	1 051	485
unter 3 .....	37	37	–	37	–	16	15	6
3 - 6 .....	36	36	–	36	–	5	22	9
6 - 9 .....	68	68	6	62	–	2	49	17
9 - 12 .....	143	142	38	104	1	2	100	41
12 - 14 .....	306	306	102	204	–	2	210	94
14 - 16 .....	600	599	280	319	1	2	399	199
16 - 18 .....	378	378	209	169	–	3	256	119
deutsch .....	1 482	1 480	635	845	2	32	975	475
nicht deutsch .....	86	86	–	86	–	–	76	10
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern .....	416	416	188	228	–	8	292	116
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner .....	451	451	194	257	–	12	309	130
bei allein erziehendem Elternteil	338	338	114	224	–	10	225	103
bei Großeltern/Verwandten ...	19	19	9	10	–	1	15	3
in einer Pflegefamilie .....	10	10	3	7	–	1	9	–
bei einer sonstigen Person ...	31	31	19	12	–	–	18	13
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	193	192	75	117	1	–	115	78
in einer Wohngemeinschaft ...	6	5	1	4	1	–	2	4
in eigener Wohnung .....	4	4	3	1	–	–	3	1
ohne feste Unterkunft .....	28	28	16	12	–	–	11	17
an unbekanntem Ort .....	72	72	13	59	–	–	52	20
Träger der öffentlichen Jugend- hilfe .....	350	350	138	212	–	31	307	12
Träger der freien Jugendhilfe ...	1 218	1 216	497	719	2	1	744	473



### 14.23 Maßnahmen der Jugendarbeit 1996 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Träger- schaften und Art der Maßnahmen

Träger Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	darunter mit Angabe zum Geschlecht		Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Öffentliche Träger zusammen .....	678	37 342	10 192	10 706	55
und zwar					
Örtliche Träger .....	290	13 066	5 145	5 542	45
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt .....	388	24 276	5 047	5 164	63
Kinder- und Jugenderholung .....	479	24 156	7 086	7 055	50
Außerschulische Jugendbildung .....	141	11 410	2 425	2 871	81
Internationale Jugendarbeit .....	58	1 776	681	780	31
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe .....	415	16 960	6 572	6 260	41
Wohlfahrtsverbände .....	243	8 177	3 193	4 186	34
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts .....	177	3 696	1 457	1 760	21
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe ..	604	61 602	16 013	18 648	102
Freie Träger zusammen .....	1 439	90 435	27 235	30 854	63
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	844	49 598	14 429	15 782	59
Außerschulische Jugendbildung .....	468	36 895	11 269	13 224	79
Internationale Jugendarbeit .....	107	3 549	1 413	1 579	33
Mitarbeiterfortbildung .....	20	393	124	269	20
Insgesamt .....	2 117	127 777	37 427	41 560	60
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	1 323	73 754	21 515	22 837	56
Außerschulische Jugendbildung .....	609	48 305	13 694	16 095	79
Internationale Jugendarbeit .....	165	5 325	2 094	2 359	32
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger .....	20	393	124	269	20

#### 14.24 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1996 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften

Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Maßnahmen					
	insgesamt	davon fanden statt im		mit einer Dauer von ... Tagen		
		Inland	Ausland	1 - 7	8 - 14	15 und mehr
Belgien .....	4	3	1	2	2	-
Dänemark .....	8	4	4	3	4	1
Finnland .....	2	-	2	1	1	-
Frankreich .....	26	9	17	9	15	2
Griechenland .....	1	-	1	-	-	1
Großbritannien u. Nordirland .....	7	6	1	2	5	-
Italien .....	3	-	3	1	1	1
Niederlande .....	4	1	3	2	1	1
Österreich .....	1	-	1	-	1	-
Schweden .....	8	3	5	2	4	2
Spanien .....	5	2	3	4	1	-
Litauen .....	1	1	-	-	1	-
Norwegen .....	3	-	3	3	-	-
Polen .....	49	30	19	24	22	3
Rumänien .....	3	3	-	2	1	-
Russische Föderation .....	7	5	2	1	3	3
Slowakei .....	4	1	3	3	1	-
Tschechische Republik .....	16	1	15	4	10	2
Ungarn .....	2	1	1	-	2	-
Sonstige europäische Länder .....	5	3	2	1	4	-
Europa zusammen .....	159	73	86	64	79	16
Afrika zusammen .....	1	1	-	-	1	-
darunter						
Tunesien .....	1	1	-	-	1	-
Amerika zusammen .....	3	3	-	1	1	1
darunter						
Vereinigte Staaten .....	3	3	-	1	1	1
Asien zusammen .....	2	1	1	-	2	-
darunter						
sonstige asiatische Länder .....	2	1	1	-	2	-
Insgesamt .....	165	78	87	65	83	17
davon						
Öffentliche Träger .....	58	31	27	23	31	4
Freie Träger .....	107	47	60	42	52	13

XIV

**14.25 Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1994 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen**

Art der Einrichtung	Insgesamt	Öffentliche Träger					Freie Träger	Tätige Personen insgesamt
		Zusammen	davon					
			örtliche Träger	überörtlicher Träger	Land	Gemeinden oder Gemeindeverbände ohne Jugendamt		
Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt	1 061	392	200	4	4	184	669	7 283
davon								
Einrichtungen der Heimerziehung	107	22	22	–	–	–	85	2 308
Tagesgruppen	11	1	–	1	–	–	10	44
Pädagogisch betreute Wohngruppen, sonstige Wohnformen	41	3	3	–	–	–	38	102
Einrichtungen für die Inobhutnahme	11	1	1	–	–	–	10	68
Kinder- und Jugenddörfer	4	–	–	–	–	–	4	96
Großpflegestellen	3	–	–	–	–	–	3	3
Pädagogisch betreute selbstständige Wohngemeinschaften	17	5	3	1	–	1	12	69
Gemeinsame Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder	4	–	–	–	–	–	4	20
Einrichtungen für behinderte junge Menschen	17	1	1	–	–	–	16	302
Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen	11	–	–	–	–	–	11	286
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	39	8	4	–	–	4	31	282
Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser	29	9	4	1	–	4	20	136
Jugendtagungsstätten, Jugendbildungsstätten	10	2	2	–	–	–	8	186
Jugendkunstschulen, kulturelle Einrichtungen für junge Menschen	33	16	14	–	2	–	17	397
Einrichtungen der Stadtranderholung	1	–	–	–	–	–	1	1
Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten	14	5	4	–	–	1	9	101
Familienferienstätten	4	–	–	–	–	–	4	47
Pädagogisch betreute Spielplätze u.ä.	13	2	2	–	–	–	11	28
Jugendheime	6	2	–	–	–	2	4	36
Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür	453	248	88	–	–	160	205	984
Jugendzeltplätze	3	1	1	–	–	–	2	6
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	59	14	13	–	1	–	45	186
Drogen- und Suchtberatungsstellen	21	3	3	–	–	–	18	72
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)-fortbildung	1	–	–	–	–	–	1	12
Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung	2	–	–	–	–	–	2	3
Summe der Kinder- und Jugendeinrichtungen	914	343	165	3	3	172	571	5 775
Geschäftsstellen eines Trägers der freien Jugendhilfe	46	–	–	–	–	–	46	350
Arbeitsgemeinschaften und sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe	79	27	15	–	–	12	52	110
Jugendämter	20	20	20	–	–	–	–	995
Landesjugendamt	1	1	–	1	–	–	–	31
Oberste Landesbehörde	1	1	–	–	1	–	–	22

XIV

## 14.26 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1994 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen

Art der Kindertageseinrichtung Träger	Anzahl der Einrichtungen	Tätige Personen	Durchschnittlich tätige Personen je Einrichtung	Verfügbare Plätze	Durchschnittlich verfügbare Plätze je Einrichtung
<b>Öffentliche Träger</b> .....	2 115	18 303	9	183 232	86,6
Kinderkrippen .....	31	218	7	1 079	34,8
Kindergärten .....	210	1 404	7	11 112	52,9
Horte .....	546	4 357	8	68 542	125,5
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	458	5 762	13	48 326	105,5
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	244	2 823	12	21 217	87,0
für Krippen- und Hortkinder .....	1	21	21	142	142,0
für Kindergarten- und Hortkinder .....	45	413	9	4 246	94,4
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	168	2 505	15	22 721	135,2
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	561	2 685	5	22 247	39,7
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	410	1 985	5	15 492	37,8
für Kinder ab 3 Jahren .....	25	113	5	1 162	46,5
für Kinder aller Altersklassen .....	119	543	5	5 146	43,2
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	7	44	6	447	63,9
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	309	3 877	13	31 926	103,3
<b>Freie Träger</b> .....	309	3 331	11	25 704	83,2
Kinderkrippen .....	1	14	14	54	54,0
Kindergärten .....	42	242	6	1 853	44,1
Horte .....	10	49	5	713	71,3
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	86	1 352	16	10 157	118,1
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	48	665	14	4 630	96,5
für Krippen- und Hortkinder .....	—	—	—	—	—
für Kindergarten- und Hortkinder .....	7	111	16	901	128,7
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	31	576	19	4 626	149,2
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	91	624	7	4 783	52,6
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	61	461	8	3 348	54,9
für Kinder ab 3 Jahren .....	5	28	6	265	53,0
für Kinder aller Altersklassen .....	22	110	5	966	43,9
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	3	25	8	204	68,0
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	79	1 050	13	8 144	103,1
<b>Insgesamt</b> .....	2 424	21 634	9	208 936	86,2
Kinderkrippen .....	32	232	7	1 133	35,4
Kindergärten .....	252	1 646	7	12 965	51,4
Horte .....	556	4 406	8	69 255	124,6
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	544	7 114	13	58 483	107,5
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	292	3 488	12	25 847	88,5
für Krippen- und Hortkinder .....	1	21	21	142	142,0
für Kindergarten- und Hortkinder .....	52	524	10	5 147	99,0
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	199	3 081	15	27 347	137,4
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	652	3 309	5	27 030	41,5
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	471	2 446	5	18 840	40,0
für Kinder ab 3 Jahren .....	30	141	5	1 427	47,6
für Kinder aller Altersklassen .....	141	653	5	6 112	43,3
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	10	69	7	651	65,1
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	388	4 927	13	40 070	103,3

XIV



14.27 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1994 nach Art der Einrichtung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt						Kinderkrippen		
		Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	davon für			Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze
					Krippenkinder	Kindergartenkinder	Hortkinder			
	Kreisfreie Städte									
1	Brandenburg an der Havel .....	63	697	6 250	576	2 957	2 717	1	8	40
2	Cottbus .....	94	1 209	10 839	1 072	4 766	5 001	3	29	144
3	Frankfurt (Oder) .....	68	907	8 720	675	3 405	4 640	--	--	--
4	Potsdam .....	83	1 320	12 093	999	4 898	6 196	--	--	--
	Landkreise									
5	Barnim .....	123	1 294	12 112	1 307	5 485	5 320	1	3	16
6	Dahme-Spreewald .....	143	1 102	10 009	1 127	4 902	3 980	2	11	51
7	Elbe-Elster .....	154	1 106	10 949	1 259	5 211	4 479	1	9	36
8	Havelland .....	150	1 136	10 507	1 052	4 825	4 627	1	11	40
9	Märkisch-Oderland .....	167	1 453	14 500	1 385	6 386	6 729	2	15	82
10	Oberhavel .....	142	1 326	12 584	1 213	6 158	5 213	--	--	--
11	Oberspreewald-Lausitz .....	147	1 317	12 666	1 387	5 696	5 583	3	30	214
12	Oder-Spree .....	183	1 676	16 348	1 668	7 204	7 476	3	21	77
13	Ostprignitz-Ruppin .....	124	953	9 691	967	4 238	4 486	1	14	54
14	Potsdam-Mittelmark .....	174	1 361	13 927	1 417	6 415	6 095	3	15	68
15	Prignitz .....	121	850	8 438	1 075	3 933	3 430	1	3	25
16	Spree-Neiße .....	159	1 272	12 135	1 254	5 562	5 319	1	2	21
17	Teltow-Fläming .....	166	1 249	12 476	1 298	5 376	5 802	6	43	192
18	Uckermark .....	163	1 406	14 695	1 561	6 397	6 737	3	18	73
19	Land Brandenburg .....	2 424	21 634	208 936	21 292	93 814	93 830	32	232	1 133

XIV

## Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken

davon									Einrichtungen		Lfd. Nr.
Kindergärten			Horte			anderweitige Einrichtungen			öffentlicher Träger	freier Träger	
Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze			
17	135	1 052	19	159	2 182	26	395	2 976	51	12	1
33	347	2 740	28	321	4 639	30	512	3 316	86	8	2
4	19	126	18	249	3 706	46	639	4 888	54	14	3
12	79	624	29	395	5 452	42	846	6 017	64	19	4
6	38	334	23	202	3 156	93	1 051	8 606	101	22	5
16	72	638	25	145	2 208	100	874	7 112	127	16	6
11	49	458	35	223	3 646	107	825	6 809	131	23	7
11	60	474	34	225	3 187	104	840	6 803	131	19	8
9	61	496	38	290	4 853	118	1 087	9 069	154	13	9
11	80	643	32	229	3 499	99	1 017	8 442	132	10	10
20	147	1 066	36	249	4 331	88	891	7 055	119	28	11
18	108	866	40	335	5 531	122	1 212	9 874	152	31	12
6	32	200	26	175	2 739	91	732	6 698	111	13	13
15	66	575	34	231	4 143	122	1 049	9 141	149	25	14
8	49	343	24	150	2 465	88	648	5 605	106	15	15
24	123	954	39	273	4 200	95	874	6 960	145	14	16
17	113	845	41	288	4 709	102	805	6 730	153	13	17
14	68	531	35	267	4 609	111	1 053	9 482	149	14	18
252	1 646	12 965	556	4 406	69 255	1 584	15 350	125 583	2 115	309	19

XIV

### 14.28 Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1996 – 1998 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger

Ausgaben/Einnahmen	1996	1997	1998
	1 000 DM		
Ausgaben .....	1 792 590	1 663 928	1 545 841
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	385 655	376 260	335 882
öffentlicher Träger .....	341 726	345 411	302 814
freier Träger .....	43 929	30 849	33 068
Ausgaben für Einrichtungen .....	1 406 934	1 287 668	1 209 960
öffentlicher Träger .....	1 081 885	972 283	916 721
freier Träger .....	325 050	315 385	293 238
Einnahmen .....	219 792	237 609	193 046
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen .....	28 759	37 877	35 890
Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger .....	191 032	199 731	157 156
Reine Ausgaben .....	1 572 799	1 426 319	1 352 796
darunter			
für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger .....	806 153	688 817	676 798
für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger ..	291 592	263 969	238 730
für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen öffentlicher Träger .....	1 496	1 728	1 554
für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen freier Träger .....	4 323	4 712	5 072
für Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme öffentlicher Träger ...	8 226	7 236	7 185
für die Förderung von Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme freier Träger .....	17 989	30 034	29 696

## 14.29 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1998 nach Trägergruppen

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	davon nach Trägergruppen			
		Jugendämter	Landesjugendamt	amtsangehörige Gemeinden/ Ämter, amtsfreie Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	oberste Landesjugendbehörde

1 000 DM

Ausgaben insgesamt .....	1 545 841	808 288	5 088	721 506	10 960
davon					
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	1 219 535	533 147	2 477	682 010	1 901
darunter					
Personalausgaben .....	785 590	237 058	2 438	544 514	1 580
für die Förderung freier Träger .....	326 307	275 141	2 611	39 496	9 058
Einnahmen insgesamt .....	193 046	70 497	407	121 105	1 036
darunter					
Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge ...	130 797	31 190	–	99 606	1
Reine Ausgaben .....	1 352 796	737 791	4 681	600 401	9 923

Prozent

Ausgaben insgesamt .....	100	100	100	100	100
davon					
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	78,9	66,0	48,7	94,5	17,3
darunter					
Personalausgaben .....	50,8	29,3	47,9	75,5	14,4
für die Förderung freier Träger .....	21,1	34,0	51,3	5,5	82,7
Einnahmen insgesamt .....	12,5	8,7	8,0	16,8	9,5
darunter					
Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge ...	8,5	3,9	–	13,8	0,0
Reine Ausgaben .....	87,5	91,3	92,0	83,2	90,5

XIV

### 14.30 Unterhaltsleistungen 1994 – 1998 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von Unterhaltsleistungen						Ausgaben <sup>2)</sup> an Berechtigte
	insgesamt	davon					
		Nicht eheliche Kinder	Halbwaisen	Kinder aus geschiedenen Ehen	Kinder dauernd getrennt lebender Elternpaare	Eheliche Kinder, von denen ein Elternteil <sup>1)</sup> für wenigstens 6 Monate in einer Anstalt untergebracht ist	1 000 DM
1994 .....	21 493	10 297	301	6 270	4 521	104	46 688
1995 .....	24 176	11 441	313	6 662	5 678	82	64 599
1996 .....	27 138	12 859	326	6 785	7 070	98	71 777
1997 .....	27 148	13 139	277	6 353	7 246	133	72 423
1998 .....	24 399	11 819	223	5 231	7 028	98	68 347
1998 nach Verwaltungsbezirken							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1 245	625	16	286	311	7	2 629
Cottbus .....	1 294	702	3	219	369	1	3 791
Frankfurt (Oder) .....	759	285	3	224	245	2	2 201
Potsdam .....	1 049	549	19	262	214	5	3 213
Landkreise							
Barnim .....	1 559	791	11	271	478	8	4 519
Dahme-Spreewald .....	1 226	632	15	213	366	0	3 307
Elbe-Elster .....	1 003	502	14	213	274	0	3 092
Havelland .....	1 292	634	7	314	329	8	3 791
Märkisch-Oderland .....	1 642	815	20	333	467	7	4 788
Oberhavel .....	1 680	815	11	314	520	20	4 529
Oberspreewald-Lausitz ..	1 460	796	14	243	406	1	4 359
Oder-Spree .....	2 164	1 049	22	550	533	10	4 970
Ostprignitz-Ruppin .....	1 128	562	3	235	324	4	3 196
Potsdam-Mittelmark .....	1 275	556	8	298	408	5	3 873
Prignitz .....	1 323	564	23	325	407	4	2 905
Spree-Neiße .....	1 261	624	4	277	353	3	3 888
Teltow-Fläming .....	1 321	507	12	328	473	1	3 851
Uckermark .....	1 718	811	18	326	551	12	5 444
Land Brandenburg .....	24 399	11 819	223	5 231	7 028	98	68 347

1) Elternteil, der mit dem/der zur Zeit Alleinerziehenden verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt

2) Quelle: Landesjugendamt des Landes Brandenburg, Oranienburg

### 14.31 Kriegsopferfürsorge 1994 – 1998

Leistungsart	1994	1995	1996	1997	1998
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	133	177	150	77	107
Krankenhilfe .....	3	9	8	7	5
Hilfe zur Pflege .....	27 226	34 136	26 658	12 564	7 800
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	1 853	1 506	660	550	430
Altenhilfe .....	213	74	67	66	82
Erziehungsbeihilfe .....	8	–	22	33	2
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	10 768	11 165	8 663	2 718	1 943
Erholungshilfe .....	152	237	327	320	332
Wohnungshilfe .....	43	113	147	103	222
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	1 012	1 974	2 072	2 137	2 192
insgesamt .....	41 412	49 389	38 774	18 575	13 115

#### Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup>

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	3	12	7	3	6
Hilfe zur Pflege .....	1 342	1 544	1 212	849	599
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	375	397	194	186	156
Altenhilfe .....	6	4	6	4	6
Erziehungsbeihilfe .....	3	–	2	1	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	504	499	478	277	250
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	622	794	846	979	1 018

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet.

### 14.32 Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsopferfürsorge 1994 – 1998

Leistungsart	1994	1995	1996	1997	1998
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	4	3	5	3	1
Krankenhilfe .....	14	42	90	55	36
Hilfe zur Pflege .....	8	2	1	–	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2	2	2	–	5
Altenhilfe .....	2 865	2 825	3 008	3 009	2 456
Erziehungsbeihilfe .....	–	–	2	2	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	271	249	211	135	123
Erholungshilfe .....	94	124	134	114	134
davon					
für Beschädigte .....	70	98	103	82	97
für Hinterbliebene .....	24	26	31	32	37
Wohnungshilfe .....	6	8	12	11	16
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	28	36	43	26	35
insgesamt .....	3 292	3 291	3 508	3 355	2 809

XIV

### 14.33 Schwerbehinderte 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
			1995	1997			
1	unter 4	Männlich	158	138	–	7	–
		Weiblich	135	116	3	11	2
		Zusammen	293	254	3	18	2
2	4 - 6	Männlich	301	179	1	13	1
		Weiblich	201	143	1	11	2
		Zusammen	502	322	2	24	3
3	6 - 15	Männlich	2 226	2 279	14	149	18
		Weiblich	1 619	1 586	6	114	27
		Zusammen	3 845	3 865	20	263	45
4	15 - 18	Männlich	773	866	8	72	12
		Weiblich	590	685	9	63	15
		Zusammen	1 363	1 551	17	135	27
5	18 - 25	Männlich	1 842	2 074	26	179	36
		Weiblich	1 316	1 462	10	97	47
		Zusammen	3 158	3 536	36	276	83
6	25 - 35	Männlich	4 757	4 655	118	480	136
		Weiblich	4 047	3 810	30	333	169
		Zusammen	8 804	8 465	148	813	305
7	35 - 45	Männlich	6 634	7 373	198	1 020	423
		Weiblich	6 073	6 881	63	851	449
		Zusammen	12 707	14 254	261	1 871	872
8	45 - 55	Männlich	9 111	9 107	233	1 376	921
		Weiblich	9 380	9 181	82	1 233	964
		Zusammen	18 491	18 288	315	2 609	1 885
9	55 - 60	Männlich	11 084	11 442	234	1 759	1 411
		Weiblich	10 458	10 954	77	1 760	1 340
		Zusammen	21 542	22 396	311	3 519	2 751
10	60 - 62	Männlich	4 983	4 765	109	766	530
		Weiblich	4 210	4 157	38	732	485
		Zusammen	9 193	8 922	147	1 498	1 015
11	62 - 65	Männlich	7 029	7 265	181	1 200	731
		Weiblich	5 467	5 937	41	1 195	684
		Zusammen	12 496	13 202	222	2 395	1 415
12	65 und mehr	Männlich	36 200	36 973	1 470	6 948	2 736
		Weiblich	41 643	43 303	352	8 915	4 187
		Zusammen	77 843	80 276	1 822	15 863	6 923
13	Insgesamt	Männlich	85 098	87 116	2 592	13 969	6 955
		Weiblich	85 139	88 215	712	15 315	8 371
		Zusammen	170 237	175 331	3 304	29 284	15 326

XIV

und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
10	8	–	27	27	59	1
8	4	–	16	22	50	
18	12	–	43	49	109	
6	15	–	18	65	60	2
6	1	–	20	56	46	
12	16	–	38	121	106	
113	119	–	285	1 154	427	3
85	109	1	191	738	315	
198	228	1	476	1 892	742	
39	68	1	113	449	104	4
30	56	4	93	334	81	
69	124	5	206	783	185	
118	105	1	250	1 096	263	5
71	112	1	179	749	196	
189	217	2	429	1 845	459	
188	233	2	655	2 395	448	6
176	184	47	692	1 740	439	
364	417	49	1 347	4 135	887	
367	289	6	1 555	2 746	769	7
300	335	363	1 558	2 135	827	
667	624	369	3 113	4 881	1 596	
388	292	4	3 063	1 922	908	8
375	300	908	2 752	1 604	963	
763	592	912	5 815	3 526	1 871	
412	436	5	4 627	1 623	935	9
502	368	883	3 618	1 455	951	
914	804	888	8 245	3 078	1 886	
168	155	2	2 104	587	344	10
197	115	255	1 443	531	361	
365	270	257	3 547	1 118	705	
263	225	3	3 299	818	545	11
283	172	316	2 094	696	456	
546	397	319	5 393	1 514	1 001	
2 238	1 765	12	15 583	3 622	2 599	12
4 993	1 704	1 460	14 492	4 646	2 554	
7 231	3 469	1 472	30 075	8 268	5 153	
4 310	3 710	36	31 579	16 504	7 461	13
7 026	3 460	4 238	27 148	14 706	7 239	
11 336	7 170	4 274	58 727	31 210	14 700	





### 14.34 Schwerbehinderte 1997 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der Behinderungen	Insgesamt		Grad der Behinderung					
		1995	1997	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
unter 4 mit	einer Behinderung	254	215	33	8	16	21	5	132
	mehreren Behinderungen	39	39	–	3	2	1	1	32
	Zusammen	293	254	33	11	18	22	6	164
4 - 6 mit	einer Behinderung	440	287	51	16	14	52	3	151
	mehreren Behinderungen	62	35	1	3	–	1	2	28
	Zusammen	502	322	52	19	14	53	5	179
6 - 15 mit	einer Behinderung	3 426	3 382	590	201	125	582	66	1 818
	mehreren Behinderungen	419	483	31	43	38	52	19	300
	Zusammen	3 845	3 865	621	244	163	634	85	2 118
15 - 18 mit	einer Behinderung	1 208	1 353	310	101	54	198	34	656
	mehreren Behinderungen	155	198	23	13	15	16	9	122
	Zusammen	1 363	1 551	333	114	69	214	43	778
18 - 25 mit	einer Behinderung	2 795	3 060	830	251	201	408	62	1 308
	mehreren Behinderungen	363	476	66	41	46	40	40	243
	Zusammen	3 158	3 536	896	292	247	448	102	1 551
25 - 35 mit	einer Behinderung	7 694	7 412	2 273	712	566	1 014	209	2 638
	mehreren Behinderungen	1 110	1 053	156	137	139	135	74	412
	Zusammen	8 804	8 465	2 429	849	705	1 149	283	3 050
35 - 45 mit	einer Behinderung	10 605	11 999	4 511	1 625	956	1 525	361	3 021
	mehreren Behinderungen	2 102	2 255	467	352	326	251	166	693
	Zusammen	12 707	14 254	4 978	1 977	1 282	1 776	527	3 714
45 - 55 mit	einer Behinderung	13 604	14 051	5 740	2 415	1 270	1 701	479	2 446
	mehreren Behinderungen	4 887	4 237	1 070	802	680	516	268	901
	Zusammen	18 491	18 288	6 810	3 217	1 950	2 217	747	3 347
55 - 60 mit	einer Behinderung	14 626	15 702	6 607	2 944	1 570	1 824	573	2 184
	mehreren Behinderungen	6 916	6 694	1 682	1 296	1 183	793	438	1 302
	Zusammen	21 542	22 396	8 289	4 240	2 753	2 617	1 011	3 486
60 - 62 mit	einer Behinderung	6 060	6 061	2 448	1 114	664	711	243	881
	mehreren Behinderungen	3 133	2 861	596	538	487	393	197	650
	Zusammen	9 193	8 922	3 044	1 652	1 151	1 104	440	1 531
62 - 65 mit	einer Behinderung	8 054	8 633	3 222	1 664	1 039	1 003	366	1 339
	mehreren Behinderungen	4 442	4 569	830	808	852	646	344	1 089
	Zusammen	12 496	13 202	4 052	2 472	1 891	1 649	710	2 428
65 und mehr mit	einer Behinderung	43 862	43 600	12 464	8 060	5 945	5 837	2 533	8 761
	mehreren Behinderungen	33 981	36 676	3 759	4 437	5 711	5 714	3 542	13 513
	Zusammen	77 843	80 276	16 223	12 497	11 656	11 551	6 075	22 274
Insgesamt mit	einer Behinderung	112 628	115 755	39 079	19 111	12 420	14 876	4 934	25 335
	mehreren Behinderungen	57 609	59 576	8 681	8 473	9 479	8 558	5 100	19 285
	Zusammen	170 237	175 331	47 760	27 584	21 899	23 434	10 034	44 620

XIV

### 14.35 Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1996 – 1998 (Stichtag 01.10.) nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht	Krankenkassen	Mitglieder				
		insgesamt	davon			
			Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Rentner, Rentenantragsteller und Vorruhestandsgeldempfänger	
Allgemeine Ortskrankenkasse						
1996	i	1	853 491	430 854	21 150	401 487
	w	x	438 736	172 930	7 182	258 624
1997	i	1	792 430	372 417	20 846	399 167
	w	x	416 139	154 345	7 056	254 738
1998	i	1	752 162	340 568	20 798	390 796
	w	x	397 396	141 970	7 288	248 138
Bundesknappschaft <sup>1)</sup>						
1996	i	1	49 540	20 850	340	28 350
	w	x	22 209	6 291	110	15 808
1997	i	1	49 325	19 647	406	29 272
	w	x	22 204	5 968	136	16 100
1998	i	1	48 522	17 672	443	30 407
	w	x	22 158	5 186	148	16 824
Ersatzkassen für Angestellte <sup>1)</sup>						
1996	i	6	552 028	412 152	74 991	64 885
	w	x	363 437	294 958	28 735	39 744
1997	i	6	592 201	445 244	68 599	78 358
	w	x	373 560	299 255	25 498	48 807
1998	i	6	646 114	476 207	79 694	90 213
	w	x	402 867	316 657	29 578	56 632
Ersatzkassen für Arbeiter <sup>1)</sup>						
1996	i	5	16 409	14 824	1 196	389
	w	x	4 270	3 750	384	136
1997	i	5	34 749	29 710	2 431	2 608
	w	x	11 348	9 455	914	979
1998	i	5	45 071	38 617	3 435	3 019
	w	x	14 586	12 211	1 184	1 191
Innungskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1996	i	1	138 546	119 882	10 396	8 268
	w	x	30 760	25 336	1 782	3 642
1997	i	1	135 556	116 025	9 924	9 607
	w	x	30 784	24 824	1 758	4 202
1998	i	1	134 299	113 573	9 626	11 100
	w	x	31 269	24 637	1 818	4 814
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1996	i	4	22 275	14 166	1 153	6 956
	w	x	8 420	5 150	257	3 013
1997	i	2	13 459	8 961	937	3 561
	w	x	5 169	3 341	237	1 591
1998	i	1	8 625	5 274	469	2 882
	w	x	3 270	1 840	159	1 271
Landwirtschaftliche Krankenkassen <sup>2)</sup>						
1996	i	2	4 144	3 933	195	16
	w	x	1 163	1 096	60	7
1997	i	2	4 234	4 000	204	30
	w	x	1 154	1 076	68	10
1998	i	2	4 429	4 154	219	56
	w	x	1 240	1 147	80	13

1) Vorruhestandsgeldempfänger werden als Pflichtmitglieder gezählt, ab 1998 Stichtag 01.07.

2) Jahresdurchschnitt

Quelle: Verbände der Krankenkassen



## **XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung**

### **Abschreibungen**

Abschreibungen messen die im Berichtszeitraum durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens. Die Bewertung der Abschreibungen erfolgt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - im Gegensatz zu den Handels- und Steuerbilanzen - zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter im Berichtszeitraum.

### **Anlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen), von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden, und zwar nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen, Grund und Boden. Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen, Grund und Boden saldieren sich innerhalb einer Volkswirtschaft weitgehend.

Da in der Länderrechnung nur die Neuen Anlagen (Neue Ausrüstungen und Neue Bauten) originär berechnet werden können, wird der entsprechende Saldo des Bundesgebietes anteilmäßig auf die Länder verteilt.

Die Anlageinvestitionen werden in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt.

### **Arbeitnehmer**

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

### **Ausrüstungsinvestitionen**

Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie auf ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind.

### **Bauinvestitionen**

Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.ä. Einbezogen sind mit Bauten festverbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da die umfangreiche Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

### **Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit**

Die Einkommen aus unselbstständiger Arbeit umfassen die Bruttolöhne und -gehälter (Löhne und Gehälter vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer) und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge).

Nach dem Inlandskonzept handelt es sich um Einkommen, die bei Wirtschaftseinheiten im Inland entstanden sind.

**Bruttoinlandsprodukt**, siehe Inlandsprodukt

**Bruttoproduktionswert**, siehe Produktionswert

**Bruttowertschöpfung**, siehe Wertschöpfung

### **Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Erwerbstätige als Bezugszahl für die Bruttowertschöpfung werden nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) berechnet.

### **In jeweiligen Preisen**

„In jeweiligen Preisen“ heißt, dass die statistische Erfassung ökonomischer Aktivitäten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des jeweiligen Berichtsjahres (geltende Marktpreise) erfolgt.

### **Inlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor und nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor und nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

### **In Preisen von 1991**

„In Preisen von 1991“ bedeutet, dass die statistische Erfassung ökonomischer Aktivitäten für alle Jahre mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 1991 bewertet werden.

### **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten**

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ist um die Abschreibungen und um den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen kleiner als das Bruttosozialprodukt. Vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) unterscheidet es sich um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland). Das Volkseinkommen untergliedert sich in Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit und Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

XV

**Nettowertschöpfung**, siehe Wertschöpfung

### **Private Haushalte**

Der Sektor private Haushalte umfasst alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbstständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

### **Private Organisationen ohne Erwerbszweck**

Bei den Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefasst werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

### **Privater Verbrauch**

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen auch Entgelte für das in häuslichen Diensten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind bestimmte unterstellte Käufe, wie der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen u.a. einbegriffen.

### **Produktionssteuern**

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Hierzu gehören die Verkehrssteuern wie Grunderwerb-, Versicherungs-, Wechselsteuer etc., die Verbrauchsteuern wie Mineralöl-, Bier-, Tabaksteuer, die Kfz.-Steuer, Gewerbe-, Grund- u.a. Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren, EGKS-Beiträge. Die Umsatzsteuer (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer) zählt nicht zu den Produktionssteuern.

### **Produktionswert**

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland“ liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

XV

## **Selbstständige und mithelfende Familienangehörige**

Als Selbstständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter leiten, ferner selbstständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbstständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

## **Sozialprodukt**

Das Sozialprodukt gibt die in Geld bewertete wirtschaftliche Leistung wieder, die von Inländern (Gebietsansässige) erbracht worden ist. Es kann - wie das Inlandsprodukt - brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Bruttosozialprodukt umfasst den Wert aller von inländischen Wirtschaftseinheiten in der betreffenden Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) zuzüglich der Summe aus Einfuhrabgaben und nichtabziehbarer Umsatzsteuer unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Das Sozialprodukt unterscheidet sich vom Inlandsprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Inländern und der übrigen Welt.

Das Sozialprodukt wird auf Länderebene aus Datengründen im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelt.

## **Staat**

Der Sektor Staat umfasst alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

## **Staatsverbrauch**

Der Staatsverbrauch entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Wird vom Produktionswert des Staates der Wert der Verkäufe (hauptsächlich Einnahmen aus Benutzungsgebühren) und der Wert der selbsterstellten Anlagen abgezogen, ergibt sich der Staatsverbrauch.

## **Unternehmen**

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, dass sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren). Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechts-

XV

form, so unter anderem Deutsche Bahn und Deutsche Post.

### **Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen**

Entgelte für Bankdienstleistungen werden unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

### **Vorleistungen**

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland“ liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

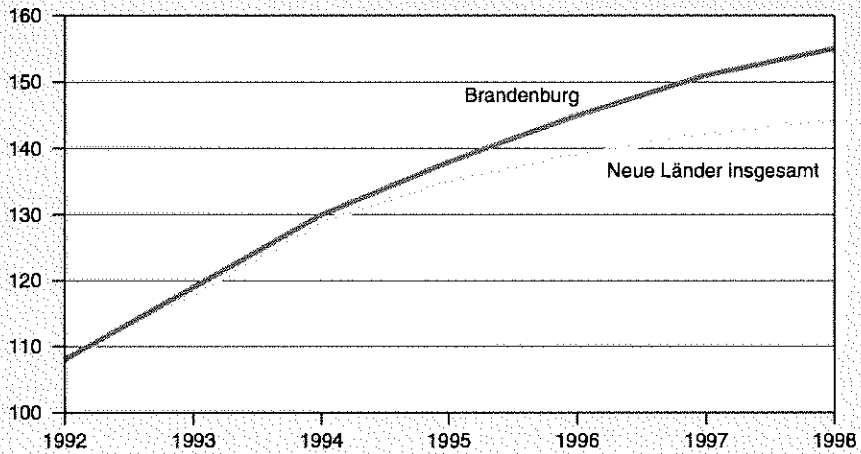
### **Wertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor und nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

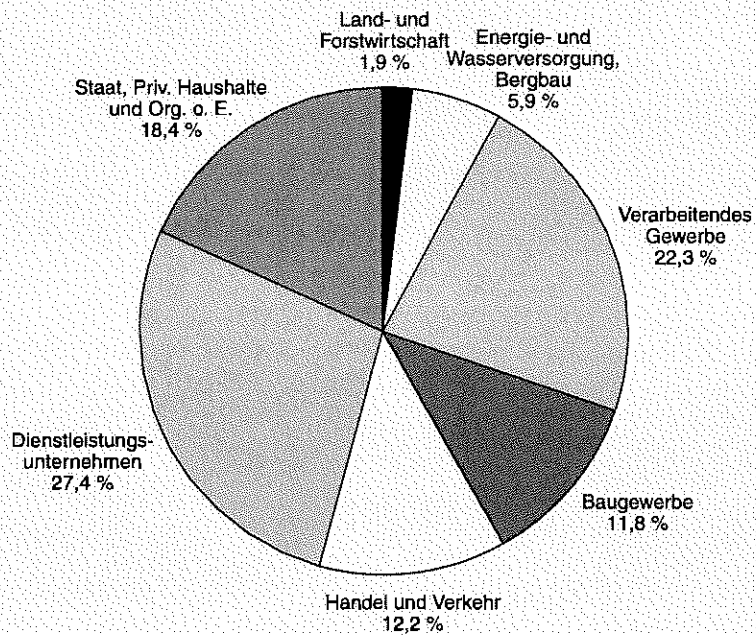
### **Wirtschaftsbereich**

Werden Angaben z.B. für die Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach Sektoren (Sektor Unternehmen, Sektor Staat, Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

**Reale Entwicklung des Bruttoinlandproduktes 1992 - 1998**  
1991 = 100



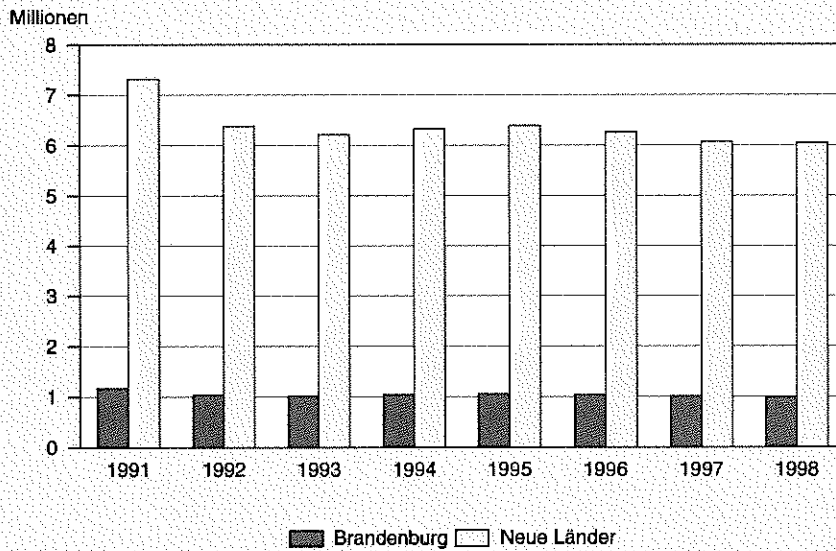
**Anteil der Bruttowertschöpfung der Bereiche 1998**



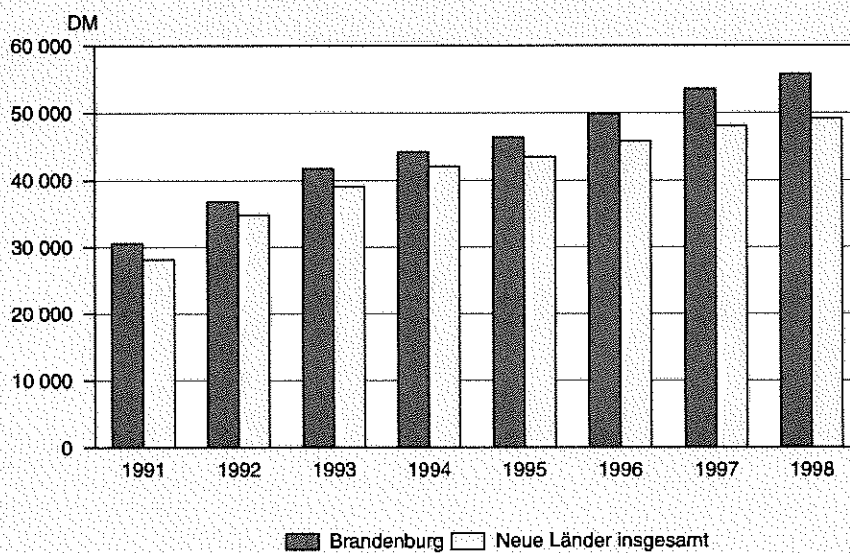
XV



### Vergleich der Erwerbstätigen Brandenburgs mit den Neuen Bundesländern



### Produktivität (BiP je Erwerbstätigen)



XV

## 15.1 Zusammenhang zwischen Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes im Land Brandenburg 1992 – 1996<sup>\*)</sup>

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	45 581	54 894	61 831	67 086	71 597
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen ..	2 187	2 200	2 379	2 367	2 456
Bruttowertschöpfung (bereinigt) .....	43 394	52 695	59 452	64 719	69 142
Einfuhrabgaben .....	144	147	134	100	117
Nichtabziehbare Umsatzsteuer .....	1 953	2 486	3 115	3 266	3 435
Bruttoinlandsprodukt (zu Marktpreisen) .....	45 491	55 328	62 701	68 086	72 693
Abschreibungen .....	5 713	6 690	7 657	8 709	9 642
Nettoinlandsprodukt (zu Marktpreisen) .....	39 777	48 638	55 044	59 376	63 051
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen .....	4 239	4 600	5 567	5 383	7 164
Nettoinlandsprodukt (zu Faktorkosten) .....	35 538	44 038	49 478	53 994	55 887
darunter					
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Inland) .....	35 157	38 748	42 550	45 982	46 667
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	4 394	3 420	3 575	5 647	3 474
Nettosozialprodukt (zu Faktorkosten) .....	39 932	47 458	53 053	59 641	59 361
davon					
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Inländer) .....	38 345	41 910	45 529	49 111	49 832
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	1 588	5 548	7 524	10 530	9 529
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (bereinigt) .....	41 961	45 396	47 645	50 354	52 282
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen) .....	49 885	58 747	66 276	73 733	76 167
darunter					
Privater Verbrauch .....	36 288	39 355	41 835	44 496	46 052
Staatsverbrauch .....	17 559	19 735	20 905	22 382	22 677
Anlageinvestitionen .....	19 404	26 227	31 453	30 775	32 825

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998

XV

## 15.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1994 – 1998 \*) in jeweiligen Preisen

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1994	1995	1996	1997	1998
Mill. DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 307	1 322	1 232	1 363	1 469
Produzierendes Gewerbe .....	24 322	26 684	28 936	29 965	30 683
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	3 813	3 623	4 122	4 088	4 553
Verarbeitendes Gewerbe .....	10 706	11 921	13 798	15 561	17 100
Baugewerbe .....	9 802	11 139	11 016	10 316	9 030
Handel und Verkehr .....	7 732	8 152	8 495	9 104	9 379
Dienstleistungsunternehmen .....	15 356	16 863	18 672	20 066	20 983
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	13 114	14 064	14 262	14 125	14 089
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	61 831	67 086	71 597	74 623	76 603
Bruttoinlandsprodukt .....	62 701	68 086	72 693	75 719	77 759
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 3,4	1,1	- 6,8	10,7	7,8
Produzierendes Gewerbe .....	16,0	9,7	8,4	3,6	2,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	-20,3	- 5,0	13,8	- 0,8	11,4
Verarbeitendes Gewerbe .....	27,6	11,3	15,7	12,8	9,9
Baugewerbe .....	25,9	13,6	-1,1	- 6,3	-12,5
Handel und Verkehr .....	13,7	5,4	4,2	7,2	3,0
Dienstleistungsunternehmen .....	16,2	9,8	10,7	7,5	4,6
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	4,4	7,2	1,4	- 1,0	- 0,3
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	12,6	8,5	6,7	4,2	2,7
Bruttoinlandsprodukt .....	13,3	8,6	6,8	4,2	2,7
Anteil an den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	22,0	21,6	19,1	19,0	19,8
Produzierendes Gewerbe .....	19,2	19,4	20,4	20,9	21,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	27,0	24,8	23,9	23,8	27,0
Verarbeitendes Gewerbe .....	21,2	21,0	22,8	23,6	23,0
Baugewerbe .....	15,7	16,9	17,2	17,1	17,0
Handel und Verkehr .....	15,7	15,9	16,4	17,2	17,4
Dienstleistungsunternehmen .....	15,1	15,2	15,4	15,5	15,5
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	17,0	17,2	17,1	17,2	17,2
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	17,1	17,3	17,7	18,0	18,1
Bruttoinlandsprodukt .....	17,1	17,3	17,7	18,0	18,1
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2,1	2,0	1,7	1,8	1,9
Produzierendes Gewerbe .....	39,3	39,8	40,4	40,2	40,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	6,2	5,4	5,8	5,5	5,9
Verarbeitendes Gewerbe .....	17,3	17,8	19,3	20,9	22,3
Baugewerbe .....	15,9	16,6	15,4	13,8	11,8
Handel und Verkehr .....	12,5	12,2	11,9	12,2	12,2
Dienstleistungsunternehmen .....	24,8	25,1	26,1	26,9	27,4
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	21,2	21,0	19,9	18,9	18,4
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998 (für die Jahre 1994 bis 1997) und Frühjahr 1999 (für das Jahr 1998)

### 15.3 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1994 – 1998 \*) in Preisen von 1991

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 526	1 556	1 479	1 526	1 632
Produzierendes Gewerbe .....	20 630	22 281	24 306	25 940	26 991
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	3 399	3 230	3 609	3 493	3 828
Verarbeitendes Gewerbe .....	10 083	11 270	13 088	15 161	16 548
Baugewerbe .....	7 148	7 780	7 610	7 285	6 616
Handel und Verkehr .....	6 467	6 812	7 154	7 633	7 807
Dienstleistungsunternehmen .....	9 283	10 099	10 861	11 163	11 696
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	8 302	8 384	8 247	8 128	8 054
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	46 209	49 132	52 047	54 390	56 180
Bruttoinlandsprodukt .....	46 370	49 222	51 992	54 060	55 547
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 2,3	2,0	- 5,0	3,2	7,0
Produzierendes Gewerbe .....	11,9	8,0	9,1	6,7	4,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	- 20,0	- 5,0	11,7	- 3,2	9,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	22,1	11,8	16,1	15,8	9,1
Baugewerbe .....	20,7	8,8	- 2,2	- 4,3	- 9,2
Handel und Verkehr .....	9,1	5,3	5,0	6,7	2,3
Dienstleistungsunternehmen .....	10,7	8,8	7,5	2,8	4,8
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	- 0,3	1,0	- 1,6	- 1,4	- 0,9
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	8,4	6,3	5,9	4,5	3,3
Bruttoinlandsprodukt .....	9,0	6,1	5,6	4,0	2,8
	Anteil an den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	21,9	21,5	18,9	18,9	19,6
Produzierendes Gewerbe .....	19,3	19,8	20,8	21,4	21,7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	27,1	25,4	24,4	24,3	27,5
Verarbeitendes Gewerbe .....	20,6	21,0	22,6	23,6	23,0
Baugewerbe .....	15,8	17,0	17,3	17,2	17,1
Handel und Verkehr .....	16,0	16,3	16,8	17,7	17,9
Dienstleistungsunternehmen .....	14,7	14,9	15,0	15,0	15,0
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	17,4	17,5	17,4	17,4	17,5
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) .....	17,4	17,7	18,1	18,5	18,7
Bruttoinlandsprodukt .....	17,4	17,7	18,1	18,5	18,7
	Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,3	3,2	2,8	2,8	2,9
Produzierendes Gewerbe .....	44,6	45,3	46,7	47,7	48,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	7,4	6,6	6,9	6,4	6,8
Verarbeitendes Gewerbe .....	21,8	22,9	25,1	27,9	29,5
Baugewerbe .....	15,5	15,8	14,6	13,4	11,8
Handel und Verkehr .....	14,0	13,9	13,7	14,0	13,9
Dienstleistungsunternehmen .....	20,1	20,6	20,9	20,5	20,8
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	18,0	17,1	15,8	14,9	14,3
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998 (für die Jahre 1994 bis 1997) und Frühjahr 1999 (für das Jahr 1998)



## 15.4 Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Verwaltungsbezirken 1995 und 1996<sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			
	insgesamt	Anteil am Land	je Erwerbstätigen	
			insgesamt	Land = 100
	Mill. DM	%	DM	%
<b>1995</b>				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	2 408	3,6	56 142	89
Cottbus .....	4 026	6,0	54 451	86
Frankfurt (Oder) .....	2 869	4,3	61 340	97
Potsdam .....	5 647	8,4	63 729	101
Landkreise				
Barnim .....	3 513	5,2	55 799	88
Dahme-Spreewald .....	3 213	4,8	56 337	89
Elbe-Elster .....	3 152	4,7	59 571	94
Havelland .....	2 578	3,8	57 832	92
Märkisch-Oderland .....	3 955	5,9	61 472	97
Oberhavel .....	3 637	5,4	57 486	91
Oberspreewald-Lausitz .....	3 679	5,5	60 724	96
Oder-Spree .....	4 081	6,1	59 038	93
Ostprignitz-Ruppin .....	2 600	3,9	57 801	91
Potsdam-Mittelmark .....	4 298	6,4	57 536	91
Prignitz .....	2 037	3,0	53 091	84
Spree-Neiße .....	4 291	6,4	71 426	113
Teltow-Fläming .....	3 229	4,8	56 925	90
Uckermark .....	7 872	11,7	131 914	209
Land Brandenburg .....	67 086	100	63 196	100
<b>1996</b>				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	2 413	3,4	62 128	91
Cottbus .....	4 233	5,9	60 441	88
Frankfurt (Oder) .....	2 959	4,1	67 078	98
Potsdam .....	5 915	8,3	69 225	101
Landkreise				
Barnim .....	3 657	5,1	59 922	87
Dahme-Spreewald .....	3 571	5,0	60 926	89
Elbe-Elster .....	3 249	4,5	62 581	91
Havelland .....	2 736	3,8	58 726	86
Märkisch-Oderland .....	4 469	6,2	66 615	97
Oberhavel .....	4 207	5,9	65 017	95
Oberspreewald-Lausitz .....	3 591	5,0	69 667	102
Oder-Spree .....	4 067	5,7	59 834	87
Ostprignitz-Ruppin .....	2 846	4,0	62 254	91
Potsdam-Mittelmark .....	4 661	6,5	62 840	92
Prignitz .....	2 142	3,0	56 446	82
Spree-Neiße .....	4 737	6,6	74 827	109
Teltow-Fläming .....	3 579	5,0	62 327	91
Uckermark .....	8 564	12,0	150 644	220
Land Brandenburg .....	71 597	100	68 624	100

<sup>1)</sup> vorläufige Berechnungen, Stand: Frühjahr 1999

## 15.5 Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1994 – 1997 <sup>\*)</sup> (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1994	1995	1996	1997
Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 408	1 523	1 554	1 429
Produzierendes Gewerbe .....	16 010	17 321	17 195	17 109
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	2 281	2 274	1 870	1 750
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 134	6 925	7 415	7 895
Baugewerbe .....	7 595	8 122	7 910	7 464
Handel und Verkehr .....	6 747	6 969	7 165	7 401
Dienstleistungsunternehmen .....	5 931	6 840	7 281	7 306
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	12 455	13 330	13 473	13 176
Insgesamt .....	42 550	45 982	46 667	46 421
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,0	8,1	2,1	- 8,0
Produzierendes Gewerbe .....	12,8	8,2	- 0,7	- 0,5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	- 17,1	- 0,3	- 17,8	- 6,4
Verarbeitendes Gewerbe .....	17,1	12,9	7,1	6,5
Baugewerbe .....	22,3	6,9	- 2,6	- 5,6
Handel und Verkehr .....	9,6	3,3	2,8	3,3
Dienstleistungsunternehmen .....	17,6	15,3	6,4	0,4
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	3,9	7,0	1,1	- 2,2
Insgesamt .....	9,8	8,1	1,5	- 0,5
Anteil an den neuen Ländern und Berlin-Ost in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	22,3	23,0	23,5	21,2
Produzierendes Gewerbe .....	16,7	16,9	16,9	17,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	31,5	31,5	28,9	28,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	14,0	14,5	15,1	15,9
Baugewerbe .....	17,0	17,0	17,2	17,1
Handel und Verkehr .....	16,6	16,7	17,0	17,6
Dienstleistungsunternehmen .....	16,2	16,0	15,8	15,6
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	17,0	17,2	17,1	17,0
Insgesamt .....	16,8	16,9	17,0	17,0
Anteil an Deutschland in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9,4	9,9	10,3	9,3
Produzierendes Gewerbe .....	2,1	2,2	2,2	2,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	4,9	5,0	4,1	4,0
Verarbeitendes Gewerbe .....	1,1	1,2	1,2	1,3
Baugewerbe .....	5,1	5,4	5,5	5,4
Handel und Verkehr .....	2,2	2,2	2,3	2,4
Dienstleistungsunternehmen .....	2,0	2,1	2,2	2,1
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	2,9	3,0	3,0	2,9
Insgesamt .....	2,3	2,4	2,5	2,4

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998



## 15.6 Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1994 – 1997 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1994	1995	1996	1997
DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	33.263	35.784	38.046	39.017
Produzierendes Gewerbe .....	47.507	50.081	51.912	54.299
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	66.699	74.872	81.492	87.049
Verarbeitendes Gewerbe .....	45.086	49.659	53.316	57.530
Baugewerbe .....	45.546	46.138	46.747	47.317
Handel und Verkehr .....	40.736	41.968	43.455	44.516
Dienstleistungsunternehmen .....	35.660	38.972	40.632	41.730
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	48.310	53.220	54.965	57.193
Insgesamt .....	43.908	46.900	48.548	50.270
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9,2	7,6	6,3	2,6
Produzierendes Gewerbe .....	10,7	5,4	3,7	4,6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	1,4	12,3	8,8	6,8
Verarbeitendes Gewerbe .....	22,5	10,1	7,4	7,9
Baugewerbe .....	7,6	1,3	1,3	1,2
Handel und Verkehr .....	7,5	3,0	3,5	2,4
Dienstleistungsunternehmen .....	2,4	9,3	4,3	2,7
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	5,3	10,2	3,3	4,1
Insgesamt .....	7,0	6,8	3,5	3,5
Neue Länder und Berlin-Ost = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe .....	103	103	103	105
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	110	113	117	119
Verarbeitendes Gewerbe .....	100	100	102	106
Baugewerbe .....	100	100	100	100
Handel und Verkehr .....	100	99	100	100
Dienstleistungsunternehmen .....	99	99	99	99
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	102	103	102	103
Insgesamt .....	101	102	101	102
Deutschland = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	92	94	96	96
Produzierendes Gewerbe .....	73	74	74	76
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	79	86	89	92
Verarbeitendes Gewerbe .....	67	70	73	76
Baugewerbe .....	84	85	85	85
Handel und Verkehr .....	76	77	77	78
Dienstleistungsunternehmen .....	73	76	78	79
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	82	86	87	88
Insgesamt .....	76	78	79	80

<sup>\*)</sup> vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998

## 15.7 Anlageinvestitionen im Land Brandenburg 1994 – 1996 <sup>\*)</sup> in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1994	1995	1996
	Mill. DM		
<b>Neue Anlagen</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	182	162	250
Produzierendes Gewerbe .....	8 888	7 603	7 069
Verarbeitendes Gewerbe .....	4 572	3 894	3 981
Handel und Verkehr .....	5 519	4 921	4 694
Dienstleistungsunternehmen .....	11 463	13 215	15 977
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	5 401	4 875	4 834
Alle Wirtschaftsbereiche .....	31 453	30 775	32 825
<b>Neue Ausrüstungen</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	53	108	87
Produzierendes Gewerbe .....	5 197	4 405	4 551
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 236	2 591	2 953
Handel und Verkehr .....	3 060	2 802	2 848
Dienstleistungsunternehmen .....	1 326	1 746	1 923
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	509	490	482
Alle Wirtschaftsbereiche .....	10 144	9 551	9 891
<b>Neue Bauten</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	129	54	163
Produzierendes Gewerbe .....	3 690	3 198	2 518
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 336	1 303	1 028
Handel und Verkehr .....	2 460	2 119	1 847
Dienstleistungsunternehmen .....	10 137	11 468	14 054
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	4 892	4 385	4 352
Alle Wirtschaftsbereiche .....	21 308	21 224	22 934

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998

XV



## 15.8 Anlageinvestitionen im Land Brandenburg 1994 – 1996 <sup>1)</sup> in Preisen von 1991

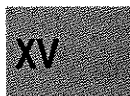
Wirtschaftsbereiche	1994	1995	1996
	Mill. DM		
<b>Neue Anlagen</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	156	143	213
Produzierendes Gewerbe .....	8 071	6 910	6 490
Verarbeitendes Gewerbe .....	4 158	3 538	3 663
Handel und Verkehr .....	5 219	4 607	4 417
Dienstleistungsunternehmen .....	9 654	10 981	13 317
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	4 665	4 136	4 134
Alle Wirtschaftsbereiche .....	27 765	26 777	28 572
<b>Neue Ausrüstungen</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	50	100	80
Produzierendes Gewerbe .....	4 899	4 210	4 339
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 042	2 460	2 802
Handel und Verkehr .....	3 076	2 808	2 842
Dienstleistungsunternehmen .....	1 274	1 710	1 877
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	487	472	463
Alle Wirtschaftsbereiche .....	9 787	9 300	9 600
<b>Neue Bauten</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	106	44	133
Produzierendes Gewerbe .....	3 171	2 700	2 151
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 116	1 078	861
Handel und Verkehr .....	2 143	1 800	1 576
Dienstleistungsunternehmen .....	8 380	9 271	11 400
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	4 178	3 664	3 671
Alle Wirtschaftsbereiche .....	17 979	17 477	18 971

<sup>1)</sup> vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Herbst 1998

## 15.9 Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 \*)

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1994	1995	1996	1997	1998
Erwerbstätige insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	49 842	49 979	48 536	44 800	42 164
Produzierendes Gewerbe .....	358 002	365 962	351 280	336 700	325 228
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	34 201	30 377	22 943	20 099	18 221
Verarbeitendes Gewerbe .....	149 006	150 656	149 184	148 618	148 343
Baugewerbe .....	174 795	184 929	179 153	167 983	158 664
Handel und Verkehr .....	186 325	186 872	185 580	186 832	181 642
Handel .....	111 480	116 218	117 129	117 718	117 043
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	74 845	70 654	68 451	69 114	64 599
Dienstleistungsunternehmen .....	196 997	208 269	212 806	211 423	217 048
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	13 432	12 863	12 547	12 163	12 276
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	183 565	195 406	200 259	199 260	204 772
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	257 815	250 466	245 118	230 373	230 912
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	49 623	53 679	54 012	50 923	52 345
Staat .....	208 192	196 787	191 106	179 450	178 567
Land Brandenburg .....	1 048 981	1 061 548	1 043 320	1 010 128	996 994
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 4,1	0,3	- 2,9	- 7,7	- 5,9
Produzierendes Gewerbe .....	2,1	2,2	- 4,0	- 4,2	- 3,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	- 18,2	- 11,2	- 24,5	- 12,4	- 9,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	- 4,0	1,1	- 1,0	- 0,4	- 0,2
Baugewerbe .....	13,8	5,8	- 3,1	- 6,2	- 5,5
Handel und Verkehr .....	2,7	0,3	- 0,7	0,7	- 2,8
Handel .....	9,3	4,3	0,8	0,5	- 0,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	- 5,7	- 5,6	- 3,1	1,0	- 6,5
Dienstleistungsunternehmen .....	13,0	5,7	2,2	- 0,6	2,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	0,1	- 4,2	- 2,5	- 3,1	0,9
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	14,1	6,5	2,5	- 0,5	2,8
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	- 1,3	- 2,9	- 2,1	- 6,0	0,2
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	21,1	8,2	0,6	- 5,7	2,8
Staat .....	- 5,5	- 5,5	- 2,9	- 6,1	- 0,5
Land Brandenburg .....	2,9	1,2	- 1,7	- 3,2	- 1,3

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: Dezember 1998 (für 1994 bis 1997) bzw. März 1999 (für 1998)



## 15.10 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 <sup>\*)</sup>

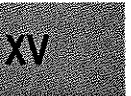
Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1994	1995	1996	1997	1998
Arbeitnehmer					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	42 343	42 548	40 846	36 636	33 592
Produzierendes Gewerbe .....	336 994	345 866	331 227	315 087	302 543
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	34 201	30 377	22 943	20 099	18 221
Verarbeitendes Gewerbe .....	136 046	139 447	139 067	137 235	136 704
Baugewerbe .....	166 747	176 042	169 217	157 753	147 618
Handel und Verkehr .....	165 620	166 065	164 882	166 250	160 587
Handel .....	95 057	99 507	100 527	100 590	99 698
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	70 563	66 558	64 355	65 660	60 889
Dienstleistungsunternehmen .....	166 309	175 500	179 186	175 088	177 489
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	13 432	12 863	12 547	12 163	12 276
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	152 877	162 637	166 639	162 925	165 213
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	257 815	250 466	245 118	230 373	230 912
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	49 623	53 679	54 012	50 923	52 345
Staat .....	208 192	196 787	191 106	179 450	178 567
Land Brandenburg .....	969 081	980 445	961 259	923 434	905 123
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 5,7	0,5	- 4,0	- 10,3	- 8,3
Produzierendes Gewerbe .....	1,9	2,6	- 4,2	- 4,9	- 4,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	- 18,2	- 11,2	- 24,5	- 12,4	- 9,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	- 4,4	2,5	- 0,3	- 1,3	- 0,4
Baugewerbe .....	13,7	5,6	- 3,9	- 6,8	- 6,4
Handel und Verkehr .....	2,0	0,3	- 0,7	0,8	- 3,4
Handel .....	9,4	4,7	1,0	0,1	- 0,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	- 6,6	- 5,7	- 3,3	2,0	- 7,3
Dienstleistungsunternehmen .....	14,9	5,5	2,1	- 2,3	1,4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	0,1	- 4,2	- 2,5	- 3,1	0,9
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	16,4	6,4	2,5	- 2,2	1,4
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	- 1,3	- 2,9	- 2,1	- 6,0	0,2
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	21,1	8,2	0,6	- 5,7	2,8
Staat .....	- 5,5	- 5,5	- 2,9	- 6,1	- 0,5
Land Brandenburg .....	2,6	1,2	- 2,0	- 3,9	- 2,0

<sup>\*)</sup> vorläufige Berechnungen, Stand: Dezember 1998 (für 1994 bis 1997) bzw. März 1999 (für 1998)

### 15.11 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1994 – 1998 <sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1994	1995	1996	1997	1998
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	7 499	7 431	7 690	8 164	8 572
Produzierendes Gewerbe .....	21 008	20 096	20 053	21 613	22 685
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe .....	12 960	11 209	10 117	11 383	11 639
Baugewerbe .....	8 048	8 887	9 936	10 230	11 046
Handel und Verkehr .....	20 705	20 807	20 698	20 582	21 055
Handel .....	16 423	16 711	16 602	17 128	17 345
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	4 282	4 096	4 096	3 454	3 710
Dienstleistungsunternehmen .....	30 688	32 769	33 620	36 335	39 559
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	–	–	–	–	–
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	30 688	32 769	33 620	36 335	39 559
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	–	–	–	–	–
Staat .....	–	–	–	–	–
Land Brandenburg .....	79 900	81 103	82 061	86 694	91 871
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	6,6	- 0,9	3,5	6,2	5,0
Produzierendes Gewerbe .....	5,6	- 4,3	- 0,2	7,8	5,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe .....	0,0	- 13,5	- 9,7	12,5	2,2
Baugewerbe .....	16,1	10,4	11,8	3,0	8,0
Handel und Verkehr .....	9,4	0,5	- 0,5	- 0,6	2,3
Handel .....	9,2	1,8	- 0,7	3,2	1,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	10,2	- 4,3	0,0	- 15,7	7,4
Dienstleistungsunternehmen .....	3,6	6,8	2,6	8,1	8,9
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	–	–	–	–	–
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	3,6	6,8	2,6	8,1	8,9
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck .....	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	–	–	–	–	–
Staat .....	–	–	–	–	–
Land Brandenburg .....	5,9	1,5	1,2	5,6	6,0

<sup>1)</sup> vorläufige Berechnungen, Stand: Dezember 1998 (für 1994 bis 1997) bzw. März 1999 (für 1998)



**15.12 Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen 1996 und 1997  
(Inlandskonzept) <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen					
	insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Org. ohne Erwerbszweck und Private Haushalte
1 000						
<b>1996</b>						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	38,8	0,3	14,4	5,6	7,3	11,3
Cottbus	70,0	0,5	15,4	16,5	16,3	21,4
Frankfurt (Oder)	44,1	0,5	8,2	9,1	9,9	16,4
Potsdam	85,4	0,4	13,5	14,9	23,1	33,5
Landkreise						
Barnim	61,0	2,1	17,9	10,8	13,3	16,9
Dahme-Spreewald	58,6	3,2	18,2	13,5	12,1	11,5
Elbe-Elster	51,9	3,7	21,7	8,4	7,4	10,8
Havelland	46,6	2,7	17,1	9,1	9,3	8,5
Märkisch-Oderland	67,1	4,7	20,4	14,0	11,5	16,6
Oberhavel	64,7	2,7	28,0	11,3	12,0	10,7
Oberspreewald-Lausitz	51,6	1,8	23,3	7,6	10,5	8,3
Oder-Spree	68,0	3,6	27,1	9,6	11,7	15,9
Ostprignitz-Ruppin	45,7	4,0	14,6	6,5	11,7	9,0
Potsdam-Mittelmark	74,2	4,4	27,4	13,1	14,2	15,0
Prignitz	37,9	3,3	12,3	7,8	7,0	7,5
Spree-Neiße	63,3	2,9	30,0	8,6	12,9	8,9
Teltow-Fläming	57,4	3,3	22,1	10,8	11,0	10,2
Uckermark	56,8	4,4	19,7	8,3	11,6	12,8
Land Brandenburg	1 043,3	48,5	351,3	185,6	212,8	245,1
<b>1997</b>						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	36,5	0,3	13,3	5,4	7,5	10,1
Cottbus	71,2	0,5	15,3	15,1	16,5	23,8
Frankfurt (Oder)	42,7	0,5	6,9	8,3	9,8	17,2
Potsdam	80,6	0,4	11,6	14,8	24,0	29,8
Landkreise						
Barnim	58,4	2,0	17,7	11,1	13,3	14,3
Dahme-Spreewald	59,9	3,1	18,4	15,1	12,3	11,1
Elbe-Elster	49,2	3,4	19,4	8,8	7,5	10,3
Havelland	45,2	2,5	16,9	8,6	9,2	8,0
Märkisch-Oderland	64,6	4,2	20,3	13,7	11,7	14,6
Oberhavel	60,4	2,5	25,8	9,9	12,0	10,2
Oberspreewald-Lausitz	49,0	1,7	20,9	8,0	10,1	8,3
Oder-Spree	65,5	3,2	26,4	9,9	12,6	13,4
Ostprignitz-Ruppin	44,2	3,8	15,3	6,3	10,2	8,6
Potsdam-Mittelmark	74,5	4,2	26,0	15,5	14,8	14,1
Prignitz	35,9	3,1	12,2	7,7	6,3	6,6
Spree-Neiße	60,2	2,6	28,3	8,8	12,4	8,2
Teltow-Fläming	58,4	2,9	23,1	11,3	11,0	10,1
Uckermark	53,6	4,1	18,9	8,4	10,3	11,8
Land Brandenburg	1 010,1	44,8	336,7	186,8	211,4	230,4

<sup>1)</sup> vorläufige Berechnungen, Stand: Dezember 1998

## XVI. Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit

### Öffentliche Finanzen

Die aktuellen Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände basieren auf den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ist eine Totalerhebung, die alle Kassenvorfälle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes erfasst. Sie weist die Ist-Ausgaben und die Ist-Einnahmen entsprechend der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten aus. Für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den Aufgabenbereichen wurden die Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände zugrunde gelegt.

Die Daten über den Schuldenstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände beruhen auf der jährlichen Schuldenerhebung.

#### **Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

#### **Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

#### **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen**

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

#### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefasst (Schuldentilgung am Kreditmarkt und an sonstigen öffentlichen Bereich, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Soli-Fehlbeträgen, Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und sonstigen öffentlichen Bereich, Aufnahme innerer Darlehen, Entnahme aus Rücklagen).

#### **Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

#### **Umsatzsteuerpflichtige**

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt (§2 UStG).

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

## **Steuerbarer Umsatz**

- Lieferungen und sonstige Leistungen:  
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn von § 3 Abs. 1 UStG sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- Innergemeinschaftlicher Erwerb:  
Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein in § 1 Abs. 1 UStG bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- Minusbeträge  
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

## **Geld und Kredit**

### **Nichtbanken**

Begriff zur Abgrenzung der Banken bzw. Kreditinstitute von den übrigen Wirtschaftseinheiten und Wirtschaftssektoren (der Staat, die privaten Haushalte, das Ausland, alle privaten Unternehmen soweit sie nicht Geschäftsbanken sind).

### **Inländische Kreditinstitute**

Inländische Kreditinstitute sind diejenigen Unternehmen, die Bankgeschäfte nach den Begriffsbestimmungen des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) betreiben. Bankgeschäfte sind u.a.:

- die Annahme fremder Gelder als Einlage ohne Rücksicht darauf, ob Zinsen vergütet werden (Einlagengeschäfte);
- die Gewährung von Gelddarlehen und Akzeptkrediten (Kreditgeschäft);
- der Ankauf von Wechseln und Schecks (Diskontgeschäft);
- die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung (Finanzkommissionsgeschäft);
- die Verwahrung und die Verwaltung von Wertpapieren für andere (Depotgeschäft);
- Investmentgeschäfte (nach § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagengesellschaften);
- die Eingehung der Verpflichtung, Darlehensforderungen vor Fälligkeit zu erwerben;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen für andere (Garantieggeschäft);
- die Durchführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und des Abrechnungsverkehrs (Girogeschäft).

## Inländische Unternehmen und Privatpersonen

### Unternehmen

Hierzu gehören private und öffentliche Unternehmen.

### Privatpersonen

- wirtschaftlich Selbstständige  
(Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte, ferner Privatpersonen, deren Einkommen überwiegend aus Vermögen stammt);
- wirtschaftlich Unselbstständige  
(Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre);
- sonstige Privatpersonen  
(Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten, in der Ausbildung befindliche Personen).

Zu den Privatpersonen zählen auch Mehrheiten von natürlichen Personen (z.B. Erbengemeinschaften).

### Fristengliederung

**Kurzfristige Kredite:** Täglich fällig sowie vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist bis einschließlich 1 Jahr.

**Mittelfristige Kredite:** Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre.

**Langfristige Kredite:** Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber.

### Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

### Zu versteuerndes Einkommen

- das Einkommen vermindert um den Haushaltsfreibetrag und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge.

### Gesamtbetrag der Einkünfte

- Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).





## **Einkommen**

- Gesamtbetrag der Einkünfte, vermindert um die Sonderausgaben, die außergewöhnlichen Belastungen, die Steuerbegünstigungen der zu Wohnzwecke genutzten Wohnungen, Gebäude und Baudenkmale sowie schutzwürdige Kulturgüter und den Verlustabzug.

## **Festgesetzte Einkommensteuer**

- tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die Steuerermäßigungen.

## **Verlustfälle**

- Anzahl der Steuerpflichtigen mit einem negativen Einkommen.

## **Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen und Vermögensmassen.

### **Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:**

- Kapitalgesellschaften (AG, KG a.A., GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften),
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts,
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

### **Einkommen der Körperschaften**

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

## 16.1 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 und 1998 nach Arten

Ausgabeart/Einnahmeart	Ausgaben/Einnahmen			
	1997 <sup>1)</sup>		1998	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
<b>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Personalausgaben	3 090 374	1 206,36	3 028 705	1 173,48
Laufender Sachaufwand	1 819 263	710,17	1 794 892	695,43
Soziale Leistungen	1 338 075	522,33	1 350 867	523,40
Zinsausgaben	198 642	77,54	195 522	75,76
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	3 002 910	1 172,22	3 055 882	1 184,01
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 198 748	858,31	2 235 601	866,19
Ausgaben der laufenden Rechnung	7 250 518	2 830,32	7 190 266	2 785,88
Sachinvestitionen	2 537 102	990,39	2 546 605	986,69
darunter				
Baumaßnahmen	2 201 537	859,40	2 248 345	871,13
Schuldentilgung bei Verwaltungen	6 318	2,47	6 899	2,67
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	690 263	269,45	660 070	255,75
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	217 375	84,85	251 063	97,27
Ausgaben der Kapitalrechnung	3 016 308	1 177,45	2 962 510	1 147,83
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>10 266 826</b>	<b>4 007,77</b>	<b>10 152 776</b>	<b>3 933,71</b>
<b>Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Steuern (Netto)	1 349 881	526,94	1 500 299	581,29
darunter				
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	499 211	194,87	468 073	181,36
Anteil an der Umsatzsteuer	.	.	123 596	47,89
Gewerbsteuer (Netto)	500 924	195,54	530 592	205,58
Grundsteuer	323 015	126,09	349 616	135,46
Schlüsselzuweisungen	2 480 266	968,20	2 494 119	966,35
Familienleistungsausgleich <sup>2)</sup>	110 799	43,25	.	.
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	247 728	96,70	287 173	111,27
Erstattungen und laufende Zuweisungen von Bund und Land	1 320 986	515,66	1 279 284	495,66
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	924 160	360,76	893 235	346,09
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	3 196 681	1 247,86	3 226 867	1 250,26
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 198 748	858,31	2 235 601	866,19
Einnahmen der laufenden Rechnung	7 431 753	2 901,07	7 445 376	2 884,72
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	1 824 557	712,24	1 820 653	705,42
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	8 202	3,20	5 665	2,19
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	900 836	351,65	1 075 414	416,67
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	217 375	84,85	251 063	97,27
Einnahmen der Kapitalrechnung	2 516 220	982,24	2 650 669	1 027,01
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>9 947 973</b>	<b>3 883,31</b>	<b>10 096 045</b>	<b>3 911,73</b>
Finanzierungssaldo	-318 853	-124,47	-56 732	-21,98
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Entnahme aus Rücklagen	301 026	117,51	147 362	57,10
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	455 223	177,70	341 600	132,35
Schuldentilgung an Kreditmarkt	307 304	119,96	319 694	123,87
Zuführung an Rücklagen	268 417	104,78	93 999	36,42

1) Quelle: Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände

2) ab 1998 Bestandteil der Schlüsselzuweisungen vom Land



**16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände**  
1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes</b>					
1	Personalausgaben .....	3 028 705	547 282	199 335	347 947
2	Laufender Sachaufwand .....	1 794 892	345 493	119 737	225 756
3	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>2)</sup> .....	1 657 541	265 992	105 305	160 687
4	Innere Verrechnungen .....	29 331	8 443	6 735	1 708
5	Schuldendiensthilfen .....	1 250	146	-	146
6	Kalkulatorische Kosten .....	22 100	6 352	3 821	2 531
7	Leistungen der Sozialhilfe u.ä. ....	1 350 867	255 171	110 740	144 431
8	Zinsausgaben (ohne innere Darlehen) .....	195 522	25 264	7 759	17 505
9	Zinsausgaben für innere Darlehen .....	-	-	-	-
10	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	1 409 868	2 111	861	1 249
11	Zuführung zum Vermögenshaushalt .....	168 962	6 493	1 987	4 506
12	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	226 782	115 559	69 252	46 307
13	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen</b> .....	<b>9 885 819</b>	<b>1 578 306</b>	<b>625 533</b>	<b>952 772</b>
<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</b>					
14	Zuführung zum Verwaltungshaushalt .....	117 037	80 673	18 144	62 529
15	Zuführung an Rücklagen .....	93 999	10 415	6	10 409
16	Gewährung von Darlehen .....	30 406	8 683	-	8 683
17	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen ..	21 928	5 146	-	5 146
18	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens .....	298 259	48 638	9 909	38 729
19	Baumaßnahmen zusammen .....	2 248 345	316 543	146 731	169 812
	darunter für				
20	Schulen .....	407 949	62 215	21 303	40 912
21	Straßen .....	539 925	49 323	20 663	28 659
22	Abwasserbeseitigung .....	48 107	-	-	-
23	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen .....	326 593	19 699	8 952	10 748
24	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	601 466	86 775	38 807	47 969
25	Sonstige Vermögensübertragungen .....	6 270	2	-	2
26	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	8 206	-	-	-
27	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen</b> .....	<b>3 752 509</b>	<b>576 573</b>	<b>222 548</b>	<b>354 025</b>
28	<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt</b> .....	<b>13 638 329</b>	<b>2 154 879</b>	<b>848 081</b>	<b>1 306 798</b>

1) Kreisverwaltungen

2) soweit nicht laufender Sachaufwand, ohne innere Verrechnungen

nach Körperschaften und Größenklassen für 1998  
DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
1 268 204	122 367	127 407	75 175	220 260	239 082	483 912	862 078	351 142	1
769 661	98 434	98 252	50 347	129 494	122 472	270 661	551 319	128 419	2
258 238	62 833	30 314	15 976	30 635	27 448	91 031	1 043 364	89 947	3
10 522	506	701	955	3 635	2 141	2 585	9 926	441	4
924	144	378	0	231	24	146	-	181	5
8 542	250	1 304	130	973	2 827	3 057	6 812	394	6
183 053	45	108	2 575	21 705	33 466	125 155	860 267	52 375	7
137 895	25 537	29 050	9 625	21 133	22 858	29 692	21 914	10 448	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1 386 183	343 367	246 180	128 110	198 026	157 588	312 912	21 062	512	10
124 286	10 121	16 512	5 585	19 525	13 652	58 890	27 794	10 389	11
102 799	7 091	7 098	226	11 705	8 652	68 027	8 296	128	12
4 250 306	670 696	557 305	288 704	657 323	630 210	1 446 068	3 412 832	644 375	13
22 791	11 326	2 225	1 018	2 668	2 145	3 408	13 007	566	14
78 093	16 539	11 874	4 123	21 371	5 340	18 847	2 709	2 782	15
19 798	1 539	6 349	7 386	380	2 916	1 229	1 605	320	16
16 201	517	1 772	1 802	174	3 086	8 848	130	451	17
160 550	23 960	28 034	12 374	27 399	26 973	41 809	65 071	24 000	18
1 403 468	248 246	248 965	138 910	195 755	211 948	359 645	440 765	87 569	19
151 800	2 698	27 227	18 875	26 738	34 057	42 206	178 223	15 711	20
390 327	106 234	63 992	32 573	49 458	44 541	93 529	93 052	7 224	21
47 023	6 740	12 593	5 231	7 420	3 738	11 301	-	1 084	22
229 205	31 153	78 258	24 121	28 367	39 025	28 281	64 847	12 841	23
237 514	16 175	32 413	44 607	25 812	25 420	93 087	275 122	2 054	24
5 510	1 627	1 839	514	817	704	8	428	331	25
8 206	3 923	2 327	234	1 445	278	-	-	-	26
2 181 338	355 005	414 056	235 090	304 189	317 836	555 163	863 684	130 914	27
6 431 644	1 025 701	971 361	523 794	961 512	948 046	2 001 230	4 276 516	775 290	28



**Noch: 16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände**  
1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>					
29	Steuern zusammen	1 513 076	325 683	117 039	208 644
	davon				
30	Grundsteuer A	22 672	455	334	121
31	Grundsteuer B	326 944	65 264	23 728	41 536
32	Gewerbesteuer nach Ertrag (Brutto)	543 369	121 767	45 861	75 906
33	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	468 073	101 379	35 560	65 818
34	Anteil an der Umsatzsteuer	123 596	32 519	9 595	22 924
35	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	28 421	4 299	1 961	2 339
36	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen zusammen	2 802 378	447 133	177 361	269 772
	darunter				
37	vom Land	2 781 292	447 133	177 361	269 772
38	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 376 846	–	–	–
39	Gebühren, zweckgebundene Abgaben, sonstige Entgelte	958 228	211 815	71 651	140 164
40	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige laufende Einnahmen	461 280	61 052	25 730	35 323
41	Ersatz sozialer Leistungen	186 679	33 281	14 129	19 152
42	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, zus. (ohne innere Verrechnungen)	2 323 181	279 471	116 060	163 411
	darunter				
43	von Bund und Land	1 279 284	230 716	102 017	128 699
44	vom sonstigen öffentl. Bereich	109 109	11 695	2 047	9 648
45	Zinseinnahmen (ohne innere Darlehen)	67 032	6 398	3 358	3 040
46	Schuldendiensthilfen	5 055	853	853	–
47	Innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	29 331	8 443	6 735	1 708
48	Kalkulatorische Einnahmen	22 100	6 352	3 821	2 531
49	Zuführung vom Vermögenshaushalt	117 037	80 673	18 144	62 529
50	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen</b>	<b>9 862 222</b>	<b>1 461 154</b>	<b>554 881</b>	<b>906 273</b>
<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>					
51	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	168 962	6 493	1 987	4 506
52	Entnahmen aus Rücklagen	147 362	1 231	1 213	18
53	Rückflüsse von Darlehen	25 277	1 380	–	1 380
54	Einnahmen aus der Veräußerung v. Vermögen	601 893	241 079	30 757	210 322
55	Beiträge und ähnliche Entgelte	115 529	16 272	3 488	12 784
56	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. zusammen	2 153 367	345 025	183 153	161 873
	darunter				
57	von Bund und Land	1 820 653	324 073	176 957	147 116
58	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	347 266	8 467	7 308	1 159
59	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen</b>	<b>3 559 655</b>	<b>619 948</b>	<b>227 906</b>	<b>392 041</b>
60	<b>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt</b>	<b>13 421 878</b>	<b>2 081 101</b>	<b>782 788</b>	<b>1 298 314</b>

1) Kreisverwaltungen

nach Körperschaften und Größenklassen für 1998  
DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
1 186 791	179 867	172 566	82 670	175 285	179 088	397 316	602	–	29
22 217	14 060	3 442	1 098	1 714	1 042	860	–	–	30
261 680	42 467	40 332	21 998	39 061	40 749	77 073	–	–	31
421 602	54 787	66 042	24 636	59 184	56 881	160 073	–	–	32
366 695	53 315	47 040	27 688	57 127	61 937	119 589	–	–	33
91 078	10 779	12 076	4 878	14 894	15 116	33 334	–	–	34
23 520	4 460	3 635	2 372	3 306	3 362	6 386	602	–	35
1 575 810	289 726	217 693	119 031	228 955	225 952	494 454	765 534	13 902	36
1 554 724	289 605	217 494	119 031	228 955	225 952	473 688	765 534	13 902	37
1 675	–	–	1 675	–	–	–	924 720	450 450	38
255 755	37 351	32 899	15 851	34 161	43 511	91 982	459 550	31 108	39
351 663	72 422	62 361	27 636	48 474	46 068	94 702	39 540	9 025	40
21 417	–	–	336	4 667	2 731	13 683	126 203	5 778	41
816 718	94 435	88 835	51 620	157 438	141 740	282 650	1 069 009	157 983	42
54 467	3 579	2 119	2 001	5 173	6 032	35 563	985 271	8 830	43
53 667	15 471	5 094	3 699	6 535	10 138	12 729	11 041	32 706	44
46 302	8 048	9 352	3 570	7 133	7 146	11 053	11 261	3 071	45
3 619	475	1 098	956	897	25	168	389	195	46
10 522	506	701	955	3 635	2 141	2 585	9 926	441	47
8 542	250	1 304	130	973	2 827	3 057	6 812	394	48
22 791	11 326	2 225	1 018	2 668	2 145	3 408	13 007	566	49
4 301 604	694 406	589 034	305 447	664 285	653 374	1 395 057	3 426 552	672 913	50
124 286	10 121	16 512	5 585	19 525	13 652	58 890	27 794	10 389	51
124 781	32 622	40 877	15 362	9 395	9 427	17 099	17 524	3 825	52
23 477	4 629	5 673	515	909	5 506	6 246	199	221	53
312 182	62 388	56 841	26 240	53 135	46 423	67 156	47 536	1 097	54
92 551	14 007	25 093	8 868	14 465	10 335	19 784	4 794	1 912	55
1 046 958	163 782	162 632	124 152	137 366	131 435	327 592	694 705	66 678	56
779 705	113 826	117 971	101 067	96 859	91 545	258 436	684 134	32 740	57
260 751	55 405	63 496	42 856	27 216	46 102	25 676	54 212	23 835	58
1 984 987	342 953	371 124	223 577	262 012	262 879	522 442	846 763	107 957	59
6 286 591	1 037 359	960 157	529 025	926 297	916 253	1 917 500	4 273 315	780 870	60



### 16.3 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1 000

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter		
			Personalausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Übertragungen		Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen <sup>2)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
<b>1996</b>									
1	Allgemeine Verwaltung .....	1 028 546	716 805	297 703	85 868	158 599	89 480	65 702	4 983
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	502 714	301 679	138 528	70 007	113 496	81 055	39 231	6 354
3	Schulen .....	716 265	259 356	451 586	106 475	428 970	401 651	43 027	4 556
4	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	344 694	194 142	59 410	97 524	71 185	60 299	6 246	9 762
5	Soziale Sicherung .....	(3 280 175)	1 015 596	176 466	2 423 261	115 647	78 033	25 352	21 124
6	Gesundheit, Sport, Erholung	276 793	178 051	84 170	16 613	210 747	191 034	9 750	15 838
7	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	638 287	341 828	273 918	26 589	1 119 340	1 010 612	27 148	115 178
8	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	503 077	184 718	282 866	40 322	317 554	205 521	46 853	71 527
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	317 876	13 693	63 516	244 514	331 889	147 991	120 522	62 161
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	230 595	–	7 749	1 289 806	216 394	–	–	227 845
11	<b>Insgesamt</b> .....	(7 839 021)	3 205 867	1 835 912	4 400 981	(3 083 821)	2 265 675	383 830	539 327
<b>1997</b>									
12	Allgemeine Verwaltung .....	1 006 470	708 378	293 485	84 511	138 165	85 126	52 637	1 517
13	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	551 861	311 832	155 461	93 073	106 103	75 167	44 955	3 875
14	Schulen .....	697 242	243 815	446 298	108 081	401 133	386 600	45 536	5 689
15	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	320 963	185 837	56 067	83 775	84 036	69 249	8 183	13 025
16	Soziale Sicherung .....	2 754 478	950 563	162 029	2 282 650	78 872	64 132	8 009	18 389
17	Gesundheit, Sport, Erholung	253 786	156 190	80 585	19 452	219 261	213 698	8 939	17 265
18	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	636 268	350 616	256 389	32 891	1 080 139	987 887	33 129	102 794
19	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	511 161	171 545	287 358	57 142	306 690	190 120	36 119	90 438
20	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	308 136	11 599	70 790	229 193	411 469	129 560	110 721	177 352
21	Allgemeine Finanzwirtschaft	210 153	–	10 802	1 350 218	190 441	–	–	229 325
22	<b>Insgesamt</b> .....	7 250 518	3 090 374	1 819 263	4 340 985	3 016 308	2 201 537	348 228	659 670

1) bereinigt um Zahlungen gleicher Ebene, ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen  
2) einschl. Erwerb bzw. Veräußerung von Beteiligungen

nach Aufgabenbereichen und Arten 1996 und 1997  
DM

Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
		Gebühren, Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Laufende Übertragungen		Veräußerung von Vermögen <sup>2)</sup>	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
1 187 145	196 123	13 751	39 408	188 044	56 710	42 568	366	14 253	252 832	1
616 209	266 687	216 245	1 392	52 831	32 053	465	353	44 379	298 740	2
1 145 235	80 395	18 083	31 766	122 549	118 812	2 095	815	136 158	199 207	3
415 879	122 510	27 285	4 866	94 210	23 792	529	1	28 378	146 303	4
(3 395 822)	(2 008 402)	149 202	27 363	152 624	36 555	676	366	43 918	(2 044 957)	5
487 540	85 480	19 236	12 887	46 668	119 565	1 767	30	121 358	205 045	6
1 757 627	265 830	157 661	10 250	90 470	688 213	36 575	41 165	645 863	954 043	7
820 631	382 994	306 329	10 353	59 409	217 969	30 260	38 446	153 634	600 962	8
649 765	396 927	6 324	272 884	101 068	485 191	360 701	7 426	112 021	882 118	9
446 989	4 237 301	1 243 834	501	4 187 982	799 646	–	–	803 461	5 036 947	10
(10 922 842)	(8 042 649)	2 157 950	411 671	7 095 856	(2 578 506)	475 635	88 968	2 103 421	(10 621 154)	11
1 144 634	180 546	13 720	38 597	180 338	56 707	44 942	224	13 024	237 254	12
657 964	301 614	217 812	1 371	86 751	23 686	9 343	570	31 666	325 300	13
1 098 375	67 300	15 830	26 620	117 443	114 877	1 399	–	150 136	182 177	14
404 999	102 776	28 864	5 668	70 449	33 127	204	–	39 359	135 903	15
2 833 350	1 409 800	134 732	26 998	1 872 585	22 794	350	1 650	32 154	1 432 594	16
473 047	69 799	21 883	12 798	28 074	122 700	1 625	562	140 561	192 499	17
1 716 406	253 510	156 819	11 569	76 748	616 839	21 900	66 913	574 636	870 349	18
817 851	386 639	325 349	8 335	47 116	248 582	45 082	32 330	180 099	635 221	19
719 605	393 117	8 409	286 068	79 387	517 645	345 866	6 043	169 693	910 762	20
400 594	4 266 652	1 349 881	1 054	4 196 187	759 261	–	–	798 862	5 025 913	21
10 266 826	7 431 753	2 273 299	419 078	6 755 079	2 516 220	470 711	108 293	2 130 190	9 947 973	22





## 16.4 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1998

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon		
			Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden <sup>1)</sup>	Landkreise <sup>2)</sup>
1 000 DM					
Schulden insgesamt .....	22 765 000	3 555 702	400 190	2 714 840	440 672
davon					
Kreditmarktschulden .....	22 765 000	3 492 771	394 972	2 691 498	406 301
darunter					
Wertpapierschulden .....	3 205 000	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten .....	18 785 000	3 446 594	388 737	2 652 838	405 019
Schulden bei inländischen Bausparkassen ...	–	14 699	–	14 699	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit ....	–	23 544	–	22 262	1 282
Schulden bei ausländischen Stellen .....	710 000	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	–	62 931	5 218	23 342	34 371
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP- Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	62 900	5 218	23 311	34 371
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	31	–	31	–
DM je Einwohner					
Schulden insgesamt .....	8 820,34	1 377,66	983,62	1 248,71	202,69
davon					
Kreditmarktschulden .....	8 820,34	1 353,28	970,80	1 237,98	186,88
darunter					
Wertpapierschulden .....	1 241,78	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten .....	7 278,28	1 335,39	955,47	1 220,19	186,29
Schulden bei inländischen Bausparkassen ...	–	5,70	–	6,76	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit ....	–	9,12	–	10,24	0,59
Schulden bei ausländischen Stellen .....	275,09	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	–	24,38	12,83	10,74	15,81
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP- Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	24,37	12,83	10,72	15,81
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	0,01	–	0,01	–

1) einschließlich Amtshaushalte

2) Kreisverwaltungen

## 16.5 Hochschulausgaben und -einnahmen 1997 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächergruppen

Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
	1 000 DM				
Universitäten .....	458 854	260 283	132 485	48 841	46 395
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	55 788	30 119	16 871	6 316	6 177
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	9 775	8 594	63	1 349	1 309
Sport .....	0	0	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	14 073	12 803	215	2 048	2 042
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	31 939	8 722	16 592	2 920	2 827
Brandenburgische Technische Universität Cottbus ...	184 481	91 128	64 661	23 581	22 485
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 996	2 718	76	150	150
Sport .....	850	764	–	80	80
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	5 401	4 812	234	245	244
Mathematik, Naturwissenschaften .....	23 122	12 420	9 181	1 760	1 751
Ingenieurwissenschaften .....	104 559	50 734	39 906	19 491	19 482
Hochschule insgesamt .....	16 977	–	9 581	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	30 576	19 679	5 683	1 855	778
Universität Potsdam .....	218 586	139 036	50 953	18 943	17 732
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	52 522	43 908	6 183	4 218	4 202
Sport .....	6 235	4 330	1 049	507	397
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	15 729	14 100	932	836	835
Mathematik, Naturwissenschaften .....	67 142	39 367	21 831	8 804	8 767
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	2 626	1 586	397	901	901
Ingenieurwissenschaften .....	1 172	1 105	13	195	195
Kunst, Kunstwissenschaften .....	4 063	3 854	140	22	21
Hochschule insgesamt .....	15 915	–	4 672	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	53 183	30 786	15 735	3 460	2 416
Kunsthochschulen .....	25 531	11 889	7 416	581	348
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	95	95	–	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	75	75	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaften .....	9 946	6 027	751	535	341
Hochschule insgesamt .....	8 266	–	5 730	25	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	7 148	5 692	935	21	7
Fachhochschulen .....	170 602	73 891	80 413	8 659	5 578
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	4 113	3 213	540	509	173
Sport .....	9	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	29 821	15 490	12 987	1 623	1 467
Mathematik, Naturwissenschaften .....	19 730	5 235	12 733	171	94
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	7 191	5 379	1 200	1 900	825
Ingenieurwissenschaften .....	57 132	23 178	31 113	1 350	1 240
Kunst, Kunstwissenschaften .....	3 835	2 960	634	121	120
Hochschule insgesamt .....	12 351	704	6 255	930	752
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	36 420	17 732	14 951	2 055	907
Verwaltungsfachhochschulen .....	11 122	7 156	222	1 851	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	9 352	6 408	222	1 508	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ..	1 770	748	–	343	–
Hochschulen .....	666 109	353 219	220 537	59 932	52 321

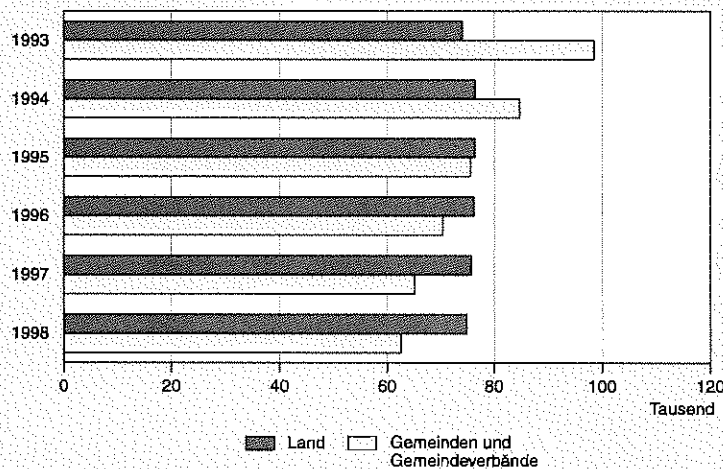


## 16.6 Personal im öffentlichen Dienst

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäft.			
		1993	1994	1995	1996
	Öffentlicher Dienst .....	178 904	167 632	159 365	153 871
	Unmittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	173 437	162 775	153 836	148 515
	Landesdienst zusammen .....	74 032	76 421	76 406	76 259
11	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte, Einrichtungen und Unternehmen .....	71 266	73 540	73 452	73 823
12	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	6	4	5	7
13	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ..	2 760	2 877	2 949	2 429
	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen .....	98 527	84 763	75 626	70 441
21	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen .....	80 130	71 177	63 431	58 180
22	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	2 094	1 039	2 211	2 367
23	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ..	16 303	12 547	9 984	9 894
	Kommunale Zweckverbände .....	878	1 591	1 804	1 815
	Mittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	5 467	4 857	5 529	5 356
41 - 43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes .....	4 633	4 857	4 860	4 818
46, 47	Rechtlich selbstständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Dienstherrenfähigkeit <sup>1)</sup> .....	834	•	669	538

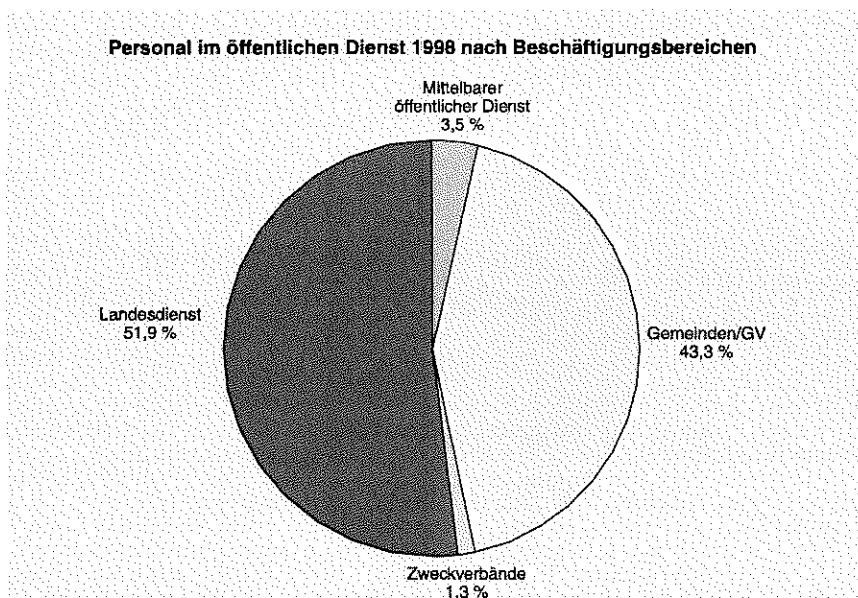
1) einschließlich Träger der Zusatzversorgung

**Personal im öffentlichen Dienst des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 - 1998**



## 1993 – 1998 nach Beschäftigungsbereichen

tigte		darunter Vollzeitbeschäftigte						Schl.- Nr.
1997	1998	1993	1994	1995	1996	1997	1998	
147 733	144 435	138 069	119 075	113 301	117 754	118 478	113 548	
142 673	139 364	132 738	114 301	108 007	112 621	113 738	108 902	
75 682	74 896	47 317	48 621	49 394	56 816	63 773	64 142	
73 303	72 580	44 762	45 961	46 683	54 604	61 634	62 060	11
7	6	6	4	5	7	7	6	12
2 372	2 310	2 549	2 656	2 706	2 205	2 132	2 076	13
65 139	62 599	84 621	64 190	56 974	54 094	48 222	43 021	
54 036	51 282	67 816	52 075	46 252	43 684	38 877	33 827	21
2 115	2 385	1 986	932	1 729	1 474	1 303	1 378	22
8 988	8 932	14 819	11 183	8 993	8 936	8 042	7 816	23
1 852	1 869	800	1 490	1 639	1 711	1 743	1 739	
5 060	5 071	5 331	4 774	5 294	5 133	4 740	4 646	
4 427	4 417	4 541	4 774	4 745	4 668	4 256	4 177	41 - 43
633	654	790	•	549	465	484	469	46, 47



XVI

## 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 1998

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt .....	74 896	64 142	25 838	32 552	5 752
0 - 8	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen .....	72 580	62 060	25 838	30 744	5 478
0	Allgemeine Verwaltung .....	26 910	26 315	16 613	8 573	1 129
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	9 872	9 448	4 027	4 941	480
011	davon Politische Führung .....	3 574	3 405	1 498	1 709	198
012	Innere Verwaltung .....	394	382	36	255	91
014	Statistischer Dienst .....	565	553	16	520	17
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung .....	4 696	4 489	2 420	1 917	152
018	Hochbauverwaltung .....	643	619	57	540	22
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 655	10 632	8 539	1 682	411
042	davon Polizei .....	10 469	10 449	8 527	1 596	326
044	Brandschutz .....	105	103	11	37	55
049	Sonstiges .....	81	80	1	49	30
05	Rechtsschutz .....	6 383	6 235	4 047	1 950	238
051	davon Verfassungsgerichte .....	4	4	2	2	-
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	4 471	4 352	2 748	1 390	214
053	Verwaltungsgerichte .....	184	178	105	56	17
054	Arbeits- und Sozialgerichte .....	289	279	107	170	2
055	Finanzgerichte .....	34	34	22	10	2
056	Justizvollzugsanstalten .....	1 401	1 388	1 063	322	3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	34 859	25 270	8 255	16 492	523
12, 111	Schulen und vorschulische Bildung .....	29 203	20 331	7 599	12 725	7
111	davon Unterrichtsverwaltung .....	162	159	68	90	1
121	Grundschulen .....	8 730	3 670	677	2 993	-
122	Sonderschulen .....	2 724	2 140	459	1 681	-
123	Realschulen .....	1 369	1 094	488	606	-
124	Gymnasien .....	4 506	3 863	1 836	2 024	3
125	Gesamtschulen .....	8 032	6 253	2 615	3 638	-
127	Berufliche Schulen .....	2 508	2 356	1 068	1 288	-
129	Sonstiges .....	1 172	796	388	405	3
13	Hochschulen .....	4 369	3 735	602	2 806	327
131	davon Universitäten, Techn. Hochschulen, -Universitäten .....	3 203	2 687	316	2 122	249
133	Verwaltungsfachhochschulen .....	49	47	13	27	7
136	Kunsthochschulen .....	161	139	18	109	12
137	Fachhochschulen .....	956	862	255	548	59
15	Sonstiges Bildungswesen .....	160	138	17	83	38
153	davon sonstige Weiterbildung .....	29	23	1	7	15
154	Lehrerfortbildung .....	94	79	10	58	11
156	Förderung der politischen Bildung .....	11	10	3	7	-
157	Bibliothekswesen .....	2	2	-	2	-
159	Sonstiges .....	24	24	3	9	12

XVI

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funktionskennziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
2 997	2 152	10 754	243	10 342	169	1 165	
2 881	2 036	10 520	243	10 172	105	1 148	0 - 8
2 021	480	595	155	411	29	82	0
422	313	424	106	311	7	65	01
87	161	169	40	129	-	22	011
72	6	12	-	10	2	2	012
-	23	12	-	12	-	-	014
329	119	207	66	136	5	36	016
16	4	24	-	24	-	5	018
603	23	23	6	17	-	1	04
598	23	20	6	14	-	-	042
5	-	2	-	2	-	-	044
-	-	1	-	1	-	1	049
996	144	148	43	83	22	16	05
-	-	-	-	-	-	-	051
941	132	119	35	62	22	12	052
-	-	6	3	3	-	1	053
-	3	10	3	7	-	2	054
-	1	-	-	-	-	-	055
55	3	13	2	11	-	1	056
478	1 367	9 589	77	9 494	18	1 023	1
399	563	8 872	75	8 797	-	545	12, 111
-	60	3	-	3	-	1	111
-	-	5 060	5	5 055	-	124	121
-	45	584	4	580	-	27	122
-	21	275	4	271	-	22	123
-	66	643	30	613	-	50	124
-	132	1 779	23	1 756	-	76	125
-	32	152	9	143	-	5	127
399	207	376	-	376	-	240	129
65	677	634	-	625	9	449	13
55	513	516	-	510	6	390	131
-	-	2	-	2	-	-	133
-	32	22	-	22	-	19	136
10	133	94	-	91	3	40	137
-	1	22	1	15	6	2	15
-	-	6	-	-	6	-	153
-	1	15	-	15	-	2	154
-	-	1	1	-	-	-	156
-	-	-	-	-	-	-	157
-	-	-	-	-	-	-	159

XVI

Noch: 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 1998

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
16/17, 112	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschule .....	451	429	35	352	42
162	davon Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentationsforschung .....	94	86	3	78	5
163	Wissenschaftliche Museen .....	135	128	2	93	33
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur .....	64	63	1	62	-
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung .....	63	61	2	58	1
177	Boden- und Meeresforschung .....	95	91	27	61	3
18, 113	Kunst- und Kulturpflege .....	676	637	2	526	109
113	davon Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten .....	65	63	1	60	2
181	Theater .....	382	377	-	278	99
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	54	39	-	38	1
185	Naturschutz und Landschaftspflege .....	175	158	1	150	7
2	Soziale Sicherung .....	1 091	1 035	125	880	30
211	davon Versicherungsbehörden .....	6	6	5	1	-
213	Jugendämter .....	37	37	22	13	2
214	Versorgungsämter .....	757	717	39	651	27
254	Arbeitsschutz .....	291	275	59	215	1
3	Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 269	1 216	166	967	83
314	davon Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	26	26	-	26	-
33	Reinhaltung v. Luft, Wasser u. Erde, Lärmbekämpfung .....	1 243	1 190	166	941	83
4	Wohnungswesen, Raumordnung, Vermessung .....	540	529	26	421	82
421	davon Kataster- und Vermessungsverwaltung .....	442	433	15	338	80
422	Raumordnung und Landesplanung .....	98	96	11	83	2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1 348	1 272	107	1 005	160
511	davon Ernährung und Landwirtschaft .....	1 065	999	65	862	72
512	Forsten .....	197	187	42	130	15
549	Sonstiges .....	86	86	-	13	73
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen .....	122	119	42	76	1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	2 933	2 866	96	1 322	1 448
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	3 508	3 438	408	1 008	2 022
0 - 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	6	6	-	6	-
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	2 310	2 076	-	1 802	274

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funktionskennziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
7	91	22	1	20	1	10	16/17, 112
–	5	8	–	7	1	2	162
4	64	7	–	7	–	5	163
1	17	1	1	–	–	–	171
–	2	2	–	2	–	–	176
2	3	4	–	4	–	3	177
7	35	39	–	37	2	17	18, 113
5	2	2	–	2	–	–	113
–	3	5	–	3	2	1	181
–	3	15	–	15	–	7	183
2	27	17	–	17	–	9	185
–	37	56	1	52	3	7	2
–	–	–	–	–	–	–	211
–	–	–	–	–	–	–	213
–	36	40	–	37	3	5	214
–	1	16	1	15	–	2	254
4	27	53	8	44	1	6	3
–	1	–	–	–	–	–	314
4	26	53	8	44	1	6	33
54	26	11	1	10	–	1	4
54	11	9	1	8	–	–	421
–	15	2	–	2	–	1	422
69	16	76	–	66	10	5	5
15	9	66	–	56	10	4	511
40	7	10	–	10	–	1	512
14	–	–	–	–	–	–	549
–	1	3	–	3	–	2	6
59	61	67	1	61	5	8	7
196	21	70	–	31	39	14	8
–	1	–	–	–	–	–	0-8
116	115	234	–	170	64	17	





## 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1998

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt .....	62 599	1 931	49 963	10 705
0 - 8	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen .....	51 282	1 930	40 447	8 905
0	Allgemeine Verwaltung .....	10 411	883	8 814	714
00, 01	davon Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung .....	1 046	348	685	13
03	Finanzverwaltung .....	3 572	148	3 382	42
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung .....	5 793	387	4 747	659
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	4 975	638	4 248	89
13	darunter Feuerschutz/Brandschutz .....	930	350	547	33
15	Verteidigungslastenverwaltung .....	–	–	–	–
2	Schulen .....	4 699	28	3 008	1 663
21	darunter Grundschulen .....	1 474	–	755	719
22	Realschulen .....	158	2	94	62
23	Gymnasien .....	312	3	211	98
24, 26	Berufsbildende Schulen/OSZ .....	352	–	258	94
25	Fachschulen .....	2	–	2	–
27	Sonderschulen .....	635	–	449	186
28	Gesamtschulen .....	718	–	383	335
29	Sonstiges .....	258	–	120	138
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	2 882	12	2 332	538
31	darunter Wissenschaft, Forschung .....	1	–	1	–
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	489	1	347	141
33	Theater, Konzerte, Musikpflege .....	733	–	647	86
34, 36	Sonstige Kunstpflege, Naturschutz und Landschaftspflege .....	457	6	259	192
352	Öffentliche Büchereien .....	652	–	624	28
350, 355	Volkshochschulen, sonst. Volksbildung .....	190	1	172	17
4	Soziale Sicherung .....	16 340	132	14 359	1 849
400	darunter Allgemeine Sozialverwaltung .....	1 791	98	1 678	15
407	Verwaltung der Jugendhilfe .....	1 038	32	982	24
409	Lastenausgleichsverwaltung .....	–	–	–	–
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe) .....	366	–	281	85
45	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	61	1	60	–
46	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	13 076	1	11 350	1 725
464	darunter Tageseinrichtungen für Kinder .....	11 967	–	10 401	1 566
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	3 155	23	1 432	1 700
50	darunter Gesundheitsverwaltung .....	835	17	817	1
51	Krankenhäuser .....	2	–	2	–
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege .....	122	4	113	5
56	Eigene Sportstätten .....	327	1	70	256
57	Badeanstalten .....	331	–	191	140
58	Park- und Gartenanlagen .....	1 407	–	157	1 250
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	5 674	172	4 716	786
60	davon Bauverwaltung .....	2 340	61	2 188	91
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	2 339	101	2 101	137
62	Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	274	8	256	10
63,65,66,68	Straßen- und Parkeinrichtungen .....	481	1	125	355
67	Straßenbeleuchtung, -reinigung .....	216	–	24	192
69	Wasserläufe, Wasserbau .....	24	1	22	1

XVI

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
43 021	1 910	33 983	7 128	19 578	21	15 980	3 577	
33 827	1 909	26 237	5 681	17 455	21	14 210	3 224	0 - 8
8 783	875	7 420	488	1 628	8	1 394	226	0
930	345	575	10	116	3	110	3	00, 01
3 076	146	2 895	35	496	2	487	7	03
4 777	384	3 950	443	1 016	3	797	216	02,05,06,08
4 215	634	3 511	70	760	4	737	19	1
810	350	429	31	120	-	118	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	15
3 125	28	2 075	1 022	1 574	-	933	641	2
837	-	417	420	637	-	338	299	21
90	2	54	34	68	-	40	28	22
255	3	174	78	57	-	37	20	23
274	-	199	75	78	-	59	19	24, 26
2	-	2	-	-	-	-	-	25
397	-	266	131	238	-	183	55	27
439	-	244	195	279	-	139	140	28
161	-	95	66	97	-	25	72	29
1 910	12	1 568	330	972	-	764	208	3
1	-	1	-	-	-	-	-	31
331	1	219	111	158	-	128	30	32
529	-	457	72	204	-	190	14	33
309	6	205	98	148	-	54	94	34, 36
352	-	335	17	300	-	289	11	352
159	1	143	15	31	-	29	2	350, 355
6 203	127	5 307	769	10 137	5	9 052	1 080	4
1 519	95	1 421	3	272	3	257	12	400
874	30	821	23	164	2	161	1	407
-	-	-	-	-	-	-	-	409
223	-	179	44	143	-	102	41	43
39	1	38	-	22	-	22	-	45
3 542	1	2 842	699	9 534	-	8 508	1 026	46
2 929	-	2 340	589	9 038	-	8 061	977	464
2 109	22	1 057	1 030	1 046	1	375	670	5
599	16	582	1	236	1	235	-	50
-	-	-	-	2	-	2	-	51
108	4	102	2	14	-	11	3	54
274	1	59	214	53	-	11	42	56
254	-	142	112	77	-	49	28	57
787	-	113	674	620	-	44	576	58
4 961	169	4 120	672	713	3	596	114	6
2 037	60	1 921	56	303	1	267	35	60
2 048	100	1 827	121	291	1	274	16	61
243	7	227	9	31	1	29	1	62
418	1	103	314	63	-	22	41	63,65,66,68
191	-	20	171	25	-	4	21	67
24	1	22	1	-	-	-	-	69



### Noch: 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1998

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	2 896	33	1 390	1 473
70	davon Abwasserbeseitigung .....	53	2	25	26
72	Abfallbeseitigung .....	229	7	198	24
73	Märkte .....	39	–	37	2
74	Schlacht- und Viehhöfe .....	39	5	34	–
75	Bestattungswesen .....	338	–	75	263
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	107	–	10	97
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung .....	1 131	–	135	996
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft .....	346	11	274	61
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	614	8	602	4
8	Wirtschaftliche Unternehmen .....	250	9	148	93
80	darunter Verwaltung der Unternehmen .....	23	1	22	–
81	Versorgungsunternehmen .....	4	–	2	2
82	Verkehrsunternehmen .....	14	–	1	13
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen .....	1	–	–	1
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen .....	69	3	10	56
0 - 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	2 385	–	1 461	924
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	8 932	1	8 055	876

nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
2 293	33	1 043	1 217	603	–	347	256	7
50	2	22	26	3	–	3	–	70
198	7	176	15	31	–	22	9	72
27	–	26	1	12	–	11	1	73
34	5	29	–	5	–	5	–	74
267	–	53	214	71	–	22	49	75
101	–	8	93	6	–	2	4	76
963	–	117	846	168	–	18	150	77
276	11	244	21	70	–	30	40	78
377	8	368	1	237	–	234	3	79
228	9	136	83	22	–	12	10	8
22	1	21	–	1	–	1	–	80
4	–	2	2	–	–	–	–	81
14	–	1	13	–	–	–	–	82
1	–	–	1	–	–	–	–	83
67	3	9	55	2	–	1	1	85
1 378	–	650	728	1 007	–	811	196	0 - 8
7 816	1	7 096	719	1 116	–	959	157	



## 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1997 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>
									Steuer
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel	1 955	16	5	0	190	6	314	533
2	Cottbus	3 098	22	0	4	197	12	445	807
3	Frankfurt (Oder)	1 889	16	0	1	143	8	321	499
4	Potsdam	3 683	33	3	1	252	8	529	792
	Landkreise								
5	Barnim	4 819	131	2	4	395	8	894	1 335
6	Dahme-Spreewald	4 856	173	5	2	462	15	793	1 286
7	Elbe-Elster	3 851	175	2	11	455	20	698	1 224
8	Havelland	4 021	211	2	3	391	11	761	1 019
9	Märkisch-Oderland	5 498	284	6	1	467	16	1 098	1 426
10	Oberhavel	5 407	183	4	5	498	14	1 034	1 393
11	Oberspreewald-Lausitz	3 337	92	3	5	329	9	527	1 089
12	Oder-Spree	5 308	165	4	2	501	12	890	1 470
13	Ostprignitz-Ruppin	3 397	226	4	4	285	15	596	920
14	Potsdam-Mittelmark	6 523	350	9	6	670	27	1 175	1 535
15	Prignitz	2 670	277	2	4	254	10	421	749
16	Spree-Neiße	4 036	127	5	1	416	17	705	1 246
17	Teltow-Fläming	4 576	194	4	3	486	23	777	1 245
18	Uckermark	3 561	299	7	2	331	19	546	986
19	Land Brandenburg	72 485	2 974	67	59	6 722	250	12 524	19 554
20	darunter engerer Verflechtungsraum	27 635	632	18	14	2 342	63	5 049	6 802
									Lieferungen
	Kreisfreie Städte								
21	Brandenburg an der Havel	2 473 745	.	.	–	577 915	.	672 482	515 625
22	Cottbus	4 244 780	20 992	–	.	306 421	1 178 719	674 973	782 227
23	Frankfurt (Oder)	2 998 623	19 753	–	.	294 308	.	558 085	.
24	Potsdam	5 959 384	59 094	.	.	274 835	.	746 727	1 330 876
	Landkreise								
25	Barnim	4 813 370	102 862	.	.	.	.	.	1 826 367
26	Dahme-Spreewald	7 528 173	256 779	.	.	1 592 782	103 532	945 068	2 503 181
27	Elbe-Elster	4 127 698	.	.	.	868 555	81 579	1 020 284	1 236 510
28	Havelland	3 838 918	203 380	.	.	649 258	64 158	852 637	1 146 066
29	Märkisch-Oderland	6 586 596	.	.	.	694 124	101 563	1 903 977	2 443 939
30	Oberhavel	6 047 084	155 427	.	5 469	1 151 259	130 191	1 131 236	2 189 776
31	Oberspreewald-Lausitz	5 872 520	312 738	.	.	.	.	.	1 073 995
32	Oder-Spree	7 569 766	187 130	.	.	2 573 936	133 634	1 203 668	2 071 318
33	Ostprignitz-Ruppin	3 877 513	229 512	.	.	722 503	71 530	930 333	1 196 534
34	Potsdam-Mittelmark	7 121 213	310 805	.	.	1 029 652	96 158	1 797 585	1 994 475
35	Prignitz	2 754 005	290 666	.	.	575 099	.	.	705 444
36	Spree-Neiße	4 916 556	134 671	.	.	1 247 207	103 681	1 063 570	1 457 688
37	Teltow-Fläming	5 488 317	277 779	.	.	1 003 157	83 092	1 025 346	2 092 315
38	Uckermark	10 467 386	385 408	.	.	4 562 189	123 031	804 980	.
39	Land Brandenburg	96 685 648	3 549 464	48 043	2 192 111	19 408 365	5 068 606	17 662 711	28 554 673
40	darunter engerer Verflechtungsraum	35 676 819	723 094	3 551	31 707	4 817 360	2 067 181	6 532 608	12 064 513

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

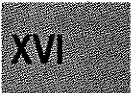
2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
pflichtige (Anzahl)								
187	91	8	356	2	19	17	211	1
250	167	46	688	4	34	27	395	2
143	124	16	420	2	29	15	152	3
300	207	31	902	5	54	29	537	4
429	258	41	753	5	54	51	459	5
492	274	24	741	13	42	56	478	6
334	176	24	392	5	39	54	242	7
348	207	16	648	8	37	40	319	8
425	240	31	883	9	60	46	506	9
481	312	38	821	4	42	43	535	10
356	155	24	401	7	36	19	285	11
476	328	28	798	5	69	43	517	12
362	138	13	458	3	34	43	296	13
577	320	34	1 042	7	54	59	658	14
242	136	11	286	9	24	41	204	15
390	194	30	503	5	38	32	327	16
453	239	23	637	5	47	39	401	17
360	157	15	481	6	41	51	260	18
6 605	3 723	453	11 210	104	753	705	6 782	19
2 203	1 564	186	5 226	28	277	213	3 018	20
und Leistungen (1 000 DM)								
43 880	.	896	357 484	.	2603	8 574	102 926	21
76 289	148 088	23 953	768 644	.	11 659	8 973	232 977	22
48 430	203 809	3 299	472 263	.	15 088	31 278	.	23
112 149	224 910	23 410	691 604	.	37 237	25 490	725 428	24
107 439	155 074	.	513 642	.	.	164 492	156 243	25
137 978	309 511	3 597	.	.	.	27 070	363 165	26
.	127 694	6 157	285 571	.	.	21 020	119 420	27
.	107 125	.	518 929	.	.	21 060	149 786	28
98 962	.	.	617 931	.	.	10 289	185 789	29
128 449	179 376	.	671 583	1 106	.	19 305	268 467	30
.	.	7 380	317 276	2 289	.	.	299 971	31
110 587	203 815	.	766 177	.	22 635	.	.	32
.	.	1 825	379 220	.	.	10 068	130 633	33
151 138	208 028	5 317	941 522	.	.	.	473 920	34
55 562	113 740	2 142	.	.	.	10 900	104 249	35
114 102	111 293	.	436 726	.	.	13 900	186 166	36
117 114	293 044	.	392 310	.	.	.	157 778	37
86 623	.	.	.	.	9 586	21 026	131 054	38
1 757 252	3 058 091	126 665	10 174 405	261 391	211 165	493 351	4 119 356	39
642 157	1 382 406	56 203	4 736 175	169 436	82 827	217 499	2 150 103	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen



## Noch: 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1997 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>
		Innere Gemeinschaftliche							
1	Brandenburg an der Havel	44 823	.	.	–	35 865	.	1 067	2 975
2	Cottbus	28 357	733	–	.	1 208	1 334	760	20 148
3	Frankfurt (Oder)	13 610	46	–	.	1 870	.	874	.
4	Potsdam	29 095	99	.	.	1 733	.	470	22 168
		Landkreise							
5	Barnim	76 904	257	.	.	.	.	.	49 056
6	Dahme-Spreewald	133 042	1 283	.	.	89 725	4	689	29 081
7	Elbe-Elster	34 167	.	.	.	22 569	13	2 341	5 921
8	Havelland	33 356	3 205	.	.	11 356	–	4 897	11 719
9	Märkisch-Oderland	44 582	.	.	.	7 406	–	10 679	14 644
10	Oberhavel	92 046	303	.	–	50 584	–	1 377	37 127
11	Oberspreewald-Lausitz	34 151	10 319	.	.	.	.	.	11 998
12	Oder-Spree	173 801	2 593	.	.	145 896	–	2 292	19 208
13	Ostprignitz-Ruppin	31 333	1 180	.	.	13 051	23	5 710	7 913
14	Potsdam-Mittelmark	106 829	3 015	.	.	24 712	204	5 511	70 595
15	Prignitz	21 171	1 557	.	.	11 587	.	.	4 315
16	Spree-Neiße	56 972	1 146	.	.	20 777	–	1 061	27 688
17	Teltow-Fläming	100 225	1 644	.	.	55 328	–	7 516	32 612
18	Uckermark	94 734	202	.	.	76 213	87	423	.
19	Land Brandenburg	1 149 195	32 573	3 029	459	590 777	6 704	55 905	389 620
20	darunter Engerer Verflechtungsraum	489 862	7 583	33	4	209 042	1 374	34 308	198 874
		Steuervor							
		Kreisfreie Städte							
21	Brandenburg an der Havel	103 633	.	.	–	24 052	.	39 839	15 118
22	Cottbus	135 251	446	–	.	10 500	10 903	38 855	23 599
23	Frankfurt (Oder)	97 528	9	–	.	14 426	.	31 022	.
24	Potsdam	201 980	694	.	.	10 785	.	43 704	33 363
		Landkreise							
25	Barnim	169 071	1 181	.	.	.	.	.	27 826
26	Dahme-Spreewald	241 316	207	.	.	31 029	1 499	55 896	47 626
27	Elbe-Elster	153 787	.	.	.	27 231	1 575	57 779	30 748
28	Havelland	146 175	– 338	.	.	12 566	– 1 445	49 940	34 871
29	Märkisch-Oderland	214 772	.	.	.	24 568	97	85 584	47 631
30	Oberhavel	335 654	– 414	.	208	36 375	– 3 806	65 097	163 369
31	Oberspreewald-Lausitz	292 494	18 205	.	.	.	.	.	29 811
32	Oder-Spree	113 382	375	.	.	– 44 693	1 014	68 661	38 140
33	Ostprignitz-Ruppin	101 692	– 5 430	.	.	9 253	– 1 221	49 139	17 292
34	Potsdam-Mittelmark	298 082	2 834	.	.	31 932	307	108 542	58 712
35	Prignitz	77 828	– 3 962	.	.	6 543	.	.	19 027
36	Spree-Neiße	111 720	241	.	.	– 30 280	1 197	60 465	36 083
37	Teltow-Fläming	189 724	– 1	.	.	26 577	– 158	59 352	52 570
38	Uckermark	603 748	– 6 793	.	.	119 893	2 360	49 854	.
39	Land Brandenburg	3 587 838	5 563	125	149 248	348 230	62 228	999 891	1 083 120
40	darunter Engerer Verflechtungsraum	1 400 298	15 844	57	1 725	139 870	33 339	360 469	383 253

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
Erwerbe (1 000 DM)								
4	.	–	1 165	.	–	–	55	1
237	1 227	–	292	.	193	–	2 052	2
1	801	15	1 228	.	–	29	.	3
71	43	106	1 515	.	226	19	1 278	4
115	242	.	3 029	.	.	9	317	5
154	8 251	–	.	.	.	590	817	6
.	16	–	1 086	.	.	77	177	7
.	1 278	.	789	.	.	2	101	8
64	.	.	8 066	.	.	0	738	9
219	105	.	1 555	–	.	–	776	10
.	.	64	679	–	.	–	2 224	11
57	72	.	3 370	.	–	.	.	12
.	.	–	3 308	.	.	–	53	13
115	120	–	1 379	.	.	.	1 150	14
2	0	–	.	.	.	–	77	15
149	94	.	2 130	.	.	–	1 040	16
989	1 232	.	741	.	.	.	157	17
9	.	.	.	.	–	–	184	18
2 208	14 475	1 798	38 790	207	419	755	11 476	19
1 695	10 751	1 670	19 365	198	226	52	4 688	20
auszahlungen (1 000 DM)								
2 389	.	80	18 217	.	204	100	6 631	21
3 670	2 576	2 025	31 128	.	360	493	10 469	22
2 936	2 279	– 78	16 215	.	761	– 196	.	23
6 827	1 486	1 777	48 263	.	620	42	17 746	24
4 626	8 239	.	26 202	.	.	2 414	7 783	25
7 311	7 724	316	.	.	.	1 043	17 776	26
.	6 002	42	18 470	.	.	– 67	8 283	27
.	6 133	.	32 944	.	.	458	4 430	28
4 283	.	.	33 035	.	.	242	12 025	29
7 135	11 157	.	37 509	104	.	527	17 427	30
.	.	736	16 266	– 499	.	.	18 300	31
5 281	8 209	.	18 589	.	2 064	.	.	32
.	.	– 30	16 436	.	.	216	8 635	33
8 164	11 130	320	41 212	.	.	.	31 791	34
1 334	4 714	225	.	.	.	– 241	6 230	35
5 859	4 271	.	20 839	.	.	– 1 042	14 204	36
6 930	9 273	.	23 201	.	.	.	10 293	37
2 340	.	.	.	.	530	325	9 780	38
85 480	106 334	7 597	498 152	1 292	11 581	6 337	222 660	39
34 558	52 419	3 242	269 464	1 204	3 641	3 975	97 237	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

XVI



## 16.10 Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1994 – 1998

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1994	1995	1996	1997	1998
	1 000 DM				
Steuereinnahmen insgesamt	1 010 644 r	15 694 210	15 470 285	15 577 460	16 435 533
Einnahmen des Bundes	3 715 396	5 851 025	5 881 855	5 988 716	6 213 288
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer	1 680 279 <sup>1)</sup>	1 902 922 <sup>1)</sup>	1 467 081 <sup>2)</sup>	1 408 607 <sup>2)</sup>	1 433 128
veranlagten Einkommensteuer	- 73 978	- 230 693	- 289 066	- 403 129	- 429 994
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	29 675	38 738	34 120	30 176	27 060
Körperschaftsteuer	- 67 462 <sup>1)</sup>	- 54 560 <sup>1)</sup>	- 5 075 <sup>3)</sup>	52 365 <sup>1)</sup>	96 105
Steuern vom Umsatz	1 659 465	1 800 416	1 781 993	1 946 895	1 904 534
Gewerbsteuerumlage	27 540	20 025	25 293	394	208
Zinsabschlagsteuer	11 229 <sup>1)</sup>	8 063 <sup>1)</sup>	7 444 <sup>1)</sup>	7 595 <sup>1)</sup>	9 103
Kapitalverkehrsteuer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—
Verbrauchssteuer	446 831	2 364 426	2 858 186	2 943 877	3 163 654
darunter					
Tabaksteuer	2 517	2 764	3 829	4 067	3 726
Kaffeesteuer	—	—	3	1 200	17 053
Branntweinabgaben	1 398	699	1 389	5 741	7 249
Mineralölsteuer	442 792	2 360 382	2 852 810	2 931 814	2 924 495
sonstige Einnahmen	1 817	1 688	1 879	1 936	9 490
Einnahmen des Landes	5 095 100 r	8 316 799	8 294 788	8 253 876	8 652 586
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer	1 788 021 <sup>3)</sup>	2 752 529 <sup>3)</sup>	1 781 317 <sup>5)</sup>	1 713 352 <sup>5)</sup>	1 841 559
veranlagten Einkommensteuer	- 73 978 r	- 230 693	- 289 066	- 403 129	- 429 994
nicht veranlagten Steuer vom Ertrag	29 675	38 738	34 120	30 176	27 060
Körperschaftsteuer	- 52 499	- 23 709 <sup>3)</sup>	57 414 <sup>3)</sup>	100 493 <sup>3)</sup>	169 524
Steuern vom Umsatz <sup>6)</sup>	2 568 693	4 973 969	5 844 066	5 872 888	6 052 995
Gewerbsteuerumlage	27 540	20 025	25 293	394	12 437
Zinsabschlagsteuer	58 468 <sup>3)</sup>	61 220 <sup>3)</sup>	69 139 <sup>3)</sup>	73 165 <sup>1)</sup>	77 701
Vermögensteuer	- 10	—	—	—	—
Erbschaftsteuer	7 554	12 468	11 185	11 059	9 189
Grunderwerbsteuer	264 674	247 069	282 735	355 186	355 657
Kraftfahrzeugsteuer	398 961	383 405	386 810	406 094	427 860
Rennwett- und Lotteriesteuer	33 657	35 891	38 786	41 481	56 970
Biersteuer	32 897	31 730	34 397	35 335	35 403
Feuerschutzsteuer	11 447	14 157	18 592	17 382	16 225
sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Einnahmen der Gemeinden	1 295 951	1 526 386	1 293 642	1 336 804	1 569 659
Grundsteuer A	21 333	20 526	20 224	21 904	22 672
Grundsteuer B	203 145	250 897	275 604	303 466	326 944
Gewerbsteuer nach Ertrag	430 423	326 428	428 163	502 376	543 369
Anteile an den gemeinschaftl. Steuern					
insgesamt	620 902	906 756	545 533	482 386	648 253
sonstige Einnahmen	20 148	21 779	24 118	26 672	28 421

1) vor Zerlegung - 2) ab 1996 nach KiG vor Zerlegung - 3) nach Zerlegung - 4) ohne Angaben - 5) ab 1996 nach KiG nach Zerlegung  
6) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. §14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (BGBl. I, 1993, S. 944, 977)

Quelle: Bundesministerium der Finanzen „Die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder im Haushaltsjahr 1994/1995/1996/1997/1998“

## 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1994 – 1998

Forderungen Verbindlichkeiten	1994		1995		1996		1997		1998	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Mill. DM										
alle Bankgruppen										
Zahl der berichtenden Institute .....	79	68	61	61	61	61	61	59	58	48
Kredite insgesamt ....	17 284	20 628	21 885	24 247	25 879	28 433	31 973	34 038	35 058	39 226
davon										
kurzfristige Kredite ...	3 734	4 221	4 321	4 816	4 763	5 137	4 947	5 151	5 087	5 212
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	3 634	3 753	4 215	4 282	4 518	4 760	4 722	4 713	4 809	4 943
mittelfristige Kredite ...	1 050	1 663	1 454	1 512	1 645	1 344	1 341	1 151	1 159	1 038
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	902	1 508	1 377	1 432	1 571	1 275	1 263	1 058	1 058	915
langfristige Kredite ...	12 500	14 744	16 110	17 919	19 471	21 952	25 685	27 736	28 812	32 976
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	11 429	13 488	14 737	16 450	17 888	20 267	23 617	25 371	26 444	29 198
Einlagen und aufgenom- mene Kredite .....	35 147	38 896	37 687	42 018	41 002	44 487	43 252	45 195	44 516	48 070
davon										
Sichteinlagen .....	10 863	13 544	11 615	14 323	12 555	15 177	13 159	13 790	12 873	14 544
Termingelder .....	9 050	8 325	7 416	6 973	6 646	6 266	6 846	7 052	6 993	7 617
Sparbriefe .....	1 567	1 547	2 015	2 188	2 340	2 615	2 858	3 061	3 279	3 265
Spareinlagen .....	13 247	14 923	16 018	17 817	18 670	19 569	19 491	20 158	19 946	20 652
Treuhandkredite ....	420	557	623	717	791	860	898	1 134	1 425	1 992
Gutschriften auf Spar- konten (ohne Zinsen) .	2 132	3 080	2 220	2 801	2 227	2 712	2 092	2 567	2 196	2 630
Belastungen auf Sparkonten .....	1 940	2 308	1 835	2 035	2 052	2 377	2 301	2 412	2 442	2 364
Zinsgutschriften .....	15	436	15	500	18	498	15	490	16	491

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1994/1995/1996/1997/1998“

## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1994 – 1998

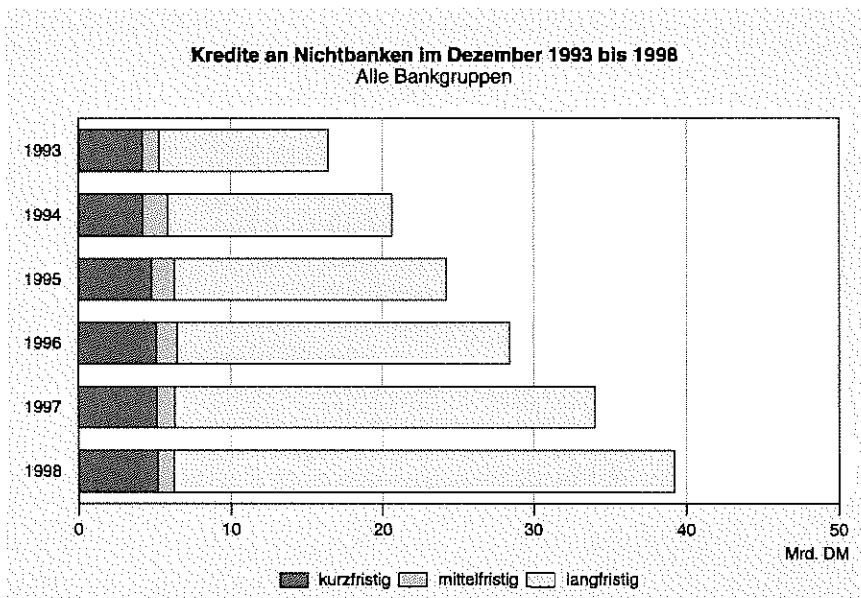
Forderungen Verbindlichkeiten	1994		1995		1996		1997		1998	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM									
	Kreditbanken									
Kredite insgesamt . . . .	5 007	6 449	6 477	6 983	7 649	8 621	11 040	11 572	12 112	13 588
davon										
kurzfristige Kredite . . .	1 553	1 786	1 883	1 893	2 214	2 441	2 194	2 350	2 327	2 625
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	1 518	1 718	1 859	1 865	2 074	2 410	2 152	2 299	2 266	2 556
mittelfristige Kredite . .	490	968	733	657	633	676	726	519	512	401
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	360	836	713	647	633	676	726	501	498	390
langfristige Kredite . . .	2 964	3 695	3 861	4 433	4 802	5 504	8 120	8 703	9 273	10 562
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	2 861	3 575	3 831	4 386	4 753	5 461	7 839	8 365	8 877	10 023
Einlagen und aufgenom- mene Kredite . . . . .	6 955	7 706	7 158	7 822	7 566	8 513	7 982	7 994	7 625	8 537
davon										
Sichteinlagen . . . . .	2 340	2 878	2 308	2 881	2 505	3 513	2 940	3 079	2 749	3 502
Termingelder . . . . .	2 710	2 734	2 500	2 389	2 399	2 281	2 388	2 235	2 255	2 409
Sparbriefe . . . . .	154	172	241	217	239	281	320	365	385	351
Spareinlagen . . . . .	1 751	1 922	2 109	2 335	2 423	2 438	2 334	2 315	2 236	2 275
Treuhandkredite . . . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Institute des Genossenschaftssektors									
Kredite insgesamt . . . .	3 987	4 141	4 282	4 446	4 682	4 695	4 757	4 716	4 344	4 363
davon										
kurzfristige Kredite . . .	991	925	967	942	1 037	917	970	834	845	726
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	989	924	965	941	1 032	910	963	832	843	724
mittelfristige Kredite . .	251	286	223	269	218	202	199	208	206	205
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	251	286	217	263	212	201	198	207	206	205
langfristige Kredite . . .	2 745	2 930	3 092	3 235	3 427	3 576	3 588	3 674	3 293	3 432
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	2 735	2 919	3 080	3 222	3 409	3 558	3 570	3 660	3 279	3 419
Einlagen und aufgenom- mene Kredite . . . . .	6 698	7 164	6 874	7 823	7 650	8 052	7 502	7 816	7 374	7 787
davon										
Sichteinlagen . . . . .	1 971	2 331	2 024	2 499	2 261	2 692	2 333	2 563	2 346	2 604
Termingelder . . . . .	2 388	2 167	1 826	1 863	1 700	1 524	1 382	1 330	1 130	1 146
Sparbriefe . . . . .	444	407	539	580	575	553	544	523	529	528
Spareinlagen . . . . .	1 894	2 258	2 484	2 880	3 113	3 282	3 242	3 399	3 367	3 509
Treuhandkredite . . . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	2	–

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1994/1995/1996/1997/1998“

## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1994 – 1998

Forderungen Verbindlichkeiten	1994		1995		1996		1997		1998	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Mill. DM										
Sparkassen und landeseigene Kreditanstalten										
Kredite insgesamt . . . .	8 290	10 038	11 126	12 818	13 548	15 117	16 176	17 750	18 602	21 275
davon										
kurzfristige Kredite . . .	1 190	1 510	1 471	1 981	1 512	1 779	1 783	1 967	1 915	1 861
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	1 127	1 111	1 391	1 476	1 412	1 440	1 607	1 582	1 700	1 663
mittelfristige Kredite . .	309	409	498	586	794	466	416	424	441	432
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	291	386	447	522	726	398	339	350	354	320
langfristige Kredite . . .	6 791	8 119	9 157	10 251	11 242	12 872	13 977	15 359	16 246	18 982
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen . . . . .	5 835	6 994	7 826	8 842	9 726	11 248	12 208	13 346	14 288	15 756
Einlagen und aufgenom- mene Kredite . . . . .	21 494	24 026	23 655	26 373	25 786	27 922	27 768	29 385	29 517	31 746
davon										
Sichteinlagen . . . . .	6 552	8 335	7 283	8 943	7 789	8 972	7 886	8 148	7 778	8 438
Termingelder . . . . .	3 952	3 424	3 090	2 721	2 547	2 461	3 076	3 487	3 608	4 062
Sparbriefe . . . . .	969	968	1 235	1 391	1 526	1 781	1 994	2 173	2 365	2 386
Spareinlagen . . . . .	9 602	10 743	11 425	12 602	13 134	13 849	13 915	14 444	14 343	14 868
Treuhandkredite . . . .	419	556	622	716	790	859	897	1 133	1 423	1 992

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1994/1995/1996/1997/1998“



XVI

## 16.12 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1996 – 1998

Unternehmen/ selbstständige Personen	Juni				Dezember			
	ins- gesamt	kurz-	mittel-	lang-	ins- gesamt	kurz-	mittel-	lang-
		fristig				fristig		
Mill. DM								
<b>1996</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	15 338	3 854	950	10 534	16 731	3 957	835	11 939
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	2 198	647	244	1 307	2 305	663	251	1 391
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung	459	95	211	153	470	102	203	165
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	173	77	2	94	196	70	3	123
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	423	149	5	269	408	135	5	268
Energie, Bergbau, Wasserversorgung	873	63	81	729	1 025	137	83	805
Baugewerbe	3 335	704	113	2 518	3 973	596	88	3 289
Handel	2 553	746	60	1 747	2 574	807	65	1 702
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	662	146	36	480	622	93	25	504
Verkehr, Nachrichtenwesen	411	88	24	299	429	89	30	310
Dienstleistungsgewerbe	5 200	1 446	378	3 376	5 676	1 555	279	3 842
darunter								
Wohnungsunternehmen	694	228	13	453	796	239	13	544
Gastgewerbe/Heime	665	131	13	521	713	161	13	539
Gesundheits- und Veterinärwesen	809	101	173	535	859	165	59	635
<b>1997</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	19 756	3 957	913	14 886	20 561	3 954	717	15 890
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	2 284	642	248	1 394	2 059	623	48	1 388
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung	503	118	208	177	288	97	8	183
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	187	75	2	110	187	64	4	119
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	375	107	8	260	388	117	9	262
Energie, Bergbau, Wasserversorgung	1 144	109	83	952	1 078	44	23	1 011
Baugewerbe	1 794	624	137	1 033	1 813	637	145	1 031
Handel	2 621	803	63	1 755	2 667	822	61	1 784
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	703	162	21	520	647	90	19	538
Verkehr, Nachrichtenwesen	440	89	37	314	418	84	36	298
Dienstleistungsgewerbe	10 638	1 514	308	8 816	11 732	1 639	368	9 725
darunter								
Wohnungsunternehmen	5 517	317	24	5 176	6 616	446	98	6 072
Gastgewerbe/Heime	713	132	13	568	723	134	11	578
Gesundheits- und Veterinärwesen	875	190	28	657	825	136	25	664
<b>1998</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	21 261	4 034	714	16 513	23 121	4 146	584	18 391
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	1 985	639	46	1 300	1 804	531	42	1 231
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung	364	119	7	238	350	88	10	252
Maschinen- und Fahrzeugbau	153	68	2	83	144	61	2	81
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	366	123	11	232	358	119	11	228
Energie, Bergbau, Wasserversorgung	1 119	47	19	1 053	1 210	79	15	1 116
Baugewerbe	1 914	728	142	1 044	1 866	670	128	1 068
Handel	2 608	748	63	1 797	2 639	772	59	1 808
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	750	165	20	565	735	102	19	614
Verkehr, Nachrichtenwesen	397	80	37	280	372	68	26	278
Dienstleistungsgewerbe	12 305	1 597	372	10 336	14 295	1 893	285	12 117
darunter								
Wohnungsunternehmen	7 165	459	94	6 612	8 934	960	129	7 845
Gastgewerbe	717	137	12	568	690	106	11	573
Gesundheits- und Veterinärwesen	827	118	23	686	907	122	26	759

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1996/1997/1998“

### 16.13 Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 1998

Jahr	Wechselproteste		nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1991 .....	10	0	684	6
1992 .....	175	0	5833	12
1993 .....	268	5	11620	76
1994 .....	850	15	43 283	330
1995 .....	1 131	6	85 146	142
1996 .....	761	16	70 173	131
1997 .....	146	0	10 800	23
1998 .....	597	5	40 124	72

Quelle: Statistisches Bundesamt „Bankstatistik 4. Quartal 1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998“

### 16.14 Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1998

Merkmal	Einheit	1995		1996		1997		1998	
		privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich
Eingelöste Neuabschlüsse .....	Anzahl	59 263	16 705	74 060	27 503	72 130	28 100	72 859	30 059
Bauspar- bzw Vertragssumme <sup>1)</sup>	Mill. DM	2 216,4	545,6	2 855,4 r	864,5	2 943,2	830,3	3 008,0	886,4
Eingänge an									
Spargeld <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	531,2	169,9	641,0 r	212,3	734,7	235,1	721,4	266,4
Wohnungsbauprämie <sup>3) 4)</sup> .....	Mill. DM	13,6	3,4	8,8	1,8	–	1,8	–	4,8
Tiilungen und Zinsen .....	Mill. DM	106,9	15,1	163,4 r	27,3	239,0	41,2	333,2	57,6
Auszahlungen <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	779,4	186,0	1 129,5 r	219,4	1 424,4	264,8	1 596,2	286,5
Bestand an									
Bauspareinlagen .....	Mill. DM	2 213,1	569,9	2 518,4 r	678,6	2 757,4	772,4	2 855,7	852,4
Baudarlehen									
aus Zuteilungen .....	Mill. DM	359,9	71,5	562,8 r	114,6	761,5	171,0	952,1	230,6
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	1 342,7	223,6	1 736,2 r	279,7	2 109,8	329,5	2 507,7	363,0
sonstige Baudarlehen .....	Mill. DM	497,5	11,1	532,9 r	15,8	560,0	21,2	629,9	24,4

1) einschließlich Erhöhungen

2) ohne Zinsgutschriften

3) Eingänge, nicht Gutschriften

4) Nur von öffentlichen Bausparkassen. Die regionale Aufgliederung der Wohnungsbauprämien ist bei den Privaten Bausparkassen ab 1997 nicht mehr möglich. Die Wohnungsbauprämie erscheint nur noch als Ingesamt-Summe.

5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie sonstigen Baudarlehen

Quelle: Statistisches Bundesamt „Regionale Gliederung der Bauspargeschäfte im Jahr 1995/1996/1997/1998“



## 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag						
		insgesamt	davon					
			1 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Brandenburg an der Havel .....	a	24 965	1 148	1 643	1 370	1 364	1 390
		b	1 178 278	3 389	12 163	16 946	23 836	31 346
		c	166 122	41	154	290	949	2 007
2	Cottbus .....	a	38 008	1 277	1 930	1 957	1 921	2 068
		b	1 981 016	3 795	14 333	24 129	33 801	46 434
		c	297 365	31	153	378	1 286	2 841
3	Frankfurt (Oder) .....	a	24 043	1 008	1 134	1 233	1 301	1 399
		b	1 213 733	2 908	8 409	15 286	22 811	31 408
		c	177 393	22	91	257	957	1 918
4	Potsdam .....	a	42 277	1 370	1 919	1 964	1 839	1 889
		b	2 317 078	3 984	14 294	24 487	32 064	42 631
		c	364 167	38	153	448	1 291	2 848
<b>Landkreise</b>								
5	Barnim .....	a	44 740	1 712	2 216	2 258	2 400	2 665
		b	2 242 808	5 047	16 553	28 222	42 047	60 097
		c	308 010	37	159	475	1 465	3 443
6	Dahme-Spreewald .....	a	44 254	1 323	2 304	2 273	2 436	2 804
		b	2 241 258	4 075	17 295	28 238	42 569	63 256
		c	307 160	30	150	409	1 520	3 863
7	Elbe-Elster .....	a	38 371	1 468	2 200	2 341	2 420	2 995
		b	1 654 976	4 322	16 601	29 030	42 501	67 566
		c	190 025	24	117	358	1 302	3 644
8	Havelland .....	a	38 267	1 350	1 985	2 070	2 188	2 497
		b	1 845 755	4 021	14 826	25 786	38 425	56 347
		c	245 267	34	153	455	1 416	3 304
9	Märkisch-Oderland .....	a	49 751	1 675	2 540	2 812	2 939	3 353
		b	2 444 907	5 009	19 010	35 126	51 673	75 742
		c	326 690	36	161	543	1 726	4 366
10	Oberhavel .....	a	50 816	1 697	2 433	2 435	2 531	2 938
		b	2 624 825	4 933	18 348	30 284	44 203	66 140
		c	368 929	37	175	460	1 634	3 929

1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.  
2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen.

## nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
1 675	4 015	3 356	2 162	2 425	2 702	1 715	1 404	1
46 077	141 307	149 680	118 101	162 830	231 836	240 766	x	
3 507	14 275	16 817	14 506	22 766	37 218	53 592	x	
2 377	5 626	5 085	3 295	4 047	4 779	3 646	1 650	2
65 409	198 048	227 151	180 282	271 988	411 733	503 912	x	
5 337	21 069	26 860	23 369	38 557	66 110	111 374	x	
1 543	3 695	3 137	2 138	2 477	2 964	2 014	1 228	3
42 428	129 930	140 267	116 911	166 594	255 065	281 717	x	
3 408	13 935	16 607	14 872	23 395	40 703	61 228	x	
2 223	6 135	5 592	3 842	4 750	6 284	4 470	1 545	4
61 274	216 274	249 915	210 546	319 743	541 325	600 541	x	
5 520	24 962	32 279	28 901	47 398	89 529	130 799	x	
3 133	7 382	5 600	3 904	4 767	4 939	3 764	2 624	5
86 287	258 742	250 139	213 769	320 766	423 893	537 246	x	
6 530	24 987	26 658	24 685	42 031	64 071	113 468	x	
3 268	6 790	5 491	4 197	4 740	4 734	3 894	2 344	6
9 036	237 507	245 632	229 833	318 378	405 370	559 068	x	
6 889	22 944	25 088	25 985	41 371	60 318	118 593	x	
3 434	6 628	5 045	3 415	3 627	2 985	1 813	2 312	7
94 355	230 865	225 399	186 784	243 119	253 888	260 547	x	
6 293	17 978	19 401	18 812	29 776	37 059	55 259	x	
2 824	6 298	4 948	3 470	3 958	3 900	2 779	1 938	8
77 795	220 021	221 135	190 092	265 100	333 690	398 519	x	
5 730	20 724	23 279	21 555	34 646	50 198	83 773	x	
3 759	7 918	6 017	4 372	5 105	5 339	3 922	2 626	9
103 394	276 592	268 686	239 738	343 165	457 321	569 452	x	
7 634	25 373	27 303	26 386	43 900	67 405	121 856	x	
3 396	8 088	6 669	4 785	5 475	5 806	4 563	2 648	10
93 608	283 279	297 978	262 194	367 184	497 457	659 217	x	
7 019	27 301	32 413	30 823	48 643	75 915	140 581	x	





## Noch: 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon				
			1 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000
11	Oberspreewald-Lausitz ..... a	43 518	1 726	2 841	2 629	2 599	2 912
	b	1 965 339	5 233	21 501	32 418	45 606	65 955
	c	249 682	39	296	606	1 746	4 018
12	Oder-Spree ..... a	55 914	2 002	2 879	2 918	3 303	3 809
	b	2 672 058	6 124	21 632	36 113	57 929	85 742
	c	352 070	50	218	530	2 094	4 876
13	Ostprignitz-Ruppin ..... a	31 303	1 228	1 669	1 748	2 078	2 327
	b	1 422 814	3 651	12 521	21 912	36 498	52 582
	c	173 693	23	93	341	1 243	2 897
14	Potsdam-Mittelmark ..... a	55 010	1 618	2 643	2 686	2 621	3 104
	b	2 916 878	4 831	19 728	33 330	45 876	70 218
	c	411 968	33	156	443	1 566	4 202
15	Prignitz ..... a	27 138	1 003	1 502	1 677	1 843	2 108
	b	1 191 557	2 949	11 415	20 878	32 367	47 508
	c	141 632	21	125	329	1 093	2 700
16	Spree-Neiße ..... a	43 590	1 689	2 319	2 633	2 635	2 905
	b	2 036 714	4 897	17 346	32 769	46 114	65 382
	c	255 228	23	157	484	1 591	3 871
17	Teltow-Fläming ..... a	44 698	1 340	2 120	2 381	2 662	3 002
	b	2 144 704	4 048	15 871	29 710	46 672	67 706
	c	280 744	29	127	441	1 539	4 015
18	Uckermark ..... a	44 440	2 178	2 734	2 797	2 960	3 352
	b	1 944 387	6 438	20 287	34 867	52 019	75 473
	c	239 243	53	213	589	1 850	4 171
19	Land Brandenburg ..... a	741 103	26 812	39 011	40 182	42 040	47 517
	b	36 039 084	79 655	292 135	499 530	737 011	1 071 533
	c	4 855 389	600	2 852	7 837	26 267	62 913
20	darunter Engerer Verflechtungsraum ..... a	252 334	7 612	11 457	11 672	11 911	13 184
	b	13 682 359	22 445	85 933	145 081	208 253	297 296
	c	2 011 067	180	812	2 365	7 705	18 440

1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt  
2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
3 731	6 669	5 477	3 938	4 217	4 112	2 667	2 674	11
102 670	231 938	244 954	215 540	282 409	352 002	365 112	x	
7 334	20 391	24 216	23 798	36 224	53 459	77 556	x	
4 167	9 658	6 789	4 975	5 855	5 640	3 919	3 076	12
114 733	337 342	303 333	272 690	392 763	481 312	562 346	x	
8 602	32 011	30 602	30 436	50 370	71 883	120 398	x	
2 645	5 050	3 813	2 839	3 149	2 968	1 789	1 579	13
72 754	176 109	170 572	155 574	211 380	252 996	256 265	x	
5 040	14 796	15 731	16 367	25 993	35 996	55 173	x	
3 672	8 671	7 027	5 171	6 169	6 490	5 138	2 787	14
101 315	303 526	314 437	283 335	414 416	556 850	769 016	x	
8 018	29 618	32 786	32 170	53 224	82 778	166 975	x	
2 303	4 542	3 382	2 508	2 637	2 323	1 310	1 486	15
63 232	158 688	151 339	137 008	176 592	198 030	191 550	x	
4 439	13 394	13 565	14 107	21 539	28 331	41 991	x	
3 335	6 907	5 674	3 950	4 272	4 437	2 834	2 213	16
91 823	241 026	253 523	216 096	286 418	380 522	400 798	x	
6 873	21 335	24 547	22 860	35 425	54 233	83 829	x	
3 439	7 576	5 609	4 160	4 709	4 562	3 138	2 118	17
94 766	265 094	251 291	228 041	315 987	390 531	434 984	x	
7 257	25 389	25 797	25 904	40 995	58 614	90 637	x	
3 646	7 005	5 321	3 735	4 297	3 983	2 432	2 326	18
100 432	245 057	237 389	204 492	288 232	340 453	339 248	x	
6 980	20 845	23 041	22 462	36 628	50 727	71 687	x	
54 570	118 653	94 032	66 856	76 676	78 947	55 807	38 578	19
1 502 389	4 151 344	4 202 822	3 661 027	5 147 064	6 764 274	7 930 302	x	
112 410	391 327	436 990	417 997	672 880	1 024 547	1 698 768x	x	
15 584	38 645	32 248	23 559	28 316	31 972	26 174	11 865	20
429 641	1 356 324	1 442 798	1 291 195	1 902 764	2 747 007	3 753 622	x	
34 743	141 246	165 772	157 168	256 965	423 683	801 990	x	



## 16.16 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen <sup>2)</sup>	Zu versteuerndes Einkommen <sup>2)</sup>	Festgesetzte Steuern <sup>3)</sup>
	Anzahl		1 000 DM			
1 bis unter 5 000	26 812		79 655	48 457	17 598	600
5 000 bis unter 10 000	39 011		292 135	177 298	122 854	2 852
10 000 bis unter 20 000	82 222		1 236 541	805 111	634 203	34 104
20 000 bis unter 30 000	102 087		2 573 922	1 852 298	1 547 605	175 323
30 000 bis unter 40 000	118 653		4 151 344	3 203 067	2 795 578	391 327
40 000 bis unter 50 000	94 032		4 202 822	3 267 631	2 878 676	436 990
50 000 bis unter 60 000	66 856		3 661 027	2 892 407	2 593 664	417 997
60 000 bis unter 75 000	76 676		5 147 064	4 249 909	3 888 295	672 880
75 000 bis unter 100 000	78 947		6 764 274	5 752 541	5 361 475	1 024 547
100 000 und mehr	55 807		7 930 301	6 881 906	6 611 786	1 698 767
Insgesamt	741 103		36 039 084	29 130 624	26 451 735	4 855 389

1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.

2) Bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuerveranlagung aus der einbehaltenen Lohnsteuer errechnet.

3) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.

## 16.17 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegender Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Steuern <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Land- und Forstwirtschaft	1 695	0,2	71 974	0,2	7 454	0,2
Gewerbebetrieb	31 242	4,2	1 899 597	5,3	312 694	6,4
Selbstständige Arbeit	9 817	1,3	1 201 748	3,3	279 889	5,8
Nichtselbstständige Arbeit	670 219	90,4	32 478 301	90,1	4 206 718	86,6
Kapitalvermögen	1 133	0,2	108 039	0,3	34 460	0,7
Vermietung und Verpachtung	2 176	0,3	66 053	0,2	9 428	0,2
Sonstige Einkünfte	24 821	3,3	213 371	0,6	4 745	0,1
Insgesamt	741 103	100	36 039 084	100	4 855 389	100

1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.

2) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.

XVI

## 16.18 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1 bis unter 12 000	1 072	30,8	4 763	0,6	1 803	0,6
12 000 bis unter 25 000	416	12,0	6 627	0,9	2 940	0,9
25 000 bis unter 50 000	467	13,4	14 626	2,0	6 664	2,1
50 000 bis unter 100 000	497	14,3	30 554	4,2	13 487	4,2
100 000 bis unter 200 000	404	11,6	49 743	6,9	21 508	6,8
200 000 bis unter 500 000	357	10,3	94 327	12,9	39 805	12,5
500 000 bis unter 1 000 000	151	4,3	92 040	12,7	38 682	12,1
1 000 000 bis unter 2 000 000	60	1,7	68 495	9,4	29 326	9,2
2 000 000 bis unter 5 000 000	34	1,0	98 996	13,6	43 158	13,5
5 000 000 und mehr . . . . .	21	0,6	267 459	36,8	121 445	38,1
Insgesamt . . . . .	3 479	100	727 629	100	318 818	100

1) Ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften



## **XVII. Preise**

### **Verbraucherpreise**

Verbraucherpreise werden seit Mai 1990 für die fünf neuen Bundesländer (einschließlich Berlin-Ost) ermittelt. Für das Land Brandenburg liegen Daten ab dem Zeitpunkt der Währungsumstellung - Juli 1990 - vor.

In 15 repräsentativ ausgewählten Berichtsgemeinden des Landes Brandenburg werden Preise auf der Endverbraucherstufe für rund 660 Güter und Leistungen in Verkaufsstellen und Dienstleistungseinrichtungen beobachtet.

Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gastarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z.B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Die Angaben zum Preisindex für die Lebenshaltung beziehen sich auf das Basisjahr 1995=100. Gleichzeitig wurde die neue internationale Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of individual consumption by purpose) eingeführt. Damit kommt es zu Änderungen in der Zusammensetzung von Indexgruppen und Teilindizes gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen.

### **Warenkorb**

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind.

### **Preise in der Bauwirtschaft**

In der Bauwirtschaft werden Preise für wichtige Bauleistungen vierteljährlich (Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, den Straßenbau und die Instandhaltung.

### **Kaufwerte für Bauland**

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m<sup>2</sup> (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

### **Kaufwert für landwirtschaftlichen Grundbesitz**

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauf fall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die Kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

### **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)**

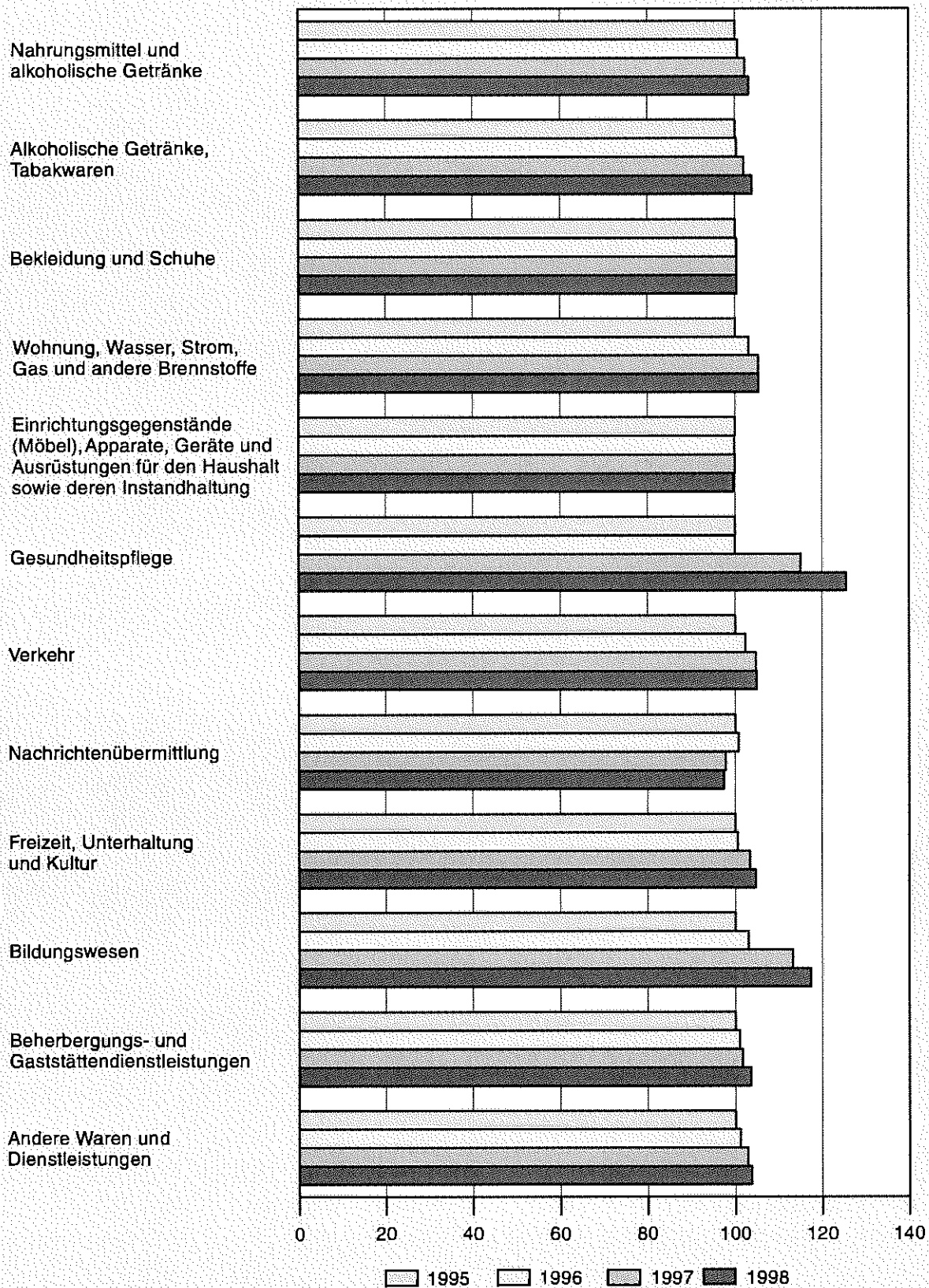
Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

XVII

### **Ertragsmesszahlen (EMZ)**

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

**Preisindex aller privaten Haushalte 1995 - 1998 nach Hauptgruppen**  
1995 = 100



XVII

## 17.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1998 nach ausgewählten Indexreihen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt</b>													
Indexstand													
1991 ...	69,8	70,2	70,6	71,1	71,2	71,2	72,2	72,1	72,3	82,5	83,2	83,1	74,1
1992 ...	83,8	84,1	84,4	85,0	85,2	85,5	85,5	85,6	85,4	85,6	85,7	85,9	85,1
1993 ...	93,7	94,2	94,2	94,7	94,8	95,1	95,2	95,1	95,0	95,0	95,2	95,3	94,8
1994 ...	97,0	97,5	97,6	97,7	97,9	98,1	98,4	98,4	98,4	98,5	98,6	98,6	98,1
1995 ...	99,2	99,8	99,6	99,7	99,6	99,7	99,8	100,6	100,4	100,5	100,4	100,7	100,0
1996 ...	101,0	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4	101,6	101,8	101,5	101,2	101,3	101,7	101,4
1997 ...	102,5	102,8	102,8	102,7	103,1	103,1	103,9	104,1	103,9	103,8	103,7	103,9	103,4
1998 ...	103,8	104,1	103,9	103,9	104,3	104,4	104,5	104,5	104,1	103,9	104,0	103,9	104,1
<b>Gesamtindex ohne Saisonwaren</b>													
Indexstand													
1991 ...	69,1	69,5	69,8	70,2	70,4	70,4	71,2	71,4	71,7	82,3	82,9	83,0	73,5
1992 ...	83,5	83,7	84,2	84,6	84,8	85,1	85,2	85,5	85,4	85,5	85,8	86,0	84,9
1993 ...	93,9	94,3	94,3	94,7	94,7	94,9	95,2	95,2	95,2	95,3	95,5	95,5	94,9
1994 ...	97,3	97,6	97,7	97,6	97,6	97,7	98,2	98,3	98,4	98,6	98,7	98,8	98,0
1995 ...	99,2	99,6	99,5	99,5	99,4	99,5	99,8	100,7	100,6	100,7	100,6	100,9	100,0
1996 ...	101,0	101,4	101,3	101,1	101,2	101,3	101,5	101,8	101,7	101,5	101,6	101,9	101,4
1997 ...	102,5	102,9	102,9	102,6	103,0	103,1	104,0	104,3	104,1	104,0	103,9	104,1	103,5
1998 ...	103,8	104,1	103,9	103,8	104,2	104,2	104,4	104,5	104,3	104,1	104,1	103,9	104,1
<b>Gesamtindex ohne Wohnungsmieten</b>													
Indexstand													
1991 ...	84,9	85,4	85,9	86,4	86,6	86,7	87,9	87,8	88,0	90,3	91,1	91,0	87,7
1992 ...	91,8	92,2	92,7	93,1	93,5	93,8	93,8	93,9	93,7	93,8	94,0	94,3	93,4
1993 ...	95,8	96,4	96,4	96,9	97,0	97,4	97,6	97,5	97,3	97,3	97,4	97,6	97,1
1994 ...	97,8	98,4	98,5	98,6	98,9	99,2	99,2	99,1	99,2	99,1	99,1	99,2	98,9
1995 ...	99,6	100,3	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	99,8	99,9	99,8	100,1	100,0
1996 ...	100,3	100,8	100,8	100,7	100,7	100,8	101,0	101,2	100,9	100,5	100,6	101,0	100,8
1997 ...	101,7	102,1	102,0	101,9	102,3	102,3	103,2	103,4	103,2	102,9	102,8	103,1	102,6
1998 ...	102,9	103,3	103,0	103,1	103,5	103,7	103,7	103,7	103,3	103,0	103,1	103,0	103,3
<b>Gesamtindex ohne administrierte Preise</b>													
Indexstand													
1991 ...	81,0	81,4	81,9	82,0	81,8	82,0	83,2	82,9	82,9	87,5	88,2	88,2	83,6
1992 ...	88,4	88,8	89,2	89,7	90,0	90,4	90,4	90,3	90,0	90,1	90,3	90,5	89,8
1993 ...	95,3	95,9	95,8	96,3	96,3	96,7	96,6	96,5	96,3	96,3	96,4	96,5	96,2
1994 ...	97,5	98,0	98,1	98,3	98,6	98,9	99,0	99,0	98,9	98,9	98,9	99,0	98,6
1995 ...	99,3	100,0	99,8	99,8	99,7	99,9	100,0	100,4	100,2	100,3	100,2	100,5	100,0
1996 ...	100,6	101,2	101,1	101,0	101,1	101,1	101,5	101,5	101,2	100,8	100,9	101,3	101,1
1997 ...	101,6	102,0	101,9	101,7	102,2	102,2	102,5	102,6	102,3	102,1	101,9	102,3	102,1
1998 ...	102,0	102,4	102,1	102,1	102,6	102,7	102,8	102,8	102,4	102,1	102,3	102,2	102,4

## 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1998 nach Hauptgruppen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>													
Indexstand													
1991 ...	95,6	96,2	97,0	97,7	96,3	96,8	98,1	96,3	95,4	95,2	96,5	96,3	96,5
1992 ...	97,2	97,9	97,8	98,8	99,3	99,5	98,4	97,7	97,2	96,8	96,4	96,4	97,8
1993 ...	97,5	98,1	97,7	98,7	99,1	99,7	98,5	97,6	97,4	96,9	96,9	97,0	97,9
1994 ...	96,9	98,5	98,8	99,8	101,0	101,6	101,1	100,2	100,4	99,9	99,4	99,4	99,8
1995 ...	100,4	101,5	100,8	101,1	101,4	101,2	100,2	98,8	98,6	98,4	98,6	98,9	100,0
1996 ...	99,9	100,7	101,1	101,7	101,5	101,7	101,5	100,6	99,9	99,3	99,2	99,6	100,6
1997 ...	101,1	101,3	100,9	102,4	103,5	103,7	103,0	102,1	102,3	102,2	102,1	102,7	102,3
1998 ...	103,7	103,7	103,2	103,9	104,6	104,8	103,4	102,6	102,1	101,3	101,9	101,8	103,1
<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b>													
Indexstand													
1991 ...	95,9	95,6	95,5	95,0	94,2	93,9	93,7	93,3	93,3	93,7	95,9	95,9	94,7
1992 ...	95,7	95,6	97,2	97,4	97,6	97,7	97,7	97,7	97,7	97,5	97,3	97,3	97,2
1993 ...	99,5	100,3	100,3	100,0	100,1	99,9	100,0	100,1	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1994 ...	99,7	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,3	100,2	100,0	100,0	100,1	100,2	100,2
1995 ...	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	99,9	100,0	100,0	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1996 ...	99,9	99,9	99,9	100,1	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	100,1	101,7	101,5	100,3
1997 ...	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,1	102,2	102,3	102,3	102,2	102,2	102,3	102,1
1998 ...	102,3	102,5	102,5	102,6	104,7	104,8	104,6	104,6	104,6	104,5	104,6	104,2	103,9
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Indexstand													
1991 ...	93,2	94,0	94,5	94,7	94,9	94,6	93,8	93,6	95,9	95,9	96,6	96,8	94,9
1992 ...	96,5	96,3	96,4	96,6	96,5	97,0	97,1	97,7	98,3	98,7	98,9	99,0	97,4
1993 ...	99,4	99,3	99,3	99,5	99,5	99,3	99,1	99,3	99,6	99,9	100,3	100,5	99,6
1994 ...	99,4	99,5	99,5	99,6	99,6	99,2	99,0	99,1	100,3	100,3	100,3	99,9	99,6
1995 ...	99,6	99,8	100,0	100,1	100,3	100,3	99,5	99,6	99,9	100,2	100,3	100,3	100,0
1996 ...	99,6	99,5	100,0	100,3	100,2	100,1	99,9	100,2	100,8	101,0	101,2	100,9	100,3
1997 ...	100,3	100,4	100,4	100,2	100,1	100,1	99,6	99,8	100,4	100,7	100,8	100,5	100,3
1998 ...	99,7	100,0	100,5	100,5	100,5	100,0	99,7	99,9	100,5	100,9	101,1	101,3	100,4
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>													
Indexstand													
1991 ...	24,1	24,2	24,1	24,6	25,2	25,2	25,2	25,3	25,9	63,4	63,6	63,5	34,5
1992 ...	63,7	63,7	64,0	64,4	64,4	64,4	64,4	64,5	64,7	64,9	65,0	64,9	64,4
1993 ...	89,9	89,9	89,6	90,3	90,3	90,2	89,9	89,9	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
1994 ...	94,9	94,9	94,9	95,0	94,8	94,7	95,9	95,9	96,1	96,9	97,0	96,9	95,7
1995 ...	97,9	98,1	98,0	98,2	98,3	98,3	98,2	102,4	102,4	102,7	102,7	102,7	100,0
1996 ...	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,1	103,1	103,1	103,4	103,4	103,5	103,1
1997 ...	104,6	104,8	104,9	104,8	105,0	105,1	105,2	105,6	105,7	105,8	105,8	105,8	105,3
1998 ...	105,5	105,5	105,4	105,5	105,6	105,5	105,4	105,4	105,4	105,3	105,2	105,2	105,4
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b>													
Indexstand													
1991 ...	97,0	97,3	97,5	96,9	97,5	96,0	95,9	96,9	96,9	97,2	97,3	97,4	97,0
1992 ...	97,4	97,4	97,6	97,7	98,0	98,1	98,2	98,4	98,5	98,5	98,7	98,7	98,1
1993 ...	99,0	99,1	99,2	99,4	99,6	99,7	99,7	99,8	99,9	100,0	100,0	100,0	99,6
1994 ...	100,1	100,1	100,1	100,2	100,3	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,2	100,1	100,2
1995 ...	100,1	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0
1996 ...	99,9	99,8	99,9	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,8	99,8	99,8	100,4	99,8
1997 ...	100,2	100,2	100,1	100,3	100,3	99,9	99,9	99,6	99,6	99,6	99,9	99,7	99,9
1998 ...	99,6	99,7	99,3	99,3	99,7	99,8	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,5	99,6
<b>Gesundheitspflege</b>													
Indexstand													
1991 ...	56,4	56,6	56,7	57,0	57,0	57,0	57,3	56,8	56,8	57,3	65,5	65,4	58,3
1992 ...	74,3	74,5	74,5	74,5	74,6	74,5	75,0	75,1	75,3	75,3	75,3	75,3	74,9
1993 ...	80,7	80,7	80,7	80,8	80,8	80,8	90,0	90,0	90,1	90,2	90,2	90,2	85,4
1994 ...	95,9	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
1995 ...	99,9	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0
1996 ...	99,7	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8	99,7	99,8	99,8	100,2	100,2	100,2	99,9
1997 ...	104,9	104,9	104,9	105,0	104,7	104,8	125,0	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	115,0
1998 ...	125,4	125,5	125,5	126,0	126,0	126,0	125,3	125,3	125,5	125,5	125,5	125,5	125,6





## Noch: 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1998 nach Hauptgruppen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Verkehr</b>													
Indexstand													
1991 ...	79,5	79,0	80,2	81,2	81,5	81,6	85,2	85,7	85,9	86,0	86,2	85,9	83,2
1992 ...	87,3	87,4	88,7	89,2	89,4	89,9	89,8	90,1	89,8	90,0	90,6	90,7	89,4
1993 ...	93,2	93,7	94,7	95,1	95,0	95,4	95,7	95,7	95,4	95,7	95,7	95,7	95,1
1994 ...	97,9	98,2	98,2	98,2	98,4	98,7	98,4	98,7	98,1	98,1	98,2	98,4	98,3
1995 ...	98,9	99,7	99,8	100,3	100,4	100,4	100,1	100,1	100,2	100,2	99,8	100,2	100,0
1996 ...	101,8	102,5	102,5	102,9	102,4	101,8	101,9	102,9	103,1	102,1	102,7	102,7	102,4
1997 ...	103,4	103,5	104,0	104,0	104,3	104,2	105,4	106,3	106,0	105,6	105,0	105,0	104,7
1998 ...	104,5	104,3	104,0	104,9	105,1	105,1	105,2	105,6	105,3	105,1	105,3	104,9	104,9
<b>Nachrichtenübermittlung</b>													
Indexstand													
1991 ...	76,2	76,2	76,2	94,4	94,4	94,4	91,8	91,8	91,8	91,8	91,8	91,8	88,6
1992 ...	91,9	91,9	91,9	91,9	91,5	91,5	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	91,9
1993 ...	92,0	92,0	92,0	95,2	95,2	97,5	97,7	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	96,6
1994 ...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2
1995 ...	100,4	100,4	100,4	100,4	99,8	99,8	100,2	100,0	100,0	100,0	99,3	99,3	100,0
1996 ...	103,3	103,3	102,7	102,5	102,5	102,5	99,4	99,4	99,4	98,6	97,7	97,7	100,8
1997 ...	97,7	97,7	97,7	97,7	97,4	97,4	97,4	97,2	98,5	98,5	98,3	98,3	97,8
1998 ...	98,3	98,3	97,2	97,5	97,5	97,7	97,7	97,7	97,1	96,4	96,5	96,3	97,4
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>													
Indexstand													
1991 ...	86,2	88,1	87,9	86,6	86,9	86,4	87,5	87,3	87,0	86,9	87,9	88,0	87,2
1992 ...	88,8	89,7	88,9	88,6	89,4	89,7	90,6	91,0	90,7	90,5	91,8	92,9	90,2
1993 ...	94,3	95,7	95,1	94,7	94,4	94,7	95,4	95,8	95,2	95,4	96,2	96,8	95,3
1994 ...	96,9	98,2	98,0	97,4	97,3	97,6	98,2	98,0	98,0	98,0	98,9	99,3	98,0
1995 ...	99,6	101,5	101,1	99,5	97,9	98,9	101,3	100,6	100,0	99,3	99,3	100,9	100,0
1996 ...	99,3	101,4	100,8	98,2	99,5	100,1	102,1	102,5	101,2	100,2	100,0	101,7	100,6
1997 ...	102,6	104,8	104,2	101,1	102,3	102,3	104,2	105,1	103,8	102,7	103,0	104,4	103,4
1998 ...	103,6	105,6	105,3	102,8	103,6	104,3	106,2	106,3	105,1	104,2	104,3	104,5	104,7
<b>Bildungswesen</b>													
Indexstand													
1991 ...	39,7	41,7	45,9	51,9	56,5	60,3	64,9	65,7	67,8	67,8	67,8	68,8	58,2
1992 ...	68,9	69,0	69,0	72,1	72,1	72,1	72,3	72,3	72,3	72,9	72,9	73,1	71,6
1993 ...	74,1	74,1	74,1	74,1	79,0	81,2	81,2	81,2	84,5	84,5	84,5	84,5	79,8
1994 ...	85,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	91,8	95,1	95,1	97,4	99,1	91,9
1995 ...	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	100,0
1996 ...	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	104,9	104,9	104,9	107,9	107,9	103,0
1997 ...	111,5	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	114,8	114,8	114,8	114,8	114,8	113,2
1998 ...	115,6	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,2	117,2	117,2	117,3
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>													
Indexstand													
1991 ...	76,0	78,1	78,4	78,8	79,2	81,2	82,8	83,2	82,1	82,5	82,5	82,5	80,6
1992 ...	83,3	84,2	85,4	86,8	87,4	88,8	90,0	90,2	88,9	89,3	89,2	89,8	87,8
1993 ...	90,8	92,1	91,7	92,9	93,1	94,7	96,7	96,9	95,7	95,7	95,4	95,4	94,3
1994 ...	95,5	96,2	95,8	96,4	97,0	98,0	99,2	99,3	98,5	98,3	97,5	97,6	97,4
1995 ...	97,7	98,3	98,0	99,6	99,6	100,7	102,9	102,9	101,1	100,9	99,2	99,3	100,0
1996 ...	100,0	100,4	99,8	100,1	100,7	101,4	103,3	103,2	101,1	101,3	99,9	100,4	101,0
1997 ...	99,9	100,7	100,3	100,4	101,4	102,2	104,4	104,1	102,2	101,9	100,9	101,2	101,6
1998 ...	101,3	101,8	101,4	102,6	103,3	103,8	106,2	106,4	104,1	104,0	103,1	103,7	103,5
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>													
Indexstand													
1991 ...	74,3	74,9	75,1	74,9	75,3	76,3	77,0	78,0	78,8	79,7	80,1	80,4	77,1
1992 ...	80,9	81,8	82,0	82,7	83,3	83,6	83,8	84,1	84,2	84,8	84,9	85,2	83,4
1993 ...	87,6	88,2	88,5	91,1	91,3	91,5	91,8	91,9	92,0	93,3	93,6	93,7	91,2
1994 ...	94,5	94,6	95,0	95,4	95,6	95,7	96,3	96,4	97,6	98,0	98,2	98,1	96,3
1995 ...	98,9	99,0	99,0	99,3	99,4	99,5	99,6	99,7	99,8	101,7	102,0	102,1	100,0
1996 ...	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2	101,2	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
1997 ...	102,5	102,6	102,6	102,7	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,9	102,9	102,9	102,8
1998 ...	103,3	103,3	103,3	103,7	103,7	103,7	103,7	103,8	103,7	104,0	104,0	104,0	103,7

### 17.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1996 – 1998 nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1996	1997	1998
	%	1995 = 100		
Nahrungsmittel .....	127,00	101,0	102,6	103,3
Brot und Backwaren .....	12,38	102,0	103,0	102,8
Fleisch und Fleischwaren .....	33,98	102,5	107,8	106,4
Molkereiprodukte und Eier .....	17,71	100,1	99,4	98,8
Obst .....	11,72	102,9	105,1	109,3
Gemüse .....	13,68	98,3	97,3	99,7
Alkoholfreie Getränke .....	20,06	97,8	100,4	101,8
Kaffee .....	6,22	89,1	99,6	102,5
Mineralwasser, Säfte, Limonade .....	12,35	101,8	100,8	101,4
Alkoholische Getränke .....	28,46	100,1	100,8	101,6
Tabakwaren .....	20,53	100,7	103,9	107,1
Bekleidung .....	58,23	100,5	100,8	100,7
Nettomieten .....	121,05	105,7	107,5	108,1
Wohnungsnebenkosten .....	45,25	101,9	106,8	109,0
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	65,10	99,8	100,9	98,6
Möbel .....	42,23	100,1	100,9	100,2
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	7,64	96,1	123,6	130,7
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	7,29	102,7	109,3	126,1
Kauf von Fahrzeugen .....	43,92	101,0	100,4	101,6
Kraftstoffe .....	33,73	102,3	105,6	100,2
Wartung und Reparaturen von PKW .....	22,97	103,3	105,5	107,2
Personenbeförderung im Schienenverkehr .....	5,44	110,8	114,6	120,6
Personenbeförderung im Straßenverkehr .....	2,19	103,4	107,2	109,1
Postdienstleistung .....	3,90	101,6	104,6	109,3
Telekommunikationsdienstleistungen .....	17,31	101,4	97,5	96,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	24,42	102,1	114,6	119,6
Zeitungen und Zeitschriften .....	8,93	106,5	113,0	119,4
Pauschalreisen .....	20,44	99,3	100,4	101,8
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten .....	23,65	101,5	102,6	104,5
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen .....	10,20	100,3	100,9	104,4
Beherbergungsdienstleistungen .....	7,29	100,1	99,5	99,0
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	26,64	101,6	101,8	103,3
Versicherungsdienstleistungen .....	19,59	100,4	103,3	102,3

## 17.4 Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk<sup>\*)</sup> 1996 – 1998

(1995 = 100)

Art der Leistung	Wägungs- anteil %	1996	1997	1998
		Durchschnitt		
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000,00	101,0	100,7	99,0
Rohbauarbeiten .....	496,73	99,8	98,1	94,2
Erdarbeiten .....	36,16	99,3	97,5	94,6
Verbauarbeiten .....	1,05	98,1	95,6	86,8
Rammarbeiten .....	1,15	102,2	102,0	105,4
Entwässerungskanalarbeiten .....	10,33	99,1	98,2	97,2
Mauerarbeiten .....	151,67	100,2	99,1	94,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten .....	180,48	99,6	96,8	92,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	40,41	98,4	96,8	94,0
Stahlbauarbeiten .....	3,63	101,3	100,4	101,2
Abdichtungsarbeiten .....	10,20	100,8	100,7	100,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	36,95	100,9	100,7	99,0
Klempnerarbeiten .....	17,00	101,1	101,9	102,1
Gerüstarbeiten .....	7,70	97,3	91,5	85,3
Ausbauarbeiten .....	503,27	102,3	103,4	103,7
Naturwerksteinarbeiten .....	10,23	100,7	98,8	97,3
Betonwerksteinarbeiten .....	7,23	102,4	103,3	103,4
Putz- und Stuckarbeiten .....	73,63	100,9	100,5	98,1
Trockenbauarbeiten .....	37,17	101,6	101,6	101,7
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	31,67	101,4	99,7	97,4
Estricharbeiten .....	22,76	100,8	101,0	100,7
Gussasphaltarbeiten .....	0,29	101,3	101,4	100,4
Tischlerarbeiten .....	73,66	101,5	101,5	101,2
Parkettarbeiten .....	8,27	102,1	103,1	103,6
Rolllädenarbeiten .....	7,65	98,6	101,2	104,0
Metallbauarbeiten .....	38,01	102,5	104,9	106,3
Verglasungsarbeiten .....	2,30	102,6	106,0	109,7
Maier- und Lackierarbeiten .....	21,92	104,1	106,3	107,8
Bodenbelagarbeiten .....	14,65	102,1	105,1	107,9
Tapezierarbeiten .....	4,47	105,2	107,2	108,2
Raumluftechnische Anlagen .....	4,33	102,6	103,1	105,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	53,56	103,6	106,1	108,1
Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten .....	44,19	104,9	108,1	111,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen .....	35,42	103,0	105,7	107,2
Gebäudeautomation .....	1,77	101,6	103,5	104,9
Blitzschutzanlagen .....	1,41	101,2	101,2	102,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	6,70	105,5	109,6	110,3
Förderanlagen .....	1,98	103,8	104,8	103,4

\*) einschließlich Umsatzsteuer

XVII

## 17.5 Preisindex für Bauwerksarten <sup>\*)</sup> 1993 – 1998

(1995 = 100)

Bauwerksarten	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	Durchschnitt					
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)						
Wohngebäude insgesamt .....	92,8	96,6	100	101,0	100,7	99,0
Rohbauarbeiten .....	94,2	97,5	100	99,8	98,1	94,2
Ausbauarbeiten .....	90,8	95,4	100	102,3	103,4	103,7
Ein-/Zweifamiliengebäude insgesamt .....	92,4	96,5	100	101,1	100,8	99,1
Mehrfamiliengebäude insgesamt .....	93,0	96,7	100	101,0	100,7	98,9
Gemischtgenutzte Gebäude insgesamt .....	93,1	96,7	100	101,1	100,7	99,2
Nichtwohngebäude						
Bürogebäude .....	93,7	96,8	100	101,2	101,2	100,4
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	94,0	97,1	100	101,3	101,3	100,4
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau insgesamt .....	98,0	99,9	100	98,1	96,1	91,8
Brücken im Straßenbau insgesamt .....	94,5	97,2	100	100,4	99,5	97,7
Ortskanäle insgesamt .....	97,1	99,3	100	98,7	96,9	91,6
Kläranlagen insgesamt .....	94,1	97,2	100	101,2	101,0	99,3
Instandhaltung - Wohngebäude						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .....	90,0	95,6	100	103,0	104,7	105,3
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	90,2	95,6	100	102,8	104,5	105,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	88,4	95,6	100	105,0	106,4	106,8

\*) einschl. Mehrwertsteuer

## 17.6 Kaufwerte für Bauland 1993 – 1998 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Maß- einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Bauland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	6 402	5 812	4 672	9 538	8 791	10 072
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	35 400	24 762	15 098	18 969	15 541	15 222
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	40,20	52,25	53,34	90,63	85,18	84,78
davon							
<b>baureifes Land</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	3 589	4 074	3 456	8 326	7 956	9 160
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	15 337	12 153	7 847	11 794	10 427	10 608
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	57,43	79,68	86,73	104,90	99,38	99,55
<b>Rohbauland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	2 491	1 548	1 080	640	381	450
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	17 027	8 429	5 572	3 639	2 135	2 226
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	29,31	33,06	17,92	63,20	53,19	46,91
<b>Industrieland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	256	115	73	558	384	390
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	2 695	3 863	1 422	3 496	2 871	2 309
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	14,04	10,77	15,54	71,97	60,00	55,73
<b>Land für Verkehrszwecke</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	48	50	47	10	68	67
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	116	231	178	32	106	73
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	5,23	3,30	3,60	12,69	16,45	18,65
<b>Freiflächen</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	18	25	16	4	2	5
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	226	86	79	9	•	6
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	21,53	51,32	27,63	18,00	•	12,27

## 17.7 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1998 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland			darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Geschäftsgebiet									
1992	38	169	71,71	35	153	74,97	2	14	•
1993	24	167	58,55	21	122	79,11	–	–	–
1994	51	414	83,58	40	278	117,57	3	112	12,28
1995	24	113	255,85	21	105	275,61	–	–	–
1996	111	215	231,52	106	199	239,98	5	16	123,86
1997	54	64	285,55	52	62	291,46	1	•	•
1998	47	71	102,94	44	66	109,38	2	•	•
Geschäftsgebiet und Wohngebiet gemischt									
1992	126	460	80,34	119	427	84,97	6	32	18,62
1993	202	771	75,99	145	416	98,52	48	341	50,64
1994	260	767	85,40	205	520	98,85	54	247	57,19
1995	118	279	101,30	115	274	103,15	–	–	–
1996	690	1 146	105,55	642	968	114,70	46	177	55,62
1997	655	962	68,66	613	861	72,20	23	94	38,64
1998	861	1 082	81,96	805	942	88,75	31	102	46,62
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1992	480	1 401	63,96	447	1 318	61,80	32	82	98,82
1993	691	1 940	81,14	575	1 411	94,84	111	517	45,21
1994	792	2 156	105,68	728	1 763	114,56	63	394	65,95
1995	484	916	111,81	461	896	113,64	22	20	31,61
1996	135	275	148,80	111	146	246,72	24	129	38,48
1997	78	159	164,03	68	143	176,67	10	16	54,58
1998	79	48	211,57	77	47	212,95	2	•	•
Wohngebiet in offener Bauweise									
1992	966	6 481	32,21	545	2 475	40,51	414	3 983	27,18
1993	1 606	8 491	57,21	906	4 022	73,71	682	4 412	42,58
1994	1 405	5 841	55,24	916	3 183	75,11	474	2 620	30,55
1995	1 147	3 007	79,54	828	1 650	120,28	309	1 300	31,09
1996	4 568	6 499	131,05	4 310	4 506	153,73	254	1 965	80,78
1997	4 248	5 284	126,89	4 085	4 248	137,76	155	1 035	82,42
1998	5 091	5 440	134,73	4 878	4 514	149,59	208	921	62,47
Industriegebiet									
1992	189	4 621	16,50	44	577	18,28	98	2 883	11,26
1993	226	4 251	18,69	77	1 242	20,92	49	1 379	14,50
1994	173	4 366	15,73	47	338	73,60	27	365	16,92
1995	76	1 334	28,30	28	198	78,53	8	121	23,20
1996	688	4 628	63,23	136	1 017	41,91	18	185	12,00
1997	521	3 591	57,40	126	670	50,98	30	158	9,70
1998	559	3 744	53,20	169	1 244	52,72	19	261	19,93
Dorfgebiet									
1992	3 329	21 137	21,12	1 548	5 530	29,75	1 731	14 881	17,99
1993	3 653	19 780	31,95	1 865	8 123	46,02	1 601	10 379	24,14
1994	3 131	11 218	51,22	2 138	6 072	68,92	927	4 691	32,19
1995	2 823	9 448	39,02	2 003	4 725	65,11	741	4 131	13,56
1996	3 346	6 207	58,55	3 021	4 958	61,94	293	1 167	44,81
1997	3 235	5 481	61,45	3 012	4 443	70,10	162	831	26,71
1998	3 435	4 838	52,14	3 187	3 794	56,46	188	938	39,18

## 17.8 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1998 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			darunter					
					baureifes Land			Rohbauland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
unter 2 000 ...	1992	2 775	18 775	17,00	1 347	5 125	25,29	1 392	13 138	14,28
	1993	3 024	19 303	30,48	1 547	8 097	42,79	1 265	9 114	23,33
	1994	2 711	12 720	38,64	1 808	6 017	60,86	816	3 914	27,52
	1995	2 234	7 564	32,93	1 573	3 199	64,44	581	3 322	10,41
	1996	4 155	8 779	56,93	3 674	5 462	63,19	310	1 736	49,09
	1997	3 695	6 544	53,16	3 374	4 274	57,66	173	964	30,22
	1998	3 727	6 235	50,46	3 391	4 194	55,46	185	1 118	25,69
2 000 - 5 000 ...	1992	728	5 065	26,44	395	1 976	34,08	309	2 865	20,11
	1993	951	4 757	50,80	603	2 502	61,40	327	2 182	39,91
	1994	837	3 616	47,08	568	1 716	66,14	242	1 824	30,29
	1995	630	2 695	76,03	501	2 075	90,14	118	560	29,81
	1996	1 582	3 030	114,45	1 407	1 719	139,30	102	878	88,22
	1997	1 391	2 366	106,43	1 249	1 505	133,39	86	365	56,45
	1998	1 523	2 246	105,57	1 409	1 735	118,41	58	276	73,51
5 000 - 10 000 ...	1992	532	3 976	29,33	268	880	35,99	258	3 009	26,58
	1993	642	3 080	38,61	357	864	51,71	277	2 104	34,40
	1994	642	2 094	65,71	526	1 015	92,42	109	998	42,50
	1995	558	1 835	76,87	417	1 089	112,97	133	696	23,71
	1996	1 058	2 439	96,85	910	1 811	114,63	69	289	48,09
	1997	1 177	2 361	112,83	1 083	1 885	123,67	37	259	80,15
	1998	1 530	1 934	106,90	1 412	1 440	128,15	43	262	54,46
10 000 - 20 000 ...	1992	430	2 810	39,56	265	1 148	49,58	148	1 572	33,03
	1993	659	3 220	76,81	421	1 710	97,54	199	1 071	69,50
	1994	627	3 127	97,42	464	1 918	132,20	132	935	47,30
	1995	299	980	66,01	250	501	102,41	39	210	22,17
	1996	980	1 533	145,19	839	916	170,73	56	258	46,59
	1997	858	1 435	124,29	758	1 026	143,04	36	145	77,38
	1998	1 064	1 442	135,77	964	1 063	156,06	46	173	94,71
20 000 - 50 000 ...	1992	334	2 094	25,76	209	468	55,72	116	1 009	21,55
	1993	568	2 637	37,07	314	1 117	59,75	225	1 289	21,92
	1994	502	2 116	47,86	349	925	85,52	124	300	29,10
	1995	665	1 379	56,05	507	694	86,93	135	437	27,24
	1996	1 105	2 016	84,69	939	1 183	102,71	75	329	63,37
	1997	1 012	1 700	80,23	914	1 083	102,80	30	129	57,16
	1998	1 444	2 368	85,98	1 274	1 543	109,83	91	276	35,86
50 000 -100 000 ...	1992	170	806	64,17	111	181	91,78	54	254	46,93
	1993	326	892	41,02	202	301	61,81	114	545	30,50
	1994	303	606	55,96	225	398	65,80	71	155	42,38
	1995	180	486	113,20	125	185	219,49	51	292	49,37
	1996	394	554	82,25	351	359	102,26	4	5	54,73
	1997	396	691	79,98	351	363	107,38	4	173	34,45
	1998	483	468	105,47	457	376	110,69	4	6	108,25
100 000 und mehr ...	1992	159	742	112,60	143	704	108,56	6	27	256,12
	1993	232	1 513	61,12	145	746	112,39	84	723	10,61
	1994	190	483	113,25	134	164	219,79	54	303	45,53
	1995	106	159	83,84	83	104	117,47	23	55	20,01
	1996	264	619	316,76	206	343	379,55	24	142	142,07
	1997	262	444	197,62	227	290	202,71	15	99	185,96
	1998	301	530	157,27	253	257	219,25	23	115	123,55
Insgesamt .....	1992	5 128	34 268	25,39	2 738	10 481	38,61	2 283	21 874	19,10
	1993	6 402	35 400	40,20	3 589	15 337	57,43	2 491	17 027	29,31
	1994	5 812	24 762	52,25	4 074	12 153	79,68	1 548	8 429	33,06
	1995	4 672	15 098	53,34	3 456	7 847	86,73	1 080	5 572	17,92
	1996	9 538	18 969	90,63	8 326	11 794	104,90	640	3 639	63,20
	1997	8 791	15 541	85,18	7 956	10 427	99,38	381	2 135	53,19
	1998	10 072	15 222	84,78	9 160	10 608	99,55	450	2 226	46,91

## 17.9 Kaufwerte von Bauland 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauland			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel	265	260	103,34	248	221	113,57	2	•	•
Cottbus	203	369	103,33	170	168	144,51	11	53	57,56
Frankfurt (Oder)	218	208	108,13	209	156	106,61	2	•	•
Potsdam	98	160	281,50	83	89	359,74	12	62	180,06

Landkreise

Barnim	950	1 371	100,66	899	1 046	105,02	31	181	51,20
Dahme-Spreewald	519	907	73,82	443	535	88,60	44	225	63,90
Elbe-Elster	319	446	25,44	285	379	28,26	10	48	10,20
Havelland	929	1 323	111,89	898	1 033	125,34	6	49	114,85
Märkisch-Oderland	861	965	98,03	798	743	110,39	25	96	52,12
Oberhavel	745	1 025	108,66	670	583	150,20	31	105	57,57
Oberspreewald-Lausitz	363	797	28,61	331	452	37,24	29	319	16,13
Oder-Spree	944	1 461	62,12	848	1 078	71,75	46	170	23,97
Ostprignitz-Ruppin	400	731	28,11	335	437	35,31	41	189	13,18
Potsdam-Mittelmark	1 128	1 930	120,37	994	1 195	161,75	81	452	61,62
Prignitz	302	381	28,52	286	297	32,41	4	16	8,38
Spree-Neiße	666	971	50,62	586	651	61,68	48	161	28,72
Teltow-Fläming	643	1 277	109,12	610	1 054	113,60	11	45	78,90
Uckermark	519	641	34,19	467	491	37,54	16	49	17,85
Land Brandenburg	10 072	15 222	84,78	9 160	10 608	99,55	450	2 226	46,91



## 17.10 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1995 – 1998

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdiN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdiN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdiN
					Gesamtfläche	FdiN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		
<b>landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt</b>								
1995 ...	788	4 821	4 782	33 432	6 935	6 991	6,07	36
1996 ...	659	4 358	4 233	24 444	5 608	5 774	6,42	35
1997 ...	565	3 167	3 104	15 528	4 904	5 003	5,49	35
1998 ...	1 379	9 674	9 381	48 089	4 971	5 126	6,80	36
<b>mit Gebäuden und mit Inventar</b>								
1995 ...	•	14	12	20	1 476	1 737	•	26
1996 ...	–	–	–	–	–	–	–	–
1997 ...	–	–	–	–	–	–	–	–
1998 ...	•	10	9	196	20 261	21 337	•	42
<b>mit Gebäuden, aber ohne Inventar</b>								
1995 ...	9	230	221	2 055	8 949	9 277	24,61	45
1996 ...	7	378	335	1 990	5 263	5 938	47,87	41
1997 ...	•	10	9	210	21 890	23 520	•	30
1998 ...	8	264	197	2 183	8 267	11 104	24,57	35
<b>ohne Gebäude und ohne Inventar</b>								
1995 ...	778	4 578	4 549	31 357	6 850	6 893	5,85	35
1996 ...	652	3 980	3 898	22 454	5 641	5 760	5,98	35
1997 ...	563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	35
1998 ...	1 369	9 401	9 175	45 710	4 863	4 982	6,70	36
<b>nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis ... unter ... ha</b>								
<b>0,1 - 0,25</b>								
1995 ...	34	6	6	192	31 861	31 882	0,18	31
1996 ...	22	4	4	71	17 050	17 050	0,19	32
1997 ...	20	3	3	60	18 798	18 798	0,16	33
1998 ...	35	6	6	110	18 658	18 806	0,17	32
<b>0,25 - 1</b>								
1995 ...	134	79	79	1 497	18 873	19 012	0,59	32
1996 ...	122	77	77	868	11 300	11 302	0,63	32
1997 ...	102	62	62	450	7 301	7 317	0,60	32
1998 ...	193	115	115	734	6 387	6 405	0,59	33
<b>1 - 2</b>								
1995 ...	127	181	180	2 819	15 567	15 640	1,42	31
1996 ...	97	141	141	1 101	7 811	7 814	1,45	32
1997 ...	86	116	116	842	7 238	7 271	1,35	31
1998 ...	172	252	250	1 492	5 933	5 975	1,45	33
<b>2 - 5</b>								
1995 ...	178	584	582	5 047	8 647	8 676	3,27	33
1996 ...	161	533	532	3 878	7 274	7 289	3,30	33
1997 ...	127	432	429	2 591	6 005	6 037	3,38	33
1998 ...	309	1 023	1 010	5 060	4 948	5 010	3,27	33
<b>5 und mehr</b>								
1995 ...	305	3 728	3 702	21 803	5 849	5 889	12,14	36
1996 ...	250	3 225	3 144	16 537	5 127	5 259	12,58	35
1997 ...	228	2 544	2 485	11 374	4 470	4 576	10,90	35
1998 ...	660	8 006	7 795	38 315	4 786	4 915	11,81	36

**17.11 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar)  
1994 – 1998 nach der Ertragsmesszahl**

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN	
					Gesamt- fläche	FdIN			
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		
unter 20 .....	1994	8	19	19	88	4 513	4 580	2,39	19
	1995	5	14	13	89	6 515	6 673	2,68	19
	1996	2	•	•	•	•	•	•	•
	1997	8	69	69	211	3 060	3 060	8,62	17
	1998	8	34	34	286	8 301	8 351	4,28	18
20 - 30 .....	1994	165	744	744	7 454	10 016	10 020	4,51	28
	1995	273	1 144	1 133	9 927	8 680	8 765	4,15	27
	1996	243	1 292	1 263	7 323	5 667	5 800	5,20	27
	1997	186	838	821	3 427	4 088	4 173	4,42	26
	1998	396	2 414	2 332	9 683	4 012	4 152	5,89	27
30 - 40 .....	1994	252	1 283	1 276	11 869	9 248	9 299	5,07	34
	1995	368	2 251	2 234	13 867	6 160	6 207	6,07	34
	1996	277	1 770	1 723	9 116	5 151	5 292	6,22	34
	1997	284	1 523	1 485	7 470	4 906	5 031	5,23	35
	1998	653	4 490	4 387	20 765	4 625	4 734	6,72	35
40 - 50 .....	1994	58	442	437	4 466	10 096	10 213	7,54	43
	1995	119	1 035	1 035	6 479	6 259	6 259	8,70	45
	1996	113	825	819	5 375	6 517	6 561	7,25	45
	1997	75	593	587	3 373	5 685	5 745	7,83	44
	1998	261	1 997	1 960	12 042	6 030	6 143	7,51	44
50 - 60 .....	1994	5	20	20	125	6 230	6 230	4,03	54
	1995	13	134	134	995	7 427	7 427	10,30	53
	1996	16	85	85	616	7 249	7 249	5,31	56
	1997	10	134	133	836	6 263	6 302	13,27	53
	1998	50	458	454	2 891	6 314	6 362	9,09	53
60 und mehr .....	1994	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
	1996	1	•	•	•	•	•	•	•
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–
	1998	1	–	–	–	–	–	–	–



## 17.12 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	7	34	28	454	13 446	16 086	4,03	30
Potsdam	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Barnim	19	151	151	590	3 902	3 902	7,96	34
Dahme-Spreewald	70	364	364	1 548	4 248	4 248	5,21	31
Elbe-Elster	16	52	52	241	4 585	4 585	3,28	34
Havelland	99	883	847	4 283	4 850	5 059	8,55	35
Märkisch-Oderland	139	1 207	1 198	6 416	5 317	5 356	8,62	41
Oberhavel	93	832	796	4 166	5 006	5 234	8,56	28
Oberspreewald-Lausitz	81	350	349	1 034	2 956	2 961	4,31	30
Oder-Spree	80	475	427	1 558	3 278	3 650	5,34	32
Ostprignitz-Ruppin	105	702	687	2 664	3 795	3 877	6,54	31
Potsdam-Mittelmark	56	227	218	1 697	7 474	7 787	3,89	30
Prignitz	128	789	789	2 740	3 475	3 475	6,16	34
Spree-Neiße	22	46	46	245	5 381	5 381	2,07	29
Teltow-Fläming	15	231	178	1 796	7 762	10 073	11,89	35
Uckermark	449	3 331	3 250	18 657	5 602	5 740	7,24	39
Land Brandenburg	1 379	9 674	9 381	48 089	4 971	5 126	6,80	36

## XVIII. Löhne und Gehälter

### Methodische Hinweise

Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung werden für das Produzierende Gewerbe und die Dienstleistungsbereiche Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ermittelt. Der Nachweis erfolgt ab 1996 nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). In Jahrbüchern veröffentlichte Verdienstangaben früherer Zeiträume sind nur eingeschränkt mit den Ergebnissen ab 1996 vergleichbar.

Die Jahresdurchschnittswerte der Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Gehälter der Angestellten basieren auf den für die Monate Januar, April, Juli und Oktober erhobenen Angaben vollbeschäftigter Arbeitnehmer.

Für das Handwerk wird die Verdiensterhebung einmal jährlich für den Monat Mai in ausgewählten Handwerkszweigen durchgeführt. Mit der Neuauswahl der Betriebe im Berichtsjahr 1997 werden zusätzlich zu den Männern auch Angaben für Frauen erfragt. Gleichzeitig entfiel die Unterteilung der Gesellen in Voll- und Junggesellen. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind nur eingeschränkt möglich.

### Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst das regelmäßig in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschließlich der Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall. Sonderzahlungen, wie z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlussprämien, gewinnabhängige Zahlungen, werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden.

### Arbeitszeit

Die bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z.B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

### Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter folgt fast ausschließlich den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter/-innen mit Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die durch abgeschlossene Lehre oder langjährige Berufserfahrung erworben werden. Beschäftigung mit Arbeiten, die als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter/-innen mit Kenntnissen und Fähigkeiten, die mit einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben werden. Beschäftigung mit einer speziellen - meist branchengebundenen - Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter/-innen ohne fachliche Ausbildung. Beschäftigung mit als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten.

XVIII

### **Leistungsgruppen für Angestellte**

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Angestellte berücksichtigt neben den für die Tätigkeit erforderlichen Kenntnissen zusätzlich den mit ihnen verbundenen Handlungsspielraum.

**Leistungsgruppe I:** Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nicht in die vierteljährliche Verdiensterhebung einbezogen).

**Leistungsgruppe II:** Angestellte mit eingeschränkter Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit Verantwortung für den Einsatz anderer Angestellter. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Meister/-innen, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für andere tragen. Ferner Angestellte, die die fachlichen Erfahrungen von Meister(n)/-innen aufweisen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung oder langjähriger Berufserfahrung ohne Entscheidungsbefugnis.

**Leistungsgruppe V:** Angestellte mit einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

### **Arbeitergruppen im Handwerk**

**Gesellen:** Personen, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder die auf Grund der in langjähriger Berufserfahrung erworbenen Fachkenntnisse in der handwerklichen Fachrichtung eines Handwerksbetriebes tätig sind.

**Übrige Arbeiter:** Personen, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden.

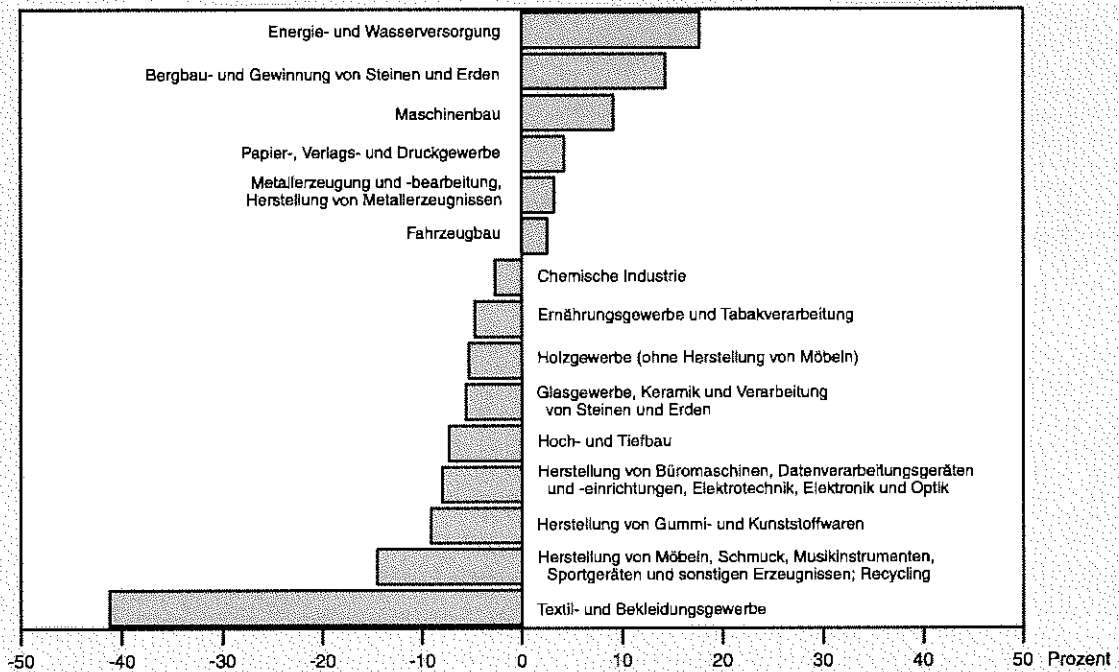
### **Arbeitskosten**

Aufwendungen der Unternehmen für die bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmer.

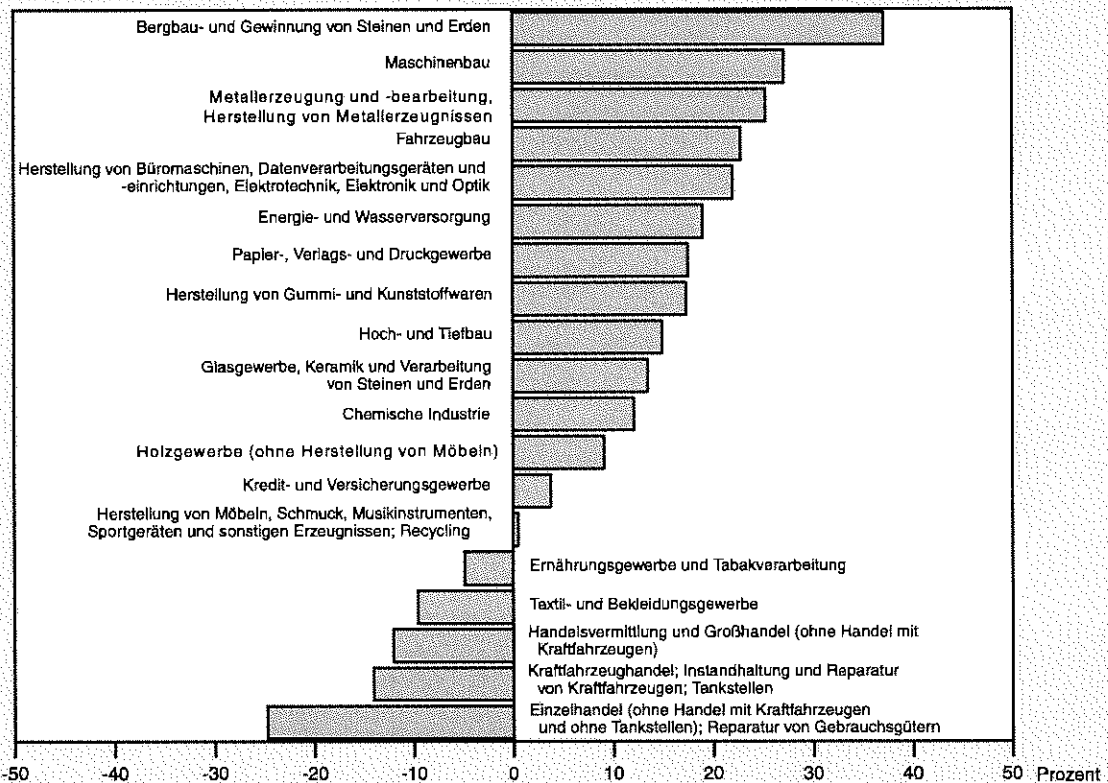
Die Arbeitskosten beinhalten neben den Bruttolöhnen und -gehältern sämtliche anderen für das Personal anfallenden Aufwendungen, gleichgültig, ob sie den Arbeitnehmern direkt zufließen oder indirekt zugute kommen. Die Aufwendungen können auf gesetzlicher, tarifvertraglicher oder freiwilliger Grundlage beruhen.

Die Arbeitskosten werden aus Gründen der Vergleichbarkeit je vollbeschäftigten Arbeitnehmer wiedergegeben, wobei Teilzeitbeschäftigte entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet werden.

**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt im  
Produzierenden Gewerbe 1998**



**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt  
aller erfassten Wirtschaftszweige 1998**



XVIII

## 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
h		DM							
Produzierendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter . . . . .	1	39,1	39,4	21,67	22,06	850	869	3 693	3 778
	2	39,1	39,4	19,04	19,34	748	764	3 249	3 321
	3	38,9	39,7	16,61	16,55	651	658	2 828	2 860
Zusammen		39,1	39,4	20,30	20,55	796	811	3 460	3 525
Weibliche Arbeiter . . . . .	1	38,9	39,4	19,43	20,08	757	790	3 291	3 432
	2	38,5	39,2	17,45	17,97	674	704	2 928	3 060
	3	38,8	39,6	15,69	16,00	609	633	2 645	2 750
Zusammen		38,7	39,3	17,58	18,08	681	711	2 960	3 090
Arbeiter insgesamt . . . . .		39,0	39,4	19,95	20,23	781	799	3 395	3 470
Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter . . . . .	1	37,9	39,5	23,76	24,00	901	942	3 913	4 091
	2	38,4	39,7	22,38	22,16	859	875	3 733	3 800
	3	39,6	39,8	18,63	16,55	738	659	3 207	2 862
Zusammen		38,1	39,5	23,33	23,41	888	920	3 858	3 998
Weibliche Arbeiter . . . . .	1	37,1	39,6	23,48	23,86	873	935	3 795	4 064
	2	35,9	39,7	21,64	21,68	776	853	3 373	3 708
	3	34,1	39,0	18,39	18,21	628	699	2 727	3 036
Zusammen		36,0	39,6	21,85	22,06	788	866	3 423	3 762
Arbeiter insgesamt . . . . .		37,8	39,5	23,11	23,23	872	913	3 791	3 967
Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter . . . . .	1	39,4	39,6	21,34	21,88	844	867	3 666	3 769
	2	39,5	39,8	18,46	19,30	732	768	3 179	3 339
	3	39,4	40,2	15,99	15,97	632	642	2 746	2 787
Zusammen		39,4	39,7	19,99	20,54	791	816	3 436	3 546
Weibliche Arbeiter . . . . .	1	39,2	39,3	18,65	19,48	732	766	3 180	3 330
	2	39,2	39,2	16,60	17,33	651	679	2 829	2 950
	3	39,1	39,6	15,50	15,88	606	629	2 634	2 735
Zusammen		39,1	39,3	16,84	17,51	660	689	2 868	2 993
Arbeiter insgesamt . . . . .		39,4	39,6	19,36	19,97	765	792	3 322	3 441
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Arbeiter . . . . .	1	40,5	40,6	19,55	19,98	794	812	3 452	3 530
	2	41,9	41,2	17,73	19,89	745	822	3 236	3 570
	3	41,1	40,9	15,44	16,28	637	668	2 766	2 904
Zusammen		41,1	40,9	18,41	19,57	760	803	3 302	3 487
Weibliche Arbeiter . . . . .	1	39,3	39,9	17,53	18,17	691	724	3 003	3 147
	2	39,8	39,9	15,98	16,11	638	644	2 771	2 796
	3	39,6	39,5	14,25	15,47	564	612	2 450	2 659
Zusammen		39,6	39,8	16,06	16,57	637	660	2 769	2 867
Arbeiter insgesamt . . . . .		40,6	40,6	17,68	18,71	721	761	3 131	3 306

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

XVIII

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
h		DM							
<b>Textil- und Bekleidungsgerbe</b>									
Männliche Arbeiter	1	(39,3)	(39,2)	(14,73)	(14,78)	(583)	(589)	(2 532)	(2 559)
	2	(40,1)	/	(12,78)	/	(512)	/	(2 224)	/
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		40,0	39,8	14,46	14,42	579	577	2 518	2 509
Weibliche Arbeiter	1	39,4	39,5	11,05	10,62	435	420	1 891	1 824
	2	39,4	39,8	11,69	11,04	460	440	2 000	1 911
	3	41,1	39,9	12,73	13,27	522	530	2 268	2 302
Zusammen		39,7	39,7	11,63	11,40	461	453	2 004	1 968
Arbeiter insgesamt		39,7	39,7	11,99	11,80	476	469	2 068	2 039
<b>Holzgerbe (ohne Herstellung von MöbeIn)</b>									
Männliche Arbeiter	1	41,1	41,7	19,02	19,62	783	818	3 401	3 554
	2	40,9	40,6	16,88	17,14	690	697	2 999	3 030
	3	40,0	(40,2)	14,86	(14,90)	594	(599)	2 579	(2 602)
Zusammen		41,0	41,3	18,22	18,73	747	774	3 246	3 365
Weibliche Arbeiter	1	(39,6)	(40,0)	(17,07)	(16,02)	(678)	(642)	(2 945)	(2 789)
	2	39,9	39,5	16,57	16,61	661	656	2 871	2 852
	3	40,1	40,1	13,54	14,26	542	572	2 357	2 484
Zusammen		39,9	39,8	15,52	15,67	619	624	2 690	2 712
Arbeiter insgesamt		40,8	41,1	17,85	18,37	730	756	3 170	3 285
<b>Papier-, Verlags- und Druckgerbe</b>									
Männliche Arbeiter	1	33,8	38,0	23,71	23,95	794	921	3 450	4 001
	2	35,4	38,1	20,11	20,45	711	786	3 091	3 415
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		34,4	38,1	22,32	22,53	763	866	3 316	3 764
Weibliche Arbeiter	1	35,7	38,1	19,14	20,81	684	803	2 970	3 487
	2	36,7	39,2	17,24	17,34	633	681	2 752	2 959
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		36,4	38,9	17,84	18,16	650	710	2 823	3 084
Arbeiter insgesamt		34,9	38,3	21,19	21,56	736	832	3 198	3 616
<b>Chemische Industrie</b>									
Männliche Arbeiter	1	40,7	40,5	20,37	20,71	830	839	3 605	3 647
	2	40,3	40,4	18,68	19,39	753	784	3 274	3 406
	3	39,4	40,1	17,33	16,86	684	676	2 973	2 937
Zusammen		40,4	40,4	19,26	19,73	778	798	3 382	3 466
Weibliche Arbeiter	1	40,2	40,2	19,35	19,51	777	785	3 377	3 409
	2	38,7	40,2	18,04	18,53	700	746	3 043	3 240
	3	37,8	39,9	17,33	16,75	656	669	2 850	2 906
Zusammen		38,6	40,1	18,01	18,15	697	729	3 028	3 166
Arbeiter insgesamt		39,8	40,3	18,87	19,26	752	777	3 269	3 377



**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	h		DM						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Arbeiter	1	40,7	40,6	19,04	20,02	783	811	3 403	3 524
	2	38,0	40,3	17,62	18,43	681	743	2 959	3 230
	3	35,6	40,2	15,12	16,05	562	644	2 444	2 800
Zusammen		38,8	40,4	17,98	18,81	709	759	3 080	3 300
Weibliche Arbeiter	1	(41,7)	(39,4)	(15,92)	(18,22)	(672)	(716)	(2 919)	(3 109)
	2	39,8	40,1	15,37	15,93	614	639	2 666	2 778
	3	39,3	39,4	16,26	15,73	636	619	2 764	2 689
Zusammen		39,7	39,9	15,67	15,97	626	637	2 718	2 766
Arbeiter insgesamt		39,1	40,2	17,30	18,05	685	726	2 978	3 155
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter	1	40,5	40,1	19,78	19,89	802	798	3 487	3 467
	2	39,8	39,6	18,21	18,56	725	736	3 152	3 197
	3	39,2	39,9	16,09	15,57	631	626	2 741	2 718
Zusammen		40,1	39,9	18,90	19,16	759	765	3 300	3 324
Weibliche Arbeiter	1	38,8	39,6	16,66	17,95	646	711	2 806	3 091
	2	38,4	38,9	16,92	16,86	651	659	2 830	2 862
	3	38,7	38,8	15,32	15,72	592	611	2 573	2 656
Zusammen		38,6	39,1	16,56	16,94	639	664	2 777	2 883
Arbeiter insgesamt		40,0	39,8	18,66	18,91	746	754	3 243	3 274
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Männliche Arbeiter	1	39,1	38,9	22,16	23,40	870	910	3 780	3 953
	2	38,6	38,5	19,42	20,08	750	773	3 260	3 358
	3	39,4	39,7	16,05	15,66	633	621	2 750	2 698
Zusammen		39,0	38,9	20,71	21,41	809	831	3 515	3 613
Weibliche Arbeiter	1	39,0	38,8	22,58	23,75	882	921	3 832	4 001
	2	39,2	38,7	19,47	20,86	763	806	3 316	3 501
	3	39,9	40,4	14,45	14,77	577	596	2 507	2 592
Zusammen		39,3	39,2	19,10	19,77	751	775	3 265	3 367
Arbeiter insgesamt		39,0	38,9	20,51	21,20	802	824	3 484	3 580
Maschinenbau									
Männliche Arbeiter	1	39,4	40,5	22,89	23,22	909	941	3 949	4 087
	2	38,9	39,7	19,07	19,66	743	779	3 230	3 386
	3	39,5	40,5	15,75	15,66	622	632	2 704	2 748
Zusammen		39,3	40,3	21,49	21,75	849	877	3 689	3 808
Weibliche Arbeiter	1	39,2	(39,7)	21,65	(22,89)	848	(907)	3 684	(3 939)
	2	38,8	38,9	17,16	18,24	668	710	2 902	3 086
	3	38,9	(41,1)	17,56	(19,28)	687	(787)	2 986	(3 421)
Zusammen		39,0	39,6	18,22	19,61	713	776	3 096	3 371
Arbeiter insgesamt		39,3	40,3	21,28	21,64	840	871	3 651	3 785

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	h		DM						
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik									
Männliche Arbeiter	1	39,7	39,0	23,01	21,54	916	842	3 979	3 659
	2	39,9	40,2	16,18	17,39	645	692	2 804	3 008
	3	39,6	38,9	15,25	16,01	603	624	2 620	2 712
Zusammen		39,8	39,4	20,92	19,95	833	785	3 618	3 411
Weibliche Arbeiter	1	39,0	37,8	18,35	17,92	719	678	3 124	2 948
	2	39,4	37,9	15,68	16,67	618	629	2 684	2 733
	3	38,6	38,2	17,72	19,24	684	732	2 972	3 181
Zusammen		39,2	38,0	16,41	17,46	643	660	2 795	2 869
Arbeiter insgesamt		39,5	38,8	19,11	18,98	756	735	3 285	3 194
Fahrzeugbau									
Männliche Arbeiter	1	37,6	38,0	21,17	22,05	798	838	3 466	3 642
	2	38,2	38,8	19,49	20,39	750	791	3 261	3 435
	3	36,2	38,2	19,45	19,61	714	747	3 101	3 246
Zusammen		37,8	38,2	20,65	21,53	783	823	3 401	3 577
Weibliche Arbeiter	1	37,9	38,1	19,88	20,71	751	788	3 264	3 424
	2	37,9	38,2	19,31	20,33	732	775	3 180	3 366
	3	37,7	(38,9)	17,06	(16,90)	646	(657)	2 806	(2 853)
Zusammen		37,8	38,2	19,29	20,19	730	770	3 172	3 348
Arbeiter insgesamt		37,8	38,2	20,53	21,42	778	819	3 382	3 558
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Männliche Arbeiter	1	41,0	40,8	18,58	18,92	763	771	3 314	3 351
	2	40,8	40,8	16,34	16,46	667	672	2 898	2 921
	3	38,6	40,8	15,37	15,52	607	633	2 639	2 749
Zusammen		40,6	40,8	17,22	17,45	701	712	3 047	3 094
Weibliche Arbeiter	1	38,2	38,0	16,24	16,38	622	620	2 702	2 694
	2	39,4	38,5	15,45	16,15	610	627	2 650	2 724
	3	40,0	39,9	13,08	13,61	522	544	2 267	2 364
Zusammen		39,4	38,9	14,72	15,33	581	599	2 523	2 602
Arbeiter insgesamt		40,2	40,3	16,53	16,93	667	683	2 899	2 967
Energie- und Wasserversorgung									
Männliche Arbeiter	1	39,4	39,0	23,86	24,59	938	960	4 077	4 172
	2	38,8	38,4	21,93	22,60	848	868	3 686	3 773
	3	(39,6)	(38,5)	(21,84)	(20,27)	(857)	(782)	(3 725)	(3 400)
Zusammen		39,3	39,0	23,56	24,31	924	947	4 017	4 116
Weibliche Arbeiter	1	38,9	39,0	21,85	22,73	850	888	3 695	3 856
	2	36,2	38,1	20,30	21,32	738	816	3 206	3 544
	3	(38,3)	(37,8)	(17,23)	(18,46)	(662)	(699)	(2 878)	(3 037)
Zusammen		37,3	38,6	20,76	21,77	785	841	3 409	3 652
Arbeiter insgesamt		39,1	38,9	23,35	24,13	913	940	3 968	4 083

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-					
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
	h		DM					
Hoch- und Tiefbau								
Männliche Arbeiter . . . . . 1	38,8	38,7	20,45	20,19	802	788	3 484	3 423
2	38,8	38,8	18,90	18,67	738	732	3 205	3 179
3	38,7	39,4	16,86	16,90	657	668	2 854	2 902
Zusammen	38,8	38,9	19,22	18,90	751	741	3 264	3 218
Weibliche Arbeiter . . . . . 1	(41,6)	/	(14,93)	/	(623)	/	(2 707)	/
2	/	/	/	/	/	/	/	/
3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	(40,6)	(40,6)	(15,94)	(15,21)	(648)	(618)	(2 814)	(2 684)
Arbeiter insgesamt . . . . .	38,8	38,9	19,21	18,89	751	740	3 263	3 216

## 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1997 und 1998 <sup>\*)</sup>

Arbeitergruppe Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
h		DM							
Alle erfassten Gewerbezüge									
Gesellen	männlich	40,1	40,4	16,98	16,95	681	684	2 962	2 976
	weiblich	39,6	40,9	13,54	13,85	537	567	2 333	2 465
	Zusammen	40,1	40,4	16,87	16,85	677	681	2 942	2 961
Übrige Arbeiter	männlich	40,6	40,3	15,60	16,35	634	659	2 756	2 865
	weiblich	39,9	40,2	11,69	12,31	467	496	2 030	2 154
	Zusammen	40,5	40,3	14,83	15,49	601	624	2 612	2 713
Arbeiter insgesamt		40,2	40,4	16,44	16,59	661	670	2 874	2 913
Maler und Lackierer									
Gesellen	männlich	39,4	39,9	18,11	17,75	713	708	3 101	3 080
	weiblich	38,8	39,6	15,83	15,84	614	628	2 668	2 730
	Zusammen	39,4	39,9	18,05	17,68	711	705	3 091	3 067
Übrige Arbeiter	männlich	39,6	40,0	16,77	16,16	665	647	2 890	2 812
	weiblich	(40,3)	(39,4)	(15,07)	(12,54)	(607)	(494)	(2 640)	(2 149)
	Zusammen	39,7	40,0	16,63	15,95	660	637	2 870	2 772
Arbeiter insgesamt		39,4	39,9	17,78	17,37	701	693	3 049	3 015
Metallbauer									
Gesellen	männlich	40,9	41,1	16,37	17,28	669	711	2 907	3 091
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	40,9	41,1	16,36	17,27	668	711	2 906	3 090
Übrige Arbeiter	männlich	41,6	40,7	15,48	16,27	644	663	2 800	2 882
	weiblich	(40,9)	(41,8)	(14,31)	(14,03)	(586)	(587)	(2 547)	(2 550)
	Zusammen	41,6	40,8	15,39	16,19	639	660	2 780	2 871
Arbeiter insgesamt		41,1	41,0	16,07	16,95	660	696	2 869	3 025
Kraftfahrzeugmechaniker									
Gesellen	männlich	40,4	40,5	16,91	17,21	683	698	2 971	3 033
	weiblich	/	.	/	.	/	.	/	.
	Zusammen	40,4	40,5	16,93	17,21	684	697	2 974	3 033
Übrige Arbeiter	männlich	40,7	40,6	15,72	16,62	640	674	2 782	2 932
	weiblich	/	(39,4)	/	(13,38)	/	(527)	/	(2 289)
	Zusammen	40,7	40,4	15,64	16,09	637	650	2 769	2 824
Arbeiter insgesamt		40,5	40,5	16,71	17,00	676	689	2 939	2 994
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure									
Gesellen	männlich	39,9	40,0	17,59	17,38	702	695	3 053	3 023
	weiblich	/	.	/	.	/	.	/	.
	Zusammen	39,9	40,0	17,59	17,38	702	695	3 054	3 023
Übrige Arbeiter	männlich	40,5	40,1	15,34	15,69	620	629	2 704	2 735
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	40,5	40,2	15,30	15,56	620	625	2 695	2 716
Arbeiter insgesamt		40,0	40,0	17,24	17,21	690	689	3 000	2 994

<sup>\*)</sup> jeweils im Mai

XVIII

**Noch: 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1997 und 1998**

Arbeitergruppe Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
h		DM							
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer									
Gesellen	männlich	40,2	40,1	17,43	16,75	701	672	3 049	2 921
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	40,2	40,1	17,42	16,75	701	672	3 046	2 921
Übrige Arbeiter	männlich	40,3	39,6	15,79	20,44	637	810	2 770	3 520
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	40,3	39,6	15,81	20,36	638	807	2 773	3 508
Arbeiter insgesamt		40,2	40,1	17,22	17,15	693	687	3 013	2 987
Elektroinstallateure									
Gesellen	männlich	39,6	40,2	16,80	16,56	666	666	2 895	2 896
	weiblich	39,1	39,6	16,53	16,02	647	634	2 812	2 756
	Zusammen	39,6	40,2	16,80	16,55	665	665	2 893	2 893
Übrige Arbeiter	männlich	40,1	39,4	15,39	15,66	617	617	2 683	2 685
	weiblich	/	(37,5)	/	(13,88)	/	(521)	/	(2 264)
	Zusammen	40,1	39,3	15,28	15,52	613	610	2 663	2 650
Arbeiter insgesamt		39,7	40,1	16,57	16,41	658	658	2 859	2 859
Tischler									
Gesellen	männlich	41,0	40,6	16,22	16,61	665	675	2 891	2 933
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	41,0	40,6	16,18	16,53	663	672	2 884	2 921
Übrige Arbeiter	männlich	41,0	41,1	15,97	15,27	654	628	2 843	2 729
	weiblich	(43,6)	(40,4)	(11,92)	(14,50)	(520)	(585)	(2 259)	(2 545)
	Zusammen	41,2	41,0	15,51	15,18	640	622	2 781	2 706
Arbeiter insgesamt		41,1	40,7	16,00	16,22	657	661	2 857	2 872
Bäcker									
Gesellen	männlich	41,0	42,3	14,74	14,32	605	605	2 629	2 632
	weiblich	39,8	41,6	12,18	12,52	484	521	2 106	2 264
	Zusammen	40,4	42,0	13,60	13,66	550	574	2 391	2 495
Übrige Arbeiter	männlich	40,3	40,4	12,63	12,83	509	519	2 214	2 256
	weiblich	39,1	40,7	10,76	11,14	421	453	1 831	1 970
	Zusammen	39,4	40,6	11,17	11,39	440	463	1 913	2 013
Arbeiter insgesamt		40,0	41,5	12,57	12,82	503	532	2 185	2 314
Fleischer									
Gesellen	männlich	41,0	40,5	14,38	14,73	589	597	2 561	2 594
	weiblich	39,4	41,0	12,25	13,33	483	547	2 099	2 378
	Zusammen	40,6	40,6	13,95	14,43	567	586	2 465	2 547
Übrige Arbeiter	männlich	41,3	41,1	13,09	13,77	541	566	2 351	2 460
	weiblich	40,1	40,4	11,18	12,05	448	487	1 948	2 116
	Zusammen	40,3	40,5	11,46	12,28	461	497	2 006	2 163
Arbeiter insgesamt		40,5	40,6	12,82	13,50	519	547	2 255	2 380

\*) jeweils im Mai

### 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	DM						
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich insgesamt							
Männliche Angestellte	II	5 777	5 963	5 735	5 787	5 753	5 861
	III	4 060	4 141	4 748	4 867	4 461	4 546
	IV	3 207	3 231	3 444	3 420	3 278	3 288
	V	2 883	2 962	2 977	3 042	2 911	2 984
Zusammen		4 301	4 343	4 964	5 015	4 649	4 682
Weibliche Angestellte	II	4 609	4 691	5 334	5 487	4 709	4 797
	III	3 685	3 795	4 276	4 357	3 742	3 846
	IV	2 912	2 941	3 264	3 365	2 938	2 971
	V	2 987	3 075	2 950	2 895	2 982	3 049
Zusammen		3 472	3 551	4 132	4 233	3 534	3 612
Angestellte insgesamt		3 709	3 784	4 806	4 867	4 017	4 077
Produzierendes Gewerbe							
Männliche Angestellte	II	6 417	6 725	5 927	6 026	6 053	6 214
	III	4 727	4 979	4 956	5 085	4 911	5 063
	IV	3 626	3 619	4 010	4 079	3 855	3 891
	V	(3 259)	(3 476)	(3 294)	(3 370)	3 277	3 411
Zusammen		5 379	5 607	5 309	5 414	5 326	5 462
Weibliche Angestellte	II	5 299	5 505	5 386	5 556	5 325	5 520
	III	4 120	4 292	4 385	4 464	4 183	4 333
	IV	3 336	3 384	3 414	3 529	3 354	3 417
	V	2 901	2 996	3 136	3 206	2 949	3 041
Zusammen		4 033	4 177	4 286	4 409	4 096	4 233
Angestellte insgesamt		4 416	4 594	5 100	5 206	4 782	4 915
Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden							
Männliche Angestellte	II	6 727	7 436	5 970	6 254	6 173	6 573
	III	4 712	5 029	4 909	5 261	4 885	5 232
	IV	/	/	(3 811)	(4 002)	3 818	(3 996)
	V	/	/	-	-	/	/
Zusammen		6 234	6 863	5 474	5 811	5 633	6 039
Weibliche Angestellte	II	5 843	6 217	5 779	5 997	5 817	6 126
	III	4 378	4 782	4 520	4 811	4 419	4 791
	IV	3 641	3 803	3 651	3 797	3 645	3 799
	V	3 230	3 649	(3 299)	(3 349)	3 245	3 570
Zusammen		4 652	5 059	4 720	4 991	4 676	5 034
Angestellte insgesamt		5 098	5 599	5 267	5 586	5 198	5 591

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate



**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische		
	Angestellte				Angestellte insgesamt		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	DM						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>							
Männliche Angestellte . . .	II	6 379	6 621	5 831	5 897	5 996	6 122
	III	4 773	5 034	4 963	5 108	4 912	5 087
	IV	3 733	3 747	3 980	4 050	3 885	3 932
	V	(3 213)	(3 464)	(3 180)	(3 199)	(3 199)	(3 318)
Zusammen		5 337	5 550	5 249	5 345	5 275	5 408
Weibliche Angestellte . . .	II	5 056	5 290	4 918	5 162	5 024	5 260
	III	4 028	4 196	4 235	4 319	4 072	4 223
	IV	3 264	3 285	3 298	3 391	3 271	3 307
	V	2 692	2 737	(2 932)	(2 990)	2 741	2 783
Zusammen		3 894	4 014	4 005	4 125	3 918	4 038
Angestellte insgesamt . . . .		4 369	4 527	5 012	5 105	4 686	4 808
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>							
Männliche Angestellte . . .	II	5 205	5 735	4 878	5 102	5 002	5 346
	III	4 417	4 756	4 927	4 975	4 618	4 835
	IV	(3 076)	(2 984)	/	(3 721)	(3 360)	(3 309)
	V	/	/	.	.	/	/
Zusammen		4 617	4 989	4 802	4 974	4 712	4 982
Weibliche Angestellte . . .	II	4 105	4 263	4 497	4 515	4 185	4 318
	III	3 056	3 199	3 483	3 726	3 112	3 266
	IV	2 397	2 364	(3 253)	(3 182)	2 511	2 482
	V	2 591	2 500	/	/	2 575	2 487
Zusammen		3 074	3 144	3 731	3 822	3 168	3 243
Angestellte insgesamt . . . .		3 437	3 615	4 440	4 580	3 712	3 876
<b>Textil- und Bekleidungsindustrie</b>							
Männliche Angestellte . . .	II	/	/	/	.	/	/
	III	/	/	/	/	/	/
	IV	/	/	/	.	/	/
	V	/	/	-	-	/	/
Zusammen		(4 894)	(5 613)	/	/	(4 425)	(5 199)
Weibliche Angestellte . . .	II	(3 938)	/	/	/	(3 674)	(3 731)
	III	(3 307)	(3 471)	(2 831)	/	(3 131)	(3 278)
	IV	(2 664)	/	/	.	(2 709)	(2 316)
	V	-	.	-	-	-	.
Zusammen		3 213	3 303	(2 981)	(2 975)	3 127	3 211
Angestellte insgesamt . . . .		3 658	3 920	3 014	(2 982)	3 435	3 684

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
DM							
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)							
Männliche Angestellte . . .	II	(5 018)	(5 285)	5 954	6 262	5 641	5 952
	III	(4 749)	(4 729)	4 567	4 518	4 624	4 587
	IV	/	/	(4 196)	(4 154)	(4 170)	(4 120)
	V	/	.	/	/	/	/
Zusammen		4 674	4 843	5 011	5 112	4 903	5 029
Weibliche Angestellte . . .	II	/	/	/	/	(4 372)	(4 466)
	III	3 503	(3 703)	(3 446)	(3 441)	3 479	3 595
	IV	(3 554)	(3 765)	/	/	(3 636)	(3 813)
	V	/	(2 812)	/	/	(2 572)	(2 805)
Zusammen		3 481	3 663	3 522	3 519	3 493	3 613
Angestellte insgesamt . . . .		3 943	4 141	4 640	4 698	4 307	4 448
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe							
Männliche Angestellte . . .	II	6 784	7 049	5 775	5 915	6 421	6 716
	III	5 282	5 473	5 214	5 378	5 267	5 453
	IV	3 884	3 933	(3 625)	(3 936)	3 840	3 933
	V	.	—	—	—	.	—
Zusammen		5 293	5 553	5 203	5 416	5 271	5 523
Weibliche Angestellte . . .	II	5 696	6 140	/	/	5 391	5 828
	III	4 483	4 786	(4 023)	4 037	4 423	4 680
	IV	3 733	3 648	(2 656)	/	3 693	3 645
	V	/	/	—	—	/	/
Zusammen		4 134	4 358	3 575	3 972	4 090	4 324
Angestellte insgesamt . . . .		4 542	4 781	4 687	4 856	4 562	4 791
Chemische Industrie							
Männliche Angestellte . . .	II	6 348	6 435	5 993	6 139	6 075	6 211
	III	4 444	4 416	4 555	4 711	4 544	4 681
	IV	/	/	3 853	4 022	3 826	3 988
	V	.	—	—	.	.	.
Zusammen		5 522	5 580	4 919	5 061	5 008	5 136
Weibliche Angestellte . . .	II	5 653	5 877	5 430	5 562	5 559	5 747
	III	4 139	4 181	4 305	4 315	4 196	4 231
	IV	2 976	3 023	3 177	3 264	3 077	3 148
	V	.	/	.	—	.	/
Zusammen		3 797	3 889	3 772	3 846	3 786	3 869
Angestellte insgesamt . . . .		4 228	4 302	4 591	4 697	4 470	4 569



**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
	DM					

Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Männliche Angestellte . . .	II	6 094	6 527	5 679	6 040	5 930	6 274
	III	4 576	(5 467)	4 663	4 981	4 619	5 090
	IV	/	/	(3 739)	(4 264)	(3 718)	(4 102)
	V	.	/	.	/	.	/
	Zusammen	5 332	5 884	4 899	5 249	5 107	5 469
Weibliche Angestellte . . .	II	5 051	(5 509)	/	/	4 929	(5 482)
	III	3 777	3 907	(3 302)	/	3 712	3 875
	IV	2 994	3 113	/	(3 295)	3 046	3 158
	V	-	.	-	/	-	/
	Zusammen	3 874	3 979	(3 447)	(3 544)	3 810	3 906
Angestellte insgesamt . . . .		4 509	4 643	4 640	4 961	4 554	4 782

Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte . . .	II	5 865	6 413	5 406	5 343	5 494	5 547
	III	(4 245)	5 154	4 629	4 651	4 541	4 824
	IV	/	/	(3 945)	(3 974)	(3 833)	(3 890)
	V	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	5 083	5 754	5 066	5 062	5 068	5 220
Weibliche Angestellte . . .	II	4 644	(4 563)	(4 479)	(4 771)	4 592	4 638
	III	3 755	3 897	(4 026)	(4 039)	3 815	3 928
	IV	3 216	3 263	(2 760)	(2 733)	3 161	3 201
	V	(2 671)	(2 738)	/	.	(2 670)	(2 734)
	Zusammen	3 634	3 694	3 840	4 004	3 677	3 757
Angestellte insgesamt . . . .		4 004	4 296	4 863	4 902	4 465	4 626

Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte . . .	II	6 449	6 428	5 909	6 051	6 048	6 145
	III	4 412	4 511	4 716	4 695	4 648	4 663
	IV	(3 636)	4 020	(4 367)	4 650	4 012	4 345
	V	/	/	.	/	/	/
	Zusammen	5 459	5 622	5 388	5 543	5 406	5 563
Weibliche Angestellte . . .	II	5 412	5 536	5 431	5 571	5 417	5 545
	III	4 065	4 144	4 509	4 704	4 186	4 282
	IV	3 114	3 219	(3 484)	(3 693)	3 179	3 283
	V	/	(3 001)	/	/	(3 135)	(3 164)
	Zusammen	4 206	4 317	4 575	4 844	4 295	4 436
Angestellte insgesamt . . . .		4 635	4 739	5 244	5 426	4 965	5 110

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
DM							
Maschinenbau							
Männliche Angestellte	II	6 267	6 590	5 806	5 979	5 964	6 181
	III	5 166	5 287	5 300	5 518	5 265	5 456
	IV	(4 065)	(3 735)	4 316	3 993	4 205	3 880
	V	/	/	.	/	/	/
Zusammen		5 358	5 518	5 356	5 542	5 356	5 535
Weibliche Angestellte	II	(5 128)	(5 635)	/	/	(5 387)	(5 747)
	III	4 691	4 708	(4 907)	(5 014)	4 732	4 775
	IV	3 597	3 529	/	/	3 626	3 564
	V	(3 053)	(3 189)	/	/	(3 077)	(3 233)
Zusammen		4 200	4 234	4 701	4 858	4 278	4 339
Angestellte insgesamt		4 727	4 833	5 297	5 478	5 029	5 181
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik							
Männliche Angestellte	II	6 562	6 690	6 381	6 052	6 409	6 184
	III	4 811	4 986	4 843	4 821	4 837	4 865
	IV	(3 059)	(3 091)	(3 504)	(3 379)	3 353	3 827
	V	-	-	/	/	/	/
Zusammen		5 445	5 521	5 640	5 311	5 606	5 360
Weibliche Angestellte	II	5 555	5 508	/	/	5 476	5 496
	III	4 514	4 591	(4 533)	(4 144)	4 513	4 531
	IV	2 977	3 018	(3 194)	/	3 003	3 033
	V	/	/	/	/	(2 601)	/
Zusammen		4 261	4 221	3 957	3 922	4 232	4 182
Angestellte insgesamt		4 597	4 674	5 550	5 205	5 154	4 974
Fahrzeugbau							
Männliche Angestellte	II	6 203	6 617	5 825	6 146	5 883	6 213
	III	4 550	4 687	4 897	4 997	4 822	4 936
	IV	(3 962)	(3 829)	(4 122)	4 290	4 060	4 103
	V	.	.	-	-	.	.
Zusammen		4 873	5 024	5 169	5 364	5 109	5 298
Weibliche Angestellte	II	(5 704)	(6 264)	(4 466)	/	5 280	6 195
	III	4 441	4 592	4 396	4 430	4 429	4 544
	IV	3 871	4 012	3 917	4 104	3 881	4 033
	V	-	-	.	-	.	-
Zusammen		4 357	4 515	4 266	4 439	4 333	4 495
Angestellte insgesamt		4 522	4 677	5 023	5 218	4 821	5 008

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1997	1998	1997	1998	1997	1998

DM

**Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten  
und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

Männliche Angestellte ...	II	5 678	(5 569)	5 099	5 187	5 275	5 294
	III	4 312	3 961	4 022	4 054	4 160	4 017
	IV	/	/	/	/	(3 315)	(3 105)
	V	-	-	/	/	/	/
	Zusammen	4 845	4 492	4 587	4 575	4 680	4 547
Weibliche Angestellte ...	II	4 272	4 344	(4 534)	/	4 318	4 465
	III	3 510	3 637	(3 742)	(3 730)	3 555	3 649
	IV	3 283	3 337	/	/	3 251	3 265
	V	/	/	.	.	/	/
	Zusammen	3 590	3 672	3 827	(3 805)	3 626	3 690
Angestellte insgesamt ...		3 960	3 888	4 441	4 433	4 150	4 096

**Energie- und Wasserversorgung**

Männliche Angestellte ...	II	6 408	6 573	6 082	6 292	6 166	6 365
	III	4 594	4 822	4 910	5 016	4 862	4 986
	IV	3 546	3 503	4 103	4 225	3 747	3 795
	V	/	/	.	/	/	/
	Zusammen	4 988	5 156	5 216	5 347	5 166	5 305
Weibliche Angestellte ...	II	5 758	5 823	5 527	5 757	5 688	5 806
	III	4 299	4 458	4 428	4 520	4 330	4 473
	IV	3 599	3 756	3 593	3 736	3 598	3 751
	V	3 108	(3 060)	(3 317)	(3 376)	3 171	3 194
	Zusammen	4 155	4 341	4 254	4 382	4 179	4 351
Angestellte insgesamt ...		4 360	4 540	5 006	5 134	4 699	4 850

**Hoch- und Tiefbau**

Männliche Angestellte ...	II	(5 417)	(5 242)	6 017	5 887	5 963	5 829
	III	(4 565)	(4 438)	5 043	4 991	5 019	4 964
	IV	/	/	(4 146)	(4 094)	(3 889)	(3 768)
	V	-	-	/	/	/	/
	Zusammen	4 783	4 576	5 424	5 332	5 375	5 274
Weibliche Angestellte ...	II	4 797	4 862	5 345	(5 283)	4 968	4 987
	III	3 754	3 729	4 597	4 420	3 971	3 895
	IV	3 030	2 961	(2 980)	/	3 023	2 970
	V	/	/	.	-	(2 572)	/
	Zusammen	3 659	3 686	4 475	4 564	3 846	3 865
Angestellte insgesamt ...		3 796	3 796	5 286	5 226	4 751	4 684

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische	
	Angestellte					
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
	DM					

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;  
Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	5 267	5 351	4 071	4 134	5 016	5 059
	III	3 789	3 807	3 469	3 545	3 720	3 754
	IV	3 151	3 185	3 073	3 048	3 132	3 153
	V	2 850	2 917	2 893	2 887	2 862	2 910
Zusammen		3 879	3 875	3 428	3 464	3 779	3 783
Weibliche Angestellte	II	4 212	4 243	/	/	4 208	4 238
	III	3 489	3 580	(3 022)	(2 885)	3 483	3 573
	IV	2 793	2 822	2 454	2 646	2 788	2 818
	V	3 046	3 126	/	/	3 009	3 055
Zusammen		3 252	3 315	2 734	2 742	3 245	3 306
Angestellte insgesamt		3 431	3 480	3 350	3 387	3 424	3 472

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	4 842	4 935	4 074	4 136	4 652	4 709
	III	3 730	3 739	3 466	3 543	3 662	3 692
	IV	3 147	3 174	3 068	3 042	3 126	3 141
	V	2 740	(2 815)	(2 777)	(2 656)	2 753	2 784
Zusammen		3 732	3 726	3 428	3 463	3 655	3 659
Weibliche Angestellte	II	3 809	3 812	/	/	3 809	3 812
	III	3 019	3 144	(3 013)	(2 870)	3 019	3 140
	IV	2 594	2 628	2 446	2 641	2 591	2 628
	V	2 631	2 658	/	/	2 602	2 583
Zusammen		2 909	2 974	2 723	2 732	2 905	2 969
Angestellte insgesamt		3 172	3 222	3 349	3 385	3 191	3 240

Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	6 949	6 953	/	/	6 913	6 920
	III	4 024	4 060	/	/	4 025	4 061
	IV	3 180	3 280	(3 314)	(3 380)	3 186	3 285
	V	3 334	3 433	(3 396)	(3 455)	3 350	3 440
Zusammen		4 567	4 621	3 468	3 510	4 536	4 588
Weibliche Angestellte	II	5 851	5 999	-	-	5 851	5 999
	III	4 181	4 256	/	/	4 181	4 256
	IV	3 478	3 536	/	/	3 477	3 536
	V	3 526	3 634	/	/	3 517	3 630
Zusammen		4 054	4 145	/	/	4 053	4 144
Angestellte insgesamt		4 151	4 237	3 424	3 487	4 146	4 232

## 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeitnehmer			
Arbeitskosten insgesamt .....	43 163	100	57 045	100
darunter Löhne und Gehälter .....	32 281	74,8	43 778	76,7
Entgelt für geleistete Arbeit .....	25 742	59,6	34 236	60,0
Personalnebenkosten insgesamt .....	17 421	40,4	22 809	40,0
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten .....	8 894	20,6	12 984	22,8
Sonderzahlungen .....	1 409	3,3	2 114	3,7
Urlaubsgeld .....	286	0,7	692	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	69	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 033	2,4	1 158	2,0
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen .....	74	0,2	195	0,3
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	5 130	11,9	7 428	13,0
Urlaubsvergütung .....	3 179	7,4	4 402	7,7
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	897	2,1	1 238	2,2
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	3	0,0	42	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	906	2,1	1 577	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage .....	145	0,3	168	0,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	7 133	16,5	10 137	17,8
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 888	16,0	9 739	17,1
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 157	7,3	4 201	7,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	1 030	2,4	1 402	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 074	4,8	3 120	5,5
Unfallversicherungsbeiträge .....	627	1,5	1 016	1,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	110	0,3	317	0,6
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	30	0,1	10	0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	31	0,1	41	0,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen .....	135	0,3	82	0,1
Sonstige Personalnebenkosten .....	3 749	8,7	3 129	5,5
Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 775	4,1	755	1,3
Sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	202	0,5	430	0,8
Familienunterstützungen .....	41	0,1	32	0,1
Wohnungsfürsorge .....	32	0,1	6	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall .....	0	0,0	0	0,0
Ausiösungen, Trennungsschädigungen u. ä. ....	194	0,4	295	0,5
Naturaileistungen .....	234	0,5	87	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	182	0,4	115	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	722	1,7	971	1,7
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	320	0,7	356	0,6
Sonstige Zuwendungen .....	47	0,1	83	0,1

## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeiter			
Arbeitskosten insgesamt .....	40 229	100	51 073	100
darunter Löhne und Gehälter .....	29 718	73,9	38 472	75,3
Entgelt für geleistete Arbeit .....	23 603	58,7	30 245	59,2
Personalnebenkosten insgesamt .....	16 625	41,3	20 828	40,8
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten .....	8 683	21,6	12 282	24,0
Sonderzahlungen .....	1 187	3,0	1 629	3,2
Urlaubsgeld .....	262	0,7	636	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	61	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	865	2,2	839	1,6
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen .....	44	0,1	94	0,2
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	4 928	12,2	6 597	12,9
Urlaubsvergütung .....	2 976	7,4	3 850	7,5
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	964	2,4	1 224	2,4
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	3	0,0	43	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	850	2,1	1 391	2,7
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage .....	134	0,3	89	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	6 865	17,1	9 458	18,5
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 640	16,5	9 156	17,9
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 035	7,5	3 807	7,5
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	954	2,4	1 265	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 950	4,8	2 922	5,7
Unfallversicherungsbeiträge .....	701	1,7	1 163	2,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	69	0,2	211	0,4
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	15	0,0	- 16	- 0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	17	0,0	16	0,0
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen .....	156	0,4	91	0,2
Sonstige Personalnebenkosten .....	3 646	9,1	3 143	6,2
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 526	3,8	604	1,2
Sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	229	0,6	511	1,0
Familienunterstützungen .....	14	0,0	7	0,0
Wohnungsfürsorge .....	37	0,1	2	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall .....	0	0,0	0	0,0
Auslösungen, Trennungsentschädigungen u.ä. ....	218	0,5	275	0,5
Naturalleistungen .....	235	0,6	70	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	161	0,4	92	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	894	2,2	1 177	2,3
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	288	0,7	343	0,7
Sonstige Zuwendungen .....	43	0,1	61	0,1

XVIII

## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Angestellte			
Arbeitskosten insgesamt	50 356	100	74 432	100
darunter Löhne und Gehälter	38 563	76,6	59 228	79,6
Entgelt für geleistete Arbeit	30 984	61,5	45 856	61,6
Personalnebenkosten insgesamt	19 371	38,5	28 577	38,4
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten	9 411	18,7	15 027	20,2
Sonderzahlungen	1 953	3,9	3 526	4,7
Urlaubsgeld	344	0,7	858	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	17	0,0	91	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 446	2,9	2 088	2,8
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	146	0,3	490	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 626	11,2	9 846	13,2
Urlaubsvergütung	3 675	7,3	6 009	8,1
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	733	1,5	1 278	1,7
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3	0,0	39	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten	1 044	2,1	2 119	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage	172	0,3	400	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 791	15,5	12 114	16,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 497	14,9	11 436	15,4
Rentenversicherungsbeiträge	3 456	6,9	5 349	7,2
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 218	2,4	1 800	2,4
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 379	4,7	3 697	5,0
Unfallversicherungsbeiträge	445	0,9	591	0,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	211	0,4	625	0,8
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	65	0,1	88	0,1
Aufwendungen für den Vorruhestand	64	0,1	112	0,2
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	82	0,2	53	0,1
Sonstige Personalnebenkosten	4 002	7,9	3 090	4,2
Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	2 383	4,7	1 193	1,6
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	136	0,3	193	0,3
Familienunterstützungen	109	0,2	105	0,1
Wohnungsfürsorge	19	0,0	17	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	0	0,0	1	0,0
Auslösungen, Trennungsschädigungen u. ä.	133	0,3	354	0,5
Naturalleistungen	230	0,5	135	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	234	0,5	183	0,2
Ausbildungsvergütungen	300	0,6	369	0,5
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung	397	0,8	392	0,5
Sonstige Zuwendungen	59	0,1	149	0,2

## 18.5 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Arbeitskosten					
	je Vollbeschäftigten				je geleisteter Arbeitsstunde	
	insgesamt		darunter Personalnebenkosten			
	1992	1996	1992	1996	1992	1996
	DM					

		Arbeitnehmer					
10 bis	49	38 576	48 374	13 280	18 611	21,61	28,07
50 bis	99	38 286	55 434	13 245	21 315	21,74	31,98
100 bis	199	38 989	57 248	14 313	22 524	22,55	33,41
200 bis	499	41 627	60 168	16 303	24 401	23,92	36,01
500 bis	999	43 199	70 043	16 767	29 271	24,73	41,70
1 000 und mehr		47 017	74 527	20 752	32 466	27,20	44,34
Insgesamt		43 163	57 045	17 421	22 809	24,78	33,39

		Arbeiter					
10 bis	49	36 931	46 042	13 052	18 262	20,83	26,93
50 bis	99	35 922	49 940	12 956	19 836	20,51	28,85
100 bis	199	36 767	52 385	14 108	21 103	21,45	30,65
200 bis	499	38 789	53 218	15 906	22 178	22,84	32,20
500 bis	999	39 844	56 476	16 136	24 023	22,98	33,73
1 000 und mehr		44 001	66 631	19 868	29 412	25,21	39,26
Insgesamt		40 229	51 073	16 625	20 828	23,12	30,00

		Angestellte					
10 bis	49	45 453	58 154	14 232	20 073	24,74	32,66
50 bis	99	46 273	72 979	14 222	26 038	25,80	41,91
100 bis	199	45 302	73 892	14 897	27 385	25,58	42,73
200 bis	499	49 196	78 781	17 361	30 355	26,57	45,83
500 bis	999	51 277	92 821	18 286	38 085	28,84	54,98
1 000 und mehr		52 844	85 657	22 458	36 772	31,15	51,68
Insgesamt		50 356	74 432	19 371	28 577	28,82	43,13



## **XIX. Rechtspflege**

### **Ordentliche Gerichtsbarkeit**

Sie umfasst die Verfahren in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen; dazu gehören in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (z.B. Klagen auf Zahlung, Räumung, Familienrechtliche Streitigkeiten, etc.) und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlassangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, etc.). Gerichte der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sind die Amts- und Landgerichte sowie das Oberlandesgericht.

### **Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren**

Verfahren, die in den neuen Bundesländern und Berlin an den Land- und Oberlandesgerichten nach dem Ersten Gesetz zur Beseitigung von SED-Unrecht (1.SED-UnBerG) durchgeführt werden.

### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen Streitigkeiten öffentlich-rechtlicher Art, die nicht einem anderen Gericht zugewiesen und nicht verfassungsrechtlicher Natur sind. Insbesondere werden Streitigkeiten zwischen Bürgern und Behörden entschieden (z.B. Klagen gegen den Erlass oder auf Erlass eines Verwaltungsaktes oder Klagen auf Feststellung des Bestehens eines Rechtsverhältnisses zwischen den strittigen Parteien). Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind das Oberverwaltungsgericht und die Verwaltungsgerichte.

### **Finanzgerichtsbarkeit**

Der Finanzgerichtsbarkeit unterliegen u.a. Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, die durch die Finanzbehörden des Bundes oder des Landes verwaltet oder vollzogen werden. Darunter fallen insbesondere Verfahren gegen Steuerverwaltungsakte (z.B. gegen Steuerbescheide, Steuermessbescheide, Feststellungsbescheide, Verspätungszuschläge usw.). Die Ordentliche, die Verwaltungs- und die Finanzgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums der Justiz und für Bundes- und Europaangelegenheiten.

### **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Die Arbeitsgerichte sind für arbeitsrechtliche Streitigkeiten zuständig. Hierzu zählen u.a. Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Rechtsstreitigkeiten zwischen den Tarifparteien, Angelegenheiten der Mitbestimmung.

### **Sozialgerichtsbarkeit**

Die Sozialgerichte sind nur für Streitigkeiten auf dem Gebiet des Sozialrechts zuständig. Dazu zählen insbesondere Angelegenheiten der Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung.

Die Arbeits- und die Sozialgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen.

### **Abgeurteilte**

Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Diese Zahl setzt sich aus Verurteilten und Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden, zusammen.

**XIX**

### **Verurteilte**

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

## **Andere Entscheidungen**

Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung oder Überweisung an Vormundschaftsrichter.

## **Strafmündige Bevölkerung**

**Jugendlicher:** Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

**Heranwachsender:** Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Heranwachsende können sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der/die Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters/der Täterin und der Art der Tat zu fällen.

**Erwachsener:** Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre und älter ist. Hierbei finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

## **Polizeiliche Kriminalstatistik**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden nach bundeseinheitlich geltenden Erfassungsrichtlinien die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche (ohne Staatsschutz- und ohne die meisten Verkehrsdelikte) registriert. Unberücksichtigt bleiben Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

## **Bekannt gewordener Fall**

Jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl ergibt sich durch Addition der bekannt gewordenen Fälle der Straftatengruppen.

## **Aufgeklärter Fall**

Ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

## **Tatverdächtige Person**

Jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert. Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalstatistik unberücksichtigt bleiben.

## **Aufklärungsquote**

Bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

**Kind:** Wer zur Zeit der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.

Die **Kriminalstatistik** ist mit der **Strafverfolgungsstatistik** nicht vergleichbar, da nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, nicht jeder Angeklagte verurteilt wird und schließlich bei der Strafverfolgungsstatistik nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

## 19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Amtsgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	28 316	43 162	32 756	31 654
Neuzugänge .....	64 489	53 882	56 187	52 222
erledigte Verfahren .....	49 342	64 400	57 382	55 193
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	46 342	61 874	55 007	52 900
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	536	228	221	225
Aufgebotsverfahren .....	615	521	423	472
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	1 849	1 777	1 731	1 596
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	43 162	32 756	31 654	28 682
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	6,1	5,9	6,3	6,2
Mahnsachen (Eingänge) .....	100 566	102 257	99 299	92 176
Vollstreckungsverfahren (Eingänge)				
Verteilungsverfahren .....	–	1	1	–
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 939	1 918	2 580	3 857
Zwangsverwaltungen .....	179	165	552	964
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	99 269	121 147	134 152	140 685
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens (Eingänge) .....	6 079	4 375	1 864	1 143
<b>Familiensachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	16 340	17 280	17 225	16 156
Neuzugänge .....	12 900	12 726	12 398	14 127
erledigte Verfahren .....	11 909	12 798	13 457	14 146
davon waren				
Eheverfahren .....	5 081	5 368	6 466	6 647
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	2 477	2 311	1 930	2 068
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	4 318	5 066	4 990	5 375
Prozesskostenhilfverfahren .....	33	53	71	56
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	17 280	17 225	16 156	16 173
durchschnittliche Dauer je Eheverfahren in Monaten .....	13,0	14,9	16,1	15,7
durchschnittliche Dauer je Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen in Monaten .....	11,2	12,1	12,1	11,3
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt .....	4 126	4 267	5 263	5 565
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung .....	4 122	4 262	5 262	5 555
Aufhebung der Ehe .....	–	1	–	1
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe .....	–	–	–	2
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	–	–	–	1
Herstellung des ehelichen Lebens .....	–	–	–	–
Abweisung des Scheidungsantrages .....	4	4	1	6

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 19.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Noch: Amtsgerichte</b>				
<b>Strafsachen</b>				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	25 714	31 145	36 462	27 259
einzelne richterliche Anordnungen	13 990	14 658	14 923	14 935
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	15 251	15 910	16 936	15 968
Neuzugänge	29 071	30 905	32 300	35 349
erledigte Verfahren	28 553	29 800	33 272	34 362
davon waren				
Anklagen	22 405	21 998	24 348	24 923
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 857	3 010	4 011	4 417
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	484	377	416	533
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs.2 StPO	347	387	328	283
Einsprüche gegen Strafbefehle	3 281	3 778	3 919	4 006
Privatklagen	17	23	16	10
objektive Verfahren	2	13	7	11
Nachverfahren nach § 439 StPO	–	1	1	1
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	52	24	17	10
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	–	2	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	78	106	147	119
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	4	6	4	8
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	19	73	58	40
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	7	2	–	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	15 910	16 936	15 968	17 022
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,9	5,7	5,8	5,6
Urteile	12 360	13 640	15 226	16 130
<b>Bußgeldsachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	3 765	4 293	5 066	7 177
Neuzugänge	9 873	12 708	16 890	17 064
erledigte Verfahren	9 289	11 734	14 649	18 194
davon wurden erledigt durch				
Urteil	2 142	2 381	3 099	4 672
Beschluss nach § 72 OWIG	477	769	650	735
Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWIG)	45	65	40	34
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG)	1 717	2 494	2 924	3 292
Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG)	22	27	22	22
Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 A Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG)	445	330	304	265
Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWIG)	31	64	25	16
Zurücknahme des Einspruchs	3 770	4 908	6 720	8 267
sonstige Erledigungsart	640	696	865	891
Bestand am Jahresende	4 293	5 066	7 177	6 025
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,2	3,7	4,0	4,0

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Landgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	9 841	10 374	10 905	11 336
Neuzugänge	14 615	14 982	15 900	15 130
erledigte Verfahren	13 939	14 465	15 443	15 574
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	13 089	13 691	14 493	14 649
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	213	184	238	272
Arreste und einstweilige Verfügungen	628	583	706	640
Baulandsachen	9	7	6	13
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	–	–	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	10 374	10 905	11 336	10 886
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,0	7,5	7,6	7,6
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	787	1 000	1 143	1 383
Neuzugänge	1 927	2 190	2 519	2 590
erledigte Verfahren	1 742	2 045	2 266	2 694
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	1 694	2 013	2 239	2 651
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	–	–	1	1
Arreste und einstweilige Verfügungen	48	32	26	42
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	1 000	1 143	1 383	1 296
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	17,9	18,5	18,8	18,7
<b>Strafsachen</b>				
Strafsachen in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	217	201	236	231
Neuzugänge	419	461	484	462
erledigte Verfahren	431	426	491	455
davon waren				
Anklagen	355	351	418	367
objektive Verfahren	–	–	–	–
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	–	–	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	7	6	10	7
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	31	33	34	50
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	–	3	–	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	21	16	9	10
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	15	17	20	20
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	201	236	231	238
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,0	6,3	6,5	7,3
Urteile	285	294	327	283
Hauptverhandlungen	342	347	392	335

<sup>1)</sup> Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Noch: Landgerichte</b>				
<b>Noch: Strafsachen</b>				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	247	314	400	464
Neuzugänge	913	1 094	1 279	1 453
erledigte Verfahren	846	1 004	1 209	1 276
davon waren				
Offizialverfahren	840	985	1 183	1 258
Privatklageverfahren	2	3	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	1	1	10	3
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	3	15	16	15
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	314	400	464	639
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,8	3,7	4,0	4,2
Urteile	419	572	670	639
Hauptverhandlungen	665	884	1 010	983
Beschwerden in Strafsachen	1 151	1 278	1 631	1 644
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	2 092	1 763	1 221	1 247
Neuzugänge	1 809	912	767	743
erledigte Verfahren	2 082	1 454	720	1 166
davon waren				
durch Beschluss beendet	1 734	1 234	578	927
Rücknahme	93	40	33	80
Ruhe des Verfahrens	37	5	7	36
sonstiges	218	175	102	123
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	1 763	1 221	1 247	824
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	16,9	14,3	18,3	18,9

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Oberlandesgericht</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Berufungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	524	893	1 310	1 625
Neuzugänge	1 506	1 913	2 246	2 330
erledigte Verfahren	1 137	1 496	1 931	2 183
davon waren				
Baulandsachen	–	–	–	2
gewöhnliche Prozesse	1 120	1 473	1 885	2 138
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2	1	7	9
Kindschaftssachen	4	6	13	7
Arreste und einstweilige Verfügungen	11	16	24	26
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	–	–	2	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	893	1 310	1 625	1 756
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,5	7,0	7,6	8,4
<b>Familiensachen</b>				
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	115	130	155	199
Neuzugänge	334	416	469	575
erledigte Verfahren	319	391	425	466
davon waren				
Scheidungsverfahren	–	4	7	3
andere Eheverfahren	1	–	–	–
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	318	387	418	462
Prozesskostenhilfeverfahren	–	–	–	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	130	155	199	301
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,0	4,2	4,3	4,3
Sonstige Beschwerden				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand	53	61	42	51
Neuzugänge	235	289	353	393
erledigte Verfahren	227	308	339	359
und zwar				
Prozesskostenhilfe	78	111	155	152
einstweilige Anordnung (§ 620 C ZPO) über				
die elterliche Sorge	2	17	12	12
die Herausgabe eines Kindes	–	2	1	2
die Ehewohnung	12	6	5	4
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	–	–	–	–
Wert des Verfahrensgegenstandes	3	11	6	4
Kostenangelegenheit	107	118	106	85
sonstige Angelegenheit	25	44	54	101
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup>	61	42	51	85
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,2	2,3	1,4	1,8

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 19.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>				
<b>Strafverfahren - Revisionsinstanz -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	7	7	10	19
Neuzugänge .....	59	81	98	107
erledigte Verfahren .....	59	78	89	114
davon waren Officialverfahren .....	59	78	89	114
Bestand am Jahresende .....	7	10	19	12
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	0,9	1,1	1,0	1,1
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden) .....	256	314	300	305
Anträge auf Haftentscheidung (§ 121 ff StPO) .....	107	116	86	73
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) .....	24	27	39	42
Auslieferungsverfahren .....	10	16	18	9
Verfahren nach § 23 EGGVG .....	2	2	9	3
Anträge nach § 99 BRA Geg O .....	50	39	32	41
<b>Bußgeldverfahren - Rechtsbeschwerden -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	8	18	20	18
Neuzugänge .....	147	163	226	309
erledigte Verfahren .....	137	161	228	290
davon waren				
Rechtsbeschwerden nach dem OWIG .....	92	112	166	206
Zulassungsanträge nach § 80 OWIG .....	45	49	62	84
Bestand am Jahresende .....	18	20	18	37
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	0,7	0,8	1,1	0,8
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	25	20	19	7
Neuzugänge .....	158	74	41	42
erledigte Verfahren .....	162	75	53	39
davon waren				
durch Beschluss beendet .....	148	68	50	37
Rücknahme .....	11	5	1	1
sonstiges .....	3	2	2	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	20	19	7	10
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	2,1	2,9	3,0	5,7

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.



## 19.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1995 – 1998

Vorgang	1995	1996	1997	1998
<b>Staatsanwaltschaften</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	56 202	66 080	62 773	61 492
Neuzugänge .....	198 493	194 733	207 947	203 498
erledigte Verfahren .....	188 730	197 631	208 993	211 049
davon wurden erledigt durch				
Antrag auf gerichtliche Entscheidung gesamt .....	47 537	53 885	61 487	49 534
davon				
Anklage .....	19 530	20 349	21 014	22 839
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	25 591	30 216	36 567	21 641
Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	2 008	2 901	3 462	4 394
vereinfachtes Jugendverfahren .....	408	419	444	660
Einstellung gesamt .....	111 861	113 640	116 038	130 047
davon				
mit Auflage .....	11 773	11 504	11 520	12 187
ohne Auflage .....	48 078	51 211	50 847	58 117
nach § 170 Abs. 2 StPO (einschließlich der Erledigung durch Tod und der Einstellung wegen Schuldunfähigkeit) .....	52 010	50 925	53 671	59 743
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	6 982	6 041	6 374	4 733
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	3 062	3 480	3 934	3 202
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	8 111	8 261	8 177	9 192
Sonstige Erledigungsarten (Eröffnung eines Sicherungsverfahrens, Durchführung eines objektiven Verfahrens, andere Art der endgültigen Verfahrenserledigung) .....	2 689	5 157	7 035	8 576
vorläufige Einstellung .....	8 488	7 167	5 948	5 765
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	66 080	62 773	61 492	52 983
<b>Generaistaatsanwaltschaft</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	31	5	–	1
Neuzugänge .....	23	2	1	–
erledigte Verfahren .....	49	2	–	–
davon wurden erledigt durch				
Einstellung ohne Auflagen .....	4	1	–	–
Zurückweisung oder Einstellung gemäß §170 Abs. 2 StPO .....	42	–	–	–
auf sonstige Weise .....	1	–	–	–
durch Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	2	–	–	–
Einstellung mit Auflagen .....	–	1	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	5	–	1	1

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

### 19.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1995 – 1998

Verfahren	1995	1996	1997	1998
<b>Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	9 218	11 231	14 373	19 052
Neuzugänge .....	7 855	9 938	11 348	10 073
erledigte Verfahren .....	5 822	6 823	6 685	8 458
darunter				
Hochschulrecht .....	35	28	30	33
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	50	51	145	110
Asylrecht .....	3 011	2 556	1 720	2 160
Abgabenrecht .....	510	896	1 436	1 671
Wehrpflichtrecht .....	51	65	59	93
Sozialrecht .....	173	140	175	300
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	11 231	14 373	19 052	20 625
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	15,3	14,6	15,1	17,5
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 084	1 074	1 155	1 315
Neuzugänge .....	3 082	2 747	3 462	3 276
erledigte Verfahren .....	3 091	2 644	3 296	3 577
darunter				
Hochschulrecht .....	37	23	39	7
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	92	106	209	236
Asylrecht .....	1 624	915	853	955
Abgabenrecht .....	235	562	1 110	995
Wehrpflichtrecht .....	42	52	66	45
Sozialrecht .....	206	82	113	286
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 074	1 155	1 315	1 002
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,2	3,6	3,9	4,8

<sup>1)</sup> Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 19.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1995 – 1998

Verfahren	1995	1996	1997	1998
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	38	39	56	72
Neuzugänge .....	30	50	67	36
erledigte Verfahren .....	29	33	51	62
Bestand am Jahresende .....	39	56	72	46
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	12,9	10,8	11,5	14,3
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	76	199	233	233
Neuzugänge .....	235	321	294	276
erledigte Verfahren .....	112	287	294	264
Bestand am Jahresende .....	199	233	233	245
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	10,0	6,7	7,6	9,1
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	18	45	46	33
Neuzugänge .....	166	188	169	201
erledigte Verfahren .....	137	186	182	188
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	45	46	33	46
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen .....	1,9	3,0	4,8	3,3
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	1,2	4,3	3,3	2,9

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 19.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1995 – 1998

Verfahren	1995	1996	1997	1998
<b>Klagen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	798	1 063	1 177	1 652
Neuzugänge .....	1 453	1 481	1 984	2 199
erledigte Verfahren .....	1 205	1 390	1 555	2 016
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	549	636	586	711
objektbezogene Steuern .....	124	170	169	196
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	464	479	432	579
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	179	271	289	431
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 063	1 177	1 652	1 897
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	8,3	8,4	8,7	9,6
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	53	80	81	111
Neuzugänge .....	258	310	471	523
erledigte Verfahren .....	232	310	441	533
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	95	115	157	228
objektbezogene Steuern .....	15	20	43	58
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	87	102	140	169
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	13	20	34	48
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	80	81	111	102
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,1	2,7	2,4	2,7

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 19.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1995 – 1998

Verfahren	1995	1996	1997	1998
Verfahren vor den Arbeitsgerichten				
Anhängige Klagen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) . . . .	8 072	8 527	8 362	10 585
Eingänge im Berichtsjahr . . . . .	30 895	32 400	34 871	27 323
Erledigte Klagen . . . . .	30 440	32 565	32 648	30 888
davon durch				
Vergleich . . . . .	12 332	13 427	12 148	12 229
streitiges Urteil . . . . .	1 427	1 637	1 847	1 746
sonstiges Urteil . . . . .	4 584	5 080	5 014	5 372
auf andere Weise . . . . .	12 097	12 421	13 639	11 541
Anhängige Klagen (Bestand am Ende des Berichtsjahres) . . . . .	8 527	8 362	10 585	7 020
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) . . . . .	57	43	37	65
Eingänge im Berichtsjahr . . . . .	251	230	191	259
Erledigte Beschlussverfahren . . . . .	265	236	163	255
davon durch				
Beschluss . . . . .	59	48	28	53
Vergleich oder Erledigungserklärung . . . . .	57	77	47	59
auf andere Weise . . . . .	149	111	88	143
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) . . . . .	43	37	65	69
Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
Anhängige Berufungen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) . . . . .	414	311	333	406
Eingänge im Berichtsjahr . . . . .	759	840	906	844
Erledigte Berufungen . . . . .	862	818	833	843
davon durch				
Beschluss . . . . .	25	32	55	25
Vergleich . . . . .	224	278	299	320
streitiges Urteil . . . . .	200	198	184	187
sonstiges Urteil . . . . .	13	22	9	8
auf andere Weise . . . . .	400	288	286	303
Anhängige Berufungen (Bestand am Ende des Berichtsjahres) . . . . .	311	333	406	407
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) . . . . .	5	15	7	10
Eingänge im Berichtsjahr . . . . .	36	26	21	31
Erledigte Beschlussverfahren . . . . .	26	34	18	30
davon durch				
Beschluss . . . . .	8	10	3	6
Vergleich oder Erledigungserklärung . . . . .	4	5	6	3
auf andere Weise . . . . .	14	19	9	21
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) . . . . .	15	7	10	11
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) . . . . .	24	48	61	64
Eingänge im Berichtsjahr . . . . .	207	218	212	183
Erledigte Beschwerdeverfahren . . . . .	183	205	209	214
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) . . . . .	48	61	64	33

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  
1995, 1996 Landesarbeitsgericht

## 19.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1995 – 1998

Verfahren	1995	1996	1997	1998
Sozialgerichte				
Klagen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	4 852	6 229	6 239	7 815
Neuzugänge .....	7 056	6 754	7 801	7 442
erledigte Verfahren .....	5 679	6 744	6 225	6 617
Bestand am Jahresende .....	6 229	6 239	7 815	8 640
Landessozialgericht				
Berufungen und Beschwerden				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	426	525	551	615
Neuzugänge .....	500	569	598	717
erledigte Verfahren .....	401	543	534	548
Bestand am Jahresende .....	525	551	615	784

Quelle: Landessozialgericht

## 19.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1998 <sup>1)</sup>

Strafart		Gefangene							
		insgesamt	weiblich	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt .....	1994	1 702	24	1 415	23	185	1	102	–
	1995	1 717	41	1 434	30	201	11	82	–
	1996	1 893	47	1 558	40	273	5	62	2
	1997	2 096	54	1 739	48	292	5	65	1
	1998	2 224	47	1 837	47	302	–	85	–
davon									
Untersuchungshaft ...	1994	792	13	585	12	133	1	74	–
	1995	668	20	496	15	126	5	46	–
	1996	709	26	509	20	159	4	41	2
	1997	788	35	568	29	181	5	39	1
	1998	747	24	534	24	163	–	50	–
Freiheitsstrafe .....	1994	809	11	804	11	5	–	–	–
	1995	897	15	890	14	7	1	–	–
	1996	985	18	978	18	7	–	–	–
	1997	1 107	19	1 100	19	7	–	–	–
	1998	1 204	23	1 198	23	6	–	–	–
Jugendstrafe .....	1994	101	–	26	–	47	–	28	–
	1995	152	6	48	1	68	5	36	–
	1996	199	3	71	2	107	1	21	–
	1997	201	–	71	–	104	–	26	–
	1998	273	–	105	–	133	–	35	–

<sup>1)</sup> 31. März ohne sonstige Freiheitsentziehungen

## 19.9 Strafgefangene am 31. März 1998 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat

Straftat	insgesamt	Freiheitsstrafvollzug <sup>1)</sup>				Jugendstrafvollzug <sup>2)</sup>			
		insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
			18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr
Insgesamt .....	1 477	1 204	6	141	1 057	273	35	133	105
I. Nach Strafgesetzbuch .....	1 252	990	3	126	861	262	35	131	96
1. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....	1 094	844	3	114	727	250	35	127	88
darunter									
Straftaten, gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184 C) .....	182	178	–	8	170	4	–	2	2
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) .....	97	90	–	6	84	7	–	3	4
Körperverletzung (§§ 223 - 233) .....	95	68	–	8	60	27	2	16	9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248 C) .....	338	206	–	49	157	132	20	70	42
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256) .....	243	176	3	36	137	67	13	32	22
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266 B) .....	39	38	–	1	37	1	–	–	1
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 A, 316 A - 323 C) .....	27	23	–	2	21	4	–	2	2
2. Straftaten im Straßenverkehr .....	158	146	–	12	134	12	–	4	8
darunter									
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit .....	127	118	–	8	110	9	–	2	7
II. Nach Straßenverkehrsgesetz .....	71	63	–	5	58	8	–	2	6
III. Nach anderen Bundesgesetzen .....	72	69	3	10	56	3	–	–	3
IV. Nach ehemaligem DDR-Strafrecht .....	82	82	–	–	82	–	–	–	–
1. Straftaten gegen Leben und Gesundheit des Menschen .....	79	79	–	–	79	–	–	–	–
darunter									
Mord .....	78	78	–	–	78	–	–	–	–
2. Straftaten gegen Freiheit und Würde des Menschen .....	2	2	–	–	2	–	–	–	–
darunter									
Vergewaltigung .....	1	1	–	–	1	–	–	–	–
3. Straftaten gegen Jugend und Familie .....	1	1	–	–	1	–	–	–	–
4. Straftaten gegen das persönliche und private Eigentum .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Diebstahl .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diebstahl (schwerer Fall) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Straftaten gegen die Rechtspflege .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7. Sonstige Straftaten .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) einschließlich des Vollzuges einer Jugendstrafe, der gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist

2) einschließlich des Vollzuges einer Freiheitsstrafe, der gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## 19.10 Abgeurteilte 1995 – 1998 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1995	1996	1997	1998
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt .....	30 073	33 562	37 930	38 928
darunter				
freigesprochen (einschl. Maßregeln) .....	107	343	428	548
Verfahren eingestellt .....	347	1 763	2 111	2 509
verurteilt .....	29 599	31 422	35 349	35 830
darunter zu				
Freiheitsstrafe .....	3 680	3 929	4 469	4 534
davon				
unter 6 Monate .....	1 507	1 730	1 898	1 894
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 639	1 655	1 903	1 947
mehr als 1 Jahr <sup>1)</sup> .....	533	543	668	692
lebenslang .....	1	1	–	1
Strafarrest .....	–	3	–	1
Geldstrafe .....	25 919	27 490	30 880	31 295
darunter				
Geldstrafe und Freiheitsstrafe .....	7	13	30	34
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt .....	4 722	4 493	4 983	5 280
darunter				
freigesprochen .....	69	67	64	70
Verfahren eingestellt .....	1 934	1 939	2 000	1 998
verurteilt .....	2 716	2 484	2 919	3 208
darunter zu				
Jugendstrafe .....	908	830	993	1 040
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	583	528	594	606
mehr als 1 Jahr .....	325	302	399	434
Zuchtmittel insgesamt .....	3 127	2 906	3 347	3 802
davon				
Jugendarrest .....	74	59	128	247
Auferlegung besonderer Pflichten .....	1 711	1 621	1 828	2 063
Verwarnungen .....	1 342	1 226	1 391	1 492
Erziehungsmaßnahmen insgesamt .....	243	176	135	115

1) außer lebenslang



### 19.11 Verurteilte 1998 nach Art der Straftat

Lfd. Nr.	Hauptdeliktsgruppe/ Art der Straftat i = Insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Ver				
			nach allgemeinem				
			zusammen	im Alter von ... bis			
				18 - 21	21 - 25	25 - 30	
1	Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) ...	i	686	543	50	122	102
		m	630	493	48	117	97
		w	56	50	2	5	5
2	Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b StGB) .....	i	208	196	1	11	39
		m	200	188	1	10	38
		w	8	8	-	1	1
3	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 230 StGB i.V.m. Verkehrsunfall)	i	2 621	1 990	191	401	320
		m	2 450	1 879	181	388	303
		w	171	111	10	13	17
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) .....	i	5 504	4 180	573	966	757
		m	4 808	3 558	516	860	667
		w	696	622	57	106	90
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) .....	i	463	193	5	65	49
		m	445	189	5	63	49
		w	18	4	-	2	-
6	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) .....	i	3 334	3 143	229	545	566
		m	2 918	2 735	215	490	499
		w	416	408	14	55	67
7	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall) .....	i	307	293	7	27	46
		m	289	279	7	27	43
		w	18	14	-	-	3
8	Im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 230, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	i	14 826	14 347	1 097	1 993	2 354
		m	13 786	13 328	1 031	1 855	2 190
		w	1 040	1 019	66	138	164
9	Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	i	11 089	10 945	1 105	2 281	2 137
		m	9 505	9 364	979	2 038	1 894
		w	1 584	1 581	126	243	243
10	Straftaten insgesamt .....	i	39 038	35 830	3 258	6 411	6 370
		m	35 031	32 013	2 983	5 848	5 780
		w	4 007	3 817	275	563	590

## und Altersgruppen

urteilte								Lfd. Nr.
Strafrecht				nach Jugendstrafrecht				
unter ... Jahren				zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		14 - 16	16 - 18	18 - 21	
162	69	33	5	143	27	49	67	1
140	58	28	5	137	25	47	65	
22	11	5	–	6	2	2	2	
81	34	22	8	12	1	4	7	2
76	33	22	8	12	1	4	7	
5	1	–	–	–	–	–	–	
617	317	108	36	631	140	228	263	3
576	293	104	34	571	111	204	256	
41	24	4	2	60	29	24	7	
1 071	541	199	73	1 324	326	503	495	4
893	427	148	47	1 250	297	479	474	
178	114	51	26	74	29	24	21	
54	11	8	1	270	74	105	91	5
54	10	7	1	256	66	102	88	
–	1	1	–	14	8	3	3	
934	579	254	36	191	36	64	91	6
797	484	219	31	183	35	63	85	
137	95	35	5	8	1	1	6	
116	64	27	6	14	4	2	8	7
112	62	23	5	10	2	1	7	
4	2	4	1	4	2	1	1	
4 630	2 727	1 159	387	479	38	165	276	8
4 258	2 536	1 090	368	458	37	161	260	
372	191	69	19	21	1	4	16	
3 147	1 609	491	175	144	8	50	86	9
2 688	1 277	372	116	141	7	49	85	
459	332	119	59	3	1	1	1	
10 812	5 951	2 301	727	3 208	654	1 170	1 384	10
9 594	5 180	2 013	615	3 018	581	1 110	1 327	
1 218	771	288	112	190	73	60	57	

XIX

## 19.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1998 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Insgesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt
1	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	22 277	3 729	2 956	28 962	19 942	3 052	1 651	24 645
		2 095	250	323	2 668	1 844	175	128	2 147
2	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 - 92b)	66	53	95	214	65	48	59	172
		–	1	2	3	–	1	2	3
3	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 - 108e)	–	–	–	–	–	–	–	–
		–	–	–	–	–	–	–	–
4	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 - 109k)	–	–	–	–	–	–	–	–
		–	–	–	–	–	–	–	–
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	140	22	3	165	118	19	1	138
	darunter	12	1	–	13	6	1	–	7
6	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	133	21	3	157	113	18	1	132
		12	1	–	13	6	1	–	7
7	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145d)	1 611	233	54	1 898	1 210	183	24	1 417
	darunter	226	28	6	260	180	23	2	205
8	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 372	178	21	1 571	1 002	140	13	1 155
		205	27	3	235	159	22	1	182
9	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152a)	8	1	–	9	7	1	–	8
		–	–	–	–	–	–	–	–
10	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	81	6	2	89	58	4	2	64
		17	1	–	18	11	–	–	11
11	falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	35	3	4	42	27	2	3	32
		12	2	2	16	8	1	1	10
12	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	1	–	–	1	1	–	–	1
		1	–	–	1	1	–	–	1
13	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	291	–	–	291	226	–	–	226
	darunter	6	–	–	6	4	–	–	4
14	Doppelehe (§ 171, 172)	1	–	–	1	1	–	–	1
		1	–	–	1	1	–	–	1
15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184c)	230	12	11	253	195	8	5	208
	darunter	8	1	–	9	8	–	–	8
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	41	3	1	45	30	2	–	32
		–	1	–	1	–	–	–	–
17	Beleidigung (§§ 185 - 200)	298	47	19	364	247	35	7	289
		23	1	1	25	20	1	1	22
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 - 206)	7	–	1	8	2	–	–	2
		–	–	–	–	–	–	–	–
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	135	14	4	153	101	11	4	116
	darunter	12	2	1	15	11	2	1	14
20	Mord (§ 211)	6	–	–	6	6	–	–	6
		1	–	–	1	1	–	–	1

## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	insge- samt	darunter Frei- spruch	insge- samt	darunter Frei- spruch			insge- samt	darunter mit Geld- strafe					
8 324	2 555	498	1 762	66	18 512	–	3 266	26	970	1 888	9	1	
396	274	48	247	6	1 801	–	164	1	36	146	–	–	
64	1	–	41	3	68	–	18	–	18	68	–	2	
1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
82	22	2	5	–	102	–	20	–	8	8	–	5	
3	6	1	–	–	6	–	–	–	1	–	–	–	
76	20	2	5	–	101	–	15	–	8	8	–	6	
3	6	1	–	–	6	–	–	–	1	–	–	–	
378	426	115	55	6	1 266	–	64	1	13	74	–	7	
24	50	16	5	2	197	–	2	–	–	6	–	–	
262	394	110	22	6	1 060	–	40	1	10	45	–	8	
15	50	16	3	2	175	–	2	–	–	5	–	–	
4	1	–	–	–	4	–	3	–	1	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
28	25	6	–	–	47	–	13	–	–	4	–	10	
4	7	2	–	–	10	–	1	–	–	–	–	–	
10	8	–	2	–	28	–	–	–	–	4	–	11	
3	4	–	2	–	8	–	–	–	–	2	–	–	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
99	65	11	–	–	34	–	192	–	–	–	–	13	
–	2	1	–	–	1	–	3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
86	37	12	8	1	27	–	169	–	4	8	–	15	
2	–	–	1	–	1	–	7	–	–	–	–	–	
17	11	5	2	–	–	–	30	–	2	–	–	16	
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
126	54	5	21	–	265	–	5	–	1	18	–	17	
4	3	–	–	–	21	–	–	–	–	1	–	–	
1	5	4	1	–	2	–	–	–	–	–	–	18	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
29	37	11	–	–	40	–	66	–	8	2	–	19	
3	1	–	–	–	5	–	6	–	3	–	–	–	
4	–	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	20	
1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	

## Noch: 19.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1998 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Insgesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	
Noch: Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	i	102	12	1	115	75	9	1	85
		w	8	2	-	10	7	2	-	9
22	Totschlag, Totschlag unter mildern Umständen (§§ 212, 213)	i	16	-	2	18	11	-	2	13
		w	3	-	-	3	3	-	-	3
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219a, 219b)	i	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Körperverletzung (§§ 223 - 231)	i	2 059	635	591	3 285	1 568	475	353	2 396
		w	183	40	83	306	144	27	51	222
darunter										
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	i	714	151	11	876	525	104	4	633
		w	97	17	-	114	76	13	-	89
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a)	i	345	63	22	430	255	46	9	310
		w	9	3	1	13	5	2	-	7
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c)	i	4 043	1 360	1 538	6 941	3 607	1 068	829	5 504
		w	653	120	173	946	565	78	53	696
28	Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	i	229	113	229	571	186	96	179	461
		w	4	4	19	27	4	3	11	18
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	i	206	52	25	283	188	43	11	242
		w	19	4	3	26	18	2	-	20
30	Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	i	1 942	135	31	2 108	1 672	111	11	1 794
		w	352	16	8	376	318	13	-	331
31	Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	i	732	97	17	846	693	87	5	785
		w	54	6	-	60	48	4	-	52
32	Konkursstraftaten (§§ 283 - 283d)	i	7	-	-	7	5	-	-	5
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 297)	i	109	5	3	117	97	3	-	100
		w	3	-	-	3	2	-	-	2
34	Sachbeschädigung (§§ 303 - 305a)	i	301	119	204	624	259	76	73	408
		w	9	3	16	28	8	1	2	11
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323c)	i	9 327	754	103	10 184	9 085	732	76	9 893
		w	486	17	8	511	477	16	4	497
darunter										
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b)	i	36	11	9	56	24	10	1	35
		w	1	-	3	4	1	-	-	1
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	i	1 940	250	33	2 223	1 845	238	24	2 107
		w	99	6	2	107	96	6	1	103
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	i	7 000	479	51	7 530	6 888	472	45	7 405
		w	368	10	-	378	363	9	-	372
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	i	103	1	-	104	101	1	-	102
		w	8	-	-	8	8	-	-	8
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330d)	i	62	5	-	67	61	4	-	65
		w	5	-	-	5	5	-	-	5
41	Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	i	12	-	-	12	9	-	-	9
		w	1	-	-	1	1	-	-	1

## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	insge- samt	darunter Frei- spruch	insge- samt	darunter Frei- spruch			insge- samt	darunter mit Geld- strafe					
18	30	10	-	-	36	-	43	-	5	1	-	21	
1	1	-	-	-	5	-	2	-	2	-	-		
4	5	-	-	-	-	-	11	-	2	-	-	22	
1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
848	557	78	332	16	1 468	-	333	4	202	393	-	24	
36	44	4	40	-	147	-	16	-	17	42	-		
128	219	19	24	-	602	-	15	-	2	14	-	25	
10	23	1	2	-	87	-	1	-	-	1	-		
135	98	21	22	-	248	-	33	-	6	23	-	26	
1	4	2	2	-	6	-	1	-	-	-	-		
2 195	510	75	927	19	3 213	-	967	9	466	850	8	27	
173	99	12	151	1	548	-	74	-	4	70	-		
248	52	25	58	5	13	-	178	1	168	102	-	28	
5	-	-	9	2	1	-	3	-	8	6	-		
64	21	8	20	1	146	-	78	-	4	14	-	29	
1	1	-	5	-	17	-	3	-	-	-	-		
662	277	40	37	4	1 567	-	186	4	7	34	-	30	
63	34	6	11	-	305	-	22	1	-	4	-		
185	42	4	19	-	616	-	150	-	8	11	-	31	
4	7	-	1	-	36	-	15	-	1	-	-		
-	2	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
52	12	1	5	-	97	-	3	-	-	-	-	33	
1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
197	48	9	168	10	283	-	12	-	15	98	-	34	
6	1	1	16	1	7	-	1	-	-	3	-		
2 807	251	70	40	1	8 903	-	771	7	41	177	1	35	
60	10	3	4	-	475	-	10	-	2	10	-		
13	13	2	8	-	18	-	12	-	1	4	-	36	
-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-		
558	99	31	17	-	1 864	-	161	4	17	65	-	37	
8	3	1	1	-	97	-	-	-	1	5	-		
2 072	116	30	9	1	6 784	-	503	3	20	97	1	38	
46	6	2	-	-	363	-	7	-	-	2	-		
50	2	1	-	-	86	-	16	-	-	-	-	39	
2	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-		
23	1	-	1	-	63	-	2	-	-	-	-	40	
2	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-		
1	3	1	-	-	6	-	3	-	-	-	-	41	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		

## Noch: 19.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1998 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Insgesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt
42	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz insgesamt	i 13 127	1 717	398	15 242	12 627	1 589	173	14 389
		w 1 731	171	21	1 923	1 698	157	5	1 860
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	i 115	25	-	140	107	23	-	130
		w -	-	-	-	-	-	-	-
44	GmbH-Gesetz	i 14	-	-	14	11	-	-	11
		w 1	-	-	1	-	-	-	-
45	Ausländergesetz	i 1 126	71	1	1 198	1 019	68	-	1 087
		w 111	10	1	122	107	10	-	117
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	i 2	1	-	3	1	1	-	2
		w -	-	-	-	-	-	-	-
47	Waffengesetz	i 72	14	3	89	68	12	-	80
		w 2	1	-	3	2	-	-	2
48	Arzneimittelgesetz	i 2	-	-	2	1	-	-	1
		w -	-	-	-	-	-	-	-
49	Gewerbeordnung	i 1	-	-	1	1	-	-	1
		w 1	-	-	1	1	-	-	1
50	Versammlungsgesetz	i 4	1	2	7	4	1	2	7
		w -	-	-	-	-	-	-	-
51	Asylverfahrensgesetz	i 396	55	8	459	349	45	4	398
		w 19	1	-	20	17	1	-	18
52	Lebensmittelgesetz einschließlich Milchgesetz	i 4	-	-	4	3	-	-	3
		w 1	-	-	1	1	-	-	1
53	Gesetz gegen den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	i 63	71	40	174	60	57	27	144
		w 3	1	2	6	3	1	2	6
54	Zivildienstgesetz	i 31	2	-	33	28	2	-	30
		w -	-	-	-	-	-	-	-
55	Fernmeldeanlagen-gesetz	i 11	1	-	12	11	1	-	12
		w -	-	-	-	-	-	-	-
56	Tierschutzgesetz	i 21	2	-	23	20	2	-	22
		w 2	-	-	2	2	-	-	2
57	Abgabenordnung (Steuer- und Zoll-zuwiderhandlungen)	i 7 282	898	40	8 220	7 257	896	18	8 171
		w 1 257	109	5	1 371	1 252	109	-	1 361
58	Urheberrechtsgesetz	i 4	-	-	4	1	-	-	1
		w -	-	-	-	-	-	-	-
59	Pflichtversicherungsgesetz	i 936	97	17	1 050	874	80	7	961
		w 69	6	2	77	67	6	-	73
60	übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	i 22	2	1	25	22	2	-	24
		w 3	-	1	4	3	-	-	3
61	Straßenverkehrsgesetz	i 3 021	477	286	3 784	2 790	399	115	3 304
		w 262	43	10	315	243	30	3	276
62	Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	i 3	1	-	4	3	1	-	4
		w -	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt	i 35 407	5 447	3 354	44 208	32 572	4 642	1 824	39 038
		w 3 826	421	344	4 591	3 542	332	133	4 007

## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	insge- samt	darunter Frei- spruch	insge- samt	darunter Frei- spruch			insge- samt	darunter mit Geld- strafe				
3 050	543	50	310	4	12 783	1	1 264	8	70	267	4	42
174	36	6	27	1	1 753	--	99	--	--	8	--	
61	8	2	2	--	59	1	53	--	6	11	--	43
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2	3	1	--	--	10	--	1	--	--	--	--	44
--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
161	110	2	1	--	785	--	299	--	3	--	--	45
11	4	--	1	--	75	--	42	--	--	--	--	
--	1	--	--	--	1	--	--	--	--	1	--	46
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
25	5	1	4	--	60	--	17	1	1	2	--	47
--	--	--	1	--	2	--	--	--	--	--	--	
--	1	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	48
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	49
--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	
2	--	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	50
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
128	51	--	10	--	364	--	29	1	1	4	--	51
8	2	--	--	--	14	--	4	--	--	--	--	
--	1	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	52
--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	
43	5	3	25	--	44	--	37	--	17	45	1	53
--	--	--	--	--	1	--	2	--	--	3	--	
15	3	1	--	--	9	--	19	--	2	--	--	54
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
4	--	--	--	--	12	--	--	--	--	--	--	55
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
10	1	--	--	--	18	--	2	--	--	2	--	56
1	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	
415	25	6	24	--	7 757	--	381	3	12	21	--	57
38	5	1	5	--	1 329	--	32	--	--	--	--	
--	3	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	58
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
290	69	5	20	--	941	--	8	--	--	12	--	59
11	2	--	2	--	73	--	--	--	--	--	--	
4	--	--	1	--	22	--	2	--	--	--	--	60
1	--	--	1	--	3	--	--	--	--	--	--	
1 890	257	29	223	4	2 691	--	416	3	28	166	3	61
104	22	5	17	1	252	--	19	--	--	5	--	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1	--	--	--	--	--	--	4	--	--	--	--	62
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
11 375	3 098	548	2 072	70	31 295	1	4 534	34	1 040	2 155	13	63
570	310	54	274	7	3 554	--	263	1	36	154	--	



### 19.13 Verurteilte 1995 – 1998 nach ausgewählten Straftaten

<u>Personengruppe</u> Strafbare Handlung	1995	1996	1997	1998
<b>Verurteilte Erwachsene insgesamt</b> .....	27 364	28 528	31 835	32 572
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	155	176	196	195
Straftaten gegen das Leben .....	149	120	107	101
Körperverletzung .....	1 928	1 641	1 651	1 568
Diebstahl und Unterschlagung .....	3 173	3 003	3 681	3 607
Raub und Erpressung .....	176	164	193	186
Begünstigung und Hehlerei .....	215	177	176	188
Betrug und Untreue .....	1 094	1 301	1 670	1 672
Urkundenfälschung .....	768	651	737	693
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	2 519	2 359	2 775	2 790
<b>Verurteilte Heranwachsende insgesamt</b> .....	3 319	3 918	4 850	4 642
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6	6	1	8
Straftaten gegen das Leben .....	20	18	22	11
Körperverletzung .....	332	352	388	475
Diebstahl und Unterschlagung .....	830	864	1 035	1 068
Raub und Erpressung .....	78	85	97	96
Begünstigung und Hehlerei .....	32	41	46	43
Betrug und Untreue .....	69	81	104	111
Urkundenfälschung .....	107	86	78	87
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	337	338	381	399
<b>Verurteilte Jugendliche insgesamt</b> .....	1 632	1 460	1 583	1 824
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6	8	7	5
Straftaten gegen das Leben .....	1	5	6	4
Körperverletzung .....	293	235	278	353
Diebstahl und Unterschlagung .....	809	704	699	829
Raub und Erpressung .....	130	147	193	179
Begünstigung und Hehlerei .....	8	15	15	11
Betrug und Untreue .....	12	10	11	11
Urkundenfälschung .....	8	8	11	5
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	114	92	88	115

## 19.14 Verurteilte 1995 – 1998 wegen Delikten im Straßenverkehr

Straftat	1995	1996	1997	1998
Insgesamt .....	15 013	13 837	15 367	14 826
Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB .....	1 391	1 314	1 299	1 155
Fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB .....	140	111	98	85
Fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB .....	1 022	756	754	633
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB .....	42	36	46	35
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB .....	2 843	2 601	2 609	2 107
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB .....	6 412	6 046	7 176	7 405
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB .....	193	184	141	102
Zusammen (StGB) .....	12 043	11 048	12 123	11 522
Nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	2 970	2 789	3 244	3 304

## 19.15 Rechtskräftig Verurteilte 1995 – 1998 je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup> gleichen Alters und Geschlechts

<u>Personengruppe</u> Geschlecht	1995	1996	1997	1998
<b>Strafmündige Personen</b>				
Insgesamt .....	1 520,3	1 576,0	1 754,0	1 762,1
männlich .....	2 856,6	2 923,4	3 236,5	3 232,0
weiblich .....	258,9	296,0	336,8	354,1
<b>Erwachsene</b>				
zusammen .....	1 441,2	1 491,3	1 648,5	1 665,6
männlich .....	2 718,9	2 772,0	3 048,7	3 059,2
weiblich .....	255,1	294,5	331,2	351,9
<b>Heranwachsende</b>				
zusammen .....	4 061,6	4 387,4	4 938,7	4 390,6
männlich .....	7 104,7	7 662,0	8 655,4	7 735,0
weiblich .....	611,0	663,0	763,3	663,9
<b>Jugendliche</b>				
zusammen .....	1 123,5	979,2	1 039,3	1 183,2
männlich .....	2 072,1	1 808,7	1 885,5	2 134,6
weiblich .....	120,4	106,0	144,5	177,5

<sup>1)</sup> Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 19.16 Verurteilte Ausländer 1998 nach dem Alter

Hauptdeliktgruppe/Art der Straftat Paragrafen des StGB i = insgesamt w = weiblich	Verurteilte Ausländer und Staatenlose			Verurteilte ohne Stationierungskräfte								
	insgesamt	davon verurteilt nach		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		Allgemeinem Straf- recht	Jugend- straf- recht		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Ver- kehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) .....	i	44	42	2	44	-	5	6	14	15	4	-
	w	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Gegen die sexuelle Selbstbestim- mung (§§ 174 bis 184b StGB) ..	i	8	8	-	8	-	-	1	2	5	-	-
	w	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 230 StGB i.V.m. Verkehrs- unfall) .....	i	101	100	1	99	-	6	19	30	29	12	3
	w	3	3	-	3	-	-	1	-	1	-	1
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) .....	i	1 541	1 445	96	1 536	46	321	361	281	329	155	43
	w	243	238	5	243	2	31	47	38	68	43	14
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) .....	i	29	23	6	28	3	3	5	9	7	-	1
	w	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) .....	i	672	661	11	669	4	74	146	159	186	79	21
	w	46	45	1	46	-	3	10	10	13	7	3
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Ver- kehrsunfall) .....	i	14	14	-	14	-	1	2	3	7	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 230, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	i	882	881	1	862	1	38	120	198	305	164	36
	w	19	19	-	19	-	2	-	5	9	3	-
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	i	8 909	8 865	44	8 908	28	980	1 882	1 821	2 548	1 228	421
	w	1 346	1 346	-	1 346	-	116	216	213	378	281	142
Straftaten insgesamt .....	i	12 200	12 039	161	12 168	82	1 428	2 542	2 517	3 431	1 643	525
	w	1 660	1 654	6	1 660	2	152	275	266	471	334	160

### 19.17 Registrierte Straftaten 1997 und 1998 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekanntgewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen

Straftatengruppe/Straftat	Jahr	Zahl der bekanntgewordenen Fälle	Aufklärungsquote in Prozent	Zahl der tatverdächtigen Personen	darunter
					Nicht-deutsche Personen
Straftaten gegen das Leben	1997	135	89,6	160	13
	1998	128	89,1	139	22
darunter					
Mord	1997	32	84,4	47	8
	1998	38	92,1	47	6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1997	1 532	82,2	1 148	73
	1998	1 526	81,2	1 071	74
darunter					
Vergewaltigung	1997	189	82,5	162	15
	1998	232	82,3	204	18
Sexueller Missbrauch von Kindern	1997	554	81,8	391	17
	1998	551	85,1	376	12
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1997	20 920	84,6	18 825	1 010
	1998	20 705	85,0	18 412	999
darunter					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1997	2 427	60,9	2 120	182
	1998	2 266	57,9	1 948	167
Körperverletzung	1997	12 953	88,1	12 910	543
	1998	12 996	88,3	12 859	610
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1997	5 540	86,6	5 202	326
	1998	5 443	88,7	5 020	295
Diebstahl insgesamt	1997	167 800	34,8	41 464	6 872
	1998	155 309	37,5	40 674	5 572
darunter					
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	1997	13 923	31,8	3 298	450
	1998	9 976	31,5	2 399	364
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	1997	29 479	12,9	1 830	240
	1998	28 884	16,7	2 026	168
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, und anderen Geldinstituten	1997	120	40,8	46	2
	1998	121	28,9	48	12
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1997	13 510	33,1	3 270	292
	1998	14 034	30,5	3 448	324
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1997	28 727	88,4	24 219	4 558
	1998	29 722	89,4	25 020	3 678
Diebstahl in/aus Wohnräumen	1997	9 471	38,2	2 714	203
	1998	6 161	46,5	2 584	195
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	1997	18 030	16,6	1 946	502
	1998	16 382	20,8	1 600	397
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1997	25 103	71,9	15 257	4 089
	1998	27 461	78,4	16 517	4 095
darunter					
Betrug	1997	17 679	62,3	8 943	1 105
	1998	19 297	71,6	9 992	1 297
Unterschlagung	1997	2 010	88,1	1 667	93
	1998	2 257	85,4	1 803	97
Urkundenfälschung	1997	4 340	97,4	4 158	2 896
	1998	4 353	97,4	4 118	2 736
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte)	1997	47 863	48,0	24 598	1 237
	1998	47 562	49,1	24 360	1 318
darunter					
Brandstiftung	1997	1 737	55,3	938	25
	1998	1 749	55,7	969	11
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB, ohne Verkehrsdelikte	1997	39 171	40,4	17 998	494
	1998	39 242	42,0	18 102	560
Strafrechtliche Nebengesetze	1997	24 198	97,9	22 640	17 961
	1998	25 445	98,0	23 206	17 089
Straftaten insgesamt	1997	287 551	49,4	109 223	29 755
	1998	278 136	52,9	108 298	27 337

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg

XIX

## 19.18 Tatverdächtige Personen 1998 nach Straftaten- und Personengruppen

Straftatengruppe i = insgesamt w = weiblich	Tatverdächtige Personen					
	insgesamt	davon				
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Straftaten gegen das Leben .....	i	139	2	9	20	108
	w	13	0	2	0	11
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ...	i	1 071	34	114	87	836
	w	38	0	5	1	32
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	i	18 412	1 018	3 353	2 694	11 347
	w	2 174	142	505	195	1 332
Diebstahl insgesamt .....	i	40 674	4 833	9 794	5 489	20 558
	w	10 294	1 630	2 511	819	5 334
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	i	16 517	69	774	1 670	14 004
	w	3 296	21	150	273	2 852
Sonstige Straftatbestände (StGB) .....	i	24 360	2 206	5 100	3 413	13 641
	w	3 374	363	561	301	2 149
Strafrechtliche Nebengesetze .....	i	23 206	149	2 105	2 913	18 039
	w	3 553	23	299	388	2 843
Straftaten insgesamt .....	i	108 298	7 346	17 126	12 973	70 853
	w	21 449	2 073	3 711	1 820	13 845

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg

## XX. Umweltwirtschaft

Am 21. September 1994 trat ein neues Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG) in Kraft (BGBl. I S. 2530), um dem gestiegenen Bedarf an Daten über umweltrelevante Vorgänge besser gerecht zu werden.

Ab dem Erhebungsjahr 1996 werden Daten der Abfalleinsammlung, Abfallaufbereitung, -verwertung und -beseitigung sowie der Luftverunreinigungen ein- bis vierjährig nach dem neuen Umweltstatistikgesetz erhoben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wurden 1995 noch nach dem alten UStatG durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind nach UStatG '94 für die

„Erhebung über die Abfallentsorgung“ (jährlich nach § 3.1.1 und § 5.8),

- die Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle entsorgt werden (ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle),

„Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen“ (vierjährlich nach § 3.2),

- die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Entsorgungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt wurden, sowie außerhalb der öffentlich-rechtlichen Entsorgung alle Betriebe der gewerblichen Entsorgungsunternehmen,

„Erhebungen über die Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände“ (zweijährlich nach § 5 Abs. 1, 3 und 4,

- die Betreiber von Anlagen zur
  1. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch,
  2. Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen,
- die Betriebe der Herstellung von Flach- und Hohlglas,
- die Betriebe des Papiergewerbes,

„Erhebungen über das Einsammeln von Verpackungen“ (jährlich nach § 5.5),

- alle Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln und/oder verwerten,

„Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe“ (jährlich nach § 11),

- die Unternehmen, die die in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, genannten Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. in Mengen über 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,
- die Unternehmen, die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“ (jährlich nach § 15),

- alle im Abschnitt X genannten Unternehmen und Betriebe.

Umweltschutzinvestitionen sind alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung getrennt nach den Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Lärmbekämpfung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Bodensanierung sowie Naturschutz und Landschaftspflege nachgewiesen.



Auskunftspflichtig für die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach §§ 5 bis 7 UStatG '80 waren, vierjährlich, im öffentlichen Bereich

- die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Inhaber oder Leiter von Unternehmen sowie anderer Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung betreiben,

im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

- die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten,
- die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus Wirtschaftszweigen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, sofern sie Wasser selbst gewinnen, ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben oder Wasser bzw. Abwasser in Gewässer einleiten,

im Bereich der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung

- alle öffentlichen Wärmekraftwerke.

Für die Statistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand vom jeweils 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

## 20.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996

Verwaltungsbezirke	Bevölkerung	Eingesammelte Mengen insgesamt	Eingesammelte Mengen Hausmüll <sup>1)</sup> je Einwohner	
			1993	1996
	Anzahl	t	kg	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	84 493	30 900	508	366
Cottbus .....	120 812	43 368	530	359
Frankfurt (Oder) .....	79 784	33 090	759	415
Potsdam .....	134 773	57 684	671	428
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	154 698	61 224	311	396
Dahme-Spreewald .....	147 871	53 507	294	362
Elbe-Elster .....	136 286	33 543	397	246
Havelland .....	133 823	41 287	297	309
Märkisch-Oderland .....	175 033	54 197	269	310
Oberhavel .....	173 666	113 135	388	651
Oberspreewald-Lausitz .....	155 024	54 109	336	349
Oder-Spree .....	193 006	59 533	426	308
Ostprignitz-Ruppin .....	115 637	26 626	210	230
Potsdam-Mittelmark .....	184 987	62 851	338	340
Prignitz .....	100 422	26 031	270	259
Spree-Neiße .....	154 856	46 501	350	300
Teltow-Fläming .....	150 241	36 627	570	244
Uckermark .....	159 029	53 640	458	337
Land Brandenburg .....	2 554 441	887 853	401	348

1) einschließlich hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr





## 20.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996

Abfallarten	Eingesammelte Mengen	Abgabe zur		Sonstiger Verbleib
		Verwertung	Beseitigung	
t				
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle . . . . .	99 198	3 484	95 714	–
Garten- und Parkabfälle . . . . .	22 053	17 950	4 103	–
Fahrzeugwracks . . . . .	748	748	–	–
Bauabfälle zusammen . . . . .	1 416 720	956 556	446 164	14 000
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle . . . . .	156 425	156 425	–	–
Kühl- und andere Haushaltsgeräte . . . . .	79 926	77 281	2 630	15
Büro- und Kommunikationsgeräte . . . . .	94	93	1	–
Elektro- und Elektronikschrott . . . . .	41 925	41 848	77	–
Batterien zusammen . . . . .	46 869	46 744	123	2
Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel . . . . .	107	7	100	–
Altmedikamente, Körperschutz- und pflegemittel . . . . .	94	3	91	–
Altöle . . . . .	18 009	17 933	76	–
Lösemittel . . . . .	2 034	583	1 445	6
Farben, Lacke und Klebemittel . . . . .	1 237	217	1 011	9
Bekleidung, Textilien . . . . .	661	602	48	11
Andere Abfälle . . . . .	686 404	121 927	564 400	77
Insgesamt . . . . .	2 572 504	1 442 401	1 115 983	14 120

### 20.3 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996

Reststoffe	Einsatz/Bezug von Stoffen	In Aufbereitungs- anlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	Zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte Stoffe
Bauschutt, Bauteilenabfälle, Bodenaushub, Straßenaufbruch .....	7 321 945	7 143 453	–
Ausbauasphalt .....	210 973	210 973	–
Kunststoffe .....	57 337	–	10 941
Glas .....	41 126	–	41 126
Papier .....	602 267	–	600 442

### 20.4 Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 1996<sup>1)</sup> und 1997

Abfallarten	Eingesammelte Mengen	darunter abgegeben an		Sonstiger Verbleib
		Sortieranlagen	Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)	
t				
Leichtstoff-Fractionen 1996	64 228	64 228	x	–
(Gemische, „Gelbes System“) 1997	68 328	68 328	x	–
Papier, Pappe, Karton und andere 1996	39 790	39 648	142	–
Altpapiere gemischt 1997	44 903	44 903	–	–
Gemischtes Glas 1996	771 r	771 r	–	–
1997	6	6	–	–
Farblich getrenntes Glas 1996	90 546 r	73 001 r	17 545	–
1997	96 525	70 726	25 799	–
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen 1996	8 701	8 349	352	–
1997	2 112	112	2 000	–
Kunststoffverpackungen 1996	312	288	22	2
1997	469	469	–	–
Metallverpackungen 1996	505	504	1	–
1997	261	261	–	–
Verbunde 1996	105	105	–	–
1997	176	176	–	–
Verpackungen für nicht schadstoff- haltige Füllgüter <sup>1)</sup> 1996	2 780	x	2 780	–
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter <sup>1)</sup> 1996	–	x	–	–
Insgesamt 1996	207 738	186 894	20 842	2
1997	212 780	184 981	27 799	–

\*) einschließlich Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern und Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

1) ab 1997 werden die Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern ausgewiesen



## 20.5 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 1996 und 1997

Verpackungen	Eingesamelte Mengen	darunter weitergegeben an		Sonstiger Verbleib	
		Sortieranlagen	Verwerferbetriebe (einschl. Altstoffhandel)		
t					
<b>Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter</b>					
Glas .....	1996	6 261	847	5 414	–
	1997	6 402	1 785	4 617	–
Papier, Pappe, Karton .....	1996	35 056	27 149	7 907	–
	1997	48 230	34 926	13 304	–
Metallen .....	1996	1 264	1 264	–	–
	1997	4 585	2 957	1 628	–
Kunststoffen .....	1996	6 962	6 224	738	–
	1997	6 030	5 226	804	–
Holz .....	1996	1 174	796	378	–
	1997	8 333	6 065	2 268	–
Verbunden .....	1996	209	209	–	–
	1997	22	9	13	–
nicht sortenrein erfassten Materialien	1996	36	36	–	–
	1997	12 397	12 397	–	–
<b>Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter</b> .....	1997	17	–	9	8
<b>Insgesamt</b> .....	1996	50 962	36 525	14 437	–
	1997	86 016	63 365	22 643	8

## 20.6 Betriebliche Abfallentsorgung

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppen	Betriebe mit Anlagen zur Abfallentsorgung	Abfallmengen insgesamt	davon			Von
				nicht behandelte		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle	in Produktionsprozessen oder anderwärtig im Betrieb eingesetzt
				betriebs-eigene Abfälle	von Dritten übernommene Abfälle		
		Anzahl					
1	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	13	53 879	50 257	1 478	2 144	Betriebliche 388
2	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	43	3 099 517	866 259	2 184 235	49 023	885
3	Insgesamt .....	50	3 153 396	916 516	2 185 713	51 167	1 273
							darunter
4	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	13	53 879	50 257	1 478	2 144	388
5	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	40	982 803	831 959	101 821	49 023	885
6	Zusammen .....	47	1 036 682	882 216	103 299	51 167	1 273

\*) vorläufiges Ergebnis

## 20.7 Betriebliche Abfallentsorgung 1997<sup>\*)</sup> nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung

Abfalluntergruppen	Betriebe mit Behandlungsanlagen <sup>1)</sup>	Behandelte Abfälle		
		insgesamt	davon	
	Anzahl		im eigenen Betriebe angefallen	von Dritten übernommen
Insgesamt .....	7	22 447	20 942	1 505
darunter Behandlungsanlagen zur Verwertung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	4	2 065	2 065	-
Nicht besonders überwachungs- bedürftige Abfälle .....	3	18 654	17 196	1 458
Zusammen .....	7	20 719	19 261	1 458
darunter Behandlungsanlagen zur Beseitigung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	•	•	•	•
Nicht besonders überwachungs- bedürftige Abfälle .....	•	•	•	•
Zusammen .....	7	1 728	1 681	47

\*) vorläufiges Ergebnis

1) Mehrfachzählungen

## 1997<sup>\*)</sup> nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle

der Abfallmenge insgesamt wurden							Lfd. Nr.
an weiterverar- beitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	auf eigener(n) Deponie(n) abgelagert	in eigener(n)		nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt		
		Abfallver- brennungs- anlage(n)	Feuerungs- anlage(n)				
		verbrannt					
t							
Abfallentsorgung insgesamt							
2 063	8 510	32 010	10 568	337	3	1	
99 250	2 666 585	147	327 112	5 537	1	2	
101 313	2 675 095	32 157	337 680	5 874	4	3	
Verarbeitendes Gewerbe							
2 063	8 510	32 010	10 568	337	3	4	
99 250	554 471	147	327 112	937	1	5	
101 313	562 981	32 157	337 680	1 274	4	6	

XX

## 20.8 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach Herkunft

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungsanlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge insgesamt	Von den
				angeliefert
		Anzahl	Inland	zusammen
1	Deponien zusammen .....	54	4 397 863	4 397 863
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	37	81 736	81 736
3	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	53	1 576 137	1 576 137
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	37	46 443	46 443
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	47	2 693 547	2 693 547
6	Kompostieranlagen zusammen .....	99	510 495	507 351
7	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	39	47 500	47 306
8	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	9	40 661	40 661
9	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	-	-	-
10	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	95	422 334	419 384
11	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen ...	15	.	.
12	Shredderanlagen zusammen .....	5	351 374	351 374
13	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	4	.	.
14	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	1	.	.
15	Thermische Behandlungsanlagen zusammen .....	2	.	.
16	Bodenbehandlungsanlagen zusammen .....	11	.	.
17	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	8	148 646	148 646
18	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	2	.	.
19	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	4	17 296	17 296
20	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	1	.	.
21	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	3	11 430	11 430
22	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) .....	194	5 563 195	5 560 051
23	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	80	360 903	360 709
24	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	71	2 019 244	2 019 244
25	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	39	55 737	55 737
26	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	146	3 127 311	3 124 361

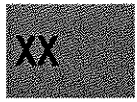
\*) vorläufiges Ergebnis

\*\*\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich

der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen <sup>1) 2)</sup>

eingesetzten Abfällen wurden						Lfd. Nr.
aus dem					von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen	
Inland		Ausland				
davon		zusammen	davon			
„eigenes“ Bundesland	andere Bundesländer		Länder der Euro- päischen Union	übriges Ausland		
t						
2 633 861	1 764 002	-	-	-	-	1
67 127	14 609	-	-	-	-	2
795 208	780 929	-	-	-	-	3
43 157	3 286	-	-	-	-	4
1 728 369	965 178	-	-	-	-	5
354 442	152 909	2 200	-	2 200	944	6
39 320	7 986	-	-	-	194	7
39 410	1 251	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
275 712	143 672	2 200	-	2 200	750	10
.	.	-	-	-	-	11
228 579	122 795	-	-	-	-	12
.	.	-	-	-	-	13
.	.	-	-	-	-	14
.	.	-	-	-	-	15
.	.	-	-	-	-	16
128 542	20 104	-	-	-	-	17
.	.	-	-	-	-	18
13 551	3 745	-	-	-	-	19
.	.	-	-	-	-	20
2 471	8 959	-	-	-	-	21
3 410 785	2 149 266	2 200	-	2 200	944	22
283 394	77 315	-	-	-	194	23
1 068 662	950 582	-	-	-	-	24
52 177	3 560	-	-	-	-	25
2 006 552	1 117 809	2 200	-	2 200	750	26



## 20.9 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach Verbleib

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungsanlagen <sup>1)</sup>	Abgegebene
			insgesamt
		Anzahl	
1	Deponien zusammen . . . . .	11	157 465
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs . . . . .	5	6 439
3	Abfälle mineralischen Ursprungs . . . . .	9	147 187
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) . . . . .	4	161
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	5	3 678
6	Kompostieranlagen zusammen . . . . .	54	44 054
7	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	54	44 054
8	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen . . . . .	15	.
9	Shredderanlagen zusammen . . . . .	5	338 373
10	Abfälle mineralischen Ursprungs . . . . .	4	323 631
11	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) . . . . .	2	.
12	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	3	.
13	Thermische Behandlungsanlagen . . . . .	2	.
14	Bodenbehandlungsanlagen . . . . .	11	.
15	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen . . . . .	6	13 984
16	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs . . . . .	1	.
17	Abfälle mineralischen Ursprungs . . . . .	4	8 432
18	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) . . . . .	2	.
19	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	2	.
20	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) . . . . .	104	625 032
21	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs . . . . .	8	14 237
22	Abfälle mineralischen Ursprungs . . . . .	20	541 168
23	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) . . . . .	9	14 700
24	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	66	54 927

\*) vorläufiges Ergebnis

\*\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich



der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen <sup>1) \*\*)</sup>

Abfallmenge				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
148 037	9 428	–	9 428	1
131	6 308	–	6 308	2
144 542	2 645	–	2 645	3
–	161	–	161	4
3 364	314	–	314	5
38 636	5 418	4 735	683	6
38 636	5 418	4 735	683	7
–	.	.	.	8
.	.	.	336 871	9
–	323 631	–	323 631	10
.	.	.	.	11
.	.	.	.	12
–	.	.	.	13
–	.	.	.	14
.	.	.	8 678	15
–	.	.	.	16
–	8 432	1 242	7 190	17
.	.	.	.	18
.	.	.	.	19
188 749	436 283	10 709	425 574	20
131	14 106	109	13 997	21
144 542	396 626	1 242	395 384	22
1 101	13 599	4 111	9 488	23
42 975	11 952	5 247	6 705	24





## 20.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1997 nach

Lfd. Nr.	Art der Sortieranlage eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Sortierung	Sortieranlagen <sup>1)</sup>	Menge insgesamt
		Anzahl	
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus für Altpapiergemische von			
1	Zusammen .....	22	340 862
2	Sortierte Sammelware/Altpapier .....	22	102 589
3	Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen .....	21	59 401
4	Kartonagen, Weispappe .....	6	952
5	Zeitungen und Illustrierte .....	22	167 886
6	Übrige Altpapiersorten .....	5	2 855
7	Sortierreste .....	21	7 179
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben für gemischte Verpackungsabfälle			
8	Zusammen .....	17	78 695
9	Papier, Pappe, Karton .....	11	2 928
10	Glas .....	6	415
11	Weißblech .....	17	18 485
12	Aluminium .....	17	2 077
13	Kunststoffe .....	17	20 617
14	Verbunde .....	17	7 885
15	Sortierreste .....	17	26 288
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen			
16	Zusammen .....	6	405 954
17	Weißglas .....	6	225 148
18	Grünglas .....	6	124 971
19	Braunglas .....	6	26 404
20	Buntglas (Grün- und Braunglasgemisch) .....	1	.
21	Sortierreste .....	3	.
Elektro- und			
22	Zusammen .....	14	6 533
23	Metalle, eisenhaltig .....	13	3 714
24	NE-Metalle .....	13	583
25	Glas .....	12	486
26	Kunststoffe .....	13	491
27	Verbundstoffe .....	10	694
28	Sortierreste, entnommene Stoffe (Öle etc.) .....	13	565
gemischt			
29	Zusammen .....	5	39 215
30	Holz .....	4	2 597
31	Papier, Pappe, Karton .....	5	2 188
32	Metalle .....	5	5 503
33	Kunststoffe, Gummi .....	7	291
34	Batterien, Elektro- und Elektronikabfälle .....	3	25
35	Summe der übrigen sortierten Abfälle .....	1	.
36	Sortierreste .....	3	.
Sortieranlagen			
37	Insgesamt .....	47	871 259

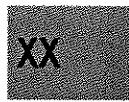
\*) vorläufiges Ergebnis

1) Mehrfachzählungen möglich



## Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen <sup>1)</sup>

Abgegebene Fraktionen nach der Sortierung				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
Depotcontainern und anderen Sammelsystemen privaten Endverbrauchern				
96 817	244 045	6 910	237 135	1
33 705	68 884	–	68 884	2
854	58 547	–	58 547	3
–	952	–	952	4
60 799	107 087	–	107 087	5
1 459	1 396	–	1 396	6
–	7 179	6 910	269	7
System und ähnlichen Sammelsystemen von privaten Endverbrauchern				
11	78 684	22 397	56 287	8
11	2 917	–	2 917	9
–	415	–	415	10
–	18 485	–	18 485	11
–	2 077	–	2 077	12
–	20 617	–	20 617	13
–	7 885	–	7 885	14
–	26 288	22 397	3 891	15
Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern				
–	405 954	16 405	389 549	16
–	225 148	–	225 148	17
–	124 971	–	124 971	18
–	26 404	–	26 404	19
–	.	.	.	20
–	.	.	.	21
Elektronikabfälle				
78	6 455	435	6 020	22
–	3 714	–	3 714	23
–	583	–	583	24
60	426	12	414	25
8	483	287	196	26
10	684	–	684	27
–	565	136	429	28
erfasste Abfälle				
–	39 215	6 010	33 205	29
–	2 597	59	2 538	30
–	2 188	–	2 188	31
–	5 503	–	5 503	32
–	291	18	273	33
–	25	–	25	34
–	.	.	.	35
–	.	.	.	36
insgesamt				
96 906	774 353	52 157	722 196	37



## 20.11 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1997 nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Ausfuhr <sup>1)</sup>	Verwendung		
				insgesamt	als Kältemittel	als sonstiges Mittel
		Anzahl	Kilogramm/Jahr			
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	25	–	29 166	28 816	350
15	Ernährungsgewerbe .....	4	–	1 965	1 965	–
22-29	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Chemische Industrie, Maschinenbau .....	18	–	20 865	20 665	200
31-36	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä., Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	3	–	6 336	6 186	150
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	18	48	10 742	10 742	–
45	Baugewerbe .....	18	48	10 742	10 742	–
45 33	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnische Anlagen .....	16	48	10 423	10 423	–
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b> .....	35	–	11 548	11 548	–
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen ..	27	–	3 374	3 374	–
50 10	Handel mit Kraftwagen .....	17	–	1 415	3 374	–
50 20	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen ..	10	–	1 959	1 959	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	4	–	3 678	3 678	–
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4	–	4 496	4 496	–
	<b>Übrige</b> .....	3	–	3 850	3 570	280
	<b>Insgesamt</b> .....	81	48	55 306	54 676	630

\*) vorläufiges Ergebnis

1) keine Herstellung und Einfuhr in Unternehmen mit Sitz im Land Brandenburg

## 20.12 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1997 nach Stoffgruppen und -arten <sup>1)</sup>

Stoffgruppen und ausgewählte Stoffarten	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Ausfuhr <sup>2)</sup>	Verwendung		
			insgesamt	als Kältemittel	als sonstiges Mittel
	Anzahl	Kilogramm/Jahr			
FCKW zusammen .....	•	–	•	3 359	•
H-FCKW zusammen .....	47	48	21 712	21 712	–
FBKW (Halone) und H-FBKW zusammen ..	–	–	–	–	–
Tetrachlorkohlenstoffe (R10) .....	•	–	•	–	•
Geregelte Stoffe insgesamt <sup>3)</sup> .....	54	48	25 551	25 071	480
FKW und H-FKW zusammen .....	70	–	18 218	18 068	150
Blends zusammen .....	43	–	11 537	11 537	–
<b>Insgesamt</b> .....	81	48	55 306	54 676	630

\*) vorläufiges Ergebnis - 1) Mehrfachzählungen

2) keine Herstellung und Einfuhr in Unternehmen mit Sitz im Land Brandenburg

3) Geregelte Stoffe gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 3093/94 vom 15. Dezember 1994

## 20.13 Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung 1991 und 1995

Wassergewinnung und -bezug	Wasserversorgungs- unternehmen <sup>1)</sup>		Wassermenge	
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	
	1991	1995	1991	1995
Wassergewinnung und -bezug insgesamt .....	143	137	244 709	149 516
darunter				
Betriebswasser .....	x	x	79	883
davon				
Eigengewinnung .....	143	135	227 314	141 928
Fremdbezug insgesamt .....	6	54	17 395	7 588
und zwar				
von anderen Wasserversorgungsunternehmen .....	7	45	3 138	4 320
von Industriebetrieben .....	2	8	1 431	237
aus anderen Bundesländern .....	4	10	12 826	3 031
aus dem Ausland .....	-	-	-	-

1) Mehrfachzählungen

## 20.14 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden insgesamt .....	Anzahl	1 678	1 696
Wohnbevölkerung am 31.12. ....	1 000 EW	2 542,7	2 542,0
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> mit vollständiger oder teilweiser öffentl. Wasserversorgung .....	Anzahl	1 246	1 574
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit teilweiser oder vollständiger öffentl. Wasserversorgung .....	1 000 EW	2 361,4	2 483,1
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner .....	1 000 EW	2 260,5	2 362,0
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	88,9	92,9
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	188 239	118 656
davon			
an Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m <sup>3</sup>	118 319	98 303
durchschnittlicher Wasserbezug je angeschlossener Einwohner und Tag .....	l / EW	143,4	114,0
an gewerbliche Unternehmen .....	1 000 m <sup>3</sup>	29 200	10 863
an sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	40 720	9 490
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> ohne vollständige oder teilweise öffentl. Wasserversorgung .....	Anzahl	755	818
Nicht versorgte Wohnbevölkerung .....	1 000 EW	282,2	180,1

1) Mehrfachzählungen



## 20.15 Öffentliche Wasserversorgung und Wasserabgabe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	darunter mit Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung	
				zusammen	Anteil an der Bevölkerung insgesamt
		Anzahl		%	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	1	85 994	85 889	99,9
2	Cottbus .....	1	123 214	122 430	99,4
3	Frankfurt (Oder) .....	1	80 807	80 689	99,9
4	Potsdam .....	1	136 619	136 356	99,8
Landkreise					
5	Barnim .....	73	151 783	139 471	91,9
6	Dahme-Spreewald .....	145	144 990	117 022	80,7
7	Elbe-Elster .....	136	136 889	131 227	95,9
8	Havelland .....	94	131 381	99 892	76,0
9	Märkisch-Oderland .....	133	172 577	163 954	95,0
10	Oberhavel .....	93	170 505	145 683	85,4
11	Oberspreewald-Lausitz .....	84	156 758	156 755	100,0
12	Oder-Spree .....	138	190 839	180 009	94,3
13	Ostprignitz-Ruppin .....	127	116 005	110 791	95,5
14	Potsdam-Mittelmark .....	175	180 324	158 443	87,9
15	Prignitz .....	109	101 421	98 190	96,8
16	Spree-Neiße .....	104	153 493	149 820	97,6
17	Teltow-Fläming .....	118	148 133	129 983	87,7
18	Uckermark .....	163	160 310	155 378	96,9
19	Land Brandenburg .....	1 696	2 542 042	2 361 982	92,9

1) Innerhalb des Bundeslandes; regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der empfangenden Gemeinde.

## an Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Wasserabgabe an Letztverbraucher <sup>1)</sup>					Nicht versorgte Einwohner		Lfd. Nr.
zusammen	davon an			Bezug je Einwohner und Tag	zusammen	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	
	gewerbliche Unternehmen	Haushalte einschließlich Kleingewerbe	sonstige Abnehmer				
1 000 m <sup>3</sup>					l	Anzahl	%
5 246	1 075	3 279	892	104,6	105	0,1	1
6 273	724	4 464	1 085	99,9	784	0,6	2
5 053	1 118	3 935	–	133,6	118	0,1	3
9 290	440	7 480	1 370	150,3	263	0,2	4
5 823	351	4 495	977	88,3	12 312	8,1	5
6 079	300	5 603	176	131,2	27 968	19,3	6
5 455	574	4 537	344	94,7	5 662	4,1	7
4 444	355	3 849	240	105,6	31 489	24,0	8
7 825	154	7 646	25	127,8	8 623	5,0	9
7 296	610	6 630	56	124,7	24 822	14,6	10
7 500	1 113	5 775	612	100,9	3	0,0	11
10 177	1 371	7 001	1 805	106,6	10 830	5,7	12
4 474	355	3 779	340	93,5	5 214	4,5	13
8 368	681	7 172	515	124,0	21 881	12,1	14
4 717	345	4 211	161	117,5	3 231	3,2	15
7 545	852	6 334	359	115,8	3 673	2,4	16
6 045	408	5 431	206	114,5	18 150	12,3	17
7 046	37	6 682	327	117,8	4 932	3,1	18
118 656	10 863	98 303	9 490	114,0	180 060	7,1	19



## 20.16 Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden insgesamt .....	Anzahl	1 678	1 696
Wohnbevölkerung am 31.12. ....	1 000 EW	2 542,7	2 542,0
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> mit vollständigem oder teilweise Anschluss an öffentl. Kanalisation .....	Anzahl	273	553
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit vollständiger oder teilweiser öffentl. Kanalisation .....	1 000 EW	1 839,7	2 082,1
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner ..	1 000 EW	1 398,5	1 572,5
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	55,0	61,9
darunter			
Wohnbevölkerung mit Anschluss an eine öffentl. Abwasserbe- handlungsanlage zusammen .....	1 000 EW	1 364,6	1 554,2
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	53,7	61,1
davon angeschlossen an			
eine mechanische Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	356,8	335,5
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	14,0	13,2
eine biologische Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	1 007,8	1 218,6
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	39,6	47,9
Wohnbevölkerung mit Anschluss an Kleinkläranlagen .....	1 000 EW	26,0	16,8
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	1,0	0,7
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> ohne vollständigen oder teilweisen Anschluss an öffentl. Kanalisation .....	Anzahl	1 759	1 630
Nicht entsorgte Wohnbevölkerung .....	1 000 EW	1 144,2	969,5

1) Mehrfachzählungen

## 20.17 Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden mit Zuleitung des Schmutzwassers zur Abwasserbehandlungsanlage .....	Anzahl	231	540 r
Entsorgte Wohnbevölkerung über Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	1 364,6	1 554,2 r
Eingeleitetes Schmutzwasser gesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	116 473	92 368 r
davon			
häusliche Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	78 328	65 977 r
gewerbliches Schmutzwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	38 145	26 391 r
Einleitung von häuslichem Schmutzwasser je Einwohner und Tag .....	l / EW	157,3	116,3 r

<sup>1)</sup> Produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Landwirtschaft und die aus Anlagen zum Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen austretenden und gesammelten Flüssigkeiten; ohne Kleingewerbe





## 20.18 Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen, Behandlung und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Bevölkerung insgesamt	und zwar mit Anschluss					
			an die Sammelkanalisation			an Kläranlagen		
						zusammen		darunter an biologische Kläranlagen
			1 000	%		1 000	%	1 000
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Brandenburg an der Havel .....	86,0	81,3	94,5	81,3	94,5	80,4	93,5
2	Cottbus .....	123,2	120,0	97,4	120,0	97,4	120,0	97,4
3	Frankfurt (Oder) .....	80,8	79,3	98,1	79,3	98,1	–	–
4	Potsdam .....	136,6	136,6	100	136,6	100	136,6	100
	<b>Landkreise</b>							
5	Barnim .....	151,8	83,2	54,8	83,2	54,8	81,5	53,7
6	Dahme-Spreewald .....	145,0	61,2	42,2	61,2	42,2	59,9	41,3
7	Elbe-Elster .....	136,9	62,6	45,7	52,4	38,3	51,3	37,5
8	Havelland .....	131,4	63,9	48,6	63,9	48,6	37,8	28,7
9	Märkisch-Oderland .....	172,6	82,7	47,9	82,7	47,9	82,7	47,9
10	Oberhavel .....	170,5	83,6	49,0	83,3	48,8	72,6	42,5
11	Oberspreewald-Lausitz .....	156,8	104,7	66,8	101,8	64,9	59,3	37,8
12	Oder-Spree .....	190,8	122,5	64,2	122,1	64,0	39,2	20,5
13	Ostprignitz-Ruppin .....	116,0	73,5	63,4	73,5	63,4	67,1	57,8
14	Potsdam-Mittelmark .....	180,3	79,7	44,2	79,7	44,2	77,7	43,0
15	Prignitz .....	101,4	58,2	57,4	57,2	56,4	57,2	56,4
16	Spree-Neiße .....	153,5	96,7	63,0	94,7	61,7	41,3	26,9
17	Teltow-Fläming .....	148,1	77,4	52,3	75,9	51,3	49,0	33,1
18	Uckermark .....	160,3	105,4	65,7	105,4	65,7	105,3	65,6
19	Land Brandenburg .....	2 542,0	1 572,5	61,9	1 554,2	61,1	1 218,6	47,9

1) m<sup>3</sup> pro Einwohner und Jahr

## Ableitung des Abwassers 1995 nach Verwaltungsbezirken

Abwasser- aufkommen insgesamt		davon		Vom Abwasseraufkommen wurden			Lfd. Nr.
		häusliches Abwasser	gewerbliches Abwasser	in zentralen Kläranlagen behandelt	ohne Behandlung in einer zentralen Kläranlage in Ge- wässer/Untergrund abgeleitet		
					zusammen	darunter gewerblich	
1 000 m³	m³/Ew <sup>1)</sup>	1 000 m³					
6 035	74,2	3 857	2 178	6 035	–	–	1
6 600	55,0	4 890	1 710	6 600	–	–	2
4 674	58,9	3 608	1 066	4 674	–	–	3
6 612	48,4	5 814	798	6 612	–	–	4
5 702	68,5	3 945	1 757	5 702	–	–	5
3 159	51,6	2 750	409	3 159	–	–	6
2 698	43,1	2 174	524	2 294	404	10	7
4 317	67,6	2 781	1 536	4 317	–	–	8
4 554	55,1	3 763	791	4 554	–	–	9
6 416	76,7	5 163	1 253	6 401	15	2	10
3 912	37,4	3 619	293	3 866	46	–	11
6 606	53,9	4 573	2 033	6 588	18	9	12
3 657	49,8	3 351	306	3 657	–	–	13
3 620	45,4	3 204	416	3 620	–	–	14
2 580	44,3	2 008	572	2 547	33	–	15
12 776	132,1	3 748	9 028	12 672	104	–	16
3 597	46,5	3 113	484	3 540	57	–	17
5 530	52,5	4 272	1 258	5 530	–	–	18
93 045	59,2	66 633	26 412	92 368	677	21	19



## 20.19 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt
		Anzahl	
<b>G</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	5	482 271
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	31
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau .....	22	21 542
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>		
15	Ernährungsgewerbe .....	78	24 567
16	Tabakverarbeitung .....	–	–
17	Textilgewerbe .....	3	240
18	Bekleidungsgewerbe .....	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	10	210
21	Papiergewerbe .....	8	23 021
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	4	•
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	20 235
24	Chemische Industrie .....	17	32 780
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	10	1 258
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	111	15 254
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	13	50 601
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	16	75
29	Maschinenbau .....	24	607
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	4	97
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	6	234
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	6	57
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	6	187
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	7	364
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	12	15
37	Recycling .....	2	•
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>366</b>	<b>673 667</b>

sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

davon						Nr. der Klassi- fikation
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zusammen	Grund- und Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>						
						<b>C</b>
432 146	419 232	12 914	–	50 125	711	10
31	31	–	–	0	0	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
21 447	7 358	14 088	–	95	19	14
						<b>D</b>
5 845	•	•	–	18 722	18 661	15
–	–	–	–	–	–	16
37	37	–	–	203	20	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
198	•	•	–	12	12	20
22 628	558	22 070	–	393	143	21
•	•	–	–	16	16	22
20 235	10 301	6 400	3 534	–	–	23
32 211	4 444	27 727	41	568	273	24
67	67	–	–	1 191	1 191	25
14 499	12 660	1 688	150	755	424	26
48 510	1 267	47 243	–	2 090	2 086	27
30	30	–	–	45	43	28
29	29	–	–	578	148	29
–	–	–	–	–	–	30
•	•	•	–	•	•	31
•	•	–	–	•	•	32
16	•	•	–	42	41	33
56	56	–	–	132	42	34
261	261	–	–	103	93	35
14	14	–	–	1	1	36
•	•	–	–	0	0	37
598 365	462 502	132 138	3 725	75 301	23 941	



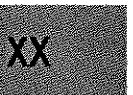
## 20.20 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	
		Anzahl		zusammen
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
1	Brandenburg an der Havel .....	12	1 872	1 486
2	Cottbus .....	9	334	26
3	Frankfurt (Oder) .....	4	742	-
4	Potsdam .....	12	1 921	1 550
	<b>Landkreise</b>			
5	Barnim .....	24	10 760	10 601
6	Dahme-Spreewald .....	31	1 396	689
7	Elbe-Elster .....	44	21 185	4 468
8	Havelland .....	20	27 833	27 566
9	Märkisch-Oderland .....	20	14 286	14 084
10	Oberhavel .....	27	9 439	8 428
11	Oberspreewald-Lausitz .....	15	284 962	235 017
12	Oder-Spree .....	29	46 804	44 222
13	Ostprignitz-Ruppin .....	18	1 300	1 184
14	Potsdam-Mittelmark .....	29	797	431
15	Prignitz .....	13	664	446
16	Spree-Neiße .....	21	203 904	203 221
17	Teltow-Fläming .....	22	296	161
18	Uckermark .....	16	45 172	44 784
19	Land Brandenburg .....	366	673 667	598 365

<sup>1)</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken

davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
Grund- und Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>					
•	•	–	386	384	1
•	•	–	308	124	2
–	–	–	742	613	3
•	–	•	370	352	4
1 208	9 393	–	159	159	5
677	•	•	707	266	6
3 460	1 008	–	16 717	16 524	7
•	•	–	267	97	8
11 730	2 354	–	202	126	9
1 130	•	•	1 011	1 011	10
231 783	3 234	–	49 946	456	11
•	42 770	•	2 582	2 539	12
1 184	•	–	115	115	13
381	•	•	366	271	14
446	–	–	218	193	15
192 932	10 289	–	682	536	16
161	–	–	135	36	17
12 780	28 470	3 534	388	137	18
462 502	132 138	3 725	75 301	23 941	19



## 20.21 Wasserverwendung und Wassernutzung <sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetzte Wassermenge insgesamt	davon eingesetzt	
			Einfachnutzung	Mehrfachnutzung
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	48 834	17 642	11 870
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	3	3	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau .....	20 793	19 538	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>			
15	Ernährungsgewerbe .....	23 938	23 455	249
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	240	240	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	209	•	–
21	Papiergewerbe .....	22 793	22 749	–
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	•	17	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	19 316	19 316	–
24	Chemische Industrie .....	30 988	26 130	3 470
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 253	1 242	–
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3 346	2 535	515
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	50 221	44 810	–
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	73	68	–
29	Maschinenbau .....	575	570	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	97	97	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	231	220	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	56	54	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	186	147	–
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	306	255	–
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	15	•	–
37	Recycling .....	•	•	–
	<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>223 494</b>	<b>179 315</b>	<b>16 104</b>

<sup>1)</sup> Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- bzw. Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

## 1995 nach Wirtschaftszweigen

für Kreislaufnutzung	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	Im Betrieb erzielte Wassernutzung insgesamt	davon genutzt als (für)				Nr. der Klassi- fikation
			Belegschafts- wasser	Kühlwasser	Kesselspeise- wasser	produktions- spezifische Zwecke	
1 000 m <sup>3</sup>							
							C
19 322	433 436	339 833	1 732	273 576	28 376	36 149	10
–	28	3	0	–	–	3	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
1 255	749	30 050	9	•	•	30 040	14
							D
234	629	44 614	7 338	22 619	4 222	10 435	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	241	17	–	4	220	17
–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	19
•	1	976	•	•	333	15	20
43	228	25 193	125	13 803	682	10 583	21
•	–	•	7	•	–	8	22
–	919	506 127	473	498 133	7 521	–	23
1 388	1 792	128 202	246	119 831	2 093	6 032	24
11	5	2 616	19	2 587	•	•	25
296	11 908	10 670	133	7 608	164	2 764	26
5 411	379	338 416	1 511	302 420	568	33 917	27
5	2	1 950	27	244	283	1 396	28
6	32	2 047	124	1 851	•	73	29
–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	112	6	93	12	•	31
11	3	2 912	•	2 552	•	290	32
2	1	359	32	261	•	66	33
39	1	2 138	66	1 431	–	640	34
51	58	434	88	66	209	71	35
•	–	70	8	56	•	•	36
–	–	•	•	–	–	•	37
28 075	450 173	1 436 982	12 034	1 247 750	44 493	132 705	

XX



## 20.22 Abwasserableitung und -behandlung, Bergbau und Gewinnung von Steinen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Abgeleitetes Abwasser		davon		
		insgesamt	darunter Kühlwasser	in die öffentliche Kanalisation	darunter Kühlwasser	in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	31 735	13 483	54	–	150
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	•	–	0	–	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau .....	18 720	•	7	•	18 711
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
15	Ernährungsgewerbe .....	21 408	5 421	18 473	4 746	1 330
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	109	–	109	–	–
18	Bekleidungsgewerbe .....	–	–	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	138	•	67	–	•
21	Papiergewerbe .....	21 628	13 311	•	–	13 309
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	11	•	•	•	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	15 389	6 647	–	–	6 647
24	Chemische Industrie .....	29 703	23 781	135	•	21 791
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 237	1 216	•	–	1 220
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 768	942	77	•	1 264
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	41 673	30 108	1 103	16	31 087
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	67	•	25	•	6
29	Maschinenbau .....	577	416	89	•	40
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–	–	–
31-33	Herstellung von Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	385	85	53	•	112
34-35	Fahrzeugbau .....	347	50	142	15	•
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	9	1	9	•	•
37	Recycling .....	•	–	•	–	–
	<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>184 908</b>	<b>95 516</b>	<b>20 391</b>	<b>4 802</b>	<b>95 770</b>

1) einschl. Mehrfachbehandlung.

XX

und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

					In betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser <sup>1)</sup> insgesamt	davon			Nr. der Klassifikation
darunter Kühlwasser	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	darunter Kühlwasser	an andere Betriebe	darunter Kühlwasser		mechanisch behandelt	chemisch/physikalisch behandelt	biologisch behandelt	
1 000 m <sup>3</sup>									
									<b>C</b>
-	11 539	7 682	19 992	5 801	11 539	11 244	-	295	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
•	•	-	•	-	•	-	-	•	14
									<b>D</b>
597	841	•	764	•	805	-	•	•	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
•	•	-	•	-	•	-	•	-	20
13 309	8 276	-	•	2	8 276	-	1	8 275	21
-	-	-	•	-	-	-	-	-	22
6 647	8 742	-	-	-	8 742	-	-	8 742	23
21 550	7 605	2 077	172	•	7 605	1 543	3 869	2 193	24
1 215	•	-	-	-	•	-	•	•	25
876	399	33	27	•	399	•	248	151	26
30 092	9 478	-	5	-	9 662	9 390	•	•	27
-	36	•	0	-	36	-	12	24	28
•	5	-	442	•	5	-	5	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
82	81	•	138	-	81	-	•	•	31-33
18	149	•	•	•	149	-	49	100	34-35
•	•	-	•	-	•	-	-	•	36
-	-	-	•	-	-	-	-	-	37
74 438	47 173	9 835	21 574	6 440	47 319	22 178	4 775	20 366	



## 20.23 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1995

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Maßeinheit	1995
<b>Art und Menge des Wasseraufkommens</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
darunter mit Trinkwasserqualität .....	1 000 m <sup>3</sup>	429
Eigengewinnung .....	1 000 m <sup>3</sup>	58 767
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	99,4
Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	7 411
Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Oberflächenwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	51 356
Uferfiltrat .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Fremdbezug .....	1 000 m <sup>3</sup>	347
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	0,6
aus dem öffentlichen Netz .....	1 000 m <sup>3</sup>	326
von anderen Betrieben u. Einricht. über nicht öffentl. Leitungen .....	1 000 m <sup>3</sup>	21
<b>Menge und Verwendung des Wasseraufkommens</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
im Betrieb eingesetzt .....	1 000 m <sup>3</sup>	58 620
zur Einfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	8 080
zur Mehrfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	36 795
für Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme ungenutzt	1 000 m <sup>3</sup>	13 745
abgegeben .....	1 000 m <sup>3</sup>	127
an das öffentliche Netz .....	1 000 m <sup>3</sup>	85
an Wohnsiedlungen .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	42
abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	367
in die öffentliche Kanalisation .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
in ein Oberflächengewässer .....	1 000 m <sup>3</sup>	367
in den Untergrund .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Genutztes Wasser insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	5 002 672
Nutzungsfaktor <sup>4)</sup> .....		85,3
<b>Art und Menge der Gesamtnutzung</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
Genutztes Wasser insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	5 002 672
Kühlwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	4 875 285
Kesselspeisewasser zur Dampferzeugung .....	1 000 m <sup>3</sup>	78 391
Primärkreislauf .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Wasser für sonstige Zwecke .....	1 000 m <sup>3</sup>	48 996

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

3) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

4) Verhältnis des insgesamt genutzten Wassers zur Menge des im Betrieb eingesetzten Wassers (gerundet auf eine Nachkommastelle).

## 20.24 Abwasserarten von Wärmekraftwerken und deren Ableitung 1995

Art des Abwassers	Betriebe insgesamt	Abwasser- menge insgesamt	Ableitung			
			in die öffent- liche Kanali- sation oder Kläranlage	in ein Oberflächen- gewässer	in den Untergrund <sup>1)</sup>	an andere Betriebe <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
Kühlwasser .....	7	16 269	–	16 184	–	85
Kesselspeisewasser .....	–	–	–	–	–	–
Sonstiges abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung .....	7	5 930	212	3 485	399	1 834
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit Behandlung .....	6	3 956	–	3 934	–	22
darunter						
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit biologischer Behandlung .....	1	97	–	97	–	–
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit mechanischer Behandlung .....	4	3 838	–	3 838	–	–
Abwasser insgesamt .....	7	26 155	212	23 603	399	1 941

<sup>1)</sup> einschließlich Verrieselung

<sup>2)</sup> jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage



## 20.25 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von

Nr. der Klassifikation	Hauptgruppe Investitionsart	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		insgesamt	mit Investitionen	mit Umweltschutzinvestitionen	
					<b>Unter</b>
	Land Brandenburg .....	728	668	73	2 632 354
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	12	12	3	288 159
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	716	656	70	2 344 194
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	310	290	45	2 230 524
B	Investitionsgüterproduzenten .....	228	206	17	198 529
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	27	24	2	27 853
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	163	148	9	175 448
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	•	•	•	342 321
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten .....	•	•	•	21 262
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	•	•	•	2 268 770
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen .....	•	•	•	2 632 354
	Produktbezogene Sachanlagen .....	•	•	•	--
					<b>Be</b>
	Land Brandenburg .....	1 008	896	97	2 769 859
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	27	23	6	242 505
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	981	873	91	2 527 354
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	498	446	61	2 296 943
B	Investitionsgüterproduzenten .....	296	261	19	244 548
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	31	27	2	27 979
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	183	162	15	200 388
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	•	•	•	398 032
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten .....	•	•	•	18 054
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	•	•	•	2 353 773
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen .....	•	•	•	2 769 859
	Produktbezogene Sachanlagen .....	•	•	•	--

1) bezogen auf alle Unternehmen/Betriebe

## Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Hauptgruppen und Investitionsarten

Investitionen für den Umweltschutz								Nr. der Klassifikation
zusammen	davon für						Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen <sup>1)</sup>	
	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz und Land-schaftspflege	Boden-sanierung		
1 000 DM							%	
<b>nehmen</b>								
271 088	11 137	68 293	4 288	185 288	1 629	453	10,3	
<b>zweig</b>								
23 293	1 323	12 983	–	8 024	962	–	8,1	C
247 795	9 814	55 310	4 288	177 264	667	453	10,6	D
<b>gruppe</b>								
261 063	10 969	64 549	2 687	180 910	1 496	453	11,7	A
.	103	.	.	.	133	–	.	B
.	–	.	.	.	–	–	.	GG
5 601	65	2 749	50	2 737	–	–	3,2	VG
<b>art</b>								
11 393	57	7 391	2 747	910	288	–	3,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	
255 921	11 081	60 902	1 540	180 603	1 341	453	11,3	
267 313	11 137	68 293	4 288	181 513	1 629	453	10,2	
3 775	–	–	–	3 775	–	–	x	
<b>triebe</b>								
293 937	14 026	84 487	4 870	185 816	4 285	453	10,6	
<b>zweig</b>								
26 951	1 210	14 142	–	7 989	3 609	–	11,1	C
266 986	12 816	70 345	4 870	177 827	675	453	10,6	D
<b>gruppe</b>								
283 121	13 368	80 981	3 191	180 867	4 262	453	12,3	A
.	67	.	.	.	1	–	.	B
.	–	.	.	.	–	–	.	GG
7 219	591	3 154	139	3 313	22	–	3,6	VG
<b>art</b>								
14 021	99	7 367	2 737	874	2 944	–	3,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	
261 285	13 776	62 415	2 133	181 167	1 341	453	11,1	
275 306	13 875	69 782	4 870	182 041	4 285	453	9,9	
18 631	151	14 705	–	3 775	–	–	x	





## XXI. Ländervergleich

Die Angaben für diesen Abschnitt wurden dem Statistischen Jahrbuch 1998 für die Bundesrepublik Deutschland entnommen.

### 21.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1998

Land	Regierungs- bezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Deutschland .....	32	440	117	323	14 197
Baden-Württemberg .....	4 <sup>2)</sup>	44	9	35	1 111
Bayern .....	7	96	25	71	2 056
Berlin .....	–	1	1	–	1
Brandenburg .....	–	18	4	14	1 489
Bremen .....	–	2	2	–	2
Hamburg .....	–	1	1	–	1
Hessen .....	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	18	6	12	1 069
Niedersachsen .....	4	47	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen .....	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz .....	3	36	12	24	2 305
Saarland .....	–	6	–	6	52
Sachsen .....	3	29	7	22	779
Sachsen-Anhalt .....	3	24	3	21	1 295
Schleswig-Holstein .....	–	15	4	11	1 130
Thüringen .....	–	23	6	17	1 053

1) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete.

2) Außerdem 12 Regionalverbände.



## 21.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	
							West	Ost		
<b>Bevöl</b>										
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.1997	357 020,79	35 751,85	70 548,00	□	890,77	□	29 475,84
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.1997	82 057	10 397	12 066	□	3 426	□	2 573
3	männlich .....	1 000	31.12.1997	39 992	5 089	5 884	□	1 659	□	1 267
4	weiblich .....	1 000	31.12.1997	42 065	5 308	6 182	□	1 766	□	1 306
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.1997	230	291	171	□	3 846	□	87
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.1998	7 320	1 267	1 096	□	482	□	54
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	April 1998	37 532	4 700	5 423	□	1 797	□	1 124
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	April 1998	13 297	1 708	1 899	□	837	□	326
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	April 1998	24 236	2 991	3 524	□	960	□	798
10	Eheschließungen .....	1 000	1997	423	57	65	□	15	□	9
11	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1997	188	22	26	□	10	□	5
12	Lebendgeborene .....	1 000	1997	812	116	131	□	30	□	16
13	Gestorbene .....	1 000	1997	860	97	121	□	36	□	27
14	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1997	- 48	+ 19	+ 9	□	- 6	□	- 10
15	Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1997	840 633	145 056	130 560	□	51 185	□	27 713
16	Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1997	746 969	136 009	150 387	□	52 147	□	16 898
17	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1997	+ 93 664	+ 9 047	- 19 827	□	- 962	□	+ 10 815
<b>Wahl zum 14. Deutschen</b>										
18	Wahlberechtigte .....	1 000	27.09.1998	60 763	7 257	8 875	□	2 443	□	2 032
19	Wahlbeteiligung .....	%	27.09.1998	82,2	83,1	79,2	□	81,1	□	78,1
20	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	27.09.1998	49 309	5 945	6 974	□	1 958	□	1 542
21	dar.: SPD .....	%	27.09.1998	40,9	35,6	34,4	□	37,8	□	43,5
22	CDU, in Bayern CSU .....	%	27.09.1998	35,1	37,8	47,7	□	23,7	□	20,8
23	GRÜNE .....	%	27.09.1998	6,7	9,2	5,9	□	11,3	□	3,6
24	F.D.P. ....	%	27.09.1998	6,2	8,8	5,1	□	4,9	□	2,8
25	PDS .....	%	27.09.1998	5,1	1,0	0,7	□	13,4	□	20,3
26	Sitze .....	Anzahl	27.09.1998	669 <sup>5)</sup>	78	93	□	25	□	23
<b>Erwerbs</b>										
27	Erwerbstätige <sup>3)</sup> .....	1 000	April 1998	35 860	4 795	5 743	□	1 478	□	1 124
28	männlich .....	1 000	April 1998	20 509	2 733	3 266	□	794	□	621
29	weiblich .....	1 000	April 1998	15 351	2 061	2 477	□	684	□	503
nach Wirtschaftsbereichen <sup>6)</sup>										
30	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ..	1 000	April 1998	1 024	120	239	□	12	□	53
31	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	April 1998	12 132	1 957	2 045	□	333	□	356
32	Handel, Gastgewerbe und Verkehr ..	1 000	April 1998	8 205	952	1 287	□	341	□	254
33	Sonstige Dienstleistungen .....	1 000	April 1998	14 500	1 766	2 172	□	792	□	462
nach der Stellung im Beruf										
34	Selbstständige .....	1 000	April 1998	3 594	486	682	□	173	□	93
35	Mithelfende Familienangehörige ..	1 000	April 1998	388	67	130	□	/	□	/
36	Abhängige .....	1 000	April 1998	31 878	4 242	4 931	□	1 299	□	1 028
37	Arbeitslose .....	Anzahl	1998 D	4 279 288	351 319	415 263	□	153 729	□	119 309
38	Arbeitslosenquote <sup>7)</sup> .....	%	1998 D	12,3	8,0	8,1	□	17,9	□	18,8
39	Offene Stellen .....	Anzahl	1998 D	421 606	62 728	67 395	□	5 804	□	3 484
40	Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen .....	Anzahl	1998 D	115 205	13 655	12 704	□	2 454	□	1 832

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.  
2) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln.  
3) Ergebnis des Mikrozensus.

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>													
404,23	755,20	21 114,82	23 170,31	47 613,35	34 078,68	19 846,86	2 570,10	18 412,16	20 446,56	15 770,49	16 171,57		1
674	1 705	6 032	1 808	7 845	17 974	4 018	1 081	4 522	2 702	2 756	2 478		2
325	823	2 952	891	3 831	8 729	1 968	524	2 184	1 311	1 347	1 207		3
349	882	3 080	917	4 014	9 245	2 050	557	2 338	1 390	1 410	1 271		4
1 667	2 257	286	78	165	527	202	421	246	132	175	153		5
82	319	842	26	474	1 995	299	80	63	47	143	31		6
344	912	2 749	775	3 545	8 211	1 803	512	2 065	1 200	1 298	1 076		7
154	440	951	234	1 228	2 909	588	198	671	363	462	327		8
190	472	1 798	541	2 317	5 301	1 214	314	1 394	837	836	749		9
4	8	33	6	46	100	23	6	15	9	18	9		10
2	5	15	4	17	45	10	3	8	4	7	5		11
7	17	63	12	86	190	42	10	29	17	29	16		12
8	19	61	18	84	190	43	12	53	31	30	28		13
- 1	- 2	+ 2	- 6	+ 2	+ 0	- 2	- 2	- 24	- 14	- 1	- 11		14
6 354	22 674	66 983	6 893	117 354	151 297	37 885	7 852	29 712	11 749	17 936	9 428		15
5 810	22 477	73 772	8 087	54 542	133 890	30 327	7 495	23 838	11 409	14 021	5 860		16
+ 544	+ 197	- 6789	- 1194	+ 62 812	+ 17 407	+ 7 558	+ 357	+ 5 874	+ 340	+ 3 917	+ 3 568		17
<b>Bundestag</b>													
495	1 214	4 297	1 408	5 955	13 086	3 016	829	3 602	2 150	2 136	1 968		18
82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3		19
402	973	3 567	1 089	4 952	10 870	2 492	689	2 894	1 631	1 737	1 593		20
50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5		21
25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9		22
11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9		23
5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4		24
2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2		25
5	13	47	15	68	148	34	8	37	26	24	25		26
<b>tätigkeit</b>													
275	787	2 664	758	3 369	7 405	1 749	428	1 887	1 098	1 231	1 072		27
155	422	1 524	422	1 953	4 389	1 024	252	1 047	606	709	591		28
120	364	1 140	335	1 416	3 016	725	176	840	492	521	481		29
/	8	48	46	135	135	51	/	54	40	39	37		30
77	175	843	216	1 111	2 547	619	148	677	356	298	374		31
81	230	649	182	791	1 733	400	101	405	247	330	221		32
113	374	1 124	314	1 332	2 991	679	175	751	454	563	440		33
25	93	287	54	326	698	168	41	165	85	134	84		34
/	5	29	/	43	59	17	/	9	/	11	/		35
248	688	2 347	703	3 001	6 648	1 563	384	1 714	1 012	1 086	986		36
46 355	90 480	254 050	171 106	399 402	855 828	156 654	52 879	382 796	272 133	128 381	209 225		37
16,6	12,7	10,0	20,6	12,3	11,7	9,7	12,6	18,8	21,7	11,2	18,3		38
3 537	6 389	26 021	9 071	43 646	82 768	27 279	4 954	24 154	16 308	11 666	15 540		39
1 782	2 008	6 505	4 245	9 422	22 428	4 294	1 501	9 197	6 109	4 490	6 379		40

4) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Einschl. 13 Überhangmandaten für die SPD.

6) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

7) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

## Noch: 21.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Unternehmen und Land</b>									
1	Insolvenzen der Unternehmen <sup>1)</sup> ...	Anzahl	1998	27 828	2 388	3 453	0	1 916	1 459
2	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> ...	Anzahl	1998	516 303	78 553	172 977	0	80	7 588
3	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>3)</sup> ...	1 000 April 1997		1 316	206	401	0	1	34
4	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1998	17 373	1 497	3 372	0	2	1 356
5	dar.: Ackerland	1 000 ha	1998	11 860	854	2 124	0	2	1 047
6	Getreidernte	1 000 t	1998	44 575	3 733	7 881	0	•	2 609
7	Kartoffelernte	1 000 t	1998	11 338	280	2 185	0	•	464
8	Zuckerrübenerte	1 000 t	1998	26 787	1 345	5 024	0	•	641
9	Obsternte (Marktoberbau) <sup>4)</sup>	1 000 t	1998	1 218	456	59	0	-	54
10	Weinmosterte	1 000 hl	1998	10 834	2 853	593	0	-	0
11	Schweinebestand	1 000	03.11.1998	26 294	2 398	3 818	0	1	811
12	Rinderbestand	1 000	03.11.1998	14 942	1 284	4 031	0	1	681
13	dar. Milchkuhe	1 000	03.11.1998	4 833	447	1 474	0	1	211
14	Milcherzeugung	1 000 t	1998	28 377	2 302	7 592	0	•	1 348
15	Buttererzeugung	1 000 t	1998	426	28	66	0	•	35 <sup>6)</sup>
16	Schlachtmenge	1 000 t	1998	5 224	494	932	0	0	135
<b>Produzierendes</b>									
17	Bergbau u. Verarbeitend. Gewerbe <sup>10)</sup> Unternehmen	Anzahl	1997 D	38 430	7 312	6 529	0	823	687
18	Investitionen <sup>11)</sup>	Mill. DM	1997	93 342	17 059	16 070	0	2 153	2 632
19	Betriebe	Anzahl	1998 D	48 357	8 857	8 294	0	950	1 116
20	Beschäftigte	1 000	1998 D	6 405	1 245	1 189	0	121	93
21	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1998	6 440	1 180	1 145	0	105	105
22	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1998	416 328	85 193	78 430	0	8 621	4 715
23	Umsatz <sup>12)</sup>	Mill. DM	1998	2 270 824	405 409	413 018	0	59 304	27 463
24	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1998	753 165	150 025	154 009	0	12 276	4 014
Verbrauch									
25	Elektrizität	Mrd. kWh	1998	219	25	28	0	2	7
26	Gas	Mill. kWh	1998	329 473	24 628	30 778	0	995	7 968
27	Kohle <sup>13)</sup>	TJ	1998	857 191	21 472	29 839	0	71	55 225
28	Heizöl	1 000 t	1998	10 303	903	1 095	0	109	306
Baugewerbe									
29	Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>14)</sup>	Anzahl	30.09.1997	12 588	1 178	1 989	0	367	785
30	Investitionen	Mill. DM	1997	4 505	509	815	0	152	259
31	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	Anzahl	30.06.1998	81 301	7 920	15 454	0	3 862	3 872
32	Beschäftigte	1 000	1998 D	1 156	119	182	0	41	64
33	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1998	1 395	141	213	0	45	81
34	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	1998	54 769	6 115	8 886	0	2 035	2 518
35	Baugewerblicher Umsatz <sup>12)</sup>	Mill. DM	1998	200 894	20 787	32 136	0	9 158	9 975
36	Untern. im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>14)</sup>	Anzahl	30.09.1997	9 982	1 026	1 401	0	528	535
37	Investitionen	Mill. DM	1997	1 306	175	207	0	96	73
38	Betriebe im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>14)</sup>	Anzahl	30.06.1998	10 587	1 083	1 422	0	522	539
39	Beschäftigte	1 000	1998 D	436	45	60	0	25	21
40	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1998	552	53	73	0	30	28
41	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1998	20 273	2 535	2 868	0	1 209	789
42	Baugewerblicher Umsatz <sup>12)</sup>	Mill. DM	1998	67 102	8 126	9 738	0	4 167	2 577

1) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlusskonkurse. - In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

3) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 4) Baumobst und Erdbeeren. - 5) Einschl. der Angaben für Thüringen

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>Arbeitsstätten</b>	182	547	1 967	802	1 965	5 182	1 117	309	2 765	1 608	860	1 308	1
<b>wirtschaft</b>	289	935	32 631	5 559	73 219	65 485	34 086	2 301	8 110	5 324	23 750	5 416	2
1	4	80	25	174	149	93	6	39	25	54	26	3	
9	13	772	1 372	2 688	1 546	723	79	913	1 181	1 043	805	4	
2	6	493	1 082	1 787	1 088	402	41	722	1 010	596	624	5	
•	•	2 107	3 999	6 802	4 599	1 586	153	2 406	3 779	2 420	2 473	6	
•	•	187	580	5 055	1 066	317	12	308	555	187	140	7	
•	•	1 136	1 538	6 784	4 168	1 294	—	967	2 809	724	656	8	
—	•	15	23	242	72	78	•	96	35	23	26	9	
—	—	250	—	—	2	7 077	9	22	28 <sup>5)</sup>	—	•	10	
2	3	942	614	7 524	6 232	419	26	634	820	1 348	702	11	
13	9	568	596	2 877	1 588	457	62	601	403	1 342	432	12	
4	2	175	204	808	422	136	16	234	154	395	152	13	
•	•	1 043	1 386	5 183	2 667	779	88	1 534	1 096	2 342	981	14	
•	•	4	46	96 <sup>7)</sup>	30	2 <sup>8)</sup>	•	31	22	53 <sup>9)</sup>	13	15	
49	3	160	93	1 086	1 436	149	5	101	174	260	147	16	
<b>Gewerbe</b>													
278	492	2 643	417	3 056	8 703	1 785	416	2 024	969	1 153	1 143	17	
627	2 571	8 146	725	8 925	18 266	3 932	1 166	3 875	4 261	1 413	1 522	18	
355	602	3 257	556	4 215	10 419	2 276	527	2 656	1 262	1 483	1 532	19	
66	103	470	44	560	1 520	312	107	211	103	143	117	20	
71	74	438	53	614	1 553	319	126	250	120	141	146	21	
4 773	8 351	32 601	1 968	36 097	100 360	20 534	6 707	9 645	4 611	8 951	4 951	22	
33 488	94 722	154 059	12 169	235 214	527 934	113 755	31 556	52 510	29 660	50 678	29 886	23	
15 974	15 853	51 429	1 808	84 779	168 818	46 512	11 230	11 693	4 010	15 083	5 654	24	
2	5	11	1	23	77	14	4	6	6	4	3	25	
4 534	5 864	18 074	1 274	49 560	97 944	38 743	7 289	9 871	22 123	5 219	4 609	26	
•	•	9 334	234	51 220	546 837	17 242	61 756	4 607	14 502	4 629	5 666	27	
•	•	288	47	832	3 824	261	62	206	925	873	94	28	
70	124	658	543	1 159	1 737	536	136	1 350	865	423	668	29	
21	56	289	136	430	669	147	51	396	283	113	178	30	
300	1 680	5 199	1 827	6 575	13 402	3 971	837	5 821	3 757	3 516	3 308	31	
7	17	66	41	104	184	48	12	108	71	38	55	32	
8	18	74	53	128	222	59	14	133	91	45	70	33	
385	955	3 382	1 612	5 235	9 838	2 358	608	4 160	2 814	1 781	2 090	34	
1 410	4 090	12 035	6 246	19 016	34 246	8 497	2 149	16 111	10 671	6 302	8 066	35	
78	335	637	351	811	1 292	374	99	1 054	605	333	523	36	
9	33	103	42	90	118	39	11	153	59	32	67	37	
72	289	602	380	852	1 825	358	111	1 048	617	318	549	38	
4	11	26	15	33	73	14	4	48	23	12	21	39	
5	15	31	20	42	98	17	5	61	31	16	29	40	
235	636	1 357	529	1 539	3 851	686	186	1 718	831	568	738	41	
786	1 979	4 461	1 930	4 876	12 194	2 204	573	6 331	2 794	1 766	2 600	42	

6) Einschl. der Angaben für Berlin. - 7) Einschl. der Angaben für Bremen. - 8) Einschl. der Angaben für das Saarland.

9) Einschl. der Angaben für Hamburg.

10) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ab 1998 größerer Berichtskreis. - 11) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.

12) Ohne Umsatzsteuer. - 13) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 GigaCal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

14) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

Noch: 21.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>									
1	Unternehmen .....	Anzahl	31.12.1996	4 035	808	1 203	□	9 □	122
2	Beschäftigte .....	1 000	30.09.1996	353	43	51	□	26 □	10
3	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	1996	260	23	39	□	18 □	7
4	Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. DM	1996	23 964	2 747	3 253	□	1 793 □	535
5	Umsatz <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1996	231 566	27 693	30 767	□	11 980 □	4 881
6	Investitionen .....	Mill. DM	1996	31 649	3 030	3 828	□	2 891 □	1 886
<b>Bautätigkeit</b>									
7	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>2)</sup>	Anzahl	1997	528 096	62 282	73 566	□	25 774 □	35 951
8	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>2)</sup>	Anzahl	1997	578 179	68 618	79 541	□	32 965 □	33 773
9	Wohnungsbestand <sup>3)</sup>	1 000	31.12.1997	37 050	4 542	5 361	1 139	686	1 165
<b>Touris</b>									
10	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>4)</sup>	1 000	Juli 1998	2 405	291	551	□	52 □	72
11	Ankünfte <sup>4)</sup>	1 000	1998	96 430	12 371	20 491	□	3 602 □	2 494
12	dar. Auslandsgäste .....	1 000	1998	15 594	2 197	3 950	□	912 □	152
13	Übernachtungen <sup>4)</sup>	1 000	1998	294 544	36 369	68 563	□	8 268 □	7 344
14	dar. Auslandsgäste .....	1 000	1998	34 468	4 697	8 172	□	2 336 □	416
<b>Außen</b>									
15	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>5)</sup>	Mill. DM	1998	821 175	107 754	121 667	□	9 751 □	6 982
16	Güter der Ernährungswirtschaft ..	Mill. DM	1998	74 855	7 285	7 723	□	1 484 □	585
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1998	678 270	100 469	113 945	□	8 267 □	6 397
18	Rohstoffe .....	Mill. DM	1998	31 880	3 283	4 743	□	119 □	1 996
19	Halbwaren .....	Mill. DM	1998	67 034	6 332	7 216	□	362 □	766
20	Fertigwaren .....	Mill. DM	1998	579 356	90 854	101 986	□	7 785 □	3 635
21	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) <sup>5)</sup>	Mill. DM	1998	950 072	162 792	147 649	□	13 813 □	6 261
22	Güter der Ernährungswirtschaft ..	Mill. DM	1998	43 842	3 425	7 845	□	1 041 □	362
23	Güter der gewerblichen Wirtschaft ..	Mill. DM	1998	869 156	159 367	139 803	□	12 772 □	5 899
24	Rohstoffe .....	Mill. DM	1998	6 681	568	1 169	□	14 □	87
25	Halbwaren .....	Mill. DM	1998	41 711	4 369	4 562	□	137 □	911
26	Fertigwaren .....	Mill. DM	1998	820 764	154 430	134 072	□	12 621 □	4 901
<b>Ver</b>									
<b>Eisenbahnverkehr</b>									
27	Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	1998	251 570	14 240	20 332	□	2 441 □	12 829
28	Empfang .....	1 000 t	1998	255 675	18 394	27 297	□	6 196 □	15 524
<b>Straßenverkehr</b>									
29	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	01.01.1998	231 074	27 465	41 671	□	249 □	12 513
30	dar. Bundesautobahnen .....	km	01.01.1998	11 309	1 023	2 202	□	59 □	766
31	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1 000	01.07.1998	49 586 <sup>6)</sup>	6 694	8 177	□	1 371 □	1 500
32	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	01.07.1998	41 674 <sup>6)</sup>	5 539	6 544	□	1 190 □	1 285
33	Lastkraftwagen .....	1 000	01.07.1998	2 371 <sup>6)</sup>	269	337	□	87 □	110
34	Zulassung fabrikneuer Kfz <sup>7)</sup> .....	1 000	1998	4 350	540	737	□	103 □	114
35	dar. Personenkraftwagen .....	1 000	1998	3 736	465	629	□	87 □	95
36	Beförderte Personen <sup>8)</sup> im allgemeinen Linienverkehr <sup>9)</sup> .....	Mill.	1998	7 730	861	1 092	□	• □	174
37	Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	1998	77	9	16	□	2 □	3

1) Ohne Umsatzsteuer.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995.

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	8	8	324	80	262	348	236	66	195	83	157	126	1
	4	9	21	7	29	84	13	5	21	11	10	8	2
	3	6	14	6	22	64	9	4	16	9	8	7	3
	344	722	1 367	382	2 127	6 717	826	361	1 133	604	601	452	4
	2 505	6 608	14 472	3 360	23 076	65 978	6 785	4 158	12 131	6 685	5 097	5 389	5
	269	483	1 689	1 258	2 208	5 148	906	259	3 397	2 130	789	1 478	6
<b>und Wohnungen</b>													
	2 310	9 291	29 818	19 181	44 424	92 386	25 532	4 970	47 556	17 449	21 089	16 517	7
	1 916	8 099	37 204	21 777	51 772	90 438	27 202	5 397	53 676	23 029	21 006	21 766	8
	341	839	2 645	814	3 419	7 902	1 749	481	2 273	1 291	1 269	1 135	9
<b>mus</b>													
	8	27	178	127	263	258	152	14	112	52	177	70	10
	601	2 524	8 748	3 316	9 135	13 495	5 734	600	4 536	2 058	4 097	2 629	11
	123	530	2 251	128	770	2 394	1 181	77	309	124	362	134	12
	1 152	4 510	22 871	13 280	32 300	34 751	16 932	2 058	12 801	5 118	20 483	7 745	13
	261	997	4 319	298	1 749	5 573	3 330	221	732	317	716	333	14
<b>handel</b>													
	20 522	58 338	79 326	2 522	61 354	192 748	30 135	12 538	10 691	4 312	17 051	5 890	15
	7 231	11 128	3 858	374	6 462	19 459	2 781	1 090	638	523	2 272	384	16
	13 291	47 210	75 468	2 148	54 893	173 289	27 354	11 447	10 052	3 789	14 779	5 506	17
	1 257	2 926	947	135	4 202	8 864	363	586	182	1 055	994	56	18
	1 516	3 265	6 914	667	8 264	22 008	3 925	545	1 948	634	1 405	352	19
	10 518	41 019	67 607	1 346	42 427	142 418	23 067	10 316	7 922	2 100	12 380	5 098	20
	17 470	29 750	52 858	1 939	72 505	187 778	41 691	13 049	15 015	5 313	17 080	6 305	21
	2 010	2 757	1 277	919	6 140	6 596	2 225	330	685	1 015	1 506	454	22
	15 460	26 993	51 581	1 020	66 365	181 182	39 467	12 720	14 331	4 298	15 574	5 850	23
	322	87	460	50	683	1 314	422	43	100	88	263	56	24
	1 186	1 816	3 991	124	3 565	10 152	1 480	470	430	875	849	426	25
	13 952	25 090	47 130	846	62 118	169 716	37 565	12 207	13 800	3 336	14 462	5 368	26
<b>kehr</b>													
	3 977	14 146	8 502	4 313	19 896	95 564	6 422	14 919	8 398	18 657	3 242	3 694	27
	6 869	8 715	7 621	3 431	24 899	86 284	4 975	16 214	10 430	10 380	3 323	5 124	28
	112	230	16 312	9 730	28 245	29 683	18 412	2 031	13 570	10 692	9 882	10 277	29
	48	81	950	262	1 338	2 165	829	236	436	216	448	250	30
	331	814	3 894	981	4 983	10 448	2 631	689	2 490	1 449	1 729	1 402	31
	288	712	3 308	842	4 157	8 980	2 175	592	2 160	1 256	1 441	1 204	32
	17	44	161	69	220	451	110	29	182	99	83	98	33
	33	79	435	81	510	880	196	59	209	124	132	118	34
	28	69	384	67	447	751	165	51	181	106	111	101	35
	136	•	454	139	494	1 840	261	99	428	217	201	212	36
	0	2	6	1	8	14	5	1	2	2	4	2	37

- 4) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
- 5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - Vorläufiges Ergebnis.
- 6) Einschl. Kraftfahrzeuge der Deutschen Post AG.
- 7) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
- 8) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
- 9) Einschl. allgemeiner Linienverkehr.

Noch: 21.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	
							West	Ost		
<b>Noch:</b>										
1	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1998	377 257	41 106	61 361	☐	15 494	☐	14 410
2	dabei: Getötete .....	Anzahl	1998	7 792	900	1 345	☐	85	☐	495
3	Verletzte .....	Anzahl	1998	497 319	55 504	84 743	☐	18 580	☐	18 373
Binnenschifffahrt										
4	Beförderte Güter <sup>1)</sup> : Versand .....	1 000 t	1998	106 611	15 217	4 668	☐	1 366	☐	2 236
5	Empfang .....	1 000 t	1998	172 647	21 381	8 395	☐	4 804	☐	2 255
Luftverkehr										
6	Beförderte Personen: Zustiege .....	1 000	1998	63 647	3 757	10 916	☐	4 867	☐	964
7	Ausstiege .....	1 000	1998	63 523	3 756	10 862	☐	4 866	☐	923
8	Beförderte Güter: Einladung .....	1 000 t	1998	1 026	6	69	☐	7	☐	7
9	Ausladung .....	1 000 t	1998	944	9	60	☐	9	☐	6
<b>Geld und</b>										
Kreditinstitute <sup>2)</sup>										
10	Kredite an Nichtbanken <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	31.12.1998	4 843 424	620 633	932 241	☐	259 688	☐	39 226
11	Kurzfristige Kredite .....	Mill. DM	31.12.1998	734 889	357	119 885	☐	40 555	☐	5 163
12	Mittelfristige Kredite .....	Mill. DM	31.12.1998	253 038	42 659	43 472	☐	8 484	☐	1 038
13	Langfristige Kredite .....	Mill. DM	31.12.1998	3 713 999	468 396	743 163	☐	208 631	☐	30 712
14	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	31.12.1998	3 536 706	511 362	670 473	☐	162 490	☐	48 070
15	dar. Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.1998	1 171 611	192 682	222 315	☐	33 635	☐	20 652
Bausparkassen <sup>4)</sup>										
16	Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.1998	181 138	35 077	36 193	☐	3 641	☐	3 708
17	Hypothekar- und Zwischenkredite .....	Mill. DM	31.12.1998	178 750	36 251	30 188	☐	2 734	☐	4 053
<b>Bildung und</b>										
Schüler/Schülerinnen an										
18	Allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	1997/98	10 112 422	1 276 506	1 420 050	☐	414 160	☐	376 863
19	Beruflichen Schulen .....	Anzahl	1997/98	2 594 207	352 276	366 947	☐	90 299	☐	80 640
20	Schulen des Gesundheitswesens .....	Anzahl	1997/98	120 634	15 849	18 700	☐	6 931	☐	3 516
21	Auszubildende .....	Anzahl	März 1998	1 657 190	192 240	260 485	☐	60 718	☐	59 778
22	Studierende (an) <sup>5)</sup> .....	Anzahl	WS 98/99	1 813 348	198 132	233 150	☐	130 926	☐	27 575
23	Universitäten <sup>6)</sup> .....	Anzahl	WS 98/99	1 345 753	137 943	174 632	☐	102 369	☐	18 263
24	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 98/99	30 276	4 024	2 638	☐	5 954	☐	584
25	Fachhochschulen <sup>7)</sup> .....	Anzahl	WS 98/99	437 319	56 165	55 880	☐	22 603	☐	8 728
26	Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	Okt. 1997	789 954	104 470	102 917	☐	35 742	☐	29 181
27	Hochschullehrer/-innen .....	Anzahl	Okt. 1997	214 054	31 666	28 102	☐	18 793	☐	3 345
<b>Gesundheits</b>										
28	Ärzte/Ärztinnen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	31.12.1998	287 032	36 521	45 433	☐	17 344	☐	7 097
29	Zahnärzte/Zahnärztinnen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	31.12.1998	62 277	7 669	9 649	☐	3 692	☐	1 819
30	Krankenhäuser <sup>10)</sup> .....	Anzahl	31.12.1997	3 645	558	749	☐	71	☐	87
31	Aufgestellte Betten .....	Anzahl	1997 D	769 294	98 072	122 868	☐	26 776	☐	22 074

1) Ohne Durchgangsverkehr.

2) Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.

3) Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken, - Einschl. Wechseldiskontkrediten und Treuhandkrediten, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

4) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 040 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 1 460 Mill. DM).

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>Verkehr</b>												
3 352	9 264	25 975	10 470	39 290	74 392	17 912	5 189	19 350	13 556	14 376	11 760	1
33	42	537	364	920	1 077	386	78	507	430	245	348	2
4 104	12 117	35 060	13 698	52 200	94 851	23 806	6 913	25 045	17 376	19 047	15 902	3
1 847	5 529	2 348	76	9 823	46 675	8 906	687	242	4 600	2 356	–	4
3 260	4 066	12 542	126	13 831	78 592	16 111	2829	307	2 293	1 854	–	5
854	4 486	20 982	62	2 518	11 923	17	192	1 831	3	107	162	6
849	4 457	21 112	62	2 514	11 897	17	189	1 766	3	107	159	7
1	16	702	•	5	212	•	0	3	•	•	0	8
2	19	628	•	5	203	•	1	3	•	•	0	9
<b>Kredit</b>												
49 412	273 877	809 469	32 993	391 284	853 080	177 011	39 543	117 394	41 791	161 257	44 525	10
9 288	43 666	148 466	4 340	53 587	133 983	26 929	5 674	16 144	4 459	18 428	5 663	11
2 890	14 904	42 794	970	22 053	44 365	12 616	1 789	4 577	1 202	7 993	1 534	12
36 287	211 282	595 958	27 023	298 422	651 761	130 732	31 238	77 601	34 755	131 008	37 030	13
36 326	139 862	530 969	30 202	268 392	669 779	139 143	37 111	104 731	46 476	95 418	45 902	14
10 386	22 977	100 700	12 756	102 057	252 599	63 082	17 441	45 508	21 604	32 188	21 029	15
1 353	2 316	14 046	2 447	18 409	31 429	10 459	2 408	6 809	3 660	5 231	3 953	16
1 424	2 064	13 084	2 848	21 423	31 455	10 897	2 726	5 307	4 017	6 105	4 173	17
<b>Wissenschaft</b>												
74 815	175 776	696 753	264 658	958 456	2 281 429	481 728	121 599	568 299	353 912	321 829	325 589	18
24 921	55 117	181 258	71 977	254 245	523 571	120 694	34 869	168 202	93 230	82 739	93 222	19
802	2 366	•	282	12 593	44 021	6 366	2 268	•	2 854	4 086	•	20
15 099	31 089	109 292	55 123	155 214	323 517	78 353	21 704	111 663	68 305	53 099	61 511	21
25 751	65 941	149 599	24 228	155 793	517 183	80 583	21 068	75 250	32 776	42 200	33 193	22
17 338	48 314	108 018	16 350	115 467	413 168	56 634	17 444	51 873	19 144	25 016	23 780	23
665	2 120	1 319	461	2 091	5 445	–	567	2 289	903	440	776	24
7 748	15 507	40 262	7 417	38 235	98 570	23 949	3 057	21 088	12 729	16 744	8 637	25
6 924	16 704	51 113	20 117	74 966	169 244	41 684	8 910	45 751	29 193	24 889	28 149	26
2 788	8 244	17 980	4 340	16 739	41 951	8 800	3 463	11 928	5 806	4 889	5 220	27
<b>wesen</b>												
3 108	8 705	21 805	5 958	23 919	61 311	12 989	3 986	13 696	7 948	9 654	7 558	28
506	1 685	4 754	1 575	5 489	12 282	2 546	669	3 683	1 991	2 162	2 106	29
16	37	327	80	371	610	186	50	136	76	193	98	30
6 675	14 031	62 952	19 297	69 629	163 285	37 243	11 709	38 747	21 868	28 717	25 351	31

5) Einschl. Nebenhörern/-hörerinnen. - Vorläufiges Ergebnis.

6) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

7) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

8) An allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.

9) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.

10) Einschl. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.



## Noch: 21.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg	
							West	Ost		
<b>Sozial</b>										
1	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern/ Rentnerinnen) .....	1 000	01.07.1998	50 542 <sup>1)</sup>	6 084	7 156	□	2 111	□	1 837
2	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	01.01.1998	961	129	147	□	31	□	25
3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außer- halb von Einrichtungen .....	1 000	31.12.1997	2 893	254	247	200	69		55
4	Ausgaben .....	Mill. DM	1997	44 546	4 151	4 837	2 526	946		916
5	Leistungen an Asylbewerber/-innen, Ausgaben .....	Mill. DM	1997	5 188	603	587	322	195		82
6	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. DM	1997	1 496	148	185	□	85	□	19
7	Jugendhilfe, Ausgaben .....	Mill. DM	1997	34 252 <sup>2)</sup>	3 632	2 787	□	3 098	□	1 664
8	Wohngeld, Empfänger/-innen .....	1 000	31.12.1996	2 719	207	229	144	67		101
<b>Finanzen</b>										
9	Steuereinnahm. d. öffentl. Haushalte <sup>3)</sup> Länder .....	Mill. DM	1998	344 132	39 200	46 106	□	20 772	□	13 173
10	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1998	104 928	15 068	17 158	□	4 483	□	1 500
11	Zusammen .....	Mill. DM	1998	449 060	54 268	63 264	□	25 255	□	14 674
Ausgaben der öffentl. Haushalte <sup>4)</sup>										
12	Länder .....	Mill. DM	1998	476 475	56 193	60 782	41 368	•		19 353
13	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1998	277 495	37 193	42 427	–	•		10 153
14	Zusammen .....	Mill. DM	1998	655 220	78 087	91 906	41 368	•		23 693
15	dar.: Personalausgaben .....	Mill. DM	1998	255 100	32 250	36 228	13 876	•		7 940
Schulden der öffentl. Haushalte <sup>5)</sup>										
16	Länder .....	Mill. DM	31.12.1998	615 625	54 907	36 256	57 543	•		22 765
17	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	31.12.1998	166 343	14 819	23 830	–	•		3 481
18	Beschäftigte im öffentlichen Dienst <sup>6)</sup> Bund .....	Anzahl	30.06.1998	5 068 471	598 771	748 722	241 320	89 942		170 552
19	Länder .....	Anzahl	30.06.1998	515 992	34 331	76 803	15 323	9 530		19 482
20	Gemeinden/Gv. ....	Anzahl	30.06.1998	2 361 411	278 868	307 426	170 880	65 633		74 896
21	Kommunale Zweckverbände .....	Anzahl	30.06.1998	1 581 930	218 175	266 761	–	–		62 599
22	Bundeseisenbahnvermögen .....	Anzahl	30.06.1998	67 707	5 876	28 118	–	–		1 869
23	Mittelbarer öffentlicher Dienst .....	Anzahl	30.06.1998	91 710	12 823	18 042	668	110		616
24		Anzahl	30.06.1998	449 721	48 698	51 572	54 449	14 669		11 090
<b>Löhne und</b>										
25	Produzierendes Gewerbe Bezahlte Wochenstunden .....	Stunden	1998 D	37,9	37,8	37,8	37,4	39,0		39,4
26	Bruttostundenverdienste .....	DM	1998 D	26,57	27,94	25,92	27,12	24,42		20,23
27	männlicher Arbeiter .....	DM	1998 D	27,53	29,28	27,10	28,09	24,84		20,55
28	weiblicher Arbeiter .....	DM	1998 D	20,80	21,74	20,49	22,45	20,57		18,08
29	Bruttowochenverdienste .....	DM	1998 D	1 010	1 058	982	1 017	955		799
30	männlicher Arbeiter .....	DM	1998 D	1 051	1 115	1 033	1 058	972		811
31	weiblicher Arbeiter .....	DM	1998 D	770	804	755	824	793		711
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
32	Bruttomonatsverdienste .....	DM	1998 D	5 613	6 008	5 726	5 659	5 220		4 077
33	männlicher Angestellter .....	DM	1998 D	6 348	6 800	6 495	6 362	5 918		4 682
34	weiblicher Angestellter .....	DM	1998 D	4 397	4 570	4 401	4 733	4 550		3 612

1) Einschl. Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland.

2) Einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden.

3) Kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>leistungen</b>												
414	1 016	3 532	1 289	4 674	10 478	2 332	622	3 324	2 004	1 654	1 816	1
13	19	76	18	97	191	53	14	57	30	33	28	2
71	144	262	47	337	695	123	54	90	73	124	49	3
846	1 866	3 993	712	4 720	11 354	2 068	680	1 172	1 001	1 991	769	4
100	120	612	61	477	1 278	261	98	89	107	99	97	5
15	44	136	12	93	534	71	17	41	20	53	24	6
370	998	2 757	969	2 727	7 560	1 572	404	2 068	1 472	927	1 069	7
58	97	115	80	253	753	95	37	182	104	103	95	8
<b>und Steuern</b>												
5 352	8 415	22 860	9 364	30 183	67 512	15 361	5 998	22 599	13 838	10 767	12 632	9
1 159	4 229	9 973	961	281	26 704	4 719	1 086	2 657	1 414	3 315	1 222	10
6 512	12 643	32 834	10 325	39 464	94 216	20 080	7 083	25 256	15 252	14 082	13 854	11
7 929	18 554	32 580	14 333	39 314	88 016	21 410	6 245	30 072	20 401	14 237	18 933	12
–	–	23 544	7 010	26 385	70 612	12 435	3 103	15 884	10 945	9 637	8 167	13
7 929	18 554	50 098	17 365	55 933	140 299	29 055	8 304	37 998	24 964	20 633	22 356	14
2 598	6 511	19 592	5 512	23 680	55 174	11 986	3 369	12 399	8 597	8 229	7 160	15
16 612	29 199	41 680	13 063	64 634	143 523	33 782	12 497	19 210	23 197	28 731	18 026	16
–	–	16 833	3 834	16 937	49 482	7 970	2 151	10 845	6 028	4 267	5 866	17
46 085	134 955	360 701	130 332	483 341	958 205	229 910	57 363	288 667	187 760	187 324	156 390	18
4 427	10 862	30 131	19 607	72 012	104 621	37 040	4 372	15 599	7 504	46 562	7 786	19
36 012	89 406	163 297 <sup>7)</sup>	57 641	208 290	416 150	96 349	29 665 <sup>7)</sup>	130 641	88 324	69 020 <sup>7)</sup>	78 913	20
–	–	126 217 <sup>7)</sup>	40 986	158 844	326 301	83 941	14 554 <sup>7)</sup>	117 884	77 349	52 655 <sup>7)</sup>	55 664	21
–	–	3 233 <sup>7)</sup>	1 232	3 999	10 771	2 057	537 <sup>7)</sup>	2 052	1 647	2 035 <sup>7)</sup>	2 481	22
2 235	4 040	11 257	64	9 749	21 961	5 394	2 307	72	36	2 935	50	23
3 411	30 647	26 566 <sup>7)</sup>	8 933	30 447	78 401	25 129	5 928 <sup>7)</sup>	21 519	12 900	13 866 <sup>7)</sup>	11 496	24
<b>Gehälter</b>												
37,2	38,3	37,5	39,6	36,0	38,3	38,3	38,1	39,5	39,9	37,6	40,1	25
29,69	29,79	27,67	19,89	29,29	26,94	26,90	27,57	19,30	19,65	26,32	18,65	26
30,48	30,51	28,58	20,22	30,23	27,69	27,72	28,29	19,98	20,05	27,35	19,51	27
21,29	22,66	21,45	16,19	22,67	21,17	20,52	21,00	15,47	16,07	20,38	15,49	28
1 103	1 144	1 039	793	1 057	1 035	1 032	1 053	766	786	992	750	29
1 132	1 174	1 077	805	1 093	1 070	1 067	1 085	793	803	1 033	788	30
793	855	789	650	805	780	764	777	613	634	760	613	31
5 884	5 958	5 834	4 015	5 295	5 706	5 399	5 224	4 252	4 202	5 192	4 119	32
6 596	6 650	6 428	4 608	5 966	6 377	6 110	5 939	4 860	4 798	5 919	4 660	33
4 449	4 920	4 761	3 513	4 107	4 496	4 226	3 959	3 729	3 672	4 095	3 585	34

4) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. - Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kasserverstärkungskredite.

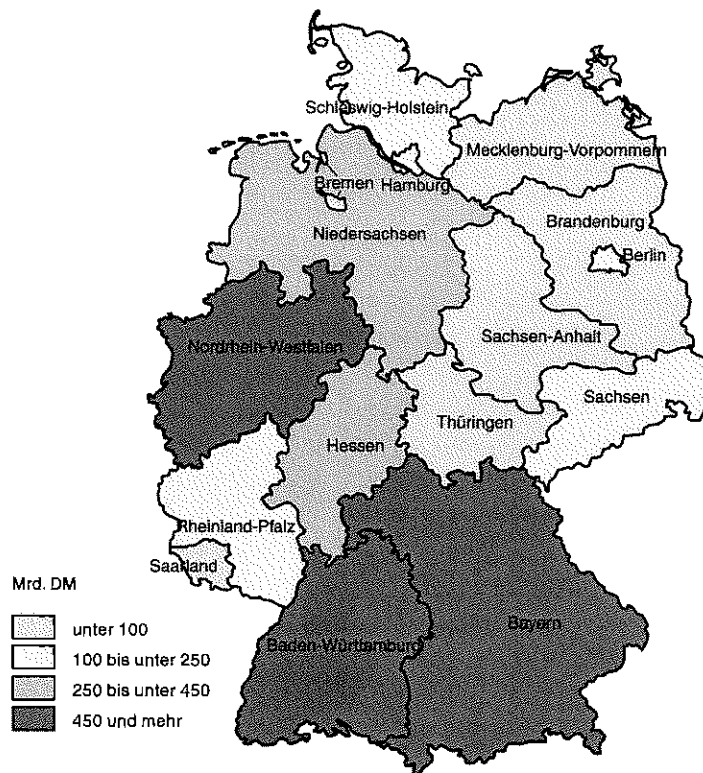
6) Ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 10 194, Bundeseisenbahnvermögen = 221; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

7) Vorläufiges Ergebnis.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	
							West	Ost		
<b>Inlands</b>										
1	Bruttoinlandsprodukt <sup>3)</sup>	Mrd. DM	1998	3 758,1	546,3	643,1	□	155,8	□	77,8
2	Bruttowertschöpfung <sup>4)</sup>	Mrd. DM	1998	3 619,6	525,9	622,1	□	149,3	□	76,6
3	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	1998	40,1	5,2	6,2	□	0,2	□	1,5
4	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1998	1 192,8	214,7	210,5	□	43,7	□	30,7
5	Handel und Verkehr	Mrd. DM	1998	522,5	63,5	78,1	□	16,8	□	9,4
6	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1998	1 368,5	183,0	252,7	□	60,4	□	21,0
7	Staat, priv. Haushalte u. priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1998	495,7	59,5	74,7	□	28,1	□	14,1

- 1) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Die hier nachgewiesenen Werte sind noch nicht auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 umgestellt. - Vorläufige Ergebnisse.
- 2) in jeweiligen Preisen.
- 3) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
- 4) Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt).

**Bruttoinlandsprodukt 1998**



## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	--------------------------------------	--------------------	------------------------------	--------------------------	----------	---------	--------------------	-----------------------------	----------------	-------------

### produkt <sup>1) 2)</sup>

42,0	146,4	353,1	48,4	331,4	826,9	161,0	45,7	125,3	71,4	117,1	66,5	1
40,3	137,2	343,9	47,7	319,9	786,0	154,9	43,6	123,5	70,4	112,9	65,5	2
0,1	0,4	1,6	1,5	8,8	5,3	2,0	0,1	1,8	1,5	2,7	1,2	3
12,4	26,6	82,1	13,1	106,1	261,6	55,6	14,3	44,3	25,1	28,4	23,6	4
11,3	29,7	54,9	7,4	44,1	125,2	22,4	6,7	14,3	10,2	19,4	9,0	5
11,8	67,1	169,8	14,6	112,0	287,8	50,3	16,1	40,5	18,7	43,8	19,0	6
4,7	13,6	35,5	11,1	48,8	106,0	24,6	6,3	22,5	14,9	18,6	12,7	7

## 21.3 Naturschutzflächen 1999 <sup>1)</sup>

Land	Nationalparke	Biosphären- reservate	Naturschutz- gebiete <sup>1)</sup>	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald- reservate
	km <sup>2</sup>					
Deutschland .....	7 332	15 811	8 242	66 777	6 712	250
Baden-Württemberg .....	–	–	711	3 545	11	42
Bayern .....	450	1 328	1 459	21 455	320	62
Berlin .....	–	–	17	–	–	–
Brandenburg <sup>2)</sup> .....	105	2 341	1 037	5 717	123	11
Bremen .....	–	–	15	–	–	–
Hamburg .....	117	117	43	–	124	1
Hessen .....	–	636	323 <sup>3)</sup>	6 204	2	12
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 154	627	631	1 825	325	16
Niedersachsen .....	2 521	2 969	1 375	7 953	2 533	38
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	1 020	10 011	268	14
Rheinland-Pfalz .....	–	1 798	299	4 589	3	13
Saarland .....	–	–	31	1 033	–	8
Sachsen .....	93	264	270	1 495	–	5
Sachsen-Anhalt .....	86	2 219	386	990	14 <sup>4)</sup>	13
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup> .....	2 730	2 855	393	1 960	2 990	7
Thüringen .....	76	658	232	–	...	11

<sup>\*)</sup> Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. - Stand: 01.01.1999.

<sup>1)</sup> Stand: 01.01.1998.

<sup>2)</sup> Das Naturschutzgebiet „Nationalpark Unteres Odertal“ (106 km<sup>2</sup>) ist mit berücksichtigt, da die betreffende Verordnung nach wie vor Bestand hat.

<sup>3)</sup> Stand: 01.01.1997.

<sup>4)</sup> Einschl. des Anteils von Thüringen.

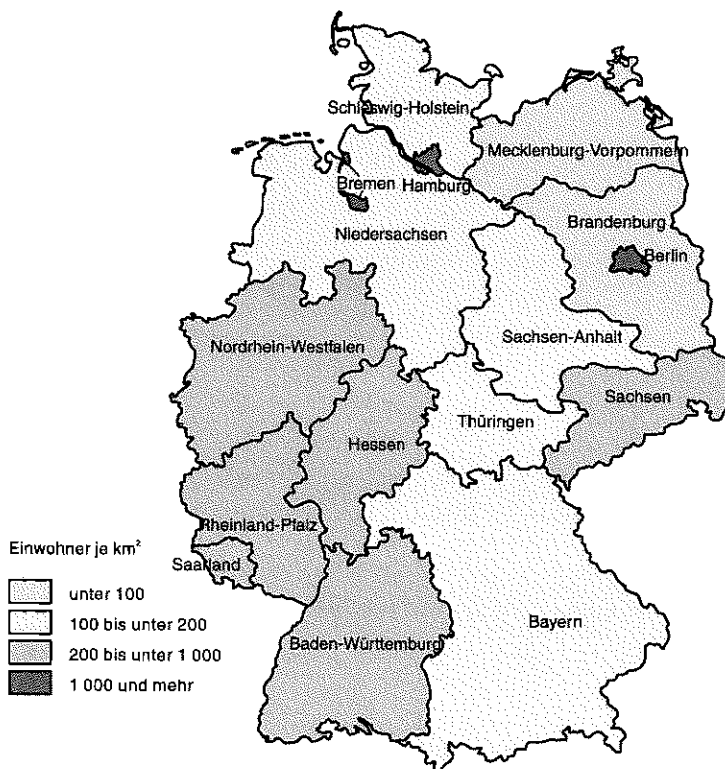
<sup>5)</sup> Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein beträgt 2 020 km<sup>2</sup>; darin enthalten sind 1 627 km<sup>2</sup> Watt- und Wasserflächen, die statistisch nicht zur Landfläche gehören.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn.

## 21.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1997 nach Ländern

Land	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	km <sup>2</sup>	1 000	Einwohner je km <sup>2</sup>
Deutschland .....	357 020,79	82 057,4	230
Baden-Württemberg .....	35 751,85	10 396,6	291
Bayern .....	70 548,00	12 066,4	171
Berlin .....	890,77	3 425,8	3 846
Brandenburg .....	29 475,84	2 573,3	87
Bremen .....	404,23	673,9	1 667
Hamburg .....	755,20	1 704,7	2 257
Hessen .....	21 114,82	6 031,7	286
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 170,31	1 807,8	78
Niedersachsen .....	47 613,35	7 845,4	165
Nordrhein-Westfalen .....	34 078,68	17 974,5	527
Rheinland-Pfalz .....	19 846,86	4 017,8	202
Saarland .....	2 570,10	1 080,8	421
Sachsen .....	18 412,16	4 522,4	246
Sachsen-Anhalt .....	20 446,56	2 701,7	132
Schleswig-Holstein .....	15 770,49	2 756,5	175
Thüringen .....	16 171,57	2 478,1	153

### Bevölkerungsdichte am 31.12.1997



## 21.5 Bevölkerung nach Ländern

Land	1970	1980	1985	1987	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Durchschnitt <sup>1)</sup> (1 000)												
Deutschland . . . . .	77 713 <sup>2)</sup>	78 303	77 668	77 718 <sup>2)</sup>	79 365	79 984	80 594	81 179	81 422	81 661	81 896	82 052
Baden-Württemberg	8 895	9 233	9 254	9 286	9 726	9 899	10 074	10 196	10 250	10 295	10 345	10 387
Bayern . . . . .	10 479	10 899	10 963	10 903	11 343	11 526	11 676	11 818	11 890	11 954	12 016	12 056
Berlin . . . . .	3 206	3 045	3 056	3 260	3 420	3 439	3 455	3 471	3 477	3 471	3 467	3 445
Brandenburg . . . . .	2 652	2 657	2 660	2 665	2 591	2 562	2 544	2 546	2 535	2 539	2 547	2 563
Bremen . . . . .	723	695	663	660	679	683	684	684	682	680	679	676
Hamburg . . . . .	1 794	1 650	1 586	1 593	1 640	1 661	1 677	1 699	1 705	1 707	1 708	1 707
Hessen . . . . .	5 382	5 589	5 532	5 508	5 717	5 796	5 878	5 950	5 972	5 994	6 018	6 031
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 941	1 956	1 971	1 933	1 908	1 873	1 852	1 837	1 828	1 820	1 814
Niedersachsen . . . . .	7 082	7 246	7 205	7 162	7 340	7 427	7 523	7 616	7 679	7 746	7 796	7 831
Nordrhein-Westfalen	16 914	17 044	16 686	16 712	17 243	17 423	17 590	17 722	17 783	17 847	17 914	17 963
Rheinland-Pfalz . . . . .	3 645	3 639	3 619	3 631	3 734	3 789	3 852	3 904	3 938	3 963	3 986	4 010
Saarland . . . . .	1 120	1 068	1 048	1 056	1 070	1 075	1 080	1 085	1 084	1 084	1 083	1 083
Sachsen . . . . .	5 420	5 182	5 075	5 032	4 796	4 722	4 664	4 624	4 596	4 575	4 556	4 536
Sachsen-Anhalt . . . . .	3 221	3 084	3 027	3 008	2 890	2 849	2 809	2 788	2 769	2 750	2 732	2 714
Schleswig-Holstein . . . . .	2 494	2 605	2 614	2 554	2 614	2 636	2 662	2 687	2 701	2 717	2 732	2 750
Thüringen . . . . .	2 757	2 727	2 723	2 718	2 626	2 591	2 552	2 538	2 525	2 511	2 497	2 485
Jahresende <sup>3)</sup> (1 000)												
Deutschland . . . . .	78 069	78 397	77 662	77 900	79 753	80 275	80 975	81 338	81 539	81 817	82 012	82 057
Baden-Württemberg	8 954	9 259	9 271	9 330	9 822	10 002	10 149	10 234	10 272	10 319	10 375	10 397
Bayern . . . . .	10 561	10 928	10 974	10 950	11 449	11 596	11 770	11 863	11 922	11 993	12 044	12 066
Berlin . . . . .	3 201	3 049	3 076	3 290	3 434	3 446	3 466	3 475	3 472	3 471	3 459	3 426
Brandenburg . . . . .	2 657	2 660	2 660	2 667	2 578	2 543	2 543	2 538	2 537	2 542	2 554	2 573
Bremen . . . . .	735	694	660	659	682	684	686	683	680	680	678	674
Hamburg . . . . .	1 794	1 645	1 580	1 594	1 652	1 669	1 689	1 703	1 706	1 708	1 708	1 705
Hessen . . . . .	5 425	5 601	5 529	5 525	5 763	5 837	5 923	5 967	5 981	6 010	6 027	6 032
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 944	1 959	1 974	1 924	1 892	1 865	1 843	1 832	1 823	1 817	1 808
Niedersachsen . . . . .	7 122	7 256	7 197	7 164	7 387	7 476	7 578	7 648	7 715	7 780	7 815	7 845
Nordrhein-Westfalen	17 005	17 058	16 674	16 744	17 350	17 510	17 679	17 759	17 816	17 893	17 948	17 974
Rheinland-Pfalz . . . . .	3 659	3 642	3 615	3 635	3 764	3 821	3 881	3 926	3 952	3 978	4 001	4 018
Saarland . . . . .	1 121	1 066	1 046	1 054	1 073	1 077	1 084	1 085	1 084	1 084	1 084	1 081
Sachsen . . . . .	5 419	5 174	5 064	5 032	4 764	4 679	4 641	4 608	4 584	4 567	4 546	4 522
Sachsen-Anhalt . . . . .	3 218	3 078	3 021	3 007	2 874	2 823	2 797	2 778	2 759	2 739	2 724	2 702
Schleswig-Holstein . . . . .	2 511	2 611	2 614	2 555	2 626	2 649	2 680	2 695	2 708	2 725	2 742	2 756
Thüringen . . . . .	2 759	2 730	2 722	2 721	2 611	2 572	2 546	2 533	2 518	2 504	2 491	2 478

- 1) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten - 1972 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970, ab 1989 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1987 Stand: 30.06., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 2) Früheres Bundesgebiet: Ergebnisse der Volkszählungen am 06.06.1961 bzw. 27.05.1970 und 25.05.1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 3) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 06.06.1961, für 1970 bis 1985 auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13.9.1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 01.01.1971, für 1985 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 01.01.1971. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

## 21.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuss der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>1)</sup>		Bevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
		1 000				je 1 000 Einwohner	1 000	
Deutschland								
1994	81 338,1	- 115,1	+ 314,9	+ 200,5	+ 2	81 538,6	39 645,0	41 893,6
1995	81 538,6	- 119,4	+ 397,9	+ 278,6	+ 3	81 817,5	39 824,8	41 992,7
1996	81 817,5	- 86,8	+ 282,2	+ 194,7	+ 2	82 012,2	39 954,8	42 057,3
1997	82 012,2	- 48,2	+ 93,7	+ 45,2	+ 1	82 057,4	39 992,3	42 065,1
davon (1997):								
Baden-Württemberg	10 374,5	+ 19,3	+ 2,9	+ 22,1	+ 2	10 396,6	5 088,6	5 308,0
Bayern	12 043,9	+ 9,1	+ 13,4	+ 22,5	+ 2	12 066,4	5 884,4	6 182,0
Berlin	3 458,8	- 6,1	- 26,9	- 33,0	- 10	3 425,8	1 659,5	1 766,3
Brandenburg	2 554,4	- 10,4	+ 29,2	+ 18,9	+ 7	2 573,3	1 267,2	1 306,1
Bremen	677,8	- 1,4	- 2,5	- 3,9	- 6	673,9	324,9	348,9
Hamburg	1 708,0	- 2,4	- 0,9	- 3,3	- 2	1 704,7	823,2	881,6
Hessen	6 027,3	+ 1,8	+ 2,7	+ 4,4	+ 1	6 031,7	2 951,6	3 080,1
Meckl.-Vorpommern	1 817,2	- 5,9	- 3,5	- 9,4	- 5	1 807,8	891,1	916,7
Niedersachsen	7 815,1	+ 1,9	+ 28,3	+ 30,3	+ 4	7 845,4	3 831,5	4 013,9
Nordrhein-Westfalen	17 947,7	+ 0,4	+ 26,3	+ 26,8	+ 2	17 974,5	8 729,4	9 245,1
Rheinland-Pfalz	4 000,6	- 1,5	+ 18,8	+ 17,3	+ 4	4 017,8	1 968,1	2 049,7
Saarland	1 084,2	- 2,5	- 0,6	- 3,4	- 3	1 080,8	524,0	556,8
Sachsen	4 545,7	- 24,5	+ 1,1	- 23,3	- 5	4 522,4	2 184,2	2 338,2
Sachsen-Anhalt	2 723,6	- 13,7	- 8,2	- 21,9	- 8	2 701,7	1 311,2	1 390,5
Schleswig-Holstein	2 742,3	- 1,2	+ 15,4	+ 14,2	+ 5	2 756,5	1 346,7	1 409,7
Thüringen	2 491,1	- 11,2	- 1,8	- 13,0	- 5	2 478,1	1 206,7	1 271,5

<sup>1)</sup> Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.



## 21.7 Bevölkerung am 31.12.1997 nach Altersgruppen und Ländern

Land i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
		1 000								
Deutschland	i	82 057,4	4 807,0	8 291,4	2 788,4	6 237,1	26 031,7	15 974,8	4 960,6	12 966,4
	m	39 992,3	2 467,0	4 255,7	1 432,0	3 191,5	13 395,6	8 034,6	2 422,2	4 793,7
	w	42 065,1	2 339,9	4 035,7	1 356,4	3 045,6	12 636,1	7 940,2	2 538,3	8 172,7
Baden-Württemberg	i	10 396,6	696,3	1 061,4	343,2	803,6	3 358,2	1 962,5	599,4	1 572,0
	m	5 088,6	357,9	544,3	175,7	406,3	1 727,1	987,4	296,7	593,2
	w	5 308,0	338,3	517,1	167,5	397,3	1 631,1	975,1	302,8	978,8
Bayern	i	12 066,4	789,7	1 206,3	391,3	912,5	3 868,3	2 325,3	682,9	1 890,0
	m	5 884,4	405,2	619,4	200,4	461,6	1 983,2	1 172,7	332,8	709,3
	w	6 182,0	384,5	587,0	191,0	451,0	1 885,1	1 152,6	350,1	1 180,8
Berlin	i	3 425,8	169,9	323,8	112,2	262,0	1 167,7	719,4	200,1	470,5
	m	1 659,5	87,6	166,0	58,0	131,3	604,0	361,2	96,2	155,2
	w	1 766,3	82,4	157,8	54,2	130,7	563,8	358,2	103,9	315,3
Brandenburg	i	2 573,3	89,9	306,1	116,1	209,7	816,7	505,1	170,1	359,6
	m	1 267,2	46,2	156,6	59,8	112,6	427,4	253,9	82,5	128,2
	w	1 306,1	43,7	149,5	56,3	97,1	389,3	251,2	87,6	231,4
Bremen	i	673,9	37,7	56,2	19,5	50,7	211,1	137,1	42,2	119,4
	m	324,9	19,4	28,7	10,0	25,5	109,2	69,2	20,3	42,8
	w	348,9	18,3	27,5	9,5	25,2	101,9	67,9	21,9	76,7
Hamburg	i	1 704,7	93,6	135,9	46,1	129,0	571,0	341,5	101,8	285,9
	m	823,2	48,1	70,3	24,0	65,1	294,4	170,8	48,9	101,6
	w	881,6	45,5	65,6	22,0	63,9	276,7	170,7	52,9	184,2
Hessen	i	6 031,7	372,7	565,5	187,5	447,9	1 948,5	1 197,2	352,1	960,5
	m	2 951,6	190,9	290,6	96,4	225,1	999,9	606,3	174,2	368,4
	w	3 080,1	181,8	274,8	91,1	222,8	948,7	590,9	177,9	592,1
Mecklenburg-Vorpommern	i	1 807,8	63,9	226,0	87,2	156,9	575,7	340,7	116,3	241,2
	m	891,1	33,1	116,0	44,6	84,8	301,4	171,3	55,3	84,6
	w	916,7	30,8	109,9	42,6	72,1	274,3	169,4	61,0	156,6
Niedersachsen	i	7 845,4	514,9	785,8	254,6	592,2	2 445,9	1 508,1	471,7	1 272,2
	m	3 831,5	263,9	404,5	130,5	301,0	1 255,6	766,3	232,5	477,1
	w	4 013,9	251,0	381,2	124,1	291,2	1 190,4	741,8	239,2	795,1
Nordrhein-Westfalen	i	17 974,5	1 150,3	1 785,8	572,7	1 323,6	5 686,8	3 442,6	1 109,4	2 903,3
	m	8 729,4	589,9	914,9	294,6	670,6	2 905,7	1 721,3	544,0	1 088,4
	w	9 245,1	560,4	870,9	278,1	653,0	2 781,1	1 721,3	565,4	1 814,9
Rheinland-Pfalz	i	4 017,8	255,0	408,4	132,4	293,0	1 266,4	752,4	242,2	668,1
	m	1 968,1	130,9	209,3	68,1	149,7	653,5	382,4	119,7	254,4
	w	2 049,7	124,2	199,0	64,3	143,3	612,8	370,0	122,6	413,6
Saarland	i	1 080,8	61,7	102,8	34,1	75,2	339,5	209,5	71,3	186,7
	m	524,0	31,4	53,1	17,6	38,0	174,0	105,4	34,5	69,9
	w	556,8	30,2	49,7	16,5	37,2	165,5	104,1	36,8	116,9
Sachsen	i	4 522,4	154,3	483,4	185,8	365,8	1 333,1	925,3	296,0	778,8
	m	2 184,2	79,1	248,3	95,2	195,3	696,4	459,5	141,0	269,3
	w	2 338,2	75,2	235,1	90,5	170,5	636,8	465,8	154,9	509,5
Sachsen-Anhalt	i	2 701,7	94,5	302,1	113,4	211,3	825,0	546,3	177,0	432,1
	m	1 311,2	48,8	155,2	58,3	113,2	427,8	272,6	83,9	151,4
	w	1 390,5	45,7	146,8	55,1	98,1	397,2	273,8	93,2	280,7
Schleswig-Holstein	i	2 756,5	175,4	263,2	83,9	200,5	855,5	564,3	172,8	440,9
	m	1 346,7	90,1	135,4	43,0	102,8	440,5	285,4	86,0	163,5
	w	1 409,7	85,2	127,8	40,9	97,6	415,0	278,8	86,9	277,4
Thüringen	i	2 478,1	87,4	279,0	108,5	203,3	762,1	497,4	155,1	385,3
	m	1 206,7	44,6	143,0	55,8	108,5	395,6	248,8	73,8	136,5
	w	1 271,5	42,7	135,9	52,7	94,8	366,6	248,7	81,3	248,8

## 21.8 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuss der Geborenen ( + ) bzw. Gestorbenen ( - )	Nicht ehelich Lebend- geborene
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene
Deutschland					
1950 .....	11,0	16,3	10,9	+ 5,4	105,6
1955 .....	8,8	15,8	11,3	+ 4,5	92,1
1960 .....	9,5	17,3	12,0	+ 5,3	75,6
1965 .....	8,2	17,5	12,0	+ 5,5	57,8
1970 .....	7,4	13,5	12,6	+ 0,9	72,3
1975 .....	6,7	9,9	12,6	- 2,6	84,5
1980 .....	6,3	11,0	12,1	- 1,1	118,9
1985 .....	6,4	10,5	12,0	- 1,5	162,2
1990 .....	6,5	11,4	11,6	- 0,2	153,2
1993 .....	5,5	9,8	11,1	- 1,2	148,1
1994 .....	5,4	9,5	10,9	- 1,4	153,9
1995 .....	5,3	9,4	10,8	- 1,5	160,6
1996 .....	5,2	9,7	10,8	- 1,1	170,5
1997 .....	5,2	9,9	10,5	- 0,6	179,6
davon (1997):					
Baden-Württemberg ..	5,5	11,2	9,4	+ 1,9	120,4
Bayern .....	5,4	10,8	10,1	+ 0,8	136,6
Berlin .....	4,5	8,8	10,6	- 1,8	336,6
Brandenburg .....	3,4	6,4	10,4	- 4,1	460,3
Bremen .....	5,3	9,8	11,9	- 2,1	235,4
Hamburg .....	4,6	9,9	11,3	- 1,4	235,1
Hessen .....	5,5	10,5	10,2	+ 0,3	133,9
Meckl.-Vorpommern ..	3,5	6,6	9,9	- 3,2	471,9
Niedersachsen .....	5,9	11,0	10,7	+ 0,2	154,0
Nordrhein-Westfalen ..	5,6	10,6	10,6	+ 0,0	130,1
Rheinland-Pfalz .....	5,6	10,4	10,8	- 0,4	122,4
Saarland .....	5,4	9,2	11,5	- 2,3	145,8
Sachsen .....	3,4	6,4	11,8	- 5,4	411,2
Sachsen-Anhalt .....	3,4	6,3	11,4	- 5,0	460,9
Schleswig-Holstein ..	6,5	10,6	11,0	- 0,4	187,4
Thüringen .....	3,5	6,6	11,1	- 4,5	405,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

## 21.9 Evangelische Kirche 1997 nach Gliedkirchen

Jahr Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchen- gemeinden	Theologen und Theo- loginnen im aktiven Dienst	Kirchen- mit- glieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Konfir- mierte	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen <sup>2)</sup>	Austritte	Gottes- dienstteil- nehmer und -teil- nehmer- innen <sup>3)</sup>
				Anzahl		1 000		Anzahl		
Deutschland .....	18 145	24 814 <sup>4)</sup>	27 398	255 646	257 882	76 781	350 629	61 522	196 620	1 080
davon										
Anhalt .....	196	75	70	240	397	62	1 115	168	679	2
Baden .....	552	1 168	1 369	13 689	13 208	4 567	16 163	2 571	8 128	69
Bayern .....	1 531	2 679 <sup>5)</sup>	2 707	28 273	26 390	7 891	31 806	4 791	15 044	147
Berlin-Brandenburg .....	1 758	1 315	1 344	6 630	8 448	2 046	18 922	3 255	17 627	33
Braunschweig .....	417	343	469	4 855	4 559	1 456	5 922	1 369	3 694	17
Bremen .....	72	162	271	2 093	1 900	704	3 751	927	2 773	6
Hannover .....	1 577	2 282 <sup>5)</sup>	3 269	35 032	32 685	10 590	39 800	8 320	22 493	105
Hessen und Nassau .....	1 188	2 015	1 944	18 767	18 290	6 071	25 549	3 604	13 753	83
Kirchenprovinz Sachsen .....	2 162	629	585	2 001	5 468	828	9 959	1 168	4 359	18
Kurhessen-Waldeck .....	971	962	1 028	10 673	10 292	3 389	12 926	1 576	4 713	49
Lippe .....	70	173	213	2 167	2 033	662	2 893	354	1 486	9
Mecklenburg .....	375	304	244	1 519	1 901	257	4 358	684	2 352	8
Nordelbien .....	667	1 627	2 364	23 179	21 601	7 674	28 604	8 510	25 274	53
Oidenburg .....	122	294	493	5 800	5 455	1 690	5 789	1 373	3 972	12
Pfalz .....	430	629	660	6 610	6 857	1 990	8 870	1 106	3 125	29
Pommern .....	352	181	138	734	984	151	2 277	494	1 013	4
Reformierte Kirche .....	142	172	202	2 170	2 144	676	2 250	564	817	12
Rheinland .....	829	2 817	3 114	28 228	27 321	7 835	39 927	6 644	22 176	106
Sachsen .....	1 117	994	1 021	5 684	9 321	1 410	15 430	2 692	8 644	49
Schaumburg-Lippe .....	23	54	67	682	534	248	850	159	402	3
Schlesische Oberlausitz .....	73	73	72	356	714	91	928	181	361	3
Thüringen .....	1 437	649	534	3 437	5 431	889	7 638	1 184	3 511	19
Westfalen .....	658	2 508	2 817	26 998	26 797	7 727	37 109	5 504	16 919	99
Württemberg .....	1 426	2 633	2 402	25 829	25 152	7 877	27 793	4 324	13 305	147

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der politischen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

3) Im Haupt- und Kindergottesdienst am Sonntag Invokavit.

4) Einschl. Theologen und Theologinnen, die in gliedkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 31.12.1996: 86, am 31.12.1997: 76).

5) Zahl vom Vorjahr.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 21.10 Katholische Kirche 1997 nach Bistümern

Bistum	Pfarreien und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst
			Taufen	Erstkommunionen	Trauerungen	Bestattungen	Übertritte	Wiederaufnahmen	Austritte	
			Anzahl	1 000	Anzahl					
Aachen	548	1 247	12 364	13 925	3 377	14 332	147	415	5 511	185
Augsburg	1 049	1 558	16 745	18 076	4 246	15 948	201	414	5 380	310
Bamberg <sup>2)</sup>	366	814	7 639	8 642	2 185	8 439	103	127	2 980	151
Berlin <sup>2)</sup>	215	419	1 978	2 504	528	3 153	69	175	4 025	53
Dresden-Meißen	167	176	1 017	1 292	296	1 705	27	25	1 164	39
Eichstätt	279	455	4 753	5 604	1 272	4 379	73	78	1 414	114
Erfurt	208	187	1 294	2 119	475	1 784	13	35	801	53
Essen	324	1 054	8 353	10 311	2 311	13 139	199	410	5 868	146
Freiburg <sup>2)</sup>	1 084	2 174	21 579	24 410	6 911	21 795	267	500	9 424	349
Fulda	251	455	4 094	4 606	1 178	4 486	58	86	1 891	101
Görlitz	54	50	245	258	85	375	8	9	127	10
Hamburg <sup>2)</sup>	175	408	2 709	3 275	802	2 738	99	195	3 644	57
Hildesheim	353	705	5 442	6 470	1 544	6 797	181	270	4 881	98
Köln <sup>2)</sup>	807	2 332	21 239	23 929	5 986	25 007	412	1 014	14 637	336
Limburg	368	734	5 663	6 463	1 784	7 958	118	224	4 898	104
Magdeburg	202	190	606	808	190	1 667	17	21	1 094	25
Mainz	343	833	7 014	8 417	2 172	8 685	165	271	5 387	116
München und Freising <sup>2)</sup>	755	1 930	18 897	20 401	5 103	20 175	251	776	12 429	299
Münster	689	2 094	23 895	25 507	6 416	20 190	360	428	6 970	382
Osnabrück	255	584	6 897	6 850	1 928	5 112	108	118	1 808	141
Paderborn <sup>2)</sup>	777	1 828	17 986	20 309	5 152	18 692	319	414	7 381	347
Passau	307	543	6 162	6 388	1 550	5 378	54	99	921	110
Regensburg	771	1 338	14 487	15 478	3 972	13 653	135	163	2 355	359
Rothenburg-Stuttgart	1 039	2 058	20 479	23 964	5 555	18 625	281	499	9 572	334
Speyer	350	645	5 926	7 207	1 724	7 165	90	173	2 764	103
Trier	969	1 669	16 100	18 419	4 342	19 176	165	381	4 076	289
Würzburg	619	905	9 328	10 990	2 697	9 288	95	130	2 411	211

1) Katholikenzahl nach Angaben der Pfarreien und Bistümer.

2) Erzbistum.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - Bonn

## 21.11 Jüdische Gemeinden 1998<sup>1)</sup> nach Landesverbänden bw. Großgemeinden

Jahr Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner/ -innen	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken
1998	74 289	77	19	70	28	23	60
Baden	3 108	9	2	2	2	1	2
Bayern	5 948	11	0	12	5	4	11
Berlin	11 008	1	2	5	2	2	5
Brandenburg	440	5	0	1	1	-	-
Bremen	893	1	1	1	-	1	1
Frankfurt am Main	6 618	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein	3 993	1	1	2	1	1	2
Hessen	3 740	8	1	8	2	1	2
Köln	3 408	1	1	1	1	1	3
Mecklenburg-Vorpommern	745	2	0	1	1	-	1
München	6 795	1	1	1	2	1	1
Niedersachsen	5 511	5	2	4	1	1	4
Nordrhein	10 947	8	2	8	-	3	7
Rheinland-Pfalz	1 339	5	1	4	3	1	6
Saarland	861	1	-	1	-	1	1
Sachsen-Anhalt	838	3	1	2	1	-	1
Sachsen	751	3	1	2	1	-	1
Thüringen	432	1	-	-	1	-	-
Westfalen	5 103	9	1	9	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern	2 013	1	1	1	1	2	4

<sup>1)</sup> Stand: 31. 12.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt am Main und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin.

## 21.12 Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup> und Ländern

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
		Selbstständige	Beamte/-innen	Ange-stellte <sup>2)</sup>	Arbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
		1 000							
Deutschland . . . . .	35 860	3 594	2 406	17 172	12 300	1 024	12 132	8 205	14 500
Baden-Württemberg	4 795	486	304	2 270	1 668	120	1 957	952	1 766
Bayern . . . . .	5 743	682	398	2 583	1 950	239	2 045	1 287	2 172
Berlin . . . . .	1 477	173	117	796	387	12	333	340	792
Brandenburg . . . . .	1 124	93	51	537	441	53	356	254	461
Bremen . . . . .	275	25	18	130	99	/	77	81	113
Hamburg . . . . .	787	93	48	454	186	8	175	230	374
Hessen . . . . .	2 664	287	192	1 368	788	48	843	649	1 124
Meckl.-Vorpommern	758	54	35	355	313	46	216	182	313
Niedersachsen . . . . .	3 369	326	268	1 531	1 202	135	1 111	791	1 332
Nordrhein-Westfalen	7 405	698	548	3 667	2 433	134	2 547	1 733	2 990
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 749	168	139	805	620	51	618	400	679
Saarland . . . . .	428	41	33	194	156	/	148	101	175
Sachsen . . . . .	1 887	165	57	838	818	54	677	405	751
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 098	85	43	523	446	40	356	247	454
Schleswig-Holstein . . . . .	1 231	134	118	621	347	39	298	330	563
Thüringen . . . . .	1 072	84	38	502	447	37	374	221	440

\*<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

<sup>1)</sup> Einschl. mithelfender Familienangehöriger.

<sup>2)</sup> Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

<sup>3)</sup> Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 21.13 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>\*)</sup> 1998

Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe										
Deutschland	516 303	64 639	86 980	78 043	49 838	38 836	56 519	64 390	53 782	23 276
Baden-Württemberg	78 553	13 106	15 136	13 092	7 973	5 875	7 854	8 270	5 850	1 397
Bayern	172 977	16 132	26 109	31 900	21 701	17 515	24 986	22 132	10 655	1 847
Berlin <sup>1)</sup>	80	18	13	8	•	3	•	•	•	•
Brandenburg	7 588	1 088	1 293	825	511	360	437	517	572	1 985
Bremen <sup>2)</sup>	289	26	64	25	•	15	•	•	•	•
Hamburg <sup>2)</sup>	935	315	209	98	75	50	48	65	58	17
Hessen	32 631	3 448	6 333	5 474	3 370	2 440	3 430	3 691	3 369	1 076
Meckl.-Vorpommern	5 559	471	687	494	346	256	296	374	458	2 177
Niedersachsen	73 219	8 525	9 766	7 506	4 748	4 086	7 020	11 955	14 552	5 061
Nordrhein-Westfalen	65 485	9 442	11 750	8 240	5 449	4 454	7 064	9 954	7 702	1 430
Rheinland-Pfalz	34 086	5 894	7 652	5 450	2 965	1 908	2 633	3 280	3 143	1 161
Saarland	2 301	236	471	320	172	124	219	222	317	220
Sachsen	8 110	1 326	1 778	1 053	668	440	477	441	621	1 306
Sachsen-Anhalt	5 324	626	754	434	285	191	244	331	481	1 978
Schleswig-Holstein	23 750	3 165	3 597	2 351	1 145	887	1 543	2 888	5 611	2 563
Thüringen	5 416	821	1 368	773	•	232	•	•	317	•
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha										
Deutschland	17 257,0	89,6	287,6	563,1	616,1	676,0	1 393,1	2 494,0	3 692,9	7 444,6
Baden-Württemberg	1 469,1	18,5	49,6	95,0	98,5	102,2	193,3	318,9	395,8	197,3
Bayern	3 352,5	22,6	90,0	231,6	269,4	305,3	614,2	842,8	698,8	278,0
Berlin <sup>1)</sup>	2,1	0,0	0,0	0,1	•	•	0,0	•	•	•
Brandenburg	1 347,8	1,5	4,1	6,0	6,3	6,3	10,6	19,8	41,6	1 251,7
Bremen <sup>2)</sup>	9,0	0,0	0,2	0,2	•	0,3	•	•	•	•
Hamburg <sup>2)</sup>	13,1	0,4	0,6	0,7	0,9	0,9	1,2	2,5	3,8	2,3
Hessen	768,7	4,9	21,0	39,4	41,6	42,3	84,5	143,1	233,0	158,9
Meckl.-Vorpommern	1 371,4	0,6	2,2	3,6	4,3	4,4	7,3	14,5	33,3	1 301,2
Niedersachsen	2 667,8	11,5	31,4	53,5	58,7	71,2	174,5	472,0	1 017,8	777,3
Nordrhein-Westfalen	1 537,9	12,8	37,8	59,2	67,1	77,4	174,5	387,9	515,9	205,4
Rheinland-Pfalz	716,5	8,3	25,0	38,9	36,4	33,2	65,1	127,8	220,2	161,8
Saarland	77,8	0,3	1,5	2,3	2,1	2,2	5,3	8,7	23,1	32,2
Sachsen	905,8	1,9	5,7	7,7	8,2	7,6	11,7	17,1	44,8	801,2
Sachsen-Anhalt	1 173,9	0,9	2,4	3,1	3,5	3,4	6,0	12,8	35,1	1 106,7
Schleswig-Holstein	1 041,4	4,3	11,5	16,5	14,0	15,5	38,6	115,8	401,1	424,2
Thüringen	802,2	1,2	4,5	5,5	•	4,0	•	•	23,4	•

<sup>\*)</sup> Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

1) Ergebnis wurde von 1997 übernommen.

2) Berichtigtes Ergebnis von 1997.

## 21.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker											
		insgesamt	Getreide										
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermengengetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>	
													Anbaufläche
1	Deutschland	11 879,5	7 041,6	2 745,9	56,6	936,4	10,0	1 502,4	678,4	264,1	506,8	341,0	
													davon nach
2	Baden-Württemberg	853,5	565,2	218,7	7,9	11,6	0,6	101,8	101,3	46,1	18,7	58,3	
3	Bayern	2 123,9	1 244,1	455,6	13,8	58,0	1,1	296,5	163,7	63,6	104,0	87,7	
4	Berlin	1,6	1,0	0,0	0,0	0,9	–	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
5	Brandenburg	1 047,1	559,2	108,5	4,0	256,3	1,6	75,9	21,1	18,5	63,6	9,7	
6	Bremen	1,7	1,1	0,6	0,0	0,1	–	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	
7	Hamburg	6,0	2,5	1,0	0,0	0,5	–	0,5	0,1	0,2	0,0	0,0	
8	Hessen	493,1	328,8	142,6	3,0	25,0 <sup>7)</sup>	•	80,7	29,4	22,6	18,9	6,8	
9	Meckl.-Vorpommern	1 081,9	593,5	265,3	3,2	115,4	0,0	141,2	20,8	12,0	33,8	1,9	
10	Niedersachsen	1 787,5	1 068,4	367,1	5,8	193,8	1,1	227,7	99,5	28,3	76,1	69,0	
11	Nordrhein-Westfalen	1 088,0	688,3	270,4	3,2	39,3	2,0	178,5	20,5	24,7	69,4	80,3	
12	Rheinland-Pfalz	401,9	263,9	90,8	3,1	17,2	2,6	35,8	76,5	13,8	19,5	4,6	
13	Saarland	40,9	26,8	7,7	0,3	5,2	0,0	3,6	4,1	3,7	2,1	0,1	
14	Sachsen	722,0	400,3	149,8	1,9	50,0	0,2	100,5	49,8	9,7	30,8	7,6	
15	Sachsen-Anhalt	1 010,0	596,7	293,2	3,3	104,7	0,2	118,1	21,6	5,9	39,5	10,1	
16	Schleswig-Holstein	596,4	312,9	176,4	2,0	37,6	–	71,4	11,4	8,1	5,9	0,2	
17	Thüringen	623,9	389,0	198,2	5,0	20,9	0,5	69,9	58,7	7,0	24,3	4,5	
													Ertrag in
18	Deutschland	x	63,3	72,4	54,7	51,0	54,5	61,3	48,8	48,4	58,9	82,6	
													darunter nach
19	Baden-Württemberg	x	66,5	72,7	60,2	56,5	55,9	64,3	53,2	53,2	59,6	87,9	
20	Bayern	x	63,4	69,4	57,6	55,0	54,3	60,0	48,6	45,9	64,2	89,3	
21	Brandenburg	x	46,7	61,3	46,5	38,7	47,0	47,8	37,3	40,1	53,3	74,2	
22	Hessen	x	64,1	73,1	55,0	58,4 <sup>7)</sup>	•	60,4	47,5	46,8	58,8	85,2	
23	Meckl.-Vorpommern	x	67,4	74,7	47,4	60,5	51,3	65,2	49,0	53,5	60,9	64,3	
24	Niedersachsen	x	63,7	76,7	53,2	54,8	51,9	61,8	43,1	43,9	56,3	72,1	
25	Nordrhein-Westfalen	x	66,8	74,1	61,0	53,3	53,0	58,7	50,7	52,1	59,8	82,4	
26	Rheinland-Pfalz	x	60,1	69,5	56,7	57,9	59,7	57,6	51,4	51,8	60,3	74,6	
27	Saarland	x	57,0	66,8	50,9	57,8	57,6	56,5	48,1	47,8	54,1	46,6	
28	Sachsen	x	60,1	66,4	49,1	54,0	54,0	61,0	48,0	45,9	55,2	84,2	
29	Sachsen-Anhalt	x	63,3	72,2	47,9	47,3	47,3	60,8	49,8	46,6	54,8	80,8	
30	Schleswig-Holstein	x	77,4	82,8	59,1	67,3	–	77,2	47,4	60,3	66,6	69,4	
31	Thüringen	x	63,6	68,4	50,6	61,1	65,0	61,6	52,3	49,6	62,4	84,4	
32	Berlin, Bremen, Hamburg	x	60,1	73,0	51,5	48,3	–	64,4	49,3	48,4	56,0	71,2	

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

# Hauptanbau und von Dauerwiesen 1998

land													Dauerwiesen und Mähweiden <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen			
Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zucker-rüben	Runkel-rüben		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>5)</sup>	Luzerne <sup>6)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>5)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkoibenschrot) <sup>6)</sup>				
in 1 000 ha														
168,9	26,5	15,9	281,4	503,4	13,7	1 007,2	217,5	36,0	228,2	1 235,1	1 104,1	4 184,6	1	
Ländern														
7,8	1,9	1,1	7,1	23,2	1,3	59,3	31,4	4,5	1,8	73,7	75,4	529,0	2	
14,6	3,8	1,8	53,4	79,7	3,1	129,5	116,9	6,2	8,7	304,8	157,3	1 093,2	3	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,5	4	
25,2	1,7	0,2	14,5	13,1	0,3	79,1	8,1	8,1	38,5	107,1	192,1	255,0	5	
0,0	0,0	--	--	--	0,0	0,2	--	--	0,0	0,3	0,1	4,9	6	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	--	0,5	0,3	2,1	3,3	7	
6,1	1,1	1,0	4,5	20,7	0,9	49,0	5,5	0,8	7,5	26,6	40,5	236,7	8	
24,4	0,9	0,2	15,8	32,4	0,3	187,9	5,6	0,5	21,9	84,1	114,3	219,3	9	
6,0	1,7	3,7	122,2	128,1	2,6	75,7	2,0	0,3	31,1	224,8	121,0	643,4	10	
2,2	2,1	3,2	25,7	76,9	2,6	45,5	2,3	0,8	21,6	136,6	80,2	357,5	11	
4,0	0,2	3,6	6,4	23,8	0,7	27,7	7,4	0,9	9,2	15,7	38,3	203,4	12	
0,2	0,0	0,0	0,3	--	0,0	3,3	2,0	0,2	0,9	3,1	3,9	33,9	13	
17,6	4,6	0,2	7,8	18,7	0,6	85,8	22,6	2,5	20,7	66,9	73,7	150,8	14	
40,9	1,1	0,3	14,6	58,5	0,3	92,0	2,3	4,8	8,5	67,2	122,7	134,7	15	
3,0	0,7	0,5	5,1	15,1	0,5	91,4	2,5	0,2	43,6	75,6	45,4	204,0	16	
16,8	6,5	0,0	3,9	13,0	0,5	80,2	8,9	6,2	13,8	48,1	36,9	115,0	17	
dt je ha														
34,9	35,4	301,0	365,9	532,2	971,6	33,6	91,6	86,2	89,0	438,4	x	82,7	18	
Ländern														
36,7	32,3	304,5	345,5	579,0	1 263,4	33,0	82,3	77,7	72,2	469,1	x	71,0	19	
36,6	35,5	287,8	400,0	630,4	1 235,6	32,9	93,3	89,1	86,3	507,7	x	86,5	20	
28,3	28,0	318,0	315,2	491,0	927,7	29,4	74,2	85,3	52,6	384,9	x	62,6	21	
36,2	41,4	273,7	356,6	547,9	1 010,9	31,6	73,3	65,8	81,0	446,8	x	87,0	22	
33,0	45,5	259,8	363,9	474,1	657,7	37,2	91,5	86,5	84,9	416,6	x	72,7	23	
34,0	39,0	312,0	404,2	529,4	781,2	30,5	107,4	102,0	112,3	396,9	x	106,5	24	
35,5	40,4	307,3	376,9	541,9	882,6	31,1	81,1	91,5	92,7	438,5	x	83,4	25	
39,5	35,6	299,1	324,7	542,9	1 078,8	30,6	71,4	73,0	72,1	458,1	x	69,1	26	
32,7	32,9	216,2	332,7	--	894,0	30,9	73,8	73,0	68,2	443,5	x	68,9	27	
35,7	35,6	267,1	388,9	517,4	704,1	34,0	111,6	96,8	117,3	472,4	x	77,1	28	
37,2	37,5	304,5	372,1	480,2	668,2	32,7	77,9	94,5	77,2	408,8	x	64,4	29	
42,3	42,2	307,1	335,3	479,5	769,4	37,8	82,2	*	95,1	329,6	x	86,1	30	
36,2	31,9	270,5	358,9	504,8	742,6	33,8	106,0	83,8	106,0	454,7	x	70,3	31	
34,4	36,3	314,1	346,2	457,7	761,8	32,6	78,6	85,1	85,8	358,0	x	95,6	32	

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

7) Einschl. Wintermenggetreide.





## Noch: 21.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker										
		insgesamt	Getreide									
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermengengetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>
Erntemenge												
1	Deutschland .....	x	44 574,9	19 878,1	309,4	4 774,8	54,2	9 203,2	3 309,1	1 279,4	2 985,2	2 781,5
darunter nach												
2	Baden-Württemberg .....	x	3 733,1	1 589,0	47,7	65,7	3,5	654,8	539,2	245,3	111,6	476,3
3	Bayern .....	x	7 881,3	3 160,3	79,2	319,3	6,1	1 778,5	795,7	291,6	667,1	783,5
4	Brandenburg .....	x	2 609,2	665,6	18,8	991,4	7,4	362,6	78,5	74,0	338,9	72,0
5	Hessen .....	x	2 106,6	1 042,3	16,4	146,0 <sup>7)</sup>	•	487,8	139,6	105,6	111,1	57,8
6	Meckl.-Vorpommern .....	x	3 999,5	1 981,0	15,1	698,1	0,0	920,6	101,9	64,1	206,1	12,5
7	Niedersachsen .....	x	6 801,8	2 815,3	30,9	1 063,0	5,5	1 408,0	429,1	124,2	428,4	497,3
8	Nordrhein-Westfalen .....	x	4 599,2	2 003,9	19,7	209,1	10,7	1 047,2	103,9	128,5	414,8	661,3
9	Rheinland-Pfalz .....	x	1 586,3	630,6	17,5	99,5	15,5	206,2	393,2	71,5	117,8	34,4
10	Saarland .....	x	152,5	51,3	1,6	29,8	0,2	20,4	19,8	17,5	11,5	0,4
11	Sachsen .....	x	2 405,8	994,3	9,4	269,9	1,2	613,1	239,1	44,5	170,1	64,2
12	Sachsen-Anhalt .....	x	3 778,7	2 116,1	15,8	495,0	1,0	717,5	107,6	27,7	216,3	81,6
13	Schleswig-Holstein .....	x	2 420,3	1 460,7	11,7	253,0	–	551,7	53,9	48,6	39,1	1,6
14	Thüringen .....	x	2 472,7	1 355,3	25,4	127,8	3,0	430,2	306,6	34,6	151,7	38,3
15	Berlin, Bremen, Hamburg	x	27,7	12,1	0,3	7,2	–	4,5	1,0	1,8	0,6	0,3

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

## Hauptanbau und von Dauerwiesen 1998

Land													Dauerwiesen und Mahweiden <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen			
Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittelfrühe und spätere Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee-gras und Klee-, Luzerne-Gemisch <sup>5)</sup>	Luzerne <sup>5)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>5)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolben-schrot) <sup>6)</sup>				
in 1 000 t														
589,4	93,6	477,1	10 860,4	26 787,2 <sup>6)</sup>	1 330,9	3 387,9	1 993,1	310,9	2 032,3	54 327,7	x	34 613,6	1	
Ländern														
28,5	6,0	34,5	245,0	1 344,8	160,7	195,4	258,5	34,6	13,0	3 651,0	x	3 754,0	2	
53,5	13,5	50,4	2 134,3	5 024,3	380,5	426,8	1 090,4	55,6	74,8	15 477,0	x	9 461,8	3	
71,4	4,8	5,3	458,6	641,3	25,0	232,4	60,4	69,4	202,3	4 121,7	x	1 595,3	4	
22,1	4,5	28,1	159,2	1 135,8	93,8	154,9	40,3	5,2	60,4	1 188,5	x	2 060,2	5	
80,5	4,2	4,3	576,1	1 538,0	21,2	698,9	51,0	4,2	186,3	3 505,5	x	1 594,1	6	
20,2	6,5	115,5	4 939,5	6 783,8	201,8	231,0	21,0	2,9	348,8	8 922,8	x	6 848,9	7	
7,8	8,5	99,1	966,7	4 167,6	231,1	141,5	18,5	7,6	199,8	5 990,9	x	2 982,3	8	
15,8	0,7	108,0	208,9	1 294,0	78,0	84,9	52,6	6,7	66,2	720,8	x	1 404,9	9	
0,7	0,2	0,3	11,2	—	4,3	10,2	15,1	1,6	6,1	137,6	x	233,5	10	
62,8	16,5	4,7	303,7	967,3	42,9	291,9	251,8	24,4	243,3	3 160,7	x	1 162,5	11	
152,4	4,3	10,5	544,9	2 809,3	18,8	301,3	17,6	45,1	65,4	2 747,7	x	868,1	12	
12,7	2,9	16,0	171,4	723,9	35,8	345,3	20,9	•	414,3	2 491,9	x	1 755,7	13	
60,9	20,8	0,3	139,9	656,0	36,1	271,2	94,7	52,3	146,0	2 188,9	x	808,7	14	
0,1	0,1	0,2	0,9	1,6	0,9	2,3	0,4	0,1	5,6	22,8	x	83,6	15	

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

7) Einschl. Wintermenggetreide.

8) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei dem Ergebnis für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## 21.15 Anbau und Ernte von Gemüse <sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing <sup>2)</sup>	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>2)</sup>	Eissalat
												Anbaufläche
1	Deutschland	77 867	7 186	2 857	1 401	911	573	5 878	1 140	2 465	3 591	2 884
												davon nach
2	Baden-Württemberg	6 641	536	266	78	19	85	286	97	231	585	268
3	Bayern	8 927	1 051	397	122	13	39	429	279	226	540	136
4	Berlin <sup>3)</sup>	28	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
5	Brandenburg	3 550	103	50	24	14	76	167	10	104	53	25
6	Bremen <sup>3)</sup>	1	0	0	-	0	-	-	-	-	0	0
7	Hamburg	389	34	8	20	5	7	38	11	49	68	21
8	Hessen	5 202	522	164	89	17	40	98	40	62	234	23
9	Meckl.-Vorpommern	1 187	92	121	2	119	70	21	0	4	0	414
10	Niedersachsen	10 327	314	97	110	280	71	520	116	261	291	1 487
11	Nordrhein-Westfalen	17 307	1 371	950	653	324	94	1 568	310	878	767	364
12	Rheinland-Pfalz	9 881	138	62	98	45	21	1 364	201	375	898	120
13	Saarland	116	14	7	11	2	1	5	1	7	14	2
14	Sachsen	4 245	79	50	15	21	5	485	10	121	96	2
15	Sachsen-Anhalt	3 292	26	13	11	6	6	131	2	72	31	15
16	Schleswig-Holstein	5 429	2 593	596	150	46	56	475	63	60	9	6
17	Thüringen	1 346	313	77	17	1	2	290	0	12	2	0
												Ertrag in
18	Deutschland	x	661,6	492,6	325,3	172,4	143,0	267,3	355,6	285,0	237,6	230,4
												darunter nach
19	Baden-Württemberg	x	593,1	418,2	294,8	•	117,3	264,9	378,6	273,1	272,0	258,2
20	Bayern	x	505,8	420,7	243,1	134,2	93,7	240,8	272,6	213,5	169,1	179,9
21	Brandenburg	x	546,1	466,1	289,8	152,4	142,8	231,8	363,9	228,5	218,8	355,3
22	Hamburg	x	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
23	Hessen	x	687,4	496,7	329,8	212,7	141,2	307,4	337,2	257,1	257,7	270,8
24	Meckl.-Vorpommern	x	652,4	523,3	282,2	141,5	177,3	214,8	•	240,3	174,0	189,2
25	Niedersachsen	x	551,3	427,6	297,7	160,1	118,5	199,3	353,7	244,4	175,8	209,4
26	Nordrhein-Westfalen	x	622,7	465,9	336,6	184,7	151,8	264,0	394,8	300,1	244,5	325,5
27	Rheinland-Pfalz	x	392,6	367,3	310,1	•	•	311,6	413,9	291,2	260,9	297,3
28	Saarland	x	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
29	Sachsen	x	636,6	461,8	406,2	152,6	134,6	301,5	270,9	480,5	352,0	112,5
30	Sachsen-Anhalt	x	345,4	284,8	225,0	154,8	64,8	212,4	200,0	298,6	189,7	322,0
31	Schleswig-Holstein	x	773,7	635,4	392,7	246,1	198,8	257,2	343,1	265,8	205,5	270,0
32	Thüringen	x	810,7	541,6	303,7	171,3	178,9	241,2	214,5	305,0	•	192,6

\*) Anbau für den Verkauf.

1) Ab 1996 ohne „Dicke Bohnen“.

2) Ohne überwinternde Sorten.

3) Ergebnis wurde von 1996 übernommen.

## auf dem Freiland 1998

Spinat <sup>2)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in ha												
3 505	8 378	992	1 658	2 368	6 775	11 261	2 821	4 489	3 314	2 481	941	1
Ländern												
191	429	223	245	223	565	1 078	68	506	416	74	173	2
71	753	274	344	220	1 015	1 021	5	231	1 488	93	182	3
9	1	0	0	0	5	–	0	2	1	3	0	4
107	594	23	23	64	27	1 087	159	318	481	33	8	5
0	–	–	–	–	0	–	–	0	0	0	–	6
15	6	0	39	48	4	1	1	8	1	5	0	7
186	313	35	85	95	1 102	1 647	28	206	155	21	40	8
0	63	0	18	20	8	180	1	49	2	2	0	9
51	1 650	110	137	383	1 041	2 955	31	184	200	10	27	10
1 934	1 701	271	451	889	887	1 683	438	1 297	373	32	72	11
418	1 612	14	150	253	872	582	90	163	70	1 904	432	12
2	15	1	8	8	2	10	0	3	1	1	0	13
422	64	2	28	27	399	84	1 685	559	20	65	5	14
75	561	6	25	67	630	537	287	546	12	234	0	15
2	612	23	103	65	22	312	29	197	3	4	1	16
20	3	9	3	5	194	85	0	219	90	1	1	17
dt je ha												
158,9	443,9	432,3	366,6	270,2	383,9	40,4	55,0	101,8	400,8	271,8	263,6	18
Ländern												
147,5	339,6	337,7	335,5	306,2	298,8	37,8	45,0	109,3	234,5	134,6	252,0	19
101,1	294,1	470,5	427,2	259,2	326,1	43,4	44,7	104,9	486,6	131,7	205,8	20
134,3	506,5	437,2	248,5	187,3	199,7	42,4	42,3	95,5	412,4	215,0	541,6	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
208,8	390,1	242,7	334,4	332,0	422,2	42,4	41,6	117,1	272,4	110,2	315,0	23
48,7	.	258,2	323,3	171,0	101,2	26,4	.	79,9	83,2	190,4	.	24
123,3	454,1	346,9	319,2	302,5	458,0	34,8	53,0	87,9	220,9	147,1	233,8	25
149,8	387,3	537,9	381,8	243,6	351,2	48,5	44,6	120,6	365,8	142,7	208,2	26
197,4	380,9	.	352,0	304,0	449,2	37,4	.	.	.	302,5	294,1	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
171,3	432,9	229,1	238,9	264,1	374,7	26,0	59,7	80,0	350,6	249,3	246,0	29
137,0	712,3	326,7	311,3	243,9	357,1	48,5	58,8	68,4	244,6	176,1	180,0	30
137,4	712,3	335,9	376,6	261,9	314,1	33,2	38,5	120,3	200,6	.	.	31
169,3	.	581,3	251,4	251,4	329,8	47,3	.	90,9	545,9	.	.	32



## Noch: 21.15 Anbau und Ernte von Gemüse <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing <sup>2)</sup>	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>2)</sup>	Eisalat
Erntemenge												
1	Deutschland	2 292 393	475 381	140 722	45 571	15 703	8 192	157 137	40 538	70 246	85 347	66 447
darunter nach:												
2	Baden-Württemberg	168 762	31 773	11 117	2 310	•	1 001	7 565	3 680	6 321	15 924	6 920
3	Bayern	281 157	53 133	16 716	2 966	168	368	10 324	7 607	4 824	9 127	2 454
4	Brandenburg	82 743	5 622	2 328	705	208	1 079	3 874	360	2 380	1 168	893
5	Hamburg	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
6	Hessen	145 231	35 898	8 122	2 924	372	560	3 020	1 356	1 593	6 020	635
7	Meckl.-Vorpommern	28 917	6 008	6 354	51	1 681	1 246	460	•	93	7	7 826
8	Niedersachsen	247 510	17 298	4 153	3 271	4 478	838	10 360	4 107	6 390	5 120	31 139
9	Nordrhein-Westfalen	490 435	85 380	44 247	21 976	5 974	1 424	41 395	12 225	26 364	18 764	11 836
10	Rheinland-Pfalz	300 138	5 405	2 274	3 026	•	•	42 505	8 314	10 925	23 444	3 566
11	Saarland	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
12	Sachsen	76 026	5 060	2 294	611	328	69	14 611	265	5 804	3 386	23
13	Sachsen-Anhalt	86 224	903	360	258	88	37	2 787	39	2 149	595	480
14	Schleswig-Holstein	317 399	200 637	37 844	5 893	1 126	1 123	12 217	2 170	1 604	195	162
15	Thüringen	52 476	25 336	4 166	521	12	39	7 003	3	373	•	7

<sup>1)</sup> Anbau für den Verkauf.  
<sup>1)</sup> Ab 1996 ohne „Dicke Bohnen“.  
<sup>2)</sup> Ohne überwinternde Sorten.

## 21.16 Anbau und Ernte von Gemüse <sup>1)</sup> unter Glas 1998

Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
Anbaufläche in 1 000 m <sup>2</sup>								
Deutschland	519	1 660	2 335	2 575	2 816	535	676	2 457
Baden-Württemberg	92	478	1 117	840	584	224	170	689
Bayern	116	329	439	406	464	267	137	316
Berlin	2	1	0	1	6	–	–	7
Brandenburg	33	19	4	49	127	0	7	46
Bremen	0	1	2	0	2	0	0	4
Hamburg	7	64	64	118	216	4	15	216
Hessen	12	10	47	31	136	3	8	172
Meckl.-Vorpommern	1	0	0	12	115	–	1	4
Niedersachsen	36	31	128	395	240	1	93	82
Nordrhein-Westfalen	161	552	444	374	429	10	189	628
Rheinland-Pfalz	13	95	26	30	85	17	23	158
Saarland	2	1	7	1	3	–	0	2
Sachsen	25	41	31	220	148	8	20	62
Sachsen-Anhalt	2	3	0	6	28	–	1	35
Schleswig-Holstein	11	19	22	23	55	0	5	17
Thüringen	5	17	3	67	179	0	6	19
Erntemenge in t								
Deutschland	2 441	7 812	2 450	49 605	38 312	2 568	1 490	9 202

<sup>1)</sup> Anbau für den Verkauf.

## auf dem Freiland 1998

Spinat <sup>2)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in t												
55 684	371 949	42 886	60 769	63 996	260 069	45 513	15 502	45 686	132 825	67 433	24 798	1
Ländern												
2 819	14 554	7 520	8 211	6 814	16 889	4 075	305	5 530	9 764	991	4 347	2
719	22 147	12 879	14 677	5 715	33 100	4 430	21	2 424	72 394	1 219	3 746	3
1 436	30 097	1 013	563	1 207	538	4 610	672	3 033	19 823	701	433	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
3 887	12 220	860	2 832	3 167	46 535	6 982	115	2 411	4 221	230	1 273	6
0	.	8	572	346	82	474	.	392	16	43	.	7
630	74 937	3 827	4 385	11 585	47 691	10 294	164	1 638	4 422	148	636	8
28 973	65 893	14 587	17 215	21 653	31 163	8 171	1 953	15 633	13 660	456	1 494	9
8 247	61 401	.	5 264	7 677	39 177	2 177	.	.	.	57 601	12 701	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
7 232	2 766	41	669	722	14 950	219	10 060	4 475	703	1 626	113	12
1 021	39 984	195	774	1 632	22 487	2 605	1 689	3 737	286	4 114	5	13
29	43 610	762	3 897	1 709	699	1 035	111	2 365	69	.	.	14
345	.	500	83	128	6 407	400	.	1 991	4 940	.	.	15

## 21.17 Obsternte im Marktobstanbau 1998

Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Wainüsse	Erdbeeren
Deutschland .....	1 218 302	977 219	55 392	55 127	47 820	921	278	81 545
Baden-Württemberg .....	455 611	359 537	31 584	16 819	29 037	180	150	18 305
Bayern .....	59 400	32 549	6 400	4 888	4 029	9	29	11 497
Brandenburg .....	54 292	45 633	819	5 448	1 568	.	1	812
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	15 218	8 459	460	975	295	29	6	4 996
Meckl.-Vorpommern .....	22 532	19 687	223	330	.	-	-	2 000
Niedersachsen .....	242 172	220 845	3 980	5 760	1 741	1	6	9 839
Nordrhein-Westfalen .....	72 146	48 053	2 606	1 504	1 031	20	51	18 881
Rheinland-Pfalz .....	78 421	55 061	4 771	7 855	7 320	512	31	2 871
Saarland .....	.	1 388	73	21	.	.	.	.
Sachsen .....	96 043	83 366	3 101	4 798	.	.	-	4 328
Sachsen-Anhalt .....	34 890	30 734	253	2 423	518	127	2	834
Schleswig-Holstein .....	22 611	15 061	263	739	239	-	0	6 309
Thüringen .....	25 681	20 474	254	3 022	1 167	-	0	764

## 21.18 Viehbestand 1998 - Rinder und Schafe

Land	Rinder <sup>1)</sup>								Schafe <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr <sup>3)</sup>	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
	1 000									
Deutschland	14 942,0	2 190,4	1 093,8	1 468,3	1 368,6	3 233,9	4 833,0	754,0	2 869,8	1 086,0
Baden-Württemberg	1 283,8	178,7	83,3	134,2	105,4	269,1	447,4	65,7	327,4	116,0
Bayern	4 031,0	564,3	288,4	404,6	324,6	877,6	1 474,4	97,1	433,3	144,6
Berlin <sup>4)</sup>	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,1	0,5	0,1
Brandenburg	680,6	94,5	29,3	58,0	49,3	144,1	210,8	94,7	160,3	54,7
Bremen <sup>4)</sup>	12,8	1,8	0,7	1,0	1,5	3,0	3,7	1,0	0,3	0,0
Hamburg <sup>4)</sup>	8,7	1,2	0,8	0,8	1,1	1,9	1,5	1,4	1,6	0,3
Hessen	567,7	63,8	39,4	59,8	51,1	138,2	174,7	40,8	189,6	67,9
Meckl.-Vorpommern	595,8	80,0	25,7	56,2	32,0	134,1	204,0	63,9	92,8	34,8
Niedersachsen	2 876,7	480,9	277,2	282,9	336,7	597,3	807,6	94,1	305,5	135,9
Nordrhein-Westfalen	1 587,8	244,8	162,8	144,1	217,4	315,5	422,2	81,0	278,5	116,2
Rheinland-Pfalz	456,6	55,4	26,8	47,9	34,8	103,6	136,0	52,1	151,4	53,0
Saarland	61,9	8,2	4,5	6,2	6,1	12,9	15,7	8,3	18,3	6,6
Sachsen	600,8	81,1	20,1	60,6	26,8	141,2	233,7	37,2	146,5	50,4
Sachsen-Anhalt	403,0	54,1	16,8	37,8	21,2	96,0	153,6	23,5	142,6	44,8
Schleswig-Holstein	1 342,0	220,0	99,8	134,7	135,5	302,8	395,1	54,1	366,2	195,7
Thüringen	431,8	61,6	18,2	39,6	24,9	96,5	151,9	39,2	255,1	65,0

1) Viehzählung im November. - 2) Viehzählung im Juni. - 3) Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - 4) Ergebnis Dezember 1996.

## 21.19 Viehbestand 1998<sup>1)</sup> - Schweine

Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen	
	1 000								
Deutschland	26 294,0	6 573,7	6 907,9	10 082,6	328,7	1 474,9	291,0	561,3	74,0
Baden-Württemberg	2 397,6	995,1	412,6	665,3	34,3	170,2	35,1	75,0	10,0
Bayern	3 817,8	1 136,0	858,5	1 381,0	50,8	234,1	48,3	97,9	11,1
Berlin <sup>1)</sup>	1,2	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	811,5	188,6	245,9	272,3	16,0	55,3	15,7	16,9	0,9
Bremen <sup>1)</sup>	2,0	0,8	0,2	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hamburg <sup>1)</sup>	3,3	1,1	0,6	1,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Hessen	942,2	249,9	205,0	398,1	10,7	46,0	9,1	19,6	3,7
Meckl.-Vorpommern	614,2	119,5	185,8	234,9	13,3	36,8	13,7	9,4	0,8
Niedersachsen	7 523,9	1 315,4	2 442,1	3 066,5	81,2	388,5	58,0	153,8	18,2
Nordrhein-Westfalen	6 232,0	1 614,8	1 457,7	2 596,5	64,9	315,7	49,2	114,4	(18,8)
Rheinland-Pfalz	418,9	133,3	85,1	157,0	4,7	23,1	4,2	10,1	1,6
Saarland	25,7	6,6	5,8	10,6	0,3	1,3	0,3	0,5	0,1
Sachsen	633,7	162,4	182,1	207,6	10,7	44,1	15,3	10,4	1,2
Sachsen-Anhalt	819,9	128,5	301,9	295,3	15,0	47,4	14,6	16,0	1,1
Schleswig-Holstein	1 348,0	361,7	307,1	551,9	14,0	71,1	12,6	24,1	5,5
Thüringen	702,2	159,6	216,9	243,7	12,7	40,7	14,8	13,0	0,9

<sup>1)</sup> Viehzählung im November. - 1) Ergebnis Dezember 1996

## 21.20 Viehbestand 1996 <sup>\*)</sup> - Pferde und Geflügel

Land	Pferde				Geflügel				
	insgesamt	davon			Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
		Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	zusammen	Legehennen 1/2 Jahr und älter			
1 000									
Deutschland	652,4	170,9	37,3	444,2	102 731,3	42 381,5	641,2	2 059,8	7 075,2
Baden-Württemberg	80,2	17,1	3,3	59,8	4 739,8	3 099,3	39,1	43,1	668,4
Bayern	109,1	26,0	5,2	78,0	9 968,2	4 899,5	96,1	383,7	590,1
Berlin	2,7	0,5	0,0	2,3	15,7	14,9	0,2	0,4	0,0
Brandenburg	21,5	6,5	1,3	13,7	5 160,3	2 443,4	21,9	727,7	283,1
Bremen	1,2	0,2	0,1	0,9	16,4	14,8	0,7	0,3	0,1
Hamburg	2,8	0,6	0,1	2,1	8,2	7,8	0,8	1,4	1,4
Hessen	46,0	12,8	2,0	31,2	2 190,8	1 691,2	24,9	18,8	121,7
Meckl.-Vorpommern	19,0	7,7	1,5	9,8	6 992,9	1 341,9	10,0	95,8	205,5
Niedersachsen	113,5	29,3	8,3	75,8	43 424,0	14 153,3	150,6	544,1	3 599,1
Nordrhein-Westfalen	116,7	25,4	6,8	84,5	9 508,0	5 160,1	154,1	80,7	1 116,5
Rheinland-Pfalz	29,9	8,8	1,6	19,4	1 837,7	1 094,7	11,3	7,0	18,7
Saarland	6,1	2,1	0,2	3,8	193,8	154,4	0,9	1,4	1,5
Sachsen	17,3	5,7	1,1	10,5	5 284,0	3 107,5	64,6	43,8	112,7
Sachsen-Anhalt	17,5	5,4	1,3	10,8	6 638,3	2 092,9	9,3	15,2	165,1
Schleswig-Holstein	54,7	17,1	3,2	34,4	2 687,3	1 353,0	39,0	54,5	104,4
Thüringen	14,0	5,8	1,0	7,3	4 065,8	1 752,8	17,8	42,0	86,7

<sup>\*)</sup> Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember; Die Erhebung wurde bis 1996 in 2jährlichem Abstand durchgeführt.

## 21.21 Holzeinschlag 1996/97 <sup>\*)</sup>

Land	insgesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zusammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz <sup>1)</sup>	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1 000 m <sup>3</sup> ohne Rinde											
Deutschland	38 207	7 145	503	561	2 790	3 291	31 062	18 021	5 014	4 073	3 954
Baden-Württemberg	8 727	1 386	80	69	611	626	7 341	5 683	1 009	501	147
Bayern	9 882	970	60	66	368	476	8 912	5 518	1 412	1 200	782
Berlin	38	7	1	2	2	2	31	0	0	8	23
Brandenburg	1 186	133	13	18	30	72	1 053	20	10	468	555
Hamburg	10	3	0	0	1	2	7	4	0	2	1
Hessen	3 675	1 212	78	77	518	539	2 463	1 279	405	538	242
Meckl.-Vorpommern	1 224	305	15	32	64	194	919	153	115	229	423
Niedersachsen	3 097	732	54	39	374	265	2 365	921	354	349	742
Nordrhein-Westfalen	3 215	707	55	71	276	306	2 508	1 735	465	97	211
Rheinland-Pfalz	2 775	683	83	97	195	308	2 092	1 172	472	242	206
Saarland	188	98	9	18	31	40	90	44	20	15	12
Sachsen	1 301	101	2	15	16	68	1 200	535	296	157	212
Sachsen-Anhalt	1 012	258	29	37	58	134	753	207	127	120	300
Schleswig-Holstein	571	190	15	11	78	85	381	156	123	48	55
Thüringen	1 308	360	9	9	167	175	948	594	207	102	45

<sup>\*)</sup> Forstwirtschaftsjahr: Oktober bis September; Bayern, Saarland und Berlin teilweise Kalenderjahre.

1) Einschl. Stangen.



## 21.22 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 <sup>1)</sup>

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-	Gehalt-	Umsatz <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000		Mill.	summe		insgesamt	Inlands- umsatz
			Mill. DM					
Deutschland .....	48 357	6 405	6 440	217 073	199 255	2 270 824	1 517 659	753 165
Baden-Württemberg ..	8 857	1 245	1 180	40 791	41 117	374 686	239 786	134 901
Bayern .....	8 294	1 189	1 145	37 280	38 131	391 741	249 143	142 598
Berlin .....	950	121	105	3 796	4 709	59 602	48 997	10 605
Brandenburg .....	1 116	93	105	2 554	1 981	25 873	22 631	3 242
Bremen .....	355	66	71	2 474	2 146	32 121	16 764	15 357
Hamburg .....	602	103	74	2 945	5 355	118 563	102 388	16 176
Hessen .....	3 257	470	438	15 377	16 881	152 837	102 972	49 865
Meckl.-Vorpommern ..	556	44	53	1 186	747	11 937	10 384	1 552
Niedersachsen .....	4 215	560	614	20 139	13 945	206 993	136 302	70 691
Nordrhein-Westfalen ..	10 419	1 520	1 553	53 689	46 076	521 339	357 844	163 495
Rheinland-Pfalz .....	2 276	312	319	10 676	9 274	110 757	64 170	46 587
Saarland .....	527	107	126	4 426	2 083	30 960	19 404	11 556
Sachsen .....	2 658	211	230	5 218	3 568	45 170	38 462	6 708
Sachsen-Anhalt .....	1 282	103	120	2 696	1 889	27 767	24 227	3 560
Schleswig-Holstein ..	1 483	117	141	4 638	4 359	49 737	34 877	14 861
Thüringen .....	1 532	107	146	2 808	1 692	26 101	21 089	5 012

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Gliederung der Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).  
Ab Januar 1998 wurde der Berichtskreis um eine größere Zahl von Betrieben aktualisiert, d.h. vergrößert.

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

2) Ohne Umsatzsteuer.

## 21.23 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1998

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Lohn-	Gehalt-	Gesamt- umsatz <sup>3)</sup>	Dar. baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl			1 000	Mill. Stunden		
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>4)</sup>							
Deutschland	81 301	1 155,9	1 395	40 821	13 948	203 954	200 894
Baden-Württemberg	7 920	119,1	141	4 534	1 581	21 244	20 787
Bayern	15 454	182,0	213	6 677	2 210	32 860	32 136
Berlin	3 862	40,8	45	1 367	667	9 250	9 158
Brandenburg	3 872	63,9	81	1 926	592	10 105	9 975
Bremen	300	6,9	8	284	102	1 444	1 410
Hamburg	1 680	16,5	18	608	347	4 112	4 090
Hessen	5 199	65,8	74	2 354	1 028	12 191	12 035
Meckl.-Vorpommern	1 827	41,4	53	1 257	355	6 319	6 246
Niedersachsen	6 575	103,5	128	4 022	1 212	19 240	19 016
Nordrhein-Westfalen	13 402	183,7	222	7 175	2 663	34 629	34 246
Rheinland-Pfalz	3 971	48,2	59	1 811	547	8 609	8 497
Saarland	837	12,2	14	459	150	2 211	2 149
Sachsen	5 821	107,9	133	3 163	997	16 325	16 111
Sachsen-Anhalt	3 757	70,7	91	2 170	644	10 882	10 671
Schleswig-Holstein	3 516	38,1	45	1 404	376	6 368	6 302
Thüringen	3 308	55,3	70	1 612	478	8 166	8 068
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe <sup>5)</sup>							
Deutschland	10 587	436	552	14 627	5 646	69 678	67 102
Baden-Württemberg	1 083	45	53	1 784	750	8 477	8 126
Bayern	1 422	60	73	2 036	832	10 085	9 738
Berlin	522	25	30	848	360	4 271	4 167
Brandenburg	539	21	28	605	184	2 685	2 577
Bremen	72	4	5	157	78	902	786
Hamburg	289	11	15	445	191	1 994	1 979
Hessen	602	26	31	932	424	4 696	4 461
Meckl.-Vorpommern	380	15	20	413	116	1 999	1 930
Niedersachsen	852	33	42	1 139	400	5 114	4 876
Nordrhein-Westfalen	1 825	73	98	2 721	1 130	12 580	12 194
Rheinland-Pfalz	358	14	17	484	202	2 268	2 204
Saarland	111	4	5	132	54	596	573
Sachsen	1 048	48	61	1 290	428	6 568	6 331
Sachsen-Anhalt	617	23	31	636	195	2 879	2 794
Schleswig-Holstein	318	12	16	430	137	1 868	1 766
Thüringen	549	21	29	572	165	2 696	2 600

<sup>\*)</sup> Die für Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe nur auf die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

- 1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni. (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau); Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut der jährlichen Erhebung jeweils Ende Juni. (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe).
- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau); Durchschnitt aus 4 Vierteljahreswerten. - Einschl. gewerblich Auszubildender (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe).
- 3) Ohne Umsatzsteuer.
- 4) Alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung stammen. - Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).
- 5) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

## 21.24 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1997 <sup>\*)</sup>

Land	Wohnungen insgesamt	Davon mit ... Räumen			
		1	2	3	4
Anzahl					
Deutschland	37 050 311	813 420	2 309 519	8 207 967	11 247 644
Baden-Württemberg	4 541 564	120 801	243 664	808 459	1 324 880
Bayern	5 361 105	171 383	338 565	1 030 490	1 381 702
Berlin	1 824 774	24 990	259 122	670 471	557 463
Brandenburg	1 164 548	8 521	80 772	281 096	434 993
Bremen	340 670	8 641	18 870	89 392	118 809
Hamburg	839 293	20 093	63 468	258 434	294 038
Hessen	2 644 725	68 430	138 405	530 195	757 800
Meckl.-Vorpommern	813 531	18 553	52 350	207 472	297 269
Niedersachsen	3 419 204	61 169	150 994	595 314	970 582
Nordrhein-Westfalen	7 902 290	176 219	484 669	1 860 674	2 455 643
Rheinland-Pfalz	1 748 958	34 598	77 823	297 428	442 820
Saarland	480 898	10 085	21 140	78 476	121 993
Sachsen	2 273 267	29 440	158 835	634 788	840 347
Sachsen-Anhalt	1 290 917	16 553	72 853	323 420	494 816
Schleswig-Holstein	1 269 381	24 011	77 520	269 584	367 777
Thüringen	1 135 186	19 933	70 469	272 274	386 712

Land	Noch: davon mit ... Räumen				Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
	5	6	7 und mehr			
			Wohnungen	Räume		
Anzahl						1 000 m <sup>2</sup>
Deutschland	7 089 204	3 752 768	3 629 789	28 246 471	161 256 034	3 106 250
Baden-Württemberg	954 642	549 351	539 767	4 185 155	20 587 497	406 077
Bayern	1 039 986	666 548	732 431	5 736 170	24 402 179	485 589
Berlin	220 987	60 266	31 475	241 103	6 492 133	125 800
Brandenburg	224 138	88 128	46 900	356 155	4 758 938	85 361
Bremen	63 008	25 589	16 361	125 722	1 384 089	25 675
Hamburg	130 491	43 157	29 612	229 200	3 239 080	59 304
Hessen	517 725	294 259	337 911	2 652 126	11 973 330	237 015
Meckl.-Vorpommern	152 909	56 720	28 258	211 658	3 251 268	57 297
Niedersachsen	734 508	425 616	481 021	3 785 553	16 043 216	316 878
Nordrhein-Westfalen	1 481 532	744 421	699 132	5 429 117	33 853 454	654 900
Rheinland-Pfalz	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227	167 619
Saarland	100 414	68 795	79 995	617 427	2 308 032	46 059
Sachsen	373 629	147 066	89 162	675 921	9 039 324	153 430
Sachsen-Anhalt	240 803	89 364	53 108	400 354	5 252 336	92 938
Schleswig-Holstein	276 442	141 252	112 795	871 968	5 560 601	108 037
Thüringen	216 895	99 279	69 624	528 640	4 733 330	84 272

\*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995. - Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen. - Stand: Jahresende.

## 21.25 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung <sup>\*)</sup> 1997 und 1998

Land	1997		1998			
	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	
					aller <sup>2)</sup>	der angebotenen
	Anzahl				%	
Deutschland	53 830	2 360 037	54 247	2 404 688	32,2	35,2
Baden-Württemberg	6 874	283 371	7 096	291 167	32,6	35,7
Bayern	14 175	549 468	14 220	551 355	32,7	34,8
Berlin	444	49 744	469	52 051	43,0	44,0
Brandenburg	1 282	67 373	1 326	71 510	27,2	30,9
Bremen	83	8 806	82	8 405	36,6	37,8
Hamburg	255	26 260	256	27 078	44,5	46,7
Hessen	3 408	176 986	3 339	177 748	31,8	36,0
Meckl.-Vorpommern	1 868	107 501	2 059	127 175	28,7	33,2
Niedersachsen	6 324	258 577	6 458	263 272	32,3	36,1
Nordrhein-Westfalen	5 472	260 463	5 362	257 595	35,3	37,7
Rheinland-Pfalz	3 776	150 906	3 768	152 276	30,2	31,5
Saarland	308	14 332	302	14 130	38,0	40,7
Sachsen	2 097	109 145	2 134	112 012	30,3	32,5
Sachsen-Anhalt	1 013	50 376	1 018	51 549	26,7	28,3
Schleswig-Holstein	5 016	177 579	4 904	177 321	30,5	35,9
Thüringen	1 435	69 150	1 454	70 044	27,2	31,4

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr. - 1) Stand: Juli. - 2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.

## 21.26 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten <sup>\*)</sup> 1998

Land	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. von Auslandsgäste		insgesamt		dar. von Auslandsgäste	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
Deutschland	96 430,1	100	15 593,8	100	294 543,8	100	34 467,5	100
Baden-Württemberg	12 370,6	12,8	2 196,6	14,1	36 368,5	12,3	4 696,9	13,6
Bayern	20 491,0	21,2	3 950,0	25,3	68 562,7	23,3	8 171,7	23,7
Berlin	3 602,2	3,7	912,3	5,9	8 268,0	2,8	2 336,1	6,8
Brandenburg	2 494,1	2,6	152,5	1,0	7 343,9	2,5	415,6	1,2
Bremen	600,6	0,6	123,1	0,8	1 152,5	0,4	261,5	0,8
Hamburg	2 524,4	2,6	529,9	3,4	4 509,7	1,5	996,9	2,9
Hessen	8 748,1	9,1	2 250,7	14,4	22 871,0	7,8	4 319,3	12,5
Meckl.-Vorpommern	3 316,3	3,4	128,1	0,8	13 279,6	4,5	298,1	0,9
Niedersachsen	9 134,7	9,5	770,2	4,9	32 300,1	11,0	1 748,9	5,1
Nordrhein-Westfalen	13 494,9	14,0	2 393,6	15,3	34 750,6	11,8	5 573,2	16,2
Rheinland-Pfalz	5 734,4	5,9	1 181,4	7,6	16 932,1	5,7	3 330,1	9,7
Saarland	599,7	0,6	76,9	0,5	2 057,8	0,7	220,8	0,6
Sachsen	4 535,7	4,7	309,3	2,0	12 801,2	4,3	732,3	2,1
Sachsen-Anhalt	2 058,3	2,1	124,1	0,8	5 118,0	1,7	316,6	0,9
Schleswig-Holstein	4 096,7	4,2	361,7	2,3	20 483,2	7,0	716,4	2,1
Thüringen	2 628,5	2,7	133,6	0,9	7 744,9	2,6	332,9	1,0

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

## 21.27 Campingplätze 1998

Land	Campingplätze <sup>1)</sup>		Angebotene Stellplätze für Urlaubs-camping <sup>1)</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	dar geöffnete Campingplätze mit Urlaubs-camping		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	
Deutschland	2 720	2 222	191 807	5 086 145	- 5,7	19 927 897	- 5,8	3,9
Baden-Württemberg	231	220	22 069	663 151	- 0,6	2 477 063	+ 1,3	3,7
Bayern	392	343	30 877	975 471	- 0,7	3 924 295	- 2,8	4,0
Berlin	7	7	687	34 027	- 0,1	99 014	+ 0,5	2,9
Brandenburg	172	166	11 535	231 958	- 15,0	683 945	- 18,2	2,9
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	154	146	12 393	295 060	- 3,3	967 593	- 2,3	3,3
Meckl.-Vorpommern	166	164	26 084	731 608	- 13,1	2 780 923	- 11,9	3,8
Niedersachsen	407	278	23 653	612 298	- 8,2	2 967 562	- 3,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	420	194	13 018	257 574	- 6,0	800 057	- 8,0	3,1
Rheinland-Pfalz	251	247	19 540	486 514	- 0,5	1 763 989	- 2,8	3,6
Saarland	36	28	1 276	25 963	- 9,3	76 396	- 16,2	2,9
Sachsen	86	81	6 145	134 513	- 7,7	374 116	- 13,5	2,8
Sachsen-Anhalt	63	62	4 335	81 682	- 1,7	248 767	- 6,6	3,0
Schleswig-Holstein	280	235	16 322	437 358	- 9,8	2 415 176	- 10,8	5,5
Thüringen	51	47	3 444	94 948	- 0,1	295 581	+ 2,8	3,1

1) Stand: Juli

## 21.28 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998

Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Deutschland	377 257	7 792	108 890	388 429	240 208	1 908	50 951	24 345	137 049	5 884	57 939	144 984
Baden-Württemberg	41 106	900	12 429	43 075	24 060	205	5 362	24 343	17 046	695	7 067	18 732
Bayern	61 361	1 345	18 029	66 714	34 190	240	7 028	36 084	27 171	1 105	11 001	30 630
Berlin	15 494	85	2 173	16 407	15 180	82	2 123	16 023	314	3	50	384
Brandenburg	14 410	495	5 865	12 508	8 200	90	2 410	7 198	6 210	405	3 455	5 310
Bremen	3 352	33	578	3 526	3 130	27	529	3 227	222	6	49	299
Hamburg	9 264	42	887	11 230	8 935	39	846	10 767	329	3	41	463
Hessen	25 975	537	6 878	28 182	15 066	130	2 874	15 924	10 909	407	4 004	12 258
Meckl.-Vorpommern	10 470	364	3 876	9 822	5 792	75	1 450	5 485	4 678	289	2 426	4 337
Niedersachsen	39 290	920	9 687	42 513	23 112	164	3 887	24 472	16 178	756	5 800	18 041
Nordrhein-Westfalen	74 392	1 077	21 227	73 624	51 478	327	11 561	50 179	22 914	750	9 666	23 445
Rheinland-Pfalz	17 912	386	5 605	18 201	9 673	69	2 115	9 659	8 239	317	3 490	8 542
Saarland	5 189	78	916	5 997	3 522	28	494	4 028	1 667	50	422	1 969
Sachsen	19 350	507	7 786	17 259	13 618	182	4 313	12 309	5 732	325	3 473	4 950
Sachsen-Anhalt	13 556	430	4 929	12 447	8 639	107	2 378	7 927	4 917	323	2 551	4 520
Schleswig-Holstein	14 376	245	3 132	15 915	9 042	52	1 482	9 730	5 334	193	1 650	6 185
Thüringen	11 760	348	4 893	11 009	6 571	91	2 099	6 090	5 189	257	2 794	4 919

## 21.29 Allgemein bildende Schulen 1997/98

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Schulen										
Deutschland	42 822	4 049	17 829	8 284	1 345	3 407	3 468	3 164	980	296
Baden-Württemberg	5 761	468	2 523	1 232	–	552	452	415	45	74
Bayern	5 260	–	2 394	1 665	–	379	392	397	18	15
Berlin	1 834	359	502	556	–	100	87	127	78	25
Brandenburg	1 751	–	561	558	–	147	77	103	277	28
Bremen	421	74	97	94	–	27	42	69	12	6
Hamburg	885	218	227	153	16	54	65	79	66	7
Hessen	3 075	427	1 173	556	–	235	282	280	96	26
Meckl.-Vorpommern	1 592	79	529	240	150	106	365	100	19	4
Niedersachsen	4 824	756	1 875	1 116	7	314	439	264	44	9
Nordrhein-Westfalen	7 267	906	3 448	759	–	718	517	620	242	57
Rheinland-Pfalz	1 855	124	982	293	36	146	113	137	19	5
Saarland	540	38	270	26	78	41	25	37	19	6
Sachsen	2 382	129	1 193	–	651	205	–	190	3	11
Sachsen-Anhalt	2 463	112	799	775	43	137	448	131	5	13
Schleswig-Holstein	1 658	323	626	261	–	145	164	100	31	8
Thüringen	1 254	36	630	–	364	101	–	115	6	2
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland	10 146 939	75 708	3 697 806	1 505 451	384 000	406 129	1 225 101	2 200 092	607 195	45 457
Baden-Württemberg	1 261 386	8 080	485 361	208 468	–	50 068	210 949	271 236	23 146	4 078
Bayern	1 403 906	–	539 686	319 937	–	60 081	166 978	305 587	9 327	2 310
Berlin	426 449	11 390	140 335	84 083	–	13 572	31 557	84 603	56 670	4 239
Brandenburg	394 147	–	110 583	62 173	–	17 234	22 590	68 382	111 782	1 403
Bremen	75 050	1 061	26 422	16 996	–	2 709	6 821	14 758	4 948	1 335
Hamburg	175 687	6 708	54 321	13 750	3 080	7 536	9 125	45 068	35 082	1 017
Hessen	692 326	7 340	258 810	81 262	–	20 863	85 937	164 897	68 784	4 433
Meckl.-Vorpommern	279 649	793	92 621	15 205	9 261	14 610	76 661	61 907	8 240	351
Niedersachsen	945 540	14 866	362 397	237 240	1 292	33 116	114 156	152 025	29 154	1 294
Nordrhein-Westfalen	2 258 206	15 479	828 374	277 803	–	88 134	294 623	519 329	214 266	20 198
Rheinland-Pfalz	476 349	1 590	187 970	75 379	11 367	14 710	65 270	107 392	12 178	493
Saarland	121 197	510	46 770	4 507	14 693	3 351	11 820	27 555	11 567	424
Sachsen	599 896	1 897	200 487	–	221 100	27 752	–	145 981	990	1 689
Sachsen-Anhalt	374 351	1 389	125 404	68 528	1 219	21 061	74 081	79 745	2 050	874
Schleswig-Holstein	317 676	4 138	124 562	40 120	–	12 230	54 533	64 779	16 302	1 012
Thüringen	345 124	467	113 703	–	121 988	19 102	–	86 848	2 709	307

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

## 21.30 Berufliche Schulen 1997/98

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Schulen								
Deutschland .....	9 593	3 272	99	3 123	759	556	76	1 708
Baden-Württemberg ..	2 621	643	34	1 409	–	178	12	345
Bayern .....	1 041	236	45	269	62	–	56	373
Berlin .....	201	74	–	47	29	11	–	40
Brandenburg .....	134	30	–	35	28	17	–	24
Bremen .....	78	37	1	18	14	–	–	8
Hamburg .....	177	85	1	42	18	12	–	19
Hessen .....	641	274	8	117	85	49	–	108
Meckl.-Vorpommern ..	191	79	–	47	22	21	–	22
Niedersachsen .....	909	343	2	186	116	81	8	173
Nordrhein-Westfalen ..	1 211	518	–	242	166	43	–	242
Rheinland-Pfalz .....	424	191	7	75	51	20	–	80
Saarland .....	196	92	1	52	29	–	–	22
Sachsen .....	797	371	–	208	52	54	–	112
Sachsen-Anhalt .....	328	84	–	153	22	19	–	50
Schleswig-Holstein ..	312	70	–	127	33	30	–	52
Thüringen .....	332	145	–	96	32	21	–	38
Schüler und Schülerinnen								
Deutschland .....	2 549 897	1 759 045	2 551	366 648	82 336	175 889	7 667	155 761
Baden-Württemberg ..	348 838	205 525	732	89 596	–	35 868	949	16 168
Bayern .....	361 884	283 154	1 362	21 650	24 160	–	6 571	24 987
Berlin .....	86 572	65 437	–	9 084	3 851	2 067	–	6 133
Brandenburg .....	78 738	64 209	–	5 311	2 267	3 836	–	3 115
Bremen .....	24 608	18 245	15	4 239	1 219	–	–	890
Hamburg .....	54 327	37 260	54	9 101	1 478	2 199	–	4 235
Hessen .....	178 661	127 491	172	20 136	10 415	10 190	–	10 257
Meckl.-Vorpommern ..	71 818	58 122	–	7 913	712	3 080	–	1 991
Niedersachsen .....	251 917	174 776	16	40 454	8 103	13 025	147	15 396
Nordrhein-Westfalen ..	510 756	301 153	–	72 300	14 508	83 890	–	38 905
Rheinland-Pfalz .....	118 031	82 763	177	17 284	2 620	3 986	–	11 201
Saarland .....	34 324	23 319	23	5 029	3 768	–	–	2 185
Sachsen .....	165 945	123 373	–	23 447 <sup>4)</sup>	5 145	6 361	–	7 619
Sachsen-Anhalt .....	90 120	68 582	–	13 044	1 269	2 862	–	4 363
Schleswig-Holstein ..	82 509	60 673	–	10 724	923	5 840	–	4 349
Thüringen .....	90 849	64 963	–	17 336	1 898	2 685	–	3 967

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). - Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fachakademien in Bayern.

4) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens, die ab dem Schuljahr 1997/98 den Berufsfachschulen zugeordnet werden.

## 21.31 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten und Ländern <sup>\*)</sup>

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Hochschulen								
Deutschland	349	86	7	6	16	46	152	36
Baden-Württemberg	64	11	–	6	1	8	32	6
Bayern	39	12	–	–	3	5	18	1
Berlin	16	4	–	–	–	4	6	2
Brandenburg	11	3	–	–	–	1	5	2
Bremen	5	1	–	–	–	1	2	1
Hamburg	10	4	–	–	–	2	3	1
Hessen	29	5	1	–	3	3	12	5
Meckl.-Vorpommern	7	2	–	–	–	1	3	1
Niedersachsen	27	11	–	–	–	2	13	1
Nordrhein-Westfalen	52	10	6	–	5	7	20	4
Rheinland-Pfalz	21	6	–	–	2	–	9	4
Saarland	6	1	–	–	–	2	2	1
Sachsen	24	6	–	–	–	6	11	1
Sachsen-Anhalt	11	2	–	–	1	2	4	2
Schleswig-Holstein	14	3	–	–	–	1	8	2
Thüringen	13	5	–	–	1	1	4	2
Studierende								
Deutschland	1 813 348	1 181 820	143 684	17 739	2 510	30 276	403 673	33 646
Baden-Württemberg	198 132	120 061	–	17 739	143	4 024	50 059	6 106
Bayern	233 150	173 996	–	–	636	2 638	52 598	3 282
Berlin	130 926	102 369	–	–	–	5 954	19 684	2 919
Brandenburg	27 575	18 263	–	–	–	584	8 107	621
Bremen	25 751	17 338	–	–	–	665	7 473	275
Hamburg	65 941	48 314	–	–	–	2 120	14 717	790
Hessen	149 599	90 643	17 035	–	340	1 319	36 779	3 483
Meckl.-Vorpommern	24 228	16 350	–	–	–	461	6 835	582
Niedersachsen	155 793	115 467	–	–	–	2 091	35 143	3 092
Nordrhein-Westfalen	517 183	285 799	126 649	–	720	5 445	92 270	6 300
Rheinland-Pfalz	80 583	56 258	–	–	376	–	22 076	1 873
Saarland	21 068	17 444	–	–	–	567	2 838	219
Sachsen	75 250	51 873	–	–	–	2 289	19 903	1 185
Sachsen-Anhalt	32 776	18 942	–	–	202	903	12 091	638
Schleswig-Holstein	42 200	25 016	–	–	–	440	14 985	1 759
Thüringen	33 193	23 687	–	–	93	776	8 115	522

\*) Vorläufiges Ergebnis.



## Noch: 21.31 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten und Ländern <sup>\*)</sup>

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
dar. Studierende im 1. Hochschulsesemester								
Deutschland .....	229 939	139 161	15 525	2 089	351	3 083	61 602	8 128
Baden-Württemberg ..	29 263	17 392	–	2 089	18	549	7 851	1 364
Bayern .....	33 196	21 695	–	–	96	359	10 356	690
Berlin .....	14 140	10 385	–	–	–	401	2 708	646
Brandenburg .....	5 378	3 313	–	–	–	28	1 834	203
Bremen .....	3 185	1 868	–	–	–	68	1 163	86
Hamburg .....	6 582	4 662	–	–	–	95	1 589	236
Hessen .....	17 439	10 321	1 547	–	37	100	4 753	681
Meckl.-Vorpommern ..	4 744	3 030	–	–	–	36	1 511	167
Niedersachsen .....	18 734	12 788	–	–	–	285	4 934	727
Nordrhein-Westfalen ..	52 378	25 196	13 978	–	114	539	10 557	1 994
Rheinland-Pfalz .....	9 883	6 363	–	–	35	–	3 090	395
Saarland .....	2 760	2 028	–	–	–	65	577	90
Sachsen .....	14 635	9 614	–	–	–	284	4 463	274
Sachsen-Anhalt .....	6 228	3 341	–	–	36	104	2 577	170
Schleswig-Holstein ..	5 149	2 882	–	–	–	42	1 995	230
Thüringen .....	6 245	4 283	–	–	15	128	1 644	175

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 21.32 Volkshochschulen 1997

Land	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland .....	994	516 509	100	6 377 783	100	77 101	100	2 552 171	100
Baden-Württemberg ....	165	102 081	19,8	1 180 146	18,5	16 488	21,4	578 250	22,7
Bayern .....	188	107 577	20,8	1 338 542	21,0	20 421	26,5	692 278	27,1
Berlin .....	23	15 258	3,0	221 592	3,5	1 596	2,1	28 685	1,1
Brandenburg .....	21	7 105	1,4	85 897	1,3	779	1,0	13 079	0,5
Bremen .....	2	3 973	0,8	56 031	0,9	193	0,3	7 366	0,3
Hamburg .....	1	5 209	1,0	80 026	1,3	104	0,1	2 123	0,1
Hessen .....	33	39 085	7,6	461 873	7,2	5 158	6,7	191 282	7,5
Meckl.-Vorpommern ....	18	4 757	0,9	59 188	0,9	1 007	1,3	17 760	0,7
Niedersachsen .....	70	58 784	11,4	720 704	11,3	3 884	5,0	115 476	4,5
Nordrhein-Westfalen ....	130	87 147	16,9	1 178 086	18,5	15 460	20,1	519 886	20,4
Rheinland-Pfalz .....	76	26 005	5,0	297 698	4,7	4 179	5,4	165 116	6,5
Saarland .....	16	7 692	1,5	81 915	1,3	1 377	1,8	43 380	1,7
Sachsen .....	30	11 988	2,3	139 658	2,2	524	0,7	10 682	0,4
Sachsen-Anhalt .....	29	7 699	1,5	100 031	1,6	949	1,2	14 773	0,6
Schleswig-Holstein ....	164	24 058	4,7	282 168	4,4	3 167	4,1	125 042	4,9
Thüringen .....	28	8 091	1,6	94 228	1,5	1 815	2,4	26 993	1,1

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.  
Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

### 21.33 Museen \*) 1995 – 1997 nach Ländern und Trägern

Land Träger	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						1 000		
Deutschland .....	3 982	4 113	4 274	8 426	8 394	8 766	91 062	90 556	92 686
nach Ländern									
Baden-Württemberg .....	684	742	753	973	1 024	996	12 402	13 052	13 148
Bayern .....	681	688	714	959	983	1 015	16 841	16 907	17 231
Berlin .....	106	117	116	299	276	327	5 965	6 510	7 058
Brandenburg .....	148	153	170	447	428	464	2 689	2 829	2 808
Bremen .....	19	20	22	67	79	59	987	1 100	923
Hamburg .....	39	39	37	116	99	98	2 158	1 962	2 184
Hessen .....	341	333	335	677	625	690	4 604	4 604	4 568
Meckl.-Vorpommern .....	95	91	98	300	283	327	2 590	2 551	2 391
Niedersachsen .....	424	431	443	867	826	856	7 965	6 859	6 794
Nordrhein-Westfalen .....	466	485	482	1 292	1 246	1 318	12 386	11 885	12 609
Rheinland-Pfalz .....	226	221	285	355	339	385	4 506	3 779	4 274
Saarland .....	45	44	49	67	88	113	382	378	383
Sachsen .....	262	270	275	804	853	859	7 555	7 747	7 670
Sachsen-Anhalt .....	147	169	173	437	479	470	2 397	2 675	2 860
Schleswig-Holstein .....	139	145	161	335	313	346	3 107	3 032	3 263
Thüringen .....	160	165	161	431	453	443	4 531	4 686	4 522
nach Trägern									
Bund .....	13	15	14	20	22	31	625	864	1 139
Land .....	325	332	339	677	662	702	22 011	20 736	20 502
Bezirk, Kreis .....	205	210	211	673	650	676	5 060	5 130	5 055
Gemeinde .....	1 901	1 932	1 985	4 720	4 691	4 820	24 168	24 762	23 619
Verein/Körperschaft .....	1 168	1 231	1 288	2 013	2 006	2 184	27 334	27 334	30 039
Private Gesellschaft .....	348	374	409	242	284	299	10 237	10 415	10 760
Sonstige Träger .....	22	19	28	81	79	54	1 628	1 316	1 571

\*) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1995: 937, 1996: 927, 1997: 945).  
Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin

## 21.34 Theater 1996/97

Land	Gemeinden mit Theatern	Theaterunternehmen <sup>1)</sup>		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort <sup>2)</sup>	Plätze am 01.01.1997 <sup>3)</sup>
		insgesamt	Spielstätten <sup>1)</sup>				
Anzahl						1 000	Anzahl
Deutschland .....	122	152	666	64 637	7 148	20 651	269 581
Baden-Württemberg ...	14	14	78	7 179	973	2 392	27 077
Bayern .....	15	19	72	6 916	511	2 924	28 782
Berlin .....	1	9	27	4 575	153	1 914	35 344
Brandenburg .....	6	8	31	3 227	284	469	5 835
Bremen .....	2	2	10	993	21	349	2 566
Hamburg .....	1	3	12	1 378	85	896	6 907
Hessen .....	6	8	34	3 386	258	1 259	16 252
Meckl.-Vorpommern ...	8	7	41	2 842	265	493	9 809
Niedersachsen .....	9	10	45	4 302	568	1 454	23 790
Nordrhein-Westfalen ...	21	25	94	9 480	780	3 590	41 851
Rheinland-Pfalz .....	5	5	21	1 605	213	617	8 134
Saarland .....	1	1	5	608	21	218	2 428
Sachsen .....	12	17	72	7 118	834	1 901	24 431
Sachsen-Anhalt .....	10	14	65	5 287	1 590	764	14 267
Schleswig-Holstein ...	3	3	17	1 636	153	549	8 520
Thüringen .....	8	7	42	4 105	439	862	13 588

1) Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

2) Einschl. geschlossener Veranstaltungen.

3) Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 21.35 Bibliotheken 1997

Land	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/-innen	Entleihungen	Personal <sup>1)</sup>	Ausgaben
	Anzahl	1000			Anzahl	1 000 DM

### Öffentliche Bibliotheken

Deutschland	12 442	130 010	9 935	316 118	13 212	1 460 140
Baden-Württemberg	1 384	15 273	1 320	42 851	1 510	210 992
Bayern	2 339	20 346	1 785	49 825	1 538	191 330
Berlin	220	6 378	846	21 335	1 174	102 526
Brandenburg	371	4 651	331	11 195	552	49 513
Bremen	34	907	75	2 416	184	17 852
Hamburg	60	1 769	168	9 404	454	52 455
Hessen	928	7 114	467	13 806	632	73 789
Meckl.-Vorpommern	234	3 163	251	7 795	376	35 112
Niedersachsen	1 240	10 441	807	23 921	958	108 144
Nordrhein-Westfalen	2 521	28 991	2 015	69 212	2 946	339 214
Rheinland-Pfalz	843	4 815	356	9 503	336	35 720
Saarland	165	1 265	68	1 805	96	10 641
Sachsen	872	8 885	532	21 288	948	88 208
Sachsen-Anhalt	525	5 748	358	12 028	541	46 304
Schleswig-Holstein	188	4 761	248	10 229	516	58 063
Thüringen	518	5 501	309	9 506	450	40 277

### Wissenschaftliche Bibliotheken

Deutschland	1 172	258 151	2 956	74 525	17 232	1 420 303
Baden-Württemberg	152	29 013	407	11 954	1 537	127 997
Bayern	152	37 715	442	7 591	2 099	215 248
Berlin	88	29 500	399	8 455	2 221	203 246
Brandenburg	35	2 479	38	1 179	291	38 453
Bremen	15	3 291	35	746	164	20 476
Hamburg	43	7 877	116	2 174	516	49 942
Hessen	94	24 866	243	4 250	1 224	133 050
Meckl.-Vorpommern	23	5 826	30	1 057	333	43 095
Niedersachsen	96	20 371	221	7 736	2 360	124 495
Nordrhein-Westfalen	211	38 610	502	15 514	3 469	191 768
Rheinland-Pfalz	62	16 860	119	2 521	600	59 016
Saarland	10	2 047	37	488	125	1 052 <sup>2)</sup>
Sachsen	66	19 778	196	5 402	1 137	95 941
Sachsen-Anhalt	49	6 981	59	1 883	367	35 257
Schleswig-Holstein	31	5 640	47	1 718	297	30 194
Thüringen	45	7 297	64	1 858	493	51 074

1) Hauptamtlich Beschäftigte.

2) Unvollständiges Ergebnis.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

## 21.36 Musikschulen 1998

Land	Musikschulen				Lehrer und Lehrerinnen		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern			
Deutschland .....	976	673	294	12	34 878	11 763	23 115
Baden-Württemberg ...	214	134	77	3	7 166	2 718	4 448
Bayern .....	215	149	65	1	4 704	1 735	2 969
Berlin .....	23	23	-	-	2 300	318	1 982
Brandenburg .....	28	26	2	-	1 092	354	738
Bremen .....	2	2	-	-	141	33	108
Hamburg .....	2	1	1	-	391	157	234
Hessen .....	64	12	52	-	2 348	611	1 737
Meckl.-Vorpommern ...	21	19	2	-	697	291	406
Niedersachsen .....	80	41	39	-	2 588	948	1 640
Nordrhein-Westfalen ...	169	138	30	1	6 842	2 503	4 339
Rheinland-Pfalz .....	44	34	8	2	1 719	480	1 239
Saarland .....	7	5	2	-	268	47	221
Sachsen .....	34	29	5	-	1 822	640	1 182
Sachsen-Anhalt .....	29	28	1	-	899	325	574
Schleswig-Holstein ...	19	4	10	5	1 005	243	762
Thüringen .....	28	28	-	-	896	360	536

Land	Schüler und Schülerinnen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 und mehr
Deutschland .....	862 454	76 068	260 931	292 989	134 157	98 309
Baden-Württemberg ...	178 107	18 548	56 795	62 099	28 447	12 218
Bayern .....	130 222	8 557	42 402	47 456	18 999	12 808
Berlin .....	40 139	3 264	6 942	10 451	6 776	12 706
Brandenburg .....	26 554	2 362	6 585	9 522	4 811	3 274
Bremen .....	2 559	124	624	900	467	444
Hamburg .....	7 749	690	2 365	2 479	1 375	840
Hessen .....	54 241	6 285	16 332	16 998	7 476	7 150
Meckl.-Vorpommern ...	16 022	1 704	3 871	5 637	2 768	2 042
Niedersachsen .....	77 286	5 202	25 720	25 303	11 853	9 208
Nordrhein-Westfalen ...	182 132	15 852	59 173	60 269	26 082	20 756
Rheinland-Pfalz .....	40 583	3 717	13 550	13 364	6 068	3 884
Saarland .....	4 244	532	1 046	1 476	606	584
Sachsen .....	37 875	3 487	9 464	14 315	6 861	3 748
Sachsen-Anhalt .....	21 937	1 922	5 925	7 735	3 947	2 408
Schleswig-Holstein ...	20 957	2 067	4 943	6 482	3 364	4 101
Thüringen .....	21 847	1 755	5 194	8 503	4 257	2 138

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn

## 21.37 Deutscher Sängerbund 1998

Mitgliedsbund	Bundes- vereine	Bundeschöre					Mitglieder	
		insgesamt	Männer- chöre	Frauen- chöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend- chöre	insgesamt	darunter singende
Deutschland .....	17 474	21 121	8 909	2 248	7 337	2 627	1 812 883	702 253
davon								
Badischer Sängerbund .....	1 522	2 142	891	223	714	314	253 296	74 218
Bayerischer Sängerbund .....	464	509	196	14	230	69	41 506	17 145
Chorverband Bayern-Schwaben .....	454	554	180	35	197	142	37 482	18 042
Berliner Sängerbund .....	202	211	21	7	131	52	10 947	8 815
Brandenburgischer Chorverband .....	218	224	58	39	104	23	9 242	7 381
Fränkischer Sängerbund .....	1 438	1 712	757	82	726	147	139 007	52 955
Chorverband Hamburg .....	90	96	40	15	32	9	5 747	3 652
Hessischer Sängerbund .....	1 557	2 253	822	324	757	350	214 355	74 698
Maintal-Sängerbund .....	178	267	85	22	109	51	26 059	9 824
Chorverband Mecklenburg-Vorpommern	93	94	8	22	52	12	3 385	3 164
Mitteldeutscher Sängerbund .....	672	791	318	89	325	59	50 517	25 300
Chorverband Niedersachsen-Bremen ..	1 456	1 568	583	182	647	156	95 249	53 792
Sängerbund Nordrhein-Westfalen .....	3 138	3 286	2 009	403	629	245	275 684	115 935
Pfälzischer Sängerbund .....	644	866	350	100	314	102	101 977	28 446
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	1 412	1 622	800	166	457	199	160 696	52 396
Saar-Sängerbund .....	379	449	224	25	139	61	39 902	13 275
Chorverband Sachsen .....	134	139	18	16	76	29	6 201	5 689
Chorverband Sachsen-Anhalt .....	367	380	120	58	139	63	15 342	12 846
Sächsischer Sängerbund .....	68	68	53	2	13	–	2 690	2 017
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	424	433	170	54	188	21	29 936	14 927
Schwäbischer Sängerbund .....	1 679	2 551	813	195	1 095	448	225 097	80 556
Deutsche Sängerschaft .....	21	21	16	–	5	–	3 000	400
Sondershäuser Verband .....	15	15	–	–	–	15	4 596	710
Sudetendeutscher Sängerbund .....	11	11	4	1	6	–	720	329
Thüringer Sängerbund .....	390	411	144	51	185	31	13 805	12 496
Deutsche Chöre im Ausland .....	448	448	229	123	67	29	46 445	13 245

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln

## 21.38 Ortsfeste Leinwände 1997

Land	Leinwände					Sitzplätze			
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen				insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner	
		bis 300	301 - 500	501 - 750	751 - 1 000				1 001 und mehr
Deutschland .....	4 128	3 441	544	120	20	3	772 515	187	9,4
Baden-Württemberg .....	560	467	85	8	–	–	99 531	178	9,6
Bayern .....	655	558	82	14	1	–	114 279	174	9,5
Berlin .....	208	162	34	6	5	1	44 525	214	8,6
Brandenburg .....	113	85	23	5	–	–	24 657	218	9,6
Bremen .....	42	35	5	2	–	–	7 413	177	11,0
Hamburg .....	80	57	18	3	1	1	18 747	234	11,0
Hessen .....	263	222	32	8	1	–	47 811	182	7,9
Meckl.-Vorpommern .....	88	68	14	5	1	–	19 366	220	10,7
Niedersachsen .....	339	297	33	8	1	–	61 966	183	7,9
Nordrhein-Westfalen .....	900	744	113	36	6	1	173 735	193	9,7
Rheinland-Pfalz .....	173	150	15	8	–	–	30 761	178	7,7
Saarland .....	86	75	10	1	–	–	14 475	168	13,4
Sachsen .....	212	169	36	5	2	–	41 047	194	9,0
Sachsen-Anhalt .....	102	82	15	5	–	–	22 361	219	8,2
Schleswig-Holstein .....	175	153	18	4	–	–	29 428	168	10,7
Thüringen .....	132	117	11	2	2	–	22 413	170	9,0

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden



## 21.39 Deutscher Sportbund 1998 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach Landessportbünden											
Deutschland	86 236	14 245 984	8 849 269	3 046 988	2 216 359	2 806 018	1 617 798	3 177 005	2 049 606	5 215 973	2 965 506
Baden-Württemberg	10 899	2 207 154	1 349 950	454 901	346 935	402 765	242 943	468 930	310 682	880 558	449 390
Bayern	11 244	2 574 271	1 594 019	495 308	361 869	534 273	313 612	603 280	409 656	941 410	508 882
Berlin	1 931	345 985	179 400	67 368	37 081	79 480	37 790	89 340	39 345	109 797	65 184
Brandenburg	2 406	176 984	80 140	46 379	20 857	46 902	18 070	36 648	17 144	45 055	24 089
Bremen	425	105 807	73 466	21 093	17 414	17 528	10 139	21 553	13 724	45 433	32 189
Hamburg	759	285 654	193 790	49 095	35 717	52 082	34 516	66 552	46 131	117 925	77 426
Hessen	7 743	1 287 031	809 591	244 342	189 713	232 436	145 302	291 272	194 879	518 981	279 697
Meckl.-Vorpommern	1 582	124 372	60 827	36 244	18 463	33 731	13 577	26 671	12 546	27 726	16 241
Niedersachsen	8 894	1 590 227	1 151 845	365 217	303 421	307 587	207 606	340 620	257 817	576 803	383 001
Nordrhein-Westfalen	20 405	3 021 675	1 880 016	704 354	510 163	579 195	322 723	662 192	407 590	1 075 934	639 540
Rheinland-Pfalz	6 162	923 525	548 067	186 318	139 764	170 066	96 904	208 398	129 555	358 743	181 844
Saarland	2 119	272 184	170 433	54 091	41 025	46 475	27 497	65 557	40 851	106 061	61 060
Sachsen	3 478	330 077	172 947	84 193	41 322	85 491	36 956	75 316	38 321	85 077	56 348
Sachsen-Anhalt	2 670	255 028	106 935	57 500	24 813	61 738	21 749	58 527	23 256	77 263	37 117
Schleswig-Holstein	2 634	503 394	375 085	122 705	102 976	92 907	64 739	103 988	84 764	183 794	122 606
Thüringen	2 885	242 816	102 758	57 880	24 828	63 362	23 675	56 161	23 345	65 413	30 912

### nach ausgewählten Spitzenverbänden

Aero	•	64 023	7 511	2 468	889	8 890	1 009	•	•	52 665	5 613
Amateur-Boxen	•	46 435	9 318	5 656	921	17 049	2 150	11 953	3 313	11 777	2 934
Badminton	•	135 620	95 738	21 034	20 074	41 250	31 349	46 589	30 958	26 747	13 402
Basketball	•	150 820	56 960	36 735	14 804	73 828	27 153	26 318	10 147	13 939	4 856
Behindertensport	•	153 706	125 955	9 996	6 884	9 308	6 946	16 742	15 845	117 660	96 280
Billard	•	39 579	6 408	1 966	919	11 668	2 107	14 650	2 003	11 295	1 379
Bob und Schlitten	•	5 052	1 964	819	450	1 065	522	1 097	415	2 071	577
Eissport	•	133 674	42 455	18 381	14 129	21 638	7 523	34 152	8 740	59 503	12 063
Fechten	•	15 964	8 511	5 281	2 486	4 492	2 658	2 748	1 628	3 443	1 739
Fußball <sup>1)</sup>	•	5 441 851	774 382	1 313 286	182 095	463 604	•	3 664 961	592 287	•	•
Gehörlosensport	•	8 054	4 169	624	484	1 846	965	2 898	1 476	2 686	1 244
Gewichtheben	•	31 628	11 744	1 444	379	7 048	2 564	15 146	6 654	7 990	2 147
Golf	•	174 195	122 175	8 618	5 177	12 460	6 210	67 962	48 291	85 155	62 497
Handball	•	532 158	306 251	117 122	97 369	132 252	98 163	134 698	70 279	148 086	40 440
Hockey	•	41 557	20 407	13 686	7 163	11 129	6 262	7 366	3 267	9 376	3 715
Judo	•	181 557	83 352	107 194	50 467	39 514	18 771	20 466	9 414	14 383	4 700
Kanu	•	73 067	38 099	11 396	6 962	61 671	31 137	•	•	•	•
Karate	•	73 847	33 379	31 981	15 329	15 515	7 707	17 317	7 352	9 034	2 991
Kegeln	•	185 772	83 798	9 392	5 811	21 843	10 895	48 213	22 954	106 324	44 138

1) Mitglieder über 18 Jahre sind in der Spalte „27 - 40“ enthalten.  
Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## Noch: 21.39 Deutscher Sportbund 1998 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Noch: nach ausgewählten Spitzenverbänden											
Lebensrettungs- gesellschaft .....	•	307 795	242 872	111 143	109 059	64 656	52 650	59 613	40 210	72 383	40 953
Leichtathletik .....	•	440 001	390 643	119 301	130 526	92 730	83 858	79 938	73 776	148 032	102 483
Radsport .....	•	114 389	39 208	9 308	6 677	20 745	6 668	28 038	9 004	56 298	16 859
Rasenkraftsport .....	•	6 342	2 902	477	311	1 604	862	1 839	827	2 422	902
Reiten .....	•	234 959	489 513	24 236	148 324	28 175	154 672	57 637	119 484	124 911	67 033
Ringens .....	•	65 424	10 422	11 782	1 812	17 396	2 748	23 618	3 297	12 628	2 565
Rollsport .....	•	14 659	14 438	3 381	6 737	5 594	3 074	2 884	2 161	2 800	2 466
Rudern .....	•	54 614	24 067	5 435	2 875	11 451	5 454	11 896	5 466	25 832	10 272
Schach .....	•	90 347	5 440	9 711	1 788	19 736	1 877	25 912	940	34 988	835
Schützen <sup>2)</sup> .....	•	1 287 475	301 604	45 558	19 960	125 978	45 329	831 544	236 315	284 395	•
Schwimmen .....	•	307 529	320 314	141 652	151 967	53 837	52 233	42 121	42 957	69 919	73 157
Segeln .....	•	147 303	44 128	•	•	147 303	44 128	•	•	•	•
Ski .....	•	381 137	290 741	60 426	54 432	75 550	62 669	91 160	75 701	154 001	97 939
Sportfischer .....	•	620 183	23 560	30 870	1 930	103 074	4 820	112 566	5 710	373 673	11 100
Squash Rackets .....	•	15 841	5 015	962	635	3 090	1 216	7 955	2 498	3 834	666
Taekwondo .....	•	30 773	14 422	13 252	7 470	10 372	4 315	5 784	2 194	1 365	443
Tanzsport .....	•	95 633	153 834	7 529	41 288	16 150	33 868	25 670	32 137	46 284	46 541
Tennis .....	•	1 256 710	858 182	171 041	127 427	262 532	163 522	245 253	184 109	577 884	383 124
Tischtennis .....	•	554 087	168 190	96 781	41 791	160 002	49 130	131 485	40 362	165 819	36 907
Triathlon .....	•	17 865	4 462	591	481	4 444	1 429	8 144	1 698	4 686	854
Turnen .....	•	1 408 575	3 306 737	577 617	958 910	171 191	406 419	190 743	763 503	469 024	1 177 905
Volleyball .....	•	256 497	279 130	24 937	64 591	71 225	99 800	92 447	73 435	67 888	41 304

1) Mitglieder ab 21 Jahre sind in der Spalte „27 -40“ enthalten.  
Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 21.40 Jugendherbergen 1998

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	Davon					
				jugendliche Einzelwanderer	Familien	Wandergruppen	Schul-klassen bzw. Hochschulgruppen	Teilnehmer/-innen an Erholungs-freizeiten	sonstige Personen <sup>1)</sup>
Deutschland .....	604	77 625	10 055 784	840 339	901 752	756 027	4 768 750	1 295 419	1 493 497
Baden-Württemberg ...	71	9 962	1 131 553	88 711	109 459	103 239	503 131	135 067	191 946
Bayern .....	87	10 238	1 432 838	186 949	112 741	78 956	829 501	109 072	115 619
Berlin .....	3	749	194 051	47 456	18 763	13 601	85 455	3 585	25 191
Brandenburg .....	13	1 331	161 740	3 312	20 425	10 246	73 793	38 158	15 806
Bremen .....	2	340	52 448	9 119	4 413	9 406	17 703	2 815	8 992
Hamburg .....	2	608	129 040	34 073	11 516	11 095	51 235	2 192	18 929
Hessen .....	40	6 159	725 932	51 518	34 003	102 764	325 475	43 718	168 454
Meckl.-Vorpommern ...	33	4 097	500 073	43 972	65 835	17 892	198 260	127 498	46 616
Niedersachsen .....	100	11 464	1 504 739	100 047	145 101	178 519	679 288	196 255	205 529
Nordrhein-Westfalen ...	82	11 360	1 510 794	118 610	102 858	110 213	730 087	179 792	269 234
Rheinland-Pfalz .....	40	5 498	809 000	40 407	95 618	20 933	333 665	150 958	167 419
Saarland .....	6	718	91 836	7 055	7 981	2 164	31 711	18 213	24 712
Sachsen .....	34	3 726	450 734	36 509	38 179	12 421	216 610	86 399	60 616
Sachsen-Anhalt .....	17	2 150	225 651	11 965	20 868	12 931	106 998	36 621	37 268
Schleswig-Holstein ....	43	6 480	836 299	42 530	88 867	63 388	429 468	117 032	97 014
Thüringen .....	31	2 745	296 056	18 106	25 125	8 259	156 370	48 044	40 152

<sup>1)</sup> Erwachsene, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold

## 21.41 Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1998

Land	Ärzte/Ärztinnen					Zahnärzte/Zahnärztinnen		
	insgesamt		ambulant	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>1)</sup>	insgesamt		ambulant
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			je 100 000 Einwohner	Anzahl	
Deutschland	287 032	349,9	124 621	135 840	26 571	62 277	75,9	59 391
Baden-Württemberg	36 521	350,6	16 838	17 062	2 621	7 669	73,6	7 358
Bayern	45 433	376,2	20 800	20 219	4 414	9 649	79,9	9 275
Berlin	17 344	509,0	6 786	8 548	2 010	3 692	108,4	3 466
Brandenburg	7 097	274,4	3 262	3 300	535	1 819	70,3	1 762
Bremen	3 108	464,2	1 301	1 594	213	506	75,6	488
Hamburg	8 705	511,9	3 440	4 125	1 140	1 685	99,1	1 574
Hessen	21 805	361,3	9 678	10 064	2 063	4 754	78,8	4 537
Meckl.-Vorpommern	5 958	330,8	2 474	2 863	621	1 575	87,5	1 429
Niedersachsen	23 919	304,3	10 795	11 380	1 744	5 489	69,8	5 305
Nordrhein-Westfalen	61 311	341,2	24 731	29 967	6 613	12 282	68,3	11 718
Rheinland-Pfalz	12 989	322,9	5 965	5 715	1 309	2 546	63,3	2 460
Saarland	3 986	370,8	1 652	2 086	248	669	62,2	633
Sachsen	13 696	304,5	6 056	6 526	1 114	3 683	81,9	3 467
Sachsen-Anhalt	7 948	296,2	3 360	4 102	486	1 991	74,2	1 903
Schleswig-Holstein	9 654	349,2	4 196	4 612	846	2 162	78,2	2 033
Thüringen	7 558	306,5	3 287	3 677	594	2 106	85,4	1 983

1) Einschl. „Praktischer Ärzte/Ärztinnen“.

Quellen: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln

## 21.42 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1997

Land	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Patientenbewegung				
				Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche	
				Anzahl	je 10 000 Einwohner		1 000	Verweildauer
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%		
Deutschland	1 387	188 869	23,0	1 575 454	192,0	42 972	27,3	62,3
Baden-Württemberg	241	31 594	30,4	269 701	259,6	7 208	26,7	62,5
Bayern	342	38 182	31,7	303 137	251,4	8 089	26,7	58,0
Brandenburg	29	5 272	20,6	51 269	200,0	1 248	24,3	64,9
Hessen	145	22 079	36,6	168 001	278,5	4 927	29,3	61,1
Meckl.-Vorpommern	44	7 377	40,7	61 001	336,4	1 600	26,2	59,4
Niedersachsen	167	19 813	25,3	180 267	230,2	4 771	26,5	66,0
Nordrhein-Westfalen	142	21 957	12,2	187 169	104,2	5 317	28,4	68,3
Rheinland-Pfalz	69	8 752	21,8	66 578	166,0	2 070	31,1	64,8
Saarland	22	3 444	31,8	27 376	252,9	871	31,8	69,3
Sachsen	39	8 242	18,2	71 714	158,1	1 957	27,3	65,1
Sachsen-Anhalt	16	2 913	10,7	23 672	87,2	606	25,6	57,0
Schleswig-Holstein	86	12 289	44,7	110 477	401,7	2 839	25,7	63,3
Thüringen	41	6 548	26,4	52 034	209,4	1 341	25,8	56,1
Berlin, Bremen, Hamburg	4	407	0,7	3 062	5,3	128	41,8	86,1

### 21.43 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1997

Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	Aufgestellte Betten		Fallzahl		Pflegetage 1 000	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer Tage	Bettenauslastung %
Deutschland	2 258	580 425	70,7	15 510 578	1 890,3	170 919	11,0	80,7
Baden-Württemberg	317	66 478	64,0	1 764 692	1 698,9	19 677	11,2	81,1
Bayern	407	84 686	70,2	2 328 789	1 931,6	25 463	10,9	82,4
Berlin	68	26 469	76,8	617 587	1 792,7	7 876	12,8	81,5
Brandenburg	58	16 802	65,5	446 350	1 741,2	4 933	11,1	80,4
Bremen	15	6 575	97,3	174 825	2 585,9	1 894	10,8	78,9
Hamburg	37	14 031	82,2	346 597	2 030,0	4 106	11,8	80,2
Hessen	182	40 873	67,8	1 125 033	1 865,3	11 851	10,5	79,4
Meckl.-Vorpommern	36	11 920	65,7	362 050	1 996,3	3 413	9,4	78,5
Niedersachsen	204	49 816	63,6	1 398 766	1 786,3	14 696	10,5	80,8
Nordrhein-Westfalen	468	141 328	78,7	3 622 593	2 016,7	41 233	11,4	79,9
Rheinland-Pfalz	117	28 491	71,0	763 643	1 904,3	8 128	10,6	78,2
Saarland	28	8 265	76,3	244 652	2 259,8	2 514	10,3	83,3
Sachsen	97	30 505	67,2	811 665	1 789,3	9 162	11,3	82,3
Sachsen-Anhalt	60	18 955	69,8	542 019	1 996,9	5 727	10,6	82,8
Schleswig-Holstein	107	16 428	59,7	477 277	1 735,6	4 981	10,4	83,1
Thüringen	57	18 803	75,7	484 045	1 948,2	5 264	10,9	76,7

